Anlaut und Bed. beßer passt, da auf den Vocal weit Weniger ankommt. — lapp. *dâkket*, *dâkkahet* taugen *doktok* tauglich, tüchtig entl. — Ob osset. d. *thuche* vis, robur c. d. *thuchkun* robustus, validus hierher gestellt werden darf, muß spätere Erweiterung des Stoffes zeigen; eher zu sskr. *tuńg* robustum esse &c., näher an **Th.** 14.

31. **Dulgs** m. oder **dulg** n. Schuld in **dulgis skula** Schuldner, χρεωφειλέτης Luc. 7, 41. **dulgahaitja** m. Gläubiger, δανειστής ib. s. **H.** 16. (LG. Vorw. IX. Gr. RA. 611; Gesch. d. d. Spr. 902.)

Formell entsprechen die o. Nr. 4 erwähnten Wörter afrs. *dulg* &c. ags. ahd. *dolg* u. s. f. vulnus &c. Rh. 689. Gf. 5, 420. altn. *dôlgr* m. hostis; Grimms Vermutung der Identität dieser Wörter mit **dulg** läßt sich durch mannigfache Analogien unterstützen, wenn wir auch nicht das mit jenem *dulg* vrm. vrw. Schuld *tilgen* hinzuziehen mögen; doch ist nähere Begegnung der folg. exot. Vergleichungen auffallend.

aslv. *dlŭgŭ* rss. *dolg* pln. *dług* bhm. *dluh* slov. *dólg*, spr. *doug*, *dúg* ill. *dug* nlaus. *dlug*, *dwug (dług)* olaus. *doł*, m. debitum, aes alienum c. d. rss. *dolžity* mutuum dare *dólžen* aslv. *dlŭžynŭ* (ὀφείλων) schuldig (an Gelde und verpflichtet übh.) rss. *dolžno* man muß slov. *dolžíti* schulden; beschuldigen pln. *dłużyć* verschulden (auch verlängern s. u.); u. s. f. Formell gehört dazu aslv. *dlŭgŭ* u. s. f. longus; s. indessen **T.** 28, wo slav. *d* = sskr. *d* beßer zu g. **t** stimmt. Miklosich stellt obiges *dlŭgŭ* zu *dryžati* κατέχειν und nimmt als Grundbed. res an vgl. magy. *dolog* ill. *dugovanje* res, substantia ill. auch bonum, Besitzthum mgy. auch labor, negotium ill. *dugovati* conversari, negotiari (aslv. *dlŭgovati* debere) magy. *dolgos* diligens u. s. m. — alb. *dúaiñ* sollen, schuldig sein, hierher? zu *debere?* — gdh. *dligh* cy. *dylu*, *dyleu* corn. *doly*, *delle* brt. *dléout* debere, (corn.) oportere cy. *dyl* m. due, debt, right gdh. *dlighe*, *dlighead* f. cy. *dlêd*, *dyled*, *dylêd*, *dylyed* f. debitum, officium, tributum gdh. auch = *dleachd* f. lex (wesshalb Pictet 71 *lex* vergleicht) brt. *dlé* vann. *délé* m. aes alienum *dléad* m. officium; u. s. m., besonders viele cy. Abll. Die wirkliche oder scheinbere Wz. *dl* zeigt im Gadhelischen nirgends eingeschobenen Vocal, wo nicht in *duilinne* f. tributum, wenn dieß nicht zu Nr. 4 gehört; dorthin auch *déilig* trotz der Begegnung mit der ill. Bed. negotiari. Sicher hierher gehören gdh. *dleas* m. officium vb. oportere; mereri c. d. cy. *dyly* vb. id., bei Richards to be bound in duty, to be interested in, to claim, to merit brt. *dellit*, *dellid* m. mérite, valeur, vertu, importance *dellézout* mériter; acquérir. — mlt. *dulgere* cedieren, gerichtlich überlaßen, sonst deserere, relinquere, nähert sich kaum dem Begriffe der Schuld (Gl. m. 3, 243 ff.); vgl. Pott 1, 87 über lt. *indulgere* : slv. *dlŭgŭ* longus und **T.** 28.

32. **Dulths** c. anom. Fest, ἑορτή. **dulthjan** Fest feiern, ἑορτάζειν 1 Cor. 5, 8. (Frisch 1, 210. Ihre 2, 773 ff. Gr. 3, 521; Gesch. d. d. Spr. 798. Smllr 1, 366. Gf. 5, 421. B. Müller 1, 403. Dietrich in Haupt Z. V. S. 224 ff.)

amnhd. (bair.) *dult*, *dulde* ahd. *tuldi* amhd. *tuld*, *tult* f. festum, solemnitas; später und jetzt festlicher Jahrmarkt vgl. rom. feria, fiera &c. ngr. πανήγυρις ahd. *tultlih* solemnis *tuldhafter* magnus amhd. *dulten* &c. festum celebrare.

Schwerlich schmuggelte die Kirche mit ihren Indulgenzen auch sprachlich den *indultus* als **dulths** (verkürzt, wie *dulgenz* Smllr 1, 368) in deutsches Land und Volk ein. An sich kann allerdings das Wort so gut ursprünglich religiöse Bedeutung gehabt haben, wie z. B. die lustigste

Kirmes. Ich habe früher an eine dem altn. *duldr* (in Unkenntniss eines Geheimnisses erhalten) analoge Bildung in der Bed. mysterium, dann Kirchenschauspiel &c., gedacht vgl. *dulmæli* n. secretum und begegne mich wenigstens an der Wurzel (Gr. Nrr. 316. 358. s. u. uns. Nr. 44) mit Dietrich, welcher Wz. *dvl* zu Grunde legt und z. B. altn. *dvali* mora; deliquium vergleicht. „Verzug, Einhalt der Arbeit ergibt sofort die Vorstellung des Festes, der feriae.“ Grimm vermutet Urverwandtschaft mit gr. θαλία, θαλιάζειν. preuss. *tuldîsnan* acc. gaudium **S.** 162 wage ich nicht hierher zu ziehen.

33. **Dumbs** stumm, κωφός Mtth. 9, 33. Luc. 1, 22. **afdumbnan** verstummen, πεφιμῶσθαι Mrc. 4, 39. (Frisch 2, 394. Gr. Nr. 591. Mth. 495. 510. Gesch. d. d. Spr. 336. Smllr 1, 372. Stldr 1, 326. Gf. 5, 425. Rh. 695. Wd. 86. Pott 1, 261. Bf. 1, 659.)

ahd. ags. e. afrs. swd. *dumb* amhd. ä. nhd. *tumb*, *tump* ä. nhd. *tumm* nhd. nnd. afrs. *dum*, *dumm* wang. *dûm* aengl. auch *dowm* mnl. *duim* nl. nnl. wnfrs. *dom*, *domme* altn. *dumbr*, *dumbi* mutus mnhd. nnd. mnnl. fries. = nnord. *dum* (dän. auch dumpf bed.) stultus, stupidus, hebes, doch öfters ahd. und noch bei Maaler 411, auch vll. bisw. afrs. mutus nl. auch surdus, auribus captus; nnord. *dum* später geschieden; Ihre schreibt noch swd. *dumb* für stumm und dumm vgl. auch u. die lapp. Form und Bedeutung. amhd. *tumplîch* schles. pos. olaus. d. *tümpelich* stultus; u. s. m. Nebenstämme sind *taub*, *dumpf* (e. *dumpish* stupidus &c. swd. hels. *dumpin* debilis) &c. s. Nrr. 9. 24. Auch wie *daufr*, *dubh*, *dapr* bei Nrr. 9. 24. zeigt sich hier altn. *dumba* f. caligo, color furvus *dumbinn* dunkel, dunkelfarbig und anderseits *dimmr* (*dimma* tenebrescere) ags. e. afrs. *dim* id. — wiederum versch. von alts. *thimm* id. —, wie ahd. *pitumpta* &c. contenebrati (auch praet. dementasset) amhd. *timber* mhd. ä. nhd. oberd. *dimper*, *dimber*, *dumper*, *tumper* id. neben swz. *dimmer* swb. *diemer* Schmid 127 nl. *dimster (i, e, ee, ey)* id. swz. *dimmern* = nhd. *dämmern* &c.; ahd. *demar*, *demenunga* crepusculum. Swz. haben diese Wörter auch die Bed. der dumpfen, dunstigen Schwüle, wie denn Gr. Nr. 268 altn. *dampi* hd. *dampf* (schwerlich: altn. *thefr* odor, wie Grimm neuerdings Gesch. d. d. Spr. 231 annimmt) nl. *damp*, *domp* (*dom* o. Nr. 14) &c. fumus, vapor auch zur weiteren Sippschaft gehören; vgl. auch die Bedd. und selbst die angrenzenden Formen Nr. 14. Ein von *dumm* abgeleitetes *dummer* vrm. in nnd. Abll. und Zss. — Allen diesen Wörtern gebührt anl. **d** sskr. vrm. *dh*, während alts. *thim* (nicht ob. *dim* mit Gr. Mth. 710) der glbd. sskr. lituslv. kelt. (Pictet 46. 54.) Wz. *tam* begegnet und wenigstens nicht zunächst mit altn. *thâm* n. egelida obscuritas aeris c. d. (: *thâ* f. *aufgethautes* Land) verglichen werden darf. So zeigt sich auch für *dumb* der Nebenstamm altn. *thumbaz* indignanter mutescere *thumbi*, *thumbari*, *thumballdi* m. dummer, stumpfer Mensch.

lett. *dumjis* dumm *dumś* o. Nr. 14 id. nach Wellig, der es in der Bed. dunkel, dunkelbraun falsch ausgesprochen statt *tumś* (das zu ob. Wz. *tm*, *tam* gehört) hält vgl. dagegen *dummals* &c. Nr. 14 und die ob. d. Sinnverwandten. — finn. *tomppeli* fatuus; esthn. *tum* vrm. a. d. glbd. d. *stumm* und unverwandt mit *tümma* mollis, bisw. stolidus *tüms* taub, betäubt. lapp. *dumbek* dumm a. d. Aswd. — gdh. *deimh* tenebrosus, celatus c. d. vgl. o. *dim*. — finn. *tumma*, *tummawa*, auch *tumpura*, *tümpürä* esthn. *tummika* (rohhilinne grün) subobscurus (colore) können auch zu ob. lett. *tumś* &c. gehören. — mgy. *tompa* stumpf, dumpf, dumm, blöde aus slv.

Wz. *tąp*, demnach nicht zu den näheren Verwandten unserer Numer; ebenso slov. *túmpast* id., obwol *tùp*, *top* id. darneben besteht und der Rhinismus sonst nicht mehr der Sprache angemeßen ist.

34. **ga-Draban** st. **drof, drobun, drabans** aushauen, λατομεῖν Mrc. 15, 46.

e. dial. *drab* (schott. inquinare) gew. e. *drub* altn. swd. *drabba* ferire altn. lacerare, deterere; nugari swd. auch = *träffa* nhd. *treffen* s. §[a]; nd. &c. *draven* s. §[b]; altn. *drabb* n. 1) labor molestus 2) ineptiae *drafl* n. swd. *drafvel* n. id. Bd. 2); altn. *drafa*, *drafla* dän. *dræve* indistincte v. languide loqui dän. *drævle* ineptias loqui altn. *draf* n. 1) languida locutio 2) = swd. mnd. nnl. (Treber) *draf* m. dän. *drav* n. ags. *drabbe* e. *drabb*, *draff* nnl. *drab*, *drabbe* m. (faex) amnhd. *treber* f. (eig. pl. n.?) ahd. auch *wintreiber* (vinacia) faex, sedimentum, siliqua u. dgl. (s. die Wtbb.); altn. *drafinn* marcidus *drafna* marcescere.

§[a]. Als Nebenstamm mit näherer Bedeutung, als die formell näheren Nrr. 38. 43., erscheint Wz. *drp* z. B. in den st. Zww. altn. *drepa* swd. *dräpa (dræpa)* dän. *dræbe* sw. ags. *drepan* aengl. südfrs. (Outzen 48 vgl. Rh. 694) *drepe* nnl. *drepen* nnd. nl. (convenire Kil.) *drapen* ahd. *dreffan*, *trefan* &c. amnhd. nl. nnl. *treffen* swd. *träffa* sw. dän. *träffe* ferire, caedere, oft, nnord. aengl. nur, occidere hd. nnd. und in den a. d. Hd. entl. nnl. nnord. Zww. auch tangere, attingere, pertinere u. dgl. Merkwürdig ist die st. Biegung bei dem entl. nnl. dän. Zw.; altn. *thrifa*, *threifa* swd. *trefva* contrectare, tangere bleibt hinreichend unterschieden vgl. Nr. 38, §. Auch im Friesischen erscheint bereits frühe das hd. *treffen* s. Rh. 1093, wo wahrscheinlich auch *treft* hierher zu ziehen ist. Diez 1, 277 und Grimm Mth. 853 sind geneigt, it. *trovare* prov. sp. *trobar* frz. *trouver* (treffen, finden) hierher zu stellen.

§[b]. Identisch mit **draban** halten wir auch das von *trappen* altn. *trappa*, *trampa* &c. vgl. u. Nr. 33 ganz verschiedene nnd. nl. mhd. *draven* mnhd. *traben* mhd. gew. *draben* eig. stoßen, succutere (vgl. percutere), dann currere u. dgl., obgleich die entspr. Zww. swd. *trafva* dän. *trave* afrs. *trowa* strl. *trawa* Hett. nfrs. *troaje* wfrs. *troayen* mit *t* anlauten, das sie schwerlich a. d. Hd. entlehnt haben; eher wird mhd. *draven*, *draben* a. d. Nd. entlehnt sein. Anderartige hyp. Vgll. s. bei Bf. 2, 229. Mit *t* lautet auch an ein im Br. Wtb. 5, 94 von *draven* unterschiedenes, aber gleichbedeutendes nnd. Zw. *traffen*, *truffen* : *traf traf* Schallwort für das Auftreten der Pferde, wie nhd. *trab*, *trap*.

aslv. *drobiti* u. s. f. conterere, comminuere magy. *darabol* id. *darab* frustum dak. *drobu* m. id. nslav. *drob* m. minuta e. gr. testae, intestina, animalia parva *drobina* z. B. bhm. frustum, paullulum rss. = lett. *drabbiñi* m. pl. (lth. *drēbēles* f. pl. *drēwelei* m. pl. a. d. D.?) Träber; aslv. *drobynü* exiguus; bhm. *drb* m. ictus *drbati* ferire, contundere, fricare; *dreboliti*, *drebotiti* blaterare vgl. die nord. Bdd. Pln. *drabnić* traben (auch hecheln; untersuchen) scheint nicht aus §[b] entlehnt zu sein. Zu Grunde liegt vll. u. a. die in aslv. *derą*, *drati* scindere (o. Nr. 16. T. 7) auftretende Wurzel. Als Nebenstamm vgl. §[a], erscheint lett. *drûpu*, prt. *druppu*, *drupt* conteri, comminui c. d.; ein zweiter fernerer Nebenstamm in lth. *trupēti* id. &c. (vgl. Mlkl. 96) ill. *trop*, *tropina* slov. *tropine* f. pl. Träber, Trester u. dgl.; (vgl. §[a]) lth. *trópiñti* lett. *trâpît* treffen — wogegen bhm. *trefiti* pln. *trafić* slov. *trofiti* rss. *potráfity* olaus. *trechić* (Organsverwechslung) id. a. d. D. — schließen sich näher an aslv. slov.

ill. *trepati* rss. *trepáty* bhm. *třepati* Pln. *trzepać* u. s. f. pulsare; (aslv. ill.) = lt. *strepere* u. dgl. Ueberhaupt entwickeln lituslv. Stämme *drb*, *drp*, *trb*, *trp* gleiche Bedeutungen. Da in gr. θρύπτειν : τρύφος (vgl. Bf. 2, 261. Pott 2, 122.) θ verm. nicht = sskr. *dh* ist, sondern aus τ entstand; so gehört es zu lth. *trup* und sskr. *trup*, *trump* ferire, occidere, nicht zu lett. *drup*, wozu aber gr. δρύπτειν, δρυπίς, δρυφή; δρέπειν; δαρδάπτειν (red. s. Bf. 2, 227); δρέπανος alb. *drápër* Sichel vgl. sskr. *dṛp*, *dṛmp (p, ph)* vexare? vgl. gdh. *drip* Nr. 43.

gdh. *drabh* dissolvere, labefacere, dividere; deliquescere, obsolere s. m. siliquiae, refuse, draff *drâbhag* f. faeces; muliercula sordida *drabhas* m. sordes; coelum turbidum vgl. Nr. 43, welche auch vermittelt wird durch *druablach* f. neben *druaip* f. faeces; potitatio c. d. *drâbach* sordidus *drib* f. sordes u. s. m.

esthn. *rabba* („*Draf*" bei Heupel) finn. *rapa*, g. *rawan* siliquae; coenum; vrm. entl., obgleich eine einh. Wz. *rab*, *rap* ähnliche Bedd. mit uns. Nr. entwickelt. — finn. *trawi* Trab Zw. *trawata* &c. esthn. *trahwi* söitma a. d. D.

35. **Dragan, gadragan** st. **drog, drogun, dragans** *sis* sich ziehen, acervare, coacervare, ἐπισωρεύειν 2 Tim. 4, 3. (Vgl. Frisch 2, 379. Gr. Nr. 94. Smllr 1, 481; Hel. Gl. 23. Gf. 5, 492. Rh. 692. Wd. 172 m. Ntr. 1695. 1823. 1893. Bf. 2, 327.)

St. Zww. ahd. alts. ags. *dragan* ahd. *tragan*, *tracan* amnhd. *tragen* wett. *getrâñ* nnd. *dragen* nnd. *drægen* e. *draw* afrs. altn. swd. *draga* afrs. strl. (Het.) *drega* afrs. *dreiga*, *dregge* wfrs. *dreagje, droeg*, *dreijin* nfrs. *draeegje* wang. *drige*, *draug*, *drîn* strl. *dræge*, *dræghe*, *drûgh*, *draien* M. ndfrs. *dreghan*, *druh* Cl. dän. *drage* portare, gerere, ferre, perferre, pati, häufig utero gerere alts. auch partum edere (vgl. Frucht *tragen* = *ertragen*, bringen) nnord. auch, ags. e. altn. vorzüglich, trahere, ducere s. die einz. Wtbb.; doch altn. *dragi* m. Lastträger u. s. m.; die Bedd. verästen sich sehr, die meisten entsprechen dem nhd. Zww. tragen und ziehen nebst deren Zss.; e. *drag* sw. trahere; mnl. *dregen* nnl. *dreigen* (sonst = nhd. *drohen*) swd. *dröja* cunctari ¿ vgl. altn. *drœgia, drœgia* f. mora, tarditas dän. *sendrägtighed* c. id. altn. *drâtta* morari und viele entfernter vrw. Wörter wie u. v. a. (vgl. Nr. 41) swd. *dröna* dän. *drönte* &c. swd. vär. *dröla* nnl. *druilen* und *drâlen* cunctari e. *draggle*, *drawl* = *drag* schleppen u. dgl., nicht aber *træge* **T**. 32, wir müsten denn Mischung zweier Stämme annehmen.

§. Als Nebenstamm erscheint das **R.** 30 erwähnte, sich mit *recken*, auch mit *strecken* berührende, mit ziehen synonyme st. Zw. amhd. *trechen* mnnl. nnd. (mhd. sw.) *trecken* e. *track* (Schiffe ziehen) sw. afrs. *trekka* (? nur in *treght* zieht, zückt Rh. 1093 ff.) wang. *trek*, *truk*, *trukken* ndfrs. *trecke, tracke, trake* st.? strl. *drecken* st.? Outzen 365 (*dr* st. *tr*?) dän. *träkke*. Citt. s. **R.** 30 Im Hd. ist die Bed. beschränkter; das swz. Simplex bedeutet schon bei Maaler 404[b] bes. Schuld u. dgl. auf J. schieben. e. dial. *traw* = *draw* mag unorg. *t* haben. Vgl. auch noch schott. *traik* umherziehen Jam. 2, 580. bair. *träckeln* Smllr 1, 474 swz. *trockeln* unschlüßig sein vgl. o. nnl. *dreigen* id. &c.

Die exot. Vergleichungen für anl. mutae vor liquidae sind unsicherer, da die Liquida, in mehreren Sprachen nachweislich, die Muta modificieren kann. lt. *trahere* passt weder zu **dragan,** noch zu *trecken* vollkommen und läßt eher eine d. Wz. *thrah*, *thrag* erwarten. Seine Form und Be-

deutung nähert sich später noch mehr dem d. *tragen* vgl. meine Rec. in Hall. Ltz. 1844 Nr. 132; dakor. *tragere* bedeutet ziehen und tragen; die sardische Sprache unterscheidet sogar von *trairi* = lt. *trahere* ein sw. Zw. *tragai* = nhd. *tragen*, woher u. a. *tragu* m. Traglast; ebenso sp. *traer* trahere von sp. pg. *tragar tragen*, dulden; verschlingen (ziehen) u. dgl. *trago* m. Zug, Schluck; wiederum unterscheidend sp. pg. *trage* pg. *traje*, *trajo* m. *Tracht*, Kleidung sp. *tragear* kleiden pg. *trajar* gekleidet sein. Nahe an *trahere* (vgl. **Th.** 35) steht das glbd. lth. *tráukti* m. v. Abll. und Zss., in welchen auch die abgel. Bed. reißen = brechen a. ntr. nicht selten vorkommt vgl. lett. *trûkstu*, *trûkt* n. reißen, brechen; gebrechen, mangeln; mit *g* aslv. *trügati*, *trügnąti*, *trüzati*, *trjezati* vellere, zsgs. mit *ras* (dis) rumpere, in beiden Bdd. das bhm. Simplex *trhati* s. Nr. 57; gr. τρύχειν terere, vexare; aber lett. *traucu*, *traukt* accelerare im Gegensatze zu dem vrw. lth. *trunku*, *trukti* cunctari vgl. ob. mnl. *dregen*, aber auch wett. *drucksen* id. bair. *trucken* Smllr 1, 475. Lth. *trógai* m. pl. pln. *tragi* f. pl. Trage bhm. *trakař* pln. *tragarz* m. Träger &c. pln. auch = *stragarz* m. Tragbalken nlaus. *trok* m. (esthn. *traksid*) Tragseil lett. *draktigs* trächtig u. s. m. a. d. Nhd.; nicht aber russ. *drjágily* pln. *drągarz*, *drążnik*, m. Träger, Lastträger vgl. auch rss. *drjagáty* pln. *drgać* zucken (: ziehen), beiden Bedd. von *dragan* entspr. und lett *draggât* erschüttern, verstuckern, schmettern *sadraggât* zerschmettern, zerstuckern. Die Bedd. der Wz. *drg*, *drńg* verzweigen sich vielfach vgl. auch aslv. *dryžati* rss. *deržáty* pln. *dzierżeć* u. s. f. tenere; aslv. pln. *drąg* magy. *dorong* tignum, contus, fustis &c.; wie es scheint kreuzen sich lituslav. Nebenwurzeln, mit mannigfachem Wechsel der dentalen und gutturalen Lautstufen. Zu § möchten wir stellen lth. *drykstu*, *drykti* und *drēkēs'*, *drēktis'* vb. imp. sich ziehen = zähe sein. — gdh. *dragh (dradh)* to drag, draw, trahere, detrahere, vellere s. m. labor, aerumna c. d. *draghail* molestus; cy. *dragio* dilacerare zerreißen (: reißen = ziehen vgl. die ob. lth. lett. Ww. bes. *draggât*) vgl vll. gdh. *strac* &c. id. und brt. *drała* id.; corn. *dregy* to bear, bring, carry. Pictet 38 stellt gdh. *dragh* zu sskr. *drâgh* 1. A. longum esse (vgl. *dîrgha* longus); adniti, defatigari &c. Lieber möchten wir *dragan* &c. mit sskr. *dhṛ* tenere, ferre, gerere &c. (= afgh. *laral* habere Ewald) verwandt halten.

36. **Drakma** m. δραχμή Luc. 15, 8. 9. A. d. Gr.

37. **Drauhsna** ψιχίον Mrc. 7, 28. Luc. 16, 21. κλάσμα Joh. 6, 12. **drausna** Skeir. f. Bißen, Brocken. (Gr. Nr. 245 — wo **drausns** mica — 1³, 64. 3, 462. Smllr 1, 415 vgl. u. Nr. 41. Gf. 3, 1. 315. 5, 546.)

Die vollere, formell zu Nrr. 40. 35. stimmende Form geht der zu Nr 41 stimmenden **drausna** vor. schott. *drush* minuta, fragmenta s. Nr. 41. Das seltene ahd. *drof* gutta, mica Gr. 3, 730. 750. Gf. 5, 527. vgl. vll. *draf* &c. Nr. 34, hat wol nicht *f* aus **h**, mag aber gleiche Primärwz. *dr* mit uns. Nr. gemein haben. ags. *druguthu* pulvis : *drugan*, *drigan* arefacere, arefieri steht vll. näher, als das zu **drausna** stimmende und zu Nr. 41 geh. *drôsn* f. faex und *drusian* to subside, settle. Vll. vgl. auch (s. die exot. Vgll.) altn. *drôg* f. fibra; vestis detrita; equa v. homo vilis dän. n. nnd. m. *drog* homo nauci, im Br. Wtb. 1, 254 wol irrig oder doch allzunah zu *drog Betrug* gestellt; Dähnert übersetzt indessen mnd. *drog*, *droch* durch Betrüger; Outzen 49 schreibt des entspr. mnd. ndfrs. Wort *droch* (Schalk) und sucht andre Vergleichungen; Chytraeus hat mnd. *droch* aeruscator, stellio (Schwindeler).

lett. *drikses* lth. *drużles*, *drożles* (: *drożu* s. u.), pl. f. scobs

vgl. *druska* f. lett. mica, fragmentum lth. sal lett. *drusciñ* mica, paululum *sadruskât* comminuere; *driska, draškis*, f. Reisspleiß *driskât* abreißen *drisku drasku, drašku* in Lumpen *nodriskât, nodraskât* &c. zerlumpen lth. *nudris-kyti* id. *sudraskyti* lett. *draškêt* vestes terere lth. *dréskiu, drêkti* (vgl. *drêktis* ziehen Nr. 35), *draskyti* &c. reißen, zerren *perdrykstu, perdrykti* (Simplex s. Nr. 35) neben *perdrisku*, fut. *perdriksu*, inf. *perdrikti, per-driksti* dissilire, diffindi (vgl. o. lit. *drikses*); auch *drożet, drószti* lett. *drâšu, drâst*, dem. *drâstelêt*, schneiden, schnitzeln, hobeln c. d. vgl. pln. *drążyć* excavare, sculpere aslv. *prodrąžiti* perfodere u. s. v.; auch mit anl. *t* pln. *trocina* pl. Sägespäne, Feilspäne *trocha, troszka* f. Kleinigkeit, ein Wenig lett. *trûkstu, trûkt* slv. Wz. *trüg* s. Nr. 35; lth. *truksz̃ti, truszkēti* teri aslv. *trošiti* consumere u. s. v. lituslav. Wörter, die sich auf einfache Nebenwzz. *dr, tr* zurückführen laßen, gleichwie unsre meisten mit **dr** anl. Numern, und in den Formen *druk, drik* nahe an **drauhsna** stehn. Der Kern dieser Wurzeln ist wahrscheinlich *r*, und sofern mag Graffs Gleichung von **drauhsna** mit ahd. *brosma* entfernten Grund haben. Indessen läßt sich bei Sprachen ohne Dentalaspiraten namentlich urspr. *dh* oder *d* nicht wol unterscheiden; so kann sich lett. *drâst* &c. auch an slv. *drati* **T.** 7 anschließen. — Mit anl. *t* vergleicht sich u. a. cy. brt. *trwch* trég. *troch* m. incisio, dissecatio cy. auch adj., f. *troch* corn. *trogh* broken, maimed; *trychu* corn. *troghy, trohy, trehy* brt. *troucha* trég. *trochañ* disse-care, caedere cy. *trychyn* m. a small cut, a nip; u. s. v. Dazu lt. *truncus* c. d. Organisch ist dieß *tr* = g. **thr** vgl. u. a. **Th.** 4. — Nur ent-fernt klingt alb. *thrimetë* Brosamen an.

38. **Dreiban** st. **draib, dribun, dribans** *us gaqumthim* aus den Versammlungen treiben, ἀποσυνάγωγον ποιεῖν Joh. 16, 2. **us-dreiban** austreiben, ἐκβάλλειν, ἀποστέλλειν. **draibjan** treiben, an-treiben, beschweren, ἐλαύνειν Luc. 8, 29. σκύλλειν ib. 49. Mrc. 5, 36. (Frisch 2, 383. 387. Gr. Nr. 128. Smllr 1, 469 ff.; Hel. Gl. 24. Gf. 5, 481. Rh. 693. Wd. 1904. BGl. 177.)

St. Zww. ahd. alts. *drîban* ahd. *trîban, trîpan,* einmal *trieben* amhd. *trîben* nhd. *treiben* alts. *drîbhan* nnd. *driven* nnl. *drijven* ags. *drîfan, drŷfan* e. *drive* afrs. *drîva* &c. nfrs. *drjuve* wfrs. *drieuwe, dreauw, dreauwn* wang. *driv, dreîv, drivîn* strl. *drîüe, drêü, drîüen* M. *drjuwa* Het. ndfrs. *driwwe*, prs. *drier, drafst, draft* Outzen 49 st.? *driwan*, prt. *dreaw* Cl. altn. *drifa* swd. *drifva* dän. *drive* agere (in weiterer Bed.), patrare, exercere, urgere, pellere, persequi ahd. auch minari i. e. impellere? arcere, repellere; (auch nnd.) pulsare; später öfters tundendo excavare, sculpere vgl. Nr. 34; öfters auch neutral pelli, ferri (undis &c.); pullulare, germi-nare, proficere, crescere, turgere, fervere u. dgl. ahd. *treiben, trîbôn* agitare altn. *dreifa* spargere, dissipare; *til* insimulare = mnd. *todrîven* Frisch 2, 385; ags. *drâf* e. *drove* nnl. *drêf* nnl. nnd. e. dial. dän. *drift*, f. grex. *drif* ags. febris altn. n. procella; u. s. v. Ein dän. *dræe* dial. *dree, drî* ndfrs. *drije, dreie* blühen (von Getreide) mag verwandt sein, wenn die Wurzel nicht guttural auslautet. Zu unterscheiden ist dän. *dröi* swd. *dryg* altn. *driugr* dauerhaft, dick, ausgedehnt und gediehen nach allen Dimensio-nen &c., woher u. a. das mit uns. Nr. und bes. § sinnvrw. dän. *dröies* oberd. *trühen, trüjen* &c. an Umfang zunehmen, gedeihen vgl. Ihre 1, 361. Stalder 1, 311. Tobler 157. Schmid 144. Formell vgl. Nr. 40, s. dort.

Hierher wol nprv. *driba, triba* suivre, poursuivre Schnakenburg 187, 5. 211, 17.

§. In mehreren Bedd. stellt sich eine mit *th* anl. Wurzel zur Seite vgl. u. a. e. *thrive* st. (ndfrs.) föhr. *triwe* proficere, crescere, augeri altn. *thrifaz* swd. *trifvas* dän. *trives* st. id. altn. auch bene valere, satis habere Med. von *thrîfa* st. apprehendere; curare, colere, mundare; sw. = *threifa* swd. *trefva* tasten, contrectare (vgl. Nr. 34, §); altn. *thrif* n. pl. bonus successus v. habitus; cura v. diligentia domestica, mundities; ndfrs. *trüff* gesund, frisch, stark Outzen 367. ags. *thrafian* (*á*? formell vgl. **Th.** 34) urgere, impellere, castigare. — In den altn. Ww. dieses Stammes tritt öfters die Bd. des Reinhaltens auf und erinnert an aslv. *trjebiti* καθαρίζειν, doch s. **Th.** 9.

lett. *drîwêt* = swd. *drifva* kalfatern *drîwetees* mit dem Schiffe treiben entl., auch wol *druwa* Trift. ¿ Urvrw. — weiterhin auch mit *triefen* — lth. Wz. *drmb*, *drb* (mit *a*, *i*, *e*) hangen, triefen, schütten, streuen, dicht schneien u. dgl. vgl. altn. *dreifa* s. o. *drífa* f. dichter Schneefall, bes. bei Thauwetter *drift* dän. *snedrive* swd. *drifva*, *snödrifva* f. syrtis nivalis. — pln. *trybować* treiben u. s. m. a. d. D. So auch gdh. *dróbh* m. pecoris agmen, drove c. d. — Bopp legt sskr. *dru* currere, fluere zu Grunde.

39. **Drigkan, driggkan, driggan, gadrigkan** st. **dragk, drugkun, drugkans** trinken, πίνειν; ptc. pss. **drugkans** trunken. **anadrigkan** *sik* sich (antrinken) betrinken, μεθύσκεσθαι Eph. 5, 18. **dragk, draggk** n. Trank, πόσις. **dragkjan, draggkjan, gadragkjan** tränken, ποτίζειν. **drugkanei** f. Trunkenheit, μέθη. **afdrugkja** m. Trinker, Trunkener, μέθυσος, οἰνοπότης. **veindrugkja** m. Weintrinker, οἰνοπότης. Auch in den von Massmann G. min. besprochenen lat. Gedichte kommt **drincan** vor. (Gr. Nr. 397. 3, 465. Smllr 1, 493 ff.; Hel. Gl. 24. Gf. 5, 533. Rh. 692. 693. Wd. 1913. Schwenck h. v. Pott Indog. Spr. 102. Bf. 2, 264.)

St. Zww. ahd. alts. ags. *drincan* ahd. *trinkhan*, *trinchan*, *drinchen*, *tringen* &c. amnhd. *trinken* nnd. nnl. *drinken* e. *drink* afrs. strl. (Het.) *drinka* nfrs. *drinsje* wfrs. strl. (M.) *drincke*, *dronk*, *droncken* wang. *drink*, *drunk*, *drunken* ndfrs. *drankan*, prt. *draank* Cl. altn. *drecka* swd. *dricka* dän. *drikke* bibere. Sw. Zww. ahd. nnd. nnl. *drenken* ahd. *trenchan*, *drengen*, *trengen* amnhd. *trenken* (mhd. eindringen Z.) alts. ags. *drencean*, *drencan* aengl. *drinche*, *drenche* e. *drench* afrs. *drenka*, *drinka*, *drinsa* wfrs. *drinssen* südfrs. *drensse* ndfrs. *drenke*, *dranke* altn. *dreckia* swd. *dränka* dän. *drukne* potum praebere, adaquare u. dgl. und auch nnord. meist = mnl. *drinken* ertränken, aqua enecare; altn. mergere, aquis obruere dän. auch = altn. *druckna* swd. *drunkna* hels. *dråckna* submergi, aqua enecari; ags. *druncnian* immergere; ebrium esse. Der goth. Form **driggan** zur Seite stehn die ahd. *dringan*, *drengan* ags. aengl.*dreng* m. = ags. *dryngc*, *drync* ags. e. *drinc*; aengl. *dryng*, prt. *drong* bibere, absorbere — unsere Nr. näher an **dragan** ziehen o. Nr. 35 stellend, wozu sie auch Schwenk stellt, zugleich swz. (vielmehr swb. Schmid 142. Smllr 1, 426.) *trögeln* unmerklich viel, behaglich trinken erwähnend; vgl. auch die vrm. vrw. Nebenstämme *dröge*, *treuge* und *trocken* siccus und rhinistische Nebenformen von **dragan** Nr. 40. Ohne Nasal einzelne Formen ags. *drican* bibere ahd. *drukiner* ebrius, vll. verschrieben.

A. d. D. frz. *trinquer* it. *trincare* (deutsch trinken); gdh. *dronngair* m. potator, ebrius c. d. (*traogh* exhaurire nicht hierher) Vll. urvrw. Wz.

in cy. *troch* m. spray, lave *trochi* immergere, to dip in, bathe; so auch lth. *trinkti*, *trenkti* act. baden, waschen, wenn mergere die Grundbed. ist. lth. *dranka* f. Schweinetrank pln. *trank* m. Trank, Trunk a. d. D.

40. **Driugan** st. **drauh, drugun, drugans** Kriegsdienst thun, στρατεύειν 1 Tim. 1, 18. **drauhtinon** id., στρατεύεσθαι. **gadrauhts** m. Soldat, στρατιώτης. **drauhtinassus** m. Kriegsdienst, στρατεία 2 Cor. 10, 4. **drauhtivitoth** id. s. **V.** 70. (Frisch 1, 391. Gr. Nr. 265. 2, 355. 365. 452. 492. 519. 3, 473. RA. 269. 316. Myth. 19 ff. 302. 690. 864. Smllr 1, 471. 473. Hel. Gl. 24. 25. Gf. 5, 517. 6, 304 ff. Rh. 691. 693. 694. Massm. in Haupt Z. I. S. 368 ff. Wd. 1900. Pott Indog. Spr. 103.)

Wir setzen die abgeleiteten Formen wegen ihres deutlichen Zusammenhanges vornhin. ags. *dryht*, *driht*, *gedriht* m. familia, societas, nach Bosw. auch membrum societatis, homo afrs. *drecht*, *dregt*, *dracht* nfrs. *dregte* Volk, Schaar, Geleit afrs. *helichdracht* concio sacra altn. *drótt* f. populus, plebs, homines mhd. *truht*, *trut* m. familia, contubernium, copia, turba, impetus Z. swz. *trucht*, *truecht*, *trücht* n. Gesindel; Schmalvieh; *truchte*, *druchte* &c. malb. contubernium, in L. Sal. verm. Brautgefolge vgl. alts. *druhting* amhd. *truhting*, *truchting*, *truthing*, *truting*, *thruhting* &c. lang. *thrôthingo*, *trutingus* m. sodalis, inpr. = ahd. *truhtigomo* m, paranymphus; ags. *dryhtguma*, *drihtmann*, m. sodalis, assecla; *drihtfolc* alts. *druhtfolc* n. familia, plebs; ags. *driht* in Zss. regius, nobilis *drihtscipe* alts. *druhtscepi* m. dominatio, dominatus ags. aengl. *dright* ags. *dryhten*, *drihten*, *drihtn*, *dryhtere* aengl. *dryghttene* alts. ahd. *drohtin* alts. *druftin* Gl. Lips. mnd. *drechtyn* mnl. *drochtijn* nl. *drutin*, *trutin* nach Kil. afrs. *drochten*, *drochen*, *drothten* altn. *dróttinn* ahd. *druhtin*, *truhtin*, *thruhtin*, *trohtin*, *druthtin*, *drihtdin*, *trihtin*, *trahtin* &c. mhd. *trehtin* mhd ä. nhd. *trehten*, *trechtein* m. dominus, gew. von christlichen Göttern gbr. schott. *drott* homo nobilis, oft spöttisch gbr. Aus altn. *dróttinn* das Fem. *dróttníng* swd. *drottning* dän. *dronning* regina; *drottna* imperare. Leo stellt auch das näher zu Nr. 35 geh. altn. *dratta* ititare, pedissequum esse nebst Zubehör und *drittaz* ingratus agere hierher. Ersteres entwickelt in swd. vär. *dratt* m. coetus, globus *dratta* gregatim ire, per globos convenire vollends unserer Nr. vrw. Bedeutungen.

ahd. *truhtsaze*, *trohodseze*, *trutsazo*, *truhsazo*, *trusazo*, *thrusazo*, (mnd.?) *drussete* &c. amhd. *truhsæze* mhd. oberd. *trucksaß* ä. nhd. *drugsatz* oberd. *trucksatz* nhd. *truchseß* alts. (mlt.) *drussatus*, *drossatus*, *drossardus* mnl. *drossaet*, *drossaert* mnd. *droste*, *dorste*, im Sachsensp. *druzte*, m. dapifer, architriclinus regius, dann auf andere Aemter übergetragen afrs. *drusta* nfrs. *droast* nnl. (nnd. nhd.) dän. *drost* astn. *dróttseti* swd. *drots*, m. major domus regiae, quaestor regius u. dgl.

driugan unterscheidet sich von **dragan** Nr. 35 nur durch den Stammvocal. Ist seine allgemeine Bedeutung die gleiche? die besondere durch in den Krieg *ziehen*, oder durch Waffen *tragen* zu deuten? An ein modernes (zum Kriegsdienste durch das Loß) *gezogen werden* oder ausgehoben werden darf nicht gedacht werden. Grimm legt die Bd. ziehen zu Grunde und zieht dazu altn. *driugom* tractim, raptim, ἑλκηδόν vgl. die o. Nr. 38 erw. Ww. u. a. *driugr*, bei Biörn continuus, faecundus, dröj; sibi confidens, arrogans *driugum* frequenter; *drýgia* exercere, patrare (vgl. u. ags. *dreógan* agere); continuare; parcendo augere, dän. *dröje*, *dröie* aswd. *dryga* perficere, effectui dare dän. auch sufficere, satisfacere. Ferner vergleicht Grimm altn. *draugr* m. larva, phantasma und ahd. *gitroc* fallacia, auf

das schnelle (Vorüberziehen) Erscheinen und Verschwinden des Gespenstes hindeutend; *draugr* = alts. *gidrôg*, *gidruog* m. oder n. — dessen Vocal auch auf *dragan* deutet — nl. *ghedrogh* nl. nnl. *gedrogt* n. kann auch als Trugbild aufgefaßt werden und die Bd. von alts. *bidriogan* ahd. *triugan* mnhd. *triegen* &c. fallere zu Grunde haben, vgl. wiederum mit dem Vocal von Nr. 35 swd. und vll. afrs. (Rh. 693) *bedraga* dän. *bedrage* id. Aber dieser Bedeutung selbst muß wiederum eine sinnlichere und allgemeinere vorausgegangen sein. Formell stimmt zu *driogan* und **driugan** das st. ags. Zw. *dreógan*, *gedreógan* agere, ferre, supportare, pati, perficere, wie auch e. obs. dial. *dryghe*, *drigh*, *drihe*, *dree* und (s. Hel. Gl. 24) alts. *âdrogen* in dieser Bed. ferre, sufferre vorkommt, während sonst das entweder (vgl. Gr. 1³, 236) aus jenem erweichte, oder wegen seiner Verbreitung als Nebenstamm zu erachtende und glbd. alts. sw. Zw. *âdogen* mnd. mnnl. *dôgen*, *gedôgen* afrs. *dâja* nfrs. *dâje* swd. vär. *döja* dän. *döie* gilt. Auch hier tritt wiederum die Bed. des Tragens hervor. — ä. nhd. *nachtrucken* ziehen, rücken, bes. Soldaten bei Smllr 1, 475 unterschieden von *drucken* 413 ist dennoch kein andres Wort und nicht zu uns. Nr. zu setzen; häufig gilt nhd. *nachdrücken* id. und *abdrücken* = *abtrucken* ebds. decedere, abire. — Bei *dryht*, *trucht* &c. kann *Zug* als Analogon die Grundbedeutung ziehen erklären; die Bed. des *dryhten* &c. entstand, wie in andern Wortstämmen erst aus der secundären Bed. societas, populus vgl. Gr. 2, 365. ags. *drohtian* conversari, socium vitae esse nebst Zubehör kann hierher oder zu Nr. 35 gehören. Die allgemeinste Bed. der formell zu **driugan** stimmenden Wörter ist agere, patrare, exercere und kann unmittelbar die gothische erzeugt haben durch eine Ellipse, wie sie z. B. in nhd. dienen sc. als Soldat, ausziehen, marschieren sc. in den Krieg, vorkommt.

Außer den Bedd. tragen und ziehen kommt auch die des Drückens (vgl. o. *nachtrucken*), Drängens, Gedränges (copia, agmen, multitudo conferta) zur Frage. *drücken* und *dringen* haben zwar *d* aus *th*; aber es erscheinen auch Nebenstämme, nicht bloß mundartliche Variationen, mit anl. (sächsischem) *d*, zum Theile Nr. 35 vermittelnd, wie schott. *dring* e. *drenge* Hall. 1, 317 to *drag* u. dgl.; altn. *drengia* (neben *threngia*) coarctare m. v. Abll. aengl. e. devon. *drynge* to throng westengl. *drang*, *drong* a narrow path; e. wiltsh. *drunge* pressure, crowd vgl. gdh. *drong* f. *droing* m. (auch *dream* m.) dens, tribus, populus, proles, homines; speciell zu **gadrauhts** &c. passend in der Zss. *drong-chlann* pl. (Klansvolk, vgl. übh. Volk = Kriegsvolk u. s. m.) milites; altn. *drengr* (ob. *drengia*) vir fortis, satelles, puer, homuncio; audacia swd. *dräng* servus dän. ags. *dreng* (mlt. *drengus* &c. Gl. m. 3, 228) puer ags. auch servus, satelles, miles aschott. *dring* servus, homo, miser. Mit der Bed. unserer Nr. und mit obigem e. *drunge* stimmt mlt. *drungus* mgr. δρȣ̃γγος globus militum c. d. s. u. a. Gl. m. 3, 233, wo auch nach Spelmann u. A. ags. *drunga* (neben *dhryng*, *thryng*, *dhrang* e. *throng*) = ob. e. *drunge* conferta multitudo angeführt ist; vgl. auch mit abweichender Bed. das verw. altn. *drûngi* m. onus, molestia; gravedo capitis. Alle diese d. kelt. mlt. Wörter haben *d*, und es ist kein Grund da, *drungus* u. a. mit Schwenck Beitr. 30 Gr. Mth. 690 zu dem (gleichwol entfernter verwandten) *throng* **Th.** 35 zu stellen.

Anklänge an uns. Nr. bieten noch ahd. *gidruske*, *gidroske* n. cohors Gf. 5, 265. Sodann *trust* n. pl. agmina ib. 479 vgl. mlt. *trustis* in den altd. Gesetzen **T.** 31; das von Grimm 3, 473 verglichene nhd. *tross* m.

zeigt fast überall anl. *t* und gehört nicht zu uns. Numer vgl. Schwenck h. v. Celt. 235. uns. Wtb. **T.** 31. 38. ags. *threat* m. multitudo, agmen führt wiederum auf andere Wörterreihen.

Unserer Wz. *drug* entspricht eine gleichlautende lituslavische, deren Sprößlinge bereits **A.** 51, §[c] zum Theile aufgezählt werden; wir fügen, dorthin verweisend, noch einige zu : lth. *drauge* f. Gemeinschaft, Gesellschaft lett. *draudze* coetus, Gemeinde, Schaar m. v. abgel. Zww.; lett. *druhsma*, *drusma* turba, multitudo; pln. *druch* m. amicus; paranymphus (häufige d. und slav. Bed.; daher oberlaus. schles. posen. d. *druschmer, drauschmer, trauschen* &c. m. id.), fem. *druchna* = lth. *draugalà;* anslav. *družina* f. comitatus, inpr. militaris, familia; satellitium; amica, uxor u. s. m. magy. *drusza* socius. Hierher wol alb. *dhruzm*, *dhrúzmuarm*, *dhrízë* alio modo. Gdh. *dreachda* m. caterva kann einestheils zusammenhangen mit *dreag* certare, to fight, wrangle (auch certiorem facere, monere) *dreaganta* jurgiosus, pervicax, ferus; anderntheils, wie *driugan* mit *trügen,* mit *dreachd* f. 1) insidiae, dolus 2) = *dreach* f. forma, imago; color; pulchritudo vb. formare, delineare, ornare vgl. cy. *drych* m. visus, intuitus; speculum *drychu, drychioli* to make apparent *drychynawg* &c. sightly, comely *drychiolaeth* m. visio, spectrum vgl. gdh. *driug* f. meteora fatidica und ob. altn. *draugr* sächs. *gidrog*, wie denn diese kelt. Bedd., im Gdh. sichtlich, sehr gut die des Truges begründen. cy. *drych* weisst auf sskr. *dṛç* conspicere, visu v. auditu percipere caus. ostendere *darçana* n. conspectus; species; respectus, ratio; propositum; monstratio; *(= drych)* speculum; mit Guna entsprechen u. a. gdh. *dearc* f. = sskr. *dṛç* f. oculus; vb. videre, inspicere, observare gr. δέρκειν vgl. BGl. 174. Wir verfolgen diese von uns. Nr. wegführende Spur nicht weiter. Wz. *drug* fallere stellt Bopp Gl. 178 zu sskr. *druh* 4. P. A. laedere, offendere, infestare, nocere, mala moliri = zend *druǵ,* ptc. pss. *drukhta*, odisse, nocere velle, laedere; adj. = aprs. *druga* trux, torvus; vgl. auch arm. *držél* to fail, infringe, contravene, nach Windischmann : aprs. *dhuruž* mentiri; cy. *drwg* corn. *drog, droc* brt. *droug*, *drouk* gdh. *droch* malus, iniquus s. malum &c. m. v. Abll. cy. *drygu* corn. *droaga* injuria v. damno afficere. — A. d. Nord. lapp. *driwkes* &c. cibus firmus v. sufficiens = swd. *dryg* mat (s. o.); *drottnig* regina finn. *drotningi*, *trotinki*, *rotinki* &c. id. *drengi*, *trengi*, *rengi* &c. famulus, Dräng; *ruhtinas* dux (Herzog), princeps *ruhtinanmaa*, *ruhtinakunda* ducatus, aus einer älteren und volleren Form, als altn. *dróttinn.*

41. **Driusan** st. **draus, drusun, drusans** fallen, πίπτειν. **gadriusan** id.; geworfen werden, βάλλεσθαι Mtth. 5, 29. 30. **atdriusan** fallen, zufallen, προς–, ἐπι–, ἐμ–πίπτειν. **disdriusan** befallen, ἐπιπίπτειν Luc. 1, 12. **usdriusan** herausfallen, verfallen, ἐκπίπτειν. **driuso** f. Abhang, κρημνός. **drus** m. Fall, πτῶσις. **usdrusts** (Ausfall, Verfall LG. via ruinosa ? Gr.) f. rauher Weg, τραχεῖα Luc. 3, 5. **af-, ga-drausjan** herabwerfen, καταβάλλειν, κατακρημνίζειν &c. (Frisch, 2, 393. Gr. Nr. 245 vgl. Nr. 249. 1[3], 341. Haupt Z. VII. Gesch. d. d. Spr. 316. Smllr 1, 415. 499. Hel. Gl. 24. 25. Gf. 5, 545. Outzen XXIII. Dz. 1, 56. Bopp VGr. 19; Gl. 188.)

alts. *driosat* cadunt ags. *dreósan*, *gedreósan*, *dreóran*, *dreár, druron, droren* cadere, ruere, diminui, debilitari *drusian* to subside, settle *(â-, ge-) drysnian (ŷ?)* putridum, sordidum esse; extinguere alts. *gidrusinôt, gitrusnôt* exinanitus, confectus mhd. *driesen* st.? Z. 476 amhd. swz. *troren* decidere, stillare, pluere e. dial. *drose*, *drosle* id. (to gutter as a candle)

e. *drizzle* stillare, pluitare u. dgl. swz. *droseln, troseln,* dem. *dröselen* cum strepitu cadere (poma) nnd. *drûsen, drûsken, drûsen* (*trûsen* alts. *t*) id., strepere übh., bei Schwenck u. A. nhd. *dräuschen* id. (auch Wz. *drad, trat*), bes. vom Regengeräusch wie nnd. *drêschen* Dähnert 86; nnd. *gedrûs* tumultus, strepitus nl. *druysch* id., impetus, murmur nl. nnl. *druischen* strepere, susurrare, impetere, fremere, reluctari schott. *drush* minuta, fragmenta, scoria, spuma, *dross* (s. u.) of peats u. dgl. vgl. nnd. *drüschen* comprimere, quetschen, ferire bei Dähnert 90 von *dröschen* **Th.** 38 unterschieden; e. dial. *drosy* fragilis u. s. m. vgl. auch o. Nr. 37, vll. auch ahd. *kithrusit* quassatus Gf. 5, 264. — swd. vär. *drâsa* graviter cadere swd. *drossa* dän. *drysse* altn. *dreira* (beßer mit *ey*) stillare, desidere, delabi, defluere altn. inpr. sanguis dän. auch spargere altn. *dreyri* ags. *dreór, drŷr* ags. alts. *drôr* amhd. *trôr*, m. mhd. gew. n. sanguis (pr. stillans) altn. mhd. auch gutta (inpr. sanguinis), humor mhd. auch succus et odor plantarum; ags. *dros* m.? *drôsn*, *drôsen* f. e. *dross* nnl. *droes* m. *droessem* m. ahd. *trosach* (bair. *drosach, drose* n. zerfallene Klöse); *druosana, truosana, drusina, trusana, trusna* &c. mhd. *druosene* ä. nhd. *truosen, trusen, trüsen* nhd. *drusen* Swck 155 f. faex, sedimentum, amurca, meist sordes, scoria u. dgl. übh. mhd. auch = ahd. *gitros, windrosun, windrussina, wintruosana* vinacea; vgl. die glbd. Ww. mit anl. *d* und *th* **Th.** 33; weiterhin auch altn. *tros* n. quisquiliae; merces adulterinae; sonst, wie nnord. nhd. &c., impedimenta. ahd. *erdruasnita* defecaverat; nnl. *droes* bedeutet auch = nl. *droese* f.? 1) bubo, apostema Kil. nhd. *druosi, dhroasi, drôs, drous* amhd. *druos* mhd. *druose, truosen* V. opt. ä.' nhd. auch *trüsse* swz. *trûessa* nhd. *drûse* nnd. *dræse*, f. id., häufig eig. glandula, von dem Ausfluße, der Secretion benamt, wie Bd. 2? eig. mit *dh* anl.? 2) phlegmone (equorum), Rotzkrankheit = nnd. *dræsen* n. nhd. *druse*, *drüse* 3) gigas Kil., monstrum, striga, daemon, diabolus = nnd. *drôs* &c. vgl. Gr. Mth. 488. 955. vll. auch mit urspr. anl. *dh*. Ags. *dreórig* 1) = alts. *drôrag* mhd. *trorich* cruentus 2) = e. *dreary* amhd. *trûreg* &c. nhd. *traurig* nnl. *treurig* nnd. *trûrig* (*t* a. d. Hd.?) moestus; mhd. *trûre* Z. 477 nhd. *trauer* nnd. *trûr* f. moeror, habitus lugubris ahd. *drûren* amhd. nnd. *trûren* nhd. *trauern* nnl. *treuren* nl. auch *trueren* ags. *drŷrmian* (auch a. affligere) lugere, nach Grimm eig. oculos demittere vgl. ahd. *trurentiu* dejecta (oculos), aber auch *trurenti* squalentes, an die schmutzige Trauertracht erinnernd und auf eine andre Gedankenfolge leitend. **usdrusts** — dessen **s** schwerlich aus einem Dentale assimiliert ist — vergleicht sich vielleicht mit nnd. *drusk, drêsch* brach *drêsch* auch sbst. Brachfeld mnl. *driesch, dreesch* saltus, bei Kil. *driesch, dries, dres (-land)* vervactum, pascuum (ganz versch. von dem glbd. hd. *trata, trat* &c. Smllr 1, 502. Gf. 5, 522. swd. *træde* &c.); daher entl. nhd. *driesch, dreisch* n. Wd. Nr. 931; doch weist *t* in ndfrs. *trâsk* und afrz. *triche* id. auf urspr. *thr*.

A. d. D. nach Diez it. *strosciare* herabfallen; nam. „dräuschen", stark regnen *stroscio* m. Gall, Gedräusche *stroscia* f. Strich, Waßerspur, bei Ménage sien. *troscia* id.

gr. δρόσος vgl. **R.** 26. Bf. 2, 350. gdh. *drûchd, driûchd* m. ros; lacryma; dem. *drûchdan* m. guttula; serum lactis; kann ein im Gdh. öfters vor Dentalen vorkommendes unorg. *ch* haben doch vgl. *drûgh* neben *drûdh, drûbh* penetrare (ut pluvia), madefacere und die durch die Vergleichung mit Nr. 37 erscheinende Möglichkeit der Entstehung unserer Wz. **drus** aus **druhs** und dieser aus *drug, drg,* wie in Nrr. 35. 40., vgl. gdh.

driog stillare s. m. gutta, lacryma schott. *dreg* liquoris paullulum, guttula e. *dregs, dreggs* pl. faeces, quisquiliae u. dgl. altn. *dregg* f. swd. *drägg* m. faex in gleicher Entwickelung der Bedd. wie oben; ahd. *drech* mnhd. nnd. nnl. *dreck*, m. daher dän. *dräk* n. gehören eher zu dem glbd. altn. *threckr* swd. *träck* m. — gdh. *treasg* f. Malztrester; auch Dürre steht näher an ags. *thräst* Weintrester (**Th.** 33); an *dross* &c. schließt sich vll. gdh. *draosda* obscoenus c. d. vgl. bes. ob. ags. *drŷsnian*. Zu mhd. *trôr* vgl. gdh. *drûisealachd* f. humiditas, succus herbarum; lascivia von *drûis* f. exsudatio, sudor; libido vb. prostituere, fornicari *drûiseil* succulentus, humidus; libidinosus. aslv. *drožDijë* rss. *drožži, droždi* f. pl. pln. *drożdży* m. pl. bhm. *droždí* n. slov. *drôži* &c. f. pl. u. s. f. faex, fermentum bhm. *drožděti* dick werden verhalten sich zu uns. Nr. wie die ob. Wörter der Wz. *drg*; vgl. auch lth. *drēgnus* lett. *drêgns* humidus nebst Zubehör der Formeln *drig, dirg, darg, drēk,* (ltt.) *drañk*. A. d. D. slov. *trôr* m. Leidtragen; Trauerflor *trórati* trauern. — Bopp vergleicht sskr. *dhvaṅs* decidere, einen Wechsel von *v* und *r* annehmend.

42. **Drunjus** m. Schall, Stimme, φθόγγος Rom. 10, 18. (Gr. Mth. 167. Gf. 5, 532. Wd. 2329.)

altn. *drunr, drynr* m. mugitus, en stark hul Lyd = dän. *drön* n. nnl. *dreun* m. (Dröhnen); altn. *drynia* (mugire, bröle, dröne) swd. *dröna* dän. ndfrs. (Outzen 50) *dröne* nnl. *dreunen* nl. auch *dronen* nnd. nhd. *drœnen*, aber mit *th* ndfrs. *thrönnin* Cl. tremule sonare v. resonare, contremiscere cum sonitu ndfrs. von dumpfem Viehgebrüll gbr. nnl.auch trillern nnd. auch gedehnt, langweilig reden swd. auch zaudern vgl. *dröja* o. Nr. 35? auch dän. *drönte (ö, y, u)* id. (afsted schlendern), das mit dem glbd. nhd. ober. *trendeln*, *trenteln* Wd. 2331 zusammenhangen mag; swd. *drönare* m. e. *drone* 1) cunctator, homo ignavus 2) Drohne, Bienenmännchen vgl. ostgotl. *dron*, *drönje* (fucus Ihre 1, 360) dän. nnd. e. *drone* ags. *drân, drœn* alts. *drani* (pl. fuci) ahd. *dreno*, *treno* (fucus), apis mas, häufig (e. auch) fucus, Hummel, oft als Sinnbild der Trägheit gbr., „faule Drohne" im Gegensatze zur Arbeitsbiene, doch vrm. vom Summen benamt; e. *drone* vb. summen; faullenzen. So mag auch der altn. *drundi* bos von *drynia*, prt. *drundi*, mugire den Namen haben. Allerdings stimmt das *Dröhnen* des Donners zu prov. *trô (trons)* nprov. sp. *tron* it. *trono* tonitru sp. *tronar* it. *tronare* nprov. *trouna* tonare, aber eine Entlehnung des nnd. nhd. *drœnen* hieraus und deren Trennung von **drunjus** mag ich nicht mit Weigand annehmen, eher umgekehrt oder mindestens mit Grimm Einwirkung des deutschen Wortes auf das romanische. Namentlich knüpfen sich die nnord. Wörter an das gewiss unentlehnte altnordische. Wie roman. *tron* neben *ton* hat z. B. alts. *dunian* nl. (bei Kil.) *donen, deunen* dröhnen gleiche Bedd. mit ob. Zww. (nl. außer der allgemeinen des *Tönens* &c.); ags. nord. Wz. *dun* bedeutet dröhnen und donnern (vgl. auch Wz. *dun* Nr. 13). Außerdem beachte man die Correlation des Stammes *drm* z. B. in dän. *drum* n. = *drön*; ags. *dreám, drŷm* m. sonus musicus &c. *drŷming* susurrus e. *drum* sonare; tympanizare u. s. v.; anderseits auch in altn. *drœmr (drœmr?)* segnis; auch *draumr*, *Traum* ist verwandt. Zu *th (dh)* neben *d* in ob. ndfrs. *thrönnin* vgl. altn. *thruma* tonare s. f. tonitru : ob. dän. *drum*? Auch *donner* nebst Verwandten zeigt anl. *d* neben *th*. Vgl. u. a. Gr. Nr. 520.

lth. *tranas* lett. *trannis*, m. Drohne vgl. (formell lth. *trandē* **Th.** 37) pln. *trąd*, g. *trądu* (aber g. *trędu* Hautkrankheit) m. *tręda* f. bhm. *troud*,

g. *trouda* neben *troup* &c. aslv. *trąt* (crabro?) rss. *trúteny* (auch Hammel; Faullenzer) slov. *trót* wiederum neben *trubiz* nlaus. *ćut* (d. i. *třut*) m. id. gehören zu **Th.** 37, scheinen aber zugleich Seitenverwandte von d. *drône* &c. zu sein. Dagegen stimmt zu Wz. *dun* (vgl. Nr. 13) mähr. *dunēti* slov. *donéti* dröhnen. gdh. *drand*, *dranndan* m. murmur, susurratio inpr. fucorum &c., mussitatio, rictus vgl. *drannadh* m. oris distortio, grinning wie *dramhd* m. os distortum : *dramhd* murmurare, mussitare; *strann*, *srann* dröhnen, sausen u. dgl.

43. **Drobjan** bewegen, erschüttern, aufregen, ταράσσειν, ἀναστατεῖν; ptc. **drobjands** m. Empörer. **drobnan, ga-, in-drobnan** erschüttert werden, ταράσσεσθαι, θροεῖσθαι. **drobna** m. Aufstand, ἀκαταστασία 2 Cor. 12, 20. (Smllr 1, 471; Hel. Gl. 24. 25. Gf. 5, 489. Wd. 498.)

ahd. *truobi* mhd. *truebe* nhd. *trûbe* alts. *druobhi*, *drôbhi*, *druovi* mnl. *droeve* nnl. *droef* mnd. *druve* (tristis) nnd. *drûv* (turbidus), *dræv* (tristis) ags. *drêfe* (muddy, foul) *drôf* (*drof* draffy, dirty, dreggy Bsw.) turbidus, feculentus (potus), conturbatus (oculus, animus), bes. in Abll. tristis ags. *droflic* sad aengl. *drobly* dirty, muddy ahd. *druabjan*, *truoben* mhd. *trüeben* nhd. *trüben* alts. *drôbhian*, *druovian*, *druvian* nnd. *dröven* ags. *drêfan*, *gedrêfan* nl. *droeven* turbare, conturbare mhd. alts. nl. auch = mhd. *truoben* turbari, tristari; mnd. *droven* lugere mhd. *betrüeben* (Z.) nhd. *betrüben* nnl. *bedroeven* nnd. *dræven, bedræven* swd. *bedröfva* dän. *bedröve* affligere, luctum movere.

Der Zusammenhang mit **draban** ferire &c. Nr. 34 ist deutlich, vgl. dort viele sinnvrw. Wörter; so ist z. B. nnl. *drabbig* e. *drabby* fast synonym. nnl. *troebel* trübe, stammt wie e. *trouble*, aus frz. *trouble*, *troubler* afrz. *tourbler* gls. lt. *turbulare* Dz. 1, 248. 2, 328., demnach nicht a. d. D.; lt. *turba, turbere, turbidus* gr. τύρβη nebst θόρυβος dürfen wir unserer Numer wenigstens nicht allzu nahe stellen vgl. Bf. 2, 252. Celt. Nr. 228. — gdh. Ww. s. Nr. 34. Dazu noch *drip* (: sskr. *dṛp* vexare Pictet 24) f. perturbatio, festinatio, tumultuatio; inopia, angustiae; insidiae; pugna (vgl. *Treffen* &c. Nr. 34) c. d.; *druablas* m. aqua lutulenta vgl. *druablad* &c. Nr. 34; dagegen *trioblaid* s. f. cy. *trabludd* adj. (s. m. pugna) corn. *troplesy* vb. brt. *trubul* vann. *trebil* s. m. = e. *trouble* entl. ¿ daraus fortgebildet brt. *strufula, strafila, stravila* cornou. *straboula* troubler &c. Ebenso a. d. Rom. alb. *trúpul* trüb *trupulúem* trüben, unterschieden von *trubulóiñ* verwirren *trubulírę* Aufstand, die wol nur scheinbar unserer Nr. näher stehn.

Außer den lituslav. Verwandten Nr. 34 vgl. lth. *drebēti* lett. *drebbêt* tremere d. i. σαλεύεσθαι, agitatum, commotum esse; darneben wiederum, wie in Nr. 34, aslv. *trepetati* id. vgl. auch lt. *trepidare*. Vll. auch lth. *drapstyti* bespritzen, besudeln. Zugleich laufen Stämme mit ausl. *m* nebenher, wie lth. *drumstus* trübe *drumsti* (Waßer) trüben.

44. **a. Dvals** thöricht, μωρός. **dvalitha** f. Thorheit, μωρία. **dvalavaurdei** f. thörichtes Reden, μωρολογία Eph. 5, 4 vgl. **V.** 60. **dvalmon** rasen, μαίνεσθαι. — **b.** krim. **Telich** stultus. (Frisch 1, 213. 2, 376. 396. Gr. Nr. 316 vgl. 358. 2, 630. Mth. 868. Smllr 1, 364. 369. 442. 2, 402. 4, 304. Hel. Gl. 25. 26. Gf. 5, 548. 401. Rh. 697. 689. Wd. 1501. Dietrich in Haupt Z. V. S. 224 vgl. o. Nr. 32. Jonckbloet Karel S. 323. Stalder 1, 334. 239. Tobler 145. Schmid 131. Uns. Wtb. **Qv.** 4. Höfer 3, 246. Dz. 1, 327. Bf. 2, 278.)

alts. *forduelan* st. cunctando perdere, versäumen ahd. *gituelan* st. in

gitual cessatum est *kituolin* sopitus *artuelan* &c. st. mhd. *tweln* st. (Z. unbelegt) torpere, emarcere ptc. ahd. *artuolan* &c. saucium, emortuum opfälz. st. ptc. (ahd. *kituolin*) *gezwoln* sopitus, confusus vgl. das glbd. (sw. ptc.) öst. *tüld* und u. *toll* häufig in gl. Bed.; ahd. *dwalian, tualian, duellen, tuuellan, tuuelen* &c. *gidualian, gituualan* &c. alts. *biduellan, bidêlian* (auch fraudare) morari; impedire, retinere; je einmal ahd. *tuuellan* denegare; propagare mhd. *tweln, twellen, twalen* morari, manere e. *dwell* id., habitare swz. *vertwellen* Kinder und sich selbst kindisch unterhalten rfl. verweilen (verschwatzen) altn. *dvelia* morari, operiri; sustentare, impedire, aufhalten *dvalsa* morari *dvöl* f. mora; mansio v. sustentatio certa *dvali* m. mora; deliquium; somnus ahd. *dauuglôn* in deliquio esse Gf. 5, 346 hierher, mit eingeschobenem Vocale oder sichtbarer alter Zusammensetzung? swd. *dvala* f. dän. *dvale* c. Betäubung, tiefer Schlaf, der Thiere Winterschlaf dän. auch Tod und vb. = ndfrs. *dvâle* torpere, sopitum esse &c. swd. *dväljas* dän. *dvæle* morari, cunctari dän. *dval* ekelhaft, widerlich vgl. ahd. *duâla, tuâla, tuuâla, tuuuala* &c. f. mora, cunctatio; taedium, peccatum und vll. swb. *daul* m. taedium; suspicio (cunctatio); commiseratio Schmid 121. Smllr 1, 364. — mnl. *beduellen, verduellen* nnl. *verdwelmen* (s. ü. *m*-Abll.) sopire, confundere, conturbare ags. *dvala, dvola, gedvola* m. error nnd. unl. *dwalen* nnd. *dwêlen* westf. *betwielen (dw)* mnd. *dualen* mnl. *dwelen* ags. *dvelian, dvolian* afrs. *dvyla* wfrs. *dwaeljen dwyljen* neben mnd. mnnl. *dolen* (s. u.) deviare, errare (physisch und geistig) nnd. *dwalen* auch nugari, jocari ags. *dvelian* auch act. = *dvelan* decipere; nnd. nnl. *verdwalen* wang. *fardwîlì* sich verirren nnd. *dwilsk* schwindelig e. obs. *dwale* s. Nachtschatten (narkotische Pflanze) vb. devon. to mutter deliriously. — ahd. *dualm, tualm, thuualm* (opium Prag. Gl.) mhd. *twalm* m. torpor, deliquium, sopor, somnus, lethargia; opium ahd. auch excessus; pavor bair. *delm* m. Qualm; Betäubung alts. *dualm* m. fascinatio, impedimentum ags. *dvolema, dvolma* m. caligo, chaos; bair. *delmig, delmisch* qualmisch, betäubt, toll. Vgl. auch swd. hels. *dolma* obdormiscere dän. *dulme* id. (auch von Schmerzen, Wind und Wetter gebr.); act. sopire, lenire.

Ob. Zw. *dolen* gehört zunächst zu *dol* mnl. ags. sbst. error mnl. auch terror (vgl. o. ahd. pavor) ags. auch stultitia; adj. ags. errans, haereticus alts. mnnl. oberd. ä. nhd. nd. anfrs. *dol, doll* mnnd. mnnl. e. wang. ndfrs. *dul, dull* amnhd. *tol, toll* nhd. a. 1482 *tull* ahd. *tulisc* stultus, amens, insanus u. dgl., oft auch betäubt, schwindelig oberd. oft (von Schwenck d. Wtb. 712 wol irrig getrennt) wolaussehend, magnus, vegetus, pulcher e. bes. stupidus, depressus, debilis, tristis, obscurus, hebes u. dgl., auch vb. betäuben, schwächen, verdumpfen, verdunkeln, abstumpfen &c. e. *dolt* homo stupidus vb. stupidum reddere altn. *dulr* m. *dul* f. stultitia; arrogantia, superbia stulta *dula* f. 1) id. 2) velamen, stragulum (neben *tylur* f. pl. id.), in Bed. 2 überleitend auf *dylia* swd. *dölja* dän. *dölge* mhd. *delhen* st. (Wz. *dlh* = *dvlh* s. u.) celare, occultare, dissimulare altn. *dulinn, duldr* s. o. Nr. 32 coecus, occultus, blind für Etwas, in Unbekanntschaft mit E. erhalten swd. *dold* dän. *dulgd* (ptc.) occultus, clandestinus; altn. *dols* n. tardatio *dolsa* haerere; act. impedire; swd. *dolsk* piger; dolosus, fallax. Wenn auch ob. *dol* error, errans und stultus, insanus ursprünglich identisch sein mag, so scheiden sich doch die abgel. Zww. durch *l* und *ll*, z. B. nnl. *dolen* von *dollen* insanire, tollen; act. Schlachtvieh durch einen Schlag betäuben; heimlich töden.

Wz. *dal* neben *dval* vll. in ob. mhd. *delhen* vgl. bair. *dell* m. Dampf,

Qualm vb. *dellen*; *delm* s. o.; swd. hels. *dalma* otiosum vagari vgl. altn. *dâlpa* und *damla* bei Biörn? sieg. *dalme* m. homo ineptus, stultus c. d. *delme, verdelme* opprimere, superare, delere; *m* aus einem Labial? Vll. auch altn. *dæll* mansuetus, affabilis, facilis (vgl. etwa oberd. *toll*) *dælskr* stultus, arrogans („kênniz af *dul* ex praesumtione stultus agnoscitur"); olaus. d. *dälsch* stultus.

Am Wichtigsten ist uns die Vergleichung mit Wz. *qval* **Qv.** 4 und mehreren dort citierten Wurzeln, deren Mittelpunkt *val* ist, obgleich häufig der vor *v* erscheinende Laut auch ohne *v* erscheint, sei es vor *u*, *o*, so daß *v* in diesen Vocalen geborgen ist, oder auch vor *a* &c., eher eine Nebenwurzel darstellend. Für die Genealogie der Bedeutungen vgl. **Qv.** 4 nebst den dort cit. Numern. Dietrich, der auch Nr. 32 zu uns Wurzel zieht, läßt aus einander folgen : Verzug, *dvali*; täuschen durch „Verziehung" der Wahrheit, leugnen &c., altn. *dylja;* daher auch verbergen, *dula* Decke, auch *dolde*, mhd. *tolde* Baumwipfel als Dach; endlich Verzug und Mangel auf Verstand und Besinnung bezogen : *Tollheit*, eig. Sinnesleerheit vgl. altn. *dul* Leerheit eitler Anmaßung. — Sehr häufig und in verschiedenen (namentlich mit *dr* anlautenden) Wurzeln gesellen sich die Bedd. leichte oder tiefe Betäubung, Schwindel, Sinnesverwirrung, Dummheit, Tollheit, Ohnmacht, Schlummer, Tod; Zögern, Verweilen, Versäumen. Vielleicht hangen in solcher Weise u. a. auch lt. *mora* und μωρός zusammen.

A. d. D. pg. *doudo* c. d. einfältig, nach Diez : altn. *duldr*; aber auch pg. *tolo* c. d. afrz. *tule*, *entule* id. hierher? finn. *tollo, tollakka, tolwana* &c. esthn. *tolwan* fatuus (: d. *tölpel* nach Schwenck). Das glbd. nnd. meklenb. *delf* stimmt auffallend zu cy. *delff* m. *ystellf* m. Tölpel c. d. und osk. altlat. *dalivus* vgl. Celt. Nr. 239. Aehnliche, aber sämtlich zweifelhafte Berührungen mit uns. Nr. bieten die kelt. Ww. allg. kelt. *dall* coecus c. d. gdh. auch Zw. = corn. brt. *dalla* cy. *dallu* coecare (cy. auch obscurare brt. auch hebetare) gdh. *doille* f. coecitas, caligo. Ferner gdh. *dâil* f. mora s. o. Nr. 4. *dail* f. Haltestrick, Haltring für Vieh cy. *daly*, *dàl*, *dàla* corn. *dalhen* brt. *dalout* (vb. def.), *delcher*, *derchel*, ptc. *dalchet* tenere, retinere, prehendere; brt. *dalch* m. tenue, capture, domaine, domination u. dgl.; *dalé* vb. n. tarder a. retarder s. m. retard, délai (zuf. ankl.) u. dgl. vgl. lth. *delsu*, *delsti* cunctari *dulinēti* pigrum incedere u. dgl. ¿ : Wz. *dil* in *dilti* ltt. *dilt* &c. o. Nr. 4? Sicherer zu uns. Nr., aber vll. entlehnt, cy. *dwl* hebes, segnis, stupidus *dwlu* m. hebetudo ingenii. An altn. *dylja* erinnert corn. *dolla, tolle, tulle*, *dille* cy. *twyllo* brt. *touella, toella* decipere brt. auch fascinare, seducere. Der Form nach zu **Qv.** 4 cy. *cuall, cuell* m. homo stupidus; gdh. *ceal* m. stupiditas, oblivio gehört zu **H.** 82, wo sich viele Bedd. mit uns. Nr. und **Qv.** 4 begegnen; so bedeutet auch finn. esthn. Wz. *hull* dementem esse. — lt. *stolidus* eher zu einem von Wz. *sthâ* abgel. Stamme. lt. *dolus* gr. δόλος passen nach Form und Bed. zu uns. Nr.; doch fragt es sich, ob nicht Wz. *dol* = *dal* auf andre Wege führt vgl. Bf. 2, 226 ff. Wahrscheinlich bergen sich die exot. Verwandten der d. Wz. *dval* in sehr abweichenden Formen.

45. **Doms** m. Sinn, Urtheil Skeir. **domjan** urtheilen, meinen, beurtheilen, unterscheiden, κρίνειν, δια-, εγ-κρίνειν, ἡγεῖσθαι. **afdomjan** ab-, ver-urtheilen, richten, κρίνειν, καταδικάζειν; verfluchen, καταθεματίζειν. **bidomjan** beurtheilen, richten, κρίνειν. **gadomjan** vergleichen, entscheiden, συγ-, κατα-κρίνειν. **afdomeins** f. Verdammung Skeir. **faurdomeins** f. Vorurtheil, πρόκριμα 1 Tim. 5, 21. (Frisch 1, 182. 2,

394. Gr. Nr. 466. 2, 452. 491. RA. 749. 768. Gött. Anzz. 1826 S. 107. Smllr 1, 444 vgl. 370. Hel. Gl. 23. Gf. 5, 334 ff. vgl. 144. Rh. 684. 690 ff. 1111. Wd. 941. 1879. 1991 m. Ntr. vgl. 2065. Bf. 2, 272.)

alts. ahd. *duom* alts. mnd. ags. afrs. nnord. *dôm* nl. *doeme* e. *doom* nfrs. *doem* altn. *dômr* ahd. *tuam*, *duam*, *toam* (*tuomus* L. Sal.), m. judicium, examen, arbitrium, sententia alts. auch bona opinio, honos ags. auch dominatio, = ahd. *tuomheit* magnificentia u. dgl. altn. e. auch fatum, pernicies; e. auch jüngstes Gericht vgl. *doomsday* ags. *dômdäg* alts. *dômdag* ahd. *tuomtag* mhd. *tuomestac* nl. *doemesdag* afrs. *dômesdei* nfrs. *doemsdei* altn. *dômadagr*, *dômsdagr* swd. *domdag* dän. *dommedag*, m. dies judicii (spec. ultimi). Das Wort wurde frühe zum Suffixe, vrm. von der Bed. honos, magnificentia, dignitas, dann qualitas, status, ordo in den einer, bes. würdigen und gro\ßartigen, Gesamtheit übergehend : amhd *tuom* nhd. *túm*, *tum* alts. *duom* alts. ags. afrs. helg. strl. *dôm* altn. *dômr* (*heilagr* Reliquien), *dœmi* swd. *döme* dän. *dömme* nnd. nnl. e. nnord. *dom* wang. *dûm* wfrs. *domme*. ahd. *duoman*, *tuomen*, *erduomen* (ptc. *erduompt*) alts. *duomen*, *irduomen*, *âdômian* mnl. *dômen* mnnl. *doemen* mnd. *dœmen* ags. *dômian* e. *doom* afrs. *dômia* (adjudicare) nfrs. *doemje* altn. swd. *döma* dän. *dömme* judicare u. dgl. ahd. ags. auch magnificare, rfl. ahd. *sih tuomen* mhd. sich *ûfdüemen* gloriari; nord. e. auch, nnl. nur = nd. nnl. *verdoemen* nnd. *verdœmen* (bs. ptc. *dômd*, *verdômd*) ahd. *fortuoman* &c. mhd. *vertüemen*, *vertümen*, noch bei Luther *vertumen* afrs. *ur-*, *over-doema*, *-dêma* (s. u.) wfrs. *fordomjen* altn. *for-*, *fyri-dœma* swd. *fördömma* (wegen *mm* doch nicht zu §) dän. *fordömme* condemnare. Einigerma\ßen unterscheiden sich die umgelauteten Wörter ags. *dêman* judicare, opinare examinare, cogitare, considerare, decidere, damnare e. *deem* opinari sbst. opinio aengl. *deme* judicare afrs. *dêma* id.; ags. *dêma* ahd. *tuomo* m. judex altn. *dœmi* n. exemplum. Durch die Bed. honor, magnificentia erklärt sich nhd. *ungetûm* n. ä. wett. (a. d. Nd.?) *ungedem* bei Alberus swd. westgotl. *udöme* monstrum bair. *ab-*, *un-tüem* (*â-*, *ûn-deëm*) insolitus; Schmeller führt auch an *einthümerle* (*ein* st. *un?*) überaus *grous einthümmerle* (bei Noptisch), *grostümerlich* (bei Häslein) ungeheuer gro\ß; aber auch *thumm* sehr Viel gls. magnificentia?

§. Zu unterscheiden sind die aus lt. *damnare* entl. Wörter amhd. *virdamnôn* (ohne *n* *uirdamliha* plexibiles) mhd. *verdamnen*, *virdampnôn*, *verdampnen* nhd. *verdammen* nfrs. *verdaeemje* condemnare. Ebenso e. *damn* maledicere (*damage* frz. *dommage*); vll. aeng. *demp* condemnatus; schon ags. *dem* m. damnum, injuria, caedes aus lt. *damnum?* oder eig. impedimentum zu Nr. 8?

Graff leitet, wie schon Schilter u. A., unseren Stamm von *thun* o. Nr. 17 ab vgl. gr. θέμις u. dgl.; Grimm nimmt eine besondere Wurzel an. Lth. *dumà* ltt. *dôma* nslav. *duma* (bhm. *důmě* &c.), f. cogitatio, opinio slav. auch gloriatio, superbia aslv. *dumati* lth. *dumôti* lett. *dômât* cogitare, opinari lth. *padumóti* lett. *nudômât* decernere pln. *dumny* superbus, arrogans passen nach Form und Bed. trefflich, sind aber der Zusammensetzung verdächtig s. o. Nr. 14. Lt. *damnum*, *damnare*, Grundbd. Strafe? passt auch, hängt aber vermutlich mit *domare* und dann eher mit **T. 21** (**gatamjan** &c.) zusammen vgl. bes. sskr. *dama* m., das sowol poena, mulcta, als domitus, refrenatio bedeutet. Lautlich be\ßer passt sskr. *dham* = *dhmâ* (Nr. 14); dürfen wir aus der Bed. des Geistes die des Denkens, Urteilens, Beschlie\ßens hier ableiten? Einstweilen stellen wir die zu lt. *damnum*,

damnare (§) passenden oder daher entlehnten Wörter zusammen : alb. *dëm* Schaden, Verlust; Verdammniss *dëmëtoïñ* schaden; verdammen *dëmetár* schädlich; *dëmóïñ* verletzen; *me dëmb* (μπ) mit Schmerzen *dëmburė* (μπ) Schmerz. gdh. *damaiste* m. damnum; *domail* m. id., detrimentum, injuria *damanta* damnatus; *damnadh* m. damning, condemnation, damnatio, exsecratio cy. *damnaff, condemnio* corn. *dampny* brt. *daoni*, *daouni* condemnare. — gdh. *daimh* m. assentio, consensus, sponte passt zu alts. *duom* arbitrium *an duom* sponte; andre Bedd. s. **T.** 22. cy. *dammeg* f. parabola, aenigma erinnert etwas an altn. *dæmi*. — finn. *(d, t) duomita* lapp. *duobmet*, *döbmet* judicare lapp. auch condemnare finn. *duomio* lapp. *duobmo*, *dobmo* judicium a. d. Nord. — slov. *ferdámati* verdammen entl., nicht aber nlaus. *zatamaś* olaus. *zatamać* verdammen olaus. *tamać* id., tilgen nlaus. *tamaś* schaden, schinden, zu Grunde richten aslv. *tomiti* vexare &c. *tomljënijë* poena vgl. Verwandte Bf. 2, 244 (wo kelt. *tam* fragmentum &c. zuzusetzen); vermutlich gelangt dieser Wortstamm von ganz anderem Ausgangspunkte, als unsere Numer, zu den gemeinsamen Bedeutungen.

T.

1. **Tagl** n. Haar, θρίξ. (Frisch 2, 462. Br. Wtb. 5, 4. Gr. 2, 52. 3, 408. RA. 283. Smllr 4, 229. Gf. 5, 626. Wd. 1690. Outzen 349. 353. Höfer 3, 311.)

ahd. *zagil* mhd. oberd. *zagel*, *zayl* (Höfer l. c.) oberd. wett. *zâhel*, *zâl* nnd. swd. *tagel* ags. *tägel, tägl* (æ Bsw.) e. *tail* ndfrs. *tajel*, *täjel*, *tail* altn. *tagl* dän. *tavl*, m. nord. n. cauda, inpr. equina (pilosa); häufig extremitas rei, podex; penis; swd. seta equina; nnd. scutica plexa, e loris v. funibus confecta, nach Ihre „quum ex seta equina scutica confici soleant“, vll. eher von der Bed. cauda, virga virilis abgeleitet, wie Ochsenziemer nnd. Bullenpesel swz. *Munizäch* (s. u.) u. dgl., oder als Seil, Tau, wie es denn namentlich das Strickende der Peitsche oder des Flechtprügels bedeutet, nach einem Sprüchwort im Br. Wtb. auch vll. Tau, und wie dän. *tavl* n. Tau, Strick bedeutet. Eine ältere Bed. (altn. e. extremitas rei? die auch auf jenes Strickende bezogen werden kann) zeigt die dän. Redensart med top og *tavl* omnino, von oben bis unten, mit Haupt und Haaren adän. med top oc *tagel* Jüt. L. aswd. topp äller *tagl* Hels. L. (noch vom Schwanze gemeint) ndfrs. me top en *tajel*. In wang. *tîl* f. 1) (einzelnes) Haar 2) Halm hat sich die goth. Bd. erhalten, wenn es hierher gehört, vgl. ndfrs. *tail*. — dän. jütl. *tavel* ndfrs. *túg* (Outzen 353, wenn wir ihn recht verstehn) bedeuten „ein einzelnes Haar, oder Faser vom Flachs“ dän. fühn. hadersl. angel. *tav* id. gew. dän. *tave* c. Faser; Lappen; Werg vgl. swd. *tåga* f. Faser, Fiber altn. *tâg* f. bair. *zach* f. vimen, verschieden von *taug* &c. *Tau*, rudens, das aber auch dieser Wz. *tg* angehört; näher steht altn. *tæ* filum Wz. *tah* s. u. Nr. 3. In diesem *tâg*, *tav* und in swz. *zäch* m. Ziemer Stldr 2, 462 suchen wir das Primitiv von **tagl**, welches auch in hd. Glossierung des dän. Tamp *dagg* n. *dagge* f. Tauende &c. = ob. nnd. *tagel* lautet, daher *dageln* damit schlagen = nnd. *tageln*. Die mit *ziehen* Nr. 33 nach Sinn und Form vrw. Wz. dieser Wörter *tag* hd. *zag*, *zah* (neben *tak* hd. *zach*) erscheint in vielen Wörtern vgl. u. a. Nr. 3; zugleich merkwürdige Berührungen mit Nrr. 12. 18. und den ihnen verwandten.

Zu dän. *tave* vgl. esthn. *tak*, *takko* Werg ¿ : finn. *takku* perplexio pilorum, lanae v. herbae. Unmittelbare exot. Vgll. mit **tagl** fehlen.

2. **Tagr** n. Thräne, δάκρυον. **tagrjan** weinen, δακρύειν Joh. 11, 35. (Frisch 2, 464. Gr. Nr. 557. 1³, 345. Smllr 4, 239. 280. Gf. 5, 631. Rh. 1065. Wd. 1877. 1878. Bopp VGr. 81; Gl. 23. Pott 1, 94. 164. Lett. 2, 42. Zig. 2, 52. Hall. Jbb. 1838. Bf. 2, 211. Leo Fer. 81. Pictet 34.)

ahd. *zahar*, *zachar*, *zahir*, *zaher*, *zacher* mhd. ä. nhd. *zaher*, *zäher*, *zächer*, *zâr*, *zeher*, *zêr* bair. *zahher* nhd. *zære*, *zêre* ags. *teagor*, *teher*, *täher*, *tær* ags. e. *tear* afrs. altn. *târ* afrs. einmal *thâr* nfrs. *taeer* swd. *tår* dän. *taare*, m. altn. n. dän. c. lacryma ä. nhd. auch liquor, liquidum mhd. ags. *(tear)* swd. auch gutta übh. vgl. dän. *taar* c. id.; potus, Tropfen = Schluck; mhd. ä. nhd. *zaheren*, *zäheren*, *zehern* bair. *zahhern* ags. *täherian* altn. *târaz* swd. *tåras* weinen, thränen u. dgl. hd. auch triefen übh.

cy. *daigr*, pl. *dagrau* m. corn. *dagar*, pl. *dagrou* brt. *daérawen*, *daëlawen* vann. *dar* f., pl. *daërou*, *darou*, *daëlou*, früher *daezrou*, *dazlou*, m. mank. *jeïr (ġeïr)* lacryma cy. *deigr* m. *deigryn*, *degryn* m. gdh. *dear* f. *deur*, g. *deôir* m. id., gutta cy. *dagru* to trickle in tears *dagreuo* to lachrymate *deigrio* to shed tears; to trickle *deigrynnu*, *degrynnu* to fall in drops brt. *daëraoui* &c. (wie Sbst.) pleurer; larmoyer. Die gdh. Formen haben ohne Zweifel, gleich den britischen, den Guttural verloren und dürfen schon desswegen nicht nach Pictet mit sskr. *dhârâ* goutte, larme verglichen werden. — gr. δάκρυ, δάκρυον, δάκρυμα, n. δακρύειν &c. lt. *dacrima* Fest., *lacrima*, *lacruma*, *lachryma*, f. c. d.

Esoterisch gehören Nrr. 1. 2. zu Einer Wurzel, aber **tagr** gehört zu den antiken Wörtern, die sich außerhalb der gewöhnlichen organischen Entwickelung erhalten oder umgestaltet haben. Die Vergleichung mit folgenden Wörtern läßt entweder eine Zusammensetzung oder anderseits (vielleicht zugleich) eine Aphaerese vermuten. Zunächst an δάκρυ steht sskr. *açru* n., dann *açra* n. id., auch mit *s asru* n. id. *asra* n. 1) id. 2) = *asṛģ* n. sanguis; hind. *âṅsû* lacrima, ebenso rhinistisch baluč. *anas* id.; zig. *avs* f. id. vll. umgestellt neben *yasven (jasven)*, pl. *yasvya*, aphaer. *swa*, *śwa*, *zwaane* id.; Pott trennt hind. *ṭaswe* m. pl. (tears), dessen anl. Dental immerhin bemerkenswerth ist. ¿ pers. *eśk* id. hierher, oder eher (umgestellt) *ers* id.? — Es fragt sich, ob und wie sich mit *açru* &c. armen. *artôsr* tear, water, pl. *artasukh* tears, lamentation *artasuél* plangere, deplorare vermitteln läßt; vll. eine Zss. mit *art* ex &c. vgl. z. B. *asél* neben *artasél* sprechen, aussprechen? oder ist *tasru* der Stamm? Sicherere Verwandten finden die sskr. Wörter im Abendlande : lth. *aszara* lett. *assara* f. lacryma lth. *aszaróti* &c. weinen lett. *assarôt* thränen, wie denn auch lett. *assins*, meist pl. *assinis* = eig. guttae? — sanguis sich an sskr. *asan*, eine Ergänzungsform des ob. *asṛģ*, anschließt, altlt. *assir* id. Fest. an die sskr. Formen mit *r*.

3. **Tahjan** zerren, reißen; σπαράττειν; verstreuen, ausstreuen, σκορπίζειν 2 Cor. 9, 9. **distahjan** zerstreuen; verschwenden; σκορπίζειν, διασκορπίζειν. **distaheins** f. Zerstreuung, διασπορά Joh. 7, 35. (Br. Wtb. 5, 21. Gf. 5, 583. 707. Wd. 1825. vgl. Smllr 4, 238. 218. BGl. 161. ff. Pott 1, 266.)

Formell schließt sich an ahd. *zahe* ahd. oberd. *zach* mnhd. *zæhe* nnl. *tâi* und. *tâge*, *tâe*, *tâ*, *tau* ags. *toh (tôh)* e. *tough* schott. *teugh* &c. tenax,

contumax, lentus, wol eig. was sich *zieht* oder ziehen, dehnen läßt, wie denn auch bei **tahjan** die Bed. des Ziehens = Zerrens hervortritt. Letzterem nahe steht vll. swz. *zâggen* in den Händen herumziehen; schleppend arbeiten Stldr 2, 461, das eig. das nhd. *zagen* ist, von *zag* lentus, piger, timidus vgl. u. a. swb. *zach* f. pigritia; impedimentum; nnl. nnord. Wz. *sag* aus hd. *zag* entl. Wurzelhaft können *zæhe* und *zag* — etwa als Wzz. *tagh* und *tag* — nicht wol von einander geschieden sein; die Sprache unterschied sie allmällich. Im Altn. erhielt sich **tahan** wol in *tâ* carpere (lanam; vgl. dän. *tæse* hd. *zeisen* ags. *tæsan* &c. Gr. 1³, 461; ähnlich *ziehen* : *zausen*); dissolvere, explicare; daher *tâinn* carptus, emollitus *tæ* n. filum; stirps, ramus. Aus *zage*, gls. ahd. *zaginôn*, leitet Diez 1, 305 prv. *taïnar* afrz. *taïner* zögern, streitig machen, vgl. auch die goth. Bedeutung. Für Verwandte mit andern Vocalen vgl. spätere Numern, bes. Nr. 23.

Die citierten Forscher vergleichen sskr. *daç*, *dañç* gr. δάκνειν mordere.

4. **Taihun** zehn, δέκα. **fidvor-taihun** 14, δεκατέσσαρα. **fimf-taihun** 15, δεκαπέντε. **taihunda** zehnte Luc. 18, 12. **fimftataihunda** fünfzehnte, πεντεκαιδέκατος. **taihun-taihund** Luc. 16, 6. 7. **taihun-tehund** Luc. 15, 4. hundert, ἑκατόν. **taihuntaihundfalths** hundertfältig, ἑκατονταπλασίων Mrc. 10, 30. Luc. 8, 8. **tyuphadus** s. u. Nr. 41. **tehund** an die Zahlww. für 7. 8. 9. 10., **tigjus** pl. an die für 2. 3. 4. 5. 6. gehängt = nhd. *zig* &c. bildet die Zehner. — Krim. **thiine**, var. **thune** 10. **thiin-ita** 11. **thiine-tua** 12. **thiine-tria** 13. **trei-thyen** 30. **furdei-thyen** 40. (Gr. Nr. 195. 1², 600. 762 fl. 2, 948 ff. 3, 562. 638. 644 ff. RA. 216. Smllr 4, 239; Hel. Gl. 109. 22. Gf. 5, 624. 627. Rh. 1083. 1065 ff. Bopp VGr. 81. 84. 446 ff. 805. Gl. 164 ff. Pott 1, 94. Bf. 2, 211 ff.)

ahd. *zehan*, *zehin* amnhd. *zehen*, *zehn*, *zên* oberd. *zehhen* alts. *tehan*, *tehin* alts. afrs. *tian* alts. nnd. *tein*, *tên* nnd. *teijen* &c. nnl. andfrs. *tien* ags. *(tŷn?) tyn*, *tin* ags. e. *ten* strl. *tjôn* M. *tjan* Hett. helg. *tein* wang. *tiôen*, *tjôēn* wfrs. *tjien*, *tzien* nfrs. *tjiin* altn. *tiu* swd. *tio* dän. *ti* 10; in den Zahlen von 13—19 bes. Formen ags. *tŷne* e. *teen* afrs. *tine*, *têne* strl. wang. *tin* wfrs. *tien* ndfrs. *tein* altn. *tiân*, *tân* swd. *tôn* dän. *tên*; in 20 ff. ahd. *zug*, *zog (g, c)*, *zô* mhd. *zec* nhd. *zig* alts. nnd. nnl. ags. awfrs. *tig* e. *ty* afrs. *tich*, *tech* wang. helg. *tig* strl. *tüg* altn. *tigir* decl. *tiû* indecl., *tugu* in *tuttugu* 20; swd. *tio* (*tjugu* 20 adj. *tjog* n. finn. *tiu*; dän. *tredive* 30; *tyve* 20 *fyrretyve* 40 u. s. f.); ahd. *zehanzug*, *zehenzog*, *zenzech*, *zênzeg*, *zehanzô* mhd. *zehenzig* (*zehenzicvalt* centuplus) 100. Biörn gibt ein selbstständiges altn. *tygr*, *tugr* m. decas, auch numerus übh.; *tvítugr* vicenarius. Ordinale ahd. *zehanto*, *zêhendo*, *zêndo* &c. mhd. *zehende* ahd. *zehente*, *zênte* alts. *tehando* nnd. *teinde* (*teijde*, *tegende*, *teget* zehente; Zehend Dähnert 485) mnnl. *tiende* mnl. *tienste* ags. *teogedha*, *teodha* e. *tenth* afrs. *tianda*, *tienda* wfrs. *tziende*, *tjiende*, *tzienste* strl. *tjande* M. Hett. wang. *tjôēnst* helg. *teint* altn. (daher finn. in der Bd. Zehend) *tíundi* swd. *tionde* dän. *tiende*; abweichende Form in 13 ff. afrs. *tinda*, *tênda* wfrs. *tiende*, *tienste* strl. *tinste* wang. *tînst* altn. *tiandi*, *tândi*, *tínsta* swd. *tônde* (*tionde* - zigste) dän. *tênde*; für decima (Abgabe) namentlich alts. *tegotho* nd. *tegel*, *teijde* (s. o.) nnd. *tegen* m. Br. Wtb. 5, 45 e. *tithe* (auch Zehntheil übh.) afrs. *tegotha (o, a, e)* strl. *tegede* Het. (aber a. d. Lt. ahd. *têhhamo* alts. *degmo*, *dêkma*, *dêk* &c.; ebenso nnd. swd. *deker* mhd. *techer* &c. zehen Stück u. dgl.) Nahe den goth. Formen stehn malb. vrm. *tecus* 10, in Zss. *tius* z. B. *fittertius* 40.

sskr. zend. *daçan* pali *dasa* prâkr. dial. *daha*, in zsgs. Zahlen 12, 18 *raha;* hind. *des*, in zsgs. Z. *reh* zig. *dêś*, *deś* &c. mahr. *daha*, in andern neuind. Sprr. *das* &c., in polynes. zsgs. Zahlww. mal. javaň. *las* maldiv. *los* a. d. Ind.; afgh. *las* prs. *deh* (prs.) kurd. *dah* oss. t. *däs* d. *des* arm. *tasn* lth. *dészimtis* f. decl. *dészimt*, *dészimts* indel. (*dessẽtinẽs* f. pl. decimae a. d. Slav. *decmonas*, *tecmonas* m. „der Kirchen*decem*") lett. *desmit*, *desmits* prss. *dessimton* &c. aslv. *desęty* u. s. f. lt. *decem*, in zsgs. Z. 12 ff. *decim* gr. δέκα gdh. *deich*, *deagh* cy. corn. *deg* corn. brt. *dék* alb. *dhyé-të* (δγιέτε). syrjän. perm. *das* magy. *tiz* (wie öfters in finn. Sprr. aus arischen Sprr. entl. vgl. u. a. **H.** 85.). Für nähere Untersuchungen verweisen wir auf die Citate zu uns. Nr. und zu **H.** 85.

5. **Taihsvs** recht, δεξιός; f. **taihsvo** die Rechte, δεξιά. **taihsva** f. id. (Frisch 2, 472. Gr. 2, 153. 3, 629. Gesch. d. d. Spr. 986. Smllr 4, 288. Höfer 3, 323. Schmid 547. Gf. 5, 708. BGl. 162. Pott. 1, 85. 2, 187. Zählm. 280 ff. Zig. 2, 179. Bf. 1, 240. Celt. I. S. 231 ff. Förstemann 12.)

ahd. *zesauuo*, *zeseuuo*, *zesuuuo*, *zesuo* &c. mhd. *zeswe*, *zesem*, *zesme*, *zesm* dexter, inpr. manus, pars dextra, wofür sbst. ahd. *zesuua* &c., *zesauui* f. *zeso*, *kazeso* &c. n. Höfer und Loritza geben öst. *zesem* recht, rechter Hand, Schmid swb. *zesmen* rechts, als noch lebend? ags. on *teso* on the right Cædm. 232, 4 fehlt bei Bosw. Comp. Dict., das dafür das im gr. Wtb. mangelnde *teso*, *teosu* hurt, injury, prejudice Cod. Exon. hat. Vgl. vll. auch ags. *tæse*, *getæse* dexter, opportunus, affabilis, adv. *tæslice*, *teaslice?* — Der roman. Maßname mlt. *tesa* &c. frz. *toise* f. brt. *téz* m. ist nicht, nach Analogie der Maßnamen *dextri*, *dextrum* Gl. m. 3, 106 ff. zu faßen und zu uns. Nr. zu stellen, sondern aus dem glbd. *tensa* abzuleiten vgl. Gl. m. 6, 510. 532 ff. Diez 1, 127. Grimm Gesch. d. d. Spr. 986. — Esoterisch stellt sich **taihsvs** zu **teihan** Nr. 17.

ssnr. *daxa* dexter = habilis, rectus, honestus *daxina* dexter, rechts; (hinc) meridionalis; urbanus (daher Südindien *Dekkin*, *Dekan*, Δάχνος) zend. *daśina* dextra. gr. δεξιός lt. *dexter*, *dextimus* alb. *dyáthë* rechts, hierher? gdh. *deas* dexter (pars, manus), solers, decorus, nitidus, facilis; australis s. f. Süden *deiseil* versus meridiem situs; fortunatus; promptus *deasaich* parare, ornare, induere, corrigere; cy. *de* adj. südlich s. m. rechte Seite; Süden vb. to right (vgl. **D.** 4) *dehau*, *deau* s. m. corn. *dehou*, *dyhou*, *dythyow* id. cy. *deheuig* dexter *deheuder* m. dexterity *deheuo* to put on the right; to go the south; to use dexterity brt. *déhou*, *dihou*, *déou*, *diou* adj. rechts vann. *déwiein* expédier promptement, depêcher (auch rfl.) u. dgl. — lth. *désziné* f. (manus, pes) aslv. *desynü* ill. slov. *desni* (russ. *desnüii)* dexter. — Ableitungen s. ll. c.

Taikns s. Nr. 17, **b.**

6. **Tains** m. Zweig, κλῆμα Joh. 15, 2. **veinatains** m. Weinrebe, κλῆμα Joh. 15, 4 ff. **tainjo** f. Korb, κόφινος. Evv. Skeir (Gr. Nr. 479. 3, 347. 411. 460. Mth. 928. Smllr 4, 264 ff. 267. Gf. 5, 673. Rh. 1066. Stldr 2, 463. 468. Tobler 435 ff. Schmid 542. Br. Wtb. 5, 52. Outzen 354. Diez 1, 282. Leo Rect. Pott 1, 284.)

amnhd. *zain*, *zein*, *zen*, *zên* (penis Smllr 4, 267) ä. nhd. auch *zäun* (penis Frisch 2, 465) oberd. *zân*, *zên* nnd. nnl. afrs. nnord. swd. *tên* nl. ndfrs. *têne* ags. *tân* e. lanc. *tan* altn. *teinn*, m. dän. *tæne* c. oberd. auch n. surculus, sarmentum, virgultum, vimen, calamus, arundo, virga, regula nhd. nnd. bes., altn. auch, ferrum productum (seltner hd. filum ferri,

Draht und Silberstange, Barre), dünne Eisenstange; mhd. auch virga virilis swz. virga tauri ags. auch mentagra, expansum quid" Bsw.; sortitio per vimina vgl. suddän. *tippeltêne* bei Outzen l. c. altn. *gambantein* Mth. l. c. ndfrs. auch = dän. *tene* c. = oberd. *zainreuse* f. (weidengeflochtene) Fischreuse vgl. nachher die Korbnamen; altn. bacillus; stimulus ferri; Zain s. o.; nnord. *tên* fusus, wofür Ihre isl. *handteirn* gibt und *teirn* übh. = *tein*. **tainjo** = ahd. *zeinna, zainna, zeina* &c. mhd. oberd. *zeine* (oberd. *zann, zenn* &c.) oberhess. (marburg.) *zinn* (Handkorb), f. ahd. *zeino* bair. *zain, zainen* ags. *tân* (s. o.) m. Geflecht, bes. Korb. ahd. *zeinnan* mnhd. *zeinen* altn. *teina* ferrum producere, Zaine schmieden amhd. auch übh. excudere, incidere metalla altn. auch übh. in fila ducere vgl. die nnord. Bd. fusus? Schmeller unterscheidet ä. nhd. bair. *zain* (auch *zeun* Zimmerholz bei Westenrieder vgl. o. *zäun*) m. strues lignorum, sarmentorum *aufzainen* struere (ligna) und stellt dieß näher zu altn. *tîna* s. f. pensum collectionis vb. colligere; recensere, proferre; (auch = *tŷna* perdere, amittere Nr. 23). Zu diesem *tîna* stellt Graff das nur bei Otfried und Tatian vorkommende ahd. *zeinen, zeinôn* c. cpss. indicare, significare, an Wz. *zih* (*zeihen, zeigen, zeichen*) erinnernd und eine Zusammenziehung vermutend. Eine solche findet wahrscheinlich bei *tîna* aus Wz. *tih* (vgl. Nrr. 17. 23.) Statt vgl. swd. hels. *tina* purgare frumentum, grana neben *tia*, das auch, wie allg. swd., Wolle zupfen, kämmen bedeutet und mit altn. *tâ* id. *tôa* lanificium exercere verwandt, aber nicht identisch ist; ebenso gilt hels. *tia* liquefieri (nix) neben dem glbd. und allg. swd. *tina*. Auch ließe sich eine Zusammenziehung überhaupt für unsere Numer vermuten, da Wz. *tg, tk* &c. mitunter ähnliche Bedd. entwickeln; u. v. a. vgl. swz. *zinderzæn, munizenner* = *munizäch* o. Nr. 1; oberd. *zach* o. Nr. 1; *zocker* ramex *zecker, zögger* &c. m. corbis Smllr 4, 222. 238.? Doch werden sich auch kurzvocalige Verwandte finden, die bestimmter für Wz. *tn* sprechen; vgl. o. e. lanc. *tan* twig, small switch; das ags. Adj. *tan* germinans, extendens schreibt Bosw. später im Comp. D. *tân*; vgl. auch mit *a* altn. *tâna* crescere, virescere; vll. swb. *zannen* spannen, zerren Schmid 543 nnd. *tanen* ziehen, zerren; gerben Br. Wtb. 4, 20 ff. vgl. u. Nr. 11 und u. a. frz. *tanner* nl. *tannen, tanen* und mit dem Vocal unserer Nr. *teynen* gerben *tanne, tane, tân, teyn* frz. *tan* mlt. *tanum* Gerberlohe e. *tan* s. vb. id. Der dritte Vocal würde sich in *zaun, tûn* finden, wenn dieß eig. Reisergeflecht, Stäbe, Staketen bedeutet, wofür ä. nhd. bair. *zeunen* Hürden, Körbe u. dgl. flechten Smllr 4, 267 spricht; lth. *tuinas* m. Zaunpfahl; Bohle russ. *tüin* slov. obs. *tin* böhm. *tyn, tejn*, m. Zaun c. d. scheinen vor der hd. Dentalverschiebung a. d. D. entlehnt zu sein.

A. d. D. it. *zana* f. calathus &c. mlt. *zemma* id. s. Schmid l. c. (vgl. *ziemer* = *zein* penis); vll. auch mlt. *tania* capsa? Gl. m. 6, 478. Diez 1, 282 erinnert auch an sp. it. rhtr. *tana* lustrum, specus, refugium — wovon er 2, 288 frz. *tanière* (afrz. *tainniere* Roq.) als aus *taissonière* (lngued. *taissounieiro* Dachsloch) entstanden trennt — vgl. etwa die Nebenbed. Vertiefung des it. *zana*. — Urverwandte bieten sich nicht dar, wenn wir nicht in semit טנא, צנא (kopt. *ǵani, ǵano*) corbis mehr als Zufall sehen wollen. Pott möchte Wz. *dṛh (dah)* crescere zu Grunde legen. — Ob altn. *tîna* stimmt zu gdh. *tionail* colligere, congregare, spicas &c. legere vgl. *tiomsaich* colligere, wegen des unverschobenen Dentals entlehnt? — finn. *taina* planta ist Nebenform von *taini* esthn. *taim*, schwerlich mit uns. Nr. verwandt.

7. **ga-Tairan** st. **tar, terun, taurans** auflösen, zerstören, λύειν, καταλύειν, καθαιρεῖν, καταργεῖν. **distairan** zerreißen, ῥήσσειν; verderben, δολῶν. **gataura** m. Riß, σχίσμα. **gataurths** f. Zerstörung, καθαίρεσις. **aftaurnan** σχίζειν Luc. 5, 36. **distaurnan** ῥήγνυσθαι Mtth. 9, 17. zerreißen, in Stücke gehn. **gataurnan** vergehn, καταργεῖσθαι. **gatarmjan** und **gatarnjan** s. u. Nrr. 14. 15. (Gr. Nr. 326. 2, 232, 403. Smllr 4, 280 ff.; Hel. Gl. 109. Gf. 5, 691. Rh. 1066. Wd. 2034. 2308. Massm. in M. Anz. 1840. Dz. 1, 273. 277. Bopp Voc. 179; Gl. 175. Pott 1 229. Bf. 2, 226.)

St. Zww. ahd. *zeran*, *ferzeran* destruere, certare mhd. *zern* ags. *teran* e. *tear* scindere, rumpere, lacerare, delere e. auch toben s. u. Sw. Zww. mhd. *zern*, *verzern* nhd. *zêren*, *verzêren* &c. alts. *terian*, *farterian* (*fartheridos* perdidisti Ps. hierher?) nnd. nnl. *têren*, *vertêren* altn. swd. *tæra* swd. *förtæra* dän. *tære*, *fortære* consumere, corrodere; (altn. nur) sumtum facere; vesci, commeatum consumere u. s. m.; *zêren*, *têren*, *tære* (*ind* &c.) oft auch = nhd. *abzêren* nnd. *aftêren* swd. *tæra sig* dän. *tæres* bair. *zôren* (*âzaern*) consumi, deficere, tabescere vgl. altn. *tôra* ags. *teorian* ungf. id. — amnhd. *zerren*, prt. amhd. ä. nhd. (Tschudi) *zarte* bair. *zern*, *zárn*, *zirn* mhd. *zergen* nl. *terren* (diducere; dilacerare &c. s. u.) nnd. *teren*, *tiren* 1) distrahere, distendere, vellere 2) (selten hd.) vexare, irritare, in dieser Bd. noch bes. Formen bair. *zárn* (s. o.) nnd. *tarren*, *targen*, frequ. red. *tirtarren* nnl. *tergen*, *tarten* ags. *tirian*, *tirigan*, *tyrian*, *tyrgan*, *tyrwian* e. dial. *tarr* aengl. *terre* dän. *tärge*; swz. *zêren*, wie nhd. consumere; dann zupfen; necken (vgl. Bedd. 1. 2.); vgl. sylv. *zêrer* m. Kamm bern. oberl. *verzerrer* m. weiter Kamm *verzerren* kämmen. 3) nnd. bes. rfl. *sik tiren* gestire, perturbato modo se habere, vociferari, querulare, tumultuari, sich tobend anstellen vgl. e. *tear* (s. o.) id. nnl. *tieren* id.; proficere, crescere u. dgl. *tier* 1) = *getier* n. tumultus 2) gestus, gesticulatio; modus 3) f. incrementum. Schwerlich dürfen wir die nl. Wörter in zwei Stämme scheiden; sie hangen mit hd. *zier* &c. zusammen. Ob wir darin einen abgelauteten Nebenstamm zu suchen haben, fragt sich; Grimms Vergleichung von *zier* mit guttural ausl. Stämmen ist gerade nicht im Wege, da sich auch mit *zerren* &c. solche vergleichen laßen; e. *tear* toben läßt sich am Wenigsten von unserer Numer trennen. Auch e. *tire* hängt sowol als fatigari, deficere viribus, fatigare, taedio afficere mit ags. *tirian* und *teorian*, wie als *zieren*, ornare (*attire* zunächst a. d. Frz.?) mit ags. alts. *tir*, *tyr* m. gloria zusammen. — mnd. *tornen* offendere vgl. o. Bd. 2) gehört zu dem unserer Nr. vrw. *toren*, *torn* hd. *zoren*, *zorn* &c. — Noch einiges nähere Zubehör unserer Numer: swd. *targa* (*zergen*), *targla* lacerare; dazu hels. *targa*, *tjärga*, *tjärgla* bita sönder, knorra, knota, nicht mit Lenström zu altn. *thiarka* skaka, misshandla; altn. *tæri* n. convictus, contubernium, gls. gemeinsame Zehrung, victus sociorum vgl. ndfrs. *taar*, *tær* Abrechnung und = nhd. *zêrung* nl. *têringhe* nnl. *têring* nnd. *têrung* awfrs. *têringe*. wang. *tiring* nnord. *tæring*, f. consumtio, sowol phthysis, als victus, sumtus. In e. *tarry* schott. *tarrow* — wenn nicht rom. Ursprungs s. u. — scheint sich die gw. Bed. morari, haesitare u. dgl. aus retrahi oder aus trahere tempus, vgl. verziehen, zögern &c., gebildet zu haben, schwerlich aus der des *verzehrt*, e. *tired* ermattet, Seins; vgl. auch schott. *tarye* to impede; to keep at bay; s. vexation, trouble *tary* to distress; to persecute; also auch in die ob. Bedd. hineinreichend. Aehnliche Bedd. wechseln in nnd. *tornen* sistere, cursum impedire, affectum moderare *törren* 1) idem 2)

dissuere nnl. *tornen* ndfrs. *taarne* dissuere, divellere nnl. *ont-tornen, -tarnen, -ternen*, (nl.) *-terren, -trennen* id., discindere nl. *terren* (s. o.), *ontterren* id., diloricare, disjungere &c. nnl. *lostornen* = hd. (zer-, los-, auf-) *trennen*, welches Kilian sowol, als *zerren* vergleicht, beide mit Recht? vgl. auch aengl. *tarne*, st. prt. *tore* razed Hall. 2, 852; nnd. *törrn* paroxysmus nnl. *torn* m. Stoß; harte Arbeit, hierher? Sollen wir in jenen Zww. eine Umstellung des mnhd. nl. *trennen* disjungere, dissuere ahd. *in-, za- drennen, -trennen* dissuere und in *terren*, *törren* ein aus *rn* assimiliertes *rr* suchen? Bei Gf. 5, 532 ff. Wd. 1905 sind diese Begegnungen nicht berührt. Ist die Verbindung mit *zerren* richtig, so wäre umgekehrt in hd. nl. *trennen* eine Umstellung zu suchen. Auch altn. *terra* otiari, extendere, porrigere stimmt zu e. *tarry*. — Schmeller zieht hierher auch altn. *torga* consumere; vendere (fortære; selge) altn. swd. *torg* dän. *torv* n. mercatus, forum dän. *torve* zu Markte bringen; s. u. ex. Vgll. — Sonderbar steht swz. *zirrlen* zupfen, tändeln *zirlen* an E. contrectare Maaler f. 522[b] neben *dirlen* id. Stldr 1, 284 vgl. ebds. und S. 266 ff. die Artikel *tirgen, taren, dæren, târggen* s. **D.** 16, §[a], wo überhaupt ein unserer Nr. verwandter Stamm mit anderer Dentalstufe vorzuliegen scheint.

A. d. D. afrz. *tarier* vexare, irritare prov. *tirar* id.; sonst hat das fast allg. roman. *tirare, tiro, tira* &c. mehr die Bed. ziehen, dann werfen, schießen &c. Dagegen ist frz. *tarer*, *tare* trotz der nahen Form und Bedeutung von uns. Nr. zu trennen. Roquefort nimmt ob. *tarier* als *tarjer* = *targer* frz. *tarder* (nprov. *tarda* und *tarsa*); *tarier* in dieser Bed. würde e. *tarry* &c. als rom. Lehnwörter darstellen; cy. *tario* to tarry, dwell wird a. d. E. entlehnt sein.

Die gewöhnliche Lautverschiebung läßt eine vordeutsche Wz. *dr* (nicht *dhr* vgl. **D.** 16) erwarten. Vgl. sskr. *dṝ* 9. P. prs. *dṛṇâmi*, ptc. pss. *dîrṇa* lacerare, findere *dṛti* m. corium vgl. gr. δέρος, δέρμα von δέρειν excoriare &c. (ἐκτέρειν ngr. γδέρνειν) lth. *dirru*, *dirti* ltt. *drât* aslv. *odrati* id. bhm. *dřiti* id. *deru*, *dráti (rozdírati)* aslv. *raz-derą*, *-drati*, *-dirati* scindere, lacerare aslv. *razdor* schisma, scandalum *razdirati* turbare anslv. *dira* pln. *dziura* nlaus *žjera* &c. f. scissura, foramen aslv. *udriti*, *udariti* ῥαπίζειν (vgl. δέρειν ferire) pln. *drzeć* reißen; schinden nlaus. *drješ* (Laub, Haut, Federn) abstreifen *zedraś* lacerare; u. s. f. Erweitert vrm. z. B. in aslv. *raz-dražiti* bhm. *dražditi*, *drážniti* pln. *drażnić* irritare, vexare vgl. indessen u. Nr. 32. Lett. *drâst* &c. s. **D.** 37. Lth. *sudirgti* perire c. d. wird ebensowenig hierher gehören, wie *sudarkyti* perdere &c. Ueberall grenzen auch hier mit *t* anl. Wurzeln an, wie lth. *trinu*, *trinti* lett. *trinnu*, *trît* aslv. *trą*, *trjeti* = lt. *terere*, *tritus*; lth. *teróti* perdere *pateróti*, ptc. *patrótitas* corrumpere vgl. PLett. 2, 63. — corn. cy. *torri* brt. *terri*, ptc. *torret*, vann. *torrein* frangere, diffringere; frangi, fractum esse. gdh. *tarruing*, flect. *tairgnidh, tairnidh*, trahere, haurire; vi trahere, raptare; allicere, attrahere, suadere &c. Doch a. d. D. u. a. lett. *têrs*, *têriñš* sumtus, victus *têrêt* finn. *täärätä* lth. *czeráuti* consumere, *zehren* lth. *czēringē* f. Zehrung, Zehrgeld lett. *têrigs* prodigus. Umgekehrt scheint nord. *torg* Fremdwort vgl. die glbd. lth. *turgus* lett. *tirgus* aslv. *trŭgŭ* rss. *torg* pln. *targ* bhm. *trh* u. s. f. dak. *tòrgu* esthn. *turg*, *turk*, *turro* lapp. *târg* finn. *tori, turku*; das Wort hat im Slavischen die stärkste Entfaltung, doch auch kein klares Etymon, da z. B. bhm. *tržiti* markten, Geld lösen denominativ ist. Vgl. vll. auch arm. *turéwarh* commercium *turéwarhik* mercator.

gdh. *doran* m. *doruinn* f. cruciatus, dolor, angor *dorran* m. vexatio,

ira *dorranaich* vexare, cruciare *dorr* s. m. ira adj. asperrimus u. s. m. hierher? Durch oft verdunkelte Zss. mit *do* δυς bilden sich viele Wörter ähnlicher Bedeutung. Andre keltische und ebenso finnische (Wz. *tor, tör* Zank &c. vgl. **S.** 155. 164, **d.**) Anklänge laßen wir mit Ausnahme obiger Wz. *torr* lieber ganz zur Seite, da sie keine sichere Berührung bieten. — Pott vergleicht pers *dirid* fissus, laceratus; *derd* dolor, tristitia.

8. **Taitrarkes** m. τετράρχης a. d. Gr.

9. **un-Tals** ungelehrig, indoctus Gr. ἀπαίδευτος 2 Tim. 2, 23; ungehorsam, ἀνυπότακτος 1 Tim. 1, 9; ungläubig, ἀπειθής Luc 1, 17. **talzjan** belehren, unterrichten, παιδεύειν, νουθετεῖν; ptc. m. **talzjands** Lehrer, Meister, ἐπιστάτης. **gatalzjan** lehren, παιδεύειν 1 Tim. 1, 20. **talzeins** f. Lehre, παιδεία 2. Tim. 3, 16. (Vgl. u. Nr. 20. Gr. Nr. 562. 2, 268. Wd. 1301.)

Die vorhandenen flectierten Formen **untalaim, untalons, untalans** zeigen, daß **untals** nicht für **untalss** steht, was nach den Ableitungen zu vermuten, wenn auch nicht unbedingt zu erwarten wäre. Dürfen wir ein nicht aus *lj* entstandenes *ll* in alts. *tellian* dicere, enuntiare, arbitrari *untellica* (ags. *untellendlic* adj.) ineffabiliter Mers. Gl. vgl. nnd. *tall* m. vrsch. von *tâl* Br. Wtb. 5, 8 ff. aus g. **lz** erklären? — Die Bed. der Lehre geht leicht aus der der *Tale*, Rede, *Erzählung* hervor. Weigand faßt **untals** als ungeschickt vgl. **gatils** &c. und bes. amhd. *gezal* agilis, alacer Nr. 20. Völlig nach Form und Bedeutung entspr. Wörter mangeln.

10. **Tandjan** zünden, anzünden, ἅπτειν. **gatandjan** brandmarken, καυτηριάζειν 1 Tim. 4, 2. **intandjan** anzünden, verbrennen, κατακαύειν. **tundnan, intundnan** sich entzünden, πυροῦσθαι. (Frisch 2, 485. Gr. Nr. 596. W. Jbb. Bd. 46. Myth. 869. 1163. vgl. u. Nr. 29. Smllr 4, 269. Gf. 5, 686. Wd. 157. Schmid 552. Diez 1, 315. BVGr. 1044. Pott 1, 282. Leo Fer. 55.)

st. ptc. oberd. selten nhd. *gezunden, entzunden* erst spät und vrm. unorg., sonst nur sw. Zw. ahd. *zunden* amhd. *zünden* bair. *zintn, zentn* nnd. ags. *tyndan, tendan* e. *tind* dial. *tine* ndfrs. *tenan* Cl. *tände, täne, tine* (prt. *tândt*). Outzen 351 dän. *tände* swd. *tända* altn. *tendra* accendere mhd. oberd. auch Jemanden leuchten; swb. *zünde* f. Brennöl dän. *tande (tane)* süddän. *taand* c. brennender Docht, Lichtschnuppe ahd. *zundira, zuntra* &c., vll. *zintra*, f. neben *zinsilo* m. *zinselôd* mnhd. nhd. (oberd.) *zunder, zundel* nnd. e. dial. *tunder* wang. *tunner*, m. nnl. *tonder, tondel, tintel* n. ags. *tynder, tender, tyndre, tendre* ags. e. *tinder*, f. schott. *tounder* ndfrs. *teuner* Cl. altn. *tundr* dän. *tönder* swd. *tunder* hels. *tynner* n. fomes, isca e. dial. *tindles* pl. schott. *tandle* bonfire u. dgl. ahd. *zandero, zantaro, zantro* mhd. *zanter* (Z. unbelegt) m. pruna, carbo; calculus, Feuerstein? vgl. altn. *tinna* f. silex; altn. *tundra* conflagare *tyndra* swd. *tindra* dän. *tindre* scintillare swd. hels. auch s. f. scintilla neben *tistra* id.; nnd. *tintelen* 1) scintillare 2) = nl. *tinten, tenten, tentelen* specillo tentare vulnus, leviter pungere; bei Kil. auch titillare; tinnire; vgl. *tinte, tente* mlt. *tenta* frz. *tente* peniculum, Wieke u. s. m., demnach mindestens mit rom. Ww. gemischt; ndfrs. *täntrig* scintillans; bair. *zundern* Zunderschwämme sammeln oberd. *zündeln, zünzeln, zinzeln* swz. *(züßeln) züseln* Stldr 2, 470 mit Feuer spielen bair. *zünzeln* auch flimmern, flackern; = nnd. *tünteln, tunteln* cunctari vgl. „lange fackeln" u. dgl.? die nnd. Bed. verwickeln, confundere &c. führt weiter ab. Hierher wol ahd. *zinzala, zizala* it. *zanzala, zanzara* f. culex (vgl. auch alb. τζίντζηρας ngr. τζίνζικας &c.

Grille) Gf. 5, 681 vgl. u. a. *zünzler* m. Lichtmotte Smllr 4, 276. öst. *zinser* f., dem. *zinserl* bair. *zinsel* n. Geflimmer ib. und Höfer 3, 333. ¿ Verwandt ags. *teonan*, *tynan* incendere, irritare (nur geistig, iram, animum) *teóna* m. molestia, injuria &c., zu *tión* &c. damnum Nr. 23 geh.; formell stimmt ob. e. frs. *tine*, das jedoch eher aus *tinde* entstanden scheint, e. *tine* vll. in versch. Bedd. aus *tinde* und *tynan* confundiert. Wenn die Grundbd. unserer Numer Feuer, Licht, Glanz, zugleich auch scharfer Klang ist, so gehört vll. zu einer vrw. Wz. das von Grimm zu Nr. 606 (vgl. u. Nr. 25) gesetzte alts. *tungal* ags. *tungel* ahd. *zungal* altn. *túngl* n. sidus; sodann vgl. nl. *tinghel* oberhess. *zingel*, *zengel* Smllr 4, 270 Brenneßel nl. *tinghelen* mordicare, urticis urere oberd. *zengen*, *zengern* u. s. v. Smllr l. c. Wenigstens mögen diese Bedd. auf eine mögliche Verwandtschaft unserer Nr. mit Nr. 30 hindeuten. e. *tingle* ist fast ganz synonym mit ob. nl. *tintelen*.

Nach Diez prov. *tondre* Fell, Lappen aus d. *tonder*, *zunder*, also nicht a. d. Lt. wie frz. *toison*. In der That gibt Roquefort afrz. *tondres* amadou.

Graff, Pott und Bopp suchen uns. Numer exoterisch aus sskr. Wz. *dah* (vgl. **D.** 2) zu erklären; Pott aus dem Ptc. *dahant* (wie ähnlich **tunthus** Nr. 30 aus *adant*), Bopp aus sskr. *dandah*, der Intensivform von *dañh*. Sind unsere weiteren (nur angedeuteten) esot. Verknüpfungen richtig, so weisen sie diese exoterischen zurück. Leo erklärt, wie schon vor ihm geschah, aus dem Keltischen. Vgl. u. a. cy. corn. brt. *tân* m. gdh. *teine*, pl. *teintean* m. ignis cy. sing. *tanen* f. scintilla *tanio* to fire &c. brt. *tana* brûler *eñtân* (= *tân-gwall*) m. incendie *eñtana*, *iñtana* embraser, incendier c. d. *tañtad*, *tantez* m. cy. *tandawd* m. großes Feuer cy. *tandde* m. brt. *tanijen* f. Entzündung cy. *tanwydd* pl. (zsgs. Feuerholz bd.?) brt. *toñt*, *tonn* m. (a. d. D.? oder Collectiv von cy. m. gdh. f. *tonn* cy. brt. *tonnen* f. Rinde, Schwarte, Kruste; dann nicht zu ob. *tan*, wenn gleich mit Pictet 46 zu sskr. *tanus* cutis zu stellen; vgl. o. rom. tondre in beiden Bedd.) Zunder. Allerdings begegnet kelt. *t* öfters dem deutschen; doch gerade Wz. *tan* entspricht sonst der d. *than* **Th.** 7.

ga-Tamjan s. Nr. 21.

11. **faura-Tani** n. Wunderzeichen, τέρας. (Gr. Mth. 1059.)

Grimm erinnert an altn. *teníngr* talus und an ahd. *zeno* provocabo Gf. 5, 673 = oberd. *zenen* s. u. a. Smllr 4, 267 nl. *tenen*, *tênen*, *tanen*, womit Kiliaen das glbd. frz. *atiner*, *atayner*, *taner* vergleicht vgl. nnd. *tanen* o. Nr. 6, wozu frz. *tan*, *tanner* gehört. Bei diesen Wörtern scheint die Bed. ziehen, zerren zu Grunde zu liegen und sich, wie bei Wzz. *tg*, *th* mit der des Zeigens und des Zeichens zu verknüpfen vgl. ahd. *zeinen* &c. zeigen, bezeichnen o. Nr. 6 und die mögliche Bed. von **fauratani** als Vorzeichen, Wunderzeichen. Wenn wir auch **n** als Ableitungslaut betrachten, so ist doch ein Zusammenhang mit der folg. Nr., vgl. **taikn taujan, gataujan** Zeichen thun, nicht deutlich; doch vgl. auch *tanen* = *tauen* gerben.

12. **Taujan, gataujan** thun, machen, ποιεῖν; ptc. **missataujands** übelthuend, παραβάτης Gal. 2, 18. **taui**, g. **tojis** n. That, Werk, ἔργον, ποίημα &c. **ubiltojis** übelthäterisch, κακοποιός Joh. 18, 30. κακοῦργος 2 Tim. 2, 9. **fullatojis** vollkommen, τέλειος Mtth. 5, 48. **Teva** &c. s. u. Nr. 19. **Tass** s. u. Nr. 16. (Frisch 2, 465. 467. Gr. 3, 346. Vorr. zu Schulze. Mth. 985. 990. Dphth. 12 ff. vgl. u. Nr. 23. **D.** 17. — Smllr 5, 209 ff. 218. Gf. 5, 713. Rh. 1065. Wd. 1585. Br. Wtb. 5, 33 ff. Schmid 544. BVGr. 765. Mikl. 18.)

amhd. *zawen (â?)*, *zowen*, *zouwen* nhd. (oberd.) *zauen* alts. (? s. u. *tavido*) ags. *tavian (â?)* nnd. *tauen*, *touen*, *töwwen* mnnl. *touwen* e. *taw* dän. *touge* conficere, parare, inpr. corium, wie bei *gerben* aus der allg. Bed. entwickelt, die noch mnl. gilt; ags. e. nnl. auch (vgl. *gerben* in ähnl. Anwendung) ferire u. dgl.; ahd. auch ferrum exercere i. e. cudere; tingere (vgl. ahd. *ziosal* tinctura, murex und *zehon* mhd. *zechen*, die sowol tingere, als ahd. reparare mhd. parare, statuere bedeuten; ags. *teging* tinctura, pollutio neben *teagan* to prepare, till; vgl. **D.** 18 mit ähnlichen Bedeutungen und verw. Formen) amhd. (*zouwen* &c.) c. d. bene succedere, contingere; mnhd., bes. rfl., properare, so auch mhd. *zougen*, *zogen* (vgl. Nr. 23) niederrhein. sich *tauen*, *zauen*; altn. *tŷa* parare, instruere, armare, ausrüsten; swd. hels. *ty* sufficere upl. *tya* valere, prospere succedere vgl. die amhd. Bed., wol eher = altn. *tiâ* vgl. u. Nr. 17. **Th.** 14. Eine sehr alte Form zeigt die auf einem Horne im Norden gefundene, eher sächsische, als nordische oder auch gothische Inschrift: ek hlevagastim holtinam (holtingam) horna *tavido* (nach Munch und J. Grimm) ego hospitibus Holsatis pocula feci v. dedi. — ahd. *zauua* (*zâwa* u. s. f.?) f. tinctura *gizauua*, *gizouua* f. suppellex, stipendium *scribgezowa* f. cautio vgl. *scribgezûg* id. *scripgiziug* pugillares (nhd. *schreibzeug*) Gf. 5, 614. mhd. ä. nhd. *gezouwe*, *gezauwe*, *gezowe*, *gezäu*, *gezeih*, *gezæhe* mnnd. *tow*, *tau*, *touw*, *getou* (*eggetouwe* neben *eggetüg* arma u. dgl. wie o. ahd.) mnnl. *touwe*, *getouwe* (instrumentum H. Belg. textilia, fabrilia Gl. Bern.) ags. *tâva (tâv, tôv)*, *getâve* (oder mit Bosw. *a*, nicht *â?* vgl. u. Nr. 19) e. dial. *tow* (apparatus, tools Hall. 2, 884) altn. *tŷ* (vgl. o. *tŷa*; st. *tŷg?* vgl. das entspr. swd. *tyg* dän. *töi* = *Zeug* u. Nr. 23) suppellex, apparatus, armamenta, vasa, textorium, textura, Geräth, (Wagen-) Geschirre, Gezeug jeder Art; identisch erscheint nnl. *touw* nnd. (daher nhd.) *tau* ags. *tôv*, *tâv* e. afrs. *tow* afrs. *tauw* strl. *taw* Het. nfrs. *tou* ndfrs. *taúw*, n. altn. *taug* f. swd. *tåg* dän. *tov*, *toug* (vgl. o. *touge*), n. funis, rudens altn. auch fibra vgl. o. Nr. 1; ags. e. auch = dän. *tave* (Nr. 1) stuppa; die nord. Formen zeigen wieder die Verbindung mit Wz. *tg*, *tuh* u. Nr. 23. Vielleicht dürfen wir auch ein öfters besprochenes Wort (vgl. Bd. I. S. 61. 101.) hier einreihen, worauf auch bereits Graff 1, 542 hindeutet: alts. *atusi* d. i. *â-tu-si* ahd. *âzâze*, *azzasi* = kiziuc suppellectile &c. *scribazzusi* cautionem (Schreibzeug?), vgl. die ob. Synonymen. Eine andre Ableitung suchen wir in ags. *tohl* ags. e. *tool* ags. f. altn. n. *tôl* schott. shetl. *tewl*, *tewel* altn. *tôli* m. instrumenta; oder soll es nebst ags. *tiolan (tilan)* e. *toil* (neben *till*) nl. *teulen*, *tuylen* afrs. *teula* Rh. 1066 ff. laborare &c. zu Wz. *tl* (u. Nr. 20) gestellt werden? — ¿ Steckt unser Stamm in ags. *ealtæve*, *ealteave*, *ältæve* eximius, bonus, validus afrs. *elte*, *eltê* Rh. 704 (vgl. **A.** 46); die Bedeutung leitet auch auf ä. nhd. *zaff* vigor, cultura *zâffen* colere, ornare Smllr 4, 227, wo altn. *tâp* vigor verglichen wird; Ziemann nimmt oder gibt in der That auch mhd. *zâfen*, *zâven* = *zâwen* hasten. *Zuzâffen* gehört u. a. nhd. *zôfe* f. eig. ornatrix vgl. Wd. 2333; vgl. auch e. (obs. dial.) *tife*, *tiff* ornare, vestire, instruere frz. *attifer* grenobl. *attifesta* id., bes. coiffer und das nahe an **taujan**, wie an **tiuhan** &c. Nr. 23 stehende nl. *tôghen* nl. nnl. *tôjen* ornare *tôi* m. ornamentum, decus, vgl. (nach Kiliaen) das sonst auch a. d. Arab. geleitete glbd. sp. pg. *atavío* s. *ataviar* vb., nach Diez zunächst zu **gatevjan** Nr. 19. Analog ist die Entwickelung des Labials in *zauber* altn. *töfr* swd. *tofver* afrs. *tawerie* &c. nach Grimms Ableitung Myth. 985 vgl. **A.** 16;

so vergleicht sich ags. *tifran, teófrian, týfrian* depingere *teáfor, teófor* minium *tefning* pictura mit ob. Wörtern für färben. Allerdings liegt eine Entwickelung dieser Labiale aus **v** nicht so nahe, als die des **v** = **u** aus **h** *(g, gh)* oder vielleicht von **taujan** aus **tauhjan, tugjan.** Vgl. Nrr. 1. 3. 5. 17. 23. Das Ags. hat neben *tavian* in allgemeinerer, der gothischen entsprechenderer Bed. ein zunächst mit nhd. *zeugen* vergleichbares Zw. *teoian, teohian*, prt. *teode* to make, form, produce, create *teóhhe* f. Erzeugniss, productum vgl. o. *teagan* &c. und *teón* Nrr. 17. 23. Solche Wörter vgl. o. *týa, tŷ* = *tyg* &c. vermitteln **taujan** mit **tiuhan**. Indessen läßt sich die unleugbare Verwandtschaft dieser Wörter füglich auch so faßen, daß aus einer einfachen Wz. *tu* (guniert *tav*, vriddhiert *tev* s. u. Nr. 19) eine erweiterte *tuh, tug* entstand, und nach anderer Seite aus dem halbvocalisierten *u* ein völliger Labial.

Grimm hat neuestens versucht, *thun* **D.** 17 und *zauen* als ursprünglich identisch darzustellen, indem in **deds** &c. die vordeutsche Media verblieben, in **taujan** verschoben sei. Lieber würden wir mit ihm διδόναι = **taujan** nehmen, mindestens eine Wz. *dû* = *dâ* darinn suchen und so **taujan** und *dôn* **D.** 17 ebenbürtig neben einander stellen, wie sskr. *dâ* und *dhâ* gr. θε und δο, so daß also **D.** 17, **b** das exot. Zubehör unserer Numer enthielte. Die Dentale stimmen vollkommen zu dieser Unterscheidung, *dh*, θ zu g. **d,** *d*, δ zu g. **t;** daß die Bedd. ponere, facere, dare in **D.** 17, **a** wechseln, begründet die Annahme dieses Wechsels auch für **b.** Jedoch spricht die eben auch durch Grimm unterstützte Wahrscheinlichkeit eines urspr. gutturalen Auslauts in **taujan** gegen seine allzu nahe Stellung zu *dare* und für seine nähere zu **tiuhan** u. Nr. 23, wo sich z. B. in **ustauhei**, **ustauhts**, *Vollzug* : **fullatojis**, *erziehen*, lt. *producere* dem Schaffen und Machen ähnliche Bedeutungen zeigen, vollends denn in *zeugen* und *zeug* = *touwe* &c. Die Nähe dieser Stellung wird durch die vorhin erwähnte umgekehrte Genealogie der beiden Hauptformen aus einander um Nichts gemindert. Die Vocale durchlaufen so ziemlich die Scala; nicht minder die Dentale, wenn wir **D.** 18 **Th.** 14 vergleichen. Wir haben bereits **D.** 18 sskr. *dih* zu ags. *teging* &c. gestellt, vgl. *drh*, *duh* : **tiuhan** Nr. 23; in sskr. *deha* m. n. corpus hat vll. Wz. *dih* die unserer Nr. und dem ags. *deagan* nähere Bed. procreare, facere.

Die Zeitwörter aslv. *gotoviti*, *gotovati* rss. *gotóvity* u. s. f. lth. *gatawiti*, *pagatawiti* &c. prss. *pogattawint* parare wären nach Miklosich (vgl. **G.** 1) aus **taujan** entlehnt, welches er nebst aslv. *tvoriti* facere aus sskr. *tu* crescere ableitet. Aber sie sind zunächst Denominative aus lth. *gátawas* lett. *gattaws* aslv. *gotov* rss. *gotovüĭ* pln. *gotowy* bhm. *hotowý* u. s. f. paratus, promptus lett. auch maturus nslv. auch baar (Geld); und die identischen Wörter dakor. *gáta* adj. *gatu*, *gatare* und *gàtescu*, *gàtire* vb. alb. *gati* adj. (*gatuaiñ* erfinden) deuten auf eine Wz. *gat*. Das räthselhafte *tovar* &c. **V.** 64, Anm. λ darf nicht hierher gezogen werden, obgleich die Bed. Waare zu denen unserer Numer stimmt. Für *tvoriti*, das wir nicht zu **taujan** stellen, vgl. PLett. 2, 63 ff. Bf. 2, 251. — gdb. *tobha*, g. *tobhaichean* m. funis (vgl. Leo Fer. 51) mag aus e. *tow* entlehnt, oder auch ihm unverwandt sein. finn. *touwi* Tau; *tauko*, g. *tauwon* Zugseil an Netzen und Fahrzeugen stimmt zu *taukua* u. Nr. 23.

Tarabosteos s. Nr. 42.

13. **ga-Tahrjan** übel auszeichnen, notare Gr., δειγματίζειν, σημειῶσθαι; ptc. **gatarhids** berüchtigt, κατεγνωσμένος, ἐπίσημος, ἔκδηλος.

Die Dunkelheit der Grundbedeutung macht alle Vergleichungen misslich. *targen*, *zergen* vexare o. Nr. 7 mögen wir wenigstens nicht unmittelbar vergleichen, schon weil *g* aus **j** entstanden scheint. Dagegen bietet sich unter Voraussetzung eines st. Zw. **tairhan** zur Vergleichung ahd. *zuraht*, *zoraht*, *zorht*, *zorft* (Gf. 5, 705. Gr. 3, 576. Bf. 1, 224.) alts. *toroht* alts. ags. *torht* manifestus, publicus, illustris &c. c. d. ahd. *ougozorhtôn* &c. manifestare. Auch die Bedeutung stimmt ganz gut, nur daß sie in **ga-tarhjan** schlimme Nebenbeziehung hat.

14. **Tarmjan** hervorbrechen, ῥήσσειν. Gal. 4, 27. (Grimm Vorr. zu Schulze.)

Grimm vermutet **tarmei** verlesen st. **tarnei**, von **tarnjan** folg. Nr. (erumpere), da **m** und **n** sich in der Schrift mischen.

15. **ga-Tarnjan** in *at thaimei* **gatarnith** *ist sunja* ἀπεστερημένοι τῆς ἀληθείας 1 Tim. 6, 5. LG. übersetzen verhüllen, durch irrige Vergleichungen mit dem d. Wortstamme *darn* geleitet. Grimm (Vorr. zu Schulze vgl. die vor. Nr. und Massmann in M. Anz. 1840) übersetzt **gatarnith** vernichtet, zu Grunde gerichtet, zerbrochen, zerrißen, in ähnlicher Ableitung von **tairan** Nr. 7, wie *zorn*.

16. **unga-Tass** ungeregelt, ἄτακτος 1 Thess. 5, 14; adv. **ungatassaba** id., ἀτάκτως 2 Thess. 3, 6. 11. (Grimm Vorr. zu Schulze. Massmann in M. Anz. 1836.)

Der Anklang an τάσσειν darf uns nicht verleiten, eine Entlehnung anzunehmen, auch keine Urverwandtschaft, als höchstens durch eine Nebenwurzel. Massmanns Vermutung eines Zw. **tathan** hat den Mangel näherer Stützen gegen sich. Erklärt man **ss** nicht aus **ths**, sondern aus **hs**, so bietet sich die mit **taujan** Nr. 12 und den dort citierten Numern vrw. Wz. **tah** dar. Namentlich ist, wie Grimm bemerkt, **ungatass** = **ungateviths** u. Nr. 19, mit welcher er hypothetisch einerseits **tekan** Nr. 18, anderseits **taujan** aus **tahvjan, tagvjan**? verbindet, vgl. lt. *tingere* : *tangere* und die vrw. Begriffe faßen, bestimmen, ordnen.

17. **a. ga-Teihan** st. **taih**, **taihun**, **taihans** anzeigen, verkündigen, ἀπ-, ἀν-, δι-, κατ-αγγέλλειν, χρηματίζειν, εὐαγγελίζεσθαι. **fauragateihan** vorherverkündigen, προειπεῖν. (Gr. 1², passim; 897. 972. 1³, 226. 572. Nr. 195. RA. 855. Smllr 4, 230. 236. 241 ff. Hel. Gl. 118. 119. Gf. 5, 585. Rh. 650. 853. 1083 ff. 1085. 1116. Wd. 2172. 2311. 2313. Bopp VGr. 128; Gl. 169. Pott 1, 184 ff. 266. Zählm. 282. 283. Zig. 2, 304 ff. Bf. 1, 240.)

St. Zww. amhd. *zîhen (zêh, zêch, gezigen)* nhd. *zeihen* alts. (in *aftîhan* renuere; st. Flexion unbelegt) ags. *tîhan (tâh, tigon, tigen; teóhan* s. u.) mnd. *tîgen* nnd. *tijen* mnl. *tîghen, tien (têch, teghen)* nnl. *(ân-, be-) tijgen* (nl. ziehen s. Nr. 23) arguere ags. *teóhan, teón (teáh, tugon, togen)* nach Bosw. id., nach Grimm 1², 897 nur = **tiuhan** Nr. 23; indessen wechseln Formen und Bedd. der Nrr. 17. 23. vielfach. Sw. Zww. afrs. *tîgia, tîga, tîa* afrs. strl. (Hett.) *betîgia* id. afrs. *(tigia)* auch proficere, gedeihen wfrs. *tijgjen* id. Epk., aber bei Hett. durch nfrs. *tiigje* telen, voorttelen übersetzt vgl. **Th.** 14 nnd. altn. *tia (tiâ)* in der Bed. succedere; letzteres (prt. *tiâdi* B.) sonst glossiert durch praestare; exhibere, vise, bevise (erweisen, erzeigen, Wolthaten, sich im Benehmen &c.); referre, gjengjælde; persuadere, overtale; (prt. *tiedi*) exhibere, praebere, fremvise, anskaffe (vgl. nnd. *tûgen* Nr. 23); ostendere, vise; dicere, sige, fortælle (vgl. die goth. Bed.); swd. dial *tya* s. **Th.** 14; ndfrs. *tien*

Outzen 356 1) inculpare, arguere, zeihen, bezichtigen, beweisen 2) = swd. *tê* dän. *tée* = ahd. *zeigôn* amnhd. *zeigen* neben (Smllr 4, 236. Gf. 5, 614.) amhd. *zeugen* alts. *tôgian (tôian, tuogian, toigian)* mnd. (kaum noch nnd.) *tægen* mnd. mnl. *tôgen* (nnl. *betogen* beweisen) mnnd. mnnl. *tônen* mnl. auch *toenen* (afrs. *toner* Vorzeiger Rh. 1091) wfrs. *teanjen* mhd. (niederrhein?) *zounen* dän. *tone* (c. d. nur im Seewesen a. d. Nl.) ostendere, monstrare, exhibere, manifestare (mnd. u. a. auch insinuare, innotescere Gl. Bern.) mhd. *zougen* und bei Kil. nl. *tôghen*, *tônen* auch testari, *zeugen* mnd. *tognisse* manifestatio = *toinnisse* demonstratio Gl. Bern. nl. *tôghe, tône* nnl. nnd. *tôn* m. ostentatio, spectaculum nl. u. a. auch testimonium nnl. *tônêl* n. theatrum u. dgl. Das schon früh bemerkte Zusammentreffen von *tôgian* mit *ôgian*, **augjan, ataugjan A.** 67 halte ich für ein zufälliges; findet in diesen mit **t** anl. Wurzeln eine ursprüngliche Zusammensetzung Statt, so reicht sie viel weiter, in die Urzeit der Sprache, hinauf. — ahd. *zeiga* f. monstratio; *inziht*, *inzith, inzit, bizihti* mnhd. selten *zig*, *bezig* (Smllr 4, 242), *zicht* (Frisch 2, 470), *inzicht*, *bezicht*, *inzick* (Smllr 4, 223; vgl. Nr. 18), auch mit *ü* vgl. mnd. *tucht* Dähnert 196 neben mnl. *tichte* mnnd. *ticht* ags. *tyht*, f. hd. auch m. afrs. *tichta* m. n. inculpatio (ags. auch iter und progenies vgl. Nr. 23 *zug*, *ziehen*, *zucht, zeugen*) ags. *tihtan* nnd. nnl. *betichten* ahd. *inzihtôn* &c. nhd. *bezichten, bezichtigen* inculpare ags. auch trahere, allicere, suadere, provocare vgl. Nr. 23 und o. altn. Bedd. — afrs. *intâia (intaya)* arguere, accusare *intâinge (ai, ay, ae)* f. accusatio, von Hettema durch nfrs. *iindaijing* nnl. *indaging*, *dagvaarding* (Vorladung) übersetzt; er gibt das Zw. *intinghia* aanklagen. — altn. *tiggi* honoratus; rex *tiginn, tign* nobilis *tign* f. dignitas, honor, majestas *tigna* honorare Grundbd. gls. *zeihen* in gutem Sinne (vgl. c. Nr. 13 Analoges), eher als *auszeichnen*, insignem esse.

Wahrscheinlich entstanden aus der in Nrr. 17. 23. auftretenden d. Wz. *tih* die unten folgenden Wörter gleichermaßen, wie **theihs** aus **theihan** s. **Th.** 14. 15., vielleicht beiderseits aus der Bed. succedere, proficere, increscere vgl. o. fries. und nord. Bedd.; oder nach Grimm und Schmeller *zeit* als indictio; bei solchen allgemeinen Begriffen ist mannigfache Entstehung möglich, und die Etymologie muß sich zunächst an die Form halten. Es ist indessen nicht ausschließlich zu behaupten, daß *ti* aus *tih* durch die Nominal-, vielleicht urspr. Participial-Suffixe *d* und *m tîd* und *tîme* gebildet habe; sondern wir dürfen auch an *tîden* trahere, tendere &c. Nr. 23 und an Wz. *tm (time* als passende Zeit, opportunitas) denken. Ags. *tidan (i?)* e. *betide* contingere, succedere mag erst aus dem Nomen abgeleitet sein. Ebenso altn. *tîdindi* n. pl. dän. *tîdende* sg. c. und swd. *tîdning* nnd. *tîdung* nnl. *tijding* e. *tidings* pl. wang. *tidîng* nhd. *zeitung*, f. nuntium, res novae, ganz wieder die Bd. des g. **teihan** zeigend.

§[a]. (Gr. 2, 236. 258. 986. 3, 489 ff. Mth. 750. 963. Smllr 4, 292; Hel. Gl. 118. Gf. 5, 633. Rh. 1084. Wd. 2314.) ahd. *zîdh* (Is.) amhd. *zît* nhd. *zeit* alts. nnd. ags. awnndfrs. wang. nord. *tîd* nnl. *tijd* mnd. bisw. *deyt, dhet* Stad. Stat. Br. Wtb. 5, 60 afrs. bsw. *tyt*, f. amhd. auch n. tempus (hora, opportunitas &c.) mnd. *tije* id. Gl. Bern. vrm. ntr. = alts. *gitîdi* mnnl. *getijde, getije, getij, tijde, tije, tij* mnd. *getîde* nnd. *tîde*, *tie* e. *tide*, n. nnd. f. Zeit als bestimmte, feierliche, periodische, bes. Ebbe und Flut, wofür auch öfters ob. *flut-zeit* wang. *flôdtîd* &c. gilt.

§[b]. (Gr. 2, 258; Mth. 750.) ags. *tîma* e. ndfrs. dän. *tîme* altn. *tîmi*, m. swd. *timme* m. *timma* f. tempus nnord. bes. hora (auch Stunde des

Unterrichts) swd. *tima* dän. *times* evenire, succedere (wie o. ags. *tîdan*) vgl. altn. *tîmgaz*, *tingaz* successum habere, crescere, maturescere *(zeitigen)* e. *time* Zeit geben oder angeben. swz. bern. Oberl. *zîmen* n. tempus opportunum, omen (phlebotomiae), bei Maaler 536 *zymen* rächte gelägne vnnd ordentliche zeyt, tempus, tempus anni scheint näher an *tîma*, als an *ziemen*, bei Maaler *zimmen* decere Nr. 21 zu stehn; zunächst dazu gehört das Zw. bern. Oberl. *zîmen* zählen, ausrechnen; auf Etwas lauern. Bemerkenswerth ist aengl. *tome*, *toom* 1) = *time*, leisure, tempus *vacuum*, altn. *tôm* n. otium, vacatio, Tid, Stunder, Fritimer 2) adj. = ags. nnord. *tôm* nordengl. schott. *toom* (*tume* &c.) alts. *tômi*, *tuomi*, *tuomig*, *têmig* altn. *tômr* vacuus, solutus c. d. wfrs. (nl.) *tomigh* otiosus ahd. *zuomig* vacans? Gf. 5, 666. Aus 2) leitet Diez 1, 278. 2, 322. sp. pg. *tomar* nehmen.

sskr. zend. *diç* ostendere sskr. auch decernere; dare sskr. *âdiç* docere; jubere; collineare, telo petere *vyapadiç* falso indicare; appellare; vgl. *drç (daç)* zig. *dik*, *dikh* hind. *dikh* zend. *dereç* gr. δερκ &c. o. S. 643 videre, Caus. ostendere. — oss. dig. *avdiesun* t. *avdijsün* ostendere d. *dês* t. *dijs* stupor, admiratio. armen. (oft *t* aus *d*) *tés* sight, view m. v. Abll. *tésak* id., appearance, figure, species *tésanél* to see, perceive, observe, know &c. Mit häufigem slav. *s* = iran. sskr. *s*, *ç* aslv. *desiti* invenire, von Miklosich 114 zu *desynü*, also zu der unserer Nr. verwandten Nr. 5 gestellt. bhm. *dím*, *díti* dicere, nuncupare, von *deji*, *díti* **D.** 17 unterschieden, hierher? — lth. *dinga* oder *dingsta*, *dingti*, auch refl. *dingtis'*, dial. *dimsta* (an *dumà* c. d. **D.** 14 erinnernd) impers. videri, dünken *dingau*, *dingóju*, *dingóti* (auch refl.) opinari, sich dünken laßen, meinen c. d. dem Anlaute nach eher hierher, als zu **Th.** 1, wo freilich auch die lituslav. Wörter für *danken* mit *d* anlauten; lth. *padingstu*, *padingti* preuss. *podingt* placere lth. auch Gefallen haben (vgl. scheinen in ähnl. Bed. und u. decere) begegnet mit *t* anl. Wörtern **Th.** 14, wo auch *daiktas* prss. *deicktas* Ort, Ding zu bemerken ist; diese Bed. des Ortes erscheint auch in lth. *dingstu*, *dingti* (an unbestimmtem Orte) verweilen, irgendwohin gerathen. — lt. *dig* in *dignus* vgl. u. a. o. altn. *tiginn*, eig. spectatus, honoratus? spectabilis, insignis? Auch in *digitus*, das wie d. *zehe* gr. δάκτυλος zu der Sippschaft gehört. *dic* in *dicere*; = zeigen in *index*, *judex*, *-dicare* &c.; *decet* eig. videtur? placet? vgl. o. lth. Ww. und d. *zier*, nach Grimm mit ausgefallenem Gutturale, vgl. auch die bei Nr. 12 angef. Ww. für ornare. *docere*, nach Bf. Caus. sehen laßen, vgl. ähnliche Bedd. 17, **a. b.** 23.; lehren ist zeigen, wie auch erziehen (ahd. *ziohan* docere). *discere*, nach Lassen aus *dicscere*, hierher? vgl. ll. c. Gr. δείκνυμι, δεῖγμα &c.; δίκη c. d. (Weisthum Bf.); δοκεῖν videri, δόγμα, δόκιμος c. d., δόξα c. d. Schein als Meinung und als Ruhm, eher Ruhm als gute Meinung? διδάσκειν, δέδαα hierher? — alban. Vgll. meist unsicher, schon wegen Quellenmangels: *dëftóiñ*, *dhëftóiñ* ostendere; *diñ* scire, nosse (: δαῆναι &c.?) *dighturë* sapiens &c.; *digióiñ* intelligere, audire *digúari* auditus; *dúkhem* videri c. d. vgl. *dúchem* dünken **Th.** 1, beide vrm. identisch, vgl. zunächst δοκεῖν. Ferner steht *thom*, prt. *thośna* inf. *thúaiñ* dicere (: *thúeiñ* frangere, vgl. *sprechen* : *brechen*?). — gdh. *deachd* s. m. dictum, verbum, dictatum vb. dictare, indicare; interpretari, docere, discutere m. v. Abll. vrm. a. d. Lt. wie d. *dichten* und vrm. cy. *ditiaw*, *ditian* &c. dicere. gdh. *deic* congruus, commodus vgl. lt. *decere*? cy. *dangos* ostendere, manifestare, detegere c. d. zsgs.? ¿ A. d. Lat., wie ahd. *disco* discipulus, cy. *dysg* m. actus discendi, eruditio m. v. Abll. *dysgu* corn. *disky*, *desga* &c. brt. *diski*, ptc. *desket* discere; docere; wahrschein-

lich früh entlehnt und eingebürgert, wie die unlateinischen Abll. zeigen; dagegen später entl. brt. *diskibl* corn. *desgibl* gdh. *diggiobull* m. discipulus. (cy. *dysganu* recitare, narrare vrm. mit *canu* canere zsgs. u. s. m.; gdh. *teagaisg* decere vll. aus ags. *tæcan* &c. Nr. 17, **b.**) — §ᵃ. gdh. *tide* f. Zeit, Wetter; Flut, tide a. d. D. (: sskr. *titha* tems Pictet 46) — §ᵇ. gdh. *tim* f. tempus a. d. D.; nicht so *tamull* m. spatium temporis v. loci, vrm. unvrw. (cy. *tymp* m. the time of child-birth vrm. aus lt. *tempus* nebst vielen andern Wörtern). finn. *tiima* lapp. *tim* hora &c.; lapp. *tuobme* vacuus a. d. Nord.

17. **b. Taikns** f. Zeichen, Wunder, σημεῖον, ἔνδειγμα. **taiknjan** zeigen, δεικνύναι; *us liutein sik* sich verstellen, ὑποκρίνεσθαι ἑαυτόν Luc. 20, 50. **gataiknjan** id., ὑποδεικνύναι. **ustaiknjan** zeigen, darstellen, ἐνδείκνυσθαι, συνιστᾶν, ἀποδεικνύναι; bezeichnen, ἀναδεικνύναι; auszeichnen Skeir. *hrotheigana* siegreich machen, den Sieg gewähren LG., θριαμβεύειν 2 Cor. 2, 14. **ustaikneins** f. Darstellung, Bezeichnung, ἀνάδειξις, ἔνδειξις. (Gr. 1³, 226. 2, 157. 160 ff. 283 ff. Smllr 4, 217; Hel. Gl. 108. Gf. 5, 591. Rh. 1066. 1062. Wd. 2309. 2313. Bopp s. **a.** Pott Zählm. 282.)

ahd. *zeihhan, zeihan, zaihan, zeichan* &c. amnhd. *zeichen* alts. *têkan, têkean, (furi-) têkin*, in den Psalmen *teican, teicon*, d. pl. *teignon* nnd. nnl. andfrs. swd. *têken* ags. *tâcun, tâcon, tâcen, tâcn* aengl. *teken* e. *token* afrs. wang. nl. *teiken* ndfrs. *tiken* wfrs. *teeckne* altn. *teikn* swd. *tecken* dän. *tegn* süddän. *tekn*, n. signum, nota, omen, miraculum &c. ahd. *zaihinen, zeihnen, zeihhonôn, zeichenen, zechenôn, zechinen, zehnen, zêchenen* &c. (*zeinan* s. Nr. 6) mhd. *zeichen*, prt. *zeichente* nhd. *zeichnen* oberhess. *zaichern* wett. *zaicheln* (wie *recheln* = *rechnen*) nnd. nnl. *têkenen* ags. 1) *tæcnan* 2) *tâcnian* 3) *tæcnian* e. *token* (bekannt machen *betoken* bezeichnen) afrs. swd. *teckna* altn. *teikna* dän. *tegne* signare, notare, (stylo) delineare, scribere (nomen, titulum &c.) amhd. altn. auch indicare, significare (nhd. *bezeichnen* u. s. f.) ags. 1) to show, see to, provide, order 2) to draw, delineate, point, out; to show, demonstrate, betoken, declare, prove, predict 3) to show, convince, prove; von Bosworth richtig, nicht allzuscharf, unterschieden? ags. *tâcnys* f. prodigium; *tæcan*, prt. *tæhte* to teach, instruct, show, direct; to command e. *teach*, prt. *taught* docere, instruere. Mit *a* mnnd. *getacht, tachned, getachned* Br. Wtb. 5, 49 *tachd, tachted* Dähnert 481 gezeichnet, discrimine notatus, gestaltet, beschaffen afrs. *tachneng (â?)* = ags. *tæcning* convictio, Beweis? altn. *tâkn* (*â* aus *ai*? vgl. Gr. 1³, 458 ff.) f. n. miraculum, omen *tâkna* ominari.

Die ahd. Formen mit *h, hh*, woraus esot. *ch* entsprungen scheint, verbinden uns. Nr. mit 17, **a**; die gothischen und übrigen näher mit Nr. 18; die Bedd. stehn zwischen beiden Numern. Auch tauchen *h, gh, g* in den ags. e. alts. Formen auf, so wie *ch* in nd. afrs. *tach.* ags. *tâcnys* kann statt *tâcennys* stehn; aber *tæcan* zeigt, wenn wir es richtig hierher stellen, den sicheren einfachen Stamm ohne das sonst durchgängige *n (r, l)*-Suffix. **taikns** aus **taihkns** erscheint als künstliche Deutung; lieber nehmen wir Wz. *tik* an, die wir in der Skala Nr. 18 finden. In den vrw. Numern finden wir ebenso alle Gutturalstufen im Auslaute.

prov. *taca* Zeichen, ein verbreitetes roman. Ww. meist mit den Bdd. nota, macula gehört schwerlich hierher vgl. Diez 1, 300—315. Celt. Nr. 224. — lth. *czêkis* m. Zeichen, Zeicheneisen *czêkóti, paczêkóti* zeichenen pln. *cecha, ceszka* f. bhm. *cejch* m. Zeichen (in vrsch. Bdd.) *cechować*

zeichnen, brandmarken nlaus. *cejchen* m. Zeichen olaus. *cejch* m. Zeichnen vb. *cejchować* a. d. D. Ebenso lapp. *tekn* omen finn. *taika*, g. *taikan*, *taijan* id., indicium, praesagium m. v. Abll. z. B. *taikoa* superstitionibus uti *taikaus* superstitio.

Auffallende Aehnlichkeit zeigen die unentlehnten Wörter esthn. *täht*, g. *tähhe* finn. *tähti*, g. *tähden* lapp. *taste* signum u. dgl.; (lapp. nur) stella; esthn. *täetama* anzeigen gehört eher zu einer andern scire bed. Wurzel; zu *täht* &c. aber u. a. *tähhendama* bezeichnen, bedeuten; vll. auch finn. *tähdän*, *tähdätä* zielen, arcum, oculos, mentem intendere, percipere; *tähnet* macula (versicolor) c. d. esthn. *tähtlik*, *tähnik* &c. gesprenkelt (gezeichnet, von Pferden) vgl. (PLett. 2, 59) lett. *daglains* lth. *daglas*, *dēglus* &c. id. (von Schweinen &c.) von der Bed. des Brandmarkens oder Sengens ausgehend Wz. *dag*, *deg* urere (vgl. **D.** 2), woher u. a. lett. *daglis*, *deglis* esthn. *taggel*, *tael* finn. *takla*, *taula* lapp. *taura*, *taur* (pln. *żagiew* &c.) Zunder, somit von ob. Wz. *täh* abweichend.

18. **Tekan**, einmal **teikan**, **attekan** red. **taitok**, **taitokun**, **tekans** anrühren, ἅπτεσθαι. (LG. Vorw. IX. Gr. 1³, 459. 2, 73. 4, 700. in Haupt Z. VI. S. 7. Gesch. d. d. Spr. 554. BGl. 153. Pott 1, 235. Bf. 2, 246.)

Wenn gleich kein völlig das goth. Zeitwort deckendes in den nächst verwandten Sprachen bekannt ist, so finden sich hinreichende nähere und fernere Verwandte, um den — schon durch die antike Reduplication zurückgewiesenen — Gedanken an eine Entlehnung als ganz unbegründet darzustellen. Vgl. u. a. nl. *tacken* tangere, deprehendere; harpagare, arripere, capere, figere, percutere, laedere *tack* tactus; *tuck* id.; ictus, pulsus frontis; insidiae (Tücke vgl. Nr. 23); ebenso von *tack* (hd. *zacke*) ramus vb. *tacken* ramos producere v. amputare; *tucken*, *tocken*, *toetsen* tangere, attrectare, icere vgl. *tucken*, *zucken* &c. Nr. 23 **S.** 160 (e. *tuck* &c.); *ts*, wie oft nl. und öfter fries., aus *k* in *toetsen?* und so in nl. *tetsen* tangere, icere; palma tangere s. leviter verberare vgl. afrs. *tetsia* Rh. 1066 und nl. *tatse*, *tetse* 1) = nhd. *Tatze* (a. d. Nd.) nnd. wett. *tatsche* 2) = *tats*, *tets* tactus, ictus palmae? Dem nl. *toetsen* nähert sich ein fast glbd. oberd. *dutzen* wett. *dotze*. — nnd. nnl. (daher nhd.) *tikken* 1) leviter tangere, inpr. apice quocunque 2) vellere, vexare red. frequ. *tiktakken* nnd. id. Bd. 2) nl. scrupis ludere *tik* m. tactus v. ictus levis, nnl. auch punctum, momentum temporis e. *tick* = *tikken* Bd. 1) *tickle* titillare vgl. *tingle* ags. *tinclan* id.; wang. *tik* pochen (ä. nhd.) oberd. *zicken* leviter tangere v. trudere *zecken* id.; lacessere (wie nnd. *tikken*) *zeck* ictus levis; u. s. m. vgl. Frisch 2, 467. Stalder 2, 471. 473 ff. Smllr 4, 222 ff. Tobler 456. 457., wo swz. *zigen* vexare auch mit *zigen* = *zeihen* Nr. 17 zusammenfällt; ebenso bair. *verzicken*. Ob. nl. *tacken* deprehendere, arripere &c. steht neben mnl. *taeken*, *taecken*, *taaken*, *taken*, *tekken* prehenpere, sumere, furari s. De Vries Warenaer 95 ff. Die Bedd. berühren, faßen, nehmen stehn einander nahe, und schon in **tekan** vgl. Gr. 4, 700. So gelangen wir auf die st. Zww. (Gr. Nr. 64) altn. aswd. *taka* swd. *taga* dän. *tage* ags. *tacan* e. *take* dial. *taigh* (vgl. swd. *taga*) prehendere, capere, accipere, rapere, furari, öfters tangere, (wie auch bair. *zicken*) contiguum esse; porrigere; tenere; (nord., vgl. **Th.** 14 und *zunehmen* u. dgl.) proficere; succedere; die zahlreichen Bedd. stehn meist der der Berührung nahe; die nnord. Media kann spätere Erweichung sein, doch tritt sie auch anderwärts in vrw. Stämmen bes. mit den Bedd. ziehen, zerren

auf. Grimm hält auch in ahd. *zascôn* rapere ein *h* ausgeworfen. altn. *taka* f. ablatio, furtum; res furtiva *tak* n. assumtio, elevatio; nisus luctantis; pleuritis, Sting i Siden nnord. *tag* n. assumtio, tactus, tractus altn. *teka* f. captura; debita, tributa. Zu einem rhinistischen Nebenstamme gehört mnhd. *zanken* (unorg. mhd. *zaniken*) mhd. oberd. trahere, rapere, vellere, dann (nhd.) increpare; rixari; vgl. swd. *tagas* rixari, contendere; hd. *zanken*, *zacken* nd. nl. *tacke*, *tagge* &c. res prominens, ramus &c. vgl. **S.** 160; ferner die d. Wz. *tang* hd. *zang*, correlativ mit Wzz. *thng*, *thih* &c. **Th.** 14 (vgl. **S.** 160, **e**), wohin auch lt. *tangere* u. s. v. gehört; ebenso böhm. *ťuk* m. punctio v. ictus levis *ťukati* leviter tangere, ticken pln. *tykać* id. &c. s. dort und **S.** 160. — Das hd. *unbetekelt* intacta in Lex. ms. bei Höfer 3, 207 kann nicht zu uns. Nr. gehören.

Aus ob. Stämmen vgl. *tokken*, *tukken* &c. Nr. 23 leiten wir die verbreiteten romanischen *tac* und *toc*, *toccare*, *toquer*, *toucher*; *attaquer*, *attacher* &c., letztere eher, als von lt. *tangere* mlt. *taxare* id.; aus diesen entlehnten mitunter wiederum die kelt. Sprachen vgl. u. a. Celt. Nr. 224. **S.** 160.

Dem oberd. *zecke* Klette u. dgl. Smllr 4, 222, das formell zu *zecken* gehört, entsprechen (doch s. **D.** 19) lth. *dagys* m. lett. *dadzis*, g. *daga* esthn. *takkias*, *takkis*, *takja* &c. finn. *takkiainen* id. vgl. finn. *takku* o. Nr. 1 ? Dieß als Wink für weitere Forschung.

19. **Teva** f. Ordnung, Reihe, τάγμα 1 Cor. 15, 23. **tevi** n. Schaar 1 Cor. 15, 6 s. LG. in h. l. **gatevjan** verordnen, bestellen, χειροτονεῖν 2 Cor. 8, 19; **ungateviths** *visan* unordentlich sein, ἀτακτεῖν 2 Thess. 3, 8. (Vgl. Nrr. 12. 16. mit Citt. und Grimm in W. Jbb. Bd. 46. Pott Zählm. 124. Diez 1, 56.)

Unsere Numer gehört zu Nr. 12, wo *zâwa*, *tâva*, *getâvan* &c. sich unmittelbar vergleichen, wenn nicht *a* zu schreiben ist; vgl. ebds. rom. *ataviar*. Der Bedeutung nach steht Nr. 16 noch näher.

Tibr s. **A.** 16, **B.**

20. **Tils** passend, geschickt in **til** *du vrohjan* was sich zur Klage eignet, ein Anklagepunkt LG. **til** s. opportunitas Gr. 3, 602. κατηγορία Luc. 6, 7. **gatils** id., εὔκαιρος Mrc. 6, 21. εὔθετος Luc. 9, 62. adv. **gatilaba** schicklich, εὐκαίρως Mrc. 14, 11. **untilamalsks** s. **M.** 17. **andtilon** dienen, helfen, ἀντέχεσθαι Luc. 16, 13. Skeir. **gatilon** erlangen, τυγχάνειν 2 Tim. 2, 10. **gagatilon** zusammenfügen, συναρμολογεῖν Eph. **untals** &c. s. Nr. 9. (Gr. Nr. 562. 1³, 348. 351. 2, 768. 3, 119 ff. 257. 602. 4, 800. RA. 757 ff. Smllr 4, 251, 255. Hel. Gl. 118. Gf. 5, 656. Rh. 1085. Wd. 2325. Diez 1, 332. PLett. 1, 48 ff. vgl. Bf. 2, 339.)

ags. *til* fit, suitable, good, abounding, excellent, leading to an end or object Bsw. kent. *till* tame, gentle afrs. *til*, *till* gut ags. *til*, *till* (an end, object, station) amhd. oberd. *zil* nhd. *zîl* n. mhd. auch m. terminus, limes, meta, objectum, finis, propositum, modus (Ziel und Maß) &c. (ahd. nur einmal, destinatum) ags. e. dial. afrs. altn. dän. *til* ags. swd. *till* e. dial. *tul* (vgl. u. *tulien*) e. *until* altn. *tî* (belegt?) afrs. *thil* ad, usque ad, gls. bezielend, tendens; über die möglichen Beziehungen zu *to*, *zu* vgl. ll. c. und **D.** 26. 28. u. Nr. 27. — ahd. *zila* f. 1) studium 2) selten *zila* = mhd. *zîle* nhd. *zeile* (olaus. d. *zeidel* zerdehnt) f. linea ahd. *zilên*, *zilôn* mhd. oberd. *ziln* nhd. *zîlen* tendere, niti, studere, moliri, tanquam terminum habere v. ponere, collineare u. dgl. m. nhd. *erzîlen* assequi; (Kinder,

Früchte u. dgl.) producere, gignere nnd. *telen* (geschloßenes *e*) collineare 2) (offenes *e*) producere, gignere c. d. nl. *telen*, *teelen* afrs. *tilia* ags. *tilian* (s. u.) 1) id. in 2. Bed. 2) = alts. *tilian* e. *till* strl. *tilja* Hett. agrum v. fruges colere, arare strl. *tila* tief pflügen Hett. nnd. nnl. *vörttê-len* propagare ags. *tilian, tillan, tylian, teolian* (prs. *tilige)* parare, procurare, quaerere, adipisci, procreare; to *till*, arare &c.; to *toil* &c., laborare, studere, colere, curare, tangere; assignare, computare *tilia, tiliga* &c. m. a. *tiller*, cultor, agricola, inquilinus *tildh* e. *tilth* cultura, satum; ags. *tiola* m. conatus, studium *tiolo* sollicite, vehementer *tiolan (ió* vgl. die folg. Ww. ? oder ganz = *teolan* &c. s. o. ?) to *toil*, labour, study, prepare, get Bsw. nl. *teulen, tuylen* laborare; colere agrum; *tuylen* auch lascivire; furere vgl. swz. *zœlen* lascivire *zœl* n. Brunst.; nl. *tuyl* labor, opera, agricultura nnl. *tuil* m. Eigensinn, Laune, Einfall *tuilen* facere, agere e. *toil* (sonst e. *oi* roman. s. Gr. 1³, 398) s. labor strenuus, molestia vb. laborare, labore cruciari; arare aengl. *tulien* to labour, till *tile* to cure *tille* to obtain nnl. *tillen* 1) moliri, unternehmen 2) = nl. nnd. wfrs. *tillen* afrs. altn. strl. (Hett. heben, tragen) *tilla* wfrs. *tilljen* wang. *til* levare, tollere, movere loco altn. auch leviter figere aengl. *tilde* turned, moved e. devon. *till* to come, bring, eig. movere loco ? e. *tilt* dial. *tild* inclinare, nutare, vacillare, tolli, labi, balbutire &c. wol auch zu *tillen* &c., zunächst zu ags. *tealtian*, *tealtrian* id., periclitari vgl. amhd. *zelten*, bei Maaler *zältnen*, im *zält* gon altn. *tölta* tolutim incedere (daher amnhd. *zelter* m. equus tolutarius vgl. Wd. 1538), ebensowenig aus lt. *tolutim*, als *tilla* aus *tollere* entlehnt vgl. auch swd. *tulta* = *stulta* vacillare **S.** 170; ags. *tealtian* periclitari erinnert auch an ahd. *zâla*, *zalida* f. periculum nebst Zubehör; minder *zelten* an ahd. *gizal*, comp. *gizeliro* agilis, celer o. Nr. 9, das von dem raschen und leichten Gange des Pferdes gebraucht wird. Bemerkenswerth ist der Vocal *ea, e* auch in ags. *teala*, *tela* neben *teola*, *tiola* bene, feliciter; *â* (anders als bair. *â* aus *ai)* in swz. *zâlen* collineare; es *zâlet* ihm nichts er ist höchst unbescheiden; *zâlig* freundlich, umgänglich (in der Bed. gerne *zahlend* zu scheiden) Stalder 2, 462 könnte als affabilis zu *tale* Sprache gehören vgl. etwa altn. *tölugr* gesprächig; die zu letzterem Aste geh. Wörter laßen wir zur Seite. — Schmeller stellt zu ob. *tilian,* to *till* bair. *zelgen*, *zelchen* die Bache pflügen *zelg* f. aratio &c. ahd. *zelga* und vll. *zella* &c. vgl. Stalder 2, 468. Gf. 5. 659. Tobler 460. Schmid 546. u. Nr. 28.

A. d. D. pg. *til, tilám* sp. *tilde* m. lineola u. dgl. (: *zeile*) sp. *tildar* lineolas inscribere; (lineis) obliterare; fig. increpare, accusare *atildar* id. (außer ausstreichen) und = it. *attillare* nitide vestire, ornare. — Aehnliche Bedd. erscheinen (vgl. Pott l. c.) in lth. *daile* f. ars *dailus* habilis, elegans; schön stehend (Gewächse) lett. *dailš* pulcher lth. *dailyti* &c. eleganter formare *dailaúti* kunstvoll fügen, zusammenfügen (vgl. **gagatilon**) *dailyda* &c. m. Künstler, Baumeister *dailummas* lett. *dailums* m. Zierlichkeit; Nesselmann vergleicht prss. *dilan* &c. **D.** 17, Pott lth. *dēmi*, τιθημι ebds. und gr. δαίδαλος, δαιδάλλειν. Nach Benfey hierher auch gdh. *dealbh, deilbh* fingere, formare, componere, excogitare, consilium fingere m. v. Abll. s. m. imago, forma &c., das indessen recht gut der gleichl. deutschen Wz. *dlbh* (s. o. Nr. 4) entsprechen kann vgl. z. B. die Beziehung von *schaffen* zu *schaben* **S.** 63. 76. Formell näher steht, vgl. bes. die rom. Bed. putzen, cy. *dillyn* elegans, nitidus *dillni* m. elegantia; *dillad* coll. *dilledyn* sg. m. corn. *dillat, dillaz, diladzhas* brt. *dilad* coll. *diladou,*

diłajou pl. m. vestes cy. *dilladu* çorn. *dilladzhi* vestire; cy. *dilladwr* m. plaiter, folder *(dill) dull* m. plait, fold of a garment; figure, form, fashion; opinion, advice; also wiederum wie gdh. *dealbh*; *dullio* to form or make into plaits *dulliedig* formed, modified; u. s. m. — lth. *czẽlus* &c. m. rss. *cjely* f. ill. slov. bhm. *cil* pln. *cel*, m. Ziel m. v. Abll. trotz der Verbreitung und der Anlehnung an *cjel* integer, totus a. d. D. — Das von Rh. 1085 hyp. ob. *tillen* gestellte ofries. nl. *tille* ponticulus (nnl. *tilbrug* Fallbrücke) klingt zu lth. *tiltas* (BGl. 157) lett. *tilts* m. pons vgl. finn. *silda* esthn. *sild* id.

Grundbedeutung und Sippschaft von **tils** sind noch keineswegs hinreichend deutlich. Vielleicht haben wir mehrfach Ungehöriges zusammengestellt. Ueber sskr. *dr̥* vll. = g. **til** s. Nr. 28.

21. **a. ga-Timan** st. **tam, teman, tumans** sich ziemen, συμφωνεῖν Luc. 5, 36. **gatemiba** adv. geziemend, schicklich Skeir. — **b. ga-Tamjan** zähmen, δαμᾶν Mrc. 5, 4. (Frisch 2, 463. 476. Gr. Nr. 320. 2, 576. Smllr 4, 257. 259. 263. Hel. Gl. 109. Gf. 5, 661. Rh. 1064. 1066. 1086. Wd. 1017. 2302. 2327. BGl. 163. Pott 1, 261. Bf. 2, 200. 202.)

amhd. oberd. *zemen*, *gezemen* (prs. *zimet* prt. *gezâm* mhd. ä. nhd. auch *zimbt* &c., *gezamb* ptc. *gezommen* salzb. prt. *zâm*) st. alts. *teman* st.? (nur *timit* decet belegt) ä. nhd. *zimmen* nhd. *zîmen* nnd. nnl. *tâmen* mnl. *ghetamen* st. (prt. conj. *gheteme*) nnl. nnd. *betâmen* mnnd. *tæmen*, *têmen* afrs. *tima* (prt. *timade*) nfrs. *tieme* wfrs. *tiemjen* convenire, congruere, decere mhd. oberd. auch videri, dünken; nnd. *sik tamen*, *tæmen* wang. *him tîmî* ndfrs. *'t temin (temmi)* Cl. altn. *tîma* a se impetrare, sibi permittere, permissum, decorum habere u. dgl. vgl. Br. Wtb. 5, 18. Ehrentr. I. 1 S. 54. 2 S. 287. Aehnlich mhd. mich *zimet*, *gezimet* mihi placet, dünkt gut (vgl. o. dünken) und noch mehr thüring. sich E. *zemen* sich E. behagen laßen. altn. *tîma* f. aequitas; liberalitas *tîminn* aequus, justus; liberalis; nnord. *temmelig* swd. auch *temlig*, *tämlig* ziemlich, sufficiens, modicus a. d. Nd.? Ihre 2, 866 gibt auch *tæma* decere. ahd. *gizâmi* mhd. *gezæme*, *gezam* decens vgl. g. **gatemiba.**

b. ahd. *zami* amhd. *zam* nhd. *zâm* nnd. nnl. ags. afrs. (in Zss.) nnord. *tam* nnd. *tâm* e. *tame* altn. *tamr* domitus, assuetus, cicur swz. auch lentus; cultivatus (ager) mhd. *zamen* 1) (auch swz.) domari 2) = *zemen* ahd. *zemmen*, *zamôn*, *gizamôn* nhd. *zæmen* nnd. *tæmen* nnd. nnl. *temmen* ags. *tamian*, *temian*, *tyman* &c. e. *tame* afrs. *tema* altn. *temia* swd. *tämja* dän. *tämme* domare &c. nnd. *betemmen* bezähmen, unterschieden von *betæmen* ndfrs. *betemin* Cl. missum facere, ruhig gewähren laßen vgl. nnd. *täms* holden Ruhe halten (trans. und intrans.) *tämsen* swb. *zamsen* zähmen, domare; wiederum altn. *tems* n. mora v. actio languida *temsa* languide agere v. edere; Biörn vergleicht *tefia* morari (s. Nr. 23), aber vgl. auch nnl. wfrs. *temen* langsam sprechen nfrs. *tiemen* keeren, ophouden Hett., auch afrs. *tema*, *thema* stauen, aquam cohibere; lapp. *tamke* mora, impedimentum *tamkot* detineri, tardari hat wahrscheinlich ein nord. Wort erhalten: altn. *tâlma* impedire, cohibere aus *tamla?* dagegen spricht nnd. nnl. *talmen* cunctari.

tîmi, *tômr* s. Nr. 17, §. *taumr*, *teám* s. Nr. 23. — amhd. *zumft*, *gezumft* &c. amnhd. *zunft* f. conventus; conventio, consensus, pactum; foedus mhd. auch conveniens, decorum nhd. conventus v. collegium opificum c. d.; ahd. *zumpften* ornare, falerare; nhd. dial. *zumpfen* decorum affectare u. s. m. vgl. Smllr 4, 263.

lt. *domare, domitus.* gr. δαμᾶν, δάμνημι; δμώς. VII. lt. *damnum, damnare*, wozu gew. gr. ζημία gestellt s. II. c. und **D.** 45. — cy. corn. *dof* brt. *doñ* cicur, mansuetus, mitis cy. *dofi* corn. *dova* brt. *doñva, doña* zähmen brt. *doñvaat, doñaat* zahm, vertraulich werden cy. *dofedig* tamed, trained, broken in. — sskr. *dam* 4. P. domare ptc. pss. *dânta* domitus, mansuetus, *dama* m. s. **D.** 45. *damana* m. domitor. *damya* m. taurus juvencus alb. *dhéma* taurus gr. δάμαλις gdh. *damh* m. bos; cervus vgl. lt. *dâma*, die entspr. mit *d* anl. d. Ww. unverschoben oder frühe entlehnt, eher a. d. Keltischen, als a. d. Lateinischen; brt. *demm* vann. *duemm* m. *demmez* &c. f. dama, capreolus kaum aus frz. *daim;* cy. *danas* (*n* wie in oberd. und lituslav. Formen) m. deer; venison. Liegt bei diesen Thiernamen die Bed. des Gezähmten oder vll. des Hausthieres zu Grunde? oder eher eine in den Zww. nicht auftretende Bedeutung? Sind sie vom Fangen oder Feßeln benamt? vgl. sskr. *dâman* n. pers. *dâm* kurd. *dâf* gdh. *damhnadh* funis, (kurd.) laqueus. — lapp. *tamet* domare *tames* domitus c. d. a. d. Nord.

§. (vgl. Nr. 22.) gr. δέμειν, δέδμημαι; δόμος, δῶμα (δῶ lt. *do*); δέμνιον; u. s. m. lt. *domus, domesticus.* anslv. *dom* domus m. v. Abll.; lth. *namas* &c. id. s. **N.** 24 kann identisch sein, da bisweilen lituslv. *d* und *n* wechseln, doch eher lth. *d* für *n* eintritt. gdh. *daimh* m. domus; aedes sacra; populus, gens *dâimh* c. vicinia, affinitas, consanguinitas u. s. m. anhd. alts. *dôm* mhd. *tuom* &c. aedes sacra a. d. Lt. vgl. Gr. 3, 427. sskr. ved. *dama* domus; also nicht nach BGl. 183. Pictet 15. sskr. *dhâman* n. id. &c. zu vergleichen, wogegen bes. gr. δ spricht.

22. **Timrjan,** (selten) **timbrjan, gatimrjan** bauen, οἰκοδομεῖν. **mithgatimrjan** mitbauen, συνοικοδομεῖν. **anatimrjan** darauf bauen, ἐποικοδομεῖν. **timrja** m. Zimmermann, Bauwerker, οἰκοδομῶν, τέκτων. **timreins, gatimreins, gatimrjo,** f. Erbauung, οἰκοδομή. (Frisch 2, 477 ff. Gr. 3, 429; Dphth. 12; Gesch. d. d. Spr. 336. Smllr 4, 261; Hel. Gl. 118. Gf. 5, 669. Rh. 1086. Wd. 1830. 2240. Stalder 2, 474. Pott 1, 261. Höfer Ltl. 245.)

ahd. *zimbar, zimpar* amhd. *zimber* mnhd. *zimber* alts. *timbar* mnd. nl. ags. e. afrs. *timber* mnnd. nl. swd. *timmer* altn. *timbr* dän. *tömmer,* n. materia, tigna, Bauholz; contignatio, structura, aedificium; ahd. auch metallum; ags. auch arbor; fast allg. Zahl von 40 oder 60 Stück (Stoffes, Felle &c.); nhd. Schriftspr. fast nur camera, bisw. aedificium; die (auch noch jetzt swz. &c.) vll. ursprünglichste Bd. Bauholz herrscht bes. im Nordischen vor; das urspr. γυναικεῖον bed. nhd. *frauenzimmer* gieng durch das Nd. auch in dän. *fruentimmer* swd. *fruntimmer* femina über. ahd. *zimbarôn, zimbrôn* &c. amhd. *zimbern* nhd. *zimmern* alts. *timbrôn* alts. ags. *timbrian* mnl. *timbren* nnl. *timmeren* nnd. *timmern* e. *timber* afrs. *timmera* afrs. swd. *timra* (zgs. afrs. *betimbra*) wfrs. *timmerjen* ndfrs. *temrin* Cl. altn. *timbra* dän. *tömre* dolare (materiam), struere, aedificare (auch ahd. ags. in der geist. Bd. erbauen). nl. *timber, timmer* bedeutet außerdem 1) apex, inpr. galeae = frz. sp. pg. *timbre* vgl. mlt. *timbrum* Gl. m. 6, 563 mhd. *zimber* nnd. *timmer* &c. crista galeae; vll. *timp* nnd. *timpe* Br. Wtb. 5, 70 apex, angulus &c. 2) tintinnabulum (monasterii) frz. *timbre,* nach Diez 1, 235 vgl. Gl. m. 6, 563 aus lt. *tympanum;* auch für die ob. Zahlbezeichnung gilt frz. *timbre* mlt. *timbrium,* aber auch *timpanum* l. c.; schwerlich dürfen die rom. und nl. Wörter getrennt werden.

A. d. D. lth. *timbriti* arbeiten, würken lett. *timmerêt* lapp. *timbertet* zimmern lett. *timmermannis* neben lth. *cimmerninkas* Zimmermann; pln.

cembra f. das Zimmern pl. *cembry* Bauholzstämme *cembro-*, *cębro-*, *czambrowina* Zimmerholz; u. s. m.

Die Wurzel ist wahrscheinlich **timb**, nicht **tim**, und desshalb die Stellung unter Nr. 21 und zu 21, § in Frage. Mit Grimm vergleichen wir aslv. *dąb* m. (vgl. **D.** 8) arbor; (nslav. nur) quercus; ähnlich, wie *timbr*, fortgebildet in *dąbrawa* aslv. nemus nslav. quercetum. Grimm vergleicht dennoch auch gr. δέμειν Nr. 21, §; sodann δένδρον, anders Benfey u. A. s. u. Nr. 34. In cy. *dofrawl* tending to domiciliate *dofriad*, *dofreithiad* m. domiciliation *dofraeth*, *dofreth* m. domicilium, commeatus; tributum *dofreithiaw* to domiciliate scheint eine zu Nr. 21, § geh. Bildung zu liegen, die an uns. Nr. erinnert. Vielleicht nur scheinbar berührt sich altcy. *dofrethwyr (e, ei)* m. strangers that were quartered by the farmers mit gdh. *deôradh* m. alienigena, hospes *deoraidh* in exilium mittere ¿ : cy. *deol*, *dehol* id.

23. **Tiuhan**, st. **tauh**, **tauhun**, **tauhans** führen, ἄγειν, ἀπάγειν, ὁδηγεῖν. Zsgs. mit **at** herzu, herein führen, bringen, ἄγειν, προς-, εἰσ-άγειν. **innat** hineinführen, εἰσάγειν. Luc. 2, 27. **af** bei Seite führen, ἐπανάγειν Luc. 5, 3. προσλαμβάνεσθαι Mrc. 8, 32. **bi** umherführen, περιάγειν 1 Cor. 9, 5; umherziehen, besuchen, περιάγειν Mtth. 9, 35. Mrc. 6, 6. **ga** führen, bringen, wegführen, ἄγειν, ἀπ-, κατ-άγειν. **mithga** mitführen, συναπάγειν Gal. 2, 13. **us** hinaus, wegführen, ἐξάγειν, ἐκβάλλειν, ἀνάγειν, ἀναφέρειν; ausführen, vollenden, herstellen, τελεῖν &c.; endigen (ntr. am Schluße von Briefen); (Abgaben) entrichten, τελεῖν Rom. 13, 6; ptc. pss. **ustauhans** vollkommen, τέλειος, ἄρτιος. **ustauhts**, **ustauhei**, f. Vollendung, τελειότης &c. (Frisch 2, 474. 473. 480. 483 ff. Gr. Nr. 269. 1³, 68. 249. 288. 412. 418. 482. 3, 416. RA. 402. Dphth. 13. Smllr 4, 244 ff. 221. 224. 235 ff. 295. Hel. Gl. 118. 119. Gf. 5, 600 ff. 640. Rh. 1082 ff. 798. 1084. 1086 ff. 1089. 1090. Wd. 458. 1064. 1585. 1907. 1930. 2035. 2322. 2323. 2330. 2337. Jonckbloet Karel 318. 321. BGl. 173. Pott 1, 282. Bf. 2, 250. Dietrich in Haupt Z. VII. S. 182.)

St. Zww. ahd. *ziohan (zôh, zôg, zôch, zogun)*, *ziahan*, *ziachan*, *zeohan*, *zîhan*, *zîen (zien?)* amnhd. *ziehen* wett. *zeïe* (prt. *zuk*, pl. *zôe*) alts. *tiohan*, *tiôn* (ptc. *gitogan*) mnl. *tijghen*, *tien* (prt. *toeg* (nl. *toghen*) nnl. def. prt. *tôg* ptc. *getôgen* Gr. 1², 991. (mnd. *tægen*) nnd. *têen* (prs. *têe*, *tust*, *tut* imper. *tü* prt. *tôg* ptc. *tagen*) ags. *teógan*, *teóhan*, *teón* (*teáh*, *tugon*, *togen* vgl. Nr. 17) afrs. *tia* (*tiâ*? *tia*?? — prs. sg. 3. *tiucht* &c. prt. *tag*, *tach*, pl. *tegon*, *tigen*, *tagen* ptc. *tein*) wang. strl. M. *tjô* (wang. *tôg*, *tinen* strl. *tôgh*, *téjen* M.) strl. *tja* Hett. ndfrs. *tjîn* (prt. *taagh*) Cl. nfrs. *tjaen* wfrs. *tjean (teag, teyn)* trahere, ducere, tendere, ire, educare, nutrire (einmal ahd. durch docere glossiert) &c. alts. mnd. ags. afrs. auch gignere vgl. die sw. Zww. nhd. *zeugen* nnd. *tûgen* wfrs. *tügje*, *tüje* id. (vgl. Nr. 17. **Th.** 14.) nhd. *erzeugen* id., producere (natura v. arte) mhd. *ziugen*, *erziugen* producere; parare, instruere ahd. *ziugedôn* &c. proferre, enutrire ags. *teohian* producere, fingere (s. Nr. 12) nnl. *tuigen* parare, instruere, ausrüsten; inservire, prodesse; auch, wie mhd. *ziugen* nhd. *zeugen* nnd. *tûgen*, = ahd. *geziugôn* afrs. *tiuga*, *tioga*, *tiucha* strl. *tjuga* Hett. *tjûghe* M. wang. *tjûg* helg. *tjûghe* ndfrs. *tüche* wfrs. *tiuwjen*, *tjuwgjen* aswd. süddän. *tye* swd. (in Zss.) *tyga* testari, testimonium dicere; diese Bed. wird von dem gerichtlichen und symbolischen *Beziehen* der Zeugen abgeleitet vgl. indessen auch mnd. up Enen *teen*

Br. Wtb. 5, 35 und bei der steten Kreuzung der Vocale in Nrr. 17. 23. **teihan** enuntiare, auch wol nl. *tijden*, *tijen* (= betreken) int recht vocare in jus, accusare. Ob. nnd. *tûgen* bedeutet auch = (ndfrs.) föhr. *tjüge* sibi parare, comparare, anschaffen u. s. m. An diese Bedd. parare, inservire, usui esse schließen sich die von ahd. *ziuch*, *giziuch* amhd. *geziug* mhd. *ziuc* nhd. *zeug* dial. *gezeug* nnd. *tûg* nnl. *tuig* ndfrs. *tjüch* wang. *tjûg* altn. *tŷ* (s. Nr. 12) swd. *tŷg* dän. *töi*, n. materia, res, apparatus, phalerae, armamenta, pannus &c. — amnhd. *zug* nnd. altn. dän. *tog* nnl. *teug* (haustus, potus) swd. *tåg*, m. altn. dän. n. tractus, ductus, expeditio agmen &c. (gleich vielartig wie *ziehen* s. die einz. Wtbb.) neben nnl. m. dän. n. *togt* ags. *toht* id.; nhd. dial. jeden *zug* wett. *alle zuk* jedesmal, stets wieder ndfrs. *tòg* mal, vice amhd. *alzoges*. mnnl. *altôs* omnino, semper u. dgl. Ob. nnd. *tog* bedeutet auch Schalksstreich, *Tücke* (vgl. Wd. 1930) nnl. *tuk* m. id.; (Zug) Schlag, Stoß, Zucht vgl. das Folgende. Die Bedd. der Erziehung und der Zeugung erscheinen in amhd. *zuht* nhd. *zucht* nnl. nnd. *tucht*, f. die Bedd. der folgenden entspr. Wörter verbindend: ags. *tohte* soboles *tight*, *tuht*, *tyht*, *tiht* educatio, disciplina, instructio m. *tyht* f. progenies; iter; in der Bed. accusatio zu Nr. 17; afrs. *tuchte*, *tocht* generatio &c. s. Rh. 1089; altn. dän. *tugt* f. swd. *tukt* m. disciplina, verecundia; daher ahd. *zuhtôn* nhd. *züchten* &c. enutrire *züchtig* verecundus *züchtigen* castigare u. s. f. — altn. *toga* ducere, trahere; *tegia*, *teigia* (bei Ihre 2, 917) distendere; allicere (häufige Bed. uns. Nr.) Wz. *tag*? Auch *teiga* haurire, potare, einen Zug thun *teigr* m. Zug, haustus, arvum, tractus (Landstrich) ist mit uns. Nr. verwandt. swd. *töga*, *töja* trahere, extendere *toga*, *tåga* ire, gehn, marschieren *togna*, *tågna* extendi, sich ziehen, dehnen; nachlaßen; dän. *tye* wegziehn, gehn, flüchten vgl. u. *tiden* &c.; ahd. *zogôn* amhd. *zogen* nnd. *(hâr-) tagen* afrs. *toga* trahere, ducere, inpr. violenter, carpere, rapere, vellere neben den ungf. glbd. Ww. ahd. *zochôn* mhd. oberd. *zochen* swz. *zocken* (Stldr 2, 477) nnd. *tokken* ndfrs. *tocke* und wang. *tjuk* ahd. *zuchôn*, *zucchen* amnhd. *zucken* (*zücken*) nnd. *tucken* e. *tuck* (S. 160); vgl. ags. *tucian* poena, tormento afficere; für die genaueren Unterschiede s. die einz. Wtbb.; nnd. *tagen*, dial. *tahen*, *taheln*, bedeutet gew. in und aus Wohnungen ziehen; mhd. *zogen* auch (nicht bloß in Eile vgl. Nr. 12) = oberd. pinzg. *zogeln*, *zugeln* (ire) allgau. *zocken* Smllr 4, 235 proficisci, ziehen; vgl. u. a. mhd. *zogelen* tendere, fortstreben; nnd. *tokken* ndfrs. *tocke* bedeuten sowol ziehen, zucken, zupfen, als ziehen = locken, attrahere, allicere vgl. in dieser Bed. u. a. o. altn. *tegia* und swz. *zöcken* Maaler 523ᵃ *zöchen*, appenz. *zæcha*, *zeucha* u. s. m. Tobler 459 Stldr. 2, 477; mhd. oberd. *zochen* bedeutet auch u. a. schleppend gehn ahd. *zogôn*, *zochôn* titubare vgl. u. a. nhd. *hinziehen*, *verziehen*, *verzug*, *zögern* (oberd. auch umher ziehen bd.) nnd. *tögern*, *tökkern* zögern; — e. *tug* trahere, vellere &c.; = *tue* laborare, aegre adniti; ags. *teóhhian* &c. to pull, tug &c.; die ags. Wörter bedürfen überhaupt noch genauer Revision der Quellen, bevor wir ihre Formen und Bedeutungen bestimmter sichten und einordnen können. Dem Vocale von Nr. 17 begegnen wir wiederum in afrs. *tidia* ziehen (*tien*, *tye* Outzen 372) nl. *tijden* nl. nnl. *tijgen*, *tijen* nnd. *tiden*, *tien* (weitere Bedd. s. in Br. Wtb. 5, 61, wo es mit e. *tide* over zu Nr. 17, §ᵃ gestellt wird) tendere, vergere, proficisci; näher an *tid* Nr. 17, §ᵃ schließt sich nnd. *vertiden*, *vertien* vb. a. c. acc. Jemand auf bestimmte Zeit bestellen, bescheiden; sicher zu Nr. 17 nl. *vertijgen*, *vertijden*, *vertijen* (*verzeihen*) ignoscere, remittere; resig-

nare. — ags. *tigan, getian* &c. e. *tie* nectere, ligare, contrahere e. *tight* dial. *taught, tought* confertus, arctus, densus. Mit e. *tue* &c. vergleicht sich etwa ahd. *zûôn* Reichen. Gl. *zûeôn* Paris. Gl. lente agere (aus *zuhôn?*), womit Weigand 1585 sowol nhd. *zaudern*, als — allzunah — altn. *tefia* (swd. *töfva* dän. *töve* wfrs. *toavje* ndfrs. *tewe* mnnd. *töven* nnl. *toeven* bair. *zöfeln* Smllr 4, 227) morari, exspectare &c. zusammenstellt. ags. *tyan, (tŷan)* prt. *tyde, tydde* imbuere, instruere, docere, erudire — womit Bosworth altn. *tŷa* o. Nr. 12 vergleicht — ist näher oder ferner mit Nrr. 12. 17. 23. verwandt; dazu *getŷde* cruditus *getŷdan* instruere, monstrare; vgl. die Bed. von *teach* &c. Nr. 17, **b** ahd. *ziohan* docere &c. Aehnliche Dentalableitung, wie in *tida* und *zaudern* finden wir noch in andern Sippen unserer Numer. Vgl. mit den Bdd. *ziehen* und to *zie*: ahd. *ziotar* amnhd. (oberd.) *zieter* oberd. auch *zetter* fuld. *zötter* prodeilus, temo, Vordeichsel, Ziehstange Smllr 4, 295. nnd. *tider, tier* m. nl. (nfrs.) *tudder*, *tuyer* e. *tedder, tether* awfrs. *tyader* afrs. *tieder* ndfrs. strl. *tjüdder* ndfrs. *tjödder* wang. swd. *tjuder* helg. *tjidder* altn. *tiodhr* aswd. (westgotl.) *tiudhr* dän. *töger, töir* süddän. *tyder, tyr,* n. retinaculum, funis, numella, e. auch Zw. = nnd. *tuddern, tidern, (an-) tiren* nl. (nfrs.) *tudderen, tuyeren* wang. *tjuder* altn. *tiodra* swd. *tjudra* dän. *töire* vincire, alligare &c. (vgl. bes. Br. Wtb. 5, 63). Leo Fer. 47 hält dieses im Deutschen so verbreitete und wurzelnde „*tüdern*“ für keltisch, weil cy. *tydaw* entspreche. Wir finden bei Richards und Evans u. a. cy. *tid* f. chain: anciently dray, slead *tidau*, *tido*, *tid-raffu*, *tidmwyo* to tether, retinaculo alligare *tidmwy* m. funis, retinaculum; ferner gdh. *taod* m. id., capistrum; *teud* m. funis; fides *taodaoire*, *teudaoire* m. sheet-rope *teadhair* f. tether vb. *teadhraich*. Letzteres sieht wie a. d. E. entlehnt aus; doch ist der Schein für Zusammenhang mit den primitiveren kelt. Formen (*teud* versch. von dem zu **Th.** 7 geh. kelt. *tant*). — Sollte auch in ags. *tudor*, *tuddor*, *tydder* proventus, soboles c. d. eine Dentalableitung von unserer Wz. *tuh (tu)* liegen, so daß wir *tyddr* &c. tener ganz davon scheiden? Ebenso und noch eher ziehen wir hierher: nnd. nnl. *tôm* m. afrs. *tâm* c. wfrs. *teamme* 1) = ags. *teám* m. aengl. *teme* (race, progeny) e. *team*, *teem* nfrs. *taeem* progenies, stirps, linea generationis e. linea, sequela, Reihe übh., nam. von Thieren; Gespann; e. auch Zw. *team* anschirren vgl. ags. *têmian* to; yoke or bind together (vgl. Nr. 21) *tŷm, getŷme* a team, yoke of oxen; e. *teem* u. a. gravidam esse; partum edere aengl. *teme* ags. *têman*, *teámian*, *tŷman* gignere, procreare. 2) = amhd. *zoum* anhd. *zaum* strl. *tôme* wang. *tôem* altn. *taumr* swd. *tæm*, m. dän. *tömme* c. altn. *teymi* n. habena, mitunter linea piscatoria, daher vrm. nnd. auch Fischzug. Richthofen stellt zu 1) bair. *zem*, *ziem* &c. nhd. *ziemer* penis Smllr 4, 259 (vgl. o. Nr. 6). Noch deutlicher, als bei Zaum, ergibt sich die Abkunft bei dessen Synonyme ahd. *zuhil, zugil, zuogel, zuol, zuil* &c. mnhd. *zügel* mnd. *tugele* nnd. *tægel* mnl. *toghel* nnl. *teugel* swd. *tygel* dän. *töjel*, *töile*, m., bair. auch *Zucht* bd. — Minder klar ist die innere Beziehung von *ziehen*, eher vielleicht noch von *zeihen* Nr. 17 zu alts. *tiono* ags. *teóna*, *tióna* aengl. *teene* (damnum bei Spenser) e. *teen*, m. injuria, damnum u. dgl. e. sollicitudo, auch adj. iratus alts. *tiunian* ags. *teónan*, *tŷnan* e. *teen* afrs. *tiuna*, *tiona* injuriam, damnum inferre, auch ags. (s. o. Nr. 10) e. irritare altn. *tŷna* (*têna* o. Nr. 6) aengl. *tyne* perdere, amittere. — A. d. D. frz. *touer* sp. pg. *atoar* Schiff ziehen e. to tow a ship,

lt. *ducere, dux.* — brt. cy. *dwg* m. actio portandi, vehendi, brt. auch

Traglast, Tragweite, Transportkosten brt. *dougen*, ptc. *douget* tragen übh.; ertragen, so von Bäumen, Aeckern u. dgl. (produire), wie geistig (zuf. an *âdogen* &c. **D.** 40 erinnernd); Hang haben zu E., être porté; c. d. cy. *dwyn*, prt. *dug* to carry, bear, take away, bring, conduct, defend corn. *doen, don, tôn, doga,* prt. *dug* to bear, carry, bring. Aber cy. *dug* brt. *dûg* gdh. *diúc*, *diuchd*, m. dux, Herzog a. d. Rom. Gdh. *diug* &c. und slav. *doiti* s. **D.** 3 vgl. die arischen Ww. für mulgere. Gdh. *dôigh* f. *Zeug*niss, sonst opinio; modus, status, ordo werden wir nicht vergleichen dürfen? — sskr. *duh* 2. P. A. extrahere, emulgere (1. P. vexare d. i. zucken, zerren?) vgl. **dauhtar D.** 11, das als altüberliefertes Wort die urspr. Dentalstufe behalten haben mag. Zu sskr. *duh* gehört u. a. hind. *dohnâ* pers. *dûkhten* mulgere; bei Wilkens (imp. *dûz*) consuere, figere. Einiges andere arische Zubehör s. bei Pott Zig. 2, 296 ff. — lapp. *taugnok* zähe nach Dietrich zu uns. Nr. vgl. auch *zæhe* o. Nr. 3, Wz. *tah* : *tuh; tåke* caterva, *Zug* swd. *tåg*. VII. auch finn. *taukoan, tauwota* bisw. *tauwun, taukua* cessare.

24ª. **us-Tiurei** ἀσωτία Tit. 1, 6 von Massmann für **usstiurei S.** 164 verlesen und mit *theuer* verglichen.

24ᵇ. **Tiusiza** verlesen st. **iusiza** Gal. 4, 1. **I.** 16. und von Massmann = ahd. *zirôro* genommen.

25. **Tuggl** n.? Gestirn Gal. 4, 3 Marg. *uf* **tugglam** sub sideribus zu *uf stabim this fairhvaus* sub elementis hujus mundi. (Gr. Nr. 606. 3, 392. Mth. 662 ff. Gf. 5, 683. Hel. Gl. 120. 105.)

alts. *tungal, himil-, heban-tungal,* pl. *tungal* n. *tunglas* m. ags. *tungol, tungel, tuncgel, heofontungel* &c. altn. *tûngl, himintûngl* (selten) swd. *tungel* hels. *tongel* n. ahd. *himilzungal* n.? *himilzunga* f. orbis coelestis, sidus altn. swd. nur, alts. auch, luna (orbis, discus bei Biörn, unbelegt). Eine mäßige Zahl von Zss. und. Abll. im Ags. und Altn.

Formell fällt das Wort mit Nr. 26 zusammen, aber ein überzeugender innerer Zusammenhang ist noch nicht aufgefunden, s. ll. c. Bosworth vergleicht ein mlt. *tinuria* luna. lth. *dangus* m. prss. *dangon, dengan* acc. sg. coelum kann das Stammwort sein; es wird zwar passend zu *dengti* decken gestellt —woher das uns. Nr. analog gebildete *dangalas* m. Bedeckung —, und dieses wird nicht durch d. *decken* Wz. d. *thak* von **tuggl** zurückgewiesen, da es nicht identisch mit diesem und lt. *tegere* ist, sondern eher einem mit andrer Lingualstufe anl. Nebenstamme angehört. Aber Nesselmann — der u. a. auch mongol. *tingri*, *tengeri* anführt — zieht eine Ableitung von sskr. Wz. *dah*, *danh* brennen, leuchten, vor (vgl. o. Nr. 10. **D.** 2.), wozu auffallend esthn. *tungel*, g. *tungle* neben *tuk* Brand, *(tulle-)* Feuerbrand, Löschbrand stimmt, das ich esot. nicht erklären kann. Auch schienen die finn. Sternnamen o. Nr. 17, **b** mit der indog. Wz. *dag* urere zusammenzuhangen.

26. **Tuggo** f. Zunge, γλῶσσα. (Gr. Nr. 606. 3, 400. Mth. 663. Smllr 4, 271. Gf. 5, 681. Rh. 1094. Bopp Vgl. Gr. 165; Gl. 139. Pott 1, 119. 2, 276. Bf. 2, 201. 217. 376. Swck Btr. Celt. Nr. 41. Pictet 104. Jen. Ltz. 1834 Juli, D. F. W. über Burnoufs Yaçna. Hall. Ltz. 1837. Erg. S. 909. Kurd. St. in Z. f. Morg. 38. III. 1. S. 32 ff. Schwartze Aeg.)

ahd. *zunga* sylv. *zungo* (Sprache) mnhd. *zunge* alts. swd. *tunga* nnd. ags. andfrs. dän. *tunge* nl. awndnfrs. *tonge* e. nnl. wfrs. *tong* e. *tongue* altn. *tûnga,* f. lingua (auch terrae &c.) c. d. altn. *tângi* m. dän. *tange* c. lingua terrae, promontorium (= *tûnga*) e. dial. *tang* the tongue of a

buckle &c. (vb. läuten &c. vgl. *ting, tink, tingle, tinkle* id. u. s. v.) Die ags. Ableitungen zeigen häufiger *i*, als *y*. Formell vgl. das ags. st. Zw. *tingan* premere, pellere.

altlat. *dingua*, ohne Zweifel identisch mit *lingua*, das nebst vielen andern glbd. Wörtern nahe und fern stehender Sprachen — die wir zur Seite laßen — sich an Zww. der Bd. lecken anschließt vgl. **L.** 6. Gdh. *teangadh*, *teanga* f. *teangan* m. mank. *chengey* lingua m. v. Abll. hat *t* statt des eher zu erwartenden *d*, wie cy. *tafod* f. corn. *tavaz* brt. *téôd* vann. *téad* m., in welchen verm. *ng*, *g* in *v* verwandelt wurde oder ausfiel. Den unserer Nr. formverwandten deutschen Wörtern begegnen keltische mit verschiedenen Dentalstufen z. B dem ob. e. *ting, tingle* &c. gdh. regelrecht *diong*, *diongail*, aber auch mit *t* geschrieben; cy. *tingo*, *tincio*, *tincial* und *tongcio* &c.; dem e. *tongs* hd. *zange* &c. gdh. *teangas* m. u. s. m. — Die weiteren *möglichen* exot. Verwandten sind trotz mannigfacher Erklärungsversuche noch so unsicher, daß wir uns lieber begnügen, auf obige Citate zu verweisen und viele gesammelte Zusätze zu diesen auf eine ausführliche Monographie zu verschieben.

27. **Tuz-verjan** zweifeln, διακρίνεσθαι Mrc. 11, 23. (**V.** 64. Gr. 1², 67. 2, 31. 768 ff. Gf. 5, 698. Mssm. Skeir. 167. Wd. 2044. Bf. 2, 223. Pott. 1, 94. 224. 2, 132. BGl. 173 : 409.)

Trotz der Vergleichung mit ahd. *zurwâri* suspiciosus (scandalizatus, commotus) steht doch das ziemlich häufige ahd. Praefix *zur*, bisw. *zuur*, *zuru*, *zuri*, *zuor*, *zuir*, *zaur* zu nahe an *zu*, *zer* &c. **D.** 26. 28., um es von jenen zu trennen, die freilich ein g. **tu, tus** statt **du, dis** erwarten ließen. altn. *tor* z. B. in *tortryggia* dubitare, suspicari vgl. ahd. *zuri-*, *zur-trîwida* f. suspicio neben *urtriwida* id. passt zu **tus,** wie zu ahd. *zur*, und läßt um so mehr auf ein zu *zu* passendes, im Nordischen nicht erhaltenes *to* schließen, wenn wir **tus** aus **tvis** erklären, da letzterem altn. *tvisvar*, *tysvar* bis und praef. *tvi* entsprechen; ob altn. *tos* n. haesitatio *tosa* haesitare, fringultire aus g. **tus** zu erklären sind, steht dahin; jedenfalls trennen sie sich von *tor*. ahd. *zur* kreuzt sich öfters mit *ur*, und die Formen *zaur*, *zuur*, *zuir* erscheinen wie eine kaum diphthongescierende Zusammensetzung der ahd. Partikel bei **D.** 28 mit *ur*, *ir*; *zuir* mag auch an **tvis (-stass)** erinnern. Nicht stärker unterscheidet sich altn. *tor* von *or* = *ör* &c. **U.** 12. Freilich bliebe nun die Möglichkeit, auch in **tuz** eine alte Zusammensetzung mit **us, uz** zu suchen, deren erster Theil sich im Gothischen ebensowenig erhalten hätte, wie im Nordischen, wir müsten denn in **t** ein apokopiertes **at A.** 102 suchen.

Wenn die Gleichung **tus** = **tvis** und gr. δισ- = δίς, *dvis* &c. Bf. 2, 229 vgl. **D.** 28 richtig ist : so ist **tus** = δις. Außerdem bietet sich, vocalisch näher, zur Vergleichung das von Benfey 2, 223 vgl. Bopp Gl. 173 Pott. 1, 94 aus gleicher Wurzel abgeleitete gr. δυσ- sskr. *dus* zend. *daus* (*dur* &c.; arm. *thś*; selten prs. *duś* kurd. *dus*). Dieses verhält sich zu dem ähnlich bed. Praefixe gdh. *do* wie **tuz,** *zur* zu **(tu)** *zu* **D.** 28, wenn nicht *do* aus *dos*, *dosh* entstand, worauf vielleicht seine Aspirationskraft für den Anlaut der mit ihm zsgs. Wörter deutet vgl. Bopp l. c., auch über ein gdh. Praeteritumpraefix *do* neben *dos, dus* und Pictet 88 ff. über *duir*, *dear*, *dor* = *do* in einigen gdh. Wörtern. Ein andres gdh. *do* s. **D.** 28.

28. **Tulgus** fest, standhaft, ἑδραῖος, στερεός. **tulgjan, gatulgjan** befestigen, στηρίζειν &c.; **gatulgjan** *sik* beharren, ἐπιμένειν Rom.

11, 23; ptc. pss. **gatulgids** fest, befestigt, bestärkt, ἑδραῖος, βέβαιος, ἀμεταμέλητος. **tulgitha** f. Befestigung, ὀχύρωμα, ἑδραίωμα, ἀσφάλεια. **Tulgilo** f. Eig. Goth. min. (Gr. Nrr. 583. 562. W. Jbb. Bd. 46 vgl. RA. 253. BGl. 175. Pott 1, 251.)

alts. *tulgo* (firmiter) valde. ags. *tulge* hypoglossis, eig. Verhärtung? Zu *tlg* gehören Wörter mit den Bedd. ramus; campus (munitus Gr.) inclusus swz. *zelgen* einfriedigen u. s. v. vgl. o. Nr. 20. Das isolierte lapp. *tolok* firmus, stabilis läßt ein verlorenes altn. Wort vermuten; altn. *tôlga* gerinnen, gefrieren ließe sich als steif werden vergleichen, nach Analogie von **S.** 154; indessen gehört es zu *tôlg*, *tôlk* f. n. sevum *(Talg)*, das nebst Verwandten der Entlehnung a. d. Slavischen verdächtig ist vgl. Wd. 1848.

Ob. ags. *tulge* erinnert an gall. *toles* „quae in faucibus intumescere solent" Isid. Or. XI. 1, 57 vgl. Weiteres Celt. Nr. 225; ist *tulge* Lehnwort? Als urverwandt erscheint formell aslv. *dlŭgŭ* longus u. s. f., vielleicht zusammengesetzt, wenn nicht in dem entspr. lth. lett. preuss. Stamme *ilg* der Dental abgefallen ist. Miklosich leitet es (mit andern) von sskr. *dîrgha* id. Wz. *dṛgh* = *dṛh* crescere, demnach eig. erwachsen, ausgewachsen, wie sich denn aus gleicher Wurzel sskr. *dṛḍha* firmus = **tulgus** entwickelte. Mit *l* entspricht gr. δολιχός und vll. lt. *indulgere* vgl. ll. c. und Bf. 1, 98; auch **L.** 1, wo *longus*, **laggs**, nur in anderer Bildung und Gunierung des halbvocalischen *l*, gleichwie lth. *ilgas* &c., mit slv. *dlŭgŭ* vermittelt werden kann, lat. d. *l* nicht aus *d*, sondern = slav. *l* sskr. *ṛ*; für den Nasal in **laggs** vgl. das mit *dṛh* eig. identische, zu der Bed. stimmende sskr. *dṛṅh* s. **D.** 30. Auch Pott und Bopp stellen uns. Nr. zu sskr. *dṛh*. Wir gedachten bei **D.** 31 eines zweiten slav. *dlŭgŭ* und eines daraus entl. magy. *dolog*; zu letzterem stellt Gyarmathi 55 das o. erw. lapp. *tolok*, in sonderbarer Begegnung mit unserer anderartigen Vergleichung. — Für die Berührungen unserer Nrr. 21. 28. läßt sich vergleichen sskr. *dṛ* respicere, colere, curare, aestimare (womit Bopp *dṛç* videre vergleicht) : g. **til** = ob. *dṛh* : **tulg.** Für die erwähnte mögliche Zusammensetzung in *dlŭgŭ* &c. spricht die häufige gleiche Annahme für sskr. *dṛh* s. ll. c. Andre zu sskr. *dîrgha* geh. indog. Wörter mit *r* laßen wir hier weg.

29. **aihva-Tundi** βάτος s. **A.** 38. (Gr. 1³, 344. 2, 344. Mth. 1163. W. Jbb. Bd. 46. Haupt Z. VII. S. 441. Gesch. d. d. Spr. 232. Dietrich zur semit. Spr. 88 ff.)

Formell vgl. Nrr. 10. 30. Grimm sucht neuestens die Bed. equi combustio, wozu vielleicht ein besonders heiliger Dorn nöthig gewesen sei vgl. ags. *thefethorn* ahd. *depandorn* rhamnus, rubus als Branddorn. Schmeller 4, 269 gilt den Pflanzennamen *zunder* für 1) rhododendron ferrugineum 2) pinus mughus; Nemnich für 1) tyrol. zillerth. *zundtern, dendlrosen*; für 2) *zunderbaum, zetten*. Noch bemerkenswerther sind öst. *zinnkraut* steierm. *zinnheu* equisetum. Dietrich vergleicht altn. *hryggia-tindr* Rückgrat eig. Rückendorn (spina dorsi) vgl. bei Biörn *tindôttr* spinosus &c. s. Nr. 30, deren Zusammenhang mit unserer um so wahrscheinlicher wird.

30. **Tunthus** m. Zahn, ὀδούς. (Gr. Nr. 597⁶. 3, 400. Smllr 4, 263. 268. Gf. 5, 683. Rh. 1092. Jacobi Untt. 5. Bopp VGr. 80; Gl. 163. Pictet 53. Pott 1, 242. 2, 175. Zig. 2, 315. Bf. 1, 247.)

amhd. oberd. *zand, zant, zan* nhd. *zân* oberd. *zôn, zûn* alts. mnd. unl. nnord. *tand* mnnd. *tant* (pl. mnnd. *tenen* osnabr. *teinne* von *tant* sg.)

nnd. *tän* ags. *tôdh* e. *tooth* afrs. *tond*, *tôth* ndfrs. *tôs* nfrs. *taonn* wfrs. *tânne* altn. *tönn*, m. altn. f. dens.

§ᵃ. ags. e. afrs. wang. *tusk* ags. *tux* afrs. *tusch*, *tosch* nwndfrs. strl. *tosk*, dens sowol im Allgemeinen, als in engeren Bedeutungen, ¿ Ableitung aus *tôth*, indem *dh*, *th* vor *k* in *s* übergieng?

§ᵇ. altn. *tindr* swd. *tinne* dän. *tinde* m. 1) radius, dens, aculeus, bes. Zinken des Rechens, der Harke, wie ags. *tindas* pl. schott. *tynd* ags. e. *tine* nnd. *tinne* ndfrs. *tinn* wang. *tin* (m. n.); aengl. *tyndys* cornua 2) pinna, apex, fastigium, = ahd. *zinna* mnhd. *zinne* nl. *tinne*.

Die bis heute in Baiern, Schweiz, Oesterreich erhaltene volle Form *zand*, *zant* wird im Ahd. durch die verkürzte *zan* überwogen; und diese ist so selbstständig geworden, daß auch in der Flexion fast ausschließlich einfaches *n* herrscht und neben *zenden* mordere weit häufiger *zanôn* dentibus rodere — aber altn. *tanna* id. *tönnta* mordere — und andre Zww. mit *n* (nicht *nn*) vorkommen. Dagegen ist das spätere hd. *zannen*, *zennen* hiare, ringere vielleicht gar nicht mit uns. Numer verwandt. Es wird zwar nicht schwer fallen, in Wörtern gleicher und ähnlicher Formeln (*tnd*, *tng*, *tnk*, *tn*) für Verwandtschaft mit uns. Nr. sprechende Bedeutungen aufzufinden; aber **tunthus** gehört wahrscheinlich zu jenen alten Wörtern, die schon völlig individualisiert und oft verstümmelt aus dem indogermanischen Mutterlande mitgenommen wurden und desshalb großentheils nicht esoterisch erklärt werden können.

A. d. D. it *zanna* f. Hauzahn c. d.

sskr. *danta* hind. *dant*, *dânt* zig. *dant dand*, *dan* &c., m. pers. *dend*, *dandân*, *dendân* m. kurd. *dedân*, *danan* tat. *dendu* oss. d. *dendâg* t. *dändâg* arm. *atamn* (hierher? vll. andre Bildung aus gleicher Wurzel s. u.) lt. *dent* m. (*dens*) gr. ὀδόντ (ὀδὼς) aeol. ἐδόντ m. lth. *dantis* c. (pl. f.) cy. *dant* m. *daint* (eig. pl., nur dial. s.) f., pl. *daint*, *dannedd* corn. *dans*, *danz* brt. *dañt*, pl. *deñt* m. gdh. *dead*, *deud* m. (nach D. Scot. = *deudach* m. coll. Zahnreihe, Zahnfleisch; das gew. gdh. Wort für Zahn ist *fiacail*) dens. Die kelt. Wörter haben viele Abll., u. a. brt. *dañta* corn. *danta* cy. *deintio* mordere; gdh. *dant* m. Bißen, Stück bei Armstrong wol nicht hierher; cy. *dannodd* f. gdh. *dêideadh*, *dêide* m. dolor dentium. gdh. *tusg*, *tosg* m. tusk a. d. E. In alb. *dhëmb*, bei Nemnich *zambe*, ist δ, *dh* feiner Zischlaut, nicht Dental; es gehört zu den lituslav. finn. Zahnnamen **K.** 22. S. dort auch über lt. *gingiva*. Poln. *dziąslo* nlaus. *żjesno* n. bhm. *dáseň* rss. *desná*, aber slov. *dlasna*, f. id. gehören ohne Zweifel zusammen; ihre Stellung zu uns. Nr. ist uns ebenso unsicher, wie bei *gingiva*; vgl. noch u. sskr. *dañç* &c. — Fast allgemein wird *danta*, *dens* &c. als aphaeriertes Particip von Wz. *ad* edere **I.** 18 gedeutet, indem die griech. Formen den Wurzelvocal erhielten; arm. *atamn*, dessen *n* nur in wenigen Abll. abfällt, könnte eine andre Participialform sein und den in *utél* edere verdunkelten Wurzelvocal rein erhalten haben; *atél* bedeutet detestari, odisse. Auffallend bleibt immerhin der ähnliche Klang der Zahnnamen sskr. *daçana* m. n. *dañstrâ* f. dens magnus mit deutlicher Abll. von *daç*, *dañç* mordere (o. Nr. 3) vgl. gr. δάκνειν &c. arm. *ḑaskél*, *ḑaskhél* dentibus frangere, masticare; vll. auch *ḑachél* corrodere, devorare, consumere. — Ob hebr. *šên* שֵׁן syr. *šenô* ar. *sinnuň* aeth. *sĕn* dens mit dem indog. Worte verwandt seien, laßen wir dahin gestellt.

31. **a. Trauan,** mit *du* oder *in*, trauen, vertrauen, πεποιθέναι. **ga-**

trauan, c. d. oder *in*, id.; anvertrauen, πιστεύειν, πιστεῦν. **traueins** f. Vertrauen, πεποίθησις, παῤῥησία. **trausti** n. Bündniss, διαθήκη Eph. 2, 12. **b. Triggvs** treu, zuverläßig, πιστός adv. **triggvaba,** πεποιθώς &c. **untriggvs** untreu, ἄδικος Luc. 16, 10. **triggva** f. Bündniss, διαθήκη. (Frisch 2, 382. 386. 390. Gr. 1², 61. 2, 43. 189 ff. 478. 630. RA 275. 943. Dphth. 22. Smllr 1, 466 ff. 501. Hel. Gl. 119. 120. Gf. 5, 464. 547. Rh. 1093. 1094. Wd. 1896. 1897. 1908. 1900. 1920. Diez 1, 286. 296.; 279. 320. 322. Bopp VGr. 65. 734. Gl. 187. Pott 1, 220. Bf. 2, 326.)

Die engste Verbindung von **a** und **b** nach Form und Inhalt unterliegt keinem Zweifel vgl. u. a. **B.** 20. 44.; eigentlich gebührt **b** die erste Stelle, obgleich ein st. Zw. **triggvan** ebensowenig bekannt ist, als ein redupl. **trauan.** Bemerkenswerth ist der öfters im ältesten Ahd. neben *tr* häufig auftauchende Anlaut *dr*, der freilich auch bei ähnlichen Fällen anderwärts erscheint, u. a. selbst bei *drahtôn* neben *trahtôn* aus lt. *tractare.* ahd. *triuui*, *triû* hilares (flores) und *triuuit* excellet, pollet, floret *trouuen* pupiscere, crescere : oberd. *trühen* &c. **D.** 38? oder: u. Nr. 34 vgl. exot. Vgll. u. bei §? das adv. simpl. *triulicho*, *driulicho* fideliter schließt sich an *getriuuui, gitriuui, getriu, gitruuui, gitrue, gidriuue, ketrû* &c. mhd. *triuwe*, *getriuwe* ä. nhd. *trew*, *trau* nhd. *treu*, *getreu* (aber wett. *ungetrau* suspiciosus, nicht trauend) alts. *triuui*, *gitriuui* nnd. *truw*, *trû*, *truj*, *trü* nnd. nfrs. *trou* nnl. wfrs. *trouw* ags. *treóve, trŷve, getrŷve* e. *true* afrs. *triuwe, triowe, trouwe, trowe, troiwe* strl. *trjuwe* altn. *tryggr* (fidus, fidelis, tro, trofast; tutus), *trûr* (fidus, tro, oprigtig), *trûadr* (fidelis, troende) dän. *trô* swd. *trogen* fidus, sincerus, (bes. e.) verus, certus, probus swd. *trygg* dän. *tryg* (= altn. *tryggr*) tutus ahd. *triuuua, triuua, triua, trûa, driuua, treuuua, truuua, truiuua, kitriuuua* &c. mhd. afrs. *triuwe* nhd. *treue* alts. *treuua* mnd. *trowe* nnd. *troue, trüe, truwe, trüwe, truje* ags. *treóva, treóve, treóv, trûva, getrûva* nnl. *trouw* afrs. *treuwe*, *trouwa* wfrs. nl. *trouwe* altn. *trû* nnord. *trô*, f. swd. m. fides, fidelitas, pietas, obsequium, häufig confidentia, religio, promissum, pactum, foedus s. die einz. Wtbb.; ags. *treóva* m. truth, confidence ahd. *gitriuuida* &c. f. confidentia ags. *treóvdh*, *treódh*, *trŷvdh* f. veracitas, fides data, foedus e. *troth* id., jetzt gew. = *truth* veritas, fides; altn. f. swd. m. *trygd* securitas, pax altn. auch fides, pietas ahd. *triuuuen*, *trûuuen*, *trûên* mhd. *triuwen*, *trûwen* mhd. nnl. *trouwen* nhd. *trauen* alts. *trûôn*, *trûoian*, *gitrûôn*, *gitrôôn* &c. nnd. *trouen*, *truwen*, *trujen*, *trüen* ags. *treóvian*, *trŷvian*, *trûvian*, *trêvan* (bei Bosw. vrm. irrig geschieden) e. *trow* afrs. *trouwa* altn. *trûa* swd. *trô* dän. *trôe* confidere, credere, häufig (hd. e.) putare, opinari e. auch quaerere, fragen (vgl. nhd. *traun* imo, ecce, auch als Frage gebr.?) ags. auch probare, justificare; mnhd. auch (nhd. Schriftspr. gew. refl. c. d. v. acc. prs.) sibi confidere, audere, inniti, wofür das zsgs. *getrûwen*, *getrauen* schon ahd. (neben confidere, foederare), nhd. ausschließlich (refl. wie o.), gilt; — nnd. nnl. auch connubio jungi vel — so nhd. — conjugio jungere vgl. hd. a. 1445 *vertrewen* e. *betroth* verloben. altn. *tryggia* fidem conciliare swd. *trygga* tueri rfl. confidere. Wie *treue* an **triggva,** schließt sich an **trausti** altn. *traust* n. fiducia; securitas, refugium nnord. *tröst* amnhd. nl. nnl. nnd. *trôst* ahd. *traost, drost* alts. *gitrôst* mnl. *troest* e. *trust* (*u* aus *û*?) andfrs. *trâst* föhr. *træst* wfrs. *treast* nfrs. *traeëst*, m. frs. n. fiducia, spes, securitas, auxilium, Gefühl der Sicherheit und diese selbst, Zuversicht, Vertrauen, Selbstvertrauen u. dgl., so bes. dän. mnl. e., aber auch sonst in „*Trost* und Hülfe, *getrost* sein“ u. dgl. durchleuchtend; daher hd. sächs.

fries. nnord. solatium; e. *trust* bedeutet nicht Trost und steht durch die
Bedd. Zutrauen, Glaube, Anvertrauung, Credit, Anvertrautes, Pfand u. dgl.,
als Zw. fidere, confidere, credere, mutuum dare &c. in mannigfacherer Ver-
knüpfung mit den übrigen Bedd. unserer Numer; im Ags. ist es nicht be-
kannt, und ags. *trŷcsian* fidem, dare kann nicht näher verglichen werden;
der Vocal stimmt mehr zu *trustis* der altd. Gesetze (vgl. **D.** 40), das
wahrscheinlich urspr. securitas, Schutz bedeutet, dann clientela, daher *an-*
trustio &c. L. Sal. cliens; der Vocal trennt indessen nicht allzusehr und
wechselt überdas vgl. aengl. *traiste* to trust *traistely* safely, securely „hardi,
trewe and *trest*" &c. Hall. 2, 888; die langvoc. alts. Wörter *gitrôst* und
helmgitrôsteon schließen sich an *trustis* &c. an; wiederum aber *trôstian*
(prt. wie ahd. *trôsta*), *gitrôstôn* consolare an ahd. mnd. nnl. *trôsten* ahd.
drôsten mnhd. nnd. *træsten* mnl. *troesten* afrs. *trâsta* ndfrs. *trâste* strl.
traste M. swd. *trösta* dän. *tröste* consolare bes. dän. (meist rfl.) auch viri-
bus confidere, audere swd. hels. id., mögen, dürfen, können mnl. nach
Jonckbloet Karel 319 Vertrouwen inboezemen, bemoedigen; helpen; bei
Kil. *troesten*, *troosten* hortari, instigare, animare; altn. *treysta* confidere
(ser sibi, viribus); probare, tentare manu; confirmare *traustr* fidus, firmus
dän. *tröst*, *tröstig* anhd. nnl. *getrôst* ahd. *gidrôst* fretus, viribus confidens,
fortis, firmiter sperans swd. *förtrösta* confidere dän. *fortröste* rfl. id., sonst =
nhd. *vertrösten* spem, fiduciam insinuare. Das in dieser Bildung nicht mehr
noch minder, als in der ganzen Numer, vorkommende ahd. *dr* darf uns
nicht verleiten, *trôst* zu **thrafstjan Th.** 34 zu stellen.

§. Als ungewiss gilt die Stellung von amhd. *trût* ahd. häufiger *drut*,
drût bei Otfried, in einem Codex *thrut*; einzeln *truot*, *truth* adj. sbst. nhd.
traut adj., in st. Form sbst. *(trauter, traute)* dilectus, amicus ahd. auch
eunuchus; servus. Grimm möchte goth. **druds** ansetzen und *d* erscheint
außer dem Ahd. in roman. Formen und in nl. *drut*, *druyt*, *draut* fidelis,
amicus, aber nnd. *trût*, *trûten* dilectus nl. nnl. *troetelen* blandiri ahd. *truiten*,
sich *trutten* mhd. *triuten*, *trûten* id. mhd. *trûtkint* nnl. *troetelkind* nnd.
trûtelkind n. liebes Kind, Lieblingskind; nhd. *traut*, gilt oft = *vertraut*,
traulich von lieben, heimlichen Stellen und Stunden.

A. d. D. (*g* ursprünglich?) mlt. it. sp. *tregua* pg. *tregoa* mlt. *treuga*,
truca, *treugua*, *treoga*, *trauga*, *trewga* e. *truce* (a. d. Frz. vgl. *treuca*)
mlt. prov. *treva* mlt. *triwa*, *trevia* afrz. *triuwe*, *trieve*, *trive* frz. *trève* brt.
trév, *tréf*, *trévers*, f. securitas, pax, armistitium, justicium, foedus, pausa;
daher wol, obgleich das Hauptwort fehlt, cy. *trewyn*, *athrywyn* pugnantes
vel rixantes separare *athrewyn* placare, reconciliare s. m. placatio. — esthn.
truw, *tru* fidus *truus (u-u)* fides; *tröösт* solatium *trööstma* &c. consolari,
hortari u. s. m. lapp. *treust* fiducia, spes, commeatus sufficiens *treustet*
confidere slov. *tróšt* m. solatium c. d. vb. *tróštati* olaus. *trošt* s. m. *tro-*
štować vb. id. corn. *tryst* to trust.

preuss. *druwis* m. fides, Glaube *druwît* credere c. d. *nidruwien* acc.
sg. Unglaube *nadruwîsnan*, *podruwisnan* spem sind urverwandt, wenn auch
ihre Bedeutung im Katechismus unter deutsch-christlichem Einfluße stehn
mag. Aus gleicher Wurzel lth. *drustu* fortis fio; tumeo *drûtas* fortis,
durus c. d. *drutinti* firmare, munire prss. *drûktai* firmiter c. d. *podrûktinai*
confirmo (lett. *drôš* — obgleich *drôšinât* Mut einsprechen *drôšinašana*
Trost nahe herantreten — von Nesselmann irrig verglichen s. **D.** 16).
Miklosich 24 stellt *drûtas* zu aslv. *südrav*, *zdrav* sanus *zdravica* propinatio
(pln. *zdrow* rss. *zdorovŭi* u. s. f.) und zu sskr. *dru*, soll heißen *dhru*,

dhrû fixum esse, wozu Bopp, Pott und Benfey auch *druwis* und *trauen*, *treu* &c. stellen vgl. *dhruva* certus zend. *drva* solidus, constans, obgleich der Anlaut zu d. **d** stimmen würde; zu **t** dagegen eher sskr. *dṛḍha* firmus &c. o. Nr. 28. **D.** 30.; für *dhru, dhṛ* vgl. **D.** 16; zu einer dieser Wzz. u. a. pers. *dŭrušt* durus, asper *dŭrust* verus, bonus. Zu slav. *drav*, *zdrav* gehört das ganz glbd. finn. esthn. *terwe* sanus, integer, salvus finn. auch salve! c. d. esthn. *terwus, terwis* finn. *terweüs*, g. *terwüden* sanitas esthn. *terwitama* finn. *terwettää* = pln. *zdrowić* &c. salutare. Für noch einen zweiten Nebenstamm spricht pln. *trwać* bhm. *trwati* nlaus. *traju, traš* olaus. *trać* lth. *triwóti* durare, manere, perdurare bhm. auch credere, sperare lth. auch supportare, pati; cy. *tryw* true, constant; s. m. truth gehört schwerlich hierher, so sehr es auch den Schein hat; wol aber eine andre Bildung in aslv. *trüpjeti* perferre und so südslav. Wz. *trp* = ob. *trw, tr.*

§. Zu lth. *drûtas*, aber auch zu §, bes. frz. *dru*, stimmt cy. *drud* c. d. validus, strenuus, audax; furiosus, amens; carus, pretiosus. brt. *drûz*, *drû* pinguis, unguentosus eig. crassus, fortis? *druza* vann. *druchein* graisser &c. vgl. u. nprov. *dru* crassus &c., das namentlich wie *drûz* von fetten Aeckern gebraucht wird und überhaupt nebst Abll. von Fülle und Gedeihen des Pflanzenreiches; auch o. ahd. *triuui* &c. in gleicher Anwendung, auf sskr. *dṛh* crescere &c. deutend. it. *drudo* m. *druda* f. amasius, procus, (adj.) amore captus, amata, concubina, wie auch hd. *trûten*, *triutel*, *trülle* &c. in obscönem Sinne vorkommen; ebenso gdh. corn. *druth* f. meretrix, concubina gdh. auch adj. lascivus, stultus c. d. *druthail* cy. *drythyll* c. d. lascivus, obscoenus neben cy. *trythyll* m. voluptas, lascivia vgl. auch *truthio* to fawn and flatter (nl. *troetelen*). Weitere Bedd. erscheinen in prov. *drut* afrz. *drud, drus* &c. anfrz. nprov. *dru*, f. frz. *drue* nprov. *drudo* 1) = it. *drudo* &c. 2) validus, robustus, crassus, alacer vgl. o. cy. *drud* &c. Außerdem scheint auch noch brt. *dréô*, *draût* alacer, laetus hierher zu gehören. Auffallend brt. *druzôni* f. (von ob. *drûz*) neben *duriôni* graisse; u. s. m. vgl. Celt. Nr. 246. Es ist hier noch Viel zu entwirren. Möglich, daß diese Wörter ältere und sinnlichere Bedeutungen unserer Numer erhalten haben, als die deutschen selbst, mit einigen ahd. Ausnahmen. Aber die in allen roman. Wörtern erscheinende Media macht die Stellung von § zu uns. Numer bedenklich, wir müsten sie denn aus den, auch der Bedeutung nach vollständiger entsprechenden, keltischen entlehnt annehmen und diese als Urverwandte der deutschen, mit vordeutschem *d* anlautend, betrachten. Dann bleiben aber immer noch die esot. Unterschiede der kelt. Wörter zu vermitteln, auch einige Anomalien der deutschen unter einander.

32. **Trigo** f. Trauer, λύπη 2 Cor. 9, 7. (Gr. Nr. 555; 1³, 329; W. Jbb. Bd. 46; Gesch. d. d. Spr. 423. Smllr 1, 485; Hel. Gl. 119. Gf. 5, 502. Wd. 678.)

alts. *tregan* st.? dolere, pigere, taedere altn. *trega* desiderare, carere, deplorare, savne, begræde *tregaz* ahd. *tragên*, *trâkôn* mhd. *trægen* nnl. nnd. *verträgen* seguescere u. dgl. ahd. *artraken, pitragen* taedere alts. *trâgi* taedium altn. *tregi* m. desiderium; moeror; impedimentum *tregr* dän. nhd. *træg* swd. *trög* ahd. *trâgi* &c., *drâgi* mnhd. *træge* nnd. nnl. nwfrs. *trâg* ags. *trag* segnis, lassus, invitus, verdroßen, adv. ahd. *trâgo*, *thraco* tarde, segnius ahd. *trâgi*, *dragi* f. desidia, torpor ags. *trega*, *trê* m. aengl. *treie* vexatio, cruciatus, damnum, indignatio *tregian* vexare, tribulare. Stämme verwandter Bedeutung, nur durch die Lautstufen unterschieden, finden sich mehrere und erschweren die exot. Vergleichung.

cy. *dreng* morosus aslv. *drüchlü*, *dręchlü*, *dręsel* id *dręchlovati* &c. tristem esse. Auch gdh. *dragh* **D.** 35 und noch mehr slav. *drażiti* o. Nr. 7 bieten Berührungen dar.

33. **ana-Trimpan** st. **tramp, trumpun, trumpans** hinzutreten, zudrängen, ἐπικεῖσθαι Luc. 5, 1. (Frisch 2, 981. Gr. Nr. 365. Wd. 1817. Pott 1, 210. Bf. 1, 669.)

Trimpan bedeutet wahrscheinlich ein intensives (lautes, schweres, heftiges &c.) Treten und gehört zu einer Reihe gleich und ähnlich bedeutender Stämme, deren gemeinsamer Embryo ein Dental, demnächst mit einem auslautenden Labial verbunden, zu sein scheint. Gleichsam verstärkenden Wachsthum erhält er durch die zwischentretende Liquida *r*; minder bedeutungsvollen durch praefigiertes *s* und eintretenden Nasal. So bilden sich z. B. die Zww. *tappen, stapfen*; (slv. *tąp*), *stampfen*; *trappen*; *trampen, strampfen*. Fast synonym erscheinen *trampen* und *trappen* samt ihren Ableitungen. Wir werden uns mit Beispielen der Wurzelform *trmp* begnügen. Ein dem gothischen entsprechendes st. Zeitwort hat sich nirgends gefunden, und in den meisten älteren Schriftsprachen kommt sogar die Wurzel überhaupt nicht vor. Wir finden diesen Umstand bei vielen Wortformen ähnlichen Charakters, welche in gleichsam kindlicher Weise die feinen, aber trivialen Schattierungen von Bewegungen uud Vorgängen des alltäglichen Lebens bezeichnen, und die sich in den späteren Volkssprachen oft in überreicher Fülle entfalten, meist aber ebenfalls aus der höheren Sprache ausgeschloßen bleiben.

altn. swd. *trampa* dän. *trampe* nnd. ä. nhd. bei Stieler 2339 Frisch l. c. swz. *trampen* nnl. nnd. ä. und jetz. nhd. swb. *trampelen*, *trampeln* swz. *trämpelen, trämperlen* e. *tramp, trample* dial. *trimple* (to walk unsteadily) incedere v. (bes. Frequ. mit *l*) pedes motitare cum strepitu, v. gravi, lento passu, calcitrare u. dgl., meist auch transitiv calcare, conculcare schott. *tramp* auch to cleanse clothes by treading on them in water öst. *trempeln* Butter stoßen altn. swd. swz. schott. *tramp* n. swd. auch, swz. nur m. conculcatio, incessus gravis u. dgl. swd. Tritt am Spinnrade hels. Treppe (aus Einem Baumstamme) swz. auch passus solitus, consuetudo. Frisch gibt auch nhd. *trampe* f. Störstange der Fischer *trampen* die Fische damit aufstören. Schmid unterscheidet swb. *trampeln,* wie nhd. plump, polternd gehn, und *trämplen* c. d. 1) allerlei Hausgeschäfte verrichten 2) tropfenweise ausschütten *verträmplen* dissipare. Bernd hat auch ein abgel. posen. d. *trampsen* (neben *trappsen*) plump auftreten; *trampe* f. plumper Fuß; plumpe Person, wofür in andern Mundarten *trampel* f. plumpes, träges Weib gilt vgl. auch wett. *trumpel*, *trompel* f. stämmiges, dickes Weib oder Kind, wenn nicht aus *trommel* gebildet.

A. d. D. it. *trampoli* m. pl. Stelzen c. d. prov. *trampol* Lärm, eig. *Getrappel* (sp. *trapala*)? nprv. *trampela* zögern (wie wett. *trampeln*), harren, siechen u. dgl. hierher? sp. *trampa* f. Falle; Betrug c. d. *trampear* betrügen *trampal* m. Pfütze *trampon* pg. *trampam* m. Betrüger sard. *tramperi* gambetto entsprechen den zu d. *trappen* geh. rom. Ww. *trappola*, *trapper, attrapper* &c. und vll. auch dem frz. *tromper* vgl. Ziemann 480 v. *trumphator*; sollte *triumphus* zu Grunde liegen? Frz. *tremper* prov. *trempar*, die an schott. *tramp* grenzen, leitet Diez 1, 248 aus lt. *temperare,* mit Recht; dazu u. a. mlt. *trempa* vinum aqua mixtum langued. *trampoun* buveur. — cy. *tramp* m. a. ramble, stray *trampio* gdh. *stramp* to trample. Urvrw. lth. *trépti*, *trypti* neben *trémti* trampeln u. dgl. vgl.

etwa bhm. *trampota* f. miseria, molestia, angor &c. neben *trápiti* vexare, angere. Dagegen nlaus. *trampliś*, *trempliś* &c. unbedachtsam treten, zertreten a. d. D.

34. **Triu,** g. **trivis** n. Holz, Baum, Stamm, Stock, ξύλον Mrc. 14, 43. 48. **veinatriu** n. Weinstock, ἄμπελος Joh. 15, 1. 4. pl. Weingarten, ἀμπελών 1 Cor. 9, 7. **triveins** hölzern, ξύλινος 2 Tim. 2, 20. (Ihre 2, 943. Gr. 2, 332. 529 ff. vgl. 3, 443. 368. Dphth. 12. 22. LGGr. 161. Smllr 1, 453; Hel. Gl. 119. Gf. 5, 440. Rh. 1093. Wd. 984. Outzen 364. Zeuss 407. BGl. 178. Bf. 1, 96 ff.)

alts. *trio*, *treo* n. trabs, lignum, arbor; neben *bômîn* (ligneum) ligneus stipes (crucis) *uuarag-threuue* d. sg. patibulo, cruci vgl. altn. *vargtrê* patibulum und auch afrs. *thrê* neben *trê*, *drê* n. arbor, trabs, patibulum, daher vrm. nur entl. mnd. *tree* n. id.; doch hat auch Kiliaen nl. *tree* arbor neben *tęre* s. §. — nfrs. *traee* Hout, Boom ndfrs. *tre*, *trä* kleiner Baum, Gesträuch (*hille-trä*, *-tre* Hollunder) altn. *trê* nnord. *træ* ags. *treóv*, *treó*, *trióv*, *trŷv* &c. n. e. *tree* arbor, scapus, stipes, lignum ags. auch instrumentum ligneum, massa dän. auch Faß, Anker (Maß); e. nicht sowol Holz, als Baum, Schaft, Stamm; swd. unterscheidet sich von *trä* n. lignum die merkw. Form *träd* n. arbor, nach Ihre beide identisch, so auch in dem zsgs. *trägård* = *trädgård* m. Baumgarten, Garten. **veinatriu** = ags. *vîntreóv*.

§ª. Mit den sicheren Formen unserer Numer wechseln räthselhaft andere ähnlicher Bedeutung, deren Abweichungen ebensowol aus Entstellung in Zusammensetzungen, als aus Erhaltung alterthümlicher, gleichsam vordeutscher, Gestalt eben durch die Zusammensetzung erklärt werden können. Aber auch eine völlige Scheidung von unserer Numer findet Gründe in §ᵇ und in den exot. Vergleichungen. Für die Aufzählung der einzelnen Zusammensetzungen verweisen wir auf unsere Citate und geben zunächst die meisten Formen des fraglichen Wortes: ahd. *tra*, *dra*, *tar*, *ter*, *tera*, *der*, *tira*, *dir*, vll. verkürzt *era*, *er* mhd. *ter* nhd. *der*, *ter* nl. *taere*, *tęre* („vetus" arbor Kil.), *del* (in *machandel* juniperus) ags. *dre*, *dor* (zsgs. mit *apul* malus *mapul* acer) altn. *dr* dän. *d* (in altn. *apaldr* dän. *abild* malus). Vilmar erklärt *zieter* o. Nr. 30 aus *ziuh-triu*.

§ᵇ. altn. *dörr*, g. *darrar* m. c. d. ags. *deoredh* (*-scaft*; vgl. Myth. 397), *darodh* (*o*, *ó*, *â*, *ê*) m. ahd. *tart* hasta swd. *dart* m. pugio e. prov. cy. *dart* it. sp. pg. *dardo* frz. *dard* (vgl. Diez 1, 320) brt. *dared* vann. *dard* russ. *drot*, m. dak. slov. bhm. pln. magy. *darda* f. jaculum, telum. Esoterisch vergleicht sich Wz. *dar* **D.** 16, §ª. Flügel gibt ein aengl. *deru* quercus, das vrm. kelt. Lehnwort ist.

Esoterisch stimmt ahd. *triuui*, *triuuen*, *trouen* (crescere, florere) Nr. 31; das e. Zw. *tree* ist späte Denomination. Zeuss leutet den goth. Volksnamen *Tervingi* &c. aus **triu**; ist die Ableitung richtig und die Umsetzung oder Gunierung des liquiden Halbvocals schon gothisch, so würde dieß exoterischen Analogien begegnen. Viele der folg. Vergleichungen passen beßer zu §ᵇ und §ª, als zu **triu**; jedoch setzen wir dabei die bei Liquiden (Halbvocalen) wechselnde Stellung des Vocals unbeschadet der wurzelhaften Einheit voraus.

gr. δρῦς f. arbor; quercus; c. d. δρυμός &c.; δρίος, pl. δρία arbusta, sylva δριᾶν gemmare; δένδρον nach Benfey — ähnlich BVGr. 826 — red. Intensiv von δόρυ (δόρατ) n. Letzteres stimmt der Form nach und in der gew. Bed. hasta zu §ᵇ, aber in den Bedd. trabs und (in δούριος &c.)

lignum zu uns. Nr. überhaupt. Vgl. auch maked. δάρυλλος δρῦς Hes. Phavor.

In lt. *trabs*, das übrigens noch keine anderweitige genügende Erklärung fand, stört schon die Anlautsstufe die Ableitung aus gleicher Wurzel mit **triu**; ihm entspricht das glbd. vrm. entl. alb. *tra* und slav. *tram* id., welchem sich auch deutsche Wörter, wie hd. *trâm* &c. Smllr 1, 489 Gf. 5, 531 Ziemann 474 nahe anschließen. Sollte *trabs* den Quer- oder durchgehenden Balken bedeuten, wie gdh. *trasdan* &c. **Th.** 4 Wz. *tr* transire, tranversum esse? — alb. *dru* lignum *druiñtë* (γτ = *ñt?*) ligneus *druniér* pl. perticae *lis* (arbor) *-dhrusku* quercus; schwerlich hierher auch *dhria* Weinstock (vgl. u. a. kurd. *tri* uva). — aslv. *drjevo* n. arbor, pl. *drüva* ligna rss. *dérevo* ill. slov. olaus. *drevo* ill. *dervo* bhm. *dřewo* pln. *drzewo* nlaus. *drjowo*, n. rss. pln. arbor russ. (in Abll.) pln. ill. bhm. wend. lignum krain. auch aratrum rss. *drevo* arbor, lignum rss. slov. *drova* slov. *derva* pln. *drwa* pl. n. coll. Brennholz aslv. *drjevijë* slov. rss. *drevie* coll. n. arbores slov. *dervo* n. *derva* f. mähr. *drweno* n. Scheit; u. s. v. Die fast durch alle slav. Sprachen laufende, sonst nicht so gewöhnliche, Unterscheidung ursprünglich zweifellos identischer Formen unterstützt die gleiche Auffaßung ähnlicher Erscheinungen in den urverw. Sprachen. Vielleicht zeigt auch der lith. Ast diese Zweitheilung, wenn wir anders folgende Wörter richtig vergleichen : 1) lth. *drawis, drēwis* c. lett. *drawa* f. Waldbienenstock 2) lth. *derwà, darwa* f. finn. *terwas* lapp. *tarwas* Kien-, Harz-, Theer-holz lett. *darwaksnis, darwakslis* id. *darwa* (lth. *smala* slav. *smola* &c.) = esthn. *törw*, *terw* finn. *terwa* lapp. *tarwe* ags. *teorve*, *tyrve*, *teru, tare* &c. m. e. *tar* nnd. *tær* nnl. f. nhd. m. *têr* nl. *tarre, terre* altn. *tiara* swd. *tjæra*, f. dän. *tiære* c. afrs. *ther (ê)* nfrs. *taer* strl. *târ* ndfrs. *tjær* gdh. *teârr* f. cy. *tar* brt. *ter* m. pix liquida, resina; swd. *tyre* n. Kienholz führt vielleicht auf andre Reihen dunkler deutscher Wörter über. Nur ags. Formen zeigen die aus den lith. finn. Formen erkennbare Vollständigkeit; auffallend ist afrs. *th*, in zwei Stellen belegt, freilich auch o. bei *thré* und sonst bisweilen für *t* eintretend; nhd. *têr* ist nd. Lehnwort. Jedenfalls hat man irrig *Theer* zu Nr. 2 gestellt. Die Entwickelung der Formen deutet auf Osteuropa als Heimat des Wortes; die kelt. Wörter sind vrm. a. d. Deutschen entlehnt. lth. *derwa* stimmt zu dem slav. Worte für Baum, Holz; ist es identisch damit, so muß es in Föhrenwäldern seine ursprüngliche allgemeinere Bedeutung verloren haben.

cy. *dar* m. *derw* coll. *derwen* sg. f. corn. *dar*, (eig. pl.) *deru, dero* brt. *derv*, *derf*, *derô* coll. m. *derven* sg. f. *dervennou*, *dervenned* pl. (leon. *tann* m.) gdh. *darach* m. *darag* f. quercus gdh. *dair* f. 1) id. 2) = *doire* f. nemus, dumetum u. dgl. Zwar fehlen kelt. Formen mit anl. *dr*, aber sie waren vielleicht vorhanden vgl. u. a. cy. *derwydd* = gdh. *druidh* &c. Druide; Weiteres über diesen Namen als mögliche Ableitung von *derw* &c. s. Celt. l. c. —

sskr. *dru* m. *druta* n. (a tree W. arboris genus?) *druma* m. (a tree in general W.) arbor *dâru* m. n. lignum zig. *daru, daro, dâr, dar* arbor, palma P. Zig. 2, 315 zend. *dru* arbor, in Zss. auch = gr. δόρυ; *drvaêna* ligneus — stammen vrm. mit einander und mit **triu** aus gleicher Wz. *dr*, *drh*, *druh*, *dru* crescere; so aus der Nebenwz. *tṛ*, *tṛh* id. sskr. *taru* m. arbor (vgl. u. a. Bf. 1, 95) *taruṇa* n. lt. *tarum* n. Aloebaum, Aloeholz. Zu *dâru*: pehlv. kurd. *dar* prs. *dâr* arm. *ḍar* arbor prs. lignum kurd. auch lignum, planta, baculus; Abll. aus gleicher Wurzel baluć. *daraskh*, *drašk*

prs. *dırakht* (daher hind. *darakht*, *darkkat* id. arm. *dracht* Baumgarten) arbor, dazu nach Pott 1, 95 afgh. *lergi* lignum.

35. **in-Trisgan** st. **trasg, trusgun, trusgans** einpfropfen, ἐγκεντρίζειν Rom. 11, 24. **intrusgjan** id. ib. 17. 19. 23. (Gr. 1³, 43. Vorr. zu Schulze).

Grimm hält altn. *treskr* swd. *treisk* difficilis, obstinatus unverwandt, obschon goth. **sg** : **zg** : **sk** noch nicht durch die vrw. Dialekte erklärt sei. Er möchte lth. *durti* lett. *durt* stechen, prs. *durru* aus *dursu*? vergleichen. ¿ Vgl. sp. *triscar* trappeln, stampfen &c. *trisca* f. Geräusch des Zertretens &c., das entweder (mit Diez) zu **Th.** 38ᵃ, oder zu Nr. 36 gehört, wie denn auch **s** in **trisgan** aus einem Dentale entstanden sein kann, in welchem Falle auch das formell zunächst zu **Th.** 37 geh. lt. *trudere*, *intrudere*, *trusum* nicht sehr ferne stünde; auch rhaet. *trušar* kneten, rühren mag erwähnt werden. Zu *triscar* geh. Ww. s. **Th.** 38ᵃ.

36. **Trudan** st.? treten, πατεῖν Luc. 10, 19. (keltern) τρυγᾶν Luc. 6, 44. **gatrudon** niedertreten, καταπατεῖν Luc. 8, 5, vrm. verschrieben für st. ptc. **gatrudan** vgl. LG. in h. l. Gr. ll. c. (Frisch 2, 385. 388. 390. Gr. Nr. 283. 1², 844. 1³, 70. 378. 2, 900. Myth. 1105. Smllr 1, 502 ff.; Hel. Gl. 119. Gf. 5, 520. Rh. 1093. Wd. 800. 1700. 1891. Tobler 156.)

St. Zww. ahd. *dretan*, *tretan* mnhd. *treten* (nhd. *tretten* jetzt *trêten*) wett. *gedreare* (prt. *drûd* sg. *drûre* pl.) alts. ags. *tredan* mnl. *terden*, bei Kil. auch *torden* nnd. nnl. *trêden* (*trêen*) e. *tread* afrs. strl. *treda* afrs. *thretha* wfrs. *tredden* st.? nfrs. *treedje* st.? ndfrs. *trêe* st.? Ou. *tredan* (prt. *tread*) Cl. altn. *trodha* dän. *træde* st. sw. (prt. *traad*, *traadte*) neben *trine* (prt. *trên*); sw. Zww. ahd. *trettôn* amhd. oberd. *tretten* ags. *treddian* swd. *træda*, (nicht ganz synonym) *trâda* calcare (et uvas), pede pulsare v. terere, ire, (mhd.) saltare.

A. d. D. mlt. *trotare* mlt. it. *trottare* frz. *trotter* sp. pg. *trotar* cy. *trottio* &c. brt. *trotal* gdh. *trot* cursare, succutere u. dgl., woher vll. erst wieder nhd. nl. *trotten* e. *trot* id., doch nl. auch übh. = *torden* calcare Kil. und bair. von besonderen Arten des Dreschens gebr.; ahd. *trotôn* bedeutet keltern von *truta*, *trota* mhd. ä. nhd. swz. *trotte* f. torcular.

Zu verwandten Wurzeln (Urwz. *tr* : *dr* vgl. u. a. o. Nr. 7. **Th.** 4) gehören cy. *trawd*, *trawdd* m. itio, incessus, cursus pedestris *troddi* transire, procedere *trodi* id., proficisci vgl. *trawenu* = sskr. *tṝ* transire *traw* m. progressus, latus oppositum; educatio; = corn. *trêz* brt. *tre* (praef.) trans, ultra (vgl. **A.** 44. **Th.** 4.). Mit andrem Vocale cy. ang. *traidd* m. transitus, penetratio *treidio* to course, to range; *treiddio* to pass over, to pierce brt. *treiz* vann. *treich*, *trech* m. trajectus *treiza* vann. *trechein* trajicere. Eine andre Bildung aus cy. *traw* z. B. *traws* transversus; acer, trux *tros* m. a transverse bar adv. for, over, above *trosi* to turn aside or by; auch mit *d* (eig. verschobenem *t* nach *ar* &c.) *draw* yonder, lo there *draws*, *ar draws* across *dros* over = corn. *dreyz*, *drez*, *driz* vgl. **Th.** 4. Mit *z* aus *s* oder *d*, *dd* brt. *treûz*, *treû* vann. *tréz* m. travers, traverse, traversée, trajet *treûza*, *treûja* tordre, tourner de travers; *treûzi* (glbd. mit cy. *treiddio*) traverser, pénétrer, percer; gdh. *trasda* transversus *trasd* oblique, trans. Auch cy. *troi* brt. *trei*, ptc. *trôet*, vann. *trôein* drehen u. s. v. grenzen an. Diese Erwähnungen nur als Wegweiser. Näher an unsere Nr. grenzen wiederum cy. *troed*, pl. *traed* m. corn. *truit*, *trùz*, pl. *trotys*, *reiz* &c. brt. *troad*, *troat* vann. *troed*, *troet* gdh. *troidh*, *troigh* f. pes c. d. cy.

troedio to foot, tread, kick brt. *troada* vann. *troédeiñ* Füße u. dgl. an Hausrath fügen. gdh. *trosdan* m. pes; passus; scabellum, foot-stool; auch scipio, baculus, fulcrum = cy. *trostan* m. a long pole or staff von *trawst* m. corn. *troster* brt. *treûst* vann. *trést* m. trabs, sublica vgl. Nr. 34? Pictet 69 stellt cy. *trosí* und gdh. *trosdan* zu sskr. *tras* currere.

37. **us-Trudja** *vairthan* ἐκκακεῖν Gr. Nr. 283; W. Jbb. 1846. verlesen für **usgrudja G.** 54.

38. **ufar-Trusnjan** übersprengen LG. adspergere Gr. tegere (*vullai raudai* lana coccinea) M. Skeir.

Massmann vermutet Ableitung von **trudan** Nr. 36, ohne die Bedeutungen zu vermitteln, und weist altn. *trosna* dissolvi zurück. Die Ungewissheit der Bedeutung läßt uns von Vergleichungsversuchen — auch den Celt. Nr. 235 gemachten — abstrahieren; die Bed. adspergere würde auf einen Nebenstamm von **driusan D.** 41 leiten.

39. **a. Tvai** m. **tvos** f. **tva** n., g. **tvaddje**; krim. **tua** zwei, δύω. **tveihnai** Distr. je zwei, ἀνὰ δύο Luc. 9, 3; *mith* **tveihnaim** *markom* ἀνὰ μέσον τῶν ὁρίων Mrc. 7, 31. **tvalif**, selten **tvalib** zwölf, δώδεκα. **tvaitigjus** pl. m. zwanzig, εἴκοσι. **tvahunda** pl. n. zweihundert, διακόσια. — **b. Tvis** praef. in. **tvisstandan** ἀποτάσσεσθαι. **tvisstass** f. διχοστασία **S.** 152. (Gr. 1², 761. 765. 2, 288. 956 ff. 3, 227 ff. 268 ff. 4, 959 : 489. W. Jbb. Bd. 46. Dphth. 38 ff. Smllr 4, 297 ff. 304. Hel. Gl. 120. Gf. 5, 715. Rh. 1095 ff. Wd. 761. 2357. Bopp VGr. 433 ff. Gl. 178. 179. Pott 1, 128. 2, 132. Zig. 1, 221. Hall. Jbb. 1838 März. Vgl. **A.** 51, §ᵃ. **D.** 28. o. Nr. 27.)

2 = ahd. *zuene, zuuene, ziuueni, zeuuene* m. *zua, zuo, zuuo, zo, zuuua* (acc.) f. *zuei, zuuei, zauuei, zeuuei*, flect. auch *zouuim, zouueim, ceim* &c. d. *quei* acc. n. mhd. *zwêne* m. mhd. ä. nhd. oberd. *zwên* m. *zwô* f. *zwei, zwai* n. wett. *zwîñ* m. *zwô, zwû* f. *zwâ* n. alts. *tuêna, tuêne, tuênie* m. *tuâ, tuô* f. *tuê* n. mnnl. nnd. *twê* ags. *tvêgen* m. *twâ* f. n. e. *two* (spr. *tû*), *twain* aengl. *twaye, twey*, in Zss. *twa* schott. *tway, tuay, twa, twey* afrs. *twêne, twêr* m. *twâ* f. n. wang. *twein* m. *twô* f. n. strl. *twēēn* m. *twô* f. n. M. *twa* Hett. ndfrs. *twêr* m. *tau* f. n. helg. *tau* wfrs. *twa, twae, tua* altn. *tveir* m. *tvær* f. *tvö* n. (g. *tveggja* färö. *tveiggja*) swd. *tvā* c. *tu* n. dän. *tô*; *tvende* swd. *tvenne* ndfrs. *tvanne* eig. bini = altn. *tvennir*. — 12 = ahd. *zuelif, zeuuelif* &c. amhd. oberd. *zwelf* mhd. wett. *zwelef* nhd. *zwölf* alts. *tuelif*, einm. *tuulif* nnd. *twolwe, twolf, twelwe* nnl. *twâlf* ags. *tvelf* e. *twelve* afrs. *twilif, twelef, twelf, tolif* &c. wang. *twüllef* strl. *twêlū* M. *twelif* Hett. ndfrs. *twaler, tweler* helg. *twallef* wfrs. *tôlf, toalf* altn. *tôlf* swd. *tolf* dän. *tolv*. — 20 = ahd. *zueinzug, zueinzoch* &c. mhd. ä. nhd. *zweinzig* &c. nhd. *zwanzig* alts. ags. *twêntig* nnd. nnl. *twintig* e. *twenty* afrs. *tweintig*, (auch strl. Hett.) *twintich* &c. wang. helg. *twintig* strl. *twintūg* M. wfrs. *tweijntig* altn. *tuttugu* swd. *tjugu* dän. *tyve* vgl. Nr. 4. Zu **tvis** stimmen mehr oder minder ahd. *zuiro, quiro* &c. mhd. *zwire, zwir* ä. nhd. *zwier* mnd. *twier, twie, twigge, twins* ags. *tvîva, teova* &c. aengl. *twies, twye* e. *twice* schott. *twyst* afrs. strl. *twîa* altn. *tvisvar, tysvar* aswd. *tysver, tyser, tösvar, tösva* adän. *tusver, tysver, tösse* bis; sodann auch dem Gebrauche nach einigermaßen als Praefix nord. sächs. frs. *tvi, twi* &c. hd. *zwi, qui, zwie*.

2 = sskr. *dvi-*; *dvâu* m. *dve* f. n. ved. *dvâ* hindi *dvi, dô* zig. *dui, di* hind. baluć. pehlv. prs. *du* zend. *dva* kurd. *duh* afgh. *dwâ, dva, dvû* pengab. baluć. *do* oss. d. *dua* t. *duä* lat. *duo, duae* gr. δύω, δύο alb.

di lth. *du* m. *dwi* f. n. lett. *diwi* (vgl. ahd. und aslv. ähnliche Formen) prss. *dwai, dwi-* aslv. *dva, düva* nslav. *dva* m. *dvje* f. n. u. s. f. gdh. *di, da, do* cy. *dau* corn. *deau* brt. *daou* vann. *deii* m. *diou* vann. *diu, div* f. — sskr. *dvis* = zend. lt. *bis, bi-* gr. δίς. — 20 = sskr. *viñçati* hind. *bîsa* hindust. *bîs* zig. *biś, biś, uîs* &c. peng. *wîh* zend. *viçaiti* pers. brahû. *bîst* kurd. *bist* baluc. *gîst* afgh. *(shil) śil* oss. d. *insej* t. *sädz* arm. *khsan* lt. *viginti* (*vicesimus* &c.) gr. εἴκοσι, εἴκατι alb. *ñiezét* lth. *dwideszimti* lett. *diwi desmit* pln. *dwadzieścia* slov. *dvájset*, *dvájsti* bhm. *dwadcet* rss. *dvadesjaty, dvadcaty* nlaus. *dwaźjasćja* gdh. *fichead, fiched, fichet*; *dochât* (deux dizaines) cy. *ugaint* corn. *iganz* brt. *ugeñt.*

40. **Tveifls** m. Zweifel Skeir. **tveifljan** Zweifel errrgen Skeir. **tveifleins** f. Zweifel, διάκρισις Rom. 14, 1. διαλογισμός 1 Tim. 2, 8. (Smllr 4, 302; Hel. Gl. 120. Gf. 5, 724. Rh. 1096. Wd. 300 m. Ntr. Pott in H. Jbb. 1838 März. Bf. 2, 221.)

ahd. *zuifal, zouuiual*, *zuual* &c. alts. *tuîfli* dubius ahd. *zuiual* &c. amhd. *zwivel* nhd. *zweifel* nnd. *twivel* nnl. *twijfel* afrs. *tuifil* &c. wfrs. *twijvel* swd. *tvifvel* dän. *tvivl*, m. amhd. auch, swd. nur n. dubium ahd. *zuifalôn, zuuuiflôn*, *zuîflôn*, *zauuiflon* &c. mhd. *zwîveln* nhd. *zweifeln* alts. *tuiflian, tuiflôn* &c. mnnd. *twiveln* nnl. *twijfelen* swd. *tvifla* dän. *tvivle* dubitare alts. in dubium v. errorem inducere mnd. *uns twivelt nig* non dubitamus, uns irrt nicht. altn. *tvila* dubitare *tvilun* f. dubitatio aus *tvifla?* Das Primitiv in (unicum) ahd. *zuuîvo* m. dubium. Andre glbd. Bildungen aus Nr. 39 : ahd. *zweho*, *zweo*, *queo* alts. *tueho* ags. *tveo*, m. dubium ahd. *zuehôn, zoueueôn, zuôn, zuheôn, queôn* &c. alts. *tuehôn, tuedôn* ags. *tveogan*, *tveonian* &c. swd. *tveka* dubitare, haesitare alts. auch Caus. wie o.

A. d. D. slov. *cviblati* nlaus. *cwibljowaś* olaus. *cwyflować* dubitare, sbst. *cwyfel* &c.

Glbd. Bildungen aus Nr. 39 häufig z. B. zunächst lt. *dubius* c. d.;gr. δίζειν, δυάζειν; prss. *dwibugût* (auch *dwigubbût*) aslv. *düvoiti* slov. *dvojíti, dvómiti, dvomljováti, dimljováti* (sbst. *dvbj, dvóm* &c.) ill. *tvoitti* dubitare oss. d. *dave* t. *dau* dubium d. *dajvage* t. *dajvag* dubius. So auch in finn. Sprachen, wie lapp, *qwektastallet* vb. von *qwekt* duo, an swd. *tveka* anklingend (*qwekt* = esthn. *kaks* &c. wol mit Nr. 39 unverwandt). So auch aus **B.** 4 gr. ἀμφισβητεῖν lt. *ambigere* &c. lth. *abbejóti* dubitare.

41. **Tyuphadus, thyuphadus** m. westgothischer Amtsname. (L. Visig II. 1, 26. IX. 2, 1. s. **F.** 4, wo Gf. 4, 352 in 253 zu beßern. Gr. RA. 754; Gesch. d. d. Spr. 254.)

tyu deutet auf **tigus** o. Nr. 4; doch ist ein Befehlshaber (**faths**, über 10 Mann nicht zu vermuten; Grimm liest **thyuphadus** als millenarius = gth. **thusundifaths Th.** 29, **thyu** aus **thusundi** verkürzt.

42. **Tarabosteos** bei Jornandes c. 5, var. **zarabos tereos** „vocitatos *pileatos* hos, qui inter eos generosi exstabant.“ (Gr. RA. 271; Jorn. 53; Gesch. d. d. Spr. 820.)

Es fragt sich, ob Gothen oder Daken, oder nach Grimm Beide gemeint sind. Grimm erklärt sie neuerdings als **tharbostai** egentes oder necessarii, vielleicht sacrifici vgl. **Th.** 9. Die Bed. pileati erinnert sehr an pers. *târpûś* pileus, und der auszeichnende Hut nebst seinem Namen konnte recht gut von einem andern Volke stammen. Gehört auch der Ketzername *Tarabocci* in Ancona a. 1331 s. Gl. m. 6, 48 hierher? Ferner stehn die

urspr. arabische Halsbinde *taraga;* die langobard. Fuſsbekleidung (?) *taraber*; die *tarata, tareta* vestis regia et purpurea; u. s. m. l. c. Mehr zu beachten ist vielleicht frz. wallon. *tarabuster* (afrz. auch *tarauster, tabuster*) nprov. *tarabusta* langued. *tarabasta*, *tarabasteja* vexare, molestare, inquietare; u. s. m. (sonderbar, doch wol nur zufällig, mit arm. *tarhapéṭuṭanél* id. *tarhapil* vexari zusammentreffend), sofern sich nicht selten historische Erinnerungen in den Volkssprachen erhalten haben, wie z. B. der frz. *bougre* ursprünglich der feindliche *bulgarische* Freibeuter ist und ebenso gothische Heerhaufen oder Truppführer jenes Namens durch ihr Benehmen in Gallien jene Zeitwörter hervorrufen konnten. Indessen kann die in obigen Wörtern und u. a. in langued *tarabas*, *tarabastéri* tracas, vacarme vgl. nprov. *tarrabas* frz. *tarabat* Klapper, auch wol in it. *tarabuso* Rohrdommel, durchleuchtende Bedeutung des Lärms, dann der geräuschvollen Unruhe, Schallwörter erzeugt haben. Hierher stellen wir auch sp. *farabustear* suchen *farabusteador* m. emſsiger und geschickter Dieb, dessen *f* auf ursprüngliches (gothisches?) *th* deutet.

Th.

Tha, Pronominalstamm, durch ein nicht mehr abzuänderndes Versehen als Nr. 8 aufgestellt.

1. **a. Thagkjan,** bisw. **thaggkjan, thankjan** anom., prt. **thahta,** auch mit *sis,* denken, bedenken, überlegen, λογίζεσθαι, διαλογίζεσθαι, βελεύεσθαι &c. **andthankjan** *sik* bedenken, γιγνώσκειν Luc. 16, 4; (auch ohne *sik*) gedenken, sich entsinnen Skeir. **bithagkjan** bedenken, διαλογίζεσθαι Luc. 5, 22. **andathahts** bedacht, vernünftig, λογικός &c.; *visan* νήφειν. **gathagki** n. Bedacht, Sparsamkeit LG. in *us* **gathagkja** sparsam, kärglich, φειδομένως 2 Cor. 9, 6. — **b. Thanks (thagks)** m. Dank, χάρις Luc. 17, 9. — **c. Thugkjan,** bisw. **thuggkjan** anom., prt. **thuhta,** meinen, wähnen, δοκεῖν; pers. und unpers. scheinen, dünken, δοκεῖν, φαίνεσθαι. **hauhthuhts** hochmütig, τετυφωμένος 1 Tim. 6, 4. **mikilthuhts** id., ὑπερηφανής Luc. 1, 51. **thuhtus** m. Dünkel Col. 2, 23; Gewiſsen, συνείδησις 1 Cor. 10, 28. 29. vll. Skeir. (Frisch 1, 183. 190. 211. Gr. Nr. 599. Smllr 1, 353 ff. Hel. Gl. 109. 110. 117. Gf. 5, 150. Rb. 1067. 1074. 1076. 1089. BMüller 1, 341. Wd. 442. 461. ff. 500. 537. 2197. Jacobi Untt. 19. BGl. 124. 151. Pott 1, 185. 204. Bf. 2, 250.)

a. ahd. *thenkan, denchen,* selten *thenchan, dhenkan, tenchan, danchen* (*thekit* vrm. verschrieben), prt. *thahta*, *dâhta*, einmal *daçta* &c. mnhd. nnd. nnl. *denken,* prt. mhd. *dâhte* nhd. mnl. *dachte* mnl. *dochte* nnl. *docht* nnd. *dacht* alts. *thenkean* (einmal *thinco* intende Ps.), prt. *thâhta* ags. *thencan*, prt. *thohte* aengl. *denk* (*d* aus *th?* prt. unbelegt) e. *think,* prt. *thought* afrs. *thanka*, *thenkia, thenzia, tensa, tinsa*, prt. *thogte*, *tochte* strl. *thanka* Hett. *taĕnke,* prt. *togte* M. wfrs. *tinckje*, prt. *tocht* nfrs. *taenke* wang. *thank*, prt. *thocht* ndfrs. *tangke*, bei Cl. *thênken*, prt. *thaagt* helg. *ténk* altn. *thenkia*, prt. *thenkti* swd. *tänka* dän. *tänke*, prt. nnord. *tänkte* cogitare, meditari, arbitrari (reminisci, moliri &c.); mhd. *dâht, dæhte* ags. *theaht* e. *thought* f. — sonst nur zsgs. z. B. alts. *githâht* f. — cogitatio, opinio &c. mhd. ä. nhd. *dank* alts. ags. *thanc* ags. *thonc,* m. 1) = nnord. *tanke* m. id. 2) intentio, arbitrium, voluntas; so auch nnl. *dank* m.

3) = **b.** nnd. nnl. helg. *dank* e. *thank*, *thanks* pl. afrs. wang. *thonk* awfrs. *tanck* nfrs. *daonk* strl. *tonk*, m. altn. *thöck*, pl. *thackir* f. swd. *tack* m. dän. *tak* c. gratiae, remuneratio, eig. Andenken, Gedenken ahd. alts. *thankôn* ahd. *thanchôn*, *danchôn*, *dankan* mnhd. nnd. mnnl. *danken* ags. *thancean*, *thoncean* e. *thank* afrs. *thonkia* wang. *thonk* wfrs. *taensjen* altn. *thacka* swd. *tacka* d. *takke* gratias agere, retribuere. — **c.** ahd. *thunken*, *thunchen*, *dunchen* &c., prt. *thuhta*, *duohta*, *duhta* amhd. oberd. mnnd. mnnl. *dunken* nnd. *dünken* (nhd. *däuchten*) nnd. *duchten*, *düchten* prt. mhd. *dûhte* mnl. *dochte* nnl. *docht* nhd. *dünkte*, selten *dauchte*, *däuchte* nnd. *duchte* prs. nhd. nnd. *dünkt* nhd. selten *däucht* nnd. *ducht*, *dücht* alts. *thunkian*, prt. *thuhte (û)* ags. *thyncean*, *thincean* &c., prt. *thûhte* e. *think (me thinks)* afrs. *thinka*, *thinszia*, *tenka*, *tynsa*, *dunka*, prt. *tuchte* ndfrs. *thankan*, prt. *thocht* Cl. wang. *think*, prt. *thucht* wfrs. *tinckjen* altn. *thykia*, prt. *thôtti* ptc. *thôckt*, *thôtt* swd. *tycka*, prt. *tyckte* pass. altn. *thykiaz* swd. *tyckas* dän. *tykkes* (prt. *tykkedes*) arbitrari, opinari refl. sibi arrogare, se ducere imp. nord. pass. videri, oft placere; mhd. nnl. *dunk* m. opinio nnl. auch nimia opinio de se ipso, arrogantia nhd. *dünkel*; ahd. *thunkhitha*, *thungida* (Schein) instar, similitudo; mnnl. *duchten*, *beduchten* conjicere, inpr. mala = nnd. *misdünken*, prt. *misduchte* suspicari, timere nnd. *beducht* besorgt, bange (vor Etwas); altn. *thyckia* f. opinio; odium, simultas (nicht zu *tücke* **T.** 23) vb. commoveri, irasci *thyckinn* ambitiosus *thyckr* m. indignatio; injuria; vulnus *thôtti* m. cogitatio; arrogantia *thôttaz* superbire nnord. *tycke* n. arbitrium, placitum, Gut*dünken* &c.

§. Wir stellen hier noch einige, den vorstehenden näher und ferner verwandte, Wörter zusammen : altn. *theckia* noscere, eig. percipere, accipere ? *theckr* acceptus, gratus swd. *täck* id. *täckas* gratum esse, placere dän. *täkkes* id. *täkke* n. jucunditas, gratia; altn. *thocki* m. benevolentia, favor *thôknas* gratificari, placere (*k* und *ck* wechseln; *thoka* movere verschieden?); vgl. auch altn. *thægr* = *theckr*; *thâga* f. gratia, beneplacitum *thægia* gratificari; objurgare, offendere vgl. o. *thyckr* und Wz. *thig* accipere &c. Nr. 14, §[c]. Gr. Nr. 306.

Gleich hier an der Schwelle des Abschnittes **Th** begegnen wir exoterischem *d* statt des erwarteten *t* in lth. Wz. *ding* videri, placere &c. **T.** 17 bei *teihan* erwähnt, aber dem Sinne nach beßer zu uns. Nr. **c** stimmend. Ebenso mit *d* : **(a)** nlaus. *denjkowaś* denken c. cpss. **(b)** preuss. *dinckun* acc. sg. lth. *dēkà* &c. pln. *dzięka* bhm. *díka*, f. *dík*, *dēk* m. olaus. *dżak* nlaus. *żjek*, m. Dank prss. *dinkaut* lth. *dēkawóti* pln. *dziękować* russin. *djakovaty* bhm. *dēkowati* olaus. *dżakować* nlaus. *żjekowaś* danken pln. *wdzięka* f. *wdzięk* bhm. *wdēk*, m. gratia, Dank, Gefallen, Anmut bhm. auch adv. accepte, grate c. d. pln. *wdzięczyć* &c. angenehm machen; danken. Aber sollte diese ganze Reihe (minder *ding*) a. d. D. entlehnt sein ? den Letten und den Südslaven fehlt sie. Dagegen zeigen sich lituslavische, sicher unentlehnte, Urverwandte in dem auch u. Nr. 14. aufgestellten Stamme *tk*, *tnk*; vgl. dort *tikt* &c. placere : **c**; zu **a** (s. indessen Nr. 2) lett. *tikôt*, *tikât* intueri, tendere, zsgs. mit *iz* ungf. id. *pâr* meditari *sa* excogitare; zu **c** lth. *tikēti* lett. *ticcēt* credere, fidere lett. auch sich einbilden lth. refl. id., meinen, sich auf E. verlaßen; in den Abll. und Zss. wiegt indessen die Bd. des Glaubens, Trauens, der Glaubwürdigkeit und Treue vor. Bei **(b)** lett. *pateikt* 1) = lth. *pateigti* erzählen 2) danken *pateikśana* f. Dank, Danksagung liegt die Bed. Dank*sagung* oder Lobpreisung zu Grunde vgl. u. a. *teikśana* Lob, Ruhm lth. *teigiu*, *teigti* sagen ltt. *teicu*, *teikt* id., er-

zählen; loben *eeteikt* deutlich berichten; angenehm (vgl. gratus, zu *Danke?*) machen, anpreisen; vgl. auch *tencinât* mit vielen *Worten* danken und *tincinât* explorare : **a.** — Zu **thagkjan** und zu altn. *theckia* § stimmt altital. (altlt.) *tongêre* nosse, scire bei Ennius praenest. *tongitionem* notionem bei Festus, vrm. nah verwandt mit lt. *tangere.* — **b.** gdh. *taing* f. Dank c. d. *taingich* danken *taingeil* dankbar steht isoliert; ebenso **(a)** corn. *thugy* meditari, moliri. — alb. *duchhem* dünken &c. gr. δωκεῖν s. **T.** 17; ähnlich weicht auch gr. δέχεσθαι alb. *dhex* von uns. Numer ab. — Die Vergleichung von sskr. *tark* intueri; cogitare, perpendere, explorare; reputare, putare setzt einen Wechsel der Liquiden voraus, der hier wenig glaublich ist, da der Nasal unserer Numer nur secundärer Natur zu sein scheint.

2. **Thahan, gathahan** schweigen, σιωπᾶν &c. **thahains** f. Schweigen, ἡσυχία 1 Tim. 2, 12, nach LG. **thahainai,** nach Cast. **theigainai,** nach Massm. **thagainai; g** scheint nach dem Codex und nach den übrigen Mundarten richtig; **ei** wird durch *î* (s. u.) unterstützt. (Frisch 2, 360. Gr. Nr. 306, 1², 561. 998. 1004. 1³, 523. W. Jbb. Bd. 46. Dphth. 45 vgl. **H.** 36. Smllr 1, 359; Hel. Gl. 109. Gf. 5, 98. BMüller 4, 297. Pott Lett. 1, 17. 2, 63. Bf. 2, 251. Celt. 1, 226.)

swd. *tiga* st., prt. *têg* aswd. sw. *tagde* ptc. *tigen*, *têgen* und sw. *tigit*, *têgat* dän. *tie* st., prt. *taug* (eig. sw. aus *thagdi* apokop.) ptc. *taugt*, *tiet* altn. *thegia* (prt. *thagdi*) ahd. *thagen*, *thaken* amhd. *dagen*, *verdagen* ahd. *githagen* &c. amhd. öst. ä. nhd. (1562) *gedagen* alts. *thagian*, *thagôn* tacere, schweigen, geschweigen, verschweigen; hierher wol mnd. *verdagen* bei Frisch l. c.; altn. *thagga* silentium imponere *thagna* swd. hels. *tagna* conticescere altn. *thögull* taciturnus *thögn* f. silentium dan. *taus (au* aus *ag)* still, verschwiegen. Vielleicht hat auch das mhd. „stille swîgende als ein *dahs*" etymologischen Grund für diesen Thiernamen.

§. aswd. *taster* nnord. *tyst* (dän. nur adv.) isl. *thus*, *thustlaut* = swd. *tystlåten* (nach Ihre, nicht bei Biörn) tacitus, taciturnus; dän. *tys!* swd. *tyst!* interj. still! dän. *tysse* silentium imponere, supprimere swd. *tysta* id. *tystna* tacere, conticescere, sedari. Das von Ihre hierzu gestellte isl. *tuistur* lautet bei Biörn *tvistr* subtristis. Stehn diese Wörter in Verbindung mit uns. Numer? wett. *tüschen*, *tischen* silentium imponere swz. *túsig* taciturnus, subtristis u. s. m. gehören nicht dazu. Finn *tüüstü* tranquillitas, cessatio c. d. *tüüstüa* tranquillum fieri, conticescere a. d. Swd.

lt. *tacere.* — cy. *taw* m. corn. *taw*, *tâu* (interj.) brt. *tav*, *taô* m. (auch interj.) gdh. (§) *tosd* m. (auch interj.) silentium, taciturnitas cy. auch tranquillitas cy. *tewi*, fut. *tau* corn. *tewel*, *teuel* brt. *tével*, ptc. *tavel*, trég. *téwel* vann. *táwein* tacere cy. auch tranquillum esse cy. *tawel*, *dystaw* brt. *tavédek* taciturnus cy. auch quietus brt. auch subtristis, melancholicus cy. *dystewi* tacere; silentium imponere brt. vann. *distawein* pacare, tranquillum fieri gdh. *tosdaich* silentium imponere; silescere. Formell = ob. *taw* ist gdh. *tâmh* quiescere, commorari; habitare; cessare (vgl. u. a. cy. *tawl* m. cessatio, diminutio c. d.?) s. m. quies, otium; somnus; habitaculum; actio quiescendi, commorandi, habitandi m. v. Abll. *tâmhachd* &c. f. id.; hebetudo, segnities; wol auch *teamhaidh* 1) tranquillus 2) = *teamhair* amoenus. Vielleicht hängt dieser kelt. Stamm *tamh*, *taw* mit gdh. *toimheal* obscuritas *teime* (Pictet 46. 54.), *teimheil* cy. *tywyll* (adj.) m. *tywell* f. cy. corn. *teual* &c. brt. *téval*, *téñval* trég. *téwal* vann. *téwel* alts. *thim* &c. (vgl. **D.** 33.) obscurus, tenebrosus c. d. cy. *tywyllwg* m. &c. corn.

tiwulgon, tulgu, tuyldar, tiulder brt. *tévalien* f. *tévalder* m. &c. obscuritas (gdh. *tuaileachd* f. twilight wol a. d. E.) — näher zusammen, als mit uns. Numer. Vielleicht aber finden wir Spuren des ihr entsprechenden guttural ausl. Stammes in cy. *gosteg* m. silentium s. d., das wir zweifelnd **V.** 72 erwähnten, wenn dieß mit *go* + *s* zusammengesetzt ist vgl. *teg* corn. *têg*, *teage* &c. pulcer; serenus, placidus (Wetter) *teghau* ornare; pacare (: sskr. *teǵa* splendor Pictet 25); ferner in cy. *tangc, tangnef* m. pax *tangnefedd* m. id., tranquillitas *tangnefeddu* pacare, conciliare *didangc* inquietus.

lth. *tyka* f. tranquillitas, tempus tranquillum *tykas* aslv. *tich* pln. *cichy* u. s. f. (vgl. **D.** 18) tranquillus aslv. auch hilaris c. d., comp. und interj. rss. *tiše* u. s. f. lth. *tykóti* still sein, daher gew. lauern lett. *iztîkât* zielen; belauern; lett. Zubehör s. bei Nr. 1, die auch im Deutschen unserer Numer nicht gar ferne steht. Nach Miklosich 94 hierher lth. aslv. bhm. *tješiti* u. s. f. pacare, consolari slav. *utjecha* f. consolatio. Ferner lth. *ticz* int. still! o. rss. *tiše* pln. *cicho* &c. id. (vrsch. von lth. *cit* pln. *cyt* it. *zito* id. pln. auch sbst. silentium). — (§) preuss. *tusnan* acc. tacitum *tussîse* opt. taceat. — Die lituslav. Wz. *tyk*, *tich* stimmt nach den Stufen des Vocals und des Gutturals nicht ganz zu **thahan,** womit vielleicht *taiti* **S.** 162 identisch ist, wenn dabei ein ausl. *h*, *gh* abfiel; oder Wz. *ta* in *taiti* kann als Urwurzel einer Reihe von Stämmen gelten, welche die Vocalscala durchlaufen und auf mannigfache Weise praefigiert und verlängert sind, vgl. überhaupt **S.** 162 und insbesondere dort die lituslv. Wz. *tul, tyl.* Das von Nesselmann mit prss. *tusnan* verglichene esthn. *tassa* still, sanft c. d. bedeutet eig. planus, aequus und findet anderweitige finn. und indog. Verwandte.

Mehr zu § und den lituslv. Wörtern, als zu **thahan,** stimmt (Bopp VGr. 425; Gl. 156), jedoch durch Benfey l. c. vermittelt, sskr. *tuś, tûś* contentum esse, gaudere; *tûśnîka* taciturnus *tûśnim* tacite.

3. **Thaho** f. Thon, Lehm, πηλός Rom. 9, 21. (Gr. 1³, 92. 3, 380. vgl. **D.** 18. Smllr 1, 437. Gf. 5, 104. BMüller 1, 299. Bf. 2, 247.)

ahd. *dâha (d, dh, th, t)* amhd. *dâhe,* f. hd. in Vocc. ms. sec. 15. *tah, taht, tahel, tachel* nnd. *dwa* Br. Wtb. 1, 280 ags. *thô* bair. öst. *tahhen, tâen, tahel, tâl* nhd. *tôn*, m. öst. *dagen* f. argilla ahd. auch testa; Schmeller l. c. und Loritza 131 geben auch bair. öst. *tegel* m. 1) wie bei Höfer 3, 221 *Tiegel,* Topf 2) Töpfererde; ahd. *thâhin, dâhin, tâin* ags. *thôiht* nhd. *tœnern* testaceus, fictilis; bair. *tâgeln, dekeln* swb. *dägeln* Schmid 118 Lehm feststampfen, damit verstreichen bair. auch = öst. *tâgeln* verschmieren übh., sudeln, womit Schmeller und Höfer e. *daggle* schleppen, im Kothe wühlen, besudeln vergleichen, dessen Primitiv *dag* schleppen; scheren; niederthauen ist und das keines Falls zu uns. Numer gehört, vielleicht aus mehreren Wortstämmen gemischt ist. Auch *tegel* ahd. *dehil* swz. *dägel* m. (in *bettdägel* Bettpfanne Stalder 1, 158) nnl. *digel* f. testa mischt sich mit einem anderen Stamme **D.** 18, der aber vielleicht als Nebenstamm des unseren zu betrachten ist. öst. *teglich, teklich* kothig und verm. *unbetekelt* o. S. 666 gehören zu *tegel, tâgeln.* Wie deutet sich die merkwürdige nd. Form.? durch Verwandtschaft mit mnd. *dwân* g. **thvahan** Nr. 41?

Zu diesem *dehil*, *tegel* stimmt ziemlich nahe gr. τάγηνον, τήγανον (neben ἤγανον). Solange keine esot. Wurzel nachgewiesen, verzichten wir auf — mannigfach sich bietende — exot. Etymologien um so mehr, da wir die specielle Bedeutung des deutschen Wortes draußen nicht finden. Nach Analogie von *silda* = *tiltas* **T.** 20 kann finn. *sawi* esthn. *sawwi* (*sau* id. und = finn. *sauwa* baculus) argilla aus *tawi, thawi* entstanden sein.

4. **Thairh** praep. c. acc. bisw. praef. durch, *διά*. (Gr. Nr. 625· 1³, 86. 351. 3, 261. 4, 793. 800. W. Jbb. 1824. Smllr 1, 393; Hel· Gl. 118. Gf. 3, 1. 5, 221. Ahd. Pr. 202. Rh. 1078. Wd. 1330. 2113· BMüller 1, 404. Holtzmann Abl. 76. Bopp Voc. 174 ff. Gl. 153 vgl· 157. Pott 1, 228 ff. Bf. 2, 254 ff. 376.)

amhd. *durh* ahd. *durah (d, dh, th; a,u; h, ch)*, *duroh (o, i, e)*, *duri*, *thure*, *thur*, *tur*, *durec*, *thuroc* &c. amnhd. *durch* amhd. *dur* ahd. alts. ags. aengl. *thurh* mhd. *dürch*, *durc*, *dur* wett. *dörch* alts. *thuru*, *thuro* mnd. *dur* (pro Gl. Bern.) and. *dör* mnd. (Gl. B.) mnl. *dore* mnl. *doer* nnl. *dôr* ags. *thorh*, *thuruh* (thorough) aengl. *thorue*, *thurh (h, gh, ch, f)*, *thurlgh* (thorough vgl. Nr. 6), (northumb.) *dherh* (*e* = **ai**) e. *thorough*, *through* afrs. *thruch* bisw. *thruc*, *truch* strl. wnfrs. *trog* strl. *truch* Hett. *truggh* M. ndfrs. *dœr* wang. *dör* helg. *dœr* per (swd. *durk* dän. *dör* in Zss. entl.)

gdh. *thar*, *thair*, *tair* praep. *thairis* adv. trans, per *taireis* postea *tarsuinn* adj. transversus; obliquus, lateralis; perversus, morosus adv. praep. = *tarsuing* transversim, oblique; trans, per; *tarsannan*, *tarsnan* m. transtrum, trabs; radius rotae vgl. *trasdan* m. transtrum schott. *trast*, *trest* id.; *trasda* &c. **D.** 36. — gdh. *troimh*, *roimh*, *trid*, *tre* (wenig im Gebrauche unterschieden) cy. *trw*, *trwy*, *trwydd*, *trwyo* (auch trans), *troth'* (wie gdh. wenig untersch.) corn. *trohan*, *dres*, *dre* brt. *dré* (vrm. urspr. *tres*) per cy. *trwy* m. ang. a pass through *trwyd* id., a burst adj. passing through, bursting *trwydo* to penetrate, burst *trwydd* m. a passage through, a bore (vgl. Nr. 5) *trwyddo* to pass through m. v. Abll.; auch von *try* und *tryw* Abll. ähnlicher Bed. z. B. *trywio* to pervade; run through vgl. brt. *treûzi* cornwal. *tréañti* id. cy. *traw* &c. s. **T.** 36; cy. corn. *tra* praep. trans, ultra cy. auch conj. = brt. *añdra* &c. **U.** 9 while, so long as und praef. = cy. *try* corn. brt. *tre* (roman. *tras*, *tra*, *très* &c. oder auch d. *durch* - e. thorough -) ultra modum, cy. *tra-* auch trans-; cy. *trach* corn. *traha*, *trocha*, *trog* brt. *étrézeg*, *étrézé* vann. *tréma* praep. versus (aber ang. brt. *trés*, *tré* intra, intro vgl. *entré* &c. **U.** 9) cy. *trag* at, aside, beside, beyond; brt. *trémen (: tréma)* m. passage, traversée; passade, Aufenthalt im Durchreisen; vb. = *trémeni*, *trémenout* corn. *tremênez*, *dremene* cy. *tramwy* trajicere &c. Diese Beispiele, wozu noch **T.** 7. 36. zusammengestellte Wörter, mögen genügen, um die große Verzweigung einer Wurzel in den kelt. Sprachen anzudeuten, zu welcher zunächst lt. *trans* (eig. ptc.), *tra-* (*transtrum* nach Benfey aus gr. θρᾶνος) gehören, die aber auch in **thairh** gdh. *thar* zend. *tarô* trans sskr. ved. *tiras* id., per; adv. tortuose, oblique (vgl. die kelt. Bdd. o. und **T.** 36) u. s. v. die anderseitige Vocalisation des *r* zeigt. Für den anderweitigen Wachsthum der Wz. *tr (tṝ, tar, tra)* s. ll. c. und Nr. 5. **T.** 7 (*tr* als Nebenwz. von *dr*). **D.** 36 (ebenso).

5. **Thairko** n. Loch, Oehr, τρυμαλιά Mrc. 10, 25. Luc. 18, 25. (Gr. Nr. 625. 1², 190. 1³, 86. 343. 351. 2, 287. 398 ff. 3, 246. Smllr 1, 393. Gf. 5, 224. Wd. 1330. BMüller 1, 495. BGl. 157. S. Citt. zu Nr. 4.)

ahd. *derha*, nach Grimm *derhil* Voc. S. Galli (*e* = **ai**), *durihil*, *durchil* mhd. *dürhel*, *dürchel*, *dürkel*, *durchel* ags. *thyr*, *thyrel*, *thyrl* perforatus, pertusus ags. auch s. n. foramen aengl. *thirle*, *thurle* id. e. *thirl* aengl. *thrile*, *thrill*, *throull* ags. *thyrlian* mhd. *dürkelen* perforare, penetrare ahd. den *gidurchilatun* podam putrem carinam vgl. die

mit Ausnahme des Vocals zn **thairko** stimmenden einfacheren Wörter nl. *durk* nl. mnd. *dork* sentina navis, Kielraum aengl. *thurrok* id. vgl. ags. *thurruc* wol id., nach Bosw. boat, pinnace; *thuruh* e. kent. *thurruck* canalis e. leic. *thurrough* sulcus (doch nicht aus *furrow*?). Altn. *thurda* f. lacuna, et Hul, sonst inopia scheint uns. Numer mit Nrr. 6. 9. zu verbinden, s. Nr. 9.

Sollte auch **thairko** nicht (**k** st. **h**?) direkt von **thairh** abgeleitet sein, so ist es doch aus gleicher Wurzel entsprungen, wie zahlreiche Wörter ähnlicher und gleicher Bedeutung und verschiedener Bildung aus Wz. *tr* in den urverw. Sprachen.

6. **a. ga-Thairsan** st. **thars, thaursun, thaursans** verdorren, nur belegt im ptc. prt. **gathaursans** dürr, ἐξηραμμένος Mrc. 3, 1. 3. **thaursus** dürr, id., ξηρός. **gathaursnan** verdorren, ξηραίνεσθαι. — **b. Thaursjan, afthaursjan** dürsten; unpers. **thaurseith** *mik* διψῶ Joh. 6, 35. 7, 37. Rom. 12, 20. pers. ptc. prs. **thaursiths** 1 Cor. 4, 11 und **afthaursiths** Mtth. 25, 42 *visan* διψῆν. **thaurstei** f. Durst, δίψος 2 Cor. 11, 27. (Gr. Nr. 444. Smllr 1, 389. 390. 399. Hel. Gl. 115. 116. 118. Gf. 5, 199. Rh. 1076. Wd. 505 ff. 1914. 1916. 2250. BMüller 1, 322. Bopp VGr. 100; Voc. 171; Gl. 157. Pott 1, 270 H. Jbb. 1838; Z. f. Morg. III. 1 S. 48; Zig. 2, 292. Bf. 2, 264.)

a. ahd. *tharran* amhd. nhd. obs. dial. *darren* altn. *therra* (s. u.) exsiccare, torrere alts. *tharôn* arescere ahd. *tharre*, *darra* mnhd. nnd. *darre* aridarium nhd. nnd. Krankheitsname wie ags. *theor*; ahd. alts. *thurri* ahd. *durri*, einm. *thorri* amhd. *durre*, bisw. *turre* mnhd. *dürre* nhd. *dürr* nnl. wett. *dorr*, *dor* alts. vrm. auch *thior* ags. *thyr*, *thyrr* altn. *thurr*, *thyrrinn* swd. *torr* dän. *tör* aridus, exsiccatus amnhd. *dorren* alts. *dorrôn* ags. *thyrran* arescere nhd. *dörren*, *dürren* nnl. *dorren* dän. *törre (törres)* id.; arefacere altn. *therra*, *thurka* swd. *torka* exsiccare, tergere, abstergere, abtrocknen dän. *aftörre*.

b. ahd. *durra* sitientem (= aridum **a**); ahd. alts. ags. wang. *thurst* amnhd. *durst* bair. auch *durt* nnd. nnl. *dorst* nnd. *dost*, *döst* ags. *thyrst* e. *thirst*, *thrist* wfrs. *toarst* ndfrs. *torst*, *tost*, *tast* (afrs. *toerstigh* sitiens) altn. *thorsti* nnord. *törst*, m. sitis altn. *thyrstr* sitiens *thyrsta* swd. *törsta* dän. *törste* ahd. *thursten* amnhd. *dursten* mnhd. *dürsten* alts. *thurstian* nnl. nnd. *dorsten* nnd. *dosten*, *dösten* ags. *thyrstan* e. *thirst* wang. *thurst* sitire. Bemerkenswerth ndfrs. *tortig* neben *torstig* durstig vgl. o. bair. *durt*.

A. d. D. sp. prv. *esturar* pg. *esturrar* torrere pg. inpr. carnem pg. *esturro* m. tostio carnis. mlt. *tarra*, *tharra* &c. Darre, fornax Gl. m. 6, 590. Gf. 5, 200. frz. *tarir*.

sskr. *tṛś* 4. P. sitire ptc. *tṛśita* sitiens zig. *truśilo*, *truślo*, *truśalo*, *druśulo*, *traslo* id. sskr. *tṛś*, *tṛśâ* f. *traśa* m. *tṛśṇâ* f. pali *taṅha* kurd. *tenía*, *tene* prs. *taśnekî* oss. t. *dojne*, *dojn* (*d* aus *t*?) hind. *tirâs*, *trâs*, *triśâ*, *tirkhâ*, f. arm. *ḍaraw* c. d. (hierher? eher sskr. Wz. *ġr*) sitis prs. *tiśteh*, *taśneh* kurd. *tehni* afgh. *tazi* oss. t. *dojnü* d. *idonug* (deutet auf *don* aqua) sitiens hind. *tarasnâ* desiderare (sitire) arm. *ḍarawil* sitire s. o.; auch *ćhor* siccus c. d. wagen wir nicht hierher zu stellen.

gr. τέρσομαι, τερσαίνειν, ταρσός, ταῤῥίον, τρασιά &c. lt. *torrere*, *torridus* (*rr* aus *rs*), *tostus*; vll. *terra* trocknes Land; *tergere* nach Bf. zu *terere*. — lth. *tróksztu* oder *trószku*, *trószkau*, *trókszu*, *trokszti* sitire, suffocari schließt *dirszti* marcescere von der Vergleichung aus. aslv. *trjezvü* rss. *trézvüi* slov. *trézev*, *trézen*, *strézen* pln. *trzeźwy* u. s. f. sobrius c. d.

hierher; gdh. *traisg*, *troisg* jejunare *trasg* f. jejunium stimmt zwar (vgl. Pictet 25) formell gut zu *trś*, hat aber vielleicht andre Grundbedeutung. Eine einfachere unserer Nr. nächstverwandte Wurzel tritt auf in gdh. **(a)** *tior* exsiccare, arefacere, inpr. foenum, frumentum (clibano) *tiradh*, *stioradh* m. exsiccatio *tiorum*, *tirim*, *tiorma* aridus, exsiccus, minime madefactus v. conditus; insulsus, sterilis, jejunus (wie d. trocken u. dgl.); **(a. b.)** sitiens c. d. *tiormaich* desiccare *tiormachd* f. siccitas, pluviae absentia, dryness, draught &c.; sitis; *tart* m. id. (fast ganz synonym) *tartmhor* siccus; sitiens *tartach* id.; sitim afferens; das Dict. Scot. vergleicht cy. *tarth* m. exhalatio, vapor c. d. (vb. a. *tarthu*) corn. eruptio (vb. *tartha*) brt. *tarz* m. id. (vb. *tarza*). Zu lt. *terra* vgl. das auch im D. Scot. zu *tior* gestellte gdh. *tîr* c. cy. corn. *tir*, pl. corn. *tirriou*, *terroz* m. brt. *tir*, *ter* m. (nach älteren Lexikographen) *terra*, im Gdh. Cy. m. v. Abll. — esthn. *turrun*, *turduma*, exsiccare finn. *turta*, g. *turran* rigidus, torpidus *turrun* oder *turtun*, *turtua* obtorpere &c., wenn nicht Wz. *stur* (**S.** 154. 155.), hierher, wie vll. auch lt. *tor-p-ere*.

Than s. Nr. 8. — **Thanks** s. Nr. 1.

7. **uf-Thanjan** ausdehnen, ausstrecken, ἐκτείνειν 2 Cor. 10, 14; rfl. mit *du* nach E. streben, ἐπεκτείνεσθαί τινι Phil. 3, 14. (Gr. Nr. 571. 1[3], 571. 2, 72. Smllr 1, 377; Hel. Gl. 112. Gf. 5, 143. Wd. 458. BMüller 1, 311. 380. 403. Bopp VGr. 118; Gl. 148. Pott 1, 253. Lett. 1, 49. 2, 62. Z. f. Morg. III. 1 S. 62 ff. Bf. 1, 675. 2, XI. 243 ff. Mikl. 93. 99. Pictet 9. 102.)

ahd. alts. ags. *thenian (thenan)* ahd. *thennen* amhd. *dennen*, *denen* ahd. *tennen*, *dannen* ags. *thenian* aengl. *thene* altn. *thenia* swd. *tänja* nhd. *dênen* tendere, extendere, expandere; mhd. *don* f. extensio amhd. bair. *donen* extensum, suspensum, mente agitatum esse bair. tumere, strotzen vgl. die folg. Ww. und **D.** 23; nnd. *sik dünen* sich ausdehnen Dähnert 92 *sik ûtdunen* id. Br. Wtb. 1, 271 *dunen* ib. nl. *duynen* tumere, bei Dähnert 95 id., sich in die Höhe geben rfl. nicht eben genäht u. dgl. sein; *dûn* &c. **D.** 23. mhd. *dünec* expansus, magnus. — ahd. *dunni*, *thunni* mhd. *dünne* nhd. mnnd. *dünn* nnd. nnl. *dunn*, *dun* ags. *thyn* ags. e. *thin* wfrs. *tin* ndfrs. *tên* wang. *then* altn. *thunnr* swd. *tunn* dän. *tynd* tenuis, gracilis, tener.

sskr. *tan* 8. P. A., pass. *tanye*, *tâye* ptc. *tata* extendere, expandere; facere, creare zend. *tan*, *tath* id. sskr. *tanu* 1) tenuis 2) s. f. n. corpus = zend. *tanu* pers. *ten*; sskr. *tâna* m. 1) expansio, extensio 2) tonus, also in beiden Bedd. = gr. τόνος, woran sich eine lange Reihe theils entlehnter, theils urverwandter Wörter ähnlicher Bed. mit 2) knüpft; gleichwol versucht Benfey 1, 675 eine völlige Scheidung; eher erscheinen sskr. *tan*, *stan*, *dhan* sonare als Nebenwurzeln; pers. *tendîden* sonum edere passt zu *tâna* &c. und *tundîden* tonare (sbst. *tunder*) zu Wz. lt. *ton* d. *thun*. Pers. *tenük*, *tenk* tenuis, gracilis, parvus, angustus oss. d. t. *thänäg* tenuis, subtilis arm. *tanil* tenere, continere, sustinere, ducere, vehere, ferre, auferre; *tanǵh* tormentum *tanǵhél* cruciare, vexare vgl. sskr. *tan* 1. 10. P. vexare, Grundbd. auf die Folter spannen, darauf recken? prs. *tenǵiden* tendere. — lat. *tenere*, *-tinere*, *tentare* (frequ.), *in-*, *con-tentus*, *tennere* = später *tendere*, *tenus*, *tenuis*, *tener* &c. — gr. τάνυμαι, τανύειν, τανυ-, ταναός, τέταχα, τέταμαι, τετανός, τεταίνειν, τείνειν, τατικός u. s. v. — sskr. *tantu*, *tantuka* m. filum *tantra* n. id. m. = *tanti* m. textor cy. *tant* m. fides, chorda gdh. *teud* m. id., poet. musica; = cy. *tennyn* m. funis

(vgl. **T.** 23) aslv. *teneto* n. laqueus *tonoto* n. id., rete; *tętiva* serb. *tetiva* lth. (a. d. Slav.) bhm. *tětiva* pln. *cięciva* u. s. f. lth. *temptywa* &c. (Bogensehne), *timpa* (Körpersehne), f. nervus, tendo, chorda vgl. mhd. *dône* f. nervus, tendicula altn. *thina* f. fibra u. s. m. lt. *tendo, tendicula.* — cy. *tanu, tannu, taenu* expandere, extendere, struere (lectum &c.), dissipare, spargere c. d. cy. corn. *(dan) tan* till, until vgl. lt. *tenus*; under, below; corn. *tanau, tanow* brt. *tanav, tanaô, tanô* cy. *teneu* gdh. *tana* aslv. (vgl. o. pers.) *tynykü*, comp. *tynjejë*, rss. *tónkii* bhm. *tenký* pln. *cienki* u. s. f. tenuis u. dgl. c. d.; cy. *tynu, tynnu, dydynnu* corn. *tena* corn. brt. *tenna* trahere u. dgl. c. d. brt. *tenn* adj. tensus, tenax, tendu, difficile à tirer, raide, rude, rigoureux &c. s. m. tension, trait &c. f. attelage (Gespann : spannen) corn. *ten* firm, holding &c. s. (auch *tyn)* pluck, drawing, draught; beam of a house vgl. nhd. *dône* f. Querbalken (mhd. s. o.) cy. *tynn* tensus, strictus, compressus, arctus, pertinax s. m. tractus c. d. *tynnhau* stringere, comprimere gdh. *teann* id., allidere; se movere, ire, tendere &c. int. siste! hold! adj. tensus, strictus, arctus, rigidus, fixus, compressus, vicinus (mit *air* dicht an vgl. die entspr. d. Wzv. **D.** 23); parcus, avarus, vehemens, rebus angustis versatus m. v. Abll. *teinn* s. f. angustiae, calamitas; aegrotatio adj. = *tinn* aegrotus &c. c. d. *teinne* f. &c. tensio, rigor, severitas. cy. *ystynu, estyn* corn. *ystyn, ysten* gdh. *sîn* (eher aus *stin*, als zu **S.** 54 oder etwa zu d. *sene* nervus, wie z. B. gdh. *sine* f. mamilla zu arm. *stin* sskr. *stana* m. id., nicht etwa zu lt. *sinus*) extendere brt. *steña* id., tendere, rigidum facere c. d. *steñ* tensus, rigidus *disteña* retendere (arcum &.). — ¿ cy. *tyner* brt. *téner* tener, delicatus c. d. vb. a. n. cy. *tyneru* brt. *ténéraat* entl. ? Cy. *tenewyn* m. corn. *tenewen, ternehuan* latus, flank, side vgl. vll. d. *thunwengi* &c. lt. *tempus* Gf. 5, 148. Gdh. *teadalach* segnis vgl. vll. sskr. *tandrâ* f. lassitudo, segnities, hierher? Gdh. *toinn* fila torquere, nere vgl. o. sskr. *tanti* &c. vom Spannen der Fäden vgl. *spinnen* : *spannen* ? gdh. *toinntean* m. filum nendo protractum; dazu vll. *tonnag* f. (sonst undula) involucrum mulierum vgl. lt. *tunica*, schwerlich von *tonn* pellis (**T.** 10). — aslv. *istyniti* extenuare vgl. o. *tynykü*, woher erst bhm. *tenčiti* id. u. s. f., und mindestens formell aslv. *tynq, tęti* scindere mit Zubehör, nslav. meist caedere, ferire. — lth. *tempju, tempti* tendere c. d. *tampyti* extendere *pa-, ìù-tumpas* m. Ansatz (Spannen, Zielen) scheidet sich noch mehr durch lett. *steept, staipit* dehnen, recken, strecken, spannen, ausbreiten *stôpa* f. Bogen von uns. Numer; das dazu geh. ob. *temptywa* darf nicht von slav. *tętiva* getrennt werden, dessen *ę* dann = *em* aus *emp?* erscheint; oder ist lett. *staip, steep* zu lth. *stimpu, stipti* rigescere, *steif* werden zu stellen und lth. *temp* aus *ten* + *p* entstanden? In *gimti* &c. **G.** 32 steht *m* ohne *p* gewöhnlichem *n* gegenüber. Wz. *tan, tn*, theilweise durch *s* fortgebildet, wie Nr. 17, erscheint u. a. in lett. *tinnu, tît* winden, wickeln, flechten c. d. vgl. o. gdh. *toinn* &c.; lth. *tinnu* oder *tiństu, tinnau, tińsu, tinti* tumere *(gedunsen* sein) u. dgl. c. d. *tanas* &c. m. tumor, hydropisia; *tiństu, tiństau, tińsu, tiństi (iń, y)* sich dehnen laßen *tińsu* &c., *tińsóti* sich recken *teńsiu, teństi* ziehen, ausdehnen; *tińsis, tûsas*, m. Zug, Fischzug *tańsyti, tasyti* zerren, recken; *isztēsiti* dehnen, strecken, ausbreiten bei Mielcke ist = *iszteństi* bei Nesselmann, bei Letzterem aber = *tēsiu, tēsti* erigere vgl. esthn. *töstma* id.; excitare, *tössema* surgere, oriri u. n. m. Formell zu *teńsiu* &c. gehören prss. *enténsits* eingefaßt, umschloßen eig. umspannt? und *tiénstwei* inf. *tenseiti* imp. pl. reizen vgl. o. esthn. *töstma* id.? Schwerlich dürfen wir

dieses *teihs* aus *tengs* erklären und zu slav. Wz. *tąg* u. Nr. 14. **S.** 158. stellen, obgleich dort auch russ. *tjánuty* tendere, protrahere ohne *g* auftritt. Vielleicht entspricht letzterer lth. Wz. *ting* segnem esse u. s. m. vgl. PLtt. 2, 63. **S.** 160, **b.** Gesenius stellt zu *tan* hbr. *nâthan* נָתַן manum extendit, dedit (vgl. z. B. cy. *estyn* m. donum eig. extensio manus, porrectum) und Schwartze kopt. *ten, ton, tun* &c. surgere (vgl. die ob. lth. esthn. Bedd.).

8. Pronominalstamm **Tha** in **thata** n. das, es, τοῦτο, τό &c.; n. nom. acc. pl. f. acc. sg. **tho** m. nom. pl. **thai** sg. gen. m. n. **this** u. s. f. (den ergänzenden Stamm **sa** s. **S.** 1); urspr. instr. **the** desto (vor Comp.) Skeir.; dem, in: **bi-the, bi-theh** nach dem (demonstr.), μετὰ ταῦτα &c.; nachdem, da (relat.), ὅτε, ὅταν &c.; **du-the, du-thei** Luc. 7, 7., **duh-the, duththe** dazu, desshalb, εἰς τοῦτο, διό &c.; **jaththe** sei es daß oder —, εἴτε-εἴτε. Die wichtigsten Gruppierungen und Ableitungen dieses Deuteworts sind, vgl. einige bei **Hv.** 1: **that-ain** das Eine, τοῦτο μόνον; das nur, ἕν; nur, μόνον **that-ist** das ist, τοῦτο ἔστιν **that** n. **sa** m. **so** f. (**S.** 1) mit Suff. **uh** und dieser, καὶ αὐτός; welcher, ὅς; dieser, οὗτος &c.; mit **ei** welcher, ὅς; **thatei** conj. daß, weil, ὅτι. **this-hun** meist, vorzüglich, μάλιστα. **ni, nih the-ei** daß nicht, οὐχ ἵνα, οὐχ ὅτι. **thei** daß, ὅτι; nur, -cunque, ἄν. **thadei** wohin, ὅπου. **thathro, thahtroh** von da, ἐντεῦθεν &c.; von damals, darauf, ἀπὸ τότε, εἶτα, ἔπειτα &c.; **thathroei** woher, ἐξ οὗ. **thar** daselbst, ἐκεῖ; **tharuh** id.; daher, nun, aber, δέ, οὖν, καί; siehe, ἰδού; **tharei** wo, ὅπου, οὗ. **than** dann, darauf, τότε; wann, solange als (relat.), ὅταν, ὅτε; aber, δέ; und, καί; aber auch, δὲ καί; daher, οὖν; denn, γάρ; zwar, μέν; u. dgl. m.; **thanuh** dann, τότε u. s. f. fast = **than; eithan** daher, οὖν, ὥστε; **miththan** jetzt Skeir.; **miththanei** während, ἡνίκα &c.; **nauhthan, nauththan** noch, ἔτι; **juthan** schon, ἤδη. **thandei, thande** wenn, εἰ &c.; weil, denn, ὅτι, ἐπεί; solange als, ἕως. **thau, thauh** doch, wol, etwa, ἄρα, ἄν; oder, ἤ; als, nach Compp. ἤ. (Gr. 1², 790 ff. 1³, 54. 3, 63 ff. 165—177. 191 ff. 274. 280. 282. 724. 4, 707. Smllr 1, 347 — 352. 374 ff. 388 ff. 400 ff. 407. Hel. Gl. 109 — 118. Gf. 5, 2 ff. Rh. 1067 — 9. 1075, 1080. 1081. BMüller 1, 300 — 312. 374 ff. Wd. 17. 429 — 433. 449. 484. 2190. 2249. 2254. 2363. Höfer Z. I. 2 S. 366. Bopp VGr. 80. 83. 496 ff. Gl. 147 ff. 159. Pott Zig. 1, 269 ff. Bf. 2, 229 ff.)

Die Ueberfülle dieses Stammes nöthigt uns zur Beschränkung auf die goth. Grenzen und auf eine Auswahl von Formen. Pron. dem. und Artikel = g. (**sa**) **thata** : ahd. *ther* &c. amnhd. *der* m. amhd. *daz*, *daʒ* &c. nhd. *daß* (*das*, die Conj. *daß* geschrieben; Quantität, Betonung und Flexion unterscheiden den nhd. Artikel) alts. *thie, the* m. *that* n. nnd. *dei* Pr. de Art. m. *dat* n. mnnl. *die* m. *dat* n. nnl. untersch. *de* (*het* n.) Art. ags. *the, theó* (früher *se* &c. **S.** 1) m. *thät* n. e. *the* Art. *that* Pron. ind. afrs. *thi, di, the* m. *thet, dat* n. ndfrs. *di* m. *dat* n. wang. *dan* m. *dait* n. strl. *di* m. *det* n. M. helg. *dü, de* m. *dêt* n. wfrs. *dy* m. *dat* n. Pr. *de* m. (*et, it* n.) Art. altn. (*sâ* m.) *that* n. nnord. *den* m. *det* n. Instr. **the** = ahd. alts. afrs. *thiu* mhd. *diu* (in Partt.), später *de* und mhd. wett. mnd. nnl. *te* in *deste* (nnl. auch *zô vêl te*) = nhd. nnd. nnord. *desto*; wett. *di, de* mnd. *de* vor Comparr.; alts. auch *the (thê)* ags. *thý, thê* e. *the* (better) altn. *thvî* igitur; quare? swd. *ty* nam, quum, quia; eo (vor Compp.) *ti, thi* igitur; nam.

thauh = ahd. alts. *thoh* ahd. *doh* amnhd. nnd. unl. afrs. *doch* alts. *thuoh* nnl. auch *toch* ags. *theah* (*eá?* alts. *ô?*) e. *though* afrs. *thach* (*ch, g, c*) afrs. strl. *dagh* wfrs. *dog* nfrs. *daog* altn. *thô, thôat* swd. *dock* dän. *dog* tamen, autem, saltem, mitunter (altn. ags. e.) licet, quamquam. **alth-thau** &c. s. **A.** 20.

than : ahd. *thana, dana, danna* (tum, deinde, exinde), *thanne, thenne, denni* ahd. alts. afrs. *than* amhd. *danne, denne, dan, denn* nhd. *dann* (tunc), *denn* (nam; quam; spät unt. wie *wann* **Hv.** 1; mundartlich gilt bloß *dann* oder bloß *denn*) alts. *thann* nnd. *denn* afrs. mnnl. *dan* ags. *thonne, thon* e. *than* (quam), *then* (tunc) tum, tunc, deinde, quam nach Compp. ahd. alts. auch quum, quando; alts. *nohthan* adhuc mnnl. *nochtan* tamen vgl. **nauhthan;** altn. *medhan* ags. *miththon* quamdiu vgl. **miththan;** ahd. *dana* hinc, foras *danân* (*d, dh, th; n, nn*) id., inde, unde, deinde = mhd. *danne, dane, dan* mhd. *dannen* alts. ags. *thanan* &c. nnl. *dân* aengl. *thennes* e. *thence* afrs. *thana, dana, danne* wfrs. *dinne.*

thande : ahd. *danta* quia, ideo ags. *thenden* dum.

(**thath**) **thadei, thathro** : ags. *thider* e. *thither* altn. *thadhra* swd. *dit* dän. *did* eo, illuc; altn. *thadhan* swd. *dädan* inde.

thar = ahd. alts. ags. altn. *thar* amnhd. mnnl. nnd. wfrs. *dâr* (*dar, daer*; nhd. trennbares Praefix, noch im Anfange des 18. Jh. selbsständig) amnhd. *dâ* mhd. ä. nhd. *dôr*, oft *dô* amhd. oberd. nnd. afrs. strl. nnord. *der* mnhd. in Zss. auch *dr* wett. auch *d;* ags. *thär* ags. afrs. *ther* afrs. *dir* wfrs. *dear, der* ndfrs. *dirr, derr, deir, dier* ibi, eo, mitunter relativ ubi, quo, daher auch wie hd. dial. *wo* (und *so*) indecl. das Relativpronomen vertretend im Dän. Andwfrs. und in wang. *dêr, dê* helg. *djar, dar;* die hd. Formen mischen sich mit den zu ahd. *thara, dara* mhd. *dare, dar* eo, illuc, quo gehörigen, namentlich in der Zss. mit andern Partikeln, wo die Ruhe oder die Bewegung entscheiden müste. Außerdem unterscheide man das aus *dar* verschliffene locale hd. *dâ* von dem temporalen und causalen amnhd. *dâ* = ahd. *dô, dhô, duoa* ahd. alts. *thuo, thô* mhd. *dô,* bisw. *duo* swz. *dû* nnd. *dô* mnl. *doe,* bisw. *doen* nnl. *toen* (vgl. o. *toch* = *doch*) ags. afrs. altn. *thâ* awfrs. *dâ* swd. *då* dän. *da* tunc, nunc, quum, quando, quia.

Von den exot. Verwandten geben wir nur kurz einige der deutlichsten; wie alle Pronominalstämme, hat auch dieser eine Menge von Partikeln erzeugt und sich häufig in Wortbildungen versteckt; für die ergänzende Wz. *sa* s. **S.** 1. sskr. *ta* u. a. in *tat* n. allg. Demonstrativ; *tatra* illic &c., vgl. **thathro.** zend. *taṭ* n. id. armen. *da* iste, enge mit *du* tu Nr. 27 zusammenhangend. afgh. *da* er, vrsch. von *tâ, te* du Nr. 27. — lat. *is-te* ff. *tam, tum* &c. gr. τό &c. alb. *te* Artikel, bes. n. lth. lett. *tas* m. *ta* f. lth. hic lett. Artikel. prss. *tans* er *tennâ* sie; *stas* Art. aslv. *tŭ* m. *ta* f. ille u. s. f. vll. gdh. *tî* m. is, ea, Person, Wesen übl., auch Welt vgl. *tê* u. Nr. 21. — esthn. *ta, temma* er, sie, es lapp. *tat* finn. *täma* hic. syrj. *taja* iste.

9. **Thaurban** anom. 2. **tharf, thaurbun, thaurfta** bedürfen, nöthig haben, χρείαν ἔχειν &c. **gathaurbs** (dürftig) enthaltsam, ἐγκρατής Tit. 1, 8. **thaurfts,** comp. **thaurftiza** nöthig, ἀναγκαῖος; nützlich, ὠφέλιμος 2 Tim. 3, 16. **naudithaurfts** s. **N.** 11. **thaurfts** f. Noth, Bedürfniss, χρεία, ἀνάγκη; *mis* **thaurfts** *is* c. g. χρείαν ἔχω Luc. 19, 34; **thaurft** *gataujan sis* sich nützen, ὠφελεῖσθαι Luc. 9, 25;

du **thaurftai** *fairrinnan* passen, ἀνήκειν Eph. 5. 4. **tharbs** nöthig, ἀναγκαῖος Phil. 2, 25; bedürftig, χρείαν ἔχων Luc. 9, 11. **alatharba** *vairthan* ganz arm werden, ὑστερεῖσθαι Luc. 15, 14 (vgl. **A.** 52). **tharba** m. Darbender, Bettler, πτωχός; f. Mangel, ὑστέρημα. **gatharban** abstehn, ἀπέχεσθαι 1 Tim. 4, 3. **gatharbjan** *sik* c. g. sich entziehen, ἐγκρατεύεσθαι 1 Cor. 9, 25. (Frisch 1, 185. 202. Gr. 1², 852. 883. 909. 926. 964. 980. 988. 993. 2, 38. 4, 31. RA. 294. Gesch. d. d. Spr. 902. Haupt Z. VII. Benecke-Müller 1, 361 ff. Smllr 1, 391. 394. 395. Hel. Gl. 110. 117. ff. Gf. 5, 205. Rh, 1081. Wd. 179. 504. 1268. 2067. Bopp Voc. 170; VGr. 671; Gl. 156 ff.)

praes. ahd. alts. aengl. schott. altn. *tharf* sg. ahd. altn. *thurfun* &c. alts. *thurbhun* &c. pl. amnhd. mnl. mnnd. *darf* mnd. *draf* sg. ahd. *durfun*, *durfen*, *durfent* mnhd. *dürfen (dörfen)* pl. mnl. *daerf*, (auch oberd.) *derf* sg. *dorven* pl. nnl. *durf* sg. *durven* pl. nnd. *darv*, *dörven* ags. *thearf*, *thurfon*, *thyrfon* afrs. *thurf*, *thorf*, *thurvon* &c.; praet. ahd. *dorfta* mhd. oberd. alts. *dorfte* nhd. *durfte* alts. *thorfta*, *dhorfta* ags. *thorfte* altn. *thurfti*; inf. (m.) nhd. *dürfen* oberd. *derfen* bei Kil. nl. *durffen*, *dorffen*, *dorven*, *derven* nnl. *durven* nnd. *dröven*, *dræfen* ags. *thearfan*, *thurfan* Bsw. schott. *tharf* altn. *thurfa* swd. *tarfva* (aus praes. gebildet) bedürfen, opus, necesse, causam habere; (amhd. nl. altn.) egere, indigere; nl. nnl. ä. nhd. swz. *(därfen)* audere, wagen (einmal mhd.) nhd. nnd. licitum, fas habere, debere, posse &c. (vgl. frz. oser u. dgl.). Für schärfere Trennung der oft in einander verfließenden Bedeutungen müßen Wörterbücher und Texte nachgesehen werden. Den einfacheren Stamm *thr* habe ich **D.** 16 verhandelt, wo übh. über Mischung verschiedener Stämme nachzulesen ist; über einen angrenzenden *thvr (thr)* s. u. Hoffmann H. Belg. 3, 130 faßt *darf* opus habet als Praeteritum von *derven* verlieren, also verlor = bedarf, ermangelt; sehr passend, aber *derven* wird zu trennen und zu **D.** 16, §ᵇ zu stellen sein. Grimm legt neuerdings kunstreich eine religiöse Bedeutung zu Grunde und vermutet ein **thairban** agere, praet. **tharf** egi, dann ich habe geopfert ags. *theorf* aengl. *therf* ahd. *derp* azymus d. i. opferbar. Diese Grundbed. agere wird durch lt. opus, oportet und lth. ltt. Wzz. *dr*, *drb* unterstützt, mögen wir sie nun unmittelbar — unser *th* als *dh* betrachtet —, oder mittelbar als Nebenwurzel (nebst **D.** 16) vergleichen. — Auffallend ist ausl. hd. *f*, selten neben ahd. *ph*, während ahd. *p* nur in *darben* &c. vorkommt; Grimm vermutet *f* aus dem Praeteritum, wo es durch *t* gebunden war, ins Praesens gedrungen. Bei anomalen Zww. dieser Gattung würde auch die Erhaltung einzelner ältester Laute minder befremden.

ahd. *bedurfin*, prs. *bitharf* amnhd. *bedarf* &c. mhd. *bedurfen* nhd. *bedürfen* alts. *bithurban* mnl. *bedorven* nnd. *bedarwen* (Dähnert) ags. *bethearfan* (zu *darben* s. u.) opus habere, indigere, wie das Simplex flectiert. ahd. alts. *thuruft*, auch altn. *thurft* ahd. *duruphl*, *duruft* amhd. nl. *durft* nl. *dorft*, *droft*, *druft*, f. necesse, opus (esse), necessitas altn. auch, nl. bei Kil. nur egestas amhd. auch compariertes Adjektiv; ahd. *thurfti*, *durfti* mhd. *dürfte* f. necessitas, inopia; **naudithaurfts**: ahd. *nodthuruft* &c. amnhd. *nôtdurft* nnl. *nôddruft* (ags. *neádthearf* nhd. *nôtbedarf*) altn. *naudthurft* swd. *nödtorft*, dän. *nödtörft*, f. md. m. vitae necessaria u. dgl. altn. *thurfi* m. indigus *thörf*, *thörn* s. **D.** 16; *tharfi* m. utilitas (Zubehör s. u.) *tharfr* ahd. *bidarbi*, *bitherbi*, *pidarpi*, *biderbi* &c. mhd. *biderbe*, später *bidere* (gereimt auf *widere* &c.), *pidebe*, *pidbe*, *birve* nl. nnd. *berve* nhd. *bider* alts. *bitharbi*, *(un-) biderbi* &c. mnl. mnd. *bederve* mnd. *beder*

(-mann) utilis westf. *bedierwe* (mansuetus) mnd. frugalis Gl. Bern. mhd. gew. wie nhd. nd. nl. probus u. dgl.; alts. *tharf (tharbh, tharabh)* Hel. *tharva* Mers. Gl. *darba* Hild. f. ä. nd. *darf* nnd. nhd. *bedarf* m. ags. *thearf* f. swd. *tarf* m. n. dän. *tarv* c. necessitas, necesse = ob. *durft* &c., mitunter angustia &c. nhd. nd. swd. res necessariae ags. dän. auch = ob. altn. *tharfi*; ahd. *darapan, darpen, tarbên* amnhd. *darben* alts. *tharbhôn* nnd. *darfen* nl. *darven, derven, bederven, dorven* (confundiert mit dem ob. Zw. für audere) ags. *thearfan* (s. o.), *thearfian* (to need) altn. *tharfnaz, thermaz* vacare, carere mhd. auch se abstinere vgl. die goth. Bedd. und ahd. *darba* f. privatio, jejunium *tharpo* m. carens ags. *thearfa (ea, a, ä)* m. mendicus altn. *therfill* m. id.; servus. — Zu bedenken ist die Berührung folgender Wörter mit uns. Wz. *thr* (**D.** 16), zugleich auch mit Nr. 6 und formell mit Nr. 42: altn. *thverra* st. *thvarr, thurrum, thorrinn* deficere, decrescere sw. act. minuere, exhaurire *thurda* vb. id. s. f. inopia, defectus; lacuna (vgl. Nr. 6) *thurdr* m. id.

finn. *tarwe*, g. *tarpen* sbst. esthn. *tarbis, tarwis* adj. *tarbidus, tarwidus* s. lapp. *tarbo, tarbek* s. *tarbes* adj. opus, necesse, nöthig, Bedarf finn. *tarwita* esthn. *tarwitama* lapp. *tarbahet* bedürfen finn. *tarwitzia* &c. lapp. *tarbaheje* indigus u. s. m. Die organisch gleichmäßige und reiche Entwickelung dieses Wortstamms deutet auf eine sehr frühe Entlehnung in einer Zeit, als die „germanisierten" Finnenstämme noch näher zusammen standen und wahrscheinlich auch die Deutschen, von welchen sie viele ganze Wortstämme entlehnten. Für die folg. Vgll. vgl. die beiden d. Wurzelformen *thr* (**D.** 16), *thrbh;* die d. finn. Bed. utilitas und o. Grimms Hypothese. **A.** lth. *derù, derēti* lett. *derru, derrêt* convenire, prodesse, usui esse, valere; pacisci, locare, spondere lett. auch wetten m. v. Abll. lett. *derrigs* lth. *deringas* utilis, aptus lth. *padorus* id.; honestus, probus *padárgas* m. Zubehör, necessaria; *dorà, saũdora, saũdara* f. pactum; concordia. **B. a.** lth. *darau, daryti* lett. *darru, darrît* agere, facere c. d. lett. *darriba* f. opus, factum, negotium. **b.** lth. *darbas* lett. *darbs*, m. id. lett. auch diligentia, studium lth. *darbus* &c. diligens *dirbu, dirbti* laborare; u. s. v. Nlaus. *darbnuś* darben *derbiś* olaus. *dyrbeć* müßen, sollen nlaus. *poderbiś* nöthig haben (vgl. *bedürfen* und u. *trébaś*) a. d. D.? Sonderbar schließt sich an *hob-derbnuś* erlangen, erringen, ererben; doch läßt *derbnuś* erben *derbotwo, derbstwo* n. Erbgut *derbnik* m. Erbe &c. eine Entstellung a. d. D. vermuten; das Olaus. hat *herba* Erbe c. d. s. **A.** 86 m. Ntrr. Aehnlich erinnert lth. *darbs* &c. an *arbeit* **A.** 85; tieferen Grund wagen wir nicht für diese Erscheinungen zu vermuten. Anderes slav. Zubehör der Wz. *drb* finde ich nicht; dagegen stimmt mit anl. Tenuis aslv. *trjebje jěsty* opus est *trjebovati* χρείαν ἔχειν, indigere nlaus. *trjoba* bhm. *třeba* opus (esse) bhm. conj. siquidem pln. *trzeba* ill. *trebaje* opus est, oportet aslv. *potrjeba* rss. olaus. *potréba* f. necessitas aslv. auch usus russ. *trébovaty* poscere ill. *trebovati* olaus. *trebać* opus habere, abbisognare nlaus. *trjobaś, trébaś* nöthig haben, dürfen, müßen u. s. v. Zu Grimms weiterer Vermutung stimmt aslv. *trjeba* sacrificium, libatio, templum : *trjebiti* purgare u. s. f., gleichen Stammes mit *trjebje* (vgl. **D.** 38. **S.** 168.); lth. Verwandte fehlen, wenn nicht lett. *trâba* lth. *troba* f. aedificium durch die aslv. Bd. aedes (sacra) vermittelt wird. Dagegen erscheint nun noch eine Wz. *trp* in preuss. *enterpo* es nützt *enterpon* &c. nütze, nützlich vgl. lth. *tarpa* f. incrementum *tarpstu, tarpti* proficere; reconvalescere lett. *târpinât* educare (nutrire) gr. τρέφειν neben τέρπειν sskr. *trp* 1. P. satiare, exhi-

larare 4. 5. 6. gaudere, satiari *tṛph*, *tṛmp*, *tṛmph* C. P. id. Unter den vielfachen Bedd. der lituslav. Wz. *trp* erwähnen wir bhm. *tropiti* facere, instituere vgl. lth. ltt. Wz. *dr (drb)*. Die Sinnverwandtschaften dieser durch die dentalen und zum Theile durch die labialen Stufen unterschiedenen Wurzeln erinnern an die Kreuzungen unserer Numer mit **D.** 16. Es fragt sich, ob wir auf beiden Seiten Nebenwurzeln annehmen dürfen; mitunter wenigstens scheinen die zusammentreffenden Bedeutungen von ganz verschiedenen Anfangspunkten ausgegangen zu sein. — Windischmann über Burnouf in Jen. Ltz. 1834 stellt **thaurban** zu sskr. *dṛbh* zend. *dĕrĕw* (timere? vgl. lth. *drebēti* ltt. *drebbêt*, aber wiederum aslv. *trepetati*, tremere &c.) mendicare, woher zend. *driwi*, *darewaka*, *darewika* m. mendicus. — gdh. *dealbhas* m. miseria, paupertas kannn *l* = *r* haben vgl. *dêarail* inops, pauper, und mit *darben* verglichen werden.

10. **Thaurnus** m. Dorn, ἀχάνθη. **thaurneins** dornen, ἀχάνθινος. (Frisch 1, 202. Gr. 2, 156. 3, 370. Smllr 1, 398; Hel. Gl. 116. Gf. 5, 226. Rh. 1076. BMüller 1, 394. Schwenck d. Wtb. 148. BGl. 156. Pott 1, 229. Bf. 2, 226.)

ahd. alts. ags. e. afrs. (nur *thornen* adj. belegt) altn. *thorn* ahd. *dhorn* amnhd. *dorn* nnd. nnl. *dôrn* ags. *thyrn* aengl. *thorun* wang. *thôn* swd. (auch lapp.) *törne* dän. *torn*, *tiörn*, m. altn. swd. n. altn. *thyrnir* m. spina.

esthn. *türna pu* (*pu* Baum, Holz) Kreuzdorn a. d. D. Urverwandt aslv. *trünü* russ. ill. slov. *tern* bhm. *trn* nlaus. *śérnj* pln. *tarn* (= *tarnek* Dornstachel), m. *tarń*, *tarka* &c., *cierń*, f. spina c. d. (auch rubus, morus u. dgl.). Formell stimmt finn. *taarna* carex dioica *tarna* arundo arenaria esthn. *tarn hain* (*hain* Heu, Gras) Teichgras, Schilfgras; sskr. *tṛna* n. gramen; vll. arundo vgl. *tṛnaketu* m. Bambusrohr und aslv. *trüsty* rss. *trosty* dak. *trestie* slov. ill. *terstika* neben pln. *trcia*, *trzcia*, *trzcina* bhm. *třtina*, f. *třtí* n. arundo ill. *terta* f. vimen slov. *tèrta* f. id. und = *têrs* ill. *ters* aslv. *trüsü* m. vitis; bhm. *trs* m. caulis, sehr an gr. θύρσος und das daraus gebildete oberd. *dors* ahd. *torso* caulis erinnernd. Zu **thaurnus** stimmt auch das **T.** 34 erw. sskr. *taruṇa* Aloe &c., während *tarunakha* m. spina eig. Baumnagel bedeutet von *taru* m. arbor, gleichwie *drunakha*, *drumanakha* m. id. von *dru*, *druma*, neben *drumara* id.; *taru* selbst konnte mit uns. Numer aus gleicher crescere bed. Wurzel entsprießen, wenn nicht Dorn, sondern Busch die Grundbedeutung der lezteren ist. Im ersteren Falle wäre an *tṝ* transire, penetrare zu denken vgl. Nrr. 4. 5. — kurd. *strì* spina hierher? — Die wirklich oder scheinbar entsprechenden kelt. Wörter lauten mit der Media an: gdh. *droighionn (oi, ai; io, ea)* cy. corn. brt. *draen* cy. *draenen*, pl. *drain* corn. *drane* corn. brt. *dren* brt. *dréan*, pl. *drein*, m. spina u. dgl.; Pictet 60 vergleicht sskr. *drunakha* s. o. Ferner vgl. gdh. *dreas*, *dris* f. cy. *drysi* coll. m. *drysien* sg. f. corn. *dreis* brt. *dreizen*, *drézen* sg. *dréz*, *dreiz* (coll.), *drézennou* pl. f. sentis, rubus.

11. **Thaurp** n. Feld, Land, ἀγρός Neh. 5, 16. (Gr. 3, 418. Smllr 1, 395; Hel. Gl. 116. Gf. 5, 224. Rh. 1076. BMüller 1, 383. Wd. 1977. Leo Rect.; Fer. 73 ff. Schaf. 1, 440.)

ahd. *thorph*, *thorf*, *thorpf* amnhd. *dorf* ahd. *thoroph* (ahd.) alts. e. andfrs. altn. *thorp* alts. *tharp* nnl. mnnd. wfrs. *dorp* nnd. *dörp* ags. *thorpe*, *throp*, *threp* aengl. *thrope* (auch in Eigg. hd. *druf* nd. *drup* &c.) afrs. strl. *therp* ndfrs. *tarep*, *torp*, *terp*, n. ags. m. (?) villa, pagus swz. auch conventus, Zusammenkunft, Besuch swd. *torp* n. praedium rusticum, Kote *torpare* m. Kossat. Auffallend *p* in mhd. *dörper* &c. homo rusticus, rudis =

afrs. *dorper* altn. *thorpari* (paganus, nebulo). altn. *thyrpaz* congregari *thyrping* f. congregatio, turba.

finn. *torppa* und *torppari* (*r*, *l*) = swd. *torp*, *torpare* entl. mlt. *trofa* Gl. m. 6, 660 vll. id. Ist das zuerst in den alam. Gesetzen erscheinende mlt. *troppus* nebst rom. Zubehör hierher zu stellen? vgl. kaum gdh. *trapan* m. *triopall* m. racemus. (*trûp* m. &c. equitum turma entl.)

gr. τύρβη lt. *turba* (*turma*, mlt. pagus, Canton dakor. alb. grex, caterva &c.). cy. *torf*, *tyrfa* m. multitude, troop *torfa* f. assembled host; 1000,000,000; a. d. Lt.? *f* kann = lt. *b* und *m* sein? esot. Anknüpfungen sind möglich, aber nicht sicher; sollte das zu *torfa* stimmende ags. *truma*, *getruma* m. Kriegerhaufe (von 1100 Mann) trotz esoterischer Anlehnung auch aus lt. *turma* gebildet sein? Der Bedeutung nach näher an uns. Numer stehn: gdh. *treubh*, *trêabh* f. tribus, tribe, family, clan *treabh* mank. *traave* arare *treabhaich* m. arator, rusticus *treabhair* m. id.; coll. pl. domus, tecta *treabhachas* m. rei rusticae scientia; ager conductitius arabilis, a farm cy. corn. *tref*, *tre* m. habitatio, gew. urbs brt. *tréf*, *trév*, *tréô*, *tré* f. oberbret. (frz.) *trève* f. territoire dépendant d'une succursale m. v. Abll. und Zss. u. a. cy. *trefu*, *cartrefu* domiciliari *trefad* id. s. m. domicilium, patria *trefedig* inhabitatus &c., pl. *trefedigion* s. coloni corn. *trevedic* rusticus brt. *trevad* m. Bewohner einer *trév*; cornou. Ernte, Saat; cy. *athref* m. domicilium gdh. *aitreabh* s. c. id. vb. habitare *aitreach* m. agricola (vrsch. von *aiteach* incolens u. s. v.). Es fragt sich indessen, ob diese Wörter unserer Numer verwandt, oder vielleicht früh aus lt. *tribus* — das mlt. pagus, villa bedeutet und nach der gewöhnlichen Deutung, vgl. **B.** 18, nicht zu uns. Nr. gehören kann — entlehnt sind. Gegen Letzteres spricht sehr ihre große Verzweigung in den kelt. Sprachen. Auch eine kelt. Wz. *trig* bedeutet wohnen. Noch mancherlei Zubehör s. in meinen Celtica Nrr. 227-9, wo aber viel Irriges untergelaufen ist. — Schafarik leitet irrig aus altn. *thorp* rss. *derévnja* f. Landgut, Land, Dorf, das zu *derevo* **T.** 34 gehört.

12. **Tharihs** fest, dicht, ἄγναφος Mtth. 9, 16 vgl. LG. in h. l. (Gr. 2, 315.)

Der Cod. arg. hat **tharhis** und zwischen **r** und **h i** übergeschrieben; aber entweder ist die Stelle verschrieben, oder **tharihis** müste der Genitiv eines Substantivs sein. Die Schwestermundarten bieten keine Auskunft, und da die wahrscheinliche Verschreibung ein dem Schreiber selbst unverständliches, vielleicht technisches, Wort vermuten läßt; so hat die von LG. vermutete Entlehnung aus gr. τραχύς, das im Et. m. 714, 24 durch ἄγναπτος erklärt wird, Manches für sich.

13. **Theigainai** s. o. Nr. 2.

14. **Theihan, gatheihan** st. **thaih, thaihun, thaihans** gedeihen, zunehmen, wachsen, προκόπτειν, ἀναθάλλειν. **ufartheihan** überwachsen, übertreffen Skeir. (Frisch 1, 193. Gr. Nr. 197. 1³, 371. 2, 71. 4, 668. Dphth. 8. Smllr 1, 362 ff.; Hel. Gl. 114. Gf. 5, 105. Rh. 1085. Wd. 470. 471. m. Ntr. 1530. 2346. BMüller 1, 329 ff. BGl. 162. Bf. 2, 200. 235. 249.)

St. Zww. ahd. *thîhan*, *thîan*, *dîhan*, *dihhan* &c. amhd. *dîhen*, (verstärkt) *gedîhen* mhd. *dien*, *gedien* ahd. auch *gediehen* nhd. *gedeihen* ä. nhd. *gedeyen*, *erdeihen* alts. *thîhan*, *githîhan*, *thian* (*thîôn*, *thinan*) nnd. *dijen*, *digen* westf. *diggen* ofrs. *dên* nnl. *dijen*, *dijgen* (extendi, crescere), *gedijen* (gedeihen) nl. *dijen*, *dijden*, *dieden* Kil. schon mnl. *diden* (auf-

kommen) ags. *theón*, *getheón*, *thîhan*, *theóhan* Bsw. aengl. schott. *thê* aengl.
theah, *theeh* (sw. ptc. *betheed*, *bethied)* proficere, prospere succedere,
crescere, evenire, pollere, florere u. dgl. Darneben *nur* (nicht *auch*, wie
u. §[b] *ticke)* mit anl. Tenuis afrs. *tîgia* wfrs. *tijgjen* id.; (nfrs. *tijgje*
telen, vôrtelen Hett. zu *zeihen*, *zeigen*, *zeugen* **T.** 17. 23. weist einen
formell richtigeren Weg, wie denn afrs. *tîgia* wirklich auch *zeihen* be-
deutet, vgl. auch altn. *tiâ* **T.** 17, das auch succedere bedeutet vgl. u. a.
thad tiâir, *tîr ecki* non succedit = *thet tŷr ej* bei Ihre 2, 984, der auch
swd. upland. *tya* valere, prospere succedere angibt, worinn demnach *t*
nicht aus altn. *th* entstand; vgl. auch noch **T.** 12. Aus dieser Wz. mit
anl. *t* entstand *tîd*, *zeit* tempus, wie aus der mit *th* anl. Wz. unserer Nr.
theihs id. s. folg. Nr. — nnd. *dije* &c. s. **D.** 23 vgl. u. a. ags. *thie*
lucrum; parsimonia ahd. *githig* Gedeihen, fructus, successus.

Dem g. **ufartheihan** entspricht ahd. *furi dihan* excedere, trans-
cendere mhd. *verdîhen* superare, praevenire &c. — Der Wurzelauslaut *h*
bleibt, verschwindet oder wird zu *g*, *hh*, *ch* in den übrigen d. Sprachen,
und endlich tritt auch ein wahrscheinlich, wie bei **D.** 18, schon gothisches,
k, *ck* darneben. nhd. nnord. (entl.) *gedigen* nnl. *gedegen* adj. densus,
solidus &c. ist nur Nebenform von *gedihen* ptc., obgleich schon ahd. *gi-
digan* &c. (einmal mit *k gidikan* prefectus, precipuus) ptc. pss. besondere,
adjektivische Bedeutungen z. B. = ags. *thigen* maturus annimmt und mhd.
ä. nhd. *gedigen*, *ausgetigen*, *gedeicht* (oberd. *eindeicht* eingetrocknet) nl.
dighen getrocknet, geräuchert, trocken, fest, dicht, hart als ptcpp. eines
von ob. *deihen* einigermaßen unterschiedenen Zw. *deihen (deichen*, sogar
hd. a. 1489 *erdeuen* vgl. o. ahd. *ie* in *gediegen)* Smllr 1, 363 erschei-
nen. Neben ihnen steht die glbd. adjektivischere Form ä. nhd. oberd. swz.
digen, *tigen* Smllr l. c. Maaler S. 91. Stalder 1, 281., woraus die swz.
Zww. *ein-*, *aus-dîgnen* = *deihen* bei Smllr l. c. ntr. vertrocknen, sich
verdichten. Bei diesen Wörtern erscheint die Bd. *dicht* zwar als Folge der
Räucherung und Austrocknung, ist aber dennoch wahrscheinlich die primi-
tive, nach welcher diese Processe benamt sind; *gedeihen* bedeutet auch
dick und stark werden, *dicht* und *dick* sein sind wiederum Folgen des
Gedeihens, dessen sinnliche Grundbedeutung tumere, erumpere sein kann,
vgl. z. B. die **D.** 18 angeführten hierher geh. sächs. Zww. für das Auf-
gehen des Teiges, die Bedd. aufblühen, wachsen u. s. m.

Wir werden nun in den folgenden Zusammenstellungen auch die bei
gedeihen vermissten nord. und fries. Formen mit anl. Aspirata ersetzt finden.

§[a]. mhd. *dîhte* nhd. obs. dial. *deicht*, (bei Mielcke) *deucht* nhd.
mnnd. nnl. *dicht* e. obs. *thyht* dial. *thite* ndfrs. *tacht* silt. *tegt* wfrs. *ticht*
(dicht Outzen 349; *t* wie nnord. aus *th* vgl. §[b]) wang. *thicht* (nahe)
altn. *thiettr*, *thêttr* nnord. *tät* (swd. *tæt* adj. *tät* adv.) densus, spissus, con-
fertus, solidus, adv. arcte, prope; häufig (swd. adj. adv.; mhd. *gedihte*
adv.) frequens, frequenter auch wie *dick* §[b]; altn. auch gravis (ex effectu);
obstinatus; swd. auch gediegen (Metall) neben dem entl. nnord. *gedigen*.
Verschieden ist wang. *tech* nahe und engl. *tight* (vgl. **T.** 23).

§[b]. ahd. *thihh*, *dich*, *thik* &c. adj. *dhicho*, *thicho*, *thiko*, *dicho*, *dicko*,
ticcho &c. adv. mhd. *dic* adj. *dicke* adj. adv. nhd. nnd. nnl. *dik*, *dick* alts.
thikki &c. adj. *thicco* adv. ags. afrs. *thikke* afrs. *ticke* (*t* st. *th* ?) altn. *thyckr*
wndfrs. swd. *tjock* silt. *tjuck* dän. *tyk* densus, frequens &c. (= *dicht*),
crassus. Die ndfrs. Formen schließen sich an die nordischen und nicht an
afrs. *ticke*. Von *dick* und *dicht* bilden sich Zww.

§[c]. Die merkw. ags. Nebenform des ptc. pss. *thungen* (increased) und die Bed. des altn. *thiettr* gravis *thietta* densare und gravare, betynge laßen auch altn. *thûngr* nnord. *tung* gravis, ponderosus (sp. *tungsténa* m. *Tungstein*, Schwerstein *tungstáto* Tungsteinsäure erst spät a. d. D. Eine vielleicht verschiedenartige Benennung ist *tungstein* tophus Voc. opt. 54 vgl. W. Wackernagel in Haupt Z. VII. über *Tung.*) in diesen Kreiß ziehen und sogar *thing, ding* als res gravis, ponderosa nach Lyes Erklärung, oder auch als *Gediehenes* d. i. Gewordenes, Seiendes, ens schlechthin; vgl. ags. *thingan* st. ponderosum esse, gravare, opprimere; moral. gravem, venerabilem habere, venerari, colere vgl. Schmeller Hel. Gl. 117 über ags. *gethungon* coluerunt *gethungen*, *vel-thungen* gravis, honestus, venerabilis (femina) = alts. *githungan* neben *githuungan*, *erthuungan* von *thuuingan* cogere, *zwingen bithuuingan* premere, opprimere, gravare vgl. o. ags. *thingan* (*thvingan* zwingen), so daß auch *zwingen* hinzutritt, wie denn *thv, hv, qv* &c. häufig analoge Beziehungen zeigen. Ferner schließen wir hier an, mit gleicher Mischung rhinistischer Formen : ob. ags. *thigen* adj. (ptc.) thriven, ripe (ahd. *gidigino* maturae), eatable, profitable, salubrious, *gedeihlich;* s. f. comestura; cibus *thigan*, *thicgan* &c. st. sw. schott. *thig*, *thigg* alts. *thiggean*, *thigian* sw. neben *thingian* altn. *thiggia* st. sw. (Gr. Nr. 306) ahd. *thiggen*, *digen*, *dican*, *diccan* u. s. f. sumere, accipere, impetrare alts. ags. namentlich comestibilia, cibum, potum; alts. ahd. schott. nnord. (swd. *tigga* dän. *tigge* lapp. *tiggot* mendicari schott. id., bitten, collectieren) auch petere, precari, zu erlangen suchen (vgl. u. a. Gr. Myth. 27), wiederum in letzterer Bed. dem ags. *thingian* und mehr und minder den entspr. zu *ding* geh. Zww. der übrigen d. Sprachen begegnend, vgl. alts. *thingôn* supplicando impetrare für beide Bedd. von *thiggean;* ahd. *dingôn* expostulare *thingen*, *dingen* sperare; so daß also auch von dieser Seite Wz. *thing* = *thîh, thigh* erscheint. Die Ausführung dieses großen Gewebes unternehmen wir hier nicht. Nehmen wir noch Grimms Verknüpfung unserer Nr. mit Nrr. 21 und vll. 19 (Dphth. 7 ff.) hinzu, so vermitteln sich die Ableitungen des ags. *thegn* minister &c. nebst Zubehör durch Kemble von *thicgan* capere, accipere, durch Grimm von **thius** ags. *theov* Nr. 21.

Die äußeren und inneren Berührungen der deutschen Stämme unserer Numer mit **D.** 18. 23. 30. erhöhen die Schwierigkeit der exot. Vergleichungen. Die Anlautsstufe gewährt ohnehin kein sicheres Kriterium, da z. B. lituslv. *d* und *t* gleich unleugbar wechselnd anlautendem goth. **th** entsprechen, dann aber freilich, wo Entlehnung des mit litusl. *d* anl. Wörter und Wortstämme nicht anzunehmen ist, einen Unterschied zwischen deutschem *dh* und *th* begründen und innerhalb Einer Wurzel und resp. Numer nicht zusammenstehn dürfen. Schwerlich jedoch trennen desshalb die folg. exot. Vergleichungen manches hier von esot. Standpunkte aus mit allem Fug Zusammengestellte. Keinesfalls indessen werden wir Resultate, welche wir erst suchen, voraussetzen, und desshalb vielmehr Stoff für verschiedene aufstellen und abzuwägen suchen, auf die Controle der Vergleichungen unter **D.** ll. c. verweisend, sowie auf **T.** 18 nebst den vrw. Numern.

Zuerst erinnern wir an lth. *dygti* lett. *digt* keimen c. d. **D.** 18. Ferner mit anderer Anlautsstufe, vergleichbar, nicht gleich, dem d. Unterschiede zwischen *thing* und *thîh* ein vermutlich nur scheinbar (s. **T.** 17) zu *thing* stimmendes lth. *daiktas* m. prss. *deicktas, deicktan, deickton* acc. sg. res,

aliquid, Ding; locus; Nesselmann stellt lett. *daś* mancher dazu. lett. *diñgêt*
slov. *vdinjati* dingen und ltt. *diñkis* Ding sind a. d. D. entlehnt; lth. Wz.
ding s. **T.** 17 und o. Nr. 1. Die lituslv. Wz. *dug*, *dąg* s. **D.** 30. Alle diese
mit *d* anl. Wörter trennen sich von unserer Numer und bleiben sicherer
an den angewiesenen Stellen durch die größere Wahrscheinlichkeit folgen-
der Vergleichungen für uns. Numer, bei welchen wir die auch im Deut-
schen vielfach hervortretende Synonymie der Wzz. *dg* und *thg* &c. (**dig,**
dug, thih, *thng* &c.) bedenken müßen. lth. *tinku*, *tikkau* prt., *tikti ge-*
deihen, taugen, genügen; refl. impers. = *nusitikti* lett. *teeku*, *tîkstu* prs.
tikku prt. *ticcis* ptc. *tikt* inf. geschehen, widerfahren lett. auch gelangen;
werden Hülfszw.; *teecu* prs. prt. *teekt* inf. attingere, sufficere lth. *tenku*,
tekau, *teksu*, *tekti* (contingere, sufficere) zukommen, zu Theil werden, aus-
kommen, reichen, ausreichen; währen; in Zss. bes. reichen vgl. u. slv.
Wz. *tąg*; wiederum zu *tink* lth. *iùtikti* convenire, decere; = lett. *tiku*,
tikku, ticcis, tikt, *patikt* placere; lth. *patikti* (versch. von lth. *padingti* prss.
Wz. *po-ding* id. s. Nr. 1. **T.** 17.) placere; (vgl. *tekti*) durare *isztikti*
treffen, allidere, ferire lett. *aiztikt* hingelangen; anrühren (vgl. lt. *attin-*
gere &c. s. u.) prss. *tickint*, *teckint* machen *teickut* id., schaffen, anordnen,
stellen *teikûsnan* acc. sg. Schöpfung, Ordnung; u. s. m. lth. *taikiti* fügen,
schicken *táikey* geschicklich lett. *tikls* schicklich, artig, tauglich, tugend-
haft *tikliba* Tugend *tikka* Vorfall. Formen und Bedd. verzweigen sich noch
viel weiter. Dazu, vgl. §[a. b.], lth. *tankus* spissus, densus, confertus, adv.
tankey dense; saepe. Die slav. Verwandten zeigen noch deutlicher die sinn-
liche Grundbd. *treffen* (vgl. o. lth. *isztikti* ltt. *aiztikt* &c. und in den übri-
gen ob. Ww. die Bdd. *eintreffen* = geschehen; hingelangen; *betreffen* =
wiederfahren &c.). Vgl. u. a. bhm. *týkati*, *tknouti* pungere, impingere,
tangere; rfl. attingere, anrühren, betreffen = pln. *tykać*, *tknąć*; aslv.
tüikati offendere *tüknąti* figere *tükmo*, *tüćiją* &c. lett. *teek* lth. *tikt, tiktay*
tantum, soviel, nur. Zu der Sippschaft dieser Wörter gehört auch **stigg-**
van, stiks S. 160; s. dort noch einiges Zubehör zu Wz. *tk*. Vgl.
auch die Bemm. bei **T.** 18. Außerdem schließt sich die bereits bei **S.** 158.
160. und o. Nr. 7 erwähnte beßer zu §[e] stimmende Nebenwz. slv. *tąg*
(lth. *ting* und *teg* nach PLtt. 2, 63) an z. B. in bhm. *tah* pln. *ciąg* m.
Zug &c., Zww. s. **S.** 158; aslv. *tężykü* pln. *ciężki* bhm. *tížný* (adv. comp.
tiže) βαρύς = altn. *thûngr*; aslv. *tęży*, *tęgota* bhm. *tíže* pln. *ciąża* slov.
téža, f. &c. βάρος c. d. aslv. *tęzati sę* pugnare *zatęzati* σφίγγειν (vgl.
thuingan); *sütężati* acquirere (erlangen : an-, ge-langen s. die lth. ltt.
Bdd.; vgl. auch alts. *thingian*, *thiggean* &c. und prss. *patickots* ptc. em-
pfangen) *tęg* labor *tężati* kroat. *težati* operari bhm. *těžiti* id.; acquirere;
(s. o.) gravius reddere u. s. m. vgl. preuss. *tickint* &c., doch hier von
der Bed. der schweren Arbeit ausgehend, oder vgl. auch *sütężati* und d.
winnen id. und operari. Aus der Bed. von pln. *tężyć* steifen, eig. auf-
spannen entsteht die von *tęgi* rigidus, solidus, potens c. d. (**S.** 160) vgl.
gedigen, *dicht* &c., wiewol deren Bedd. auf anderem Wege entstanden.
Außerdem vgl. auch o. Nr. 7 als entfernter verwandt, obwol nicht mit
Mikl. 99 sskr. *tan* als „gutturali auctum". Nahe an ahd. *dingen* sperare
treten die Bedd. von aslv. *tąga* f. angor, sollicitudo pln. *tęga* f. Sehnsucht
aslv. *tężiti* lth. *tużîtis*' anxium esse pln. *tężyć* id., sich sehnen (andre Bedd.
s. o.). Trotz der reichen Verzweigung dieser mit Gutturalen ausl. lituslav.
Stämme, zu welchen auch noch mit Zischlauten auslautende treten, erschei-
nen noch Lehnwörter a. d. D., wie pln. *dychtowny* dicht nebst Zubehör;

lett. *dikti* adv. tüchtig. — Bei den lituslav. Wörtern, wie anderweitig in unserer Numer, tritt die Correlation mit Wz. *dg*, *dh* d. *tg*, *th* **T.** 17. 23. vielfach hervor. Eine erschöpfende Darstellung des lituslavischen Stammbaums, auf welche wir hier verzichten müßen, würde das Gebiet unserer Numer noch bedeutend erweitern. Das Vorstehende wird indessen genügen, um unsere weitere Vergleichung auf verschiedene Gutturalstufen auslautender Wortstämme mitzubegründen. Auch im Folgenden uns möglichst beschränkend verweisen wir für die weitere Ausführung auf ll. c. und besonders auf Benfey 2, 242, wenn wir auch für einige Fäden seines großartigen Gewebes andere Ansichten hegen.

lt. *tago, tango, teligi, tactum, at-, con-tingere, contiguus, contâgio, contaminare* &c. (nicht zunächst zu **tekan T.** 18.) gr. ταγ in τάσσειν, τάττειν, τάξις, ταγεῖν, τάγμα, τεταγών &c., identisch, vgl. die lituslv. Bedd.; als Nebenstamm, nicht als bloße Variante, gilt uns gr. θίγειν, θιγγάνειν, θ aus (sskr.) *dh* oder nach Bf. 2, 246 *tv*? Der lituslv. Wz. *tnk, tük* in den Bedd. berühren, treffen, betreffen, zu Theil werden (auch d. *gedeihen* kommt in ähnl. Bedd. vor) entspricht gr. τυγχάνειν, ἔτυχον, τέτευχα, τύχη, τεύξις &c.; τεύχειν, τετύχειν, τεῦχος vgl. prss. *teickut* &c.; τοῖχος, τεῖχος; τέχνη; u. s. m. Der Bed. von **theihan** entspricht aktiv τίκτειν, ἔτεκον, τοκάς &c.; sofern hat die alte Vergleichung von τέκνον und ob. ags. *thegn* &c. einige Berechtigung.

gdh. *tig*, *thig* (fut.; *thâinig* praet.) vb. anom. venire; *tiugainn*! eamus! *tiugh*, comp. *tighe* densus, creber, crassus, obesus, largus, frequens &c. (nicht mit D. Sc. zu e. *tight*); cy. *tew* corn. *teu* crassus, pinguis, largus, obesus brt. *téô*, *tev* vann. *téu* densus, largus, solidus c. d. vgl. vll. cy. *tyfu* corn. *teva* crescere sskr. *tu* 2. P. id. *tiv* crassum, magnum &c. esse BGl. 154. Bf. 2, 200. Pictet 22. ved. *tava* zend. *tav* incrementum Bf. 2, 376. Wz. *tu, tuk, tunk* in z. B. aslv. *tüiti* lth. *tywaloti, tunku, tukti* lett. *tûkstu, tûkt* (auch tumere) pinguescere pln. *tyć* id., gedeihen u. s. f. anslv. *tuk* m. lth. *taukai* m. pl. lett. *tauks* m. adeps lett. auch adj. = *tukls* pinguis, adiposus (lt. *tumere* &c.). — cy. (*twg* m. Gedeihen, Glück) *tygio*, *tyccio* gedeihen, bene succedere, pollere c. d. vgl. vll. gdh. *toic* f. fortuna, divitiae u. s. m., auch *tôic* f. tumor vgl. o. Wz. *tu, tuk*, wozu auch die cisalpin. gall. *tûcêta* crassa Pers. 2, 42 und der damit vrw. Eig. *Tucca* gehört vgl. Pott in H. Ltz. 1840 Erg. Mai, der wol ob. gdh. *tiugh* (*gh* vll. unorganisch oder halbvocalisch) allzu nahe daran stellt. — gdh. *diong* s. **D.** 30.

Unserer Numer ferner stehende sskr. Ergänzungen der vorstehenden exot. Vergleichungen s. u. a. bei BGl. 146. 153. 154. Pott 1, 234. 270. Bf. ll. c. und 2, 235. Höfer Ltl. 224 ff. vgl **T.** 18. Mikl. 99. Zu einer unserer Nr., vgl. o. sskr. *tu* &c. crescere *tuģ*, *tunģ* BGl. 154. Bf. 2, 335., vrw. Wurzel stellen wir afgh. *ṭûkêdal* crescere, caus. *ṭûkaral* vgl. sskr. *tṛûh, tṛh* id. BGl. 156? oder eher sskr. *toka* m. proles (Wz. *tvax* nach Bf. 2, 248; nach Burnouf zu den folg. Ww.) zend. *taokhma (tukhma)* phlv. *tokhmê* prs. *tokhum* semen, germen kurd. *tove* id., bacca *tokma* genus, progenies (e. gr. equorum) arm. *tohm* id., tribus, familia c. d.

finn. *teho, tehto* Gedeihen, successus, vigor rei Zw. *tehottaa* ¿ hierher, dagegen esthn. *tegginema* gedeihen und vll. auch *tekkima* entstehn zu Wz. *teg, tek* **D.** 17, die namentlich den lituslav. Stämmen unserer Numer nahe genug rückt vgl. z. B. finn. *tekiä* esth. *teggia* Arbeiter : slov. *težák* asl. *tęžatel* Feldarbeiter, Tagelöhner. — esthn. *tikti* „deicht" *tühti* dicht, oft,

laut aus d. *dicht* ¿ aber nicht so das den nord. Formen fern liegende, wenn nicht in uralter Zeit entlehnte, (schwerlich zu *digr* **D.** 23, noch zu *thyckr* gehörige) finn. *tihu*, *tihku* (g. *tihun*), *tihkiä*, *tihjä* densus, contiguus c. d. *tihittää* densare; sicher einh. finn. *taaja* densus u. s. m.; lapp. *tiktok* compactus, solidus, tät c. d. *tiktot* compactum fieri wiederum aus *dicht* in vornordischer Form. Aus *thing* Lehnww.; aber einheimisch finn. *tungea* esthn. *tungma* urgere, pellere vgl. das das st. Zw. ags. *tingan* (vgl. Gr. Gesch. d. d. Spr. 532) premere, pellere und **S.** 160 S. 330.

15. **Theihs** n. Zeit, χρόνος 1 Thess. 5, 1. καιρός Rom. 13, 11. (Gr. Mth. 750. Smllr 4, 294. Wd. 2314.)

Das Wort hat sich in keiner vrw. Sprache gefunden. Es stammt aus **theihan** vor. Nr., wie die glbd. Wörter sich zu **teihan T.** 17 stellen; auf die Berührungen zwischen diesen Zeitwörtern, vgl. auch **tiuhan T.** 23 nebst Zubehör, haben wir bereits aufmerksam gemacht.

16. **Theihvo** f. Donner, βροντή Mrc. 3, 17. Joh. 12, 29. (Gr. 3, 487. 781. Mth. 151. 163.)

Auch dieses Wort kommt in den vrw. Sprachen nicht vor, auch nicht in den finnischen, aus welchen Grimm finn. *teuhaan* strepo *teuhas* strepitus, tumultus vergleicht. Auch das anklingende finn. esthn. *taiwas* coelum ist in keiner näheren Beziehung zum Donner bekannt. Es mag zu gewagt erscheinen — indem **hv** mit **h** und **v** gleichermaßen verwandt ist, so daß wir nicht in **theih-vo** auflösen —, eine Beziehung zu **theihs** vor. Nr. anzunehmen vgl. tempus, tempestas und die Kreuzung der Bezeichnungen für Zeit, Wetter, Gewitter.

Thevis s. Nr. 21.

17. **at-Thinsan** st. **thans, thunsun** herzuziehen, ἑλκύειν Joh. 6, 44. 12, 32. (Frisch 1, 199. 211. Gr. Nr. 396 vgl. 571. 1³, 320. Smllr 1, 386; Hel. Gl. 114. Gf. 5, 196. BMüller 1, 360. Wd. 437. 1853. Bf. 2, 200. 274.)

St. Zww. ahd. alts. *thinsan* (alts. *thunsi* extraxisti Gl. Lips und zsgs. mit *after* detrahere) ahd. *dinsan* mnhd. mnd. *dinsen* (baiulare Dasyp. Maaler 91ᵃ; nhd. nur st. Ptc. *gedunsen*, *aufgedunsen* vgl. nd. *dünen* &c. tumere Nr. 7) trahere, ziehen, schleppen, tragen ahd. *dansôn* id. Aus letzterem vrm. mlt. *dansare*, das durch die roman. Sprachen wieder in mnhd. *tanzen* sächs. *dansen* nord. *dansa* &c. zurückkehrte. ahd. *duns* m. tractus, ductus mhd. oberd. *dünsel* n. f. Ziehstange u. dgl. sieg. *deisen* *(déase)* nach Schütz, nach Schmidt nass. *(dæsen)* *däßen* hess. *dönste* trahere nl. *deynsen*, *deysen* nnl. *deinzen*, *afdeinzen* nnd. *deisen*, *afdeisen* se abducere, retrocedere ¿ = swb. *deiñsen*, *deiñseln* daher, davon schleichen Schmid 124 und bei Henisch; swz. bern. oberl. *tæseln* schleichen; flüstern und vll. mhd. (BMüller 1, 309) swz. bair. *dæsig* öst. *tâsig* still, zahm laßen eine hd. Wz. *das* vermuten neben einer verwandten hd. nd. *dus*, die nicht zunächst zu uns. Numer gehören; indessen steht ihr mhd. *diusen* ziehen, zerren auch der Bedeutung nach näher. Zu dem nd. *deinsen* gehören wett. *dêñse* f. Schleife, Ziehschlitten westerw. *dêns-schlitten* ? bei Schmidt *dehnschlitte* nass. *dæs-schlitte*, *-kärrchen* aus *deinse*.

Offenbar ist **thinsan** verwandt mit Wz. **thn** Nr. 7, wo etwa lth. *tęsiu* näher zu vergleichen ist, sogar auch für den Uebergang in Wz. *ts*. Ich halte es noch nicht für ausgemacht, daß Wz. **thans** als **than** + **s** geradezu aus **than** abzuleiten sei; sie kann auch die rhinistische Form einer gleichwol weiterhin mit **than** verwandten Wz. **thas** sein. Frisch

vergleicht den römischen Götterwagen *tensa*, *thensa*, dessen *s* jedoch ähnlich zu beurtheilen ist, wie *s* in altn. *thensla* f. tensio. Aus verschiedenen deutschen und roman. Mundarten wurde lett. *dancis* lth. *tancus* rss. *tánec* pln. *taniec* &c. cy. *dawns* brt. *dans* gdh. *danns*, *damhs* finn. *tantzi* esthn. *tans, tants* lapp. *dansom* chorea c. d. vb. bask. *danzatcea* entlehnt.

18. **Thiubs** m. Dieb, κλέπτης, ληστής. **thiubi** n. Diebstahl, κλοπή. **thiubjo** adv. heimlich, im Verborgenen, λάθρα, ἐν κρυπτῷ. (Frisch 1, 195. Gr. Nr. 529. RA. 635. Smllr 1, 350. 358. Hel. Gl. 115. Gf. 5, 97. Rh. 1071. 1072. 1075. BMüller 1, 324. Wd. 473. Bf. 1, 660.)

ahd. *thiob*, *diob*, *thiup*, *diub*, *deob* amhd. *diup* amnhd. *dieb* oberd. *deub* alts. *thiof*, *thieof* alts. ags. *theof* mnd. *dieph* nnl. *dief* nnd. wang. saterl. helg. *déf* ags. *thêf*, *thŷf* e. *thief* afrs. *thiaf*, *tief* nfrs. *tjief* wfrs. *tjeaf* altn. *thiofr* swd. *tjuf* dän. *tyv*, m. fur mhd. *diupe* f. Diebinn ahd. *thiuba, diuba*, *diufa*, *diuua* mhd. *diube*, *diuve*, *diuf*, *deuf* bair. *deub* mnd. *dûve* nnl. *diefte* ags. *theófdh*, *thŷfdh* e. *theft* afrs. *thiuvethe*, *thiufthe*, *thiwede*, *tiufthe*, *tiefte*, *thiubde* &c. wfrs. *tjaefte* nfrs. *tjufthe*, *tjiefte* aswd. *thjufska* swd. *tjufnad*, f. altn. *thŷfi* n. *thiofnadhr* m. furtum ahd. *githiuben* mhd. *diuben* nhd. lndsch. *dieben*, *diebsen* nnl. *dieven* ags. *theófian* e. *thieve* ndfrs. *thiwin* Cl. aswd. *thyfftas* furari, furem esse altn. *thŷfga* dän. *tŷvte* furti insimulare altn. *thauf* n. actus furtivus *thaufa* palpare in tenebris.

Sichere esot. und exot. Anknüpfungen fehlen. Schwenck erinnert an pln. *dybać* auf den Zehen schleichen, lauern rfl. sich bäumen vgl. *dyby* pl., dem *dybki* Hand-. Fuß-feßeln *dybkiem* auf den Zehen rss. *düibity* rfl. zu Berge stehn *düibom* gerade in die Höhe u. s. m. Aber die Dentalstufe stimmt nicht und die näherstehende Bedeutung von *dybać* erscheint allzusehr als abgeleitete. — lapp. *tâpotakes* furax, tjufaktig gehört zu *tâpot* sumere s. **D.** 1, wogegen die Grundbedeutung von **thiubs** in der Heimlichkeit zu liegen scheint. Noch auffallender ist esthn. *tombaja*, *tommaja* Dieb von *tombama*, *tombma*, *tommama* ziehen, anziehen; *tombaminne*, *tommaminne* das Ziehen; das Stehlen; wahrscheinlich, wie finn. *tuoma* quod affertur, auf den einfachen Stamm esthn. *toon*, *toma* finn. *tuon*, *tuoda* afferre zurückgehend.

19. **Thiuda** f. Volk, ἔθνος (pl. Völker, Heiden). **thiudisko** adv. heidnisch, ἐθνικῶς Gal. 2, 14. **thiudans** m. König, βασιλεύς; **thiudangardi** f. Königshaus, βασιλεῖον vgl. **G.** 20. **thiudanon** herrschen, βασιλεύειν. **miththiudanon** mitherrschen, συμβασιλεύειν. **thiudinassus** m. Reich, βασιλεία, ἡγεμονία. Eigg. *Theodoricus* **(Thiudareiks)** m. Θεύδης Prok. **(Thiudeis)** m. **Theudila** m. Mon. Neap. Θευδενάνθα Prok. (= altn. *Thiodhnanna*) f. *Theodemir* **(Thiudamers)** m. Jorn. *Theudis* und *Theudisclus* westgoth. Könige Isid. Chr., vll. *Theudegisclus* vgl. Prok. B. G. 1, 11. Gr. 1³, 12. (Frisch 1, 193. Gr. 1², 103. 108. 630. 1³, 12 — 20. 67. 3, 145. 149. 472. 4, 441. 586. RA. 229. 877. Dphth. 8 ff. Gesch. d. d. Spr. 790. Smllr 1, 403 ff. 406. Hel. Gl. 114. 116. Gf. 5, 124. 382. Rh. 649. 1071. 1074. 1075. Outzen 357. BMüller 1, 325 ff. Zeuss 63 ff. Wd. 2146. 2176. Leo Rect.; Fer. 70; Malb. II. S. 121; Brl. Jbb. 1827 S. 158. Hattemer über *teutsch* &c. Pott 2, 519 — 523. 808. Indog. Spr. 95. 102. H. Ltz. 1847 Nr. 148. Mommsen Osk. St. 77 ff. Schaf. 1, 304. 314 ff. 444. Mikl. 97. Celt. II 1. S. 210 ff.)

ahd. *thiot, theot* amhd. *diet* 3 gen. ahd. *dheoda, thiota*, *diota, deota* f. alts. *thiod, thioda (io, ia, ie)* f. mnl. *diet* n. ags. *theód, thiód* f. aengl. *thede* afrs. *thiade, tiade* f. altn. *thiod* (auch Trupp von 30 Mann), *thiodi*

(als Eig. vgl. Gr. 1³, 19) f. *thŷdi* n. vll. malb. *theada* (*theoda, deuda* &c.) gens, populus, (ags. aengl. auch) provincia, regio ags. bisw. Gemeinde; alts. ags. auch als Praefix der Auszeichnung gbr., ähnlich wie oberd. welts-; altn. *thŷdir* m. pl. viri; nfrs. *djüe*, *djoe* populus, multitudo ahd. *githiuti, gediute* n. mhd. *gediet* f. n. mhd. coll. populus ahd. nur zweimal belegt 1) Deutung, einheimische Etymologie, die dem Fremdworte mangelt 2) vrm. idioma vulgare, vernaculum *in githiuti* in der Landessprache wie ags. *getheód*, *gethiód* n. idioma; ahd. *githiuti* adj. domesticus, familiaris? *githiuto* adv. coram populo, publice, manifeste, insigniter, clariter, in landkundiger Herrlichkeit alts. *githiudo* adv. id., nach Schmeller bene, concinne; ahd. *ungidiuti* &c. barbarus ? wie *elidheodig, elidiutic* &c. alts. *elithiodig* ags. *elltheódig* (*elltheód* exilium) barbarus, alienigena, also der *nicht* zum Volke gehört, aufzufaßen, oder wie mhd. *ungedûte* adj. unbedeutbar, zuchtlos? — Gehört alts. *underthûdig* subditus ahd. *untartheothei* subjecti *untarthiutit* subditus *untarthiudit*, daz ist *kitheaed*, subdit zu Nr. 21? — ¿ Mit der Grundbd. publicum, clarum, manifestum reddere? coram populo eloqui? lingua vernacula reddere, interpretari, exponere? mhd. *diute, dûte, tiute* f. n. expositio, interpretatio, meist in den Formeln, wie schon ahd. einmal belegt, *zi diuta*, *ze diute (dûte, tûte)*, *be diute, dûte, dewt*, *dûde* mnl. *bediede* afrs. *tô thiothe* zum allgemeinen Verständnisse, deutlich, auch (Grundbed.?) linguâ vernaculâ, theudiscâ; amhd. *diuten*, *gediuten* mhd. *tiuten, tutten; bediuten* nhd. *deuten*; *bedeuten* alts. *bithioten?* (Gl. Jun. bei Outzen 358) mnl. mnd. (Gl. B.) *dieden* mnl. *bedieden* mnd. *bediden* (explanare Gl. Bern.) nnl. *duiden*; *beduiden* nnd. *dûden*; *bedûden* afrs. *bithioda*, *bitiotha*, *bitioda* wfrs. *betjoede* nfrs. *bitzjiutte* strl. *betjuda* Hett. *bitjûde* M. wang. *bîdûd* helg. *bedûde* (a. d. Nd.) isl. *thŷda* swd. *tŷda*; *betŷda* dän. *tŷde*; *betŷde* interpretari, (pr. lingua vernacula, mhd. bisw. geradezu *verdeutschen*) explicare; digitis monstrare (obgleich sinnlichere, doch abgeleitete Bed.); die Zss. mit *be* hat besonders mhd. fast die selben Bedd.; auch noch jetzt gilt es für indicare, instruere interpretando; dann, wie auch altn. *thŷda*, für significare. Ganz abweichende Bedd. haben ags. *theódan, getheódan (eó, ió, ŷ)* to join, associate, eig. *theód* bilden? nach Bosw. auch to serve vgl. Nr. 21? *gethyd* joined, social, bei Bosw. unterschieden von *gethŷd* repressed *thŷdan*, prt. *thŷde*, *thidde* to press, thrust, stab. In altn. *thŷda*, das auch adaptare, mitigare und liquefacere, aufthauen s. m. comitas, favor; clementia aeris bedeutet, sind verschiedene Wörter zusammengefloßen; *thŷdaz* adhaerere, amplecti vgl die ags. Bedd.? — **thiudans** = alts. *thiodan (io, ia, eo, ie)*, einmal *thiodo* altwestf. *thegodan* (älteste oder zerdehnte Form? zu Grimms Beziehung unserer Numer zu **theihan** Nr. 14 stimmend) ags. *theóden* altn. *thiodann*, m. dominator, rex. — ags. *theodisc* n. gens, populus; idioma eig. adj. n. vgl. ahd. *diutisk*, in den fränk. alam. Urkunden *theud-*, *theod-*, *theot-*, *teud-*, *teutiscus*, amhd. *dûtisk* mhd. *diutsch*, *dûtisch*, *tûtisch*, *tiutsch*, *tiusch* &c. nhd. *deutsch* alts. *thiutisk* mnd. *dûdesch*, *dûdesk* (*ditsch* Gl. Bern.) nnd. *dûdsch* mnl. *dietsc*, *dietsch*, *dûtsc* nnl. *duitsch* e. *dutch* (a. d. Nl.) afrs. *tyoesch* ndfrs. *tjodsk*, *tjödsk*, *tjósk*, *tjösk*, *tjutsk* föhr. *tiedsk* wang. *thiûtsk* wfrs. *tjutsch* strl. helg. (a. d. Nd.) *dûtsk* altn. *Thŷdskr*, *Thŷskr*, pl. *Thiodskar*, *Thŷdskar* &c. s. m. swd. *tysk* dän. *tydsk* urspr. vernaculus, gentilis, dann Germanus, daher it. *tudesco (u, o, e)* afrz. *tiesc, Tyois* rhaet. *tudesc* deutsch.

lth. *Tautà* f. das Oberland, Deutschland *Tautininkas* m. ein Oberländer, aber appellativ lett. *tauta* f. genus, species, indoles, gens, populus

tautâs eet außer Landes gehn, fremde Völker besuchen *tautas wirs* Ausländer *tautas meita* puella nubilis v. alienigena *labbas tautas* guter Art oder Race *paganu tautas* Heidenvölker *tautisks* ausländisch *tauteetis* m. Ausländer preuss. *no tautan* acc. sg. rure *en prûsiskan tautan* im preussischen Lande. ¿ Hierher lth. *tyt* in *tytweikas* m. multitudo, turba hominum v. animalium adj. permultus, adv. *tytweik* plurime, valde? — serb. *tuđ* ill. *tuji, tugi* slov. *túj*, (aus *po-túj*) *ptúj*, *ptújski* adj. *ptújiz*, *ptújnik* s. m. *ptújika* &c. s. f. aslv. *tuždy*, *ćuždy*, *štuždy*, *stuždy* rss. *ćužii*, *ćúdnüii*, *ćužoi*, *ćúždüii* adj. s. m. russin. *ćudži* bhm. *cizí*, *cuzí* slovak. *cudzý* polab. *ceuzi*, *ceizy* wend. *cuzy* &c. pln. *cudzy* alienigena, peregrinus m. v. Abll. slov. *ptujšina* bhm. *cizina* wend. *cuzba*, f. Fremde, Ausland; ill. *poltuiti*, prs. *potujujem* alienare, veräußern; nach Schaf. 1, 314 refl. Zww. serb. *tuđiti* chorwat. *tujiti* wind. *ptujiti* aslav. *štužditi* russniak. *ćužiti* pln. *cudzyć* slovak. *cuziti* bhm. *ciziti* alienari; slov. *ptujćevati* alienum versari, vagari russ. *ćuždáty sja* 1) se alienare v. separare, vitare 2) = *ćudíty sja* aslv. *ćuditi sę* &c. mirari von *ćudo* miraculum **K.** 33, das wol richtiger hierher zu stellen ist, doch s. u.; dazu u. a. rss. *ćudák* pln. *cudak* m. Sonderling. Der Wechsel der Anlaute in beiden Reihen zeugt nicht sowol für Entlehnung, als für das Alter des gemeinsamen Stammes in den slav. Sprachen. Dennoch können die Litu-Slaven nach ihrer Scheidung in Lithauer &c. und Slaven — wofür der Unterschied zwischen *tauta* und der ältesten slav. Form *tud* spricht — ursprünglich die **thiuda** der deutschen Nachbarn entlehnt und damit das nächste stammfremde Ausland bezeichnet haben. Doch passt dieß wiederum nicht auf die lett. preuss. Bedeutungen; und wir machen mit Miklosich darauf aufmerksam, daß von *ljud* Volk im Allg. slov. *ljudski* volks-, öffentlich, allgemein, aber auch fremd bed. abstammt. Auch aslv. *ćud*, *štud* gigas gehört vermutlich hierher. Die Lehre von den slav. Palatalen (*c*, *ć*, *št* &c.) ist noch keineswegs im Reinen, namentlich ihr verschiedenartiger Ursprung aus Gutturalen und Dentalen, wobei wir eine älteste und allgemeine Verschiebung von der späteren und besonderen (polnischen &c.) unterscheiden müßen. Schafarik trennt völlig obiges *tuđ* &c. von aslv. *ćud* &c. gigas, portentum, miraculum, das er dem Czechischen, Sorbischen und Polabischen abspricht, wogegen z. B. *Konečný* als altbhm. Wörter gibt *ćud* m. *ćudo* n. Wunder *ćudný* wunderlich, sonderbar *ćudák* m. Ungeheuer. Dieses *ćud* gigas *ćudo* monstrum leitet er von dem unslavischen Volksnamen der Finnen ab, der bei den Slaven *Ćud*, *Ćuch* &c. bei den Ćeremissen *Tud* laute und sowol mit den *Thiudi* bei Jornandes, wie mit den *Scuti* bei Adam von Bremen und mit gr. Σκύθης (seit Herodotos) identisch sei. Er stellt dazu ćuwaš. *tuttu*, *ćud* Nachbar, Bekannter nach Tatiśćew und lapp. *tjude* Feind (östlicher Nachbar) nach Lehrberg; nach Ihre nennen die Lappen ihre alten sagenhaften Nationalfeinde so. Ist magy. *Tót* Slave der selbe Name?

gdh. *tuaith* f. territorium, dominium (lordship) *tuath* f. coll. gens rustica, agricolae adj. septentrionalis c. d. u. a. *tuathach* bäuerlich; bauern-, pachter-reich; nördlich s. m. Nordländer; bisw. Landeigenthümer, Lord *tuathachd* f. principatus (vgl. **thiudans**); *tuathal*, *tuaitheal*, *tual* &c. contra solis cursum flexus, praeposterus, sinister; fortis *tual-chainnt* f. (*cainnt* idioma) Kauderwelsch; wir stellen diese Bedeutungen zusammen, in der des Nordens einen alten geschichtlichen Grund vermutend; von dieser mag *tuathal* &c. sinister erst abgeleitet sein, jedoch vgl. die umgekehrte

Bezeichnung des Südens von der rechten Seite **T.** 5 und cy. *gogledd* m. Norden von *cledd* Linke. mank. *theay* populus. — cy. *tud* m. terra; regio, superficies *tudwedd, tudwed* m. ground, land *alltud* m. alienigena (vgl. die d. Ww.); villanus c. d. *alltudo* entfremden, verbannen brt. *tûd, tût* f. coll. homines, familia, Leute; sg. populus, pl. *tudou; tuda, tuta* homines congregare corn. *tus,* pl. *tues* homo; coll. = *tees (dees)* Leute *tiz* coll. id.; sg. populus, gens, familia, vll. gemischt mit einer Abl. von *ti* cy. *tŷ* m. domus, woher z. B. cy. *tyaid* m. familia. Dagegen scheint sich cy. *tud* in *tudalen* m. pagina und *tuedd* m. regio; latus, inclinatio &c. mit Abll. von *tu* m. latus zu mischen. — gdh. *dûth* nativus, haereditarius *duthan* m. gens *dûthaich* &c. f. regio, patria *duthamhail* nobilis *duthchail* id.; popularis; u. s. m. sind jedenfalls gänzlich von *tuath* unterschieden, klingen aber so nahe an **thiuda**, daß wir sie erwähnen zu müßen glauben.

umbr. *tuta, tota* osk. *touto,* einmal *tautam* Stadtgemeinde, Stadtbezirk? osk. *meddíss túvtiks,* bei Livius latinisiert *tuticus* Gemeindevorsteher hierher? vgl. Mommsen und Pott ll. c. — Der Anklang von **thiudans** an *theondas* magistratus Samothracum und an τιτᾶνες, τιτήνη (βασίλισσα), τίταξ (βασιλεύς) Hesych. ist nur zufällig. Ebenso der von **thiuda** an pers. *dûdeh* populus, familia, tribus exigua &c.

20. **Thiuth** n. Gut, Gutes, ἀγαθόν. **unthiuth** n. Uebel, Uebles, κακόν. **thiuthi-qviss** Segen s. **Qv.** 6. **thiuthjan, gathiuthjan** segnen, εὐλογεῖν. **unthiuthjan** fluchen, καταρᾶσθαι Rom. 12, 14. **thiutheins** f. Güte, ἀγαθοσύνη; Segen, εὐλογία. **thiutheigs** gut, ἀγαθός, καλός; gesegnet, εὐλογητός. (LGGr. 130. Gr. 2, 747. 3, 602. Vorr. zu Schulze. Hattemer Teutsch 14 ff. Pott 2, 519 ff. Ind. Spr. 95.)

Grimm trennt **thiuth** von **thiuda** Nr. 21, wofür sich indessen ähnliche Bedeutungsentwickelungen anführen ließen; formell scheidet sie die bei Nr. 19 nicht vorkommende ausl. Aspirata, auf welche indessen dort einige exot. Vergleichungen deuten. Ebenso trennt Grimm von uns. Nr. mit Recht *feudum* gegen Wackernagel in Haupt Z. II. S. 557 und gdh. *deadh* s. **D.** 17. Er stellt hyp. hierher dakisch τευδιλα oder τευδειλα χαλαμίνθη bei Diosk. 4, 37 Cod. Byz. 154 Neap. 48, wol als herba salutaris, benedicta nhd. Herzenstrost. Vielleicht sei dieser Krautname in den, indessen auch zu **thiuda** passenden, Frauennamen bei Graff 5, 129 enthalten. Zu demselben stellt er auch die slav. Wörter aslv. *djetlina* serb. *detelina* rss. *djatlina* pln. *dzięcielina* bhm. *getelina* sowol für Thymian, Quendel, wie für Portulak und Klee. — Esoterisch ist Ableitung aus **thivan** folg. Nr. möglich, etwa gut als *dienlich* aptus, commodus aufgefaßt. Auch ags. *theáv* alts. *thau* mos ahd. *thaulihc, daulih* moralis &c. kann zugezogen werden.

Thishun &c. s. Nr. 8.

21. **ga-, ana- Thivan** dienstbar machen, καταδουλοῦν &c. **thivadv** n. Knechtschaft, δουλεία Gal. 4, 24. **thius,** pl. **thivos** m. Knecht, οἰκέτης. **thiumagus** m. id., Bursche, παῖς s. **M.** 2. **thivi** f. Magd, παιδίσκη. **thevis** n. Diener, δοῦλος Col. 3, 22. 4, 1. Φανόθεος Prok. Φανίθεος Agath. m. Herulername. (Gr. 1³, 109. 482. 2, 336 ff. 532. 663. 753. 3, 337. Gött. Anz. 1836 St. 92. RA. 302 ff. Dphth. 7 ff. Gesch. d. d. Spr. 404. Bopp Voc. 97; Gl. 151. Bf. 2, 261. Leo Fer. 71. Kuhn Abh. 8. Schaf. 1, 441. 453. 2, 72.)

a. ags. *theov* adj. ahd. *deuue (teuue)? untar-, thuruh- theo* &c. subditus, serviens ags. *theov, theova, theav* s. m. servus aengl. *thewe* id.;

servitium ahd. *deo* m. in Eigennamen servus, vll. mitunter vir, juvenis, miles? *thiu, diu,* g. *thiuui, diuuue* und *diuuua, diuua* mhd. *diu, deu, diuwe* &c. alts. *thiu (thi), thiui, thiuu, thiuua* ags. *theove, thiua, theoven, thyven* &c., f. serva, ministra altn. *thŷ* n. *thîr* f. id., mancipium *thŷr* m. servus vll. malb. und in L. Sal. *theos, theulasina* &c. id. — ahd. *deolih* adj. *deolihho* adv. mhd. *dielich* adj. alts. *thiolico* &c. adv. humilis, servilis ags. *theovet, thiovd* m. *theovhâd* m. servitium ahd. *deoheit* f. humilitas *theomuati, diomuoti* mhd. *diemuot, diemüete* nhd. *dêmût,* f. humilitas ags. *theovian* 1) servire 2) act. = ahd. *theuuen* mhd. *bedewen, bedien* humiliare, in servitutem redigere altn. (*thionka* id. s. *thion* **b**) *thiâ* id.; fatigare *thiân* f. servitus; molestia dän. *tyende* n. coll. servi, familia.

b. altn. *thion* m. servus ahd. *gediene* serviens ahd. alts. *thionôn, theonôn* ahd. *dheonôn, deonôn, dienôn* &c. mnhd. nnl. *dienen* alts. *thionoian, getheonôn* &c. nnd. *dênen* afrs. *thiania, tienia* ndfrs. *tiene* wang. *thôĕn* strl. *tjônje* M. *thjania* Hett. helg. *tîne* wfrs. *tjienje* nfrs. *tjaenje* altn. *thiona, thiena* swd. *tjena* dän. *tjene* servire ahd. *thionost, dhionost, theonost, thionest, deanost, dienost* &c. amhd. *dienest* mnhd. nnl. *dienst* amhd. n. mnhd. m. ahd. *theonosti* &c. f. alts. *thianust, thionost, thienost* n. f. nnd. *dênst* afrs. *thianost, thianest, thianst, tienst* wfrs. *tjienst* nfrs. *tjaenst* ndfrs. *tienst* wang. *thiôĕnst* strl. *tjônst* helg. *tînst,* m. altn. *thienusta* f. dän. *tjeneste* c. swd. *tjenst* m. servitus, officium, cultus, actus, militia altn. *thiónusta* f. 1) id. 2) = mhd. *dienste* (? *ze dienste* Nib. 785, 2) serva mhd. *dienst* m. 1) servus 2) coll. = nnd. *dênst* sg. *dênsten* pl. wang. *tjôĕnsten* pl. m. famulitium. Dagegen ist ags. *thên* m. minister *thienen, thinen* f. ministra aus *thegen* m. *thignen* f. id. entstanden und stimmt nebst Zubehör für Grimms und Schwencks Annahme eines aus **thigu, thigv** u. dgl. entstandenen **thiu, thiv** vgl. auch Nr. 14.

c. ahd. *untartheora* subjectus altn. *thierugleiki* m. officiositas hierher? ahd. alts. *thiorna, thierna* ahd. *thiarna, theorna, diorna, deorna, dierna, dirna* mhd. oberd. *dierne* mhd. *derne* mnhd. *dirne* alts. altn. *therna* nnd. *dêren* nnl. *dêrne, dêrn* aengl. *tarne* (girl, wench a. d. Nnord.?) swd. *tärna* dän. *tärne,* f. famula, puella (virgo &c.).

b. A. d. D. lett. *deenêt* 1) praes. *deenu* inservire, zu E. dienen, taugen 2) prs. *deeneju* servire esthn. *tenima* dienen c. d. *ärretenima* verdienen *tenistus* lett. *deenests* Dienst esthn. auch Verdienst lapp. (vrm. a. d. Altn. und später a. d. Swd.) *teudno* famulatus c. d. *teudnot* famulari *teudnar, tänar* esthn. *tener* lth. *dyneris* famulus lapp. *tänestet* servire. Nach Schafarik altruss. *tiun* minister aus altn. *thion.*

e. Das von Grimm mit **c** verglichene lth. *tarnas* m. famulus c. d. *tarnaitē* &c. f. ancilla *tarnáuti* famulari steht isoliert und sieht fast wie aus dem Nord. entlehnt aus vgl. o. e. *tarn.* Es stimmt indessen zu sskr. *taruṇa* hind. *taruṇ* zig. *tarno* &c. (gr. τέρην) m. adj. sskr. *taruṇî* f. adj. sbst. zend. *tauruna* s. m. juvenis, adolescens, wozu Bopp ebenfalls d. *diorna, therna* als Urverwandte stellt und um so mehr von uns. Numer trennt, als er (**a**) mit **thivi** sskr. *devî* f. regina, dea vergleicht. Die Anlautsstufe stört uns bei dieser Vergleichung noch mehr, als die Bedeutung, die von der des formell beßer stimmenden, von Miklosich 27 mit sskr. *devâ* dea, von Grimm mit **thivi** verglichenen, aslv. *djeva* virgo nslav. auch puella, ancilla nicht entfernter steht. Letzteres ist zu lebendig in den slav. Sprachen, um eine Entlehnung aus dem Deutschen, etwa aus einer hd. Form sehr vermuten zu laßen. Das gleichbedeutende, vielleicht verwandte, doch

schwerlich geradezu aus dem Dem. slov. *devka* rss. bhm. *djevka* gebildete, slov. ill. *dekla* &c. f., welches Schafarik 2, 246 = lett. *Dêkla* dea virginitatis und dieses mit lett. *dêls* filius verwandt glaubt, erinnert sehr an swd. smål. *deka* westgotl. vär. *dæka* puella vär. auch ancilla altn. *dækja* ancilla torpida. So könnte *djeva* näher zusammenhangen mit aswd. *deghia* swd. *deja* villica (finn. *deja*, *teija* Viehmagd) ags. *dige* in *hlæfdige* (e. *lady*; vgl. **H.** 62. Ihre 1, 322 ff. Gr. 1³, 512.). Wenn *djeva* nicht bloß formell zu aslv. *djevati* **D.** 17 gehört, so wäre Arbeiterinn, Magd die Grundbedeutung.

gdh. *tê* f. indecl. femina fehlt den Schwestersprachen und sprießt auch im Gadhelischen nicht weiter. Wir führen es nur als *mögliche* Gleichung von **thivi, thevi**? an; denn sein eigenthümlicher, fast pronominaler Gebrauch zur Bezeichnung des weiblichen Geschlechts für Personen und Sachen läßt auch die Erklärung aus dem Pronominalstamme *ta* Nr. 8 zu, so daß *ti* m. (s. dort) sein Masculin ist; beide werden als allgemeine, fast substantivische Personwörter und Demonstrative gebraucht. — Mit Hinweisung auf Grimms Vermutung einer Wz. **thig, thih** für unsere Numer und auf die Bedd. der Wz. **hiv H.** 48, gestatten wir uns die Anführung noch einiger keltischer Wörter: gdh. *tigh* m. — gew. *taigh* ausgesprochen und von dem glbd. *teach* m. unterschieden — cy. *tŷ*, pl. *tai*, *teiuau* m. corn. *ty*, *ti*, später *ćyi*, *ćei* brt. *tî*, pl. *tiez*, *tier* m. domus, vielleicht nicht als *tectum* aufzufaßen, obgleich cy. *to* m. covering of a house brt. *tô* (in Zss.) m. id. *tôen* f. tectum gdh. *tugh*, *tubh* cy. *toi* corn. *ty* brt. *tei*, ptc. *tôet*, vann. *tôein* ein Haus decken, nahe angrenzen. Daher u. a. gdh. *tigheadas* m. house-keeping brt. *tîad* m. coll. Hausbewohnerschaft, Hausvoll *tiégez* 1) m. = vann. *tiégéach* &c. id., Familie, Haushaltung 2) f. Haushälterinn, Hausfrau, fem. von *tiék* m. Hausherr, Haushalter, Hausvater; vrm. auch gdh. *teaghlach* c. cy. *tylu*, *teulu* m. corn. *teilu* c. d. household, family. Sodann wie es scheint, mit gleicher Bildung wie **e** *thiorna* &c., gdh. *tighearna*, *tighearn*, *tiarn* cy. *teyrn* m. dominus, princeps.

22. **Thlaqvus** weich, mürb, ἁπαλός Mrc. 13, 28.

LG. vergleichen lt. *flaccus* vgl. brt. cornou. *flak* lassus, insipidus u. dgl. — wenn g. **thl** = *fl* richtig ist vgl. die folg. Nrr. — d. *flach* ahd. *flah* &c. planus, non profundus altn. *flâki* m. Fläche und zugleich der Bedeutung nach altn. *flaka* solutus haerere vgl. e. *flag* nl. *flaggeren* cy. *flaggio* id. Dagegen finden sich auswärts Vergleichungen mit anl. *tl*, welchen der Vorrang gebührt, wie slav. *tlŭką* &c. **S.** 102; aus dem einfacheren aslv. *tyliti*, *tliti* corrumpere *tljeti* corrumpi bhm. *tlíti* modern, schwinden &c. entspringt z. B. bhm. *tlely* morsch = **thlaqvus**, vgl. auch gdh. *tlâth* mitis, mollis, tranquillus, mellow, smooth &c. c. d. u. s. m. Verwandte in den slav., kelt., vll. auch der griech. Sprache.

23. **Thlahsjan** erschrecken, ἐκφοβεῖν 2 Cor. 10, 9. vll. auch Neh. 6, 14. **gathlasnan** staunen, διαταράττεσθαι Luc. 1, 29. (Grimm in W. Jbb. Bd. 40.)

LG. halten Nr. 26 verwandt, Grimm nicht. Einige Aehnlichkeit zeigt ags. *thrâcian* to dread, fear vgl. aslv. *strach* timor, wozu Bf. 2, 253 gr. ταραχ stellt; auch etwa, doch entfernter, sskr. *tras* tremere, caus. terrere aslv. *tręsti* quatere, rfl. tremere vgl. lth. *trenkti* quatere &c. u. Nr. 35; u. s. m.

24. **ga-Thlaihan** red. **thaithlaih, thlaihans** umarmen, liebkosen, ἐναγκαλίζεσθαι Mrc. 10, 16; gew. trösten, ermahnen, παρακαλεῖν, παραμυθεῖσθαι, προνοεῖν. **gathlaiths** f. Erquickung, Trost, παράκλησις,

παραμύθιον. (Gr. 1[3], 52. 54. 241. 4, 685. Mth. 27. Smllr Hel. Gl. 36. Swk. d. Wtb. 203. Bf. 1, 222.)

Gewöhnlich vergleicht man ahd. *flehan (ê?)* palpare, perorare, adulari, placare *flêhôn*, *fleôn* mnhd. *flêhen* mhd. auch *vlêgen* supplicare (ahd. c. acc. mhd. c. d. nhd. intrans. und mit um) ahd. auch adulari mhd. auch demulcere, solari ahd. *flêha*, *flêga* mhd. *vlêhe*, *vlêge*, *vlê* f. obsecratio ahd. auch assentatio, pl. blanditiae, vota ahd. *flegilôn*, *fligilôn* adulari vgl. swz. *fläckeln* id. **F.** 5. alts. *giflehan*, *geflean*, mnd. st. ptc. *geflegen* componere, ordinare, placare, consolare (*is môd* animum suum) nnd. *flei*, *floi* blandiens, inpr. insidiose *flôjen* wett. *flâjen* nnl. *vleijen*, bei Kil. auch *vleyden* nnd. nnl. intens. *flikflôjen* adulari. Wahrscheinlich läßt sich diese Wz. *flh* noch weit hinaus verfolgen; so z. B. stimmt auch nnl. *vlijen* nnd. *flijen*, *fligen*, *fleien* componere, ordinare, ornare nebst Zubehör zu den alts. Bedeutungen. Vgl. auch mannigfache schmeicheln bed. mit *fl* anl. Wörter, wie nl. *fletsen* (frz. *flatter* brt. *flôda*) altn. *fladra* swz. *flädelen*, *flänten* nnl. *fleemen* nnd. *flönken* vgl. **F.** 5. Ahd. *plehhari* = *flehari* blanditor mag *p* statt *ph* haben. Uns ist die Identität von **thlaihan** und *flehan* und überhaupt die des goth. **thl** mit dem — dem Gothen ebenfalls geläufigen — *fl* der übrigen deutschen Sprachen noch nicht gesichert, vgl. Nr. 26. Esoterisch ist Verwandtschaft mit Nr. 22 möglich, gemeinsame Grundbd. premere, pulsare, palpare u. dgl.

altsp. *falagar* sp. *halagar* pg. *afagar* adulari, wenn es Diez richtig aus *flagar* = **flaihan** erklärt, entscheidet noch keineswegs die Gleichung des deutschen *fl*, da der goth. Laut **thl** in romanischem Munde sich nicht wol anders gestalten konnte. Urverwandtschaft mit lt. *flagitare* (**B.** 44) mögen wir nicht annehmen; noch viel weniger mit lt. *precari* **F.** 50; beide vergleicht Benfey, letzteres Grimm. LG. vergleichen gr. θέλγειν, dessen Anlaut nicht stimmt. cy. *llawch* m. Streicheln; auch 3. sg. streichelt von *llochi* inf. hängt vielleicht mit *llaw* Hand **L.** 60 zusammen und ist dann mit uns. Nr. nicht verwandt.

25. **Thleihsl** n. Bedrängniss, στενοχωρία 2 Cor. 12, 10 vgl. LG. in h. l., die mit Grimm **thleihslam** für **threihslam** (u. Nr. 35) verschrieben glauben, wie der andre Codex hat. Die Bedeutung würde indessen zu der vorhin bei **thlaihan** vermuteten premere passen.

26. **Thliuhan, af-, ga-thliuhan** st. **thlauh, thlauhan, thlauhans** fliehen, φεύγειν. **unthathliuhan** entfliehen, ἐκφεύγειν. **thlauhs** m. Flucht, φυγή Mrc. 13, 18. (Frisch 1, 277. Gr. Nr. 270. 1[3], 573. Dphth. 43. Smllr 1, 583. 587. Hel. Gl. 36. Gf. 3, 764. Rh. 745. 746. Wd. 709. BVGr. 13.)

St. Zww. ahd. alts. *fliohan* ahd. *fliahan*, *fleohan*, *flihen* amnd. *fliehen* mnl. *vlien* nnl. *vlieden* ags. *fleón*, *flión*, *fligan* (mischt sich mit *fleógan* fliegen) e. *flee* sw. (prt. ptc. *fled*) afrs. *flia* wfrs. *flân* altn. *flŷa* sw. nnord. *flŷ* sw. fugere, vitare u. dgl.

Fliehen berührt sich und mischt sich selbst mitunter mit *fliegen*, wie auch mit *flewen* &c. **F.** 43; sodann wird es sich zu lt. *fugere* &c. verhalten, wie sehr häufig auch esoterisch anl. *fl* zu *f* z. B. *fliegen*, *flugol* = *fugol* **F.** 44, *fleder* = *feder*, *flittich* = *fittich* u. s. m. vgl. die Beispiele **F.** 5. Wenn nun, wie wir glauben, *f*, nicht *th*, der ursprüngliche Anlaut von *fliegen* und seiner Sippschaft ist; so würde die allerdings schwer zu läugnende Identität des g. **thliuhan** die Entstehung des **th** aus *f* voraussetzen. Nun wechselt zwar mundartlich das aus vordeutschem,

sanskritischem *dh* entstandene griechische θ mit den seinem Laute angrenzenden σ und φ lat. *f*; aber unseres Wißens geht es nur in diese über, nicht umgekehrt. Gerade hier ist ferner auch, wenn wir lt. *fugere* richtig zuziehen, dessen *f* auch nicht aus θ entstanden, sondern entspricht dem gr. φ kelt. *f*.

27. **Thu** krim. **tzo** du, σύ; dat. **thus** acc. **thuk**; gen. **theina** pr. poss. **theins** dein, ὁ σὸς, σός. (Gr. 1², 780 ff. Smllr 1, 349; Hel. Gl. 113 ff. Gf. 5, 78. Rh. 1072. 1079. BMüller 1, 402. Bopp VGr. 80. 81. Gl. 161. Voc. 518. Pott 1, 115. 123. Zig. 1, 229. Lett. 1, 42. Pictet 138. Bf. 2, 238.)

ahd. alts. ags. afrs. altn. *thu* ahd. bisw. *dhu*, *tu* amnhd. mnl. flandr. (antwerp.) nnd. awfrs. strl. wang. nnord. *dû*, *du* mhd. bsw. *duo*, enklit. *tû*, *tuo*, *te*, *t*, *d* wett. *dou* starke, *de* schwache und enklit. Form e. *thou* ndfrs. helg. *dü* ndfrs. *dö* tu. ahd. alts. ags. afrs. *thîn* ahd. *dhîn* &c. amnhd. mnl. nnd. ndfrs. wang. sat. helg. nnord. *dîn* e. *thine* wfrs. *dijn* ndfrs. *dên*, *dân* altn. *thinn* tuus. krim. **tz** = **th**? oder verschoben?

Thu = sskr. ved. *tu-am*, später *tvam* (*tvat* &c.) pal. *pani* prâkr. *pañi* (versch. von den ähnlichen neuind. aus sskr. *âtman* entst. Formen für selbst und das Reflexivpr.) mahr. zend. *tûm* (acc. zend. *thwanm*) hind. hindust. peng'âb. zig. pers. kurd. *tû* (hind. *toi* kurd. *tâ*) oss. t. *dü* dig. armen. *du* afgh. *tâ*, *te* baluć. *thâu* lt. lth. lett. prss. *tu*, *tû* prss. *tou* gr. τυ, συ, τύνη, boeot. τὺν alb. *ti*, *tinë* (g. d. *tu*) aslv. *tüi* u. s. f. gdh. *tu* cy. corn. *ti* corn. *thu*, *ty*, *te*, *ta* brt. *té* magy. syrj. *te* lapp. *todn*, *ton*, *don* (g. *to*) finn. *sä*, *sinä* esthn. *sa*, *sinna* (pl. syrj. lapp. *ti* lapp. *di* finn. *te* esthn. *teie* &c. und so mit *t* anl. in den perm. wolg. Mundarten) mordv. mokš. wotjak. *ton* perm. *ty* ćerem. *tyn* ostjak. dial. *tak*; sogar kamćad. *tu* jukagir. *tot*.

Thugkjan s. Nr. 1.

28. **Thulan**, **usthulan**, einmal **usthuljan** (**usthulida** 2 Tim. 3, 11, wo Massmann auch **usthuldida** möglich hält) ertragen, leiden, erleiden, ἀνέχεσθαι, στέγειν &c.; **usthulands** ptc. geduldig, ἀνεξίκακος 2 Tim. 2, 24. **gathulan** ertragen, leiden, ὑπομένειν, πάσχειν. **thulains** f. 1) = **usthulains** f. Geduld, ὑπομονή 2) Leiden, πάθημα. (Frisch 1, 200. 210. Gr. 1³, 47. 4, 675. Smllr 1, 365. Stldr 1, 288. Hel. Gl. 116. 117. Tobler 144. Gf. 5, 133. Rh. 1072. 1076. Wd. 1197. BMüller 1, 377. BGl. 155. Pott 1, 265. Bf. 2, 258.)

ahd. alts. ags. *tholian* ahd. alts. *tholôn* ahd. *dolan*, *dolên* mhd. ä. nhd. swz. *dolen* swz. swb. (Hebel) *tolen* alts. *thologian*, *tholoian* &c. ags. *tholigean* aengl. *thulge* (*thulged* endured) e. obs. dial. schott. *thole* afrs. *tholia* altn. *thola* swd. *tâla* dän. *taale* c. acc. sustinere, ferre, tolerare, pati, permittere schott. nordengl. manere, exspectare, morari alts. auch frui ags. auch poenam pati, amittere, mulctari alts. ags. c. g. carere, privari ags. schott. opus habere, indigere; ndfrs. *thülîn* kläglich weinen Cl. hierher? mhd. *dol* f. sustentio, passio altn. *thol* dän. *taal* n. tolerantia, patientia; ahd. *thulti*, *dulte*, *githult* &c. mhd. *dult* amhd. *gedult* &c. nhd. nnl. *geduld* alts. *githuld* ags. *thyld*, *gethyld*, f. nnl. n. (?) id. ahd. *thulten*, *dultan* &c. amhd. *dulten* mnhd. nnl. *dulden* mnd. *gedulden* ags. *gethyldian* afrs. *thielda*, *thelda*, *tielda* wfrs. *dilden* i. q. ob. *tholian* in dessen allg. Bedd.

lt. *tuli*, *sustuli* &c., *tollere*, *tolerare* (tragen, halten, heben), vrm. *lâtum* aus *tlâtum* gr. ταλᾶν, τλῆμι, τάλας, ταλαός, τλήμων, τόλμα, τολμᾶν (unternehmen), τάλαντον &c. s. ll. c. cy. *tlawd* pauper *tlodi* s. m. pauper-

tas vb. pauperem esse v. reddere hierher? — sskr. *tul* 1. 10 P. tollere, sublevare *tulâ* f. libra (vgl. τάλαντον); similitudo *tolana* n. levatio. Formelle Verwandte andrer Sprachen stehn der Bedeutung unserer Nr. ferner.

29. **Thusundi** f., pl. **thusundjos**, einmal **thusundja** n. Esdr. 2, 15 s. LG. in h. l. tausend, χίλιοι. (Gr. 1², 764. Smllr 4, 459. Hel. Gl. 118. Gf. 3, 230. Rh. 1081. Pott 1, 276. 2, 520. Zählm. 137. Höfer Lautl. 415. Schaf. 1, 430. Mikl. 98.)

1000 = ahd. *thûsunt (th, d, t)*, *tiusent*, (cen 10) *dûsendig* mhd. *tûsent* nhd. *tausend* wett. *dausich* alts. *thûsundig*, *thûsint* mnl. *dusentich* nnl. *duizend* nnd. *dûsend* ags. afrs. *thûsend* afrs. *thousent*, *dûsent*, *tûsent* e. *thousand* wfrs. *tuwzen* strl. wang. helg. *dûsend (dûzend)* altn. *thûsund* swd. *tûsend* dän. *tûsind*.

1000 = preuss. *tûsimtons* acc. lth. *tukstantis* f. lett. *tûkstots* (auch millesimus) aslv. *tüisąšta*, *tüisęšta* rss. *tüisjača* slov. *tisuć* ill. *tisucha* (s. f.) pln. *tysiąc* bhm. *tisíc* neben dem später entlehnten slov. *távžent* nlaus. *towsynt*; finn. *tuhanen*, pl. *tuhatta* esthn. *tuhhat*, *tohhat* (ord. *tuhhandas* &c. finn. *tuhannes*) lapp. *duhat* und *tusan*, *tusen* (a. d. Swd.) syrj. *tüisacja* (a. d. Slav.)

30. **Thut-haurn** n. Horn, Trompete, σάλπιγξ. **thut-haurnjan** trompeten, σαλπίζειν. (**H.** 40. — Gr. Nrr. 223. 238. 2, 988. 990. Mth. 874. 1014. Smllr 1, 401. Gf. 5, 235. BMüller 1, 272. Wd. 1513. Massm. in M. Anzz. 1836. Pott Ind. Spr. 102; Höfer Z. II. 2 S. 353.)

St. Zww. ahd. *diuzan* mhd. *diuȥen, dieȥen* ags. *theótan* altn. *thiota* swd. *tjuta* stridere, fremere, sonitare, cum sonitu erumpere, effluere, brausen, sausen (Wind, Gewäßer), auch geistig aufbrausen amhd. auch erumpere, enasci in weiterer Bed.; mhd. *(ufdieȥen)* auch tumere vgl. das seitenverw. altn. *tûtna* id.; ags. swd. nur, altn. auch ululare = dän. *tude* sw. 1) id. 2) = swd. *tuta* Horn blasen, s. u. Nebenstämme; mhd. *dieȥen* namentlich vom herehorn, *horn -dôȥ*, *-gedôȥ* m. Hornschall *dôȥ*, *dieȥ*, *duȥ* ahd. *dôz* ä. nhd. *dôß*, m. mhd. *gedœȥe* mittelrhein. *gedœz* n. ndfrs. *tôt* sonitus, tumultus ahd. *dôzôn* intonare bair. *dôßen* &c. strepere, tumultuari altn. *thytr* m. fremitus venti, ululatus *thot* n. aura vehementior; praecipitantia ags. *theóte* f. aquaeductus, cataracta, canalis.

In überreicher Fülle entwickeln sich Nebenstämme, z. B. eine mit *diuzan* glbd. Wz. *thus* (nhd. *tôsen*); sodann für die Bedd. Röhre, Horn, Hornblasen u. v. a., vgl. **D.** 3, mnd. *tut* boatus mnnd. oberd. *tûten* nnl. *toeten*, *tuiten* nhd. oberd. *tûten* neben *dûten*, *dûten* e. *toot* swd. *tûta* dän. *tûde* (s. o.) cornu canere (mnd. boare, clangere, cornutare Gl. Bern) nnd. *tûte* nnl. *tuit*, f. swd. *tut* m. dän. *tud* c. Röhre, Zaute swd. auch Sprachrohr nnd. nnl. auch = nnd. *tuthôrn* nnl. *toet-*, *tuit- hôrn* oberd. *tüthorn*, *düthorn* n. cornu, buccina, Wächter-, Hirten-, Post-horn, nicht identisch mit **thuthaurn**, aber einem oder vll. mehreren Nebenstämmen angehörig, da oberd. *zaute* &c. = sächs. nord. *tute* ist vgl. **D.** 3. Frisch 1, 213. Smllr 1, 465. Schmid 146. Dazu auch altn. *taut* m. murmur, susurrus, suspirium, vb. *tauta*; *tûtna* s. o.; *tutla* rostro (vgl. swd. *tut)* avellere; doch ändert Grimm *taut* in *thaut*. Zu den mit allen Dentalstufen an- und auslautenden Nebenstämmen gehört auch das nd. oberd. ganz gleichlautende *dûdeln*, *dudeln* Br. Wtb. 1, 265. Stalder 1, 324. Smllr 1, 358. ndfrs. *diedeln* Outzen 44. Ein goth. Wort erhielt sich vll. in sp. *tudél* m. embolus tubae vgl. afrz. *tueil*, *tuiel* frz. *tuyau*.

Außer der Anknüpfung an die unter **D.** 3 aufgezählten Wörter bietet

sich nun auch die an **S.** 156, wo wir fürs Erste die ob. Wörter für Röhre, Horn an mit *st* anlautende reihten, und wo sich ferner auch das *Stoßen* ins Horn, sodann formell unmittelbarer Wz. *tud*, *tund* vergleichen läßt, so weit auch die Bedeutungen allmälig auseinander zu laufen scheinen. So z. B. wird ahd. *diuzan* häufig durch *frangere* glossiert vgl. sskr. *tud* id. und lt. *fragor* : *frangere;* auch spielt die Bedeutung des Dießens amhd. häufig in die des Hervor*brechens* über, und bekanntlich gelten fast alle *brechen* bed. Wurzeln zugleich auch für mannigfache Berührungen und Aeußerungen des Gehörs und des Gesichtes.

Wir geben noch einige exot. Verwandte unserer Numer und ihrer Nebenstämme in den Bedd. des Tönens, Tutens und Dudelns, ohne sie nach den Dentalstufen zu sondern; der Leser kann sie nach den allgemeineren Regeln der Lautverschiebung leicht unter und neben die deutschen Wörter ordnen, ohne sie zu confundieren. gdh. *tûtach* f. a sounding horn. aslv. *tątynü* sonitus, strepitus c. d. vgl. lth. *tutoti* coaxare u. s. m. lth. *duda* f. Hirtenhorn c. d. *dudóti* (die Duda) blasen lett. *dûde* magy. pln. rss. *duda* f. Pfeifenarten, bes. Dudelsack rss. *dudity* die Duda spielen bhm. *dudati* id., dudeln; saugen vgl. **D.** 3. pers. *dûdû* sonus fistulae kurd. *dudek* türk. *düdük* tibia. magy. *tulu* Rohr, Röhre, Pfeife; *tulul* heulen (Wolf) *tulyma* näselnd; *dudog* näseln, brummen *dudál* dudeln u. s. v.

31. **Thragjan** laufen, τρέχειν. **bithragjan** vorauslaufen, προτρέχειν Luc. 19, 4. (Gr. 1³, 329. 460. RA. 630. BGl. 156. Pott 2, 123. Bf. 2, 254. 279.)

ags. *thrägian*, *thregian* currere *thrag*, *thrah* f. cursus temporum, tempus, inpr. opportunum, occasio. bair. *trochten* läufig sein Smllr 2, 473 hierher?

gr. τρέχειν, τρόχος. ill. *tarcsatti* currere *tarknja* serb. *trk* cursus. Vgl. **S**. 169. Bopp vergleicht sskr. *tṛx* ire, se movere. — Zu der wahrscheinlich sehr ausgedehnten weiteren Verwandtschaft gehört u. a. cy. *treigl* m. rolling, turning over, (auch *traill* m.) revolution; walking about or up and down. gdh. *trâill* c. mancipium c. d. ist aus dem von Grimm hierher gezogenen ags. altn. *thräll* e. *thrall* entlehnt.

Thraihns s. Nr. 35.

32. **Thramstei** f. Heuschrecke, ἀκρίς Mrc. 1, 6. (Gr. 3, 367. 532. Gesch. d. d. Spr. 337.)

Nirgends findet sich eine entsprechende Benennung. Grimm legt das alts. st. Zw. *thrimman*, für welches er die Bed. saltare annimmt, zu Grunde. Die zitternde Bewegung der Heuschreckenflügel führt auf **thrimman** = lth. *trimti* lt. *tremere* gr. τρέμειν.

33. **Thrasa-balthei** f. temeritas Skeir vgl. **B.** 12. (Massm. Gl. h. v. Gr. 2, 479; Gesch. d. d. Spr. 196. 421.)

Zu diesem Worte gehören die Eigg. *Thrasamund (Th, Dh, T),* **Trasimundus** rex Vandalorum, (*Transamunt* : altn. *thrâsa* Gr.), *Thrasamuat*, *Thrasaberht*, m. VII. auch der ahd. Ortsname *Trasamsried* Gf. 5, 253. 547. aus *Thrasamundes ried?*

Zu der wahrscheinlichen Bed. Streit-mut, -lust, -sucht, wie zu der Form stimmen altn. (nach Grimm mit *â*) *thras* n. lis *thrasa* litigare *thrasir* m. rixator (daher Eigg.) *thræsla* f. rancor, Harskhed swd. *tresk* pertinax *treska* f. pertinacia *treskas* pertinacem esse vgl. altn. *thrâ* n. obstinatio f. aegritudo animi vb. = swd. *trå* desiderare; *thrâr* rancidus; pertinax; aengl. *thraa*, sup. *thraest* bold *thro* id.; eager, earnest, sharp *throe* eager; willing *throly* earnestly &c.; altn. *thrâtta* swd. *träta* dän. *trätte* litigare, rixari

nnord. s. f. lis altn. *thræta* s. f. id. vb. rixari; negare; vgl. Nr. 37. Die gemeinsame sinnliche Grundbedeutung von rancor, rixa; pertinacia mag Bewegung der Luft, des Athems sein; vgl. ahd. *drâhen* mhd. *dræhen, dræjen* flare, exhalare, olere ahd. *thrahasunga* f. *drasod* m. sternutatio *drâsôn* amhd. *trasen* schnaufen, mhd. von Rennen gbr., ahd. auch redolere mhd. swz. *drâst* swz. *trast* m. vapor, odor rancidus u. s. m. Stalder 1, 298 mhd. Duft, Hauch übh. mhd. *dræsen* schnaufen, niesen (von Pferden); ähnliche Bdd. und Formen s. **D.** 41; von der Unsauberkeit und dem üblen Geruche benamt swz. *træst, träsch* m. ä. nhd. *trest* n. ahd. *trestir* mnhd. *trester* pl., bei Frisch 2, 393 *tröster*, ags. *thræst* neben *dresten* aengl. *drastes* pl. (vgl. ags. *drôsn* &c. id. **D.** 41?) Kelterhefe u. dgl. Wir verfolgen die wahrscheinlich sehr ausgedehnte Sippschaft hier nicht weiter. Die Zurückführung auf eine vocalisch oder halbvocalisch ausl. Wurzel gegenüber einer secundären, nicht überall aus *thrahs* zu erklärenden, Wurzel *thras* hat kein Bedenken und findet zahlreiche Analogien.

Sichere exot. Vergleichungen finde ich nicht. gr. θρασύς lth. *drasus* &c. stellen wir trotz des nahen Anklanges zu **D.** 16. Ob *thræst* &c. mit gr. τρύξ, τρυγία oder lth. *patrakai* m. pl. quisquiliae, Abfall u. dgl. verwandt sei, laßen wir dahingestellt, vgl. **D.** 41. — Anklang an **thrasa** bieten lth. (Wz. *trs* oder *trd?*) *trĕsu, trĕsti* läufisch sein (Hündinn) *trĕsoti* voraus laufen; cy. *trais* m. violentia, oppressio, rapina c. d. *treisio* opprimere, violare, rapere, spoliare vgl. gdh. *trasgair* opprimere; abrogare, delere. An *thrâ* (Wz. *thrah*, doch vll. cy. *h* aus *s*) cy. *trahy* audacissimus, procax *traha* m. arrogantia, contemtio, summa injuria *trahau* arrogantem reddere; lett. *traks* audacissimus, insanus c. d. *trakkôt* insanire vgl. lth. *trakas* &c. m. homo insipidus.

34. **Thrafstjan** trösten, παραμυθεῖσθαι; refl. *(sik)* getrost sein, θαρσεῖν; ermahnen, παρακαλεῖν; schrecken, φοβερίζειν Neh. 6, 14, wo LG. **thlahsjan** o. Nr. 23 vermuten. **anathrafstjan** erquicken, ἀναπαύειν &c. **gathrafstjan** id.; trösten, παραμυθεῖσθαι; ermahnen, παρακαλεῖν. **thrafsteins** f. Trost, παράκλησις Rom. 15, 5. **gathrafsteins** f. id. (auch ἄφεσις Luc. 4, 19). (Gr. Nr. 475. 1², 61. 2, 103. 209. 987. 3, 510 ff. Gf. 3, 371. 754. vgl. 637 ff. 823. 5, 474. Hel. Gl. 40. Wd. 2063 vgl. 1920. Smllr 1, 604. Rh. 764.)

ags. *thrafian* impellere, castigare, exprobrare grenzt an die Bed. hortari, so wie an terrere. Wir erwähnten es **D.** 38, §, womit sich vielleicht anderseits die Bed. erquicken &c. vermitteln läßt. — Die Identificierung mit *trôst* **(trausts?)** haben wir **T.** 31 zurückgewiesen, obgleich der Eig. **Trafstila** = **Traustila** vgl. ahd. *Trôstilo* Gr. 1², 61 diese Gleichung zu begünstigen scheint. Es bleibt nun eine dritte Vergleichung, die wir wiederum, zunächst der Form nach, in mehrere Schichten zertheilen.

a. alts. *fruobhra, frôbra, frôfra*, f. solatium, vb. *fruobhrean, frôfrean;* ags. *frôfer, frêfer* s. f. c. d. *frôfrian, frêfrian* vb. id. — **b.** ahd. *fluobara, fluobra* s. f. acc. sg. *fluobiren, flôbren, floueren, gifluobren* vb. id. — **c.** ahd. *frabari* glossiert durch pertinacia, faeci, temerariae, also mit den Bedd. von **d**, die übrigens mit den obigen zusammenhangen (Trost, Ermutigung, getrost, dreist &c.). Darneben einmal ahd. *frapari* celso situ vgl. *frambari* excellens, procer, pollens, superbus &c. — **d.** ahd. *fravali, frafali* &c. (vgl. mlt. *farfalius* in altd. Gesetzen und vll. *fribolum* nebst Zubehör) adj. s. f. mnhd. nl. *vrevel, frêvel* adj. s. m. mnnd. nl. nnl. *wrevel* adj. s. m. (mit auffallendem *wr*) c. d. temerarius, procax, contumax; teme-

ritas &c. (afrs. *frewelhêd*); mit den Bedeutungsübergängen getrost &c. wie o., dann mutwillig, verbrecherisch sein, an Gesetzen und Heiligem sündigen und (mhd.) dafür gestraft werden. Das Primitiv swz. *fræv* s. **F.** 55. 58., wo auch vll. brt. *fréalzi* trösten in der Bd. von **a. b.** zu beachten ist.

Die Ursprünglichkeit des *fr* in allen diesen Formen ist mehr als wahrscheinlich vgl. ll. c. und die mit **fr** anl. Numern unseres Wörterbuchs. Da nun an sich die Entstehung des g. **thr** aus **fr** nicht zu vermuten ist und überdas o. die mögliche Spur eines zu uns. Nr. geh. d. Stammes *thraf* sich zeigte: so bleibt uns hier, wie bei den mit **thl** : *fl* anl. Wörtern, die Gleichung zweifelhaft.

35. **a. Threihan, gathreihan** st. **thraih, thraihun, thraihans** drängen, bedrängen, θλίβειν &c. **threihsl** n. Bedrängniss, στενοχωρία 2 Cor. 12, 10 vgl. o. Nr. 25. — **b. faihu-Thraihns** m. Reichthum, μαμμωνᾶς Luc. 16, 9. 11, 13. (Gr. Nr. 198. 1², 249. 2, 155. Pott 2, 123. Bf. 1, 672. 2, 261.)

Das formell nächstverwandte mhd. *drîhe* f. Sticknadel, nach Grimm eig. compressorium, *drîhen* damit arbeiten liegt in der Bedeutung ab. Dagegen entsprechen in rhinistischer Form : st. Zww. ahd. alts. ags. *thringan* amnhd. nnd. nnl. *dringen* aengl. wang. *thring* strl. *tringe* vb. n. a. vi v. confertim intrare, irruere, pervadere; urgere, premere, sollicitare, pellere, constringere; nhd. selten (z. B. bei Mielcke) mehr act. c. acc., dafür die sw. Zww. *drängen* = ahd. *thrangôn*, *gidrangôn* mhd. *drangen* altn. *threngia*, *threyngia*; act. und rfl. n. e. *throng* schott. *thrang* (auch confertim, gregatim ire) swd. *tränga* dän. *trænge*, swd. auch *drücken* dän. auch bedrängt, dürftig, bedürftig sein. Rest des st. Zw. altn. *thrûnginn* tumidus (nhd. *aufgedrungen*) e. gr. *môdi* indignatione *harmi* moerore; moestus. altn. *thraungva* premere *thraungr (thrângr)* swd. *trång* dän. *trang* süddän. ndfrs. *trong* nnd. *drange* nhd. (lndsch.) *gedrang* angustus, arctus. Für **b** vgl. vrm. die Bed. turba, multitudo conferta u. a. in ags. *thryng*, *thrang* (auch canalis) nnl. m[illegible]. *drang*, m. altn. *thraung* (auch angustiae) f. alts. ags. *gethring* ahd. *githrengi* mnhd. *gedrenge*, n. — Nahe an grenzen, ohne Rhinismus, ahd. *thruken*, *drucchen* mnhd. nnd. *drücken* (*drucken*) nnl. *drukken* ags. *thryccan* wang. *thrûki* altn. *thryckia* swd. *trycka* dän. *trykke* premere; die Bedd. kreuzen sich vielfacher in den einz. Sprachen vgl. oberd. *drucken* drängen, treiben Smllr 1, 413; ob. swd. *tränga*. Außerdem vgl. noch altn. *thrûga* premere, vim inferre, das Weigand Nr. 494 Ntr. als Primitiv von *drücken* annimmt. Für Nebenstämme vgl. **D.** 40.

Mit *drücken* vergleichen sich die bei **D.** 35 erw. Stämme lth. lett. *truk* (lett. auch indigere wie dän. *trænge)* slav. *trŭg* gr. τρυχ; vielleicht dürfen wir nach Analogie dieser und vieler ähnlicher Bedeutungsübergänge lt. *trahere* (**D.** 35. **S.** 169.) nahe an **threihan** stellen. Mit *dringen* vergleicht sich etwa das glbd. alb. *ŝtrengóiñ* lt. *stringere* &c. **S.** 169 *(constringere dringen; strictus, stretto, étroit* d. *thrang*, *drang)*; vll. auch lett. *trenku*, *trenču* prs. *trencu* prt. *trenkt* inf. deterrere, expellere vgl. *aiz-*, *no-treekt* id. *treecu*, *treekt* id., disjicere, quatere, frangere (vgl. *draggât* id. **D.** 35) lth. *trenkti* quatere, frequ. *trankyti*; *trinku*, *trikti* quati, verstoßen werden, poltern &c. *tranktis* sich umhertummeln c. d. vgl. slav. Wrz. *trk* o. Nr. 31. **S.** 169. slov. *tèrkati* pulsare; *tręs* o. Nr. 23; lth. *strokas* m. Drang (Noth, Gefahr, Uebereilung) gehört vll. zu dem o. Nr. 23 erw. slav. *strach* terror, metus. — A. d. D. slov. *drukati* esthn. *trükkima* &c. lapp. *trükket* drucken lapp. *tragget*, *trägget* angustare, tränga u. s. m.

36. **Threis,** ntr. **thrija,** krim. **tria** drei, τρεῖς. **threis-tigjus** pl. krim. **treithyen** dreiβig, τριάκοντα. **thrija-hunda** pl. n. dreihundert, τριακόσια. **thridja** ord. dritte, τρίτος; adv. **thridjo** zum dritten Male, τρίτον. (Gr. 1², 761. 765. 2, 957 ff. 3, 228 ff. Dphth. 38 ff. Smllr 1, 409; Hel. Gl. 116 ff. Gf. 5, 239. Rh. 1076 ff. BMüller 1, 388. Bopp VGr. 80. 82. 437. Gl. 154. 156. 159. 160. Pott 1, 90. 117. 128. Zig. 1, 221. Bf. 2, 259.)

3. Card. ahd. *thrî, dhrî, drî, dhrie* &c. m. *thrio, drio, trio, drî* f. *thriu, driu, triu* n. mhd. *drî* unfl. *drîe, drîge, driege* flect. c. *driu* n. bair. swz. *drei* c. *dreu* n. nhd. *drei* alts. *thria, threa, thrie* c. *thriu, thru* n. mnnl. *drie* nnd. *drê* ags. *thrî, thrŷ* m. *threó* f. n. e. *three* afrs. *thrê* m. *thriu, tria* n. wfrs. *trye* nfrs. *treije* ndfrs. *trei, tre* wang. *thrê* m. *thrîû* f. n. strl. *trê* m. *triô* f. n. M. *thrju* Hett. helg. *trê* altn. *thrîr* m. *thriar* f. *thriú* n. färö. *truiggjir* (g. *truiggja* altn. *thriggja)* nnord. *trê*,ntr. nur swd. *trŷ*. (altn. *thrennir* swd. ndfrs. *trenne* dän. *trende* ndfrs. *tranne* drei, eig. terni). Ord, ahd. *thritto (th, dh, d)* mnhd. *dritte* alts. *thriddi* nnl. mnd. *derde* mnd. *dorde* nnd. *darde, drudde, drüdde* ags. *thridda, thrydda* aengl. *thridde* e. *third* afrs. *thredda, tredda* wfrs. strl. M. *tredde* ndfrs. *tre'r* wang. *thræt* 3 gen. *thrêst* m. *thrîûst* f. n. strl. *thredde* Hett. helg. *dör* (aus *dörde*) altn. *thridhi* swd. *tredje* dän. *tredie*. 30 = ahd. *thrizzug, drizzug* (einmal *drizzuo*) &c. mhd. *drîʒec* nhd. *dreiβig* alts. *thrîtig* nnl. nnd. *dertig* mnd. *drüttig* ags. *thrittig* aengl. *thretty* e. *thirty* afrs. *thritich* &c. wang. *dártîg* (nd.) strl. *trîtüg* M. *tritich* Hett. wfrs. *tritjig* nfrs. *triitig* helg. *dörtîg* (nd.) altn. *thriatiu* swd. *trettio* dän. *tretyve*.

3 = sskr. *tri*, nom. *trayas* m. *tisras (tisṛ* Thema) f. *trîṇi* n. zig. *trin (tri, drin)* hind. *tin* beng. pengâb. *tin* zend. *thri* m. n. *tisarô* f. baluć. *śî, śai, sî* afgh. *dare,dre* pers. *sih* kurd. *seh* oss. *arte* dug. *arta* Kl. tag. *ärthä* dig. *artha, arthe* Sj. (mit gew. oss. Umsetzung und Vorschlag) arm. *érh* (wol unvrw.) lth. *trys* lett. *trîs* (prss. ord. *tirts*, aber lth. *tréczias* lett. *treśs)* aslv. *tri, troi* u. s. f. (nordslv. *tři* &c. nlaus. *ćjo* m. *ći* f. n. vgl. iran. *s, ś)* gr. τρεῖς c. τρία n. lt. *tres* c. *tria* n. alb. gdh. *tri* cy. *tri* m. *tair* f. (agadh. *teora* vrm. f. Pictet 145) corn. *trei, tre, tres* m. *tair, teir* f. (Price unterscheidet das Geschlecht nicht) brt. *tri* m. *teir, ter* f. — Dieser Stamm *tr* für die Dreizahl ist auch durch das weite Gebiet der polynesisch-malâyischen Sprachen verbreitet und vermutlich durch diese bis tief in Afrika, auch in eingeborene Sprachen, eingeführt.

37. **a. us-Thriutan** st. **thraut, thrutun, thrutans** beschweren, verdrieβen, κόπον παρέχειν Mrc. 14, 6. Luc. 18, 5.; beleidigen, ἐκπηρεάζειν Mrc. 5, 44. **b. Thruts-fill** n. Aussatz, λέπρα &c. s. **F.** 34. (Gr. Nr. 222. 2, 576. 598. 3, 304 ff. Mth. 1233 : 1112. Ihre 2, 967. Br. Wtb. 1, 258 ff. Smllr 1, 414 ff. Stalder 1, 303. Tobler 157. Gf. 5, 247. BMüller 1, 396. Wd. 453. 2073 ff. BGl. 151. 178.)

St. Zww. ahd. *ar-, ga-, bi-driuzan* mhd. *er-, be-, ver-drieʒen* nhd. *verdrieβen* mnnl. *verdrieten* nnd. *verdrêten, verdræten* wang. *farthreit* (ptc. *farthrêt*) swd. *förtrŷta* dän. *fordrŷde* pigere, taedere, offendere impers.; auch pers. swd. invidere dän. aegre ferre; altn. *thriota* swd. *trŷta* deficere, mangeln nicht ausreichen (vgl. u. Zubehör); ags. *threotan* st.? fatigare (vgl. u.) ahd. *urdruzzî* f. injuria, molestia, taedium mhd. *urdruz* m. *urdrütze* f. *drieʒ* m. fastidium, Ueberdruβ (engestlicher) *droβ* (Jeroschin), *widerdrieʒ, wiederdruβ* (Kaisersb.) nhd. *verdruβ*, (selten mehr) *verdrieβ* (*vertrieβ* Altenst.), m. mnd. *vordrêt* m. n. nnd. *ver-dræt,*

-drott, *-drât* nnl. *verdriet* n. wfrs. *fortriet* ndfrs. *triet, vertriet* swd. *förtrét* m. dän. *fortréd, fortræd* c. molestia, aegritudo, indignatio, (auch ä. nhd.) fastidium = nhd. *überdruß* m.; süddän. *trede* ndfrs. *triele* nnd. *treten* (*dreten?* Outzen 365) vexare swd. *förtréta* verdrießlich machen (pass. rfl. — werden) swb. *verdrüsten* id. Schmid 145; *driessen, draissen* ib. 141 d. i. *drießen* klagen, jammern = swz. *trößen, trûßen* &c. 1) id., querulari, male habere 2) morari, cunctari vgl. mhd. *verdroȝen* id. (anhalten, warten) ahd. *gidroȝen* protrahere, hinhalten, aufhalten nnd. *dröteln* (verhochdeutscht *trödeln* id.?) cunctari. ahd. *kiurdriuzzôn* tribulare ags. *threátian* id., urgere, premere, hortari, exprobrare, minari, terrere *threát* m. aengl. *threte* 1) turba 2) minae aengl. auch Zw. (st.? prt. *thret*; to threat; to press, crowd); schwerlich zu trennen und zwiefaches *t* anzunehmen; vgl. auch ags. *thrŷdh* f. id. 1) 2) und 3) robur, vis. Alle diese Bedd. finden sich in andern, zum Theile primitiveren, mit *thr* anl. Stämmen wieder. e. *threat* s. minae vb. = nl. *droten* minari. ags. *thril* weary, discouraged, diminished vgl. die ob. Zww. und altn. *throta, throtna* deficere *throt* n. defectus virium et consilii *threyta* swd. *trötta* dän. *trætte* fatigare swd. auch beschwerlich fallen; *uberdrüßig* werden altn. auch contendere = dän. *trættes* s. Nr. 33, das nach den swd. und übrigen altn. Formen gleichwol zu unterscheiden ist; *trættes* ist auch = swd. *trottas, förtröttas, tröttna* fatigari. altn. *threyttr* fessus *threyta* f. lassitudo *thraut* f. färö. *treit* molestia. altn. *thriotr* m. vir obstinax aswd. *thrŷt, thrŷdska* altn. *thriotska* f. contumacia altn. *thriotskaz* animum obstinare.

b. Grimm nimmt nach Anleitung trefflich stimmender slavischer Wörter (s. u.) **thruts** als anom. Genitiv eines dolor und lepra bed. Wortes. Aber die Wurzel unserer Numer entfaltet sich auch im Deutschen — wie bereits Ihre bemerkte — in der zu **thrutsfill** passenden Bedeutung tumere, turgere, und zwar von mehreren Nebenformen begleitet. Vgl. altn. *throti* m. tumor *thrûtinn* dän. *trutten* aswd. *trutin* turgidus, tumidus ahd. *drozenter* uvidus, pinguis, vgl. auch *strotzen* (wie nnl. *strot* m. larynx, guttur : ags. *throta* &c. id.); altn. *thrûtna* swd. *trutna* (Ihre 2, 966) dän. *trutte* neben *trunte* ags. *thrintan* st. mhd. *drinden* st., prt. *drant* mnd. *drunten* (turgere ut pondus Voc. a. 1424) mnl. *drenten* Gl. Trev. *drinten* st.? Gl. Bern. Voc. cop. intumescere, tumere, turgescere; nordengl. *thrunty* healthy, hardy von gesunder Fülle, wie jene Wörter von krankhafter. Auch oberd. *droß* m. *droßel* f. gelten sowol für Kehle, als für den Fettwulst nah der Kehle Smllr 1, 415.

a. b. pln. *trąd* m. aslv. morbus (*vodynüi* hydropisia &c.) pln. gen. *trędu* (g. *trądu* Drohne s. **D.** 42) lepra, Aussatz, Röthe mit Ausschlag pln. *trędowaty* mit Aussatz oder Ausschlag behaftet; u. s. m. anslav. *trud* m. molestia, labor bhm. auch Gesichtsausschlag, lepra; moeror; pln. pl. *trudy* venenum *truć* vergiften; Foetus abtreiben aslv. ill. slov. bhm. *truditi* bhm. auch *trouditi* (aus *trąditi*) rss. *trudity* pln. *trudzić* aslv. *truždati* &c. fatigare, laborem v. molestiam afferre bhm. auch affligere und Zunder brennen von *troud* m. Zunder; angeschoßenes Wild; bhm. *trudný* fessus; molestus; moestus; leprosus pln. *trudny* difficilis; asper, morosus; labore obrutus rss. *trudnüĭ* molestus; gravi morbo laborans; u. s. v. dakor. *trându* m. duritia, callositas, cunctator, deses (vgl. die d. Bdd.) *trândăvire* pigrere, untersch. von *trudà* f. labor, conatus, molestia c. d. *trudire* fatigare, vexare; ntr. und refl. conari, niti, graviter laborare. lth. *trudnas* gravis, molestus; *sutrendēti (e, a)* lett. *trûdêt, satrûdêt* &c. vermodern gehören zu-

nächst zu lth. *trandē* f. Made, Milbe, Motte, Holzwurm (formell näher an slav. *trąd* Drohne **D.** 42, als ebds. *tranas* in letzterer Bedeutung (*trandys* m. Moder, Mulm u. dgl. Die secundäre Natur der Wz. *trand*, *trud* zeigt sich wie bei d. *thrant*, *thrut*, auch durch Nebenstämme mit anl. *tr* und namentlich mit ausl. Labialen. — lt. *trûdere* c. d. — cy. *trythu* to expand, swell out ¿ : *thrintan*, *thrûtna* &c. **h**? Zu ags. *threát* : gdh. *treud*, *tread* m. turba, agmen, grex (vgl. slav. Wörter **M.** 10?). — sskr. *tṛd* 7. P. A. ferire, occidere *tard* 1. P. id., vexare, offendere, laedere, an das von Pott aus *trahere* abgeleitete lt. *tardus* erinnernd, dessen Bedeutung sich ebenfalls in uns. Nr. wiederfindet.

38ª **Thriskan** st. **thrask, thruskun, thruskans** dreschen, ἀλοᾶν. **gathrask** n. Dreschtenne, ἅλως. (Gr. Nr. 454. 2, 332. 3, 431. Smllr 1, 416. Gf. 5, 264. BMüller 1, 396. Diez 1, 277. 322. Bf. 2, 263.)

St. Zww. ahd. *dreskan (d, dh, th; k, g)* mnhd. *dreschen* (oberd. auch sw.) nnd. *dröschen*, *döschen* (prt. *dösche* ptc. *edöschet)* westf. *dasken* sw. mnd. *dersgen* Gl. Bern. mnl. *derschen* nnl. *dorschen* sw. ags. *therscan* e. *thresh* sw. ndfrs. *thârskan* (prt. *thorsk)* Cl. wang. *thresh (thrusk, thrusken)* strl. *terske (torsk, torsken)* altn. *threskia* sw. swd. *tröska* sw. dän. *tärske* triturare ahd. *gidresc* mhd. *gedrasch* oberd. *gedresch* n. tritura.

A. d. D. lapp. *trusket* dreschen. Nach Diez hierher sp. *triscar* stampfen &c. s. **T.** 35; dazu mlt. *triscare* prov. *trescar*, *drescar* it. *trescare* afrz. *trescher* tanzen sp. it. auch Mutwillen treiben &c. afrz. *tresche* it. *tresca* Art Tanzes, doch vgl. rhaet. *tresca* Reihe (: Reigen).

Vollständig nach Form und Sinne deckende Urverwandte finden sich nicht; aber vrw. Bedd. in vielen von *tr (terere)* ausgehenden Stämmen. Die entspr. secundäre slav. Wz. *trsk* (vgl. *tręs*; mitunter auch *drsk* lautend; vgl. PLtt. 2, 64) bedeutet hauptsächlich lauten Schall und Schlag, z. B. bhm. *třiskati*, *třeskati* knallen, krachen; pochen, schlagen; unnütz plaudern. An die von Grimm hierher gestellten Namen der Thürschwelle klingen die glbd. cy. *trothwy* m. brt. *treûzou*, *treujou* vann. *trézeu* m. pl. corn. *truzu (an daraz* portae) an; sie gehören vrm. zu den bei **T.** 36 vgl. o. Nr. 4 aufgestellten Wörtern.

38ᵇ **Thrulla** oder **drulla, trulla** = τρέλα Olympiod. s. Gr. 3, 458 goth. Kornmaß vgl. *trülle* mnd. vasculum vini swz. Käfig, Schachtel Stldr 1, 312 altn. *drilla* vas angustum lt. *trulla* vasculi genus bei Varro.

39. **Thrussaba** ἀποτόμως Tit. 1, 13 verm. verlesen für **hvassaba** vgl. LG. in h. l. Grimm in Gött. Anzz. 1820. St. 40 ff.

Thrutsfill s. Nr. 37.

40. **Throthjan** üben, γυμνάζειν 1 Tim. 4, 7. **usthrothjan** einweihen, μυεῖν Phil. 4, 12. **usthrotheins** f. Uebung, γυμνασία 1 Tim. 4, 8.

LG. vergleichen altn. *thróttr* m. vigor, vires; tolerantia *íthrótt* f. ars, professio swd. *idrott* m. dän. *idræt* c. facinus &c. Aber vermutlich ist *thróttr* st. *throhtr* = ags. *throht*, *thrôht* labour, endurance, toil.

40. **Thvahan** st. **thvoh, thvohun, thvahans** waschen, νίπτειν; sich waschen, νίπτεσθαι; ptc. prt. **unthvahans** ungewaschen, ἄνιπτος. **afthvahan** abwaschen, νίπτειν; sich waschen, νίπτεσθαι. **bithvahan** sich (über und über) waschen, νίπτεσθαι Joh. 9, 11. **usthvahan** waschen, νίπτειν, ἀποπλύνειν. **thvahl** Eph. 5, 26. **thvalh** Skeir. n. Bad, λουτρόν. (Frisch 2, 77. 486. Gr. Mth. 751. Smllr 2, 402. 4, 303.

Hel. Gl. 117. Br. Wtb. 1, 280. 283. Stalder 2, 483. Tobler 463. Höfer 3, 342. Schmid 553. Gf. 5, 267. Outzen 352. Diez 1, 314 ff. Pott 1, 282. Bf. 2, 250.)

St. Zww. ahd. *thuuahan, thouuahan, duahan, tuahan* &c., prt. *thuag, tuuog, duuuoch* &c. mhd. *twahen* mhd. oberd. ä. nhd. *zwahen, zwagen,* prt. *zwuog* &c. (oberd. auch sw.) alts. *thuahan,* prt. *thuôg* mnl. *dwaen,* prt. *dwoech* nl. *dwaen, dwaegen, dwaeden* Kil. mnd. *dwan* Gl. Bern. ags. *thveán,* prt. *thvôh, thvôgon* ndfrs. *tún, tog, twajen,* bei Cl. *thauan,* prt. *thwuch* föhr. *tawen* altn. *thvo* swd. *tvâ, tvaga* dän. *toe, to* sw.; abgel. sw. Zww. swz. *zwânen* &c. swd. *tvätta* dän. *tvätte* lavare ä. nhd. swz. bes. (auch fig.) den Kopf waschen altn. *thvætta* volutando perluere; apinari (wäschen, schwatzen) *thvætti, thvæli,* n. lixivium, Lauge, Waschwaßer swd. *tvätt* m. dän. *tvät* c. Wäsche altn. *thvottr* m. lavatio *thvag* n. lotium, urina *thvaga* f. tersorium; turba = swd. hels. *tvaga* f. Scheuerwisch; altn. *thvogl* n. nugae, Gewäsch; balbutiae *thvegill* m. tersorium swd. *tvål* m. sapo *tvåla* sapone linere (auch fig.) ags. *thveal* lavacrum, balneum ahd. *dhuahal, thuuahal, duahal, thual, twuhel, thuuihal* id.; labrum *duuahilla, duahila, duuehilia, tuæhella, dwehel* &c. mhd. *twehele, zwihel* &c. sylv. *tweljo* (Tischtuch) mnhd. oberd. *zwehel, zwehle* oberd. nhd. lndsch. *quehel, quehle, quelle,* (bair.) *wihhel* mnnd. *dwele* nl. mnd. *dwâle* nnl. *dwâl,* f. (alle häufig mit hand zsgs.) tersorium, manutergium, mappa; nnd. *dwaidel, dweuel* nnl. *dweil* f. tersorium, peniculus, Schiffsbesen u. dgl. nnd. *dwaideln, dweueln* nnl. *dweilen* tergere.

A. d. D. mlt. *toacula, toalia, tobalia, togilla* &c. (viele Formen s. Gl. m. 6, 572) it. *tovaglia* sp. *toalla* (Bettdecke), *toaja* (Handtuch) pg. *toalha* frz. *touaille* nprv. *touaillo, touaiho* e. *towel* (a. d. Frz.) gdh. *tubh-ailt, tuailte* brt. *toualon, tualen* rhaet. *zuela,* f. mappa u. dgl. afrz. *tooillier* tergere, lavare.

Ich finde keine sicheren Urverwandten. sskr. *dhâv* hind. *dhonâ* zig. *thauava* prs. &c. PZig. 2, 299 gehören eher zu slv. *daviti* d. *dühen* premere Wz. *dhu* **D.** 27; so auch alb. *tháiñ* abstergere, siccare *thátë* siccus.

42. **Thvairhs** zornig, ὀργίλος, ὀργισθείς; *visan* ὀργίζεσθαι. **thvairhei** f. Zorn, ὀργή &c.; Streit, ἔρις 2 Cor. 12, 20. (Frisch 2, 78. 487 ff. Gr. Nr. 447. 2, 314. 3, 390. 441. Smllr 4, 307 ff. Gf. 5, 278. Rh. 1081. Wd. 1493. Diez 1, 303. Pott 2, 123. Bf. 2, 278 ff.)

amhd. *twer; dwerch, twerch* ahd. *thuuerh, duerah* &c.; *tuéres,* adverbial vgl. viele folg. Formen; auch mit zerdehntem Anl. *túuerén, teveres* vgl. in späten jülich. Urkunden *zu wersch* = *zwersch* bei Alberus; mhd. *quert* nhd. *quer; zwerch* ä. nhd. *zwericht* (Brack) mhd. oberd. *querch* swz. *twæris, zwæris, etwæris; zwirgel, zwigel; kierig* nnd. *dwêr, quêr* nnd. nnl. *dwars* nnl. afrs. *dwers* ags. *thveor (eo, y, u, i, e), thvyres* &c.; *thveorh, thveorg* e. *thwart; queer* (wunderlich) schott. *thorter* (wie e. auch Zw.) afrs. *thewres* afrs. wang. altn. (s. u.) *thwers* afrs. strl. M. *twers* wfrs. *dwerz* nfrs. *dwaes* wndfrs. strl. H. *twars* altn. *thver, thvers um* nnord. *tvär, tvärs, tvärt* (n. adv.) transversus, obliquus, oblique; perversus, (bes. nord.) contumax, morosus vgl. die goth. Bedd. — mhd. *twer* swz. *twærwind* mnd. *dwere, wintdwere* nnd. *dwêrwind* nnl. *dwarwind, dwarlwind* turbo vgl. altn. *vindthvari* Gr. 3, 441 und **Hv.** 3. — mhd. *twerhen* st. transversare, quer durchschneiden swz. *kieren* quer, verschoben sein altn. *thvera* transversare, gaa paa tværs ags. *thvyrian* to thwart, oppose neben der merkwürdigen, vll. zerdehnten, Form *thwytherian* id. Die st. Zww. ahd.

dueran mhd. *twern* nebst Zubehör s. **Qv.** 2, wo auch Andeutungen für die Ausdehnung der Sippschaft gegeben sind. Wahrscheinlich lauten, gleichwie bei vielen mit *hv* und *qv*, *kv* anl. Wörtern, weitere Verwandte sowol mit *v*, als mit Dentalen ohne *v* an; vgl. u. a. nach Form und Bedeutung mehr und minder nahe stehende, bes. keltische, Wörter o. Nr. 4. **T.** 36. **V.** 56 Wz. *var*, *gwar*, wozu noch u. a. brt. *gwarigel* f. Quere c. d.

prov. *guer* afrz. *guerle* it. *guercio* schielend bei Diez l. c. mit Recht nur fraglich von dem späten d. *quer* abgeleitet, wol aber mögen diese Wörter in entfernterem Grade unserer Nr. verwandt sein; vgl. mlt. *guelcus* strabo aliquantulum brt. *gwilcha, gwilga, kwilcha* cligner, guigner, bigler, loucher c. d. Auch lth. *žwairus* adj. lett. *žweiris* sbst. c. d. (vgl. PLtt. 1, 64) luscus steht nicht gar ferne von diesem *guer*.

lt. *torquere* gehört wol zu den nächsten Verwandten unserer Numer unter zahlreichen ähnlicher Bedeutung, die Benfey großentheils unter seine große Wz. *dhvṛ* faßt; zu **thvair, thvairh** würde eine sskr. Wz. *tvṛ*, *tvṛh* passen und wol zugleich zu lt. *torqv*, *tortus*. Wir finden diese in sskr. *tvar*, *tur*, *tûr* festinare, caus. incitare; daher *tûrṇi* m. velocitas, von Pictet 110 mit gdh. *turn* turbo verglichen. Bopp stellt dazu gdh. *tuairim* I go round, encompass. Noch beßer passt zur goth. Form und Bed. gdh. *tuargan* m. offensa, dolor *tuarganach* minime contentus *tuargnadh*, *tuairgneadh* m. confusio, tumultus, seditio c. d. — sskr. *hvṛ* curvum, flexuosum esse wird von Bopp mit lt. *vârus* gdh. *fiar* (**V.** 56) verglichen; *h* kann Rest einer Muta aspirata sein, wie denn Bopp auch *dhvṛ* curvare dazu stellt. Nahe vrw. ist arm. *thiwr* transversus, obliquus; perversus, iniquus (vgl. die d. Bedd.) c. d. *thiwrél* torquere, curvare, detorquere; deducere, depravare. Alb. *tarthóres* schief = *dherdhóri* seitwärts wird eine hierher geh. redupl. Form sein. — lapp. *tåres* transversus *tårek* id.; morosus, invitus (wie swd. *tvär*) eher entlehnt, als einheimisch und vrw. mit dem **S.** 155. 164, **d** erw. *tåro* pugna finn. *tora* jurgium &c., die zu den goth. Bedd. stimmen würden. — Zu jener entfernteren Verwandtschaft gehören u. a. (vgl. **V.** 56. **S.** 82. **G.** 9. 19.) esthn. *köör* gedreht, schielend &c. gr. *χάρσιος* finn. *karsas* &c. curvus, obliquus, limus, invidus c. d.; lth. *skersas* lett. *šķērs* transversus &c. lett. *šķērst* (= mhd. twerhen) transverse findere : *šķirt* lth. *skirti* separare; vgl. PLtt. 1, 68.

43. **ga-Thvastjan** befestigen, stärken, βεβαιῶν, κραταιῶν, καρτερίζειν, θεμελιᾶν. **thvastitha** f. Sicherheit, τὸ ἀσφαλές Phil. 3, 1. (Gr. 2, 630; W. Jbb. Bd. 45; Gesch. d. d. Spr. 404. Massm. Gl. h. v.)

Die Vergleichungen ll. c. leuchten mir nicht ein, weder die mit *fest* **F.** 24, noch die mit aslv. *tvrüdü* στερεός &c., da ein Uebergang des *s* in lituslv. *r* ebensowenig begründet ist, als der umgekehrte des *r* in goth. **s**; aber Neues und Beßeres weiß ich auch nicht zu bieten.

44. **Thymiama** m. θυμίαμα Luc. 1, 10. 11. A. d. Gr.

Nachträge und Verbeszerungen.

Zu Band I.

S. IX. Z. 16 v. u. lies Sirenenstimmen st. Syrenenstimmen.

A.

Nrr. 1. 2. S. 1. sieg. *abe* m. Altvater, Groβvater; f. Groβmutter. — H. Schweizer in Zürich hat in Höfers Zeitschrift II. 1 S. 207 ff. eine interessante kleine Abhandlung über die goth. Wurzel **ab** und ihre Verwandten geliefert. Statt sskr. *âp* vergleicht er ved. Wz. *abh*, *ibh* pollere u. a. in *abhva* adj. mächtig, groβ, gewaltig s. m. der Gewaltige, Heftige u. dgl. Zu ags. *abal* &c. stellt er das gleich suffigierte gr. ὄφελος nebst Zubehör, darunter ὄλβος, ὄλβιος, ἀλφάνω, ὀμφύνω. — **e.** mhd. *uob* m. Sitte; Landbau *üeben* ahd. 12. Jh. *uoben* mnd. *ûben* gebrauchen; ins Werk setzen, pflegen; refl. seine Kräfte gebrauchen, thätig sein wanger. *aiv* üben; nfrs. auch *hoffenjen* = *oeffenjen* mit anl. *h* (das in mundartlichen deutschen, besonders nl. fries. ags. e., Formen oft unorganisch vortritt) vgl. afrs. Wörter bei Rh. 798 und ebenso bei Kiliaen flandr. *hoeffenen* = *oeffenen*, *uvenen*, *uven* colere, exercere. — Zu sskr. *apas*, vgl. (aus Benfey zu Sâmaveda) ved. *ápas* n. = lt. *opus*, Werk, bes. heiliges; eig. Thätigkeit; urspr. Adjectiv von Wz. *ap*, später *âp*, Causativ von Wz. *i* vgl. BVGr. S. 521, Bed. bethätigend, bewegend *apás* m. der Thätige, daher Krieger; Opferer; *ápnas* = sskr. *karman* (vgl. zend. *apnotemanm*); = *rûpan*, *apatyan* Reichthum vgl. lt. *opes*. Kuhn vermutet bei sskr. *apas* n. und lt. *opus* Abfall von *v*, Wz. *vap*, die vedisch auch Ackerbestellung im Allg. bedeutet und zu der auch ahd. *uoban*, *uobo* colonus &c. gehöre. — Pers. *yâften* = zend. *yaf*, *yap* desiderare, assequi.

Nr. 3. S. 2. mhd. *eisen* noch jetzt öst. *(eissen*, *aissen)* fürchten, verabscheuen. aengl. *eigh*, *eie* fear *aghful* fearful *aisliche* fearfully u. s. m.

Nr. 4. S. 3. ags. *ancleov* = e. obs. *anclowe* dial. *ancliff*, *ankley* schott. *ancleth*, *hancleth*. Zu *teclavum* d. i. rom. *taluun* vgl. Diez in Haupt Z. VII. S. 397, der auch *anchlao* in *anchalo* ändern will. Pott Zählmethode S. 283 vergleicht zwar auch osk. *ungulus* mit hind. *ungal* m. &c., hält aber dessen Verwandtschaft mit lt. *ungula* möglich, welches er Et. F. 1, 86 zu sskr. *nakha* stellt vgl. **N.** 1. Das sskr. *angusṭha* m. pollex (= zend. *angusta* f. Zehe Bf.) glaubt er mit umgestelltem Nasale in dem glbd. lth. *nyksztis* lett. *ikśkis* wiederzufinden; vgl. o. S. 93. Bd. I. S. 4. In der That zeugt für die Umstellung in dem lth. Worte und für seine Verwandtschaft mit dem indischen das Verhältniss des lett. *ikstis* pl. f. Nieren zu dem glbd. lth. sg. *inkstis* c. *inkstas*, *ingstas* m.; demnach ist auch bei *ikśkis* *n* nicht aphäriert, sondern *ik* steht statt *ink*, *ing*. — Für oss. *kuchalch* vgl. noch Pott Zählm. 287.

Nr. 6. S. 4. wang. *ong* bange zeugt für *b-ange*. Finn. *ankain*, *angen* anguste &c.

Nr. 7. S. 5. ags. *eglan* dolore afficere, molestare, gew. impers. dolere, taedere *egelian* &c. to ail, feel pain neben *eclan* = *eglan*, *ecele* = *egele* unpleasant : *ece*, *äce*, *aca* m. unpleasant feeling e. *ake* ags. *acan* (st. ptc.), *acian* = e. to *ache*; ehenso mnd. *egeln* neben nnd. *echeln*, *öcheln* sich an E. ärgern. Zu oberd. *olsig* ¿ vll. zu erwägen ndfrs. amring. *âlsegh* ja nicht helgol. *âlsnig* niemals.

Nr. 8. S. 6. lett. *ass* acutus c. d. *assinât* lth. *asztrinti* bhm. *ostřiti* &c. acuere.

Nr. 9. S. 6. wang. *æsk* n. (ntr. als Collectiv?) cinis.

Nr. 10. S. 6 ff. **A.** Nach Grimm Vorr. zu Schulze gehört **inahs** nicht hierher, sondern ist von der Partikel **in I.** 11 abgeleitet, vgl. ahd. *iniglicho* gelehrt, eruditus corde *innelunga* f. eruditio. **b.** wang. *om* (nicht *ôm*) m. halitus. aengl. *ame* spirit, soul a. d. Frz.? — Bosworth 2. Ausg. gibt ags. *ôrâdh*, *ôrôdh*, *ôrêdh*, *ôrdh* m.? breath *ôrêdhian* to blow. **c.** aengl. *onde* bedeutet sowol Eifer, Haß, als Athem. mnl. *anen* ärgern, schmerzen *ande* Schmerz. S. 7. altn. *ansa* =. wang. *onz*. St. *ændse* Z. 10 v. o. lies *ændse*; st. nd. Z. 20 v. o. ahd. — **d.** lett. *aktiñu dôt* Achtung geben a. d. D.

Nr. 12. S. 8. **A.** ahd. (mhd.) spica *agna* Voc. opt. 23. thüring. *anchen* pl. Flachsahnen; aengl. u. a. *avene* id. = *awn*. e. dial. *hoils* beards of barley, nach Halliwell 1, 454 vrm. = aengl. *holiz*. — nnd. (westf.) *angeln* Grannen, wie das gleichl. swb. Wort und mnhd. *angel* m. hamus ahd. *angul* m. id., aculeus nl. *angel* (vgl. **H.** 4) aculeus incectorum v. aristarum c. d., mit uns. Nr. verwandt, nicht identisch. — hd. 15. Jh. palea, acus *am (oder spreyor)* Voc. ms.; mhd. 14. Jh. *amse* nach Wackernagel vll. = *amer* Dinkel. — lett. *asnis* Spitze des Keims *asmins* id. und der Aehre, *(zôbiña)* des Schwertes; *akkots* Aehrensplitter; Aehrenstrahl der Gerste lth. *akótai* m. pl. Gerstenacheln („*Hacheln*“ Ness.); „dann auch wohl Gerstenspreu“ Ness. **B.** öst. *ächer* pl. spicae. nl. *ader* = *aere*, *are* vrm. zerdehnt, mit unorg. *d*.

Nrr. 14. 20. S. 9. 16. Für beide goth. Partikeln Näheres bei LGGr. 279.

Nr. 15. S. 9 ff. **a.** β. Vgl. **G.** 3. 7. Wie lth. *adyna* neben *gadyna*, auch *adnas* neben *gadnas* honestus, dignus. δ. Kirchhoff in Z. f. vgl. Spr. 1851 H. 1 S. 41. 90. nimmt osk. (samnit.) *akenei (akeno)* = umbr. *acno* Jahr, doch nicht etymologisch = lt. *anno*. In den armen. Ww. *ǵam* &c. ist *ž* statt *ǵ* zu setzen. Mit *žam* vergleicht Brosset georg. *žami* tempus; mit *žamanak* außerdem Bopp Kaukas. Glieder S. 73 prs. *zemân* tempus und sskr. *yâminî* nox. Für δ vgl. noch **M.** 23. PLett. 2, 41.

Nr. 16. S. 12. Nach Leo Fer. 81 *tiber* : gdh. *doibhre* f. Opfer. — gdh. *do-bheart* m. maleficium erinnert etwas an *zauber*.

Nr. 17. S. 12 ff. **A.** Grimm W. d. Besitzes 24 ff. — nfrs. *aegen* = aengl. *aghe* ought aengl. *aghen*, *ogne* own; schott. *nain* dän. dial. *nigen* id. (prothet. *n*); olaus. *hegen* id. a. d. D. Ziemann stellt mhd. (haben Hülfszw.) *heigen* zu *heien* vgl. *hegen*. S. 13. **B.** Zu swz. *heuschen* bair. *hêischen gên* betteln gehn Smllr 2, 253; swb. *heischen* betteln; Geld einfordern Schmid 271; bair. *hêschen* heißen s. **H.** 16. Wackernagel vermuthet *eiscôn*, *eischen* aus **aiviskon** Nr. 34 — wiefern?

Nr. 18. S. 14 ff. **A. a.** mnd. *erne* aheneus *erns* n. aes (Scheller Laiendoctr.) zu **B. c.**? Ruland hat nhd. (1588) *erin* neben *ertzin* aeneus. **c.** Hierher gehört ein st. Zw. altn. *yria*, ptc. *urinn* splendere; Weiteres

s. bei Dietrich in Haupt Z. V. S. 227 ff., der schwerlich mit Recht Wz. *ur* in zwei ganz verschiedene Stämme zu theilen sucht. — wfrs. *ijrzen* wang. *îrzen* helg. *îren* ferrum. S. 15. lett. *wařš*, gen. *wařřa* lth. *waras* m. Erz, Kupfer zu β? vgl. finn. *waski* &c. Bd. I. S. 420? auch olaus. *wořel*, *wořel* m. Erz?

Nr. 19. S. 16. vgl. Nrr. 21. 104. nl. *eye* sicambr. socer, pater uxoris Kil. mag das Masculinum von **aithei** sein vgl. die Formen Nr. 104; es entstand aus *eyde*. Daran reiht sich nl. *eydom*, *eydhem*, *eedom*, *eedum* sicambr. gener Kil.; wett. *eide (âere)* m. gener entstand vermutlich aus *eiden* vgl. bair. *ain* &c. neben *aim* id., da die wett. Mundart sonst *m*-Suffixe wahrt und die Form *ayden* schon bei Dasypodius u. A. vorkommt vgl. Frisch 1, 219; indessen auch ohne *n* ob. nl. *eye* und altöst. *aide* ebds. *eidmann* bei Matthesius u. A. bair. *aidmann* Smllr 1, 27 id.; mhd. *eiden* pl., neben *eydem* pl., aus *eidene*? oder unflectiert? Die Bedeutung des ob. nl. *eye* kommt auch bei mhd. *eidem* vor, das sonst gener bedeutet, wie ahd. *eidum*, *eidim*, *eideim* (vgl. *ôheim* Nr. 107. **H.** 8.), *aidem* anhd. *eidam*, bei Apherdian *ehethum*, wol etymologisierend gebildet; ags. *âdhum*, *âthum* aengl. *odame* m. id. ags. auch sororis maritus. Mehrere Formen laßen an die Möglichkeit einer uralten Zss. mit **guma** denken vgl. z. B. das späte dial. *breuem* aus *breutigam*.

Nr. 20. S. 16. Grimm nimmt neuestens Zusammenhang zwischen **aiththau** und **auths** &c. an s. u. Ntrr. zu Nrr. 68. 73. 74.

Nr. 21. S. 17. Wackernagel nimmt *Eid* als Verwünschung zu Gottes Strafe vgl. ahd. *eidôn* büßen Gf. 1, 152 und οἶτος.

Nr. 22. S. 17 ff. Aus *gihan*, *jehan* entlehnt sind afrz. *gehir*, *jehir* bekennen prv. *giquier*, *gequir* lossagen it. *aggecchirsi* sich zusagen, unterwerfen s. Diez 1, 306. 311. ff. 2, 321. — „Die lat. defectiva *ajo ait* und *inquam inquit* scheinen sich gleich unserm *iu* und *inc* zu verhalten und die letzte Form bestätigt unser *inc* und *iggqvis* vollkommen [vgl. **I.** 4]. *ajo* ist das sskr. *âha* dixi, goth. **aika, aiaik,** steht also für *agio*, *aegio?* wie *augeo* = g. **auka, aiauk**.“ Gr. Dphth. 35.

Nr. 24. S. 19. **A.** aengl. *enleve* &c. 11. — **B.** krim. **ita** klingt sonderbar zu ἴττον, ἕν· Κρῆτες Hesych. Ausführliche Forschungen über **ains,** *eka* &c. s. bei Grimm Dphth. 32 und Pott Zhlm. 149. ff.

Nr. 27. S. 20. Deutsche Formen mit anl. *h* mögen eher zu **H.** 3 gehören. — Anm. Zu ahd. *atar* stimmt nach Form und Sinne fast ganz lett. *âtrs*. — Für gr. ἄριστος &c. s. noch Sonne Epilegomena zu Benfeys Wurzellexikon S. 19 ff.

Nr. 28. S. 21 ff. **a.** ä. nhd. *irs* in „der weg was streng und *irs*“ Faber Bilgerb. bei Schmid Swb. Wtb. 301, wo auch heutiges swb. *irrsch* „nicht recht bei sich.“ Maaler hat *irs*, *irß*, *irr* gon, *irren* errare &c. **b.** alts. *irri* adj. conjunctum cum aliis epithetis obstinationem, iracundiam et fraudulentiam exprimentibus *irrean*, *irrien* turbare; solvere (legem) *irrodun* erraverunt Smllr Gl. zu Hel. mnl. *erre* iratus *erren* irasci. **c.** sylv. *ireg* ndfrs. *irg* Cl. erzürnt, unwillig. Cy. *girad* vgl. **G.** 19. Bopp. Gl. 43 möchte lat. *ira* zu sskr. *ir* ire; commoveri, tremere stellen; dazu steht *îršy*, *îrxy* invidere in ähnlichem Verhältnisse, wie die deutschen Formeln *irs* und *ir* zu einander.

Nr. 29. S. 22. Vgl. noch Kuhn Abh. 12. — **b.** nfrs. *haeert* afrs. *earth* = nnl. *heerd*, bezitting Hett.; nl. *hêrt* focus, caminus. — **d.** altn. *niorunn* f. terra; nnl. *nardworm* = *aardworm (Erdwurm)*, mit häufiger Prothese.

Nr. 30. S. 23 ff. Ein neues Licht fällt vll. nur scheinbar auf **airknis** aus ir. *earchaoin* splendid, very bright, welches Bopp Gl. 407 nebst sskr. *arćis* zu Wz. *ark* urere; celebrare stellt vgl. ebds. sskr. *arka* m. sol ir. *earc* id.; coelum, ein vieldeutiges gdh. Wort, dessen letztere Bedeutung (Armstr. und Dict. Scot. haben die Bd. sol nicht) auf die gothische „heilig" überleiten kann. Aber wahrscheinlich sind ir. *earchaoin* und gdh. *earchaomh* nobilis vielmehr zsgs. mit *caoin* mitis *caomh* id., nobilis. Dagegen stimmt gdh. *earghnaidh* magnificus, dignus, virtuosus, munificus; munificentia nach Laute und Sinne zu **airknis** &c., wie zu dem bereits verglichenen sskr. *argha* &c. Aber cy. *argain* pretiosus, pulcerrimus *argann* splendidus sind wiederum Zusammensetzungen und gehören nicht hierher. — Zu sskr. *arh* prs. *ērzîden* &c. gehört u. a. zend. *arz*, *ĕrĕz* lucrari *areza*, *areġa* n. meritum, pretium.

Nr. 31. S. 24. Grimm Gesch. d. d. Spr. 653 stellt **airus** vir (an skyth. αἰώρ id. anklingend), nuntius : ags. *eorod* alts. *erod* (*eorid*, *ierid* Hel. turma) = **vair** : ags. *veorod* alts. *verod* vgl. **V.** 54. **H.** 10. — S. 25. Dietrich in Haupt Z. V. S. 228 möchte altn. *eyra* befriedigt sein; in Frieden laßen, schonen mit g. **ausilia I.** 16 verknüpfen und gibt für die Asinn *Eyr*, *Eir* auch die Form *Eis*; doch verweist er auch auf Wz. *var* (**V.** 63).

Nr. 32. S. 25. **a.** aengl. *ear* honor *erie* honorare vgl. **H.** 3, wohin die mit *h* anl. Formen eher zu stellen sind. Wackernagel stellt *êre* fragend zu Nrr. 18 oder 27.

Nr. 36. S. 26 ff. **d.** nl. *iecken*, *ijcken*, *hijcken* (eichen) limitare, mensuram et pondus in vase designare u. dgl. Kil. — S. 27. Z. 18 v. u. lies **I** st. **J.**

Nr. 38. S. 27 ff. Grimm W. d. Besitzes 25 verbindet **aihvs** mit **aigan** Nr. 17. Lassen Ind. Bibl. III. 1 S. 36 hält *Ecbatana* = *Ispahan* gls. sskr. *açvadhâna*, und vermutet die ältesten Formen sskr. *akvas* prs. *akpes* equus. Grimm Gesch. d. d. Spr. 30 vergleicht gdh. *aigeach*, *oigeach* m. Füllen, Hengst hyp. sowol mit lt. *equus*, als mit alts. altn. *vigg* ags. *vicg* Streitross. — §[b. c.] prss. *camnet*, Varr. *camnel*, *kummeles* equus. Miklosich erklärt slav. *komony* §[c]. α. aus *kobn* : *kobyla* §[b]. — gdh. *capull* = e. obs. dial. schott. *capul*, *capyl*, *capell*, *caple*, *capo* horse, mare (urspr. equus castratus?). Zu slav. *škapa* posen. d. *schkoppe* neben der einfacheren Form *koppe* Mähre. §[c]. γ. it. *ginetto* = sp. pg. *ginete* afrz. *genet*, *genest* e. *genet* nl. *ghenette*, *janette*. — Auch frz. *h* in *haquenée* = brt. *hinkané* adj. s. c. (vgl. Leo Fer. 38) kann aus *f* entstanden sein. altn. *fâkr* m. poet. equus „pr. thraso" liegt schwerlich zu Grunde. — δ. Zunächst zu ahd. *heingist* stimmt altn. (isl.) *heingêstr* m. equus admissarius, das einer Zusammensetzung ähnlich lautet. strl. *haĕngst* c. Pferd wird unterschieden von *hingst*, das strl. nur Hengst, ndfrs. helg. aber, wie wfrs. *hijnst*, Hengst und Pferd übh. bedeutet. Für ahd. *hengist* vgl. noch Bf. 2, 160. Aus d. D. nlaus. *hengist* m. Hengst; merkw. ill. *hangir* m. id., woher? Auch Dähnert gibt nnd. (pommer.) *hest* Pferd; Höfer Oest. Wtb. 2, 43 nnd. *heß (hess)* n. id., bes altes ausgemergeltes Pferd; *höllheß* = nnd. dän. *helhest* bei Swk. d. Wtb. 300 des Todes Mähre zur Pestzeit. S. 31. wett. *huschi* &c. ¿ : lth. *kižas* m. Füllen *kiž kiž!* Ruf an dasselbe, wie wett. *husch!*

Nr. 40. S. 31. **b.** lett. *ettikis* acetum.

Nr. 41. S. 31 ff. vgl. S. 8. 124. Vielmehr cy. brt. *égin* &c. = brt. *kin* m. : goth. **keinan** s. **K.** 18.

Nr. 44. S. 33. Zu den brt. Ww. noch *iütroun*, *itrôun*, *itrôn* f. dame, madame.

Nr. 46. S. 34. wang. *elt* kräftig, gesund = afrs. *elte* ¿ d. i. *el-tê* vgl. außer ags. *ealteav* auch ahd. *altee* articulata Gl. Cassell., welches aber Grimm Gesch. d. d. Spr. 947 als articulus, membrum deutet und mit mhd. *altvil* mnd. *aldefil* hermaphroditus „d. i. der mehr als ein glied hat" allgäu. *altelos* (unwol) Smllr 1, 52 zusammenstellt, sowie mit cy. *aelod* (uns. Wtb. **A.** 47. **L.** 38.; noch mehr stimmt gdh. *alt* articulus) und hyp. mit lt. *artus* gr. ἄρθρον. — swd. *ælas* jocari, infantium ludere; vid en aliquem ludificari *æle* irrisio (Ihre); schwerlich hierher. §. zen *ilgern*, *illgern* obstupescere Voc. a. 1482. die zähn sind *ylgern* worden Hist. pass. bei Frisch 1, 487. *ilgarn*, *ilgern* orisare Oberl. 728. *illgeren*, *yllgren* die zän Schmid Swb. Wtb. 298 vgl. ebds. 301 *irgelnn* („wässericht machen") sein zen; Schmid vergleicht auch *dur-*, *hor-*, *ein-niglen* &c. vor Kälte brennen (Fingerspitzen). Lth. *alkis*, *alktis*, f. *alkatis* m. Hunger lett. *alkt*, *izsalkt*, *salkt* hungern, schmachten. Nach Wackernagel lt. *alacer* zu uns. Nr.

Nr. 47. S. 34 ff. **A.** aengl. *elne* ell. **a.** Für eine mögliche andre Deutung des cy. *aelawd* s. **L.** 38.

Nr. 48. S. 36. slov. *vól* m. Bier c. d.

Nr. 49. S. 36. Bopp Gl. 407 stellt **alhs** zu sskr. Wz. *arć* colere.

Nr. 50. S. 37. §[a]. olaus. deutsch *ok* nur, merkw. kurze Form. Wackernagel stellt zu *eccherôde* die mhd. Part. *eht*, *et*, *ôt* (vgl. **U.** 1 S. 104), sowie lt. *aeger*, *aegrotus*.

Nr. 51. S. 39 ff. S. noch LGGr. 230. — aengl. *andyrs*, *endres* other *andur* either. — S. 40. §[b]. Für cy. *hynt* &c. s. **S.** 53.

Nr. 52. S. 41 ff. **c.** β. Massmann vermutet **allmanne. c.** α. ags. *eallunga* = aengl. *allinge* totally, altogether. **d.** Nach Gr. Jorn. 5 zsgz. westgoth. Formen *Alaricus*, *Euricus* = ostg. *Athalaricus*, *Eutharicus*. — S. 42. oss. *ali* vll nicht hierher, sondern aus *hari* = prs. *her* sskr. *sarva* entstanden vgl. Bopp Kaukas. 23. 81. Gl. 371.; Bopp stellt freilich **alls**, *sarva*, ὅλος zusammen; Ausführliches s. ll. c. — lett. *allaž*, *allažiñ*, *allažît* semper vrm. finn. Ursprungs.

Nr. 55. S. 43 ff. Zu **Amala** vgl. noch Grimm in Haupt Z. VII. S. 394. Zu Anm. 2 vgl. **H.** 4. — S. 45. **B**[c] Für sskr. *axa* m. n. in der Bed. *Achse* s. Stenzler De Lexicogr. Sanscr. princ. p. 21.

Nr. 59. S. 46 Z. 25 v. o. lies preuss. st. prs. — lett. *agrs* frühe, zeitig c. D. : lth. *angsti* &c. (vgl. **U.** 5 S. 108)

Nr. 61. S. 47 ff. Anm. 1. „*end* (ehe) für *ende*? oder = *jen*seits? vgl. *ener ennert* g. **jaind** dorthin" Wackernagel, vgl. Nr. 27, Anm. und **J.** 4. Sollte oberd. *entrisch* &c. mit dem bei Nr. 10, **c** gegebenen *ant*, *anado* zusammenhangen? Das öst. *ant* ungewöhnlich, unbehaglich, bang (Loritza Id. Vienn. 14) zeigt die Scala der Bedeutungen. S. 49. Das von Bopp Gl. v. *antika* vermutete *ánti* hat sich in den Veden in der Bed. gegenüber, vor Augen, nah (Benfey Sâmaveda) gefunden. §[a]. sskr. ved. *utá* apers. *utá* et Bf.

Nr. 62. S. 49. Zu Ntr. S. 423. Mit ahd. *andi* frons verwandt scheint gdh. *aodan*, *eudan* f. id., facies; doch ist dagegen auch für letzteres mit BGl. 307 sskr. *vadana* n. os, vultus zu beachten.

Nr. 64. S. 50. vgl. Nr. 55, Anm. und Nr. 67, Anm. 1 m. Ntrr. — Grimm Gesch. d. d. Spr. 114 ff. erwähnt, daß nach Varro bei Macrob. Sat. 3, 2 lt. *ara* (von Opfernden und Schwörenden angefaßt, tacta) aus

asa, ansa entstand; und erinnert zugleich an die trunci in germanischen Hainen bei Tacitus. — S. 51. Identisch mit cy. *astell* &c. ist aengl. *astyl* Latte, wegen des glbd. *axicle* von Halliwell aus lt. *axiculus* abgeleitet; vgl. afrz. *aissel* — *esilos* pretir Cass. Gl. — frz. *aisseau* Schindel aus *assicellus, axicellus* neben frz. *essieu* aus *axiculus* nach Diez in Haupt Z. VII. S. 399.

Nr. 66. S. 52. Kiliaen gibt nl. *hoon* vet. favor, gratia, suffragium *hoonen* vet., *jonnen* fland., *gonnen, gunnen, onnen* favere vgl. die Formenverwirrung **H.** 37. mnl. *onnen*, prs. *an, jan,* = *geonnen* nnl. *gunnen* &c. s. Gr. 1², 980. Jonckbloet Karel S. 272. 289. — alts. *ô-b'âst*, wie nach Wack. vll. auch ahd. *â-banst* f. Missgunst? Grimm in Haupt Z. VII. S. 466 leitet **ansts** &c. mit Part. **in** aus Einer Wurzel ab; Näheres s. dort. Miklosich 100 stellt hierher aslv. *unyši* melior &c. und sskr. *van* juvare.

Nr. 67. S. 53. **A.** Sonderbar aengl. *enyghen (gh* ȝ geschrieben), *enghne* oculi vgl. wang. *ôgen* f. sg. oculus, dessen *n* der sw. Flexion gehört. Anm. 1. nl. *heyse, heuse* ansa neben *heynse, eynse, handse* (bei Kil. vll. willkürlich an *hand* angelehnt) mnd. *henze* id. Gl. Bern. (bei Rh. 807 vll. irrig verglichen) vgl. ahd. *ense* Nrr. 64. 55, Anm. 1, wo zu bemerken ist, daß lett. *ôsa* ansa den Krughenkel und das Zapfenloch am Balkenende, das Dem. *ôsiña* aber Schleiflein, Oeschen bedeutet; *eeses* metallene Oesen. Jenes *ô* lautet nach Wellig reiner und richtiger *au*; er schreibt statt *ôsa, ôsiña auss, austiña* d. i. Ohr, Oehrchen zu Nr. 81, wie denn auch Stender *ausiña* Henkel hat, wornach Nr. 81, **A** zu berichtigen ist und selbst gegen ebds. §ᵇ nd. *œse* als erhaltene älteste Form annehmbarer wird. S. 54. Mielcke Th. 2 schreibt lth. *akis*, g. *akiẽs* f. Auge, das identische Wort für Springbrunnen aber *akkis*, g. *akkiẽs* f. vgl. lett. *akka* Nr. 109 Ntrr. Nach Nesselmann lth. *akis*, g. *ės* f. Auge; Quelle im Brunnen &c. (versch. von žemait. *akis*, g. *io* m. *akas*, g. *o* m. gew. lth. *wóka* f. Wuhne, Eisloch = und. *wake* altn. *vök*, f. swd. *wak* m.) Nach meiner Umschreibung ist lett. *azs* Auge *acs*, pl. *accis* zu schreiben. S. 55. dakor. *ocnà* f. Salzbergwerk. Fast glbd. mit lth. *aiszkus* &c. ist *waiskus* illustris : **V.** 70? — S. 55. **a.** Auch finn. *aukio, aukko* foramen, locus apertus : *awa* esthn. *awwa* apertus &c. — **C.** ¿ Sollte *coecus* und **haihs** zusammenhangen mit zend. *kôya* coecus, womit Burnouf sskr. *kub* voiler, couvrir vergleicht. In den finn. Sprachen bedeuten die vrm. urspr. identischen Wzz. *haik, haig, häik, heik, huik* (erweicht *haij* &c.) hebes, debilis, infirmus nnd gelten mitunter namentlich von Schwäche und Blendung der Augen.

Nrr. 68. 72. S. 56. 59. Zu den cy. corn. brt. Wörtern vgl. **N.** 27.

Nr. 68. 73. 74. S. 56. 60 ff. vgl. Nr. 20. Grimm Gesch. d. d. Spr. 352 stellt zusammen **azetaba** : ahd. *ôdi* ags. *eádhe* e. *easy* : ags. *eádig* &c. g. **audahafts** : **auths** vastus; ags. *eádhe* facile, forte : ahd. *odo* forte, saltem, aut = *ëdo, ëddo, ërdo (rd* aus **zd**) ags. *odhdhe* goth. **aiththau**; ferner (Nr. 74) prov. *azaut* placens, gratiosus : *ais, aize* frz. *aise* &c. — Die aengl. Formen *ais, aiese* = e. *ease* stimmen zu frz. *aise.* Remacle unterscheidet wallon. *âh, âhe, âuh* aise, contentement, plaisir, commodité von *ahess* f. aise, facilité, commodité (dans un ménage); Grandgagnage *âhe, auje* adj. (aise) *ahèsez, aèses* s. f. pl. (aises). Dieser wall. Stamm *ahe* &c. erscheint auch in *ahemensez, aujemenses* f. pl. = frz. *aisements;* aber *s* wiederum in *ahêsi, aèsî* Grndg., *ahessi* Rem. arranger, accomoder vgl. afrz. *aesier* se mettre à son *aise;* afrz. *aez* bon, facile &c. u. s. v. Da obiges *âhe (h* aus *s)* den Stamm zu enthalten und durch

s weiter abgeleitet zu sein scheint, so müßen wir das frz. *s* von letzterem (ableitenden) scheiden oder ebenfalls ein Suffix darinn suchen, wofür indessen das häufige afrz. *aa* = *á* in *aaisier* &c. = *aesier* nicht urgiert werden darf. — afrz. *aistre* (S. 50. 61.), das noch in engl. Mundarten Herd, Herdfeuer u. dgl. bedeutet, galt nach Halliwell früher für Haus, Gemach, und stimmt somit zur Bedeutung von prov. *ais*. Auffallend ist die aengl. Form *astire* (Herd) mit *î*, auf *fire* gereimt. Zu elsäß. *âse* gehört im Saargebiet „*von ase* = ganz, völlig, gewöhnlich nur bei gern = recht gern" nach Schwalb. Ist es identisch mit swz. *ose* Nr. 7 S. 5? Nr. 68 Ntr. S. 423. finn. *autuas* dives; beatus mit beiden d. Bdd. — Pott Zählm. 135 H. Ltz. 1847 Nr. 146 S. 13 führt **auths** auf sskr. *ava* ab, hinweg, herab *avadya* (st. *avatya* Et. F. 2, 465) humilis vgl. alts. *odhmôdi* &c. — Nr. 73, §ª. Für die Gleichung altn. *ausa* lt. Wz. *haus* s. die Ergänzungen **K.** 14; anders Dietrich in Haupt Z. V. S. 228 ff.

Nr. 69. S. 57 ff. Während häufig das *n*-Suffix überwiegt, fehlt es in swb. *ôf* nnd. holst. *âv*, m. — S. 58. sskr. *angati* m. ignis; Brahma; Krṣ̊na; *Angiras* m. Agnis, der Feuergott &c. vgl. Bf. Sâmav. h. v. Für Feuer u. dgl. gelten die gdh. Formen *aingeal* (*ai, oi*) m. *eingeal* (nach Armstr. = *eibhle* S. 57. §ª.) f. corn. *engil* (nach Armstr.). Zu diesen stellt sich das von Johnson aus lt. *igniculus* abgeleitete aengl. schott. *ingle* ignis, flamma. Vgl. noch Leo Fer. 110 ff.

Nr. 72. S. 59. sskr. *uxán* m. Stier, eig. Besprengender d. i. Besamender Wz. *ux* befeuchten, wie auch die ved. Bd. Tropfen zeigt. Bf. Sâmav.

Nr. 73. S. 60. §ª. vgl. **K.** 14. — swd. *öken*, früher *ödkin, ödkn*, *ökn* aus *öde; r* in dän. *örk* aus *d*? — Für Nrr. 73. 74. vgl. o. Ntr. zu Nr. 68; Dietrich bei Haupt V. S. 214, der für **auths** &c. Wz. *vith, vidh* (dilatare) zu Grunde legt. S. 424. finn. *autia* desertus, vacuus vgl. *aukia* id., eig. apertus schließt sich an die echt finn. Wz. *aw* aperire.

Nr. 77. S. 67. Für die mögliche Zusammensetzung des gothischen, darum noch nicht nothwendig entlehnten, (vll. mit **au** = **avi** Nr. 106 zsgs.) Wortes vgl. noch bes. lett. *aprakt* begraben, von *rôku, rakt* id., graben; lth. *ráksztas* m. Grabmal aslv. slov. *raka* f. id., aslv. auch θήκη wie russ. Reliquienkasten, von Miklosich aslov. Lautl. 41 mit lt. *arca* (Nr. 87) identificiert; bhm. *rakew* &c. f. Sarg (vgl. u. a. russ. *grob* m. id. und Grab bed.); weitere Verwandte s. **V.** 82. Die Bed. des Grabsteins würde an lth. *arakkis, arikis* m. Grenzstein erinnern vgl. *rákas* m. terminus?

Nr. 81. S. 62 ff. **A.** e. *ore* Oehre. Für *æse* und *ausiña* s. o. Ntr. zu Nr. 67, Anm. 1. Nach Mikl. 101 Schaf. 1, 48 wäre aslv. *useręzy* ἐνώτιον aus gth. **ausahriggs** entlehnt. — flandr. *hoore* = *oore* auris Kil. unorg. aspiriert, oder : **B.**? So anderseits §ª flandr. *horcken* neben *orcken* Kil. — §ᶜ. lth. *osta* f. *ostas* m. Mündung. **B.** Bopp Gl. 357 hält eine Entstellung von **hausja** aus **hlausja** : ahd. *hlosên* sskr. *çru* (vgl. **H.** 70) möglich. Grimm in Haupt Z. VI. S. 4 ff. gibt verschiedene Hypothesen, namentlich die formell und auch nach der Bed. von lt. auribus *haurire* jedenfalls zuläßige Gleichung der gth. lt. Wz. *haus*, die sich freilich auch in der sinnlichen Bedeutung als d. Wz. *haus*, *aus* zeigt s. Nr. 73, §ª. **K.** 14.

Nr. 85. S. 424. Finn. lapp. *arwo* pretium nicht aus swd. *arfvode*. S. 66. Vgl. **R.** 14. — lett. *rabbata* Strafgeld, Zinse eig. Strafarbeit? Zu Wz. *rab* vll. lapp. *rabbet* allaborare, operam intendere, eniti.

Nr. 86. S. 66 ff. aengl. *erve* inheritance *orf* cattle = ags. *orfe*,

yrfe. — A. d. D. olaus. *herba* m. Erbe *herbować* slov. *jèrbati*, *vèrbati* c. d. erben. S. 67. Aus lt. *haeres* afrz. *haer* &c. e. *heir;* aus afrz. *hoir* nl. *hoyre, hoore, hoor, oor* nnl. *oir, oer, ôr* haeres. — nlaus. *derbnuś* &c.s. **Th.** 9.

Nr. 87. S. 67. aslv. *raka* hierher? s. Ntr. zu Nr. 77.

Nr. 88. S. 68. aslv. *remeslo*, *remystvo* n. (ars) lth. *reméslas*, *reméstas* m. Handwerk lth. *remésas* &c. m. lett. *remmesis* Zimmermann, Baumann, eig. Handwerker übh. — Anm. 2. ags. *rôvan* st. prt. *reóv* altn. *rôa* anom. prt. *reri;* ahd. *ruodar* (nhd. *rûder*) aus fehlendem Zw. *ruowan* vgl. Leo Fer. 6 ff. Für cy. *rhwyf* &c. s. **R.** 10.

Nr. 89. S. 68 ff. **A.** aengl. *erme* to grieve, lament *ermyte* poverty, misery *earmnysse* poverty. Für *earne* &c. vgl. **G.** 25. — S. 69. **B.** Z. 8 v. o. lies nnd. st. des zweiten nhd. — westf. *barmhartig* gutherzig, ehrbar olaus. d. *barmen* klagen, sich erbärmlich geberden vgl. altn. *barma sér.* — §ᵃ. Das Gl. Bern. hat mnd. *untuarmen* miserere *entfarmen* compati *entfarmnisse* compassio *untfarmenisse* miseratio *untfarmelec* miserabilis. — aengl. *farme* food, a meal e. dial. *farm* to cleanse, empty, grundverschieden von aengl. *ferme* e. *farm* (terra *firma*); ags. *feorm* f. victus *feorme, fearme* m. id., coena, liberalitas, praedium, usus, letzteres vll. die Grundbedeutung und auf Umstellung aus *freome* &c. **F.** 9, **1** hinweisend? *feormian, gefeormian* victu providere, hospitaliter recipere; benefacere, mundare (o. e. *farm*), expiare *fyrme* festum *feormdh*, *fyrmdh* f. receptio hospitalis; ablutio, baptisma; u. s. m. Bosworth legt *feorh* **F.** 13 zu Grunde.

Nr. 90. S. 69 ff. Für e. *earnest* vgl. **G.** 25. nnl. *narstig* nnd. *nêrstig* fleißig, aufmerksam Br. Wtb. 2, 231 nicht zu verwechseln mit nnd. *nêrig* nnd. swb. *nærig* betriebsam, geizig Nr. 93 S. 72 vgl. henneb. *nærlich* spärlich, knapp, genau westrw. *nârlich*, *nâlig* knapp, kaum; wogegen das mit ob. *nærlich* glbd. koblenz. *näuerlich* und vll. auch ndfrs. *nurig* genau, karg zu *genau* **N.** 11, **b** gehören. Zu Ntr. S. 424 vgl. **I.** 16. S. 101. Grimm Vorr. zu Schulze leitet aus der ags. Part. *or* — vgl. **iusiza** praestantior — ags. *oretan*, *orettan*, *on-orettan* praestare, vorragen (aber delere, deturpare Bosw.) *oreta*, *oretta* praestans, Kämpfer, Held; vgl. die von Part. *on* abgel. Ww. ags. *onettan* ahd. *anazan* incitare, festinare (**A.** 57). Eine andere Hypothese Grimms über *oreta* aus *orhæta* s. **H.** 16.

Nr. 91. S. 70. alts. *ard* f.? habitatio *ardon* habitare, inhabitare. — Vgl. noch Kuhn 12 ff., auch zu den Ruderbenennungen bei Nrr. 31. 88. — S. 71. lett. *arkls* m. Pflug *arklis* Häcker (Bauer); *érzelis* Hengst.

Nr. 93. S. 71 ff. Nach Grimm Gesch. d. d. Spr. hierher alts. *aro* (pl. *aroa* vgl. *garo*, pl. *garoa*) σταχυώδης, spicatus. Anders Richthofen 607 s. Nr. 95. — Anm. 1. wang. *nârî* f. Narbe, versch. (von *ruve* f. Wundenkruste und) von *ærv* n. obere Kruste, bes. des Leders; nnd. *de arv* f.? id.; auch des Weide- und Wiesen-landes nach Ehrentraut I. 1, 3 S. 358, der übrigens mit Unrecht das ä. nd. *arve* n. terra, fundus, nhd. *erbe* n. (nnd. *vullarv* n. Landgut von 40 Matten) damit zusammenstellt. nnd. *narve*, *nâre* cicatrix finn. *naarma, naarmi* id.; aengl. *narwe* enge, schmal, genau, näher nach Flügel vgl. *near* &c. **N.** 19. — S. 72. aengl. *arblast*, *alblast*, *awblast* e. *arbalest* arcubalista. S. 73. Für slav. *orądije* s. **R.** 9; dazu lth. *rudzinyczia* &c. f. Flinte *ružia* f. Werkzeug.

Nr. 95. S. 73. wang. *ârî* sw. ernten mit ausgeworfenem *n* oder primitive Form? — ndfrs. *aar* bezitting, goederen (Hettema). alts. *aroa* s. o. Ntr. zu Nr. 93. — **b.** S. 74. Für *earn* &c. vgl. **G.** 25. — Diez 1, 185 gibt in der That auch die span. Form *faza* = *haza, aza.*

Nr. 96. S. 74. nfrs. *aesn* loon, verdienst *aeesn* dienstknecht Hett. mnd. *hasne* = *asne*, *asme* Frisch 1, 38.

Nr. 97. S. 75. **a.** nlaus. *heselj* m. asinus a. d. D. neben *wossol.*

Nr. 99. S. 75. Vgl. **I.** 16. S. 101. Zu dem räthselhaft isolierten ahd. *ustinôn* fungi *ustri* f. industria stimmen am Nächsten cy. *ystig* industrious, diligent, painful c. d. *ystigo* to act with assiduity *ystigrwydd* m. industry, diligence, painstaking; *ystriw* m. industry, skill, wit &c.; a stratagem c. d. *ystrywiaw* to devise, invent. Sonst ist cy. *y* vor begleitetem *s* gew. nur Vorschlag. Wie erklärt sich ags. *andustrian* to hate, detest *andustrung* f. abomination? — ¿ Sollte **astaths** eine Bildung aus Wz. *as* esse (die sonst den Vocal *a* im Gothischen nicht mehr zeigt) sein, wie böhm. *jistota* f. ἀσφάλεια, Gewissheit, (auch gerichtliche) Sicherheit von dem glbd. Adj. *jistý* vgl. aslv. *istü* ὁ αὐτός, ἀκριβής, certus *istina* αλήθεια u. s. m.

Nr. 100. S. 76. Nach Grimm Dphth. 44 *Hasdingi* Cassiod. var. 9, 1 = **Hazdiggos** comati, capillati. Gesch. d. d. Spr. 448 reiht er seinen Vergleichungen auch noch bhm. *hrdina* pln. *hardzina* Held an. Die Wurzel liegt in aslv. *grüditi sę* superbire.

Nr. 101. S. 76. Nach Grimm Gesch. d. d. Spr. 861 bedeutet *ôst* altn. arteria aspera ags. nodus, squama alts. nodus in ligno.

Nr. 102. S. 78. In der That wird auch e. *as* für *that* gebraucht vgl. u. a. Höfer Z. II. 1 S. 155.

Nr. 103. S. 79. §[b]. preuss. *geyde* votjak. *jidi* Gerste vgl. Pott in H. Ltz. 1846 Nr. 38. Zu *jidi* gehören die finn. Wörter Ntr. S. 425. — lth. *attodugei (u, au, a)* = lett. *addiñi* Sommerroggen vgl. lth. *attorēczei* m. pl. Sommerweizen, Praefix wie in § *attolas* u. s. m. zu *at* **I.** 5?

Nr. 104. S. 80. Auch mhd. *atte* Großvater kommt vor s. Benecke-Müller mhd. Wtb. h. v. — slov. *áta* m. Papa *átati* ihn rufen, plappern (Kinderspr.). — Grimm in Haupt Z. VI. S. 540 deutet Badvilas Zunamen **Totila,** Τωτίλας Prok. als Spitznamen, wie ahd. *Zuozilo* vgl. altn. *tota* nasus, rostrum bair. *zuzel* Schnauze Smllr 4, 297 ags. *tôtian* eminere tanquam cornu in fronte nl. *tote* nnl. *tôt, tuit* omne quod eminet nl. de *tote* setten Eselsohren machen. — lett. *deedis* c. d. angeblich a. d. glbd. lth. *dēdas.*

Nr. 105. S. 81. Grimm W. d. Besitzes 25. Oest. *âb, aeb, eb, eben* n. Mutterschaf Loritza 37. — S. 82. Nach Grimm a. a. O. 25 deutet ags. *eanian* auf ein andres Lamm, als *eov.* Dphth. 19. 49. vermutet er g. **agus, agvis** ovis, wozu denn lt. *agnus* &c. Anm. 1, auch ir. *uaghan, uaghn, uan,* vrm. auch gr. ἀμνός, ἀμνίς aus ἀγμνός, ἀχμνός; vielleicht habe neben ἀμνός auch ἀπνός gegolten vgl. die Ww. mit *p* in uns. Anm. 2. Man bemerke noch ags. *eovu, eve* und den Gebrauch des Plurals *ær* statt des Singulars auch im Altnordischen. Grimm hält auch den Namen der Widdersfrau *Hawi* im Reinaert 1853 zum Appellative.

Nr. 106. S. 82. Grimm Vorr. zu Schulze hält **th** in der Stelle 1 Cor. 15, 57 „aus Versehen“ für **d** gesetzt und verwirft den Zusammenhang mit **liuth** carmen. **avi** gleicht er mit gr. εὐ, ἠΰ, dem Neutrum von ἐΰς, ἠΰς bonus, das man nicht voreilig mit g. **ius** vergleichen solle, vielleicht aber mit finn. *hüvä* esthn. *hea* magy. *jo* bonus. Vielleicht stecke **avi** auch in ags. *ôleccan* blandire, adulari. Schwerlich sei so zu trennen: **avil-iud,** etwa im Vergleiche mit finn. *jalo* bonus mgy. *jol* bene +

altn. *údh* vgl. *illûdh* mala mens. Bei **iud** könne man auch an den Volksnamen *Eudoses* Tac. Germ. 40 denken.

Nr. 107. S. 83. Zu § vgl. Ntr. zu Nr. 19 und **H.** 8. mnl. *noom* = *oom* s. de Vries Warenar 188.

Nr. 108. S. 84 ff. **c.** afrs. *tefta* wang. *teft* hinter aus *to efta.* §'. wang. *aiven* m. Abend *aivenmail* Abendmahlzeit untersch. von dem (a. d. Nd. entlehnten?) kirchlichen *ôevenmôël* n. Abendmahl.

Nr. 109. S. 85 ff. öst. *ach, ahen* f. Waßer, Bach, Fluß, nach Loritza noch Appellativ. — **b. c.** Vgl. noch Gr. Dphth. 17 ff. 49. Jorn. 46. Er nimmt den goth. Namen Skythiens bei Jornandes **Ouin** = **avein** ahd. *ouwin* regio aquosa, paludosa. Für (**b**) νῆσος habe wol g. **avi aujos** gegolten vgl. **mavi maujos M.** 2, **c** und farö. *ojgj* = altn. *ey*, auch den Diphthong in mnnl. *eyland*, wie in *meysje* a. a. O.; diesen nl. Formen sei mnhd. *eilant* „abgesehen." Für *einlant* : *isoler* it. *isolare* erwähnt er noch mlt. *insulare* auf öde Insel Landes verweisen. alts. *âland* stehe st. *ahalende.* In den ags. Zss. *eáland* und *igland* wechseln zum Zeugnisse ihrer ursprünglichen Einheit die Substt. *eá* aqua und *igge, ige, iege, ege* insula vgl. *freá* dominus : altn. *Freyja* : *Frigg* **F.** 53. 58. Nachzulesen sind die Erörterungen über Tacituss *Aviones* = g. **Aujans** und über lt. mhd. *Scandinavia* &c. langob. *Scatenauge* (Zeuss 472) ags. *Scedenigge, Sconeg* altn. *Skâney* nnord. *Skâne* &c. Hierher stellt er auch, statt früher zu altn. *œgja* terrere, mit erhaltenem Kehllaute ags. *eagor, egor, êgor* altn. *œgir, œgir* mare e. *eager* : lt. *aequor.* (s. **A.** 3. **V.** 11. S. 2. 135. **I.** 2 Ntr.) Er erwähnt auch den finn. Meergott *Ahto, Ahti*, gen. *Ahin.* Ueber die verm. Nebenformen mit Labialen (**b.** S. 108. 426.) ist Dphth. 49 nachzulesen. — swz. (bern. Oberl.) *eisel* Stalder 1, 342 entspricht dem ahd. *isila, isela* Gf. 1, 487. mhd. *isele* Troj. *isel* a. 1452. 1494. Schmid Swb. Wtb. 301, f. Kiliaen gibt ein „vetus" *eyle* insula, verdächtig als Synonyme von *eyl-land* (sic), *ey-land*, *ey* „vet. cimbr." — sskr. ved. *âpa* m. aprs. *apa* aqua Bf. — Zu uns. Nr. lett. *awots* Quelle, Springbrunnen *awoksnains* quellenreich? Wagner und Müthel geben lett. *lêkdams* (saliens) *awôts* Springbrunnen *awôksnis* quelligt Waßer. Bopp VGr. 1080 stellt lett. *akka* Schöpfbrunnen zu **ahva** &c.; es scheint aber, wie das ähnlichbed. lth. *akkis*, zu Nr. 67 zu gehören und im Gegensatze zu *acs* (oculus) aus *acis* den urspr. Guttural durch den dunkeln Vocal der Endung erhalten zu haben vgl. o. Ntr. zu Nr. 67. Lth. *aibrummas* scheint nur das Wäßern im Munde (*burnoj'*) zu bedeuten und nicht hier in Betracht zu kommen.

Nr. 111. S. 89. **b.** aengl. *airen* pl. ova zeigt das *r* des ags. Plurals und vll. des oberd. Singulars, da auch *en* Pluralendung ist. Ausführlichere Erörterung der Vgll. **a. b. c. f.** s. bei Gr. Dphth. 39—42. — **a.** lett. oberländ. *ôle* Ei kur. *ôla, ôlis* runder glatter Stein, vrm. urspr. identisch.

Nr. 112. ags. *atol* &c. s. **H.** 43.

I.

Nr. 2. S. 91 ff. nl. *effen* juxta mnd. *even* id. *evene* m. proximus (Nebenmensch). — wett. *iwes (iwens)* einigermaßen nnd. westf. *(sau) jêwe* id., (so) leidlich; reichlich, völlig (nach Lyra).

Nr. 4. S. 92. Ausführliches gibt Gr. Dphth. 34 ff., der die noch im

Altn. vorkommende Form *idvar*, *ydhvar* (später *ydhar* **B**) auch bei **izvar** &c. zu Grunde legt; die nnord. Aussprache erweicht *éder* in *ér*.

Nr. 5. S. 93. öst. *itneu* neu, abermal neu (Höfer) = mhd. *iteniuwe;* ahd. *itniuwôn* renovare. mhd. *indrug* rumen Voc. opt. 10. siegen. *nêreréchke* wiederkäuen wett. *itriche* vb. *itrich* s. m. id. Für *etmâl* &c. vgl. **M.** 42.

Nr. 6. S. 94. **A.** Gr. Dphth. 45 ff. schreibt den Dental nicht bloß der sw. Biegung, sondern auch der (erweiterten) Wurzel zu und stützt sich mit auf die slav. Form. *idą* &c. Unsere übrigen exot. Vgll. unterstützen diese Vermutung. ä. e. *yôde, yêde, gêde* s. ebds. und Gr. 1², 981. Zu cy. *aeth* &c. gehört noch ir. *eath* ire, welches Pictet 12 und BGl. 407 zu sskr. *aṭ* id. stellen. — Zu Ntr. S. 427. swd. gotl. *ust* caseus; Grimm Gesch. d. d. Spr. 1004 verbindet diese Wörter hyp. mit altn. *îstr* adeps, so wie mit finn. esthn. *woi* lapp. *wuoi* magy. *vaj* Butter, und diese letzteren mit *hvæg* Molke &c. **V.** 85, β. Sollte aber nicht eher in altn. *îstr*, *îstra* f. nnord. *ister* n. ein *n* ausgefallen sein? vgl. nnd. nl. *inster* exta, Eingeweide nebst Kopfe und Füßen des Schlachtviehs, urspr. vrm. nur exta, so daß *îstr* zunächst das Eingeweidefett bedeutet. Auch altn. *idr (idhr?)* Nr. 7, vgl. ἔντερα u. dgl. **V.** 40, kommt hier wieder in Betracht. In der That finde ich, daß auch Ihre es mit *ister* vergleicht und diesem die Bd. pinguedo quae ilia ambit gibt. — Grimm hielt Dphth. 46 Zusammenhang von ahd. *îllan, îlan* mhd. nnd. *îlen* nhd. *eilen* alts. *îlian* swd. *îla* dän. *île* festinare mit **iddja** möglich, aber später in Vorr. zu Schulze mit **inilo** Nr. 12, gleich als aus **inilan** entsprungen. Ebenwol könnten wir auch Zusammenhang mit dem Nr. 7 S. 95 erw. nord. *îd* vermuten.

Nr. 7. S. 94. Gr. Dphth. 25 stützt weiter die Beziehung zu altn. *idhr* u. a. durch gr. σπλάγχνα : σπλαγχνίζεσθαι.

Nr. 8. S. 95. apers. *adam* (*d* = zend. *z*) ego Bf.

Nr. 12. S. 96. **inilo** aus Part. **in** auch nach Grimm l. c.; über *îlan* s. o. Ntr. zu Nr. 6.

Nr. 14ᵇ. S. 97 ff. Vgl. **H.** 54. — alts. *giâmar, iâmar, iâmor, iâmer* nur adj. miser, miserabilis. Wirklich beutet öst. *jammer* nicht bloß Geschrei übh., sondern auch Fülle, Menge = **iumjo**. Im öst. Hochlande *jamitzen, jamsen (ß?)* jauchzen, jubeln. öst. *jammedig* f. Lärm. — (S. 98.) altn. *ama* &c. : sskr. Wz. *am* vgl. ved. *áma* m. Schrecken, Angst, nach Benfey Sâmav. verm. eig. fieberhaftes Zittern.. — Für swd. *ymnig* gibt Ihre eine ältere Form *ympne*. Nach Dietrich in Haupt Z. VII. S. 185 ist altn. *ŷmis*, gw. pl. *ymsir*, varius ntr. sg. *ŷmist* alternatim vgl. *â miss* id., *ŷ* Umlaut von, hier verstärkendem, *ô (un)* zsgs. mit *miss* Wechsel (**M.** 59), noch deutlich in dem entl. lapp. *ômasse* varius, varii generis, *a* aus *i* (wie oft im Lapp.). — Wackernagel vergleicht ahd. *jâmer* m. mit gr. ζημία, aber *âmer* m. mit lt. *amarus*. Für die Beziehung zu **J.** 12 vgl. u. a. lett. *jukkuris* bunte Reihe: *jukki* Unordnung, Gemisch *jûku, jukkt* misceri *jaukt* miscere *jauja, jaut* id., bes. Mehl in Waßer (**J.** 12.) *apjaws* Futtermengsel, Mischmasch u. s. m. Letzteres führt formell auf lth. *jawas* m. granum frumenti; frumentum sskr. zend. *yava* hordeum gr. ζεά &c. Bf. 1, 683. Außerdem u. a. aus gleicher Wurzel lt. *jûs* sskr. *yû* f. *yûśa* m. n. jus pisinum &c. BGl. 283. Pott 1, 313. 2, 327. Bf. 1, 680. lth. *jukkà* f. Blutsuppe slav. *jucha* f. (aslv.) ζωμός, (poln.) unreines Blut oder Waßer = mhd. nnd. *jûche* nhd. *jauche, gauche* f., aber wang. *juch* n. Suppe.

Nr. 15. S. 99 ff. amhd. *üppic, ubbich* &c. superfluus, otiosus *in uppich* vergeblich, mit Unnützem beschäftigt aus *ob, über* nach Wackernagel.

S. 100. **B.** ved. Superl. von *upa upamá* oberst; nahe. apers. *upariya* (sskr. *upari*) über *upá* (sskr. *upa*) bei, vll. von Bf. (Sâmav. Keilschr.)

Nr. 16. S. 101. Grimm Vor. zu Schulze deutet **iusila** aus **us**, gls. ein *Aussein*; **ius** aus **us** abgelautet, wie **iup** aus **up**, **ibuks** aus **abuks**; darum könne doch ein Positiv **ius** angenommen werden. Vgl. auch Dietrich in Haupt Z. V. S. 228 und o. Ntr. zu **A.** 31.

Nr. 18. S. 102 ff. **B.** Nach LGGr. 25. g. **fret** Luc. 15, 30 eher verschrieben, als aus **fraat,** noch weniger aus **fraet** entstanden. — oberd. (auch olaus. d.) *fretzen* auch in neueren hd. Büchern. Ihre 1, 591 übersetzt swd. *frässa* durch helluari, *prassen*; aber vgl. auch mnd. *fratsig* helluo, vorax, vll. auch ahd. *frazar* &c. **F.** 49 m. Ntr. 58. — Anm. wang. *broth* m. n. Dampf; aber *frôëth* n. Geifer. altn. *fraudhr* m. *fraudh* f. spuma. — **C.** nl. *ooreligh*, *ooraetigh* fastidiens nimia saturitate *ooraete*, *oorete* reliquiae fastiditi pabuli, esca superflua &c. bei Kiliaen, der *oor* aus älterem *ouer (over)* ableitet. olaus. d. *urschen* s. pl. Halmreste, Zw. unräthlich mit Futter, Kleidern &c. umgehn, neben *urksen* Zw. id., das an lett. *urkôt*, *urknôt* Futter beriechen und verwühlen, ohne es zu freßen, grenzt. — §ᵃ. mnl. *ael* edulium Gl. Trev. *ael*, *ale* vet. flam. esca, cibus, esculenta, cibaria neben *aes* esca, alimentum *aesen*, *esen* escam ingerere, nutrire Kil. *aessac* escale Gemma a. 1490 pera, ascopera &c. = knapsack Kil. nnl. *aaszak* m. id. Schütze holst. Id. stellt hyp. zu *Aas* holst. *äs*, *ös* angebrannter Lichtdocht, „he rükt as en *äs*" er stinkt wie &c.; jedoch ist dieß *ös* = nnd. *ösel* **A.** 9. Ein hs. hd. Voc. des 15. Jh. hat *atztz* farrago (Schweinemast), aber auch *azz* morticinium. — Nach Benfey Sâmav. lt. *os* = ved. *âs* n.? Mund vgl. *âsya*; *âsát* nahe, eig. Abl. von „*âsâ*" = *âs*, vgl. lt. *ora*, *c-oram*.

U.

Nr. 2. S. 105. (Ntr.) 427. Zu *ôse* &c. nnl. *oose* (auch haustrum hd.), *oosie, oos-, hoos-, huys* (an *huys* domus angelehnt)- *drup* subgrunda Kil. erinnern ebenfalls an *hôsen*, *ôsen* &c. **A.** 73, §ᵃ; auch oberd. ä. nhd. *æse* f. bedeutet sowol Schöpfgefäß, als Dachrinne Ulm. Urk. a. 1666 bei Schmid Swb. Wtb. 416. Ihre gibt nnd. *on-öse*, *-ese*; aswd. *ops* westgotl. *höfs* värend. *hofs* subgrundium. strl. *ôse* f. wang. *ôsing* f. stillicidium, margo inferior tecti; aber die Binnenseite dieses Dachrandes, die mit dem Hausboden einen Winkel bildet, heißt wang. *auken* nnd. *ækers* pl. s. Ehrentraut I. 1 S. 13. Bair. *uesch*, *nuesch* &c. steht nicht richtig hier s. **N.** 25, §ᵃ.

Nr. 3. S. 106. **b.** Der Uebergang von *evil* zu *ill* zeigt sich in aengl. *ivele, eile* evil *eille* to be sick or ill vgl. Gr. Dphth. 52 über Assimilation des Labials in altn. *illr*. — nl. *oeuel*, *euel*, *uvel*, *ouel* vet. sax. sic. fris. malus &c. *euelen, euel doen* nocere Kil.

Nr. 5. S. 107 ff. (Ntr.) 428. **A.** wang. *óchten* helg. *ochterng* amring. *âftrang* bedeuten vorzüglich Morgens frühe nüchtern. — S. 108. **a.** Dem lth. *uksta* (auch *ustos'*) entspricht lett. *ñauku* prs. *ñaucu* prt. *ñaukt* inf. nubibus v. nebulis obducere, wol mit urspr. *ñ* vgl. *ñemt* : *jemt* **N.** 24. Vrm. ganz zu trennen ist *anksti* vgl. Ntr. zu **A.** 59. — **B.** S. 108. ff. Vgl. noch Pott Zählm. 263 ff. — S. 109. sskr. ved. *uśas* f., acc. *uśâsam*, *uśâm* zend. *uśanm*, Morgenröthe, eig. Nachtentfernende, statt *vasas* nach Benfey Sâmav. h. v.

Nr. 6. S. 110. slav. *slon* = lth. *slanas* m. id. neben *szlápis, szlájus, szlējus,* m. id.

Nr. 8. S. 112 ff. Zu *hinz* usque s. Weiteres **H.** 53.

Nr. 9. S. 113 ff. Nach LGGr. 119 ist **undarleija** verdächtig, wenn aber richtig, eher Zusammensetzung, als Ableitung. — S. 114. ved. *ántara* comp. innerer; sehr nahe *ántama* sup. innerlichst, innigst, lt. *intimus;* nächst; Bf. Sâmav. vgl. **A.** 51. 61. **I.** 11. **U.** 8.

Nr. 10. S. 115. hd. 15. Jh. merenda *mittag essen oder vntarn* Voc. ms. westf. *uänern (undern)* Nachmittag. Zu *ommelt* &c. vgl. **M.** 39. Die Form *undermele* ist richtig und kommt für Nachmittag bei Chaucer vor, nach ihm aber noch in der ursprünglicheren Bed. *Mahl* am Nachmittage oder Mittage; ein Nomenclator a. 1585 erklärt „a middaies *meale*, an *undermeale.*" Bei Spenser bedeutet *undertime* den Abend; eine alte Schrift bezeichnet damit wahrscheinlich eine Frühstunde „from the *undyrtime* till none." Wir tragen noch einige Formen nach: aengl. *undrone*, *undren*, *undur*, *aandorn*, *aunder* Zeit und Mahlzeit, Nachmittags, gegen Abend, Abends; schott. *orntren* aengl. *aunders-*, *anders-meat* Nachmittagsmahl, verkürzt in dial. hants. *anamet*, *enamet* westengl. *ammat* luncheon. — dän. *dâvre* (vgl. Gr. 1², 566) = altn. *dagverdr*, *dögurdr*, *dagördr* swd. (bei Ihre) *dagvard*, vär. *daver* ndfrs. dial. *daagerd*, *dauerd*, *doerd* &c. Outzen 39, m. prandium vgl. altn. *morgunverdr* swd. *morgonvard*, m. id. altn. *nâttverdr* m. dän. *nadvere*, *nadver* c. coena; (den hellige) = swd. *natvard* m. coena sacra; u. s. m. Slav. *jutro* : lth. *jutrus*, *juttus* lett. *jautrs* vigil &c. : lth. *justi* sentire, vigilare s. **J.** 12 m. Ntr. vgl. Bf. 2, 206; für die Zusammenstellung mit slav. *jav* spricht u. a. pln. *na iaw* &c. im Wachen.

Nr. 12 S. 117. Merkwürdig erhielte sich ahd. *ur* &c. in der rhaetor. Praeposition *or*, *ora*, wenn Diez 1, 325 Recht hätte, und nicht vielmehr *hora* aus *foras* it. *fuora* frz. *hors* &c. zu Grunde läge, worauf besonders die von Diez übersehene vollere Form *ora* deutet; daher *dadora* draußen vgl. frz. *dedehors* s. Fuchs 355. — Vgl. Pott Zählm. 140 über *ex*, ἐξ, *yiaštē*, prs. phlv. *ez* &c. Nach den in Brockhaus Zendwtb. angeführten Untersuchungen stammt prs. *az* (*ez*) aus älterem *hać*, *ać*, *aǵ* zend. *haća* (sskr. *sa-ća?*) ex. Auch wol nur scheinbar nähert sich dem g. **us** das aus sskr. *ut* abgeleitete *uz* praef. *uç*, *uçe* prps.

J.

Nr. 4. S. 119. westf. *ginten* dort.

Nr. 7. S. 120 ff. apers. *dušiyára* Misswachs (Missjahr) : zend. *yâre* Jahr Bf. Keilschr. Zu sskr. *vâra* m. multitudo; tempus, dies; tempus opportunum; vicis, mal stellt Bopp Gl. 316 ir. *uair* hour, time cy. *aur*; altn. *-var* ahd. *-ôr*, *-ô* prs. *bâr* vicis; hypoth. auch *ber* in *September* &c.; ib. 306 *wasara* &c. zu sskr. *vatsara* m. annus. Zend. *yârĕ* annus wird mit sskr. *ir* (ire?) verglichen.

Nr. 8. S. 121. LGGr. 110 vermuten die Grundbdd. **jiukan** zusammenkommen **jiuka** Zwist: Nr. 12. — S. 122. swz. *joken* = bair. *jucken*. Hieran und an *jagen* schließen sich noch viele Wörter verw. Bed. bes. in deutschen Volksmundarten; an altn. *jack* wol, wenn nicht a. d. Lt., nnd. *jok* oberd. *juks* m. = lett. *jôks*, *jakts* lth. *jùkas* lt. *jocus*, m.

Nr. 9. S. 122. Grimm Gesch. d. d. Spr. 106 ff. und in Haupt Z. VII.

S. 393 ff. dehnt den **jiuleis** weiter aus auf den röm. Monatsnamen *Julius* kypr. ἰϑλιος luna &c.

Nr. 11. S. 123 ff. **A. B.** Näheres bei Gr. Dphth. 32 ff., wo u. a. g. **junda** aus **juhnda;** farö. *nuiggjur* novus. **B.** gael. *nomha (mh = bh, v)* ir. *no* novus. aslv. pln. bhm. rss. *niva* f. Neuland, Neubruch, Acker aslv. rss. Acker übh. wie slov. ill. *njiva* f.; lth. *naujēna* f. Neuland; Neuigkeit übh. — Kellgren Grundz. der finn. Spr. S. 9 stellt zu finn. *nuori* mgy. *nyers* unreif, roh. dän. *nor, noer* n. Junges, kleines Kind a. d. Finn.?

Nr. 12. S, 124 ff. Vgl. Ntr. zu **I.** 14[b]. — lth. *jóti* = lett. *jâju, jât.* lth. *junkti* = ltt. *jûkstu, jûkt* gewohnt, bekannt werden: *jaucêt, juccinât* angewöhnen; vgl. sskr. *yukti* f. in der Bed. usage, custom; lth. *justi* = lett. *jûtu, just* : *jaust* zu vernehmen geben *jûdît* entscheiden *jûditajs* Schiedsrichter, Wegweiser ¿: lt. *judex, jus* vgl. Bf. 1, 240. — lett. *jaut* = lth. *jauti* aquam fervidam superinfundere. §[a]. lett. *jummis* Fruchtzwilling; Diphthong. Ueber *gêminus* s. BVGr. 691. 1111. **K.** 18. — „Substantivum *yâmana* prorsus inauditum est“ Stenzler De Lex. Sanscr. princ. p. 9. — §[b]. S. 126. Deutsche Vgll. zu esthn. *lang* &c. s. **L.** 1. — Auch afrs. *tâker* levir. — cy. *dawf* &c. kann auch — da *f* häufig als *mh* aufzufaßen ist — mit pers. *dâmâd* gener verwandt sein vgl. sskr. *gâmâtṛ, yâmâtṛ* id. Bf. 2, 201.

V.

N. 1. S. 126. nl. *wenghel* cervical. S. 127. slov. *vánj-, vájn-, vánkuś* m. &c. magy. *vánkos* pulvinar a. d. D.? — lett. *waigs* m. Wange; Angesicht; Gestalt; Fläche, Oberfläche (Nrr. 1. 2. vermittelnd); Flintenkolben *waigsts* seltsame Gestalt oder Geberde, Maske c. d. hierher? (aber lth. *wéidas* m. Angesicht, Wange, Geberde &c. Nr. 70)

Nr. 2. S. 127. sylv. wie swz. *wang* Wiesenfläche an Bergwänden; gls. Berg*wange*?

Nr. 3, S. 127. 429. Außerdem gibt Kiliaen noch die Synonymen *wack, weeck, swack* debilis, imbecillis. Schott. *swack* flexibilis, Grundbd. (vgl. Ntr. I. S. 429); daher u. a. sowol debilis, als agilis. S. 128. **A.** lett. *wâjś* schwach, siech c. d. *wâjât* &c. schwächen, kränken, verschüchtern hierher? zu Nrr. 32. 34.? **B.** Vgl. Nr. 15. — lett. *wîks, wîksts* weich, geschmeidig *wîkst* schmiegen, biegen, schwenken c. d.

Nr. 4. S. 128. aengl. *wex*, prt. *woxe, woxse, wext* ptc. *woxen* crescere (Spenser u. A.). Weitere Vgll. s. BGl. 304 v. *vax.*

Nr. 5. S. 129. Einem ags. *eánian* in Grimms Sinne entspricht ndfrs., nach Clement auch wfrs., *enen* Fortschritt haben Ehr. I. 2 S. 292.

Nr. 7. S. 130. aengl. *okere* Wucher vb. wuchern *okerer* Wucherer nl. *oecker* „vetus“ = *woecker* foenus Kil. vgl. *oecken* vet. augere Nr. 5. slov. *vóher* m. Wucher c. d. a. d. D.

Nr. 8. S. 131. Für bair. *weck* schön vgl. Smllr 4, 40. — swd. *vig* aswd. *vigr, vigir* alacer; validus; früher auch adultus, waffenfähig altn. *vîgr* promtus in armis, bellicosus zu Nr. 10. A. d. D. wend. *wacha* slav. *váhta*, f. Wache c. d. lett. *waktêt* „wachten“, Wache halten, verwahren c. d. — lth. *wikrus* : *wykis* m. vita, vivacitas ¿: *wēka* Nr. 10 Ntr.

Nr. 9. S. 132. Nach Miklosich Lautl. 44 aslv. *veśty* res vielleicht:

vjet pactum, consilium (Nr. 17, **B**). Ntr. S. 429. finn. *waikuttaa* auch movere und dolere : *waikıa* miser &c. vgl. Nrr. 32. 34.

Nr. 10. S. 133. nl. *wiegh*, *wijgh*, *wijch* proelium, conflictus *wijgh-*, *wijck-huys* castellum, propugnaculum, specula vgl. Nr. 14. — slov. *vój* m. *vójna* f. bellum c. d. *voj-*, *vaj-*, *boj-vóda* &c. m. c. d. dux. S. 134. lapp. *wike* = lth. *wēka* f. Körperkraft. Nahe zu uns. Nr. stellt sich finn. *weikka* Streit, Wette *weikata* streiten, wetteifern.

Nr. 11. S. 134 ff. **A.** swd. *vanka* ebenfalls auch = nhd. nl. *wanken* swd. *vankla* nnl. *wankelen* titubare; ferner *vanka* in promptu esse, adesse, reperiri; diese Bedeutung hat auch nnd. *wanken*, welches auch wandern, gehn bedeutet; vgl. auch dän. *der vanker* = nnd. *dar wanket* es setzt z. B. die Ruthe, Schläge. Mit Ablaut *winken*, das noch mhd. mnl. (Jonckbl. Karel 332) titubare bedeutet. — **B.** nl. *waeghe* gurges; fluctus, unda; procella; piscina vgl. *waede* &c. Nr. 85 Ntr.? nnd. holst. *wacht* f. Woge. — Vgl. noch BGl. 313 v. *vah*; 305 v. *vakh*, *vankh* &c. ire, se movere, wozu Bopp ahd. *wankôn* und lt. *vacillare* stellt. — **D.** S. 135. 136. Zu ahd. *wâga*, *-weiga* alts. *wêgi* Hel. 62, 8 gehören noch ags. *væge* f. poculum, eig. bilanx, Schlüßel der *Wage?* altn. *veig* f. bedeutet pondus rei, *Gewicht;* aurum; vinum, eig. patera vini? S. 135. **F.** mhd. *wegge* cuneus altn. *veggr* m. id.; paries zu Nr. 20 nach Gr. Dphth. 41. — Zu *œgir* &c. vgl. **A.** 3. 109 Ntr.; e. *higre* = *eager* Halliwell 1, 449. — S. 135. **A.** lett. *wazât* schleppen, „verschluddern" vgl. die finn. Ww. §. S. 137. — S. 136. **C.** ltt. *wâgi* Wagen *wažus*, *wažas* pl. Schlittchen. **D.** ltt. *wâgis*, *wâga* olaus. *waha*, f. Wage slov. *vága* f. id.; Gewicht *vágati* wägen; wagen (audere) *vážen* gewichtig, wichtig; *vahljati*, *vehljati* wackeln, schwanken. Ueber kelt. *meigh* &c. s. **M.** 60. — **F.** ltt. *wegges* Bretzeln. Zu § u. a. noch lth. *waizdas* m. Verlobung c. d.; ltt. *wads*, *weddejs* Führer, *weddeji* pl. Brautführer *weddekle* Schwiegertochter; Schwägerinn (vgl. sskr. *vadhû* &c.) *waddu*, *waddît* = *weddu*, *wežu*, *west* ducere m. v. Abll. (aber bhm. *w -dati* uxorem *dare*). ¿ Einfachere Wz. in finn. *wien*, *wiedä* ferre, aufferre esthn. *wima* ducere, adducere syrj. *vaja* affero, adduco, adveho c. d. — S. 137. (zu ¿) Die Grundbd. ducere u. a. in lth. žem. *wadéles* f. pl. (auch lndsch. *wadas* m., sonst Führer) bhm. *wodidlo* n. ltt. *wadduls* Leitseil : ob. *waddît* vgl. lett. *waža* Halfterkette : ob. *wazât* lituslav. Wz. *vež* ¿ : Nr. 18, §[f] S. 145 slav. *uzda* (aslv. χαλινός, φορβεία =) slov. *úzda*, *újzda* (*vú*, *ú*) olaus. *wuzda*, *whuzda*, *wohuzda* (doch nicht zsgs.?); Miklosich 100 stellt *uzda* : bhm. *udidlo* pln. *wędzidło* n. Gebiß, Zaum, wol mit den Angelnamen Nr. 19 vrw., zu welchen lth. *udas* m. Aalschnur lett. *ûdas* n. große Buttenangel" gehört. — Zu den Netznamen ltt. *wads*, *waddus* m. Wate; ¿ lth. *newadas* = aslv. rss. bhm. *nevod* pln. *niewód* m. (vgl. Gl. m. 4, 824) Zugnetz, von Mikl. 65 unter *N* gestellt. — Ntr. S. 430. finn. *wanki*, *wangi* Heubund mit *w* aus *f*, nicht hierher.

Nr. 12. S. 137. ¿ Vgl. lth. ltt. *wagga* f. Furche (Strich, gerade Linie), nach Bf. 2, 20 zu Wz. *vag* brechen, wofür sich *route* aus via *rupta* anführen ließe. Ferner ab steht lth. *waikszczóti* ambulare; *wēžas* m. Abweg mag zu *wežu* Nr. 12 gehören, somit mit uns. Nr. verwandt sein.

Nr. 13. S. 138. nl. *wijh*, *wije*, *wih* vet. sacer *wijhen*, *wijen*, *wijden* sacrare. Ruland schreibt (ä. oberd.) S. 397 *weych* f. *weychen* vb. = nhd. *weihe*, *weihen;* ähnlich Voc. ms. sec. 15.

Nr. 14. S. 138 ff. Aus *wîhs* konnte *wîs* nhd. *weis* in Ortsnamen Smllr

4, 177 (wenn nicht slavisch; vgl. **V.** 85, Anm. 2) entstehn. Bei Kiliaen nl. *wijck* vicus, regio, urbis tractus; curia; ditio, jurisdictio; quadrivium; propugnaculum, perfugium (vgl. *wijckhuys* &c. o. Ntr. zu Nr. 10; Nr. 15, **A. a. b.**); flexio, cessio; sinus v. flexus maris, litus curvum; sinus excurrens fluminis, stagni aut maris (vgl. Nr. 15); statio secura, ubi concurrens fluminis, stagni aut maris (vgl. Nr. 15); statio secura, ubi conjunctioribus aedificiis habitatur; *wijckbeld* = *weyghbeld*. S. 139 Z. 11 v. o. l. loco st. lolo; Locativ st. locat. Für nnd. *oken* vgl. **U.** 2 m. Ntrr. — armen. *giwgh* vicus vgl. Gosche Arm. S. 64. zend. *viç* f. id.; domus, habitatio.

Nr. 15. S. 139. Vgl. Ntr. zu Nr. 14. — **A. a.** nl. *wiket*, *winckel* portula. Hierher slov. *véga* f. Schiefe c. d. *véžiti* schief, ungleich, krumm machen? vrw. mit *vésti* hängen *viséti* aslv. *visjeti* hangen? lett. *wīkst* o. Nr. 3 Ntr. : **b.** — Für **A. b.** vgl. BGl. v. *vić* separare; Sonne Epileg. 58. 61 ff. Für **B** vgl. BGl. 305 v. *vank* ire, tortuose ire *vanka* m. flexus fluminis : lth. *wingis* m. *winge* f. Krümmung, bes. des Gewäßers oder des Weges c. d. *wingiotis*' sich krümmen, winden; lavieren. A. d. D. ltt. *winkelis* lth. *winkelis* m. Winkelmaß.

Nr. 17. S. 140 ff. §[a] (vgl. Nr. 18, §). Nach Wackernagel *inwit* eig. Verstrickung : *weten* (ins Joch) binden. §[c]. nl. *weeme* domus parochi. — S. 141. **A.** brt. *dimézi* scheidet sich wirklich von *divéza* pudore privari; über Le Pelletiers Beziehung zu mlt. *methium* s. Gl. m. 4, 663 h. v. — brt. *mézer* ist wahrscheinlich identisch mit dem wallon. Zeugnamen *mizère* f. Grandg. 2, 121 und mag, wie andre ebds. v. *mizelaine* angeführte Benennungen für ursprünglich gemischte Stoffe, das Wort *medius* (*miz*, *mi*) enthalten. **B.** nlaus. *wéta* olaus. *wetta* f. Wette vb. *wetowaś*, *wettować* a. d. D., von *vjet* zu scheiden? slov. *vadlja* f. Wette, Vertrag übh. *vadljáti* wetten; finn. *weto*, g. *wedon* pignus certationis (auch ductio s. Nr. 11 Ntr. S. 430). — cy. *gwystl* &c. könnten sich ähnlich zu amhd. ags. *gisel* nhd. *geisel* altn. *gisl* u. s. f. obses verhalten, wie cy. *gwest* : *gest*, *gast* **G.** 21 und anderseits altn. *geistill* radius, Stachelstock : *geisl* id.

Nr. 18. S. 142 ff. §. Grimm Gesch. d. d. Spr. 433 stellt zusammen ags. *invit* dolus, dolosus neben *invid*, *se inviddа* dolosus alts. *inwid* dolus *inwideasgërn* = aln. *ìvidhgiarn* Sæm. 138[a]; ahd. *inwitte* (aus *inwitie*) dolo *inwittêr* dolosus Gl. 1, 769 vgl. lt. *invidia* (Nr. 70). — S. 143. esthn. *winnal* : finn. *wintelä* &c. terebra minima lett. *windelis* Drillbohrer *ì* : bhm. *swider* m. &c. Zwickbohrer (lett. *swikkurbis* id. : *swikke* „*Schwicken, Zwickloch*"). §[d]. S. 145. esthn. *wannik* = finn. *wannikko* corona sponsarum. §[b]. lth. *wandrūti* nlaus. *wandrowaś* wandern c. d. Mannigfaltiges über *andare* und *aller* s. bei Gr. Dphth. 47 ff. — §[f]. S. 145. lett. *wīzas* Flechtschuhe von Lindenbast = lth. *wyžôs* pl. esthn. *wiis*, *wiisk* sg. — lett. *sowists* Windel. — slav. *uzda* &c. s. Nr. 11 Ntr. — §[g]. Nesselmann unterscheidet lth. *wyti* 1) praes. *wyju*, *weju* winden &c. 2) praes. *wēju* jagen, nachjagen, dazu *wajóti* &c. s. Nr. 32 Ntr. — lett. *wijoklis*, *wijole*, *wijale* = esthn. *wiol* vgl. lth. *wijurkas* m. mit ähnl. Bed. — §[i]. S. 146. Nach Massmann hierher mnl. (Parten.) *wisse* f. Strang, Galgen. Kiliaen gibt *wisse* vimen; restis; Kramer u. a. *wisse*, *wische* f. Wiede, Weidenruthe; Kiliaen *wede* vet., *wijde*, *wije* virga, vimen; (§[k]) salix *wiede*, *weyde* id.; restis. — lett. *wicce* Ruthe, Spitzruthe lth. *wicas* m. Weidenruthe. lapp. *switja* virga. brt. cornwal. *gadan* f. = gdh. *gad* vgl. **G.** 3. — §[l]. Ntr. S. 431. Renvall unterscheidet finn. *wiita*, g. *wiidan* frutetum von *wiitta* g. *wiitan* Wegzeichen; Reiserock (Ntr. zu Nr. 22 S. 432) c. d. — §[m]. S. 146 ff. Hierher u. a. noch alts. *weitha* pascua mhd.

ä. nd. *weidemann* nl. *weydman*, *weydener* = nhd. *weidmann*, venator (nhd. *Weidner* Eig.) nl. *weydigh*, *weygh*, *weydsch* venatorius *weydelick* magnus, validus, probus, habilis, egregius; (vogel avis) rapax swb. *weidlich (weidle)* celeriter. Vgl. BGl. 338 sskr. *vyadh* vulnerare &c., praes. sagittis. Grimm Gesch. d. d. Spr. 25 hält lt. *vênari* als abgelautet zu g. **vinja** (Nr. 38).

Nr. 19. S. 147. lett. *ûdas* &c. s. Nr. 11 Ntr.

Nr. 20. S. 147. wang. *wôch* m. Lehmwand nl. *weegh*, *weech* paries aengl. *waghe*, *woghe* id. neben *wall* id. Grimm Dphth. 40 ff. gibt als ags. Form *vah* — vll. *vâh*, st. *vag* —, gen. *vages*. Auch er nähert hd. *wand* unserer Numer.

Nr. 22. S. 148 ff. Vgl. BGl. 335 v. *ve*. — §[b]. Mancherlei Zubehör, bes. über nnd. *wâfeln* in der Bed. des schott. zweiten Gesichtes, s. bei Kosegarten in Höfer Z. 2, 375 ff. — S. 149. A. d. D. (vll. Nr. 23) frz. *guiper* überspinnen, würken; it. *aggueffare* verweben, verbinden, zufügen Diez 1, 289. — §[b. c.] S. 149 ff. brt. *chwibu*, *fibu*, *fubu* m. coll. *fubuen* f. sg. Mücke, moucheron. corn. *hwillaen* = cy. brt. *chwil* Käfer. §[e]. S. 150 ff. Formen für *wat-*, *want-sack* s. in Erf. Wtb. S. 60. 241. 243. — lett. *wadmals* = nord. *vadmâl* entl. — nlaus. *watwa* f. Watte; slav. Suff. *va* zeugt noch nicht gegen Entlehnung. — S. 151 ff. pln. *wątek* &c. zsgs. (aslv. *tŭkati* weben), somit nicht hierher. — lett. *auju, aunu* prs. *âwu* prt. *aut* inf. lth. *aunu*, *awjau*, *ausu*, *auti* die Füße bekleiden (mit Wickelstrümpfen &c.) lth. *awjù*, *awēti* Fußbekleidung anhaben *autas* m. *auklys* f. *aulas* m. *awola* f. *apawimas* m. &c. lett. *apauwas* pl. Namen von Fußbekleidungen lett. *auts* m. Binde, Tuch übh. aslv. ill. slov. *(uti) obuti* (aslv. ἐνδύειν) bhm. *obouti* pln. *obuć* rss. *obúty* die Füße bekleiden rss. *obúvy* f. bhm. *obuw* c. *obuwí* n. pl. pln. *obuwie* n. slov. *obûja, obútva* f. &c. Fußbekleidung aslv. *unuśtę* f. pl. ὑποδήματα *izuti* (λύειν, exuere) slov. *izúti, zûti* ill. *izutti* bhm. *zouti* pln. *żzuć* lth. *iszauti* lett. *noaut* Fußbekleidung ausziehen lt. *ex*, *ind-uere, ind-, ex-, red-uviae* &c., vll. ganz vrsch. von gr. δύειν, ἐνδύειν vgl. Bf. 2, 68 ff. Pott 2, 491.

Nr. 23. S. 152 ff. altn. *qveif* = pln. *kwef* m. Florkappe, Schleier *kwefić* verschleiern. Dietrich in Haupt Z. V. S. 220 stellt zu altn. *qveifr* u. a. afrz. *quoife* = *coife* (vgl. u. a. **H.** 34 **S.** 93); so auch mit *qu* aengl. *quoif* a cap schott. *quaiff*, *queif* a coif. S. 153. lett. *weepe* Weiberdecke *weept* in solche hüllen u. s. m. §[a]. ltt. *wimpele* Wimpel.

Nr. 24. S. 153 ff. 432. Die Beziehung zu Nr. 23 und die Ungültigkeit der exot. Vergleichungen bestätigend, vermag ich ebensowenig, mit Leo Fer. 59 ff. cy. *gwaewffon* f. javelin (vgl. u. a. die Speernamen cy. *gwaew* m. *gwayw* f. corn. *geu*, *guu*, *gû* brt. *gwaf* &c. m., cy. auch Stich u. dgl. bd.) zu Grunde zu legen.

Nr. 25. S. 154. Bopp Gl. 338 stellt **vithon** zu sskr. *vyadh* agitari (mentem). — lett. *wédit, wédinât (d, g, c)* wedeln, lüften (*asti* cauda) = lth. *windzióti* vgl. Nr. 26.

Nr. 26. S. 154 o. Vgl. BGl. 314 v. *vâ*; ib. 307 v. *vad* loqui, wohin er ahd. *varwâzu* maledico stellt, vgl. **Hv.** 13. — S. 155 lett. *wéss* luftig, kühl = lth. *wēsus*; lett. *weesulis* lth. *wēsulas* m. Wirbelwind, Windstoß. slov. auch *viha* f. Sturm; *vóh* m. olfactus *vóhati*, *ohati* riechen, wittern. S. 156 §[c]. cy. *chwyddo* = corn. *huedhi* brt. *chwéza* a. n. gdh. *séid* a. n. *siat* n. schwellen.

Nr. 27. S. 156 ff. §[a]. Vergeßen wurde e. *weather* ags. *vider*, *ge-*

vider, *geveder* = *veder*. hd. a. 1470 *gewitter* temperies Erf. Wtb. S. 157. olaus. *wjetr* m. Wind; aber *wedro* n. Wetter *newedro* n. Unwetter. — lth. *giedra* berichtigt **H**. 3. — §[b]. lth. *wétuszas* alt (z. B. Weib) *wétuszis* id. bes. von Rindvieh lett. *wecs* m. *wecca* f. alt, betagt, verlegen m. v. Abll. Slov. *védel* welk; träge *véhniti*, *veniti* welken. Für *veliki*, *wjetši* &c. vgl. Nr. 45, §[a] und Gr. 3, 657 ff., der die Steigerungsformen nach Analogie von **mikils** und **maiza M**. 52. 13. verknüpfen möchte.

Nr. 28. S. 158. Entsprechende d. Ww. für worfeln noch u. a. nhd. *auswinden* bei Murko slov. Wtb., *windigen* (aus Wind fangen, lett. *wédit* o. Nr. 25 Ntr.) bei Stender lett. Wtb. Vgl. ltt. *wêtit*, *wêtinât*, *wiskât*, *wiškât* bhm. *wàti*, *witi* (Nr. 26) slov. *véjati* worfeln lett. *wêteklis*, *wiska*, *wiška* lth. *wĕtyklĕ* slov. *vejáča*, *vévnica* bhm. *wĕjećka*, f. &c. Worfschaufel. — ltt. *wandit* durcheinander werfen c. cpss. vll. eher zu Nr. 18.

Nr. 29. S. 158 ff. Grimm a. a. O. 73 legt **qvintrus** zu Grunde, wie Nr. 57 **qvaurns**.

Nr. 30. S. 159 ff. §[b]. Gr. Dphth. 30 faßt ahd. *suein* alts. *suên* &c. als urspr. *Schweinhirt* bed. §[c]. S. 160. wang. *wánnî* gewöhnen *áufwannî* abgewöhnen sw. und st. (wie *win* gewinnen) *wun*, *wunnen* Ehr. I. 1 S. 46. — ltt. *winnêt* gewinnen; = *uzwinnêt* überwinden vgl. (Nr. 18) ahd. *ubarwindan* = *ubarwinnan* u. s. m.

Nr. 31. S. 161 ff. lett. *wâts* f. sg. Wunde, pl. *wâtis* Hautkrankheiten, Pocken lth. *wótis* f. Geschwür. Bopp Gl. 340 stellt zu sskr. *vran*, *bran* vulnerare auch noch ir. *leon* affliction; a wound; a moth. Für §[a] lth. *randas* s. **R**. 9. — S. 162. §[b]. alts. ags. *wôl* m. lues, pestis ags. auch mischief, severity nach Bosworth, der neben die *välcyrige* Bellona auch eine *vôlcyrige* f. a fury, hag stellt.

Nrr. 32. 34. S. 162 ff. lett. *wâjš* &c. s. Nr. 3 Ntr. lett. *wai!* slov. *vé!* wehe! (Nr. 34 vgl. **Qv**. 1) lth. *wainóti* lugere. lett. *waimanas* Wehklage, vb. *waimanât*; *waidi* pl. id.; Verdruß; Streit *waida* sg. Jammer, Noth, Plage lth. *waidas* m. Streit, Zank *waidyti* streiten lett. *waidêt* klagen, winseln lth. (*waitóti* id.) *waidininkas* m. Zänker ltt. *waidineeks* m. Quäler, Verfolger, Feind; vgl. Nr. 70, Anm. 6. Bf. 2, 60. Der Uebergang in die Bed. Streit erinnert auch an die mögliche Ableitung des Stammes slav. *voi* (*voin* lth. *wain*) Nr. 10 S. 133 vgl. Bf. 2, 60 von Nr. 32. Auch bei folgendem lituslav. Stamme könnte Wehe, Klage die Grundbedeutung sein (vgl. indessen Nrr. 31. 35.): ltt. *waina* f. Schuld, Ursache, Verdacht, Verbrechen; Gebrechen, Wunde c. d. *wainôt* verschulden; tadeln *eewainôt* verletzen lth. *iszwainoti* ausschelten *wainiti* verspotten; aslv. rss. pln. olaus. bhm. *vina* f. Schuld aslv. αἰτία bhm. pln. auch Fahrläßigkeit; Strafe; nach Mikl. 8 zu *viti* Nr. 18; Benfey 2, 352 vergleicht hyp. gr. ὄνομαι. Ferner schließt sich an Nr. 32 ltt.*waijât* wehe thun; verfolgen (vgl. o. *waidineeks*) vgl. lth. *wajóti* &c. Nr. 18, §[g]. Auch wol ltt. *waijadzêt* opus esse vrw. mit Nrr. 32—35.

Nr 35. S. 163 ff. nl. *wan* 1) = *wannigh* vacuus, vanus 2) pravus 3) vet. s. = *want* defectus, inopia fries. *wânt* sbst. id. Cl. Für lat. *vânus* vgl. noch Pott Zählm. 135, der über dessen Stellung zu **vans**, wie auch über die Ableitung von *vac*, *vacuus* bei Düntzer Lat. Worfb. 80 in Zweifel ist.

Nr. 36. S. 164 ff. slov. *ván* m. Wahn entl. §[c]. nlaus. *winšowaš* olaus. *winšować* wünschen. Vgl. noch BGl. 315 v. *vânćh* und ib. *vânx* id. : cy. *gwang* §[e]. S. 166. Zu letzterem gehört das die deutschen Bedd. vereinende gdh. *seang* gracilis, schlank; macilentus, hungrig aussehend; esuriens c. d.

Nr. 37. S. 166 ff. aengl. *winne, wynne* joy *winsome* gay, lively. — Zu §[c] ags. *van* lucidus alts. *wanum* id., splendidus vgl. Grimm a. a. O. 654; auch hierher vll. nl. *wansch* alacris, lepidus, venustus, scitus. — Vgl. noch BGl. 308 vv. *van. vanitâ.* Bei Bf. Sâmav. ved. *vánas* n. Reiz, Lieblichkeit lt. *venus-tat*; ved. *ven* 1 P. A. amare *vená* m. amatus u. s. m. vgl. Wilson h. vv.

Nr. 38. S. 168. Zugleich zu Nr. 30 nl. *winne* vet., *winhof* lovan. = hoeue, villa vgl. *winne*, *win (land-)*, *winner* agricola (land) *winnen* agrum colere. — lth. *guju* oder *guinu* &c., *guiti*, frequ. *guinóti*, treiben, jagen lett. *dzennu, dzinnu, dzîsu, dzît* lth. *ginù*, dial. *genù, ginti, giñti* &c. hüten, wehren *ganyti* lett. *gannît* hüten, weiden lett. *gans* Hirt lth. *iszginti* Vieh austreiben, auf die Weide jagen preuss. *guntwei* agere, führen, treiben lth. *gone* f. in Zss. Hut u. s. v. slov. *gon* m. Trieb *żènem*, *gnáti* treiben, jagen *vugnáti, vugánjati* Vieh &c. eintreiben rss. *vŭigon* m. Austreiben des Viehs; Viehweide &c. vgl. **N.** 29 m. Ntr. über aslv. *gonyznąti* und PLtt. 1, 50 mit weiteren Anknüpfungen. — lt. *vênari* s. o. Ntr. zu Nr. 18.

Nr. 39. S. 168 ff. **vopjan** c. gen. sich über J. beklagen, J. verklagen Luc. 7, 32 als Grundbedeutung nach LGGr. 230. nfrs. *woapje* noodschreijen &c. wang. *wûf* latrare. — slov. *vpíti* = rss. *vopíty;* bhm. *oup* m. Klageschrei *upĕti* wehklagen ¿ : lett. *ûpôt* heulen wie der Unglücksvogel *ûpis* lth. *ywas* m. Uhu. S. 169. §[c]. ags. *gabban* deridere c. d.

Nr. 40. S. 170 ff. slov. *vamp* m. Bauch c. d. entl. lth. *bamba* nebst verzweigter Sippschaft ist unserer Numer fremd. S. 171. lth. *wedĕre* f. = *wĕdaras;* lett. *wêders* m. Bauch; großer Darm; Erhabenes, Ballen übh. *widdi* (vgl. lth. *widdurei* pl. von *widdurys* m. = *widdus* m. Mitte, Inneres) Eingeweide. *wutroba* slov. id. olaus. = nlaus. *wućoba*, *hućoba* Herz; aslv. *ątroba* venter; = *jętro* nlaus. *jetcha* (pln. n.) jecur. — lth. *uterus* = g. **quithus** nach Gr. Dphth. 57. — sskr. *udara* = zend. *udhara.* — nl. *euder*, *uder*, *huyder*, *uyder*, *wder*, *uuder*, *wr*, *ore* uber pecudum, mamma bestiarum *huyderen*, *uyeren* turgescere uberibus *ilder*, *elder* (wie nordengl.) uber ovilli pecoris wang. *jedder* n. Euter nhd. *euter* m. landsch. f. n. aach. *nü'r* f. id. Ntr. S. 433. finn. *watta, watsa, wattalo* venter.

Nr. 41. S. 171 ff. swb. *wämbel*, *wamplich*, *wimpel* übel, magenschwach; Schmid vergleicht e. *wamble* rollen, bes. im Magen mit Uebligkeit; vgl. auch ndfrs. (föhr.) *wommelen* süddän. *vamle* impers. in ähnl. Bed. Zu. e. *wamble* stellt sich cy. *gwammal* light, fickle, wavering &c. c. d. *gwammalu* to waver, wamble, become fickle &c. — Zu den afrs. Formen vgl. mnd. *wlame* f. Gebrechen, Bösartigkeit bei Scheller Laiend.

Nr. 42. S. 172 ff. prss. *walnint* beßern vgl. Pott in H. Ltz. 1846 Nr. 39 S. 310. — §[a]. lett. *wêligs* ist zwar nach Form und Sinne fast identisch mit nnd. *wêlig*, gehört jedoch zu *wêlêt* Nrr. 42. 43. — e. craven. *wia* well, oft geminiert wie cy. *gwell.*

Nrr. 43. 44. vgl. 45. S. 174 ff. lett. *wêlêju, wêlêt* wünschen, gönnen *izw.* wählen *paw.* empfehlen, befehlen, anheim stellen lth. *pawéliti* erlauben; ltt. *walta* f. Muße, Weile, Freiheit, Erlaubniss *wałłât* bewältigen = lth. *wallóti* Nr. 45. S. 175. Zu scheiden ist lth. *walanda* s. **Hv.** 9. Für Nr. 43 vgl. noch BGl. 309 v. *var.* Sonne Epil. zu Bf., der gr. Wz. ελπ = *vel* + caus. *p* hierher stellt. — Ntr. zu Nr. 43. S. 434. finn. *woli*, *wolinto* Willensfreiheit *wolia* libere agere (Renvall). §[a]. ahd. *willôn* = ndfrs. *wealen* „wählen, z. B. bei Uebelkeit" Cl.

Nr. 44. S. 173. Vgl. BGl. 309. v. *var.*

Nr. 45. S. 174 ff. Vgl. Grimm W. d. Besitzes 30 ff. BGl. 334 Wz. *vṛdh* crescere, florere, augere. A. d. Slav. lth. *wlosnas* proprius = pln. *własny;* slav. *wlast* f. = ltt. *walsts* f. Gebiet vgl. u. a. lth. *walszczius*, *waldzus* m. id.; *weldēti* regieren; besitzen (so auch *waldyti*); in Besitz nehmen; übh. oft *weld-* neben *wald-;* die Bed. erben nicht selten in beiden Formen; vgl. auch *(pa-) wilstu*, *wildau*, *wilsu*, *wilsti* erlangen, nam. *lēwainiszkai* erblich. §ᵃ. *veliki* &c. vgl. Nr. 27 Ntr. — slov. *veléti* jubere *veljáti valere*. ill. *veliti* loqui ¿ : ltt. *walloda* elocutio, sermo.

Nr. 46. S. 177 ff. **vulthrs** Gal. 2, 6 zweifelhaft nach LGGr. 116. Bachlechner bei Haupt Z. VIII. S. 203 weist den goth. Mannsnamen **Sigisvulthus** nach und nimmt den altn. Namen *Ullr* (als aus *Vuldr*) = **vulthus**. §ᵉ. Leo Fer. 81 faßt *wunder* : cy. *gwyndrau* stupor eig. Erblaßen : *gwyn* weiß.

Nr. 47. S. 178 ff. Vgl. Ntr. zu Nr. 48. Hierher gehört auch frz. *galon*, *jalon* afrz. *goualon*, *goalon* &c. Meßruthe vgl. u. a. Roquefort 1, 661 vv. *gallon*, *galon*. — russ. *valek* = lett. *wâls* vgl. *wâle* id.; Heuschwade : *welt* wälzen Nr. 48; *wellêt* bleuen (*ar wâlu* mit dem Waschholze). §ᵇ. ltt. *wallis*, *walnis* vallum *walnêt* circumvallare.

Nr. 48. S. 180 ff. aengl. *walle*, *welle* vb. n. to boil *walme* a bubble in boiling. Hierher u. a. nl. *wallen*, *wellen* volvere; ebullire, scaturire; fluctuare *wallen*, *waelen*, *walen* vertere, mutare; (§ᶠ.) ambulare, peregrinari; (§ᵍ.) *walle*, *welle* ebullitio, scatebra, aqua fontana; fluctus, unda; (§ᵇ. α,) *welle* cylindrus; sucula; palanga; volvolus, occa, Ackerwalze; vet. fland. vertigo capitis; (**e**) *welteren* = nnd. *weltern;* nl. *woelteren* in het slijck volutare in luto *wouteren* volutare; volutari; succedere. **D.** nl. *woelen* scaturire, scatere (nnl. *woelwater* aqua scaturiens), abundare (*woeldigh* abundans; vgl. Nr. 42, §ᵃ?); volutare; i. q. worghen, premere, stringere, torquere &c. §ᵇ. mhd. *wel* rund. S. 182 ff. Noch u. a. §ᵃ. lth. *walybas*, *apwalùs* &c. kugelrund, walzenförmig c. d. ltt. *wâlitees* sich wickeln, „knippeln" *wâls* m. Walkholz, Waschholz, Schlägel vgl. Ntr. zu Nr. 47; *wâlôt* wälzen u. dgl. slov. *váliti* id. c. d. *váljati* id., walken (§ᵉ) *vávka*, *valávnica* f. Walke. §ᵇ. ltt. *welwe* Gewölbe *welwêt* wölben. §ⁱ. Nesselmann gibt bei *willóti* c. d. nur die geistigen Bedd. locken, verlocken u. dgl. an, bei *willókas* außer jener bei Mielcke auch Betrüger. Vgl. auch *wilbinti* listig locken; necken c. d. lett. *walks* m. Zug, Abzug des Gewäßers *walkât* ziehen, führen; gebrauchen. §ᵍ. slov. *vál* m. Welle. §ᵇ. α. olaus. *wał* n. *(Welle)* Gebund. *walić* wälzen (vgl. §ᵉ) *nawalnosc* f. Anwälzung, Flut. Zu Ntr. S. 434. altn. *alda* finn. *aalto* unda : (lth. *eldija*) slav. *ladija* navis; *Ladoga* (See) = altn. *Aldeiga* Grimm Gesch. d. d. Spr. 325.

Nr. 49. S. 184. nlaus. *walma* olaus. *wolma* slov. *volna*, *vovna*, *vuna*, f. lana ltt. *willetees*, *apw.* wollicht werden.

Nr. 50. S. 185. Zu *gelt* vgl. u. a. ltt. *âlawa* („jüste") slov. *jalov*, *jal* bhm. *jalowý* id. S. 186. Zu *wald* vgl. Grimm W. d. Besitzes 32. Esthn. dörpt. *sallo* gehört zunächst zu reval. *salk*, g. *sallo* Hain. Esthn. *pöld* = finn. *pelto*, g. *pellon* ager cultus.

Nr. 51. S. 186. §ᵃ. e. *beguile* &c. s. **G.** 8.

Nr. 52. (53.) S. 186 ff. Ausgedehnte Untersuchungen s. bei Pott Zählm. 176 ff. Dazu fügen wir noch pln. *łupur* m. = lt. lupus i. e. praedator (könnte auch excoriator bedeuten) : pln. *łup* m. rapina *łupić* rapere &c. Zu den iran. Ww. laz. *györi* lupus.

Nr. 54. S. 188 ff. alts. *werod* &c. s. o. Ntr. zu **A**. 31 und **H**. 10. — Bopp Gl. 309 stellt hierher sskr. *vara*, zu dessen adjectiver Bed. eximius die irische von *fear* bonus stimmt vgl. *feárr* Nr. 42?

Nr. 55. S. 190. mnl. *wart* vir, maritus *waerdinne* uxor s. Jonckbloet und de Vries zu Karel; nl. *weirdt* hospes &c.; slov. *virt* m. id. *virtinja* f. Wirthinn *virtiti* bewirthen *virstvo* n. Wirthschaft a. d. D.

Nr. 56. S. 190 ff. nfrs. *wirre*, *werre* mnl. (Karel 332) *wers* pejor. Nach Wack. hierher (vgl. Nr. 59, §[c]) mhd. *werre* m. Schade, Störung, Ver*wirrung* vb. a. *werren*. — alts. *wuorig* = strl. *wûrüg* fessus. — S. 191. oberd. *garzig* = *garstig* rancidus, vb. *garzen* Smllr 2, 72 sieg. *gârz* nrhein. *gatz* amarus; mögliche lituslav. Verwandte aus Wz. *gr, grd* bedürfen noch der Untersuchung. Bopp Gl. 304 stellt gdh. *fiar* nebst lt. *vârus* zu sskr. *vakra* curvus, flexuosus.

Nr. 57. S. 191. Grimm legt **qvaurms** zu Grunde vgl. Ntr. zu Nr. 29. Wichtige Formen finn. *kärme* lapp. *kärbma*, *kärbmas* &c. dial. *kärmas* vermis. — S. 193. §[a]. prss. *urminan*, auch *varmun* s. Nesselmann S. XV vgl. Pott in H. Ltz. 1846 Nr. 38. S. 300. — §[b]. hd. 15. Jh. *werbmůt* absintheum Voc. ms. — Anm. ahd. *harw* &c. = finn. *karwas* acerbus (nebst Sippschaft); dazu wol ags. *hervian*, *herevjan* aspernere; vgl. ferner für die kelt. Ww. und nnl. *guur* **G**. 19; für *Galba* **G**. 8.

Nr. 58. S. 193 ff. nfrs. *waeer* lip. — russ. *vargány* vielmehr aus ὄργανον, obgleich *organŭi* für Orgel gilt, vgl. lett. liefl. *wargans* Brummeisen, eig. = lth. *wargonai*, *argonai*, *worgonai* bhm. *warhany*, m. pl. Orgel. (lett. *érgeles* id.). §[a]. ags. *ore* m. border, brow e. *ore* Grenze, Küste; ags. *orl* m. welt, border of a garment e. *orle* Wapensaum aus lt. *ora* mlt. *orlum* &c. it. *orlo* frz. *orle*, *ourlet* &c. Rand, Saum.

Nr. 59. S. 194 ff. **B**. Verwandte Bedeutungen finden sich in Nr. 64 vgl. 63. Schmeller wird durch die köln. Form *gewärden* (nnl. *geworden* nhd. *gewæren*) laßen = in Ruhe laßen bei Firmenich I. S. 465 in Münch. Anzz. 1849 an **gavairthei** erinnert, legt aber wol zu großes Gewicht auf den Dental. Ist die Grundbedeutung Ruhe, Sicherheit — was sich noch fragt —, so kann man an einen *gewährten* (verbürgten, gesicherten) oder auch *gewahrten* (servatum, defensum) Zustand denken. **D**. Wackernagel stellt *wert* zu mhd. *wern* ahd. *werên* (nhd. *gewæren* Nr. 63). — §[c]. nl. nnl. *werk* stupa. §[d]. nl. *wreed*, *wreyt* acerbus, austerus; *wrijten*, *vrijten* torquere, tornare, obvolvere u. dgl. Exot. Vgll.: slov. *vir* m. Quelle, fig. = *izvir* m. Ursprung u. s. v. zu *vréti* lett. *wirt* sieden, nam. wie eine Quelle Nr. 67, **i**; wogegen slov. *vertánja* f. vortex, vll. auch ltt. *wirrags*, *wêrags* m. id., zu *vertere* gehört; dazu u. a. noch ltt. *wârtît* volvere *wârstît* volutare vgl. (§[a]) *wârti* pl. Pforte *wârste*, *wârŝa* f. Thorriegel *wârst* &c. diesen schließen. lth. *wersmē* f. Quelle, Springquell vll. nicht zu Nr. 67, sondern (mit Mielcke) zu (§[a]) *prasiwerti* sich öffnen, bes. Quellen, doch vgl. lett. *wêrsme* das Sieden, die Soode im Kochen. Zu lth. *weru*, *werti* auf und zu thun, einfädmen u. a. das Frequ. *warstyti*, nam. von Thüren gbr. §[a]. esthn. *wärräja*, *wärräi* = *wärraw* &c.; finn. *weräjä* porta clathrata. §[d]. ltt. *reetêt* hervorkommen oder brechen = lth. *rētēti*; ltt. *rittinât* wälzen, rollen *rittens*, *rittiñŝ* Kreiß; Rad vgl. *rats* m. Rad *rattisks* rollend u. s. m. schließen sich an *Rad* Nr. 80. — §[e]. Ntr. S. 435. lth. *warżas* m. *warża* f. Reuse, Weidenkorb zum Fischfange = rss. *verŝa* &c. nach Mielcke zu *werżu* S. 195 u. vgl. ltt. *warsi* pl. Setzkörbe; daher auch lth. *wirżis*, *werżis* m. Baststrick vgl. §[e]; sodann *warżytis* sich um E.

reißen, streiten vgl. d. Ww. ähnlicher Bed. §[d]. — **D**. slov. *verdéti* &c. probieren; pflegen, gewohnt sein, hierher? *vreden* = ill. *vridan* c. d.

Nr. 60. S. 199. aengl. *anword* Antwort. — lett. *wârdolees*, *apw.* Worte wechseln *apwârdôt* (abergläubisch) besprechen.

Nr. 61. S. 199 ff. nl. *werte, worte* cerevisia mustea. Vgl. noch BGl. 334 v. *vrdh.*

Nr. 63. S. 201 ff. Hettema schreibt vrm. das selbe Zw. nfrs. *waerje, waarje, warje.* Anm. γ. Auch oberrhein. *wârschau* f. Warnungsfeuerzeichen für Schiffer Zw. *wârschauen.* **ε**. S. 204. Die Fragepartikel lautet in Siegen *ewórr*, zsgs. mit *se* Sie *ewoarnse* neben *netwoarnse*, wenn nicht die Zss. eine Verbalform enthält. Das proth. *e, ä* scheint = *net*, *nicht* zu stehn, wie vielleicht auch in Formeln andrer Mundarten. Noch zu prüfen: nnd. *wôr* etwa, z. B. in *mênst du wôr?* Br. Wtb. 3, 287; minder *war* ib. 181; *warre* &c. aus nd. *wârde* Wahrheit nicht wahrscheinlich, obgleich z. B. ein neuhebräischer Sprachgebrauch entspricht. — Exot. Vgll.: ltt. *wêrâ ñemt* oder *likt*, *eewêrôt* wahrnehmen *wêrıgs* achtsam; *werrees!* sieh! ¿: *wertees, apw.*, *wêrtees* hinschauen, nach Wellig eig. die Augen öffnen und schließen, demnach zu Nr. 59 S. 195. Hierher *wairitees* sich hüten, getroffen zu werden? — slov. *váriti* c. d. hüten, bewahren; sparen; Kinder tragen oder locken; (**e**) aus *varnati* vll. *vánati se* sich hüten *váncati* Acht haben vgl. olaus. *zwarnować* bewahren *warnować* nlaus. *warnowaś* id.; warnen c. d. Zu Anm. ε. S. 205 vgl. S. 206*] : Dennoch lth. *wyrausibẽ* = lett. *wirsiba* Obrigkeit, Hoheit von *wirs* auf, über, ober-. Bopp Gl. 310 stellt lth. *wyrausas, wyresnis*, welche Mielcke und Nesselmann von *wyras* Nr. 54 ableiten, nebst gr. ἄριστος &c. zu sskr. *varishtha, varîyas,* den Steigerungsformen von *uru* latus. **f**. S. 207. olaus. *wôra* f. Waare. Anm. λ. finn. *tawara* Waare, Güter. — *v* in *tovolec* steht nur nach einer Vermutung von Miklosisch für *b*, welches aslv. *tobolycy* saccus und alle entspr. nslav. Wörter haben.

Nr. 64. S. 207 ff. nnl. *mede-*, *mee-warig* mitleidig. S. 208. e. *oaf* aus *alf?* swrl.: nnd. westf. *âbel* albern. Zu Anm. α s. noch Einiges **R**. 27; für die kelt. Ww. nebst Zubehör s. **M**. 5. 34. 53. 58. Berichtigung von lth. *mandagus* s. **M**. 63.

Nr. 65. S. 210. **A**. nlaus. *wardowaś* warten, pflegen. **B**. Die von Hettema zu „afrs. *warda*“ gestellten Ww. nfrs. *warje* nnl. *verwarren* beschadigen, verzwakken, verergeren gehören zu nnl. *warren* = nhd. *wirren, verwirren* vgl. Nr. 59, §[c]. §[e]. und vll. Nr. 56.

Nr. 66. S. 212. 436. Finn. Wz. *wir* = *wirk* vegere, refocillari &c.

Nr. 67. S. 212 ff. **d**. **g**. **i**. ζ. S. 513 ff. Zusätze und weitere Vgll. s. **H**. 39. 41. **G**. 19. 25., wo sich u. a. analoge Begriffsentwickelungen der Wzz. *gr* und *kr* ergeben; so vll. auch lth. *kartùs* amarus und ähnliche finn. Wörter aus Wz. *kar* fervere wie aslv. *gorykü* id. bei **d**. — ltt. *kurt* (nach Wellig) heiß sein, heizen (der Ofen); *kurstit* = lth. *kurstiti*; ltt. *kurrinât* = lth. *kurénti*; aslv. *kuriti* fumare u. s. v. vgl. **H**. 39. Nesselmann unterscheidet lth. Wzz. *kur* und *kurr* z. B. in *kúru*, *kúrti* einheizen und *kurrù, kùrti* bauen. — **i**. *ß*. lett. *wirt* s. Nr. 59, Ntr.; *wâru, wâriju, wârit* coquere c. d.; finn. *wari* fervidus *warita* calefacere &c. ζ. S. 215. mnl. *goer* lutum, slijk Karel 291.

Nr. 68. S. 215. aengl. *wethe* sweet, mild. Unsere Numer gehört vielleicht zu den mit *v* anl. *wehen* bed. Stämmen vgl. u. a. slav. Wz. *voch* Geruch und Nr. 26 m. Ntr.

Nr. 70 S. 216 ff. **a.** S. 218. ndfrs. *wedan(wetan?)*, praet. *wost* wiʃsen Cl. — *weiʃsager, vitega* = wang. *wittlicher* c.; mnl. *witegen* augurari Gl. Bern. — ¿ Zu **b** wang. *wît* m. Vorwand. — **d.** S. 218. 219. vgl. 247 ff. Grimm Gesch. d. d. Spr. verbindet gth. **veitan** : ags. *gevitan* st. alts. *giwitan* st. proficisci ahd. *arwizan* st. discedere Gf. 1, 1116 *gihueit* discessit Hild. : ags. *viton, uton* mnl. *weten* c. inf. eig. eamus! vgl. Gr. 4, 89. 90. 944. — mnd. *vorwyten* Gemm. mnl. *verwiten* Gl. Bern. *verwijten* Kil. swd. *förevita, förvita* exprobrare; ags. *edvît, edvîte* n. *edvîtan* vb. aengl. *edwyte* sbst. vb. reproach. — S. 220. **1.** α. mnl. *wijs sijn* wiʃsen *wijs maken* zu wiʃsen thun, sagen Karel 333. — Bemerkenswerth ist, daʃs dem gew. swd. *envis* pervicax — das wir sonst mit Ihre, gleichwie *rättvis* justus altn. *rêttvis* aequus, juris peritus u. s. m., zu *vîs* sapiens stellen würden — im värend. Dialekte antwortet *enveten*, sprich *ojnvojten*, id. st. ptc.? *envetenhet* = swd. *envishet* f. pervicacia *envetnas* = swd. *envisas* obstinare animo; vgl. *förveten* gew. swd. = nhd. *vorwitzig*; värend. = altn. *forvitinn* curiosus, neugierig (vorwitzig), zu **b.** — §ε. nnl. *nawés* c. posthumus wol zu Nr. 71, aber sonderbar : *wés*; ein Praefix auch in öst. *abwaisel* n. Waise; unbefiederter Vogel im Neste. S. 220 ff. exot. Vgll. Einige kelt. Anomalien : scire cy. prs. sg. 1. *gwn* 2. *gwyddost* 3. *gwyr*; praet. *gwybyddwn*, zsgz. *gwyddwn, gwypwn*; inf. *gwybod*; pass. *gwyddir, gwyddys*, zsgz. *gwys*; corn. inf. *gwodhaz, kodhav*; prs. sg. *gwon* pl. *(ni a) wydhen, wodhen*; brt. imper. *gwéz!* prs. sg. 1. *gouzonn* 2. *gouzoud* 3. *goar*; praet. imp. *gwienn*, perf. *gwéziz*; fut. condit. *goufenn*; inf. *gouzout*, zsgz. *gout*; ptc. pass. prt. *gwézet*. ¿ Verdunkelte Zss. in dem glbd. Zw. cy. inf. *adnabod*; prs. sg. 1. *adwaen* 2. *adwaenost* 3. *edwyn*; prt. prf. *adnabum*; brt. inf. *anavézout, azna-, anavout, -out, anafout*, vann. *anawein* &c. (cognoscere &c.); imper. *anavez, anaf, éné* &c.; mehrere cy. brt. Formen verlieren den letzten Theil der Zss.; dazu auch cy. *nabod* to know, recognize *cydnabod* (ohne ob. Formation-*waen*) to acknowledge, own, take notice of. Steckt in *bod* &c. (vgl. S. 222. **e.**) Wz. *bhû* esse **B.** 18? Die ebenfalls verworrenen gdh. Formen werden durch die verweichtere Aussprache noch schwieriger; es fragt sich vielleicht, ob *aitich, aidich, aidmhich* to acknowledge, own, confess &c. neben *aithnich* hierher oder zu cy. Wz. *add, eidd* (vgl. Einiges **A.** 21) gehören. — Anm. 6. s. Nr. 34 Ntr. — lett. *weedêt* zu Gesichte bekommen; *wêstît* zu wiʃsen thun, nuntium mittere : *wêsts* lth. *wēsta* &c. anslav. *vjesty*, f. indicium u. dgl. aslv. *vjestü* manifestus; lett. *wittêt, peew.* (aus Erkenntlichkeit) bewirthen *uzwittêt* zutrinken lth. *witóti, wittóti, paw.* einschenken und zutrinken, offerieren *witawóti* bewirthen, gastieren vgl. altn. *veiting* &c. **c** S. 218 und vll. slav. *witati* &c. Anm. 9. Slov. *vid* m. visus *véd* m. Wiʃsen, Zww. *vídíti* und *védati* olaus. *widžić* und *wedžić* sehen und wiʃsen. slov. *vést* f. Gewiʃsen. preuss. *waitiât* (S. 223) : aslv. *vjetovati* ῥητορεύειν Mikl. 15 nach Pott in H. Ltz. 1846 Nr. 39 S. 310. — S. 222 **1.** §γ. nlaus. *wisa* f. Art und Weise lett. *wise* id. slov. *viža* f. id.; Gesangesweise : β. *vižati* ducere, dirigere c. d. — S. 223. Anm. 5. Vgl. noch gdh. *gabhd* m. mendacium, fallacium, artificium callidum c. d. ¿ : e. *gab, gabbe* nugari, blaterare, früher auch mentiri vgl. Wz. *gb* Nr. 39; dann nicht hierher. Anm. 10. slov. ill. *vitez* m. Held, Ritter, (ill.) Graf. — Anm. 12. Vgl. **G.** 32. pers. *dîden* : zend. *dî* (vgl. sskr. *dhî, dhyai*) videre, intelligere, woher auch *daêna* f. lex geleitet wird; dazu auch u. a. *dôithra* oculus (Wz. *dê* nach Höfer Z. 2, 225) aprs. *didâ* specula arm. *dîtak* id.; ob-

servator, custos, aspectus u. s. m. Zu prs. *dânîsten* zend. *dâ* (vgl. sskr. *dâ*, *do*) in dem suffigierten *dâo* sciens vgl. auch *dâh* sapientem esse; Burnouf stellt gr. δάημι, ἐδάην hierher.

Nr. 71. S. 226 ff. Vgl. BGl. 311 ff. v. *vas*. §ᵃ. VII. vrw. ltt. finn. *mâja* **M**. 2. Berichtigung zu *mam* habeo s. **N**. 24. Anm. 2. 3. osset t. *is* d. *jes* est entspricht der goth. Form mehr, als die vollständigeren Formen sskr. *asti* zend. *açti* lth. gr. *esti* slav. *jesty* lat. pers. *est* deutsch *ist* &c. — Anm. 4. Vgl. **N**. 27. **G**. 32. **S**. 119.

Nr. 72. S. 227 ff. Grundbd. vll. Windstille, oder auch Lüftchen, leises Wehen, abgelautet aus (altn.) *vas* Nr. 26, §ᵇ. — **A**. Bopp Gl. 317 stellt gdh. *fos* zu sskr. *vâsa* m. habitatio; cavea. Zu cy. *gosteg* vgl. **Th**. 2. — **B**. S. 228. Vgl. noch Pott Zählm. 264.

Nr. 73. S. 229. lth. *wēta* = ltt. *weeta* spatium, locus; cubiculum *weetêt* collocare; *weestees* sich einfinden, sich irgendwo niederlaßen vll. näher zu Nr. 14 S. 139 vgl. *saweestees* = *weeśatees*, *saw*. sich versammeln *weeśna* Versammlung; = *weesiba* (: *weesis* l. c.) Gelage. Zu *wēta* nach Schafarik 2. 616 drevan. *wejtaj*, *wejta* Stadt bhm. *powēt* pln. *powiat* m. Distrikt.

Nr. 74. S. 229 ff. Vgl. BGl. 312 v. *vas*. Besonders für die mit *gu*, *g* anl. Ww. vgl. mhd. *gesten* kleiden, schmücken *engesten* entkleiden, nach Wack. aus frz. *vestir*.

Nr. 75. S. 231 ff. Besonders die ags. Formen zeigen die Suffixnatur des Gutturals vgl. ags. *vyrian*, *virian* neben *virgian* &c. to curse *vyrig*, *virig* neben *vyrg*, *virg* cursed, wicked *virignes*, *vyrines*, *virgnes* f. *âvyrian*, *âvyrgian*, prt. *âvyrgede*, *âvrigde* to curse, corrupt, destroy; aengl. *awyrien* to curse; das ptc. *awirgud* accursed; strangled, throttled verbindet die Bedd. von ags. *vyrgan* und nhd. *würgen*. — ltt. *wârgstu*, *wârgtu*, *wârgt* miserum esse *wârgs* aegrotus *wârdzigs* miser *wêrgs* mancipium c. d. lth. *wergas* adj. vafer. S. 232. 437. finn. *wora* malignus, fallax *woro* praedo *woruta* fallere, suffurari. Anm. β. In brt. *nech* ist vielmehr *n* der ursprüngliche Anlaut s. **N**. 11, **b**. 12.

Nr. 76. S. 232 Z. 11 v. u. setze afrs. statt des Kommas nach *röken*. **a**. aengl. *wreak* st., praet. *wroke* ndfrs. *wreghan* st. Cl. (*gh* vgl. ags. *g* in *vreogan*) ulcisci. — **c**. Auch hier steht nahe mit *g* ags. *vrêgan* Nr. 77 in der Bed. to put off, drive; freilich aber näher *vrêcan* st. *vreccan*, *vräccan* sw. in der Bd. to exile, bannish; sonst to revenge Bsw. — S. 234. Vgl. BGl. 329 v. *vṛǵ*. Anm. 1. vgl. Ntr. S. 437. ¿ Ist *rist* Kreuz, quer demnach aus *Christus* entstanden, da sowol in den finnischen, wie in den lituslavischen Sprachen der selbe Stamm, z. B. *rist* = aslv. *krüstü* (Christus; crux) slov. *križ* magy. *kereszt*, häufig die Bedd. Kreuz, kreuzweise, quer, krumm, Christenthum, Taufe u. dgl. umfaßt? Sind diese Wörter entlehnt, so sind sie es schon der Form nach weit eher aus *Christus*, aus aus *crux*; letzteres ist zudem in der orient. Kirche nicht zu vermuten. aslv. *okrüstü*, *okrestü* κύκλῳ, circum trennt Miklosich von ob. *krüstü*; wenigstens deutet es stärker auf einen der Sprache eigenen Wortstamm. Anm. 2. altn. *ragr* nach Gr. Gesch. d. d. Spr. 330 aus *argr* (?). **d**. β. ltt. *brâkêt* „brahken", tadeln, meistern *izbrâkêt* ausmerzen.

Nr. 77. S. 235. Die sinnliche Bedeutung, aus welcher zunächst die der gerichtlichen *Untersuchung* entstanden zu sein scheint, hat wang. *wræg* schmecken, kosten, prüfen. — Miklosich Lautl. 19 stellt aslv. *rągati sę* (*rąg* ludibrium) slov. *režati se* = lt. *ringi* zusammen. lth. *rugóti* murren,

unzufrieden sein, verübeln *iszrugóti* ausschelten : *rużiti* zürnen, verübeln; ¿ vgl. *ruzgēti* murren, unwillig sein *ruzgus* mürrisch, vll. auch die (secund.) Wz. *rust* Zorn, Rache. ¿ Hierher lett. *rûkis* Execution *rûkēt* exequieren, confiscieren ¿ : *rûkeris* (sonderbar neben *sûkeris*) Besuch. preuss. *rigewings* hadersüchtig, nach Vater : *rüge*, erinnert an lt. *rixa*. lth. *rēju*, *rēti* gehört zu ltt. *reiju*, *reet* latrare; mordere, nicht hierher.

Nr. 78. S. 235 ff. Vgl. Gr. Dphth. 27 ff. — nnord. *vrâ* = aengl. *wroo*, *wro*. — Bopp Gl. 329 vergleicht sskr. *â-vṛǵ* flectere, vertere &c. (*vṛǵ* s. Ntr. zu Nr. 76.)

Nr. 79. S. 236 ff. Grimm a. a. O. und Vorr. zu Schulze verbindet **hriggan** und **vriggan** nebst Nr. 78 vgl. **H**. 95. — **b**. *wr* wird öfters nnd. *vr*, *fr* sieg. *br* (in *ußbringe* Wäsche *ausringen*). **c**. **d**. Vgl. Nrr. 76, γ. 78. Kiliaen hat nl. *wrongh*, *wronck* 1) injuria 2) = holl. *wrock* simultas, latens odium; *wronck* 1) torsio, contorsio 2) = flandr. *wronghel* spira, cesticillus; *wronckel* contorsio; (Nr. 78) ruga *wronckelen*, contorquere; (e. *wrinkle*) rugare *wrinckel* ruga. Sodann (**d**) *rancke* fallacia &c., auch mnl. vgl. War. 89. — S. 238. olaus. *rynka* f. großer Ring lett. *rinkis* Kreiß, Runde, Umkreiß, Umweg c. d. *rinkôt* im Kreiße springen lth. *rinka*, *rinke* f. Ring, Reif, Kreiß; = *rinkas*, *rinkus* m. Marktplatz *(Ring)* vrm. a. d. D.

Nr. 80. S. 238. Anm. lth. *raitas* reitend c. d. *raitēlis* ltt. *rîtelis* m. Reiter rss. *rüicary* m. Ritter u. s. m. Für *Rad* &c. vgl. Nr. 59 Ntr.

Nr. 81. S. 238 ff. §[a. b]. aslv. *ristati* currere ¿ Wz. *ris* ¿ : rss. *rüisy*, *rüisca* pln. *ryścià* lth. *risczia* ltt. *rikšis* Trab c. d.

Nr. 82. S. 240. lth. *rēszti* : ltt. *reeżu*, *reetu*, *reest* sich lostrennen, abfallen : *reeżu* (auch *rissu*, *ristu*), *rissu*, *rist* sich schlitzen c. d. Zu slav. *rüiti* zunächst ltt. *řauju*, *řâwu*, *řaut* reißen, raufen, ziehen, zucken *rawēt* ausreuten lth. *rawēti*, *rauju*, *rówjau*, *ráuti* ausreißen, bes. gäten vgl. ahd. *riu-tan* nhd. *reuten* Gf. 2, 489. — ltt. *rakt* &c. s. **A**. 77 Ntr. — slav. *vrjed* vll. vrw. mit ltt. *ap-wirde*, *-irde*, *-wērte* Geschwür unter dem Nagel vgl. Nrr. 59, §[d].? 63, Anm. β?

Nr. 84. S. 241 ff. **A**. aengl. *anleth* ä. nhd. *ainläid* Frisch 1, 30 *anglitz* n. Smllr 2, 96, wenn nicht *auglitz* = altn. *auglit* facies. — S. 242. nnd. *leer* (westf. *leers* pl.) gena Br. Wtb. 2, 54. Anm. **a**. altn. *leita* = e. obs. dial. *laite* suchen. S. 243. Zu afrs. *blie* &c. s. **B**. 44 Ntr. S. 242. lth. *lyczyna* f. Maske a. d. Slav.; aber einheimisch *lytis*, *lyte* f. forma, aspectus, genus.

Nr. 85. S. 243 ff. **a**. β. Für *hvæg* &c. s. Ntr. zu **I**. 6. Nicht so gerne mit *hvæg*, als mit *væt* &c. (**a**. γ.) verbindet Grimm Gesch. d. d. Spr. 1008 nnd. *waddik* &c.; mit diesem (S. 244. **b**. β.) westgotl. *vattle* swd. *vassla* norw. *vasle*, *varsle* dän. *valle*. — S. 244 ff. γ nebst Anm. 1. ags. nl. *wase* coenum; (wie mhd.) cespes; ags. *vôs*, *vôse* n. juice, *oose*, broth Bsw. slov. *váža*, *vájža*, f. großes Rasenstück, z. B. zum Aufdämmen. Zu Anm. 1. nl. *waesem*, *wasem* vapor, vb. *wasemen*; aber *swaden* vapor et tenebrae *swademen* vaporare; indessen kann jenes *s* nach fries. Weise aus *dh*, *th* entstanden sein. Vgl. noch **Hv**. 2, namentlich mit *s* *wos*. Anm. 2. Für *-weis* s. o. Ntr. zu Nr. 14. Anm. 3. nl. *wraese*, *wrase* siegen. *brâs*, gew. pl. *brâse*, cespes. Analoges zu *rasa* cespitare s. **N**. 25. Swd. *vret* = altn. *reitr* m. areola, Beet. **c**. S. 245. Wackernagel stellt ahd. *wunst* m. (= *unst?*) procella, fulgor zu *wint* Nr. 27. — ltt. *wadka* f. Nachleck von Brandwein (slv. *vodka*) entl. S. 246. nl. *waede*, *waeye*

= braede, sura. — Anm. 5. Einfachste, wenn nicht verkürzte, Form des e. *weasand*, *wezand* &c. hat ndfrs. *wias* id. Cl.; die Erf. Glossen (alts.) *uuasend* rumen. — S. 247. **d.** α. nl. *swette* piscina — vrsch. von *waede*, *waeye* id. und = *wad* vadum — *wette* aquarium, lacus. β. mnl. *waden* st. *woet*, *waten* transire aengl. *wade* st., praet *wode* id., ire ndfrs. *wadan* st. praet. *waad* Cl. strl. *wadje* sw. M. wang. *wad* sw. waten. — S. 249 Z. 20 v. o. lies *whisk* st. *whish*. swd. *vassstrå*, vielmehr Rohrhalm von *vass* m. arundo, juncus. S. 245. (lth.) žemait. *wundů*, *undů* aqua. **e.** β. S. 250. lth. *wisze* f. Wisch a. d. D., nicht so bhm. *wicha* &c. nebst nlaus. *wjecha*, dem. *wješka* f. Hegewisch versch. von *wjekšj* m. Scheuerwisch; olaus. *wjech* m. großer Wisch *wjechć* pln. *wiecheć* m. Wisch pln. *wiecha* f. Bierzeichen (so auch bhm.); lett. *wîstiñś*, *wîstolis* Dachstrohwisch schließt sich an (Nr. 18) *wîstît* wickeln, bebinden. — Zu Ntr. S. 437. finn. *piexen* &c. vrw. mit lapp. *pakkatet* castigare. S. 438. lth. *muilas* = rss. *müilo* slov. *milo* pln. *mydło* &c. sapo.

Nr. 87. S. 250 ff. wang. *wüdü* f. Witwe, aber *wîdnêr* m. Witwer. Auch aslv. *udova* vidua *udovycy* viduus.

Nr. 88. S. 251. Vgl. BGl. 317 v. *vi*. — **b.** *vidh* cum vll.: lth. lett. *widdus* m. medium = **mith** : **midja** **M.** 51. 48. vgl. dort und o. Nr. 40 Ntr.

B.

Nr. 1. S. 252 ff. Nach Grimm Dphth. 11 **bagms** eig. *Bauholz*: **bagvan** = **bauan** Nr. 18 (lieber Gewächs, φυτόν?); nach G. d. d. S. 594 **(a)** m̃nl. *baemt*, *baempt*, *bêmt* nnl. *beemd* pascuum, pratum noch unerklärt, vll. aus *bant* verderbt. — **b.** nlaus. *bom* m. Baum. — **S**ᵃ. aengl. *beme*, pl. *bemen* trumpet. lett. *bunga* tympanum.

Nr. 3. S. 255 ff. Nach Grimm l. c. 133 ff. 536. nennt Valer. Maximus 5, 4 einen deutschen *Antabagius*, der wirklich Tibers **andbahts** gewesen zu sein scheint. Die Grundbedeutung sei vrm. Rückenhalter u. dgl., das Stammwort *bak*; altn. *bakiarl* bedeutet comes pedissequus.

Nr. 4. S. 256 ff. Gr. Dphth. 38 ff. vermutet **baddje** amborum. aengl. *beie*, *baye*, *boo*, *bethe*, *baht*, *bid* (gen. *beire*) norde. schott. *baith* both. — zend. *aova (aovê)* hat sich als falsche Lesart für *aoi* (= sskr. *avi*) supra erwiesen.

Nr. 5. S. 257. **bain** Wz. **ban** Nr. 16 vgl. **K.** 22.

Nr. 6. S. 257 ff. **E.** Nach LGGr. 118 vrm. **s** in **beruseis** m. aus **berureis** wegen des ersten **r** dissimiliert; sie vergleichen bei dieser auffallenden Annahme die Form von **laisareis**, ohne **u** : **a** zu erläutern. S. 259 Z. 12 v. o. lies per*f*orare st. perforare. S. 260. lth. *brendu*, *brendziu*, *breñstu* prs. *brendau*, *brendziau* prt. *breñsti* inf. Körner, Kerne ansetzen, sich füllen *brandus* körnig, voll (Getreide, Obst) ltt. *breestu*, *breedu*, *breest* quellen, in die Dicke zunehmen; große Körner bekommen. S. 261. henneb. *bêren* ferire, castigare. rhaet. *beâr* c. d. lautet im Domleschg *blear*, im Unterengadin ladin. *bleer*, desshalb nicht hierher. Anm. lett. *bass* barfuß aslv. *bosota* Barfüßigkeit. ¿ Hierher hess. *busbenig* baar-, bloß-beinig Reinwald henn. Id. 9, oder *bus* aus *bluß*?

Nr. 7. S. 261 ff. aengl. *beryen*, *berwe*, *burwe* protegere, defendere *birgen* sepulcrum.

Nr. 8. S. 262 ff. **A.** aengl. *bergh* hill. *berghe* (ʒ) id., mount *burghe*

hillock, barrow; borough. — lett. *bars*, eig. *barrs* Haufe, Menge; Schwade hierher? vgl. Nrr. 6. 25.

Nr. 9. S. 265 ff. **a.** aengl. *bert* bright. — S. 266. **d.** Auch alts. *bregdan* st. nectere. — mnl. *bronc* Prunk. — S. 267. **f.** lett. *brangs* fastuosus vb. *brangôt*. **g.** mhd. *braten* plaudern Livl. Chr. mit unverschobenem Dentale, wol eig. nd., wie *t* in *bluotekirl* **B.** 48; doch vgl. swz. *pradeln* &c. — ags. *präte* = nl. *prat* fastuosus, arrogans; nl. *pratte, parte* arrogantia, audax facinus; astutia *pratten* superbire, ferocire, tollere animos; = *praten*, *pratelen* War. 89 neben *preutelen*, *prutlelen* murren. Zu Wz. *prut*, vgl. *brut*, *sprut*, wol nl. *prosse* „germ.“ germen *(Broß, Sproß) prossen* pullulare; ebullire, bulliendo bombum edere; *ss* aus *ts*? **h.** S. 267. Ueber mnnl. *brallen* = pralen, pronken s. De Vries War. 172 ff. — **a.** S. 268. ltt. *bâls* lth. *pa-*, *isz-bâleñs* bleich, falb lett. *bâlinât* bleich machen *ballinât*, *balsît*, *balsinât* (Wäsche) bleichen *bals* blaßweiß *balts* weiß (auch Schmeichelwort, wie lth. *baltas* auch gutgesinnt bedeutet und der slav. *Bjelbog* der gute Gott ist); lth. *balu* oder *balstu*, *balau*, *balti* pallere, albescere c. cpss. **b.** Vgl. Bf. 1, 106 m. Ntr. und Sâmaveda: sskr. ved. *bhrâǵ* f. *bhârgas* gew. sskr. *bharga* zend. *baregha* splendor. **g.** S. 269. lth. *brēditi*: ltt. *brîdêt* „vexiren, vertrösten“ ¿: *brîds*, g. *brîža* Weile, Frist ¿: cy. *pryd* (Labialstufen wechseln gerne vor Liquiden).

Nr. 10. S. 269 ff. nord. *bêsk* : aengl. *baiske* sour westmor. *bask* sharp, acid nnd. holst. *bêsch* holst. pomm. *basch* acer, acerbus, amarus, rancidus u. dgl., auch fig., von Schütze Holst. Id. durch nhd. *barsch* übersetzt, wie denn auch z. B. swd. *barsk* die sinnliche und die figürliche Bedeutung hat. Weitere Verfolgung dieser Spur empfehlen wir der Forschung. Man unterscheide nnd. *bêtsch* beißig; doch finde ich wirklich auch ä. swd. *bätsk* = *bäsk*, *bêsk*.

Nr. 11. S. 270. mhd. *bulge* bedeutet auch Sack, Beutel s. Hahn in Heid. Jbb. 1847 I. 131. — aengl. *bellen*, *bell* tumere vgl. Nr. 21.

Nr. 12. S. 271. mhd. *belde* f. Kühnheit ahd. *beldida* f. getroster Mut; u. s. m. — S. 272. Die Bedeutung des finn. *pallti*, *pallto* nimius, immodicus entspricht zwar ziemlich genau der des swd. *båld*, aber die wahrscheinliche esot. Ableitung führt von unserer Numer weg.

Nr. 15. S. 272 ff. ags. *baleva* m. diabolus aengl. *balow* Geist, Engeln und Erzengeln coordiniert *balew*, *ballu*, *bale* &c. malum. Gleichbedeutend mit **balvjan** ist bair. swb. *bailen*, *beilen*, vrm. = mhd. *bîlen* feram sistere (von Jagdhunden gbr.); *bîl* m. bezeichnet diesen Moment, dann Kampf übh. vgl. Gr. 2, 1021; BMüller Wtb. legt das *Bellen* zu Grunde. — Bopp Gl. 315 v. *vâdh*, *bâdh* vexare hält einen Wechsel von **d** und **l** möglich.

Nr. 16. S. 273. aengl. *bane, bayne* Mörder. Bopp Gl. 308 stellt ir. *bana* death gr. φένω, φόνος, φονεύς lt. *fûnus* zu sskr. *van* 1. P. ferire, laedere; 1. 10. P. id., vexare &c. zu ir. *ban* to waste, pillage. — ir. *bain* to pull, hew or cut down, take from; gdh. *bann* m. mors vgl. Nr. 35, **B.** — lett. *bâns* (Bahn) Gang, Reihe. *buñkêt* zerklopfen.

Nr. 17. S. 274. **b**. nordengl. *bense* bovile wie öfters aengl. mit vorags. *n.* westfäl. *bôsen* m. hölzerner Rauchfang über dem Herde (wett. *deise* f.) hierher? Das glbd. *asse* **A.** 64 läßt an Zss. denken.

Nr. 18. S. 274 ff. Grimm Dphth. 10 ff. bringt viel Wichtiges über diese Numer. Zu altn. *byggja* und ags. *biggend* colens vermutet er ein g. **bagvan,** prt. **baibagv** (vgl. osk. *fefacust*), woraus **bauan,** prt. vrm. **baibo** oder **baibau,** hervorgieng. Zu uns. Nr. stellt er u. a. ahd.

piunta, *biunte* ager (s. Nr. 35, $§^{c}$); altn. dän. *byg* Gerste oberd. *bau* Saat vgl. alts. *bewo* (S. 274) n., sg. vrm. *beo*, *bao*; *baum* s. Nr. 1 mit Ntr.; sogar *busch* &c. (vgl. Nr. 19) vll. aus einem ahd. Adj. *bûwisk*, *bûisk*. S. 274. Z. s. v. u. lies *bigget* st. *b gget*. — nfrs. *boegje* wohnen. S. 276. lth. *budawóti* lett. *buwêt* bauen; sicher entl. ltt. *bûmannis* Baumann, Zimmermann *bûmeisteris* Baumeister.

Nr. 19. S. 278 ff. Das Praefix ist zu beachten vgl. aus-stäuben, -misten u. dgl. und Wörter wie swz. *bau*, *bû* m. Mist (vgl. frz. *boue* cy. *baw* &c. Celt. 278) oder auch *bâcht* mhd. *bâht*, n. Pfütze ¿ vrsch. von *bocht*, *pfocht*, *both* lutum Frisch 1, 115 und von swz. *bächt*, *bêcht*, *gebacht* Auskehricht, das der goth. Bed. am Nächsten kommt (ohne Praefix, wie denn auch misten = ausmisten); ndfrs. *ba* n. Koth gehört vll. nur der Kindersprache an. **b**. nlaus. *bicha* f. „Beiche" lett. *bûke* id. vb. *bûkêt*. Zu den Ww. S. 279 mit anl. Media vgl. ltt. *bukstêt* &c. ferire ¿ : *bunkêt* Nr. 16 Ntr.; zu *pochen* ltt. *pukkôt* id. u. s. m. slav. Wz. *puk* ferire, pulsare, dissilire pr. cum sonitu, puffen, knallen &c.; lth. *paukszteti* lett. *paukšķêt* knallen u. dgl. — henneb. *bocken* pochen, trotzen vll. nicht hierher vgl. Smllr 1, 151 h. v. 4). — **c**. Wol nur als Anklang dürfen wir erwähnen prs. *bokhten* purgare vgl. zend. *baokhsna* purgatio (nach Spiegel).

Nr. 20. S. 279 ff. LGGr. 287 vermuten, daß **baudana** Mtth. 9, 32 auch nur surdum bedeute. **a**. S. 280. Auch slov. *bedak* s. m. *bedást* adj. stultus *bedáliti* schwärmerisch sein neben *búdalo* n. stultus c. d., vrm. zu scheiden von aslv. *bui* insipidus c. d. (Nr. 18 S. 277), wie jenes von bhm. *bĕdák* m. miser aus *bĕda* Nr. 29; auffallend stimmt lapp. *piädak* &c. amens *piädat* insanire, caus. *piädatet*, das auch = *pettet* finn. *pettää* esthn. *petma* fallere vgl. auch esthn. *petsik* s. adj. albern, wunderlich, possierlich. **b**. nnl. *botsen*, bei Kil. auch *bossen*, *bussen* pulsare, tundere, quassare it. *bussare*, vgl. auch u. a. nl. *botten* trudere „gall. *bouter*," und in vielen ähnlichen Bedd. z. B. pellere, resilire; auch, wie nnl., gemmare, germinare *botte* germen vgl. u. a. frz. *bouton* und ferner hd. *broß*, *sproß* &c. wie nnd. *brott* = *but* vgl. u. a. **B**. 54, **a**; nl. *botten* bedeutet auch tumere, wie hd. *brotzen* &c., vgl. das Schwellen der Beule, wie des Sproßes. Wir finden hier nicht Raum zu einer Monographie dieses Labyrinthes und geben einstweilen nur einzelne Leitfäden. Für die Nebenwz. *mut* vgl. u. a. **M**. 6; *mutzen* = *putzen* ornare Smllr 2, 664; gdh. *mut* m. curtum quid u. s. v. — **d**. mhd. *bese* = *bœse* mnd. *bôse* im 14. Jh. einmal bei Wack.; ebds. ahd. *boisî* st. *bœsî* f. Uebel, schlimmer Zustand amhd. *bœsliche*, *bôslîch*, im 15. Jh. *bößlich*, mnd. *bouslik* übel (*böslich*). Cavallius gibt swd. värend. *bös* adj. malus, scelestus, elak (demnach wie hd.); s. m. qui temere in aliquid ruit ¿ : *busa på* irruere, das Subst. vom Adj. zu scheiden? — ä. e. *base*, *base-born* spurius (wie corn. *basa*) *base-son*, *bast* Bastard. S. 282. amhd. *beizen* = mnl. *beiten*, *beten*, *beden* van het paard stijgen Karel 277; nach Wack. mit ausgelaßenem Objecte eig. *beißen*, weiden laßen, vgl. auch die Bed. anhalten &c. Nr. 31. — nnd. *putzen* pl. nnl. *poets*, *pots* f. swd. *puts*, *puss* n. dän. *puds* n. *Posse*, Schelmstreich. **e**. Gr. Dphth. 39 nimmt ags. *bäddel*, *bädling* (hermaphroditus) als *beid*-geschlechtig aus verlorenem *bädda* st. *bega* o. Nr. 4.

Nr. 21. S. 284. ltt. *bulta* Pfeil; *Bolze* oder Zapfen am Wagen *bulte*, *bultite* eiserner Thürriegel. *belzêt* (lth. *bélsti*) anklopfen; läuten nebst Sippschaft (zunächst) nicht hierher. Anm. frz. *bouger* = nprov. *boulega*, *[illegible]ulenga*.

Nr. 22. S. 286. ags. *breord (eo, io, ea, e)* m. ora, margo *brord* m. cuspis herbae v. spicae; ensis vrm. identisch mit einander und mit altn. *broddr* cuspis, margo &c. vgl. Gr. Dphth. 44, auch über *ort* &c. : goth. Οὐζδρίλας Proc. Nr. 25. S. 287. lett. *bars* s. Nr. 8 Ntr.

Nr. 26. S. 287 ff. *mogy* = finn. *marja* bacca Kellgren Grundz. 10. gael. *mâsag* f. bacca exigua rubraque vll. zu einem Nebenstamm uns. Numer.

Nr. 27. S. 288 ff. Nur **botjan**, nicht **botan** LGGr. 97. — *bette* aengl. better hereford. good. e. dial. *bettermer* comp. *bettermost* sup. vgl. entspr. Formen **N**. 19. Gr. 3, 631. — nnd. holst. *bass* wol aus dem glbd. nhd. *baß*, neben dem alten nd. Comp. *bat.* S. 289. aengl. *bootne* to restore, remedy *bote* to help s. help, remedy, salvation; u. s. m. — mhd. *biuzen*, praet. *bûste* (Feuer anzünden Livl. Chr., wol identisch mit *butzen* ebds. 8243 bei Ben. Müller Mhd. Wtb. vgl. ä. nhd. das Feuer *beuten* und *bützen* bei Frisch 1, 91, der it. *buttare* il fuoco frz. *boute-feu, bouter* (mettre) vergleicht. Es fragt sich überhaupt, ob nicht das *Putzen*, *Butzen* = Schüren der Kerze, des Lichtes mit diesem *Butzen* &c. des Feuers identisch ist vgl. Nr. 20, **b**. Für mnnl. *boeten* vgl. De Vries Warenar 196 ff. Kiliaen gibt nl. *boetsen* 1) snutten, mungere *boetsel* snutsel, mucus; myxus ellychnii vgl. in beiden Bedd. u. a. wett. *butzen (botze)* m. 2) lappen, interpolare, ornare; angl. *bodge, botche.* 3) = *bootsen* jocari, gesticulari d. i. *boetsen, bootsen* nnl. *poetsen* nhd. *possen* &c. treiben vgl. o. Nr. 20 Ntr. — Anm. 2. Weigand in A. Schulz. 1847 Nr. 102 S. 838 stimmt mir jetzt bei und legt bei *unbate, ombate* die Bed. detrimentum, Nachtheil zu Grunde. Eine Entstellung bietet vll. posen. nlaus. d. *urber* m. Lärm, Geräusch, Zw. *urbern* s. Bernd Pos. Id. 332, welcher *urberlich* improvisus Voc. a. 1482 und ä. nhd. *urbers* improvise, plötzlich vergleicht vgl. *urbarig, urberig* adj. *urbarlich*, *urbaring*, *urblingen* (swb. a. 1552), *uebering* adv. &c. bei Schmid 526 und bei Schmeller 1, 185, der die Form *urwarig* — vgl. u. a. *urwäring* id. Oberl. — für die ursprüngliche hält vgl. ib. 4, 127, wo die ältesten Formen wiederum *un* statt *ur* haben z. B. *ungawaralih* improvisus. Indessen scheint nach Anton Oberlaus. Id. (Progr. St. 3 S. 4) *urbern*, *orbern* lärmen, geräuschvoll arbeiten u. dgl., eig. *arbeiten* übh., nur eine Entstellung aus diesem hd. Worte zu sein vgl. **A**. 84. Bei solchen Wirrsalen fragt es sich stets, ob die Mundarten selbst, oder nur die Aufzeichner und Etymologen die Formen confundieren. — S. 290. Anm. 4. ahd. *unpata* bedeutet eig. imbellis, wenn wir es mit Grimm l. c. 585 von *pato* ags. *beado* pugna ableiten. — swz. *pastgen* bemeistern a. 1545 bei Ruef, W. Tell *bastgen* wol demmen, edomare J. Maaler tirol. galtür. *bàschga* bemeistern, bezwingen, bes. im Ringen (Bergmann).

Nr. 28. S. 291. ltt. *bads* m. fames, penuria *baddetees, nob.* fame perire ¿ : *baddit* Nr. 34. — lapp. finn. Wz. *pint* nicht hierher.

Nr. 29. S. 290. nfrs. *beiddje* wachten, blijven.

Nr. 30. S. 292. frz. *bêton* m. Biestmilch. hd. *bienst* colostrum Pict. id., mulsum Voc. opt. 22.

Nr. 31. S. 292. westfäl. *in bîten* entzwei von *bît* Stück. — Jonckbloet kennt *peisteren*, das er von frz. *paistre* ableitet, nicht als nnl., aber als häufiges mnl. Wort z. B. (het paerd laten *peisteren*) Lancelot 2, 23595. 3, 5624. Limborch 2, 203. *peinsteren* id. Walewein 9635. (schriftl. Mitth.) Kiliaen hat *peysteren, pesteren* pascere, pabulari u. dgl.

Nr. 32. S. 293. apers. *abiya* = sskr. *abhi* ad neben apers. *awiya* zend. *avi, aivi, aoi* id. Bf.

Nr. 33. S. 294. westf. *bibärigheeden* Albernheiten, Fratzen (nach Lyra) nnd. *biberig*, *bibêrsk* unge*berdig* bei Schmerzen Br. Wtb. 1, 79 unterstützen vielleicht Grimms Deutung.

Nr. 34. S. 294 ff. ndfrs. *badan* st., praet. *bead* bieten; bitten; aengl. *beode*, *bede* id., aber *bet* to pray *bitte* bad, commanded. — nlaus. *bjatować* beten *betljować* betteln. lett. *pêtît* appetere Lett. Mag. IV. 2 S. 134 zu slav. Wz. *püit?* — S. 295. cy. *gweddio* gdh. *gadh*, *guidh* vgl. noch **Qv**. 6. — S. 296. lapp. *biwdet*, *piwtet* nachstellen, bes. Thieren *piwto* captura venatio, tendicula. ltt. *baudît* gustare, tentare, audere : Nr. 38ª.

Nr. 35. S. 296. **A**. apers. *bad* (zend. *band*), ptc. prt. pss. *basta*, binden *badaka* m. Knecht Bf. — S. 297. lth. *banda* Herde, bes. Rindviehs, daher auch Vermögen u. dgl. ltt. *bante* Band *buntite* Bündel lth. *bùntelis*, *pundélis*, m. &c. id. *susibuntawoti* sich verbünden a. d. D. Aslv. *vzbnąti* (*vüzübünąti*) u. a. : *vüzbuditi* ἐγείρειν. S. 298 ff. **B**. vgl. S. 297. Nach Dict. Scot. gael. *bann*, pl. *bainn*, *boinn*, *banntan* m. cingulum, vinculum; syngrapha (e. *bond*, deed in law), edictum; mors (vgl. N. 6); globa, pilus; cardo (Thür*band*). Nach OBrien ir. *bann* marching or journeying; *band* of men; law, proclamation; deed, fact; death; ball; censure, suspension, interdict. Vgl. Leo Fer. 5, der ir. *bain* zugehören, verbindlich sein dazu stellt. Er erwähnt das unicum ags. st. prt. *beón*. Brt. *embann* m. ban, proclamation, promulgation c. d. — S. 299. Für Wz. *man* vgl. **M**. 63. — S. 300. §ᶜ. Vgl. Nr. 36. Für *biunte* s. Nr. 18 Ntr.

Nr. 37. S. 301. esthn. *pak* : lapp. *paktjet* vi abigere; festinare, festinanter aufugere *patjet* properare *pateret* fugere zu **F**. 44? S. 302. esthn. *puggema* nebst entspr. finn. lapp. Wörtern nicht hierher; *puggo* nebst *pois* vesica : lapp. *puoi*, *puojek* id.; ventriculus avium. Finn. *puka* eig. tuber, *Buckel* nach Renvall. ltt. *pôga* Knopf; Schelle c. d. vgl. **P**. 13 und lth. *pugwyczia* f. Knopf.

Nr. 38ª. S. 302. **anabusns** = alts. *anbusni*, *ambusni* pl. praecepta. Nach LGGr. 50 **anabuzns** falsche Lesart. — nfrs. *bjade*, *büdje* gebieden Hett. — S. 303. Für Wz. *bud*, *bund* vgl. **M**. 64. lth. *bundu*, *bùdau*, *bùsti* wachen; die deutschen Bedd. werden vielleicht vermittelt durch lth. *baudziu*, *bausti*, *baudu*, *baudēti* zur Arbeit antreiben (ermuntern); züchtigen c. d. *baudzawa* f. Frohndienst = lett. *bauslis*, *bauślis* Gebot c. d. *bauslôt*, *sab*. die Bauerschaft zusammentreiben (aufbieten). Von lth. *buddelis* S. 302 versch. ltt. *bende* Büttel, Henker c. d. zu Nr. 35? Zend. *budh* zsgs. mit *fra* caus. 10. expergefacere.

Nr. 38ᵇ. S. 303. Auch Miklosich Lautl. 40 glaubt aslv. *bljud*, mit euphonischem *l*, aus **biuds** entlehnt. lth. *bindus* Schüßel (in einem alten Glossare). Lapp. *laut*, *lauta* scamnum. Graffs Vergleichung Z. 11 v. u. gehört zu Bret.

Nr. 40. S. 304 ff. **A**. In Meurs wird *blond* wie *blau* gebraucht in der Redensart „mit einem blauen Auge davon kommen" vgl. Nr. 42. — S. 305. ltt. *blandît*, *blanditees* vagari (= aslv. *blęditi*) *blinda* vagans; (liefl.) *bluddit* pfuschen, rfl. sich verwirren; *blêdis*, g. *blêża* Schalk, Bösewicht c. d.; *blêñas*, *blêñi* pl. Schalksstreiche, Possen vb. *blêñôt*; *blenżu*, *blenst* nicht recht sehen, übersichtig sein *blenże* c. schlecht sehend; *blinêt* halb sehen, glupen c. d.; *apblendêt* besehen; für lth. *priblinde* vgl. **M**. 28. ltt. *blâdêt* unbedachtsam reden zu aslv. *blędą*, *blęsti* φλυαρεῖν?

Nr. 41. S. 306. **a**. Zu *bletta* wang. *blets* n. coenum. — **d**. Grimm Vorr. zu Schulze stellt mnl. *bleschen*, *blusschen* nnl. *uitbluschen* zu dem

glbd. hd. *löschen;* das Gl. Bern. hat mnd. *blisgen* extinguere *verblisgen* resultare.

Nr. 42. S. 307 ff. **a**. alts. *blîthi* clarus, laetus *blîthôn*, *blîdôn* laetari *blidzean* (vgl. die ags.Formen) delectare *blidzea*, *blitzea*, *blizza* f. delectatio. — **b**. alts. *bluothi*, *blôdhi*, *blôthi*, *blôth*, *blôdi* timidus c. d. **a**. **b**. nnd. dithm. **(b)** *blüde* neben **(a)** *blid* freundlich, heiter. Zu *blate* &c. vll. ä. schles. *blatschen* timidus (?) Frisch 1, 106. — S. 307 ff. Ntr. S. 440. wang. *bliûch* blöde. Ausführlicheres über die zu *éblouir* geh. frz. wallon. Wörter s. bei Grandgagnage Dict. 330. 334. — S. 308. frz. *blesser* : westf. *blessen* (laedere?) Bäume &c. zeichnen; Menschen beleidigen (Lyra). — S. 309. lett. *blâgs* schwach (in Krankheiten). S. 310. ags. *blac* &c. Nr. 44 Ntr.; ltt. *blakka* Diute. lth. *iszblykszti* erbleichen *blykióti* bleichen (act.) ltt. *bleeȟêt* id. *bleeȟis* Bleiche. lth. *blinkterēti* blinken : *blyszkēti*, *blizgēti* glänzen u. s. v. S. 440 Ntr. Kiliaen hat nl. *luy*, *loy*, *ley* desidiosus &c. (aber *lauw* law). Hierher auch swz. *lüwen*, *leuen* &c. quiescere, lassitudini indulgere vgl. altn. *lyaz* fatigari u. s. m. vgl. Smllr 2, 470. **S**. 105. 107, §[b]. **L**. 42, **e**. **H**. 69.

Nr. 43. S. 310. lett. *bleeżu*, *bleezu*, *bleest* (auch rfl.) sich „bresig“ machen, sich blähen.

Nr. 44. S. 311. g. **bliggvan** : **blaggvs** = nhd. *blau?* vgl. Gr. Dphth. 22 ff., wornach ferner hierher ags. *bläc* (= *blac* o. Nr. 43. S. 310; vrsch. von *blâk* e. *bleak* ahd. *pleih* nhd. *bleich* pallidus) ater, niger, wozu ahd. *plah*, *placha* Dinte &c; vll. auch ags. *bleoh*, *bleo* color alts. *blî* id.; adj. coloreus (vgl. uns. Nr. 42. **V**. 84.) nebst ahd. *plî*, *plîwes* nhd. *blei* altn. *blŷ*, wogegen indessen lt. *plumbum* spreche; sodann lt. *fligere*, *flagellum*; *flavus* st. *flagvus? lividus* st. *flividus, fligvidus?* Seien diese Vgll. richtig, so folge die Ableitung des (gleichwol starken) Zeitwortes aus der Nominalbedeutung der Farbe. — ¿ Hierher ltt. *blanks* Maal am Leibe vgl. Nr. 42. S. 310. Zur weiteren Sippschaft unserer Numer gehören viele, bes. lth. lett., Wörter mit den Bed. schlagen, platt schlagen, flach sein &c. z. B. ltt. *bleeks* Kalk-, Lehm-schlägel vb. *bleeȟêt*, (livl.) *blêkêt*, *blâȟêt* Lehmboden (Tenne &c.) schlagen neben *bleete*, *bleetêt* id.; *blâkšȟêt* windtrocken dreschen vgl. *blâksns*, *blâkns* planus nhd. *blach*, *flach* exot. Wz. *plak* u. s. v. Zu *blau* lett. *blâws* zart wie (blauer?) Seidenflor: *blâweris* blau Seidenband; Hutband. Wackernagel faßt *blau* als Luftfarbe: *blæwen*, *blæhen*. Bei (Nr. 42, **a**) *blîdi* fragt er, ob „von *bilidan?* der sich gehn läßt, wie *verlâʒen* ausgelaßen, vgl. lt. *laetus*“. Zu *bliuwan* stellt er *erblûgen* und *blœde* = *brœde* gebrechlich, schwach wie θραύω : θλάω.

Nr. 47. S. 312 ff. „*bluome* mit *blüejen bluot blat* zu *blæwen (blæhen)* wie lt. *flos frons? planta* zu *flare*, gr. ἄωτος zu ἄημι“ Wack. — wang. *blossem* c. Blüte, Knospe. S. 313. §[b]. swd. *loge*, bei Juslenius *loga*, bei Ihre auch *lofve, loo* dän. *lo* lautet altn. *lâfi* m. *lâfagardhr* m. finn. *luwa*, *lua*; zu unterscheiden von swd. *lafva, lafve* n. tabulatum, Gerüst, Gestell übh. (Bühne, Bank) finn. *lawa* lapp. *lawan* esthn. *lawwa* id. vgl. vll. esthn. *laud* (s. Nr. 38[b]) 1) gen. *lawwa*, *laua* asser, tabula, mensa 2) gen. *laudi* tabulatum, Bret, worauf Sachen aufbewahrt werden.

Nr. 48. S. 314. sieg. *bludde* f. stumpfes, abgenutztes Meßer, nach Schütz : e. *blunt*.

Nr. 49. S. 314 ff. Grimm Dphth. 29. Vorr. zu Sch. : **bnauan** vrm. red. praet. **baibnau,** vgl. **bauan;** dazu stellt auch er altn. *nûa* ahd. *nouwan (nûan)*, *nîu*, *ginouwan* aus älterem *pnouwan*, während sonst

pn im Ahd. zu *fn* wird; ferner vrm. gr. πνέω nebst ψώω, ψύχω &c.; bhm. *mnouti* &c. terere *mn* = **bn**? (vgl. **M.** 58). — Zu *núa* &c. vgl. finn. *nuohata* fricare, scabere.

Nr. 50. S. 315 aengl. *buggen, byyn* &c. to buy. — nl. *pôghen* niti, adlaborare; mnd. *pughen* pochen; plündern.

Nr. 51. S. 315 Z. 10 v. u. ist am Ende des Zw. nnd. nnl. *breiden* nnd. auch *breien* vergeßen; außerdem ist nl. *breiden* auch = nhd. *breiten* extendere. Sehr bemerkenswerth ist die st. Flexion des Zw. ndfrs. *briadan*, praet. *breat* Cl. = oberd. st. wett. sw. Mist *breiten* fimum in agro expandere.

Nr. 52. S. 316 ff. Nach LGGr. vll. **brahva** f. — nfrs. *bree* Rand *aeegbrei* Wenkbraauw. S. 317. ahd. *braon* bei Gf. ¿ richtiger *braccon*, nach Weigand : *brechen* = lt. mandibula : mandere; aber auch die Schlettst. Glossen bei Haupt Z. V. S. 356 haben male *praon* vgl. supercilia *wintpraa*. Sollte hier eine Verwechselung von mala mit gena in der Bd. Wimper, Augenlid (Braue) vorgegangen sein? — dän. *isbræ* c. Gletscher. nl. *brauwe, brouwe* cilium, supercilium untersch. von *brauwe* 1) ora, extremus ambitus; limbus pelliceus 2) area in hortis [auch noch 3) vet. sic. = *braede* sura 4) adj. = *braue* comptus, bellus, ornatus gall. *braue* vgl. Nr. 9] Kil. — frz. *froncer* = nl. nnl. *fronsen, fronselen* rugare (het veurhooft frontem Kil.) u. s. f.

Nr. 54. S. 318 ff. **a.** S. 319. Zu swd. *brytia* vgl. bei Ihre *brut (brott)* divisio *bryta* dividere in partes e. gr. agrum; altn. *britia* id. in sinnlicherer Bedeutung. S. 320. **b.** mhd. *breusch* = nl. *breusch, broosch* nnl. *broosch, broos* fragilis, caducus nl. auch ferox, praeceps = nnl. *brusk* frz. *brusque*. nl. *brijsen* = nnl. *brijzelen* vgl. frz. *briser*. nl. *broem, brom* fland. = *brem* genista, spartum, vrsch. von *braeme, breme* rubus, sentis &c. Ltt. *burzgulis* &c. vll. : *burdêt* &c. aussprudeln. *spricce* kleine Spritze entl. bhm. *śprkati* rss. *prüiskaty* sprützen; die slav. Ww. für *sprützen, sprießen, spreizen* hangen ebenfalls etymologisch zusammen. S. 321. nlaus. *brach* m. Gebrechen, Fehler m. v. Abll., Zw. *brachowaś* gebrechen, fehlen; *brocha* f. Brache *bruch* m. Bruch lett. *braks* m. *brakka* f. zerbrechlich; wenig tauglich, entbehrlich vgl. *breks* nichtswürdig. *brikšķêt* zerbrechend krachen u. s. m. lth. lett. Ww. für mancherlei Geräusch. S. 323. lett. *britte* Rasiermeßer. aslv. *otrüignqti* eructare &c. : lett. *atraugtees* &c. lth. *atsirûgti, raugmi, raugēti, raugiu, raugti* &c. ructare lth. *rúgiu, rúgstu, rûgti* ltt. *rûgstu, rûgt* id.; säuern, gähren lth. *raugas* ltt. *raugs* m. fermentum u. s. v. — S. 324. §ᵃ. nl. *bras* mixtio, confusio u. dgl.; compositio, conditura u. dgl.; comessatio, epulatio *brassen* miscere, confundere, turbare u. dgl. „gall. *brasser*"; comessari, bacchari; *brassen ende brouwen* confundere et miscere, commiscere aquas frugibus, coquere cerevisiam; vgl. *brouwen* = brassen, mengen, miscere, confundere; coquere cerevisiam; yet quaedts malum u. dgl. Kil. So auch nnl. *brauwen* und oft nhd. *brauen* vgl. Nr. 53, §ᵃ Ntr. — ä. oberd. *brassen* popinari bei Ruland. §ᵇ. Ebds. u. a. *bruck, brugk* pons *brügge* pulpitum, Gerüst, Bühne *brüggen* Schiffsverdeck (pont); henneb. *brücke* f. hölzerner Fußboden; lth. *brukkóti* ltt. *bruggot* (den Weg) brücken, pflastern ¿ :' ltt. *braućū, braucu, braukt* fahren c. d. *eebraukt* einfahren, den Weg bahnen : *Brücke* eig. via, wie altn. *braut*. S. 325. Anm. 2. nl. *breghe, breghen* sax. sicam. *breyne, brijne* holl. cerebrum Kil. — §ᶜ. *a.* Vgl. noch Gr. Dphth. 27, wo ags. altn. *sprek* nnd. *sprok, sprokware* Späne, Aeste, Schnitzel &c. auch mit amhd. *spriu* nhd. *spreu* vll. goth. **spriu**

oder **spriggv** (vgl. Erf. Wtb. 9. 200.) verbunden wird. Für die Verbindung von *brechen*, *springen*, *entspringen*, *hervorbrechen*, *sprießen* &c. vgl. u. v. a. ltt. *sprâgstu*, *sprâgt* bersten, platzen, knallen *sprakstêt* lth. *spragu*, *sprageti* praßeln ltt. *sprêgât* id. : *sprêgstu*, *sprêgt* zerspringen lth. *sprogti* α. id. β. sprießen, knospen ltt. *sprôgt* id. β.; kraus werden; lth. *spurgas* m. &c. Knospe u. dgl. Zu slav. *prąt*, *prut* S. 319 : hd. *sproß* ltt. *sprûte* Sproß, Zweig, Bandruthe *sprûst* als solche sprießen; damit binden; vgl. bhm. *śpruhla* f. Schwungruthe *śpruha*, *śprysl* Leitersproßel *śprle* n. Sproße, Sprießel.

Nr. 55. S. 326 ff. gdh. *brann* m. pruna, torris gael. *brannduidh* f. = e. *brandy* u. s. m. S. 327. nl. fland. *brase* pruna, carbo ignitus. *blasma*: lett. *blâzma* Feuerschein; Meteor *rîta* (Morgen-) *bl.* Morgenröthe. S. 328. §ᵃ. Die bei nl. *brassen* frz. *brasser* (Ntr. vor. Nr.) &c., wie bei *brouwen*, *brauen*, ja auch bei *Brei* und mlt. *braium* — vgl. auch *bras* in der nnl. Bed. Schlamm — hervortretende Bed. des Mischens führt von Nr. 55 weg. Gr. Dphth. 25 vermutet ein st. gth. Zw. **briggvan,** eher als **brauan,** : *brace*, *braxare*.

Nr. 56. S. 328 ff. mhd. *brû*, *briu* (Weiberbenennung) vrm. aus frz. *bru* zurückgenommen vgl. Haupt Z. I. S. 29. III. S. 384. V. S. 74. — mlt. *bruta* nurus, uxor filii = afrz. *bruy* rz. *bru* rhaet. *brit*. — ltt. *brûte* Braut *brûtgans (t, d)* Bräutigam entl. Bopp Gl. 314 vergleicht sskr. *prautâ* f. (adulta) nupta, sponsa von *pra-vah* vehere, ferre, auferre.

Nr. 57. S. 329. ltt. *brûke* Gebrauch, Manier *brûkêt* gebrauchen; (*drânas* Kleider) tragen lth. *brukóti* gebrauchen. §. slov. *prid* m. Fleiß, Nutzen ¿: lth. *prēdas* ltt. *preeds* m. Zugabe (beim Handel), Zss. mit Wz. *da*, wie slov. *pridávik* bhm. *přidawek* rss. *pridača* &c. id.

Nr. 58. S. 330. mnl. *borre*, gen. *borrens* Brunnen, Waßer. — Bopp Gl. 310 stellt ir. *burne* water zu sskr. *Varuṇa* m. aquarum Deus.

Nr. 59. S. 330. ltt. *bruñôt* rüsten, waffnen. gael. *brannamh* m. lorica u. s. m.; ir. *brainn* womb = *bru* Nr. 60 vgl. Leo Fer. 57. — lth. *bárti* = ltt. *barru*, *bâru*, *bârt* act. zanken rfl. *-ees* id., sich zanken.

Nr 60. S. 331 ff. nlaus. *brust*, *brus* m. Brust (auch Schmiedeschleifstein, zu Nr. 54 S. 323). **a.** Ntr. S. 440. Zu ahd. *crustula* &c. vgl. bhm. *chrustačka* pln. *chrząstka* f. slov. *hrustec* rss. *chrjašč* m. &c. finn. *röüstö*, *rüstö* neben *rousku* (: swd. *bråsk* &c.) cartilago; mit ähnlichen Lautstoffen die glbd. Ww. bhm. *chrupka*, *chrupawka* f.; lth. *kramślē*, *kremslē* &c. f. ltt. *krumslis* esthn. *krömsias*, *krömpsias;* brt. *grigoñs* m.; selbst lt. *cartilago*. Meistens erscheinen vrw. Zww. für kauen, knarren, krachen u. dgl. — **d.** vgl. **b.** swd. vär. *bricka* f. pectus. Anm. 1. Dräger in Höfer Z. II. 2 S. 376 stellt rss. *grudy* zu sskr. *kroḍa* f. pectus. Wichtiger ist uns *grudy* : ags. *greada* m. sinus, gremium; vgl. lt. *gremium* aus *grehmium*, *gredhmium*? vgl. Bf. 2, 140. Miklosich schreibt jetzt lieber aslv. *grądy* pectusculum wegen der bulg. Form *grüdi*.

Nr. 61. S. 332. Ausführliche Forschungen über **brothar** und ähnliche Verwandtschaftsnamen hat H. Schweitzer in der Ztschr. f. Alt. 1846 Nr. 77 angestellt. apers. *brâtar* m. frater Bf. Keilschr.

Nr. 64. S. 333 ff. Eine Spur des goth. Wortes für Bart s. **K.** 22, **b.** — S. 334. **a.** Bei Stender ltt. *bârda*, beßer *bârzda* barba. **c.** Z. 15 v. o setze „nicht“ vor „mit“.

P.

Nr. 1. S. 335. nl. *pije* pannus rudis; penula coactilis, viltenmantel, endromis, bardocucullus. — Wackernagel in Haupt Z. VI. S. 297 leitet **paida** &c. aus gr. βαίτη.

Nr 8. S. 336 ff. Vgl. noch Gr. Dphth. 31. — §[b]. lth. *peklà* abyssus; tiefe Löcher im Wege, abgel. Bdd. ltt. obs. *pekle* Hölle; morastiger Weg. Lth. *piktis* m. diabolus, eig. = *piktas* malus. Finn. *peiko* bedeutet eigentlich, wie *peijahainen*, *peijainen* &c., vgl. *peijata* decipere, böser Geist, dann böser, auch abtrünniger (desertor) Mensch und Raubthier in abgel. Bed.; *peijahaiset*, *peijaiset* = esthn. *peije* Leichenmahl.

Nr. 11. S. 338. lth. *plotka* f. Laken a. d. Slav.?

Nr. 13. S. 338 ff. Auch ags. aengl. *pung* m. Beutel. — Miklosich Lautl. 14 hält **puggs** aus aslv. *pągva* corymbus entlehnt. Zu nnd. *pune* &c. vgl. ltt. *punne* Knolle, Knoten *punnis* Beule, Apostem *punnums* Knast, Baumauswuchs; *punte* umfaßt die Bedd. dieser 3 Ww. vgl. lth. *puntu*, *puttau*, *pusti* tumere = esthn. *punduma* vgl. auch u. v. a. lth. *pampu*, *pampti* ltt. *pumpt*, *pampt*, id. *pumpa* f. lth. Knopf lett. Knauf: aslv. *pąp* Nabel vgl. lth. *bamba* f. (**V.** 40) id. Esthn. *puntjas* vielmehr = finn. *puntias* untersetzt, eig. ponderosus Nr. 14. Zu slav. *pąk* &c. lapp. *panka* c. d. vgl. lett. *panka* f. gezogene Blase. Zu diesen Wörtern gehört auch das **F.** 24 S. 370 erwähnte ltt. *punćôt*, *sap*. zu einem Klumpen verwickeln. S. 340. Pott Zählm. 123 bemerkt, daß ahd. *fin* noch in nhd. (Korn-) *feime* fortlebe. — Media im Anlaute, aber Tenuis im Auslaute hat it. *bica* f. acervus = ahd. *piga* ä. oberd. *bige*, *-beyg* (Ruland) swz. *bîge*, *beige* f. Stalder 1, 153; it. *abbicare* = swz. *bîgen*, *aufbîgen* aufhäufen.

Nr. 14. S. 340. lett. *pôds* m. 1) = lth. *pŭdas* m. Topf *(Pott)* 2) Ließpfund vgl. lth. *pundas* m. 1) = russ. *pud*, 40 Pfund 2) Bund, Bündel vgl. Mancherlei Nr. 13. **B.** 35., demnach vrm. aslv. *pąd*.

Nr. 15. S. 340. lett. lth. *branga*, auch durch *Wrang*-holz im Boote übersetzt, schwerlich hierher.

F.

Nr. 1. S. 341. Nach LGGr. 69 g. **fadrein** nom. acc. pl. masc., obwol der Form nach n. sg.; statt der übrigen Casus regelmäßiger Plural **fadreina.** S. 342. wang. *pei* f. = afrs. *fethe*, identisch damit? mnd. *vadre* patruus Gl. Bern. — Nach Rosen Osset. Spr. 6 lautet der Plural von oss. *fid* pater *fidtha*, das plurale tantum *fidaltha* aber bedeutet Voreltern. Nach Brockhaus Glossar: zend. *patar*, *pitar*, sg. n. *patâ* acc. *patarem*, *patrem*, pater; die Formen mit *ai* verwerflich. Nach Bf. Keilschr. apers. *pitar* m., n. sg. *pitá* gen. *pitřa*, pater. Nach Kirchhoff l. c. 41 ff. lt. *patri* = umbr. *patre* samnit. *paterei*.

Nr. 2. S. 342. nordengl. *faw* to take, receive (ags. *fôn*, prs. *fôh*, *fô*). strl. *fâënge*, sw. praet. *fâëngde* st. ptc. *fâëngen* M. wang. *fang* st. *fung*, *fungen* fangen ndfrs. *fün*, praet. *füng* kriegen, bekommen Cl. — S. 343. ltt. *wangi* Gefangenschaft c. d. entl. §[a]. ags. *fandian* = aengl. *fande*, *fonde* to try, prove. S. 344. wend. *pas* m. Gurt (auch russ.) *pasmo* n. Garngebind ltt. *pâsma* abgetheilte Fäden, Fitze Garn *pâsms* m. Zaunschichte; Miklosich Rad. 65 Lautl. 2 nimmt in *pojas* Wechsel von *a* und *oja* an vgl. u. a. *raspas* discinctus und stellt es zu sskr. *paç* ligare; ebenso Drä-

ger u. a. O. 381 russ. *pójas* cingulum wegen des Accentes (ohne slov. *pojás* zu beachten). Indessen könnte auch in *pojas s* Ableitungssuffix sein vgl. bhm. *pojiti*, *spojiti* pln. *spoić*, *spaiać* aslv. *spoiti* connectere, conjungere bhm. *spoj* m. &c. connexio lth. *páinē* f. &c. Verwickelung *painóti*, *supainóti* &c. verwickeln (verknüpfen) bhm. *pájeti* russ. *spájaty* löthen &c. Diese Wörter passen zwar so ziemlich zu Nrr. 2. 6. (doch nicht geradezu zu *fügen*, da bhm. *j*, früher *g* geschrieben, hier nicht die Gutturalmedia ist), könnten aber immerhin eine verdunkelte Zss. mit praef. *po*, *pa* enthalten; Nesselmann deutet auf lth. *pinti* **S.** 142.

Nr. 3. S. 344. In wang. *faidhem* m. Faden, Klafter *ûm-*, *bî-faidhem* umklaftern hat sich die goth. media aspirata erhalten. Grimm 1², 553. 566. leitet *mn* in swd. *famn* aus altn. *fn* vgl. den Eig. *Fafnir* ib. 314? — aber dän. *vn* in *fâvn* aus *gn* vgl. altn. *fagnadhr* (s. Nr. 6, **D**), und trennt somit *famn* von *fâvn*. Die swd. värend. Mundart hat *fang* m. amplexus d. i. *Umfangung* vgl. swd. *omfång* n. Umfang *fång* n. Armvoll altn. *fång* n. gremium &c. zu Nr. 2; vär. *fagna* amplecti wol ebendahin, vgl. dän. *fâvne?* und nicht zu altn. *fagna* Nr. 6, **D.** — Ihre gibt auch altn. *badmur* ≐ *fadmur (fadhmr)*. — S. 345. nlaus. *paža* f. Raum zwischen den Seiten und dem Oberarm *podpaža* f. Achselhöhle.

Nr. 4. S. 345. apers. *páta* potens ptc. prt. von *pá* pollere; tueri Bf. Keilschr. 87. — S. 346. §. Zusätze s. **G.** 21. Russ. *gosudáry!* auch abgekürzt in *súdary!*

Nr. 5. S. 346 ff. swz. *faien* = swb. *faigen* scherzend, buhlerisch raufen; zu Nr. 6, **D**? — S. 347. o. S. 711. §. swz. *fläckla* ¿ : ä. nhd. *zuflicker* Schmeichler Erf. Wtb. 200 bair. *flecken* spotten. Die ältere Form nl. *vleyden* = *vleyen* blandiri neben *vleeuwen*, *vleuwen* vet. fland. id. Kil. Für *flausen* vgl. **L.** 47. — olaus. *bechtować* fechten. Wack. stellt *fechten* zu lt. *pugna*, *pugnus* gr. πύξ, πυγμή, dazu zugleich hd. *faust* &c. S. 348. Auch posen. nlaus. d. *fach*, *fache* saepe, a. d. Nd.? — A. Mommsen in Höfer Z. II. 2 S. 367 vermutet in bask. *faca*, *faça* Eitelkeit eine Entlehnung aus uns. Numer. Ex. Vgll. zu S. 349 s. folg. Nr. Ntr.

Nr. 6. S. 348 ff. Gr. Dphth. 20 vermutet (mindestens bei **D**) Beziehung zu Nr. 26 q. v. „insofern vorstellungen des wenigen zufriedenen vergnügten aneinander rühren; vgl. slav. *pokoi* lth. *pakajus* ruhe friede sanftmut; vll. *paucus* zu *pax* und *paco*, παῦρος zu παύω“ &c. Materiell gehören die lituslav. Ww. nicht hierher, sondern zu Wz. *koi* = lt. *quie-t* trotz des preuss. *pakke* pax. — nl. *vaegen* purgare, verrere (*fegen) vaeger* 1) purgator 2) qui ad quidvis cum alacritate peragendum promptus est *veger* 1) scopae 2) audaculus nnl. *vâg* f. vigor : mnl. metter, met een *vêg*, *vêch* wakker, vlug, spoedig nach De Vries War. 96 ff. E. obs. *fowe* dial. *fay (fegen)* to cleanse, clean out *fay* dial. to prosper; to work vgl. die übrigen Bedd. der Numer. Exot. Vgll. S. 349 ff. Nr. 5. ltt. *paj* finn. *paija* schmeichelndes Beiwort, lieb, schön c. d. finn. *paijata* (nicht *paijaka*) ltt. *paijôt* schmeicheln, streicheln u. dgl. finn. *paijat* lett. *paijas* Kinderspielwerk. **C.** Miklosich Lautl. 2 möchte aslv. *bagrü* purpura zu **fagrs** stellen. **A. B.** lth. *paszyti* bedeutet nach Nesselmann nicht *Winkel*, sondern *Wickel* machen, antocken; dagegen *požas* m. *požiti* vb. = russ. *paz*, *pazity* : pln. *paz* m. Rinne, Einschnitt lett. *pâzêt* „ausfasen, ausrinnen“ *pâzums* „Fase, Rinne“, dieses *fase* echt deutsch, oder aus dem Lettischen oder Slavischen? dagegen wol aus d. *passen* lett. *passêt*, *uzp.* fügen, anfügen, passen. S. 350. ltt. *pestît* salvare c. d.; von *pôšu*, *pôst* kommt *pôsts*

1) ausgefegt, ausgeräumt 2) wüste = lth. *pûstas* aslv. *pustü* &c. eig. leer = ausgeräumt?

Nr. 7. S. 350. aengl. *feh* money; property *fee* id.; fee; annual salary or reward nl. *vêgh, vê* pecus. Lth. *pekus* m. Vieh, Mastvieh *pekwaris* m. Viehtreiber. Vgl. noch Gr. Dphth. 31, wornach πῶϋ = πόχυ, πέχυ vgl. πόχος, πέχος Wolle; *pecus* : *pignus* verpfändetes Vieh = *decus* : *dignus;* anders W. d. Besitzes 23.

Nr. 8. S. 351 ff. öst. *fegelt, gefegelt* buntglänzend. apers. *piś* reiben, meißeln *nipiś* sculpere, scribere = pers. *nuviśten* Bf. Keilschr. (tatspr. *binnuistän* scribo &c.) nach BVGr. 1117 ff. eig. Causalform von sskr. *piś* cl. 7. conterere in der Bd. einhauen. rss. *pjegïi* = aslv. *pjeg* c. d.

Nr. 9. S. 353 ff. **C.** nl. *vaerent, verent, vernen* anno praeterito, als adj. auch *vernigh, viern* firne, vetus (potus). — S. 355. **b.** Anm. Die e. Wörter *frum, frim* hangen mit **a** ags. *frum* &c. zusammen. Wir ordnen die bei Halliwell gegebenen Bedeutungen in folgender Weise: *frum* early, before its time; numerous, overgrown, rank, thick, numerous, firm; ferner = *frim* quick, grown, fresh, thriving, well-fed, vigorous; tender, brittle. Von der Bed. der Frühe und des ersten, frischen Wuchses scheinen die übrigen auszugehen, auch die der Zartheit und Schwäche (Jugend). Kiliaen gibt u. a. nl. *vrome, vrom, vroom* sedulus, acer, animosus, fortis, vegetus, probus, bonus *vrome* fructus, utilitas, ususfructus, opora *vromen* crescere, proficere, prodesse, invalescere, corroborari; corroborare, animare; = *vormen* in der auch nnl. Bed. Kinder confirmieren. Exot. Vgll.: VII. arm. praef. *hra* = *pra* und *pay* = pers. *pei* vgl. **M.** 60. — aprs. *patiya* (sskr. *prati*) ad c. d. *patikara* imago, Conterfei = pers. *peiker;* aprs. *par(a)nam* acc. adv. vordem: sskr. *pûrṇa* st. *pârna;* aprs. *par'uwa* (sskr. *pûrva), par'uviya* (sskr. ved. *pûrvya*) prior; *fratama* (sskr. *prathama*) primus, aber *pará* instr. adv. von *para* „für organ. *apara* eig. entfernter" (vgl. **A.** 108); *pariya* (sskr. *pari*) um, an Bf. Keilschr. — S. 357. ltt. *pêrn, pêrni* adv. zujahr *pêrns* adj. zujahrig. Zu **I. b.** aslv. (brev. glagolit.) *brumynü* slov. *brûmen* c. d. fromm ¿ a. d. D. und aus welcher alten Form?

Nr. 11. S. 359. Wackernagel stellt *hercynius* hierher. Zu *forst* vgl. noch u. a. brt. *forest* gael. *faraois, foraighis* id. c. d. vgl. Leo Fer. 56.

Nr. 12. S. 360. mhd. *versenne* Voc. opt. 13 ä. nhd. bei Ruland *fersinen, ferschen* f., bei Frisius *versinen, versen* calx; zend. *pâsna* id. — slav. *plesna* : ltt. *plezde, pleksne* Fußblatt.

Nr. 13. S. 360 ff. **A.** Kuhn in Höfer Z. II. 1 S. 172 stellt ahd. *ferah* mhd. *verch* zu sskr. *parçu* latus. S. 361. ags. *geféra* = aengl. *yfere, fere, feere, pheer* socius Gr. 2, 750. Ohne Praefix auch ags. *fyran* to castrate, to *fire* Bosw.; Halliwell 1, 357 gibt e. *fire* to burn *(feuern);* hence to have the lues venerea *fire-ship* a prostitute. So auch nl. *vueren, voren, voeren, veuren* castrare.

Nr. 16. S. 362. wallon. *fanië (fagne)* marais, fondrière *s'éfanü* s'embourber Grandg. 1, 201. 2, XXIII ff.

Nr. 17. S. 363. **b.** alts. *vusso* vulpium *Vohshêm* Ortsname.

Nr. 19. S. 363. Wackernagel vergleicht u. a. lt. *parcere,* wofür sich etwa die Bedeutungsübergänge scheuen, hüten, sparen, meiden **M.** 6, **b** vergleichen laßen. In *sparen* : *par-c-ere* kann *p* durch *s* erhalten sein.

Nr. 20. S. 364 ¿ schott. *fere* : westf. *fêr* hübsch, lockend, liebreich, kirre (Lyra) ? zu Nr. 6, **C.**

Nr. 21. S. 366. Bei Wack. ahd. *frêht* f. Verdienst von *freigan* für

fireigan? vgl. *ēht* &c.; *frēhtôn* verdienen für *frēhtôn*. Nach PLtt. 1, 59 esthn. *parwe* neben *raam* = lth. *páramas* ltt. *prâmis* rss. *paróm* nhd. *prâme* = πέραμα rates.

Nr. 23. S. 367. mnl. *vasce* windsels Karel 322.

Nr. 24. S. 368 ff. **b.** Vgl. Nrr. 30. 39. Grimm Vorr. zu Sch. stellt zusammen ahd. *faz*, *fazôn* altn. *fat*, *fata* g. **fitan, fetjan** vgl. lt. parere : parare. — aengl. *fat* fetch *fate* fetched. S. 370. ltt. *pinneklis* Pferdespansel, Fußeisen, Feßel ¿: *pinnu* **S.** 142. lth. *pantis*, *panczas* m. = *pancza* f. Ltt. *punćôt* s. **P.** 13 Ntr.

Nr. 25. S. 370. **fastubnja** n. pl. 1 Cor. 7, 19 s. LGGr. 60. — ltt. *wastlâwie* Fastelabend c. d. entl. lth. *pas*.., richtiger *pasti*, *past*; aslv. *poštenijě* jejunium (auch = *počytenijě* honor). — S. 371. frz. *faner* = wallon. *flani* Grandg. 1, 208 Wz. *flac*?

Nr. 26. S. 371. VII. urspr. **fahus**, Guttural auch noch in swd. *föga* parum; *paucus* st. *pacus* Gr. Jorn. 28 Dphth. 20 vgl. uns. VglI. und Nr. 6 Ntr.

Nr. 29. S. 372. Mommsen a. a. O. S. 368 zieht zu ahd. *faringun* nnd. *fârig* geräuschvoll, hastig und bask. *farrasta* rapide. — Noch henneb. *erfert* attonitus s. Reinwald h. v. Smllr 1, 549.

Nr. 30. S. 373 ff. S. o. Ntr. zu Nr 24. — Zu e. *fit* gehört nl. *vitten* fland. passen, convenire, quadrare; accomodare; aber nnl. censere, splitterrichten. — afrz. *fetis* mnl. *fetijs*, *faytijs* &c. pulcher s. Karel 285. Als Entlehnungen aus uns. Nr. gibt Mommsen a. a. O. bask. *fisa* poli, net *fećoa* vrm. id. *fistia* lavandière *fitsa*, *pitsa* paille; atome; letzteres, wenn es urspr. Spreu, Halm bedeute, : altn. *fis* Gf. 3, 705, während ahd. *fiza* licium der Form näher komme, woher nach Diez pg. *fita*.

Nr. 31. S. 374. Ntr. S. 441. Auch Pott Zählm. 278 erinnert an *Fänge* e. *fang* u. dgl.

Nr. 33. S. 375. **A.** Nach Wack. Bed. begraben eig. als Opfer darbringen. §[a]. *feil* : gr. πωλέω Wack. Bf. 2, 84. — **B.** Nach LGGr. 116 vrm. urspr. **filhl** mit Suffix **gri.** S. 376. §[b]. mhd. *væle*, *faile* auch oder nur Männertuchgewand vll. eher aus frz. *voile* lt. *velum* nach Hahn in Heid. Jbb. 1847 I. 131. — lett. *pils* f. Burg c. d.

Nr. 34. S. 377. ff. ags. *anfilt* e. *anvil* mnl. *anebilt* nnl. *anbêld* ahd. *anevalz* incus Gf. 3, 519 Gr. 1^3, 273 gehört wenigstens nicht unmittelbar hierher und ist noch nicht genügend erklärt. **A.** ags. aengl. *fell* n. skin. — nnd. *pælen* wang. *aufpûlt* Körner aus den Aehren, Hülsenfrüchte aus den Hülsen lösen. S. 378. ltt. *plēwe* Häutchen; Flockasche (lth. *plēnys* f.); Scharte c. d.: *plēšu*, *plēst* lth. *plēszti* scindere &c. (Nr. 42 S. 385 ff.) — swd. *fil* = nfrs. *foeël* afrs. *fuuhl*, *fwhl* room (Hettema).

Nr. 36. S. 379. mnl. *vijnen* finden War. 87.

Nr. 37. S. 379 Z. 19 v. u. setze ein Komma nach **fiands.** — aswd. *fanden* diabolus. — S. 380. nl. *veyde*, *veede*, *veete*, *viede*, *vee* odium, simultas, bellum, Fehde. — §. alts. *fakon* Gl. Lips. (Schmid 174) nl. *vaeckeren* dormitare.

Nr. 39. S. 382. S. o. Ntr. zu Nr. 8.

Nr. 42. S. 385. ltt. *plikke* alapa vb. *plikkêt* u. s. v. Ww. der Wzz. *plk*, *plx* mit Ablauten.

Nr. 43. S. 388. Noch einzuordnen u. a. ltt. *plûtit* Durchfall haben *pluts* Prahm *plûsnes* Flothölzer *plûdi*, *pluddi* Flut *pluddôt* &c. oben schwimmen *plôsts* Fähre; Holzfloß lth. *plúdas* oben, fort schwimmend.

Nr. 44. S. 389. aengl. *foghele* fowl, bird: *fuxol* (sic, $x = \mathfrak{z}$, *gh*?) id. — finn. Wz. *pak*, *pat* s. **B.** 37 Ntr. Ltt. *putns* m. avis; bisw. fera quadrupes mit ausgew. *k*? *putnu celś* = lth. *paukszcziû kiélias* Milchstraße; doch vgl. den lth. lett. Hühnerlockruf *put*, *put* : lth. *putytis* &c. m. Küchlein : aslv: *pütica* avis, passer &c..

Nr. 45. S. 390. lth. *pylē* f. anas esthn. *pillo part* kleine Ente (*part* Ente) vrm. auch hierher; nlaus. *pilé* n. Gänschen; siegen. *bille*, f. hess. henneb. *bile*, *bilente* westf. *pile* Ente sieg. *bill bill!* Entenlockruf; vgl. wett. *bulli*, *wulli* n. Gänschen und viele Hausthiernamen der Volkssprachen mit Lockrufen zusammenhangend.

Nr. 46. S. 391. ltt. *pils*, g. *pilla* (aus *pilna* &c.) plenus *pilst* plenum fieri lth. *pilti* schütten, füllen *pylus* m. = *pilnatis* Fülle, nam. des Mondes, daher Vollmond; u. s. m. Nach Kuhn Abh. 4 u. a. sskr. *puruśa* Mann hierher; in Zss. ved. *pulu* = *puru*, das nach Bf. Keilschr. 87 st. *paru* steht vgl. aprs. *par'uwa* adj. viel s. Fülle. S. 392. §[a]. Zu slv. *lich* vgl. **L.** 4.

Nr. 47. S. 393. ltt. *pûdêt* putrefacere *puesis* pus *pûsnis*, *pûśñi* id., putre übh.; *pûśų*, *pûst* lth. *puttu* oder *pucziu*, *pûsti* flare; lth. *pûslē* f. ltt. *pûslis* Blase lth. *pûszē* ltt. *pûte* f. Blatter &c. — lth. *pjaulai* hat *j* aus *r* vgl. ltt. *prauls* m. Feuerbrand; vermodertes Stück *praulêt* glühen; modern.

Nr. 49. S. 394. Auch Grimm Vorr. zu Sch. und Gesch. d. d. Spr. 129 nimmt g. **usfratvjan** = ags. *frätvian* aengl. *fretien* alts. *fratohôn* ornare, parare; so hier instruere (Vulgata). Vermutlich sei **fratv**, **fratvs**, **fratvus** = ags. *frätv* alts. *fratah* (beide nur pl.) apparatus, ornamentum; (ib. 652) vielleicht sei auch ahd. *frazar* (vgl. Nr. 58. o. Ntr. zu **I.** 18.) verwandt vgl. ags. *frät* (*fretted* by gnawing Bosw.). — **b.** alts. *fruodot*, *gifrôdod* provectus aetate *fruod*, *frôd* id., multa expertus, prudens. ltt. *brôdigs*, *brôś* wolgenährt a. d. D.? vgl. nnord. *frodig* &c. — ltt. *prôtu*, *prattu*, *prast* intelligere. aslv. *prąd* agger = rss. *prud* vgl. Deich: Teich.

Nr. 50. S. 395 ff. alts. *frâgôn*, *frâgoian*, *fragoinan* interrogare; st. Formen (vgl. bes. die ags.) von „*fregnan*“ percontari praet. 3. pers. sg. *fragn* pl. *frugnun*; *gifragn*, *gifrang*, *gifran* praet. sg. prs. 1. 3. *gifrugnun*, *gifrognun* pl. prs. 3. von „*gifregnan*“ fando accipere, rescire Smllr Hel. Gl. 39. — S. 396. ndfrs. *üllfritti* = dän. *fritte (ud)* Outzen 88. — öst. *fergeln* anzüglich um E. bitten; mit schlechtem Messer schneiden (wett. serweln), vll. die sinnl. Grundbedeutung? — Ueber die Wechselbeziehungen der Nrr. 50. 53. 55. 58. s. Gr. Dphth. 14 ff. Für bes. kelt. Verwandte vgl. Leo Fer. 15, wo gael. *feòraich* to ask, inquire &c. aus dem redupl. *fiafruighead* antworten machen erklärt wird; *freagradh* mank. *freggyr* antworten.

Nr. 51. S. 397. aengl. *fraiste*, *frast* to ask, inquire, seek; to try, endeavour, prove = altn. *freista*. ¿ sskr. *bhreś* : ltt. *breesma* horror, horrendum, periculum c. d.

Nr. 53. S. 398 ff. Nach Wack. hierher der westgoth. langob. Königstitel *Flavius*. **c.** alts. *frî*, g. pl. *friho*, *frio* n. mulier ingenua Smllr. formosa Gr. vgl. *magadh frilica* n. pl. *frîlic* ingenuus aut amabilis : *friehan* Nr. 58? Smllr; vgl. ags. *freolic* als häufiges Epitheton von Frauen, Beispp. bei Gr. Myth. 279, der *freo* Weib zu Grunde legt und Analogien beibringt; Bosworth übersetzt free, liberal, noble, lordly. — S. 400 Miklosich Lautl. 5 fragt, ob *prav* von *pro* (Nr. 9), oder von einer Wz. *pru* abzuleiten sei? lett. *prâwa* Gericht; *prawêt* zurechtmachen, beßern, flicken; *prâws* ziemlich erwachsen *prâwaks* größer, älter, klüger vgl. Nr. 49.

Nr. 54. S. 400. Grimm a. a. O. stellt **frasts** zu Nr. 49 **frathi** (vgl. etwa ngr. ψυχοπαιδίον Pflegekind u. dgl.), **frathjan, frost** vgl. mhd. *vrastmunt* audacia und für die Form g. **hlathan, hlost, hlast.** — nl. *fradde* puer, puerulus aus altem **frathja?** — S. 401. §[a]. köln. *frosch*, *fosch* frischgebacken = nnl. *varsch* &c.; wallon. *frêche*, *frèhe* humidus ltt. *priś* frisch c. d.; lth. *režwas* = pln. *rzeżwy* &c. nicht hierher. aengl. *fersse* fresh. frz. terre *friche* aus mlt. *fractitius* ager Gr. l. c. — S. 402. ahd. *friscing* = alts. *verscanga* porci v. agni novelli. — Bopp Gl. 310 stellt *ferkel, porcus*, ir. *uirchin* porcellus &c. zu sskr. *varâha* m. aper.

Nr. 55. S. 402. Zu swz. *freymen*, *frin* (aus *frîm*), *frî* &c. vgl. e. york. *freem* handsome und *frim* Nr. 9 S. 355 m. Ntr. — ltt. *briws* frei (ledig, erlaubt &c.) c. d. a. d. D.? S. 403. Kuhn Abh. 7 stellt *frank* : sskr. ved. *prânć* procedens; oriens. Wackernagel leitet mindestens den Volksnamen aus ags. *franca* m. jaculum, Demin. von *framea* Tac. Germ. 6.

Nr. 56. S. 404. aengl. *frithe* Friede. S. 405. §[b]. mhd. *vreide* mutig, wolgemut ahd. *freidi* abtrünnig, flüchtig aus *fireidi eid*brüchig? Wack. — §[c]. aengl. *frist* Schuld fristen; leihen *freste* id.; zögern. S. 406. Zu altn. *grid*, *gridh* noch ags. *gridh* aengl. *grith*, *grythe*, *griht* (nach Bosw. auch afrs. *grid* f.) pax v. protectio regia v. divina, privilegium securitatis v. asyli c. d. ags. *gridhian, gegridhan* pacificare; tueri.

Nr. 57. S. 407. aengl. *fryke*, *friche* alacer, vegetus. mnd. *urecheit* parcitas Gl. B. nl. *vreckheyd* avaritia, sordes. Wackernagel vergleicht hd. *vrech* mit gr. πράσσειν.

Nr. 58. S. 407 ff. Statt **frijondja** lies **frijondi** nach LGGr. 61. — **a.** alts. *friehan* = **(e)** *frâhôn*; *h* erscheint auch in *friho* neben *frio*, g. pl. von *frî* mulier Nr. 53, **e** s. o. Ntr. — mnl. *vry* amo War. 87. **b.** mhd. *fronten* amicis Griesh. altd. Pred. — S. 409. apers. *pri* amare Bf.

Nr. 59. S. 410. mhd. febris *friesen* Voc. a. 1429 s. Weigand in A. Schulz. 1847 Nr. 102. — alb. *pruthe* vll. : aslv. *prüiśty* rss. *prüiść* m σηπεδών, Blatter ¿ : *pruditi* lth. flare bhm. ardere (Nr. 49).

Nr. 60. S. 410. Merkw. mit. *dh* wang. *feidh*, praet. *fet* füttern, ernähren. S. 411. *fett* (vgl. Nr. 39) eig. nd. Form nach Wack., wogegen jedoch ahd. *kavatôt* spricht. ltt. *peppe* Kinderbrei, *pappa*. S. 412. ltt. *peens* lac; *puttas* spuma.

Nr. 61. S. 412. ltt. *ôdere* Futter vb. *ôderêt* in beiden Bedd. (Nrr. 60. 61.) a. d. Nd. mit aph. *f*.

Nr. 62. S. 413. nnl. *vuns* : nl. *vuntigh, vunstigh* mucidus, situm resipiens. — fland. *veynsen* Feuer schlagen und fangen Kil., vll. friesische zu oberd. *fengen* geh. Form? wett. *sich erpengen* sich wieder anfachen, erholen (Feuer). posen. d. *pinken* „mit Hervorbringung des Lautes *pink* Feuer aus Stahl und Stein zu schlagen suchen“ (ehe man Feuer bekommt) Bernd 209. e. *punk* Zunder, Zunderholz, hierher? ags. *feorman* = aengl. *farm* to cleanse, empty vgl. **A.** 89 m. Ntrr. — gr. πῦρ = umbr. *pir*, vll. osk. *pur* vgl. Z. f. Spr. 1851 H. 1 S. 90. Sonderbare Analogien der Formen und Bedeutungen bieten gr. πῦρ : πυρός syrak. σπυρός Weizen vgl. bhm. *pyřiti* glühend (auch vor Scham, schamroth) machen *pýř*, *pejr* &c. m. lth. *pirksznis* c. ltt. *spirknis, spirkstis, spirgstis, sprukstis* pl. Glutasche bhm. auch Milchhaare und = pln. *pyrz* m. Quecken &c.; *püiro* aslv. ὄλυρα, ar russ. pisum, nach Mikl. 70 und hyp. Bf. 2, 86 : sskr. *pura* yellow barleria Wils., von der gelben (Feuer-) Farbe benamt? Dazu u. a. lett. *pûři* lth. *pûrai* m. pl. Winterweizen.

Nr. 63. S. 414. **a.** swd. *pâta* nach Ihre cultro aut alio instrumento al. formare, demnach dem oberd. *poßeln, boßeln (ß? ss?)* entsprechend. Ihre vergleicht u. a. nordengl. *pote* to push, kick Hall., so wie lt. *fodio, fodico.* **b.** nl. *pad, patte* vet. palma v. planta pedis vgl. (**a**) *poot, poote* id., ungula, manus und (**c**) *patte, pat, pad* vestigium, semita Kil. — S. 415. **d.** Mommsen l. c. 369 sagt, daß auch nnd. *päten* (wie nhd. *pfetzen, petzen,* doch auch nl. *pitsen*) active quetschen bedeutet und stellt *batzig* klebrig dazu, hyp. auch bask. *patsa*, *fatsa* sp. *pasta* Treber, Trester. **f.** aengl. *faunte* infans c. d. Zu ags. *fêdhe* adj. going on foot, active, nimble s. m. id. abstr.; way, walking, expedition, daher army *fêdha* m. Fußgänger; pl. army, phalanx *fêdhan* to take footing, to depend upon — gehört vermutlich mit erhaltenem Nasale und andrem Ablaute ags. *fundung* f. departure aengl. *funde* to go, march, welche die auch von Schmeller Hel. Gl. vermutete Grundbedeutung von *finden* Nr. 36 deutlicher zeigen, als ags. *fundian* to go forward, strive, tend to, endeavour to find alts. *fundôn* id. (tendere, festinare, pronum esse), wozu Schmeller ahd. *funs* alts. *fûs* &c. promptus stellt. **g.** sieg. *posse* (d. i. *poßen*) pfropfen; ltt. *pôtêt* id. c. d. nnl. *ent* f. Pfropfreis mnnl. *enten* nl. auch *inten* inserere, impfen, pfropfen *inpoten* inserere Gl. Trev., einpflanzen. cy. *himp* m. = *imp.* S. 416. aprs. *pâta* (sskr. *pâda*) m. pes; *pathim* viam, Pfad Bf. S. 417. lth. *péntis* c. = slav. *pęta* calx. Zu *pąt* (**f**) fügt sich außer lt. *pons* vll. auch *pontus*, πόντος als (See-) Weg. vgl. Curtius in Z. f. vgl. Spr. 1851 H. 1 S. 34. aslv. *pąčina* wird von Miklosich irrig mit dem glbd. πόντος verglichen und von slv. Wz. *pyn* abgeleitet, statt von Wz. *pąk, puk,* auf welche die entspr. nslav. Formen und Bedd. leiten.

Register S. 451ᵃ Z. 11 v. u. lies 39 st. 89. — S. 459ᵇ Z. 13 v. o. l. 10 st. 50. — S. 464ᵇ Z. 6 v. o. streiche malae &c. Z. 5 v. u. l. otter st. ottar. — S. 477ᵃ Z. 25 v. o. l. **C.** st. **B.** — S. 487ᵃ Z. 9 v. u. l. 379 st. 372; Z. 4 v. u. l. fejd st. fegd. — S. 487ᵇ Z. 18 v. u. l. 97 st. 37.

Zu Band II.

M.

Nr. 1. S. 1 ff. altengl. *amaid* überrascht vgl. *dismay* &c. — lth. *magóti, pam., máczīti, pam.* = slav. *pomośti* &c. helfen u. dgl. Zu *mögen* appetere vll. nur zuf. ankl. lth. *mēgmi, mēgstu, mēgti* id.; placere. sskr. *maghá* m. beatitudo ved. n. divitiae *maghávat* dives *mañhá* Macht *magmán* oder *magmá* Stärke, gleich als aus zend. „*mazman*" Wz. *maz* sskr. *mah* entlehnt Bf. Sâmav. ved. *máh, máha, mahá* groß ib. — §. lett. *maks* bedeutet Geldbeutel, doch nach Stender auch (*bulšu* Bolzen, Pfeile-) Köcher, und hängt vrm. mit *makstis* f. pl. lth. *máksztis, makszna* (beide auch im Plural gbr.) f. vagina zusammen.

Nr. 2. S. 3. **b.** nl. *maeghd, meeghd, meyd, meydsen, meyssen* puella, ancilla Kil. *meydsken* Mart. a. 1679 *meysken* puella Gr. 3, 685 flandr. *mäsken* id.; wang. *môget* f. ancilla — **d.** nordengl. auch *maug* Schwager; dazu auch aengl. *mow* sister-in-law? — S. 4 ff. §ᵃ. alts. *gimaco* m. compar, similis, aequalis *macôn*, *gimacôn* statuere, conferre, collocare,

construere, concinnare, operari. S. 5. **a.** gdh. *malcne* children, relations. **b.** mank. *moidyn* Mädchen. §ᵃ. nlaus. *makaś se* passen, übereinstimmen c. d.

Nr. 4. S. 5 ff. alts. *matho* m. teredo, tarmus wang. *mûdhûk* f. Made (§ᵇ) *mît* n. id., bes. Käsemilbe; öst. *maden* pl. Motten; *mauke* f. Namen vieler Insekten und Larven e. york. *maak* maggot. §ᵃ. wallon. *mote* Motte.

Nr. 5. S. 7 ff. **c.** alts. *mahal* n. sermo, colloquium, placitum, concio, conventus, curia *handmahal* nl. *handmael* n. forum competens vgl. Nr. 43; alts. *mahlian* &c. loqui *gimahlian* id.; despondere. — S. 7. §ᵃ nnd. *maddeln* &c. vielmehr vrm. (mit Schütze) aus *marteln* nnl. *martelen* id. (pfuschen &c.); martern. ä. hd. 15. Jh. *smetzen* : nhd. *schwätzen* id. Wack. **b.** lett. *meldêt* melden entl. vgl. S. 8. — Nach Wack. ahd. *ôtmahal* n. Habe, Gut, eig. gerichtliche Besprechung und Zusprechung eines Gutes. **c.** nl. *maelen, mellen* conjugium inire *mael-, mel-schat* dos, Mahlschatz. §ᶜ. Noch jetzt im Poitou frz. *maille* Garbenhaufen (Schnakenburg 235, 24); rhaet. *magliac, migliac* m. Haufen (Heus &c.). Ueber Varianten von mlt. *mahalum* mit *f*, woher wallon. *maf*, s. Grandgagnage 2, 52 h. v. Hierher wol auch wallon. *malon* amas, agglomération ebds. 71. Dem nprv. *molon* entspricht frz. *meulon* nebst *meule, mule* congeries &c. vgl. mlt. *mullo* &c. Nr. 16; alb. *mulár* (Erde- Stein-) Haufen u. s. m. aus lt. *moles?* Vgl. Schwenck d. Wtb. v. *Meiler*. An mlt. *modolon* schließt sich nprv. *moudélous* monceaux (Schnak. 187, 34). Vgl. noch für diese Wörter Unterss. bei Grandg. 2, 112 sq. 126 sq. — **d.** ags. *mælan* aengl. *mele, melle* loqui, colloqui.

Nr. 6. S. 9 ff. **a.** alts. *gemêd* vanus, stultus, amens. **b.** wang. *mîdh* st. *meidh, mîdhîn* (mit sw. Flexion gemischt; bemerkenswerth *dh*) meiden. — S. 11. §ᵃ. aslv. *mud* tardus. Vrm. a. d. D. nlaus. *mija* f. Mühe c. d. Zw. *mijowaś se* vgl. sloven. *mûja*; lett. *mûjatees* sich mühsam durchhelfen *mûjineeks* Mühsamer.

Nr. 7. S. 13. **d.** Zu altn. *mugga* &c. swz. *maugel* s. m. Dämmerung, Nebeldüster; in gleicher Bed. adv. *maugel, mauger* vb. *maugeln*. — Zu **e** vgl. Grandgagnage 2, 162 v. *nigo*. Zu **e** vgl. **a,** auch dem Vocale nach : **maihstus,** stimmt lth. *maigas* m. Haufen, bes. altes Stroh und Gerölle *maigyti* aufhäufen. S. 14. **i.** zend. *maêgha* nubes.

Nr. 8. S. 15 ff. Auch sskr. *medha* m. zend. *maêdha* sacrificium mag erwähnt werden.

Nr. 9. S. 16. lth. *mêlinas* blau, bleifarbig, (kai anglis wie Kohlen) schwarz : *mêles* f. pl. &c. Waid.

Nr. 12, **a.** S. 17 ff. hd. 15. Jh. perjurus *manayder* perjurium *manayd* Voc. ms. — **b.** S. 18. Wackernagel leitet ab **gamains,** nimmt jedoch ahd. *firmeinen* benehmen als „nicht *gemeine* sein laßen" *pemeinunga Gemein*platz mhd. *bemeinen* „*gemein* machen, mittheilen."

Nr. 13. S. 20 ff. Nach Pott Zählm. 217 ff., wo Ausführliches nachzulesen, **mais** aus *mahis, mahyas.* μαί · μέγα. Ἰνδοί Hesych. vll. : sskr. *mahî* f. terra, eig. magna. sskr. ved. *mah* magnus, sup. *mahiṣṭha* maximus = apers. *mathista* Haupt, Führer Bf. Keilschr.

Nr. 15. S. 24 ff. alts. *muleniri* molitor wang. *meller* id. *mellen* f. mola. lth. *mole* f. id.

Nr. 16. S. 25. **c.** swd. *smula* = öst. *schmolle* f. Brotkrume wang. *mol, mólli* n. feine Krumen = altn. *moli*. S. 26. slav. *mjel* &c. : lth. *mêlas* m. Gips.

Nr. 17. S. 26. mnl. *gemalsch* mollis, lenis, cupidus, petulus e. dial.

96*

malch mild *melch* id. und = *melsh* Nr. 53 S. 69. — S. 27. lett. *apmullis* irre geworden.

Nr. 18. S. 27. aengl. *melt* st. *molt, molten* liquefieri. S. 28. §[a] öst. *malter* n. Mörtel.

Nr. 19. S. 28. Mit Grandgagnage 2, 70 vermute ich in den Insektennamen afrz. *malot* wallon. *maleton* deutsche Lehnwörter; vgl. auch noch ebds. 131 über wall. *molon* &c.

Nr. 21. S. 29. Massmann M. Anz. 1848 Nrr. 200 ff. faßt **mimz** als gen. sg. von **mims** f. oder **mim** n. vgl. **mammo**; **z** st. **s** sei verm. durch Enklisis zu **aiv** veranlaßt.

Nr. 23. S. 30 ff. Grimm Vorr. zu Sch. möchte **manalomi** statt **manauli** lesen vgl. ahd. *luomi* Gf. 2, 212 lth. *luoma* indoles? — Grimm 2, 750 stellt zu ags. *gemana* aengl. *ymone* (dennoch *o* aus *á*) e. *yeman*, *yeoman* contubernalis, satelles, minister. Zu den nordslav. Ww. aslv. *malyža, malyžen*, *malyženycy* conjux, vll. entstellt vgl. die Formen mit *n* und aslv. *mąženenycy* ἀῤῥενόθηλυς *mąžljeti* ἀνδρῶσθαι u. s. m. S. 33. sskr. *Mánu* Repraesentant der Menschheit ved. *manú* m. Mensch Bf. Sâmav. Zend. *maśya*, *maśyâka*, vll. beßer *maskya*, leitete Lassen früher aus sskr. *manuǵa*, später mit Windischmann aus Wz. *mṛ* als mortalis vgl. zend. *ameśa* = sskr. *amara* immortalis. — §[a]. sskr. ved. *márya* m. Mann. — S. 34. Auch aengl. *longman* Mittelfinger.

Nr. 24. S. 34 ff. aengl. *mengee*, *menge*, *meinye*, *meiny*, (norde.) *meny* familia, agmen scheint sich allmälig mit *ménage* zu mischen. — S. 35. nlaus. *mlogi*, *mogi* mancher. Aehnlichen Lautwechsel vermutet Grimm in altn. *margr* multus; affabilis s. m. multitudo; wogegen *mangi* nemo (nnord. *mangen, mången*) *n* behielt; noch im ä. Swd. gilt *margfaldig* = altn. *margfaldr* jetz. swd. *mångfaldig* mannigfaltig. ¿ slav. *mnog* : lth. (žem.) *mynia* f. Menschenhaufen *miningas* &c. gedrängt *priminēti* zusammendrängen.

Nr. 26. S. 35. Grimm Vorr. zu Sch. weiß keine sichere Anknüpfung und deutet nur von ferne auf *menian* minare &c., so wie auf ahd. *mandag* und *muntar* expeditus : **manvjan** expedire aus **mandvjan** vgl. **banvida** (ueben) für **bandvida**; vgl. diese Ww. in uns. Wtb. (Register). Diez 2, 346 und mündlich gibt mir als Lehnwort unserer Nr. prov. *manoir*, *amanoir*, *amarvir* parare afrz. *amanevir*, *marvir* id. *manevits* paratus. Zu ob. **mandvjan,** *mandag* stimmt lth. *mandagus* aptus, honestus (homo; vgl. **V.** 64. **M.** 63.) *primandagóti* disponere vgl. žemait. *muntus* aptus, opportunus c. d.

Nr. 27. S. 36. lth. *myslis*, bei Nesselmann *mińslys* : *mińti*, *minti* errathen &c. Nr. 63; so auch vll. lett. *mîkla* &c. aus *minkla* vgl. u. a. lth. *atminklas* m. Merkmal.

Nr. 28. S. 36 ff. mnl. *moreghijn*, *morgijn*, *morgen (o, a, e)* cras; mane. Lth. *margas* = *murgas*. Ein schönes Etymon für den *Morgen* bietet lth. *mirgu*, *mirgēti* lett. *mirdzu*, *mirdzēt* schimmern, flimmern, schillern, wenn die allg. Bed. Licht zu Grunde liegt; vrm. dazu lth. *margas* bunt *margti* &c. bunt werden, vor den Augen schillern vgl. pln. *morąg* buntes Thier und vrm. die lituslv. Stämme **h** mit §[a].

Nr. 29. S. 38. öst. *murken*, *mursen* &c. conterere. — Benfey Sâmav. gibt ved. *ámṛkta* unverletzlich vgl. den Eig. *Mṛktavâhas*, Wz. „*mṛć*“ von *mṛ* vgl. zend. *mĕrĕćañuha* vernichte *mahrka* sskr. *marka* Gift vgl. Nr. 30, **h. 1.** Zu dieser secundären Wurzelbildung gehört u. v. A. auch lt. *marc* vgl. Bf. 1, 504. Curtius in Z. f. vgl. Spr. 1851 H. 1. S. 33.

Nr. 30. S. 38 ff. aschott. *murth, morth* = e. *murder, murther;* aengl. *mort* death Hall. a. d. frz.? — Benfey in Haupt Z. II. S. 109 übersetzt μέροπες (ἄνθρωποι Hom.) mortales Wz. *mṛ*. U. a. noch hierher lth. *smerditi* = *merdēti; mirtis* f. mors *mirrimas* m. Sterben, Ende *mirsztu, mirrau, mirsu, mirti, (mirszti)* sterben, dial. Epilepsie = *nûmaras* m. &c. bekommen **b.** *marwa* f. Mischmasch. **e.** formell *nusmerkti* interficere : *mirkti* ltt. *mirkt* mergi u. dgl. vgl. lth. *murstu, murrau, murti* naß, weich werden (Erdreich). **h.** *martuwe, mártwe* f. = *máras.* In lth. Wz. *mir* die meisten Bedd. unter **f.** Zu **b** vgl. **g** stimmt lth. *murdyti* rütteln, stampfen, feststopfen c. cpss. *sumurdyti* zusammenrütteln; zermalmen. — Bei Rosen oss. *malin* sterben *marin, amarin* morden.

Nr. 31. S. 42 ff. alts. *mornian, mornôn* curae habere, sollicitum esse, lugere *bimurnian, bemornian* Einen mit Etwas versorgen, suppeditare alicui aliquid. lth. *murnēti, murmēti* murren.

Nr. 33. S. 44 ff. Mancherlei Vergleichungen s. bei BGl. 316 v. *vâri* n. aqua. — **e.** Nach Weigand ä. nhd. *moraß* bei Olearius a. 1647; (auch wett.) *marast* bei Opitz.

Nr. 34. S. 46. swb. (Schwarzw.) *mæren* ein Floß am Ufer anbinden. S. 47 Z. 7 v. o. lies *meria* st. *merjan.* S. 49. §[b]. mnl. *merghen* delectare *merghinghe* delectatio vgl. Grimm in H. Belg. 3, 145; er verweist für ags. *y* auf dän. *more* delectare c. d.

Nr. 36. S. 51. Grimm Grenzalt. in Abhh. der Berl. Ak. S. 2. 3. nimmt für *marka* die Grundbd. Wald an.

Nr. 39. S. 56 ff. lett. *maize* = żemait. (kur. Grenze) *maise* f. panis preuss. *mayse* cibus ¿ : *maistas* cibus ¿ : lth. *maistas* m. victus, commeatus : *mittas* m. id., expensa : *misti* expendere &c.; *mittulys* = *mattulys.*

Nr. 41. S. 58. ä. nhd. ein *mäyg* secula Dasyp. (andre Ausg., nach Wd.)

Nr. 42. S. 59 ff. wang. *mail* n. *mailtid* n. f. = Mahl und Mahlzeit; aber (Nr. 9, **b**) *môl, môël* n. Mal, nota, meta. lth. *molas* m. Ziel.

Nr. 43. S. 60 ff. alts. *mâl* n. in *hôbidmâl* effigies; *gimâlod* vulneratus vgl. nhd. gezeichnet id. i. e. vulnere v. cicatrice notatus.

Nr. 44. S. 61. Grandgagnage 2, 104 leitet die Maßbenennungen mlt. *mella* afrz. *melle* wallon. *mèlâ, mèlai* aus ags. *mele* (§[a]) oder aus g. **mela.**

Nr. 45. S. 62. ä. nhd. *mon* Dasyp. Fris. ed. n. Col. Agr. a. 1717. lth. *menesis* c. = *menů;* lett. *mênes* masc. — prs. ghilan. *mânghe* luna *máh* mensis nach Chodzko, erstere die eigentliche zendisch-ghilanische Form; die zweite a. d. Pers. entlehnt? vgl. apers. *máha* m. mensis. Nach Brockhaus Wtb. zend. *mâoṅh*, nom. *mâo*, luna; mensis *mâhya* adj. lunarius sbst. mensis. Lth. *métas* sg. (bes. żem.) tempus, gew. pl. annus.

Nr. 46. S. 63 ff. alts. *mârian* notificare, manifestare, publicare, glorificare, gloriari *mâritha, mârtha, mârda* f. res notabilis, clara, insignis; gloria. Vgl. die Bedd. bei Nr. 36. — mnd. *mære, mêre* adj. laut s. f. Märe, Nachricht *mæren* verlautbaren; durch einander schwatzen, fabulari; auch durch einander rühren nach Scheller, vgl. Teig *einmêren* Nr. 34. S. 46. — (ags. *mærdh* =) e. dial. (cumb.) *merth* greatness, extent; *mort* Menge *murth* plenty, abundance ; *o, u* stimmen mehr zu kelt. *môr* &c. S. 21; altn. *margr* multus s. m. multitudo Nr. 24 wird wol irrig verglichen. — Bopp Gl. 392 v. *smṛ* meminisse faßt **merja** = sskr. Caus. *smârayâmi.*

Nr. 47. S. 64. aengl. *mese* meal.

Nr. 48. S. 66. lth. ltt. *widdus* viel eher : d. *vidh* s. **V.** 88 Ntr.

Nr. 49. S. 66. zend. *maoiri* Ameise.

Nr. 50. S. 67. **b.** alts. *mêda* &c. praemium, merces *mêdean, miedôn* remunerari. Bei Kiliaen u. a. nl. *miete*, *miente*, *miede* donum; meritum stipendium; arrha *mieten*, *mieden* conducere.

Nr. 51. S. 68. aengl. *mid* with. — Lassen Ind. Bbl. vermutet in sskr. *mithas* den Ablativ einer praep. *mith*.

Nr. 52. S. 68. aengl. *myculle*, bei Spenser *muchell (: much)* great; much swz. *michel* groß noch a. 1545 bei Ruef; sylv. *micch* id., primitive oder verkürzte Form? vgl. aengl. *moche* great *miche* schott. *myche* id.; much zu §ᵇ. — lth. *myklùs* tenax, firmus nur zufällig anklingend?

Nr. 53. S. 69 ff. öst. *mudel* n. weiche, wollige Knospe (auch = *mütz* u. dgl. Katzenanrede) *mudlsauber* (Weib) sehr schön *vermudeln* zerknütten bei Loritza; bei Höfer noch *mudeln* = *mollern* weich machen, Weiches betasten, streicheln &c.; nnd. *muddeln* mürbe, weich werden (Obst); unordentlich, schmutzig verfahren *muddel* f. Haufe Obstes, das weich werden, Zeuges, das gewaschen werden soll; diese Wörter, an welche sich noch eine Menge andere schließt, gehn zwar von dem Stamme *mud*, *mad* aus, berühren sich aber, wie *dl* = *ll* to häufig, mit *mull*, *mollis* &c. — Bei den Wörtern mit ausl. Dental S. 70 &c. ist auch aengl. *mythe*, *methe* mild, courteous unterzubringen.

Nr. 54. S. 70 ff. „**mihman** wahrscheinlich wie sskr. *megha* urspr. mingens“ Bopp VGr. 1112.

Nr. 55. S. 71 Z. 18 v. u. lies altn. st. alt. — mnl. *mjel* mel Part. u. Mel. — §ᵃ. mlt. *mezium* afrz. *miez* wallon. *miz'* &c. Meth s. Grandg. 2, 120. — ved. sskr. *mádhu* adj. süß s. n. Honig; Angenehmes übh. z. B. Milch.

Nr. 57. S. 73. lth. *milžu, melžu, milszti* = lt. *mulgere* und *mulcere*.

Nr. 58. S. 74. Dazu u. a. aslv. *mynjati* minuere.

Nr. 59. S. 75 ff. wang. *mist* missen.

Nr. 60. S. 78. lth. *mastis* (*aũ*? Ness.) žem. *mustis* c. meditatio, intellectus *mastyti* ermeßen, nachdenken; (žem.) *mestas* m. Maß, Mäßigkeit c. d. S. 79. apers. *framátar* m. Herrscher *framána* n. heilige Schrift.

Nr. 61. S. 79 ff. Bei Kil nl. *muyck*, *mueck* mollis, mitis *muyck oeft* &c. pomum molle *muyck*, *muydick* pomarium, Obstbewahrungsort zum *muyck* werden. mnd. *myk* mitis (Scheller). ¿ Vgl. nnl. *gemoedig*, *gemoeg*, *gemoei* flexilis. — S. 80. Man unterscheide lett. *maigs* sanft (Schlaf; Regen) : *izmaigt* (Weiches) zerkneten. Miklosich Lautl. 19 leitet aslv. *mękŭkŭ* nebst *mąka* cruciatus und farina aus *myną*, *męti* comprimere (Nr. 58, §ᵃ).

Nr. 62. S. 81. nlaus. *muljka* f. Kußmäulchen, nach Zwahr vom obs. *mulja*.

Nr. 63. S. 81 ff. **a.** swd. *män* adj. studiosus, cui aliquid cordi est (= dän. *mon*); s. m. portio, proportio; ratio. **a. b.** §. S. 82. „Fortasse *minna* amor e *winna*“ (?) BGl. 308 v. *van* — Vgl. S. 81. aengl. *minne* to think, remember. **e.** S. 83. Ueber die Identität von *minare* drohen und treiben, führen s. Grandg. 2, 48, wo noch mehrere roman. Formen. S. 85. lth. *menù*, *minù* 1) inf. *minėti* meminisse 2) inf. *minti*, *miñti* rathen, errathen; ermahnen; bei Namen nennen vgl. §ᵃ. **N.** 6. *praminti* benamen *minawoti* gedenken, erwähnen, nennen; *menas* m. peritia, ars.

Nr. 64. S. 86 ff. **a**ᵃ. alts. *mundboro*, *mûdboro* m. protector, tutor. mlt. *mundualdus* it. *mondualdo (Mundwalt)* Vormund Dz. 1, 296. 2, 309. — **a**ᵇ. S. 87 10 v. o. lies *minnæm* st. *minnæm*. — Vgl. Pott Zählm. 275. — **b**ᵃ. Eine dritte lett. Form *mundrs* munter (Lett. Mag. 4, 2 S. 129) = lth. *mundrùs*, *mandrùs*, *mudrùs*. — Vgl. noch Grimm in

Haupt Z. VII. S. 461, der u. a. alb. *mëntsurè* Nr. 63 vergleicht, wol mit Unrecht, obgleich slav. *mądry* nicht gar ferne liegt.

Nr. 66. S. 89. Bopp VGr. 1104 sieht in **lauhmoni** „die leuchtende“ den schönen Rest einer alten Participialbildung.

Nr. 68. S. 90 ff. nlaus. *myto* n. Lohn, aber — wol a. d. D. — *mita* f. Miete *mitowaś* mieten.

Nr. 69. S. 91 ff. Schmeller in M. Anzz. 1849 und Schwenck d. Wtb. 432 ziehen auch *Meute*, *Meuterei* als eig. nd. Formen hierher vgl. *môt*, *meeting*, Grundbd. Zusammenkunft; swz. *müte* f. Meute (Hunde) kann freilich zunächst aus frz. *muette* gebildet sein, vgl. indessen dagegen u. a. Wd. 1307. 2136. Eine hd. Form. findet sich vielleicht in dem missverstandenen wett. *meuße (mäuse)* machen = nnd. vele *mutten* maken Br. Wtb. widerstreben, zu schaffen machen, daher *meußmacher* m. Krakêler, Widerspenstiger u. dgl. wang. *meutmackîder* m. Raufbold. lth. *maiterëti* aufrührerisch werden a. d. D. — lth. *músiti* nlaus. *mussaś*, *myssaś* müßen.

N.

Nr. 1. S. 92. wang. *nîl* m. clavus; unguis. (finn.) karel. *nakla* olon. *nagla* clavus (Renvall). oss. *nich* unguis (Rosen). Ein lth. Wtb. unterscheidet *nagas* m. unguis *naga* f. ungula; *nágine* &c. f. Ledersandale deutet auf die Bed. Fuß. S. 93. lth. *nëszti*, *nëżëti* jucken.

Nr. 4. S. 94. sskr. ved. *aktú* m. Bf. f. Wils. nox, nach Bf. Sâmav. statt *naktu* lt. *noctu*, vgl. ved. *aktá* neben *naktá*. lth. *nakwóti*, richtiger *naktwóti* = *naktauti*.

Nr. 5. S. 96. Dräger l. c. trennt aslv. *ponesti* von *nesti* und stellt es zu sskr. *nind* reprehendere. — swd. *snäsa* = schott. *sneist* **S.** 119; indessen vergleicht Ihre altn. *snefsa* contemtim tractare, irritare.

Nr. 6. S. 97. Grimm W. d. Besitzes 29. — aengl. *nevyn*, *neven* to name, speak; *v* aus *m* nach cymr. Weise, deutsch häufig umgekehrt.

Nr. 9. S. 98. Weigand gibt *nôh* als Druckfehler an.

Nr. 11. S. 100 ff. **b.** Zu swd. *njugg* gibt Ihre auch isl. *niuggr* = *noggr*, *hnoggr* tenax; ferner gotl. *nägg* halland. *snägg* arctus, tenuis. — **d.** alts. *niud*, *niut* m. oder n. studium, desiderium, delectatio *giniudôn* &c. gaudere, frui re, satiare se. öst. *niad*, *niat* angenehm, lieblich *nieten* rfl. sich ergötzen, nach Höfer; überdrüßig werden, nach Loritza. wang. *néd* nieten, aber *niûtelk* niedlich. lett. *needêt* nieten. — Für **b** S. 100 und lapp. *naggo* S. 101 vgl. noch Dietrich in Haupt Z. VII. S. 186.

Nr. 12. S. 102 ff. **b.** öst. *nackeln*, *gnackeln* erwürgen, tödten. **d.** nnl. *sneuvelen* ist nach de Vries War. S. 104 Frequentativ des glbd. *sneven*, das früher errare, cespitare, labi, carere bedeutete vgl. Smllr 3, 481. **S.** 121.

Nr. 17. S. 105. finn. karel. *nekla* olon. *negla*, *niegla* acus vgl. esthn. *nögla* &c. : Nr. 1?

Nr. 18. S. 106 Z. 12 v. u. lies **andaneiths** st. **andaneitho**. S. 107. wang. *nît* st. *neit*, *nîtîn* ndfrs. *nütjan* st. *naad*, *nöden* Cl. bösartig sein, von stößigem Rindvieh gbr. Ehrentr. I. 1, 43. 2, 287. = ags. *hnîtan* st. *hnât*, *hniton* cornu petere.

Nr. 19. S. 108 ff. alts. *nâh* adj. adv. wie ahd.; *nâio* pene *nâhian*, *ginâcôn* appropinquare, accedere. — S^e^. *nâ* = *gnâ* vgl. **K.** 29.

Nr. 20. S. 109 ff. Zu §ᶜ vgl. **S.** 121.

Nr. 23. S. 111 ff. **b.** S. 112. sskr. *náptṛ* m. Enkel; Bez. des Feuers. ved. *napât* m. (: *patr*, *pitṛ)* Enkel zend. *nap*, *napa*, *napaṭ*, *naptar*, nom. *napô*, *naptâ* m. id., auch umbilicus *(nabel)*; fem. sskr. *naptî* zend. *napti* lt. *nepti* ahd. *nift* Bf. Sâm. — **c.** ä. nhd. *schnur* f. — slav. *snocha* Braut; Schwiegertochter.

Nr. 24. S. 113 ff. Grimm W. d. Besitzes 28. — Das vermeintlich wurzelhafte anl. *n* der slav. Formen ist vielmehr ein Theil des Suffixes *sn* = *s*, *sü* **S.** 20; ebenso wird Miklosich bei *vü*, *vün* recht haben. Ob aber gleichwol dieses *n* identisch mit dem wurzelhaft *gewordenen* Anlaute uns. Numer sei, ist eine Frage, welche eine tiefere Untersuchung der Praefixe und der Partikeln überhaupt bejahen dürfte. In obigen Praefixen sowol, wie selbst in *in*, *an*, *'n (n-iman)*, ist vielleicht ein ursprünglich flexivisches *n* enthalten. — §ᵃ. slav. *jama* : lapp. *gama* fovea, lustrum ursorum, der Media nach vrm. Lehnwort. Schwerlich darf auch lett. *lâma* fovea, palus nebst Zubehör PLtt. 1, 46 hier zur Vergleichung kommen. — ¿ Hierher zend. *nmâna* demeure, maison s. Pott in Höfer Z. II. 2 S. 263, der indessen pers. *mân* domus von *mânden* manere ableitet, vgl. lt. *mansio*.

Nr. 25. S. 115 ff. vgl. Nr. 5. swz. *nausen*, *näusen*, auch zsgs. mit *aus*, *er*, *durch*, mit dem Geruche untersuchen; wählerisch, naschhaft sein; in Bed. 1 = *nustern*, *nüstern*, *nüschern* (beschnüffeln). §ᵃ. öst. *ursch*, *nursch* m. *nürschel* dem. n. hohles Gefäß, Trog. Ueber romanische, zu ahd. *nôhin* &c. stimmende Wörter s. Grandgagnage 2, 170.

Nr. 27. S. 117 ff. wang. *genöeten* strl. *geniôte* st. *genôt*, *geniôten* M. helg. *genêt* genießen. S. 118. cy. *nwyd* &c. vgl. **S.** 119. Zu **d** gehört die nhd. Form *nutzvieh* pecora.

Nr. 28. S. 119. ags. *nîpan* st., praet. *genâp*, obscurari versch. von *hnîpan* inclinari : altn. *hnîpa* inclinare corpus &c. **H.** 75. Grimm in Haupt Z. VII. S. 458.

Nr. 29. S. 119. Noch aslv. *gonežą*, *gonezati*, *goneznąti*, *genyznąti* servari; *izgon* expulsio.

Nr. 30. S. 119. lth. *nù* nunc.

Nr. 31. S. 120. Für die gleiche Benennung *beider* Schiffsenden vgl. altn. *stafn*, den Vorder- und Hinter-*steven* &c. **S.** 159. — Verwandter Art erscheint gdh. *snaois* f. naviculae prora extrema u. s. w. **S.** 119.

L.

Nr. 1. S. 121. finn. *lunki*, g. *lungin* consobrinus dial. Form neben *lanko*, g. *langon* affinis, levir, consanguineus (Renvall).

Nr. 3. S. 122. Vgl. u. Ntr. zu Nr. 21. Finn. *laahita* objurgare wol unserer Nr. unvrw. Denominativ von *laaho* Tölpel, so sehr es auch zu d. *lâhan* stimmt.

Nr. 4, §. S. 123. lth. dial. *link* remansit; lth. *lėkas* eig. übrig geblieben; bei Ordinalzahlen ähnlich gebraucht, wie das suffig. *liktas*, bei Cardinalien *lika* vgl. Nr. 53.

Nr. 6. S. 124. lth. *lėszti*, wie *laižyti*, lecken; stechen (der Schlange).

Nr. 7. S. 125. Mit ausl. Media noch lth. *laigyti* frei, mutwillig, unbändig umherlaufen.

Nr. 12. S. 127. finn. *lantto* vallis, locus depressus *lantia, lansia, lansa* depressus, profundus : *lannun, lantua* deprimi &c. verzweigen sich tief in die Sprache hinein, doch nicht in die Schwestersprachen; vielleicht ist *lan*, *lant* eine verschliffene Secundärwurzel und mit uns. Nr. unverwandt. — finn. *lieto, g. liedon* limosus *liete*, g. *lietteen* terra limosa; scaturigo (cf. *lähdet* &c. id.) nach Renvall.

Nr. 13, **a.** S. 127 Z. 19 v. o. l. **-Lauds** st. **-Laudja.**

Nr. 14. S. 127. aengl. *lewede* Leute (im Gegensatze zu clerks nach Weismann Alexander), an cy. *lliwed* erinnernde Form.

Nr. 15. S. 128. ¿ Vgl. lapp. *lånnes, lådnas* &c. pretium redemtionis *lånnestet* finn. *lunastaa* esthn. *lunnastama* redimere.

Nr. 17. S. 129. Zu §[b] stimmt einigermaßen esthn. *laas*, g. *lane* acc. *laand* (nicht zu Nr. 12) Wald, großer Busch, Wüstung vgl. vll. lapp. *lanje* virgultum, sodann slav. *ljes* sylva (lth. Abll.) und vll. alb. *lis, liš* arbor.

Nr. 20. S. 131. finn. *lakia* ist auch = *laaka* esthn. *lakke* &c. aequus und gehört wenigstens soferne nicht hierher vgl. S. 142. 265., vll. auch lth. *leksztas* lett. *lêsns* flach.

Nr. 21. S. 131 Z. 26. v. u. lies **leithan** st. **laithan.** S. 132. finn. *laita*, g. *laidan* nach R. directio viae; vivendi ordo, agendi modus, status rei debitus (in andern Bedd. zu scheiden) vgl. *laitan*, *laittaa* 1) ordinare, parare, com-, ap-, re-parare 2) auch in der Bed. vitia corrigere, vituperare (nebst esthn. *laitma*, in ähnl. Bedd. *laidama, laimama*) vll. eher zu obigen accusare &c. bed. Wörtern, als zu o. Nr. 3 q. v. Alle diese Bedeutungen theilt das sbst. abstr. *laitos;* dagegen fehlt Bd. 2) in dem Nebenstamme *laatu,* g. *laadun* (irrig bei Nr. 33) ordo rei debitus, dispositio, indoles *laadin*, *laatia*, *laatelen*, *laadella* &c. = *laittaa;* auch (mit *sana* verbum u. dgl.) verba disponere, disserere, narrare, fast identisch mit *latoa*, *ladella* **H.** 59, vgl. auch lapp. *latjet* parare. Diese esoterische Verwickelung widerspricht der Entlehnung. Bei finn. *leitsata,* auch *lietsata, liehtata* gesprochen, erinnert Renvall an swd. *ledsaga.*

Nr. 23. S. 133 Z. 15 v. u. l. lett. st. esthn.

Nr. 26. **b.** S. 196. hd. 15. Jh. defirdare (d. i. defoedare, neben maculare *peflecken*) *beseligen* Voc. ms.

Nr. 31. S. 137. hd. 15. Jh. feodare *verlichen* (aber comprestare *leyhen*) Voc. ms. *belehenen* Erf. Wtb. Lth. *lykóti* &c. mutuum dare.

Nr. 33. S. 138. lth. *láditi* (Briefe) erlaßen, hierher?

Nr. 36. S. 140. Für *lêf* &c. vgl. Grimm Gesch. d. d. Spr. 990 ff. S. 141. lth. *lasta* f. Gänsenest zum Mästen.

Nr. 38. S. 142. hd. 15. Jh. palpebra *augenglid* Voc. ms. an uns. Nr. angelehnt.

Nr. 41. S. 144 ff. lth. *lúbiti* lieben &c. *lubjaus* adv. lieber (comp.); dial. *lubēti*, *lûbēti* pflegen.

Nr. 49. S. 151. lth. *lesti, lasyti* = *palesti* &c.; in Zss. auch auslesen, eligere.

Nr. 54. S. 152 Z. 18 v. u. lies *lebermer* st. *lebermr.*

Nr. 57. S. 153. lth. *lustawone* f. *lustawojimas* m. Lust, Belustigung.

R.

Nr. 2. S. 155 Z. 14 v. u. l. altn. st. altu; Z. 11 alts. st. alts, welche Auslaßung des Punktes auch in einigen ähnlichen Fällen vorkommen mag.

Nr. 9. S. 161. In der That bedeutet nach Nesselmann lth. *randas* m. *randa* f. eigentlich *Rand*, unterschieden von *rantas*, *rantis*, *ranczus*, m. Rand, Kerbe, Kerbholz *rantyti*, *reñsti* kerben &c. Lapp. *raido* gehört zu finn. *raito*, g. *raidon* series, linea &c. mit vielem Zubehör, das mitunter an V. 81 und 82 erinnert.

Nr. 10. S. 162. lth. *rikta*, *rikte* f. Richtung, Reihe &c. c. d. *riktoti* richten, ordnen a. d. D.

Nr. 13. S. 164. lth. *rażyti*, *rażoti* recken.

Nr. 11. S. 165 Z. 24 v. o. l. *rumba* st. *ruba*. Nach Nesselmann u. a. lth. *rubà* f. Plünderung *rùbiti*, *rubauti* plündern; *rúbas* m. Kleid *rubiti* kleiden; *apyruba* f. Grenznachbarschaft.

Nr. 15. S. 166. lth. *ruwas*, nicht *rużwas* Ness.

Nr. 21. S. 169. lth. *rotauti* rathen; *raitmonas* m. Rathsmann, Schulzengehülfe a. d. D.

Nr. 23. S. 170. lth. *rykauti* regieren, schalten *rikunia* f. Meierinn.

Nr. 26. S. 171. lth. *reisas* m. Mal, vicis, nicht mit *z*, wogegen *reizinne* f. *Reise*kahn.

Nr. 28. S. 172. lth. *roke* f. Staubregen c. d.

Nr. 31. S. 174. Nesselmann trennt lth. *romas* sanft, leutselig von *ramùs* ruhig, zahm *ràmas* m. Ruhe &c.

S.

Nr. 3. S. 179. Die *sabaniyat* der Araber, feine Zeuge zu Gürteln, Schleiern u. dgl. (vgl. u. a. Ritter Erdkunde XI. S. 69) haben nach Freitag Lex. Ar. 2, 281 den Namen von der Stadt *Sabano* bei Bagdad.

Nr. 6. S. 180. lth. *sēmenis*, *sēmů*, gew. pl. *sēmenys*, bisw. *sēmenei* m. Saat, Saatfrucht, bes. *(lyn-)* Leinsaat *sēmene*, *sēja* f. Aussaat *seklà* f. Saatfrucht; u. s. v.

Nr. 13. S. 184 Z. 1 v. u. l. dem- st. lem-. Lth. *sękiu*, *sękti* a. greifen, reichen vgl. slav. *sęgnąti* &c. β. *(ē, e; k, g)*, auch mit *pri* zsgs., schwören.

Nr. 14. S. 186 Z. 10 v. o. l. *settle* st. *seltle*.

Nr. 16. S. 187. lth. *zalwe* f. Salbe a. d. D.

Nr. 19. S. 189. §[a]. Auch lth. *sulawa* f. insula. §[c]. Anderes über τυρός bei Gr. Gesch. d. d. Spr. 1005.

Nr. 24. S. 193 ff. Für ἥλιος &c. : *ausel* &c. (βαβέλιος nichtig), nicht zu uns. Numer, zu welcher dagegen σείριος urspr. Sonne bed. s. Curtius in Z. f. vgl. Spr. 1851 H. 1. S. 29 ff. (wo Grimm Dphth. 16 übersehen ist)

Nr. 29. S. 197. LGGr. 29 schlagen vor, **Sauraufynikiska** statt **Saurinifynikiska** zu lesen.

Nr. 30. S. 198. lth. *surgoti* sorgen, nach Ness. a. d. D.; *surgti* winseln steht näher an *sirgti* und an den finn. Wörtern.

Nr. 34. S. 199 Z. 9 v. u. l. *sîdhast* st. *sidhast*.

Nr. 35. S. 202. gdh. *sealbh* — cy. *helw* auch nach Grimm W. d. Besitzes 42, Grundbd. Herde, dann Besitz.

Nr. 40. S. 204 Z. 14 v. u. l. *versigen* st. *versigen*. S. 205. lth. *sunkti* ein Gefäß neigen : *sunkus?* 2) Flüßigkeit seihen; *nusisunkti* ablaufen (Waßer); *senkù*, *sekù*, *sékti* id., seicht werden, versiegen *pasekti*

verspachen, vertrocknen (Tonne) *sékis* m. lth. lett. *seklis* m. Untiefe lth. *seklùs* lett. *sekls* seicht.

Nr. 50. S. 306. Grimm W. d. Besitzes 32 ff.

Nr. 54. S. 213. lth. *séne* f. vetula *seństu*, *sénau*, *sénti*, *seństi*, *seńēju*, *seńēti* alt werden. Zu **b** vll. lth. *atsainus*, *atseinus* nachläßig.

Nr. 55. S. 213 Z. 6. v. u. l. **Seiteins** st. **Seinteins**.

Nr. 56. S. 215. ltt. *sukkata* ist wenigstens formell identisch mit lth. *sukatà* f. Schwindel; davon begleitete Krankheit : *sukti* drehen, wenden, schwindeln, lügen &c. vgl. etwa *schwindel* : *schwinden* u. dgl. **Qv.** 1. — lth. *dz* st. *dż* — *ǵ*; Wz. *ǵu*, *ǵuv (u, o, au)* vertrocknen, daher welken, krankhaft hinschwinden u. dgl.

Nr. 57. S. 216. limus *hoch sunig* luscus *nachsunig* Voc. opt.

Nr. 58. S. 217 Z. 20 v. o. l. lth. st. ltk.

Nr. 63. S. 225. lth. *skabēti (ẽ, y, ó)* secare, caedere; *skapóti*, *skaptóti*, *skápstyti* sculpere, schaben, schnitzen *skáptas* m. Löffelschnitzmeßer, vll. nicht. a. d. D., sondern : *kapóti*.

Nr. 65. S. 227. Vgl. J. Grimm in Z. f. vgl. Spr. 1851 H. 1 S. 79 ff., der die engl. schott. Formen zu übersehen scheint. Er knüpft interessante Folgerungen an die Vergleichung mit sskr. *xata* vulnus. Der von ihm ebenfalls hierher gezogene Name der Elster altn. *skadhi* dän. *(hûs-) skade* swd. *skata* ist vll. identisch mit lth. *żagatà* lett. *żaggata* id.

Nr. 66. S. 230. Mit *u* auch *hopschudel* caluaria, cereuella Voc. opt. 10. — §. Schon aengl. *schyngil*, *shyngle* &c. Schindel; *ng* entsteht in mehreren d. Mundarten häufig aus *nd*. S. 231 Z. 12 v. u. l. *skēcziu* st. *skēczsu*. — lth. *skēdziu. (skēdu)* auch scheiden, bes. Ehe *skēdìti* bersten; *skydu*, *skystu*, *skysti* dünn, gemengt sein *skystas* 1) dünn, gemengt 2) hell, rein (Flüßigkeiten); *skēda*, *skēdra* f. *skēdras* m. Spahn; *skaidulis* m. Flachs-, Hanf-Faser; *skaidrus* hell (Luft, Waßer).

Nr. 68. S. 234 Z. 1 v. u. l. Tafel st. Tafet. — aslv. *skalüi* statera, Wagschale.

Nr. 69. S. 236. lett. *šipnôt* = lth. *szypauti*, *szaipyti* &c.

Nr. 71. S. 237. lth. *szandìti* &c. schmähen *szandus* schmähsüchtig c. d. a. d. D.

Nr. 72. S. 238. *dd* in *shoddie* vrm. wie *t* in Deminutiven anderer Mundarten Gr. 3, 685 zu faßen. Hd. 15. Jh. „*schott* oder arbais (pisi) *schaid* escanea“ Voc. ms., also — nhd. *schote (schaid* = swd. *skida)*, obgleich escanea sonst *schotte* = Molke bedeutet vgl. Erf. Wtb. 111. — *Schött* &c. lautet anderswo, z. B. im Nhd. der Wetterau, *schütte* f. (Strohs) vgl. Stroh u. dgl. *aufschütten* u. dgl. für hinlegen, aufschichten, streuen? — *Schote*, *cod* &c. : lth. *kiautas* m. Hülse?

Nr. 73. S. 239 Z. 7 v. o. l. θεοῦ st. θε῀. S. 240. lth. *szaunus*, *szaunas* schnell, hastig, heftig; vortrefflich, schön Ness.

Nr. 75. S. 241. lth. *kùta* f. *kùtas* m. Zeugfaser, Quaste, Troddel, Franze c. d.

Nr. 76. S. 242 Z. 15 v. u. l. façonner st. faconner. — lth. *skápas* m. żem. *szēpas* m. *szēpa* f. = ltt. *skappis*; lth. *szapoti* (herbei) schaffen a. d. D.

Nr. 78. S. 243. Grimm W. d. Besitzes 22 ff. Lth. *szacóti*, *szecóti* &c. schatzen, schätzen a. d. D.

Nr. 82. S. 248. lett. *skreet*, *skraidît* = lth. *skřidù*, *skrindu*, *skristi*, nebst zahlreichem Zubehöre nicht hierher.

Nr. 87. S. 251. Andere, minder organische, Vergleichungen zu *schief*

s. bei Gr. Gesch d. d. Spr. 993. — S. 252 Z. 12 v. u. streiche die Klammer. Lth. *szubas* = *szuba*; *skubùs* = *skubrùs*; *skubinti* beeilen &c.

Nr. 88. S. 253. lth. *szepis* m. navis c. d. a. d. D.

Nr. 90. S. 254. lth. *skelù*, *skilti* schuldig sein oder werden; *skélbti* berichten übh. *pa-*, *ap-skalba*, *-kalba* &c. fast identisch; slav. *kleveta* näher an lth. Wz. *klp*.

Nr. 92. S. 256. lth. *szuras* m. Schauder vb. *paszúrti*.

Nr. 93. S. 257. Zu pln. *czub* &c. noch nlaus. *cuba*, *cyba* f. Handvoll Haare Zw. — *ś* raufen &c. Lth. *czupryne* f. *czuprynas*, *czupikkas* m. = *czuprina*, auch bei Ness. unter Wz. *czup*, z. B. *czopti* tasten, faßen.

Nr. 94. S. 258 Z. 24 v. u. l. *scremman* st. *schremman*. — lth. *szirmawóti* luctari, fechten c. d. a. d. D.

Nr. 95. S. 259 Z. 26 v. o. l. 447 st. 147. — §[b]. lth. *szrotóti* schroten.

Nr. 102. S. 263. Für altn. *slôdhi* : aslv. *sljed* vestigium &c. s. Gr. Gesch. d. d. Spr. 324. — lth. *szlektoti* schlachten a. d. D.

Nr. 103. S. 265 Z. 19 v. o. streiche den Punkt nach Vater. Z. 23 f. *slysti* st. *slyti*. — Vgl. noch u. a. lth. *slukiti*, *sluksiti* schleichen, faullenzen *slunkis* m. träger Schleicher *slinka*, *slanka* c. id. (wett. *schlinkeschlank* m. id.) *slinkas* träge ltt. *slinks* adj. *slinkis* s. m. id. *slinkôt* faullenzen vgl. *slunkis Schlingel*. Zu finn. *laaka* vgl. S. 142 und Ntr. zu **L.** 20.

Nr. 104. S. 265 Z. 5. v. u. l. und st. ä.

Nr. 105. S. 266 Z. 2 v. u. setze Komma st. Punktes nach *lüwen*. S. 267. Nesselmann stellt lth. *szlawędra* zu Wz. *szlaw* (*szlóti*) fegen.

Nr. 107. S. 269. §[a]. lth. *szlampu*, *szlapti* naß werden, vll. unvrw. mit Wz. *klmp*. žem. *slabnēti* &c. erschlaffen a. d. Slav. S. 271. lth. *snústu*, *snúdau*, *snústi* einschlafen.

Nr. 109. S. 273. Auch nhd. *schlaue* = nnd. *slû* kommt vor. S. 274. lth. *silpnas* debilis, fragilis, lassus, piger *silpu*, *silpstu*, *silpti* so werden.

Nr. 110. S. 276 Z. 17 v. o. muß das Komma vor, nicht nach, vaporem stehen. **a.** lth. *smerra* f. Schmer, Thran. *smáginės* &c. 1) Mark 2) = ltt. *smaggenes* Zahnfleisch; letzteres auch = ltt. *smakrs* m. Gaumen pl. *smakri* = *smakkurs* Kinnlade (Untergaumen) vgl. lth. *smakras* m. &c. Kinn und wiederum *smákres* f. pl. Hirn, alle von **a** weg führend. **b.** (vgl. **a.**) S. 277. lth. *smárstwas* = *smarste* f. *smársas* m. eig. „Fett, mit dem man Speisen abmacht". Nach Nesselmann nicht lth. *murszlinti*, sondern *murszlinti* = *murksztinti*, *smurksztinti* polluere; *murstu*, *murti* ntr. aufweichen (Boden) : lett. *murkit*. lth. *smirdas*, *smarstas* m. Gestank *smirdu*, *smirstu*, *smirsti* stinken *smárwe* f. Geruch, bes. übler.

Nr. 113. S. 279. d. Wz. *smk* = lth. *smg* z. B. in *smogti*, *smaugti* werfen; schlagen, bes. peitschen vgl. die Bedd. der Wz. *mt*, *smt* &c.

Nr. 125. S. 288 **a.** lth. *suika* = *sunka*. *iszsukkos* f. pl. = *pasukos*.

Nr. 130, §[b]. S. 290. vgl. Nr. 28. ahd. *sunta* piacula vgl. hd. 15 Jh. piamen *gnade* vel *sunde* Erf. Wtb. 211 piaculum *taglich sund* Voc. ms.

Nr. 133, **b.** S. 292. ff. Noch mancherlei Formen s. Erf. Wtb. 252 vv. sorbicium. sorbere.

Nr. 134. S. 294. lth. *sálu*, *sálti*, *salstu*, *saldau*, *salsti* &c. dulcescere; *salyklas*, *selyklas* m. *selykla* f. Malz; *saladynos* f. pl. &c. pln. *słodziny* &c. Träber vgl. **M.** 18.

Nr. 137. S. 295. rhaet. *spar* m. Sperling.

Nr. 145. S. 300. sica *stabswert* Voc. opt 32. S. 301. finn. *tüwi* fast glbd. mit *tüppi*, g. *tüpin* : *tüpiä* &c. stumpf c. d.

Nr. 146. S. 302. lth. *statùs*, *statas*, *staczias* stehend, steil, stetig, widerspenstig; *státala* f. Staden; *stadole* f. (Stadel) Einfahrt an Wirthshäusern; *statécznas* stattlich.

Nr. 147. S. 304. lth. (żem.) *staine* = pln. *staynia*; *sẽnys* m. Gebäude, bes. Herrenhof *prisẽnis* m. Vorhalle u. dgl. : slav. *sjen*; nach Nesselmann *sẽna* eig. Grenze.

Nv. 151. S. 307. Aehnlich lth. *stenéklis* m. &c. balbus c. d.; *steklenti* stottern.

Nr. 152. S. 309 Z. 21 v. o. setze = st. des ersten —. Lth. *stótis* sich hinstellen; werden; impers. geschehn. S. 310. *pristainus* &c. stattlich; *sténderis Ständer* in der lett. Bed., aber lth. *státkas, stotkas* m. Ständerfaß. — Z. 15 v. o. setze — st. =. §. Z. 23 v. o. l. *strutrosze* st. *struirosze*. — Lth. (żem.) *stodas* m. Heerde, bes. Pferde. S. 311. ¿ A. d. D. it. *stivare*, dial. (in Genua) *stovare* stauen, stopfen, (la nave) Ballast einladen; oder aus dem lt. (und noch it.) *stipare*, da auch *stiva* in der Bed. Ballast nahe an lt. *stipa* „quae vasis in navi componendis interponebatur, ut firmius haererent" Salm. ad. Text. de pallio 145 vgl. Ferrar. 291 steht. S. 312. finn. *sanga* bogen- (nicht stangen-) förmige Handhabe, *sango* das damit versehene Gefäß, dagegen *tango* oder *tanko*, g. *tangon Stange* s. Nr. 160.

Nr. 153. S. 314. Für ags. *stivan*, *stivan* und ein andres e. *stive* s. Nr. 166.

Nr. 154. S. 314 Z. 14 v. u. l. **ga-Staurknan** st. **ga-Staurkan.** S. 315. lth. *strẽgti* erstarren, gefrieren. *stirkyti*, *pastirkyti* Wäsche stärken. Grundbedeutung von finn. *tarkka* eher acer, acutus; entfernter steht *tarma* &c. Stärke.

Nr. 155. S. 316 Z. 11 v. o. l. für st. för.

Nr. 156. S. 317 Z. 19 v. u. setze) statt (nach 3.

Nr. 158. S. 318 Z. 27 v. o. l. *stijl* st. *slijl*. S. 319 Z. 23 v. o. setze Komma st. Punktes nach dem ersten sig. S. 320. lth. *staiginnis* steil : *staigus* &c. vgl. die Bedd. des d. jäh, jach u. dgl. m. Lth. *staugin̄ẽli* schlendern vgl. ltt. *staigelét*. lth. *stenkstis* nach Nesselmann vll. Druckfehler für *slenkstis* Schwelle.

Nr. 159, §ᵃ. S. 320. 322. lth. *stymas* m. *styma* f. Schwarm ziehender Fische = swd. *stîm*.

Nr. 160. S. 329. lth. *sléngti* niti, seine Kraft anstrengen *stanga* f. Widerspenstigkeit Wz. *sting* : *string* Nr. 154, vgl. Aehnliches u. a. Nr. 158; lth. *stukkis* m. (= ltt. *stuggis*) truncus *stukkas* adj. id., decurtatus : *strukkas* id. und in ähnl. Bedd. *struggas, strungas* lett. *struñkis* vgl. mnhd. *strunk* lt. *truncus* &c.; lth. *stukkis* in der Bed. Felge = *strùkas* m. — lth. *stegerys* = *stagaras*. żem. *styga* f. Saite = lett. *stîga*. **e.** lth. *stege* f. (Fisch) = nhd. *stichling*, *stechbüttel* nnd. *stekelstang*, *stengelstang* &c. Nnd. *stell* = nhd. (Weber-stuhl, -) *stelle* esthn. *telli* &c. bei Hupel. S. 330. finn. *tiku* Kohlendunst c. d. erinnert eher, doch wol auch nur zufällig, an d. *sticken*.

Nr. 167. S. 340. Auch lth. *strajus* m. *straja*, *straje* f. Streu, daher auch Stall.

Nr. 169. S. 344 Z. 17 v. o. l. *szonas* m. st. *szona*. = lth. *strykoti*, *sztrykoti* streichen; *straka* f. Reihenfolge.

Nr. 171. S. 346. lth. *staminti*, *użst.* dämpfen = ahd. *kistemen* vgl. §.

Nr. 173. S. 349. lth. *swaigiu*, gew. *swaigstu*, *swaigti (g, k) schwanken*, taumeln, schwindeln m. v. Abll. ltt. *swadzét* lose wackeln, schlenkern.

Nr. 175. S. 352. lth. *skwerbti*, *skwarbiti* &c. durchstechen, aber nicht mit dem Bohrer.

Nr. 176. S. 355 Z. 5 v. o. setze **V.** st. V.

Nr. 180. S. 356 Z. 6 v. u. l. *sorta* st. *sorla*.

Nr. 188. S. 363. lth. *swyru*, *swirrau*, *swirti* = *swyroti* &c. schweben, schwanken u. dgl. (vgl. *wiegen* &c.) *swáras* m. Wagengewicht, Pfund; Wage *swarùs* schwer.

Nr. 192. S. 365. lth. *swagiù*, *swagēti* tönen vgl. *saugti*, *saukti* id. ¿ : *sakyti* Nr. 13. An die Bed. seufzen, stöhnen rührt lth. *sugti* &c. heulen, winseln (des Hundes).

G.

Nr. 2. S. 372. Die häufige hd. Form *vergicht* und sogar *vergift*, n. = *gicht* n. f. stimmt nicht zu unserer Deutung; vgl. Smllr 2, 14. 19. hd. 15. Jh. paralisis *vergicht* paraliticus *veigchtig* (so) podagra *fußvergicht* oder *fußsucht* Voc. ms. — S. 373. Auch lth. *ganga* f. Gang, z. B. um das Haus herum.

Nr. 3. S. 374 ff. vgl. Nr. 35. **A.** 15. U. a. noch lth. *gadas* m. Vereinigung, Uebereinkunft *gadyti* übereinkommen, berathschlagen; zielen *godyti* &c. mutmaßen, errathen *sugodyti* erwägen; žem. *góda* f. Ehre, Lob *godóti* = lett. *gôdât* Nr. 56.

Nr. 5. S. 377. mhd. *gerter* virgarium Voc. opt. 22 : *gerte* virga. (Anders Gl. m. 6, 846)

Nr. 7. S. 378 ff. hd. 15. Jh. *geitig* gulosus, vorax *geitikait* oder *fraßhait* foracitas (sic) Voc. ms. Die Bed. Mangel erinnert auch an lth. *gendu*, *gédu*, *gésu*, *gésti* lett. *ginstu*, prt. *gindu*, *gint* perire, deficere, abmagern u. dgl., caus. lth. *gadinti*, *pag.* preuss. *pogadint* perdere. S. 380 Z. 5 v. o. l. 4 st. 5. — lth. *gelù*, *gellů* eig. Stachel übh. *gélti* = *gilti* und schmerzen übh. *géla* f. Schmerz; u. s. v. Finn. *kitsas* adj. = esthn. *kitsi*.

Nr. 8. S. 380. hd. 15. Jh. castorium *piber gall* Voc. ms.

Nr. 10. S. 385. finn. *kairi* = *napakaira (napa Nabe; Nabel)*; *kaira* sartura cuneiformis &c. (altn. *geiri*)

Nr. 11. S. 385. Vgl. Grimm W. d. Besitzes 22. — ä. mhd. *geis* capra *gitzella* capella *gitzi* edus Voc. opt. 44; hd. 15. Jh. *kitz* id. Voc. ms.; 17. Jh. *ein geißlin*, *kitzlin* id G. G.

Nr. 13. S. 386. Urverwandt vll. *žalga* f. lth. Stange lett. Ruthe.

Nr. 19. S. 390. Andere Verknüpfungen mit finn. *kurja* &c. s. **V.** 56 vgl. u. a. **Th.** 42.

Nr. 20, §. 392. lth. *grindis*, *grandis*, *griństas*, m. *grinda*, *granda*, f. pavimentum; *greda* f. Hühnerstall a. d. Slav.

Nr. 22. S. 394. lit. *gatwa* : lth. *gatwe*, *gatwis*, *gétis*, f. Viehtrift.

Nr. 23. S. 395. lth. *gauja* = *gauje*, *gaibje* f. : *gauju*, *gaut* ululare (lupi) nach Nesselmann.

Nr. 26. S. 397 v. u. Z. 6 l. Smllr st. Smllr. 13 Ἀριογαῖσος st. Αριογαῖσος. 15 **usgaisjan** st. **usgaisnan**.

Nr. 31. S. 404. ags. *gilm* = mlt. *gelima* &c. Gl. m. 3, 772. Voc. opt. 23. Erf. Wtb. 138.

Nr. 32. S. 406. Neben lth. *gente*, *gentere* Mannsbruders Frau steht die glbd. Nebenform *žente*, welche *žentas* **Qv.** 5, das auch bisweilen Schwager bedeutet, zu vermitteln scheint.

Nr. 37. S. 414. Nesselmann hat außer lth. *glodas* = *glodnas* auch noch *glotus* glatt.

Nr. 38. S. 416. ä. mhd. *gotti* patrinus *gotta* matrina Voc. opt. 14.

Nr. 40. S. 417. mhd. *brütgon* sponsus Voc. opt. (wo oft ausl. *n* st. *m*) 14. Lth. *żmů* (st. *żmonis*) nom. sg. noch in alten Schriften; *żmoniskas* = *żmogiskas*; die suffixlose Grundform (= **guma**, *homo*) wol erhalten in *nużmas*, *nůżmus* (*nů* von E. weg) menschenscheu, eigensinnig. — S. 418 Z. 6 v. o. l. lth. st. lt.

Nr. 42. S. 419. lth. *Guddas* c. d. Russe, Pole (verächtlich).

Nr. 43. S. 420 ff. lth. *grabas* m., wie russ. *grob*, lndsch. auch Grab; *pagrabas* m. Begräbniss; Keller; dial. *growe* = *grabe* f. vrm. a. d. D. Dem Slavischen analog auch *grēju*, *grēti* st. *grēbju*, *grēbti*.

Nr. 44. S. 424. Zu *grist* &c. vgl. Nr. 53. — S. 425 Z. 3 v. u. l. nhd. st. ahd. — S. 426. lth. *grùmenti* leise donnern; *grámulti*, *gramsnoti* kauen; *grumádas*, *graumádas* m. Gesellschaft.

Nr. 45. S. 427. Nesselmann schreibt *gramżdai* = *gramożdai* bei Mielcke.

Nr. 47. S. 428. Zu *grau* vgl. Bd. I. S. 215.

Nr. 48. S. 428 Z. 2 v. u. l. *greten* st. *kreten*,. Für die Bed. placere hat Binnart *greyden*, *gereyden*.

Nr. 53. S. 432 ff. lth. *grantas* m. glarea, *Grand*; *graiżdas*, *graużas* m. id. S. 433. *m* in lth. *grumzdyti* ist wurzelhaft vgl. *grumóti* id. : Nr. 44.

Nr. 56. S. 435. lth. *góda* &c. s. Nr. 3 Ntr.

K.

Nr. 4. S. 438. lth. *szarmoti*, *apszarmoti* reifen; *szerksznas* m. Reif wol: slav. *srż*. S. 439. §[c]. lth. *gélmenis* m. = *gélumà* f.; *gélti* bedeutet namentlich auch vor Kälte prickeln.

Nr. 9. S. 442. karel. *kakra* als Grundform des glbd. finn. *kaura* spricht gegen die Stellung hierher.

Nr. 12. S. 444 Z. 4 v. u. l. nl. *caer* st. nl. *caere*. Eine Deutung des lt. *cârus* aus *camrus* gibt Curtius Z. f. vgl. Spr. 1851 H. 1 S. 32.

Nr. 13. S. 447. carcer *kerchel* Voc. opt. 33.

Nr. 14. S. 447. Ein hd. hs. Voc. des 15. Jh. hat formale *cheßcharb* (nhd. wett. *kæskorb*), unterschieden von fiala *kuff kar* und von sporta *chorb*, *korb*, demnach eine Uebergangsform, die auch mein Erf. Wtb. 245 „scalus *keß karb*" hat. Ein hd. Voc. a. 1477 in Gl. m. 3, 630 hat formale *keßkarn oder keßnapfe*. — Schon im Voc. opt. 18 caldare, lebes *kessi* mit *ss*.

Nr. 15. S. 448 Z. 20 v. u. l. *cedellus* st. *sedellus*; nicht hierher vgl. Gl. m. 2, 220. 6, 162. 169.

Nr. 18. S. 449 Z. 24 v. o. streiche den Punkt nach *keest*. Z. 28 v. o. l. *cîdh* st. *kidh*.

Nr. 20. S. 451. slav. *kalita* &c. : lth. *kolyta* f. Tasche, Lederbeutel.

Nr. 22. S. 452 ff. hd. 15. Jh. *chind* mentum *chindpachen* mandibulum Voc. ms. — S. 453. mhd. *kewe* neben *gewe* Bd. I. S. 169.

Nr. 24. S. 458. lth. *kussu*, *kusti* = *kussinti*. (żem.) *goslybe* f. = pln. *gusła*, adj. *goslus*. *kystas* = *czystas* in *nekystes* f. pl. unkeusche Reden u. dgl. S. 459. swd. *kosa* s. Nr. 14. Finn. *kassina* castus = esthn. *kassin*. finn. *küsüä* = esthn. *küssima*. finn. *karski* = altn. *karskr*.

Nr. 25. S. 459 ff. Vgl. u. a. lth. *klagēti*, *klugēti* &c. glucken des Eies *kluksēti* &c. 1) id. 2) = lett. *kludzêt*, *klukstêt* &c. id. der Henne 3) = lett. *klungstêt* „glucken, klunkern" im Leibe; lett. *kladzêt* „kakeln" der Henne slav. Wz. *klok* &c. glucken.

Nr. 28. S. 461. lth. *klukssztimas* = *kulksztimas* m. *kulkszis* f. *kulszis* m. &c.; *klupomis* knieend von *klupa* f. Knie (ungebr.)? *klumpu*, *klupti* auf die Knie sinken; straucheln u. dgl. Näher an **kniu** lth. *su-knimbu* oder *knembu*, *knibbau*, *knibsu*, *knibti* auf die Knie fallen.

Nr. 29. S. 462. Z. 24 v. u. l. goth. st. gotb. Zu altn. *gnæfa* &c. vgl. o. S. 113.

Nr. 33. S. 465 Z. 11 v. u. l. tractum st. stractum.

Qv.

Nr. 4. S. 473 ff. vgl. **D.** 44. lth. *kwailas*, *gwailas* &c. vor Trunkenheit oder Dummheit duselig u. dgl. Noch auffallender stimmt (S. 474) zu cy. *gwâl* lth. *gwalis* m. lustrum, Thierlager Wz. *gwal* = *gul*.

Nr. 6. S. 478. esthn. *kidduma* &c. : finn. *kitu*, g. *kidun* vita molesta et querula, dolor diutinus c. d. vb. *kitun*, *kidua* &c. Wz. *kit*, *kid* stridere, queri.

Nr. 7. S. 479. Zu e. *cud* vgl. Bd. I. S. 145. — §. S. 480. titillitus *kuzelfleich* Voc. opt. 11, von Wackernagel vrm. irrig in *-fleisch* gebeßert, vielmehr = *fleck*. Mhd. *kutelhof* Z. 204 = *kottelhof* fartorium Erf. Wtb. 120. *kützing* &c. s. ebds. 240.

Nr. 8. S. 481. lth. *kanku*, *kakti*, übh. Wz. *kak*, *kank* bedeutet erreichen (z. B. den Grund); hinreichen, sufficere.

Nr. 9. S. 482 fl. Zu altn. *keikiaz* &c. gehört eine bedeutende Anzahl finnischer Wörter, nach welchen altn. *keikr* eig. sursum curvus, resimus et erectus bedeutet. Mehrere von ihnen, die zum Theil neben der Form *keik* auch *keij* und *kik* zeigen, haben die auch in mehreren unter uns. Nr. gestellten Wörtern und in deutschen mit *g* anl. Stämmen (vgl. S. 381) vorkommenden Bedd. sursum deorsum vel huc illuc moveri, vacillare, oscillare.

H.

Nr. 1. S. 488 ff. Grimm W. d. Besitzes 26. S. 490. finn. *hawikka*, *hawukka* = *haukka* Habicht.

Nr. 3. S. 491. Für *hêr*, *herr* vgl. Grimm W. d. Besitzes 38.

Nr. 4. S. 494. gramacula *hael* Voc. opt. 19. S. 495 ff. lth. *kenge* f. Klinke, Thürkrampe vgl. e. *hinge* &c.? lth. *kinka* ist das Kniegelenk, die Hespe (nach Nesselmann) ¿ : *kinksczoti hinken* (Pferde).

Nr. 8. S. 500 Z. 21 v. u. l. **haimothli** st. **heimothli**. S. 501 lth. *kaimas* m. Dorf, ältere Nebenform von *kēmas* (*kiēmas*).

Nr. 11. S. 503. lett. *kârt* circa; = lth. *kartas* m. Mal, vices *karta* f. Reihe, Schichte, Glied &c. der Verwandtschaft; in Abll. alternatio, vicissitudo, repetitio; finn. *kerta*, g. *kerran* Schichte; = lth. *kartas* Mal m. v. Abll. *kertoa*, *kerrata* &c. iterare; auch (*peltoa* das Feld) vom Pflügen gbr. wie esthn. *kordama* &c. lth. *kartóti* &c. lett. *kârtôt* &c. (nhd. *karthagen* bei Stender a. d. Lett. *korden* bei Hupel a. d. Esthn.); lapp.

kerde vicis; regio m. v. Abll. *kerdot* iterare &c. esthn. rev. *kord*, g. *korra* (dörpt. mit *ö*) Reihe, Schichte, Ordnung; Mal, vicis m. v. Abll.

Nr. 16. S. 509 Z. 18 v. o. setze Komma st. Punktes nach vorwiegend.

Nr. 17. S. 512 Z. 17 v. u. l. ratus st. radus; Z. 20 mnhd. st. mhd. Mein öfters erwähnter hdschr., dem Hübners nahe stehender, hd. Vocabularius des 15. Jh. glossiert *hafftig (häfftig)* durch 1) vehemens 2) solidus, ratus 3) arduus, rigidus; zelare durch *hefftig leben* (st. *lieben* ?).

Nr. 19, §. S. 514 Z. 10 v. u. setze Komma nach *hielt*. Auch mit *u* ä. nhd. *gehulcz*, *gehülze* n. capulus s. Erf. Wtb. 59. Compes *eysen halffter* hd. Voc. ms. sec. 15. vgl. gl. Bed. mehrmals in Nrr. 19, §. 20.

Nr. 20. S. 516. Grimm W. d. Besitzes 30.

Nr. 25. S. 521. lth. *kulis* c. lapis steht isoliert.

Nr. 26. S. 523. ¿ lett. *pakkala* &c. : finn. *pakara*, *pakura* pars postica cum femore, clunes.

Nr. 29. S. 526. lett. *kammaña* = finn. *kamara* esthn. *kammar*.

Nr. 32. S. 529. Nach Barthold Gesch. des d. Städtewesens 1, 223. 2, 7. bedeutet *hansa* in vlämischen Urkunden a. 1126 bereits eine Verbindung, deren Glieder Beiträge entrichten, ursprünglich jedoch eine Abgabe an sich.

Nr. 34. S. 531. Mit abgeworfenem *t* auch *hopschudel* caluaria Voc. opt. 10.

Nr. 37. S. 535 Z. 23 v. o. l. *hônta* st. *honta*. — hd. 15. Jh. *honen (hönen)* ululare Voc. ms.

Nr. 38. S. 536. lth. *urtai* m. pl. Schafhürden a. d. D.

Nr. 39. S. 537 Z. 21 v. o. l. *geheur* st. *geheuer*.

Nr. 41. S. 541 Z. 8 v. u. l. *karstu* st. *karsu*; vgl. **V.** 67 Ntr.

Nr. 43. S. 542 ff. Vgl. Kuhn über Wz. *kad* in Z. f. vgl. Spr. 1851 H. 1 S. 95.

Nr. 46. S. 546. lett. *kûts* = lth. *kútis* m. §[a]. Auch öst. steierm. *keische*, *käusche* f. tugurium (*Keischler* m. „Inwohner“), vrsch. von *keiche* Smllr 2, 277. lth. *kiże* f. id.

Nr. 47. cauma *gehaige* Voc. opt. 57.

Nr. 50. S. 550. Zu lett. *paglâbt* vgl. u. a. lth. *apglóbti*, *apglobóti* umfaßen, umgeben, verdecken.

Nr. 58. S. 557. lth. *klegēti* ridere.

Nr. 59, §. S. 558. hd. 15. Jh. vacuare *leydigen*; an andrer Stelle exinanire *ledigen* Voc. ms.

Nr. 60. S. 560. lett. *peeklautees* : lth. *pasi-klauju*, *klowjau*, *klausu*, *klauti* confidere.

Nr. 62. S. 562. lth. *klēpas* m. Brodlaib, Weck u. dgl.

Nr. 70. S. 569. sskr. *çloka* ¿: lth. (żem.) *slugsne* f. Absatz, Strophe im Liede ¿: *nu-*, *at-slugstu*, *slugti* sich setzen, abnehmen „*schlingen*“ (Geschwulst).

Nr. 73. S. 570. Zu *noschen* vgl. S. 115.

Nr. 75. S. 573. Vgl. **N.** 28 m. Ntr.

Nr. 82. S. 580 Z. 3 v. u. l. *hulstr* st. *hulster*.

Nr. 91. S. 587. lth. *grynas, gruinas* eig. calvus.

Nr. 82. S. 588. Zu *hripun* &c. vgl. Smllr 3, 118. vv. *reppen. ripp. roppel*.

Nr. 93. S. 589 ff. Auch mhd. *rêm* m. Rahmen, z. B. bei Zwahr nlaus. Wtb.; a. d. D. lth. *rémas* bhm. nlaus. *ram*, m. lth. *réme* lth. slov. *réma* pln. russ. *rama*, f. esthn. *raam* magy. *ráma* id., obgleich lth. Wz. *rm* stützen hinzugezogen werden könnte.

Nr. 95. S. 590 Z. 2 v. u. l. **vandus** st. **vangus.** S. 591. Esoterisch schließt sich lth. *rungas* (vgl. **V.** 79) an *ringóti*, *rangóti* krümmen, kräuseln *rangytis* sich winden &c.

Nr. 96. S. 501. lett. *krauklis* : lth. *krauklys* Krähe *kraukti* krächzen.

Hv.

Nr. 3. S. 598. lth. *werbà* f., glbd. mit *werbas* m., auch = *wirbas* m. Ruthe, Zweig übh.; *werbju*, *werbti* gemähtes Gras umwenden, synonym mit dem verw. *wartyti* **V.** 59.

D.

Nr. 2. S. 607 Z. 27 v. o. l. nhd. st. ahd. — *daggert*, nach Nesselmann lndsch. nhd. *daggal*, = lth. *daguttas*, *deguttas* lett. *degguts* rss. *degoty* pln. *dziegieć*.

Nr. 10. S. 615. Für die letzte Deutung vgl. lth. *tundus* piger, vielleicht einem Nebenstamme angehörend.

Nr. 14. S. 616 ff. Hierher vll. nord. nnd. (nhd.) *dûn* nhd. *daun* e. *down* m. nnord. n. coll., pl. f. *dûnen* &c. lett. *dûnas* plumae mollissimae als Duft oder Staub vgl. lth. *duje* f. *dûjei* m. pl. id. : *duja* f. Stäubchen, pl. *dujôs* Staub, auch der Form nach bemerkenswerth und auf die ableitende Natur des *n* deutend. Weigand 705 stellt *daun* &c. mit Unrecht zu den Zww. *donen*, *dûnen* s. **Th.** 7, deren ursprüngliches *th* nicht zu der durchgehenden, namentlich auch nord. engl., Media der *daunen* stimmt. Sonderbar, wol durch belebende Anlehnung an *tuum* Kern bewirkt, esthn. *tuum sulle* (plumae) „Pflaumfedern, Duhnen".

T.

Nr. 5. S. 653. lth. *deszine* auch vom Auge gbr. (Bibelübers.)

Nr. 13. S. 660 Z. 2 v. u. l. **ga-Tarhjan** st. **ga-Tahrjan.** S. 661. Auch Curtius in Z. f. vgl. Spr. 1851 H. 1 S. 39 stellt hierher ahd. *zoraht*, sodann (mit Benfey) gr. δέρκειν &c. (u. a. **D.** 40 erwähnt)

Nr. 18. S. 665 Z. 16 v. o. l. **tekan** st. **tehan.**

Nr. 22. S. 669 Z. 21 v. o. l. mnhd. *zimmer* st. mnhd. *zimber.*

Nr. 27. S. 674 Z. 26 v. o. l. *zur-triwida* st. *zur-trîwida.*

Th.

Nr. 8. S. 694 Z. 21 v. o. l. **thathroh** st. **thahtroh.**

Nr. 19. S. 706 Z. 11. v. o. setze ¿ st. ?.

Nr. 43. S. 720 Z. 1 v. u. l. *thvytherian* st. *thwytherian.* Z. 9. l. *thweres* st. *thewres.*

Register

des zweiten Bandes.

Einige äuſsere Abweichungen von der Registereinrichtung des ersten Bandes sollen die Uebersicht erleichtern. In den folgenden Registern sind nur die Seitenzahlen angeführt, die des zweiten Bandes ohne besondere Bezeichnung voran; wo der erste Band citiert wird, ist er durch I. unterschieden. Im Gothischen sind die (im Wörterbuche vollständig aufgenommenen) Ableitungen und Zusammensetzungen nur dann besonders registriert, wo ihre alphabetische Stellung oder sonstige Beschaffenheit diese Sonderung begründete. Bei den fortwährend eingefügten Eigennamen aus Ulfilas genügt die Hinzusetzung der entsprechenden griechischen, um mit Hülfe jeder Concordanz die Belegstellen finden zu laſsen. Für die innere Einrichtung der übrigen Register gilt im Wesentlichen die Vorbemerkung Bd. I. S. 453. Das neuhochdeutsche Register enthält auch die veralteten und landschaftlichen Formen der Schrift- und der höheren Umgangs-sprache, nicht aber die Formen der Volksmundarten, welche das oberdeutsche Register umfaſst, obwol auch unter letzteren manche, namentlich der Schweizermundarten, örtlich geschrieben wurden oder werden. Die Rubriken Niederdeutsch, Niederländisch, Englisch, (wobei die ungenügende Sonderbezeichnung der schottischen Mundart, doch nur im Register, wegfällt), Friesich (wobei die lebenden Mundarten durch n. [d. i. neu] unterschieden werden) und Neunordisch umfaſsen auch die Mundarten und die *älteren* Zeiträume; für die *ältesten* bleibt Altsächsisch, Angelsächsisch und Altnordisch gesondert. Letzteres gilt auch für die lebenden Mundarten auf Island und den Färöern, und vertritt vorzugsweise den ganzen nordischen Sprachast. — Zeit und Raum zur Abfaſsung auſserdeutscher Register haben sich leider nicht gefunden.

Gothisch.

Ael 520.
azetaba 729. I. 60.
aththan 724. I. 9.
aithei 725. I. 16.
aiththau 724. 725. 728. I. 16.
airknis 726. I. 23.
airus 726. I. 24.
aihva- 726. I. 27.
Alaricus 727. I. 41.
Alioruna 177. I. 36.
allmanne 727. I. 41.
Amala 367. 727. I. 43.
anthar 727. I. 39.
ansts 728. I. 52.
auths 725. 728. I. 60.
aurahi 729. I. 62.
Ἀριογαῖσος 397. 774.
astaths 731. I. 75. 425.
Astingi 731. I. 76.
atochta 542. I. 89.
aviliud 731. I. 82.

Bagms 748. I. 252.
-bahts 748. I. 255.
bai 748. I. 256.
bain 748. I. 257.
bauan 749. I. 274.
baugjan 750. I. 278. 439.
bauths 750. I. 279.
bars &c. 452. I. 333.
bellagines 139.
beruseis 748. I. 258.
biarja 752. I. 293.
bilaif 122. 562.

bnauan 753. I. 314.
ana-busns 752. I. 302.
brahv 754. I. 316.
botjan 751. I. 288.

Ga 370.
gaaggvo 411. I. 4.
Gabaa Γαβαά.
Gabair Γαβέρ.
gabei 399.
Gabriel Γαβριήλ.
gaggan 371.
Gadarenus Γαδαρηνός.
gadeltha 376.
gadiliggs 373.
gazaufylakiaun 376.
gazds 376.
gahiv 378.
gaiainna 378.
gaidv 378.
gailjan 380.
Gainnesaraith Γεννησαρέτ.
Gaius Γάϊος.
Gairgaisainus Γεργεσηνός.
gairdan 382.
gairu 383.
Gaisaricus &c. 397.
gaisjan 397. 774.
Gaiso 397.
gaitei 385.
Galatia Γαλατία. *Galatius*, *Galatus* Γαλάτης.
galga 386.
Galeilaia Γαλιλαία. *Galeilaius* Γαλιλαῖος.
gansjan 386.
Gaudila 415.
Gaulgautha Γολγοθᾶ.
Gaumaurra Γόμοῤῥα. *Gaumaurus* Γόμοῤῥος.
gaumjan 387.
gaunon 388.
gaurs 389.
Gardila 390.
gardingus 390.
gards 390.
gasts 393.
gatvo 394.
gavi 394.
Gebericus 399.
geigan 395.
geiggan 395.
Geilumer &c. 380.
geiro 396.
geisnan 397.
gepanta 398.
giban 399.
gibla 401.
gildan 402.
Gildia 403.
giltha 404.
gilstr 403.
Giltimir 403.
ginnan 405.
Ginsericus &c. 397.
giutan 408.
Gisa 397.
gistradagis 410.
gitan 410.
glaggvuba 411.
glitmunjan 89. 413.
Gudila 415.
Gudilub 415.
gudja 415.
guth 415.
gulth 417.
guma 417.
gun 418.
gund 418.
Gutthiuda 418.
graban 419.
gramjan 423.
gramst 427. 775.
grans 427.
gras 427.
gredus 428.
greipan 429.
gretan 430.
ga-grefts 431.
grids 431.
Grimoda 423.
grinda- 432.
grudja 433.
grundus 434.
Godegisilus 415.
gods 434.
goljan 435.
Goma 387.

Daban 605.
Dagalaiphus 123.
dags 606.
daddjan 608.
daigs 624.
Daikapaulis Δεκάπολις.
dails 609.
daimonareis 611.
dal 611.
dalgs 611.
Dalmatia Δαλματία.
Damasko 613.
dammjan 613.
daubs 613.
dauds 615.
dauhtar 615.
dauhts 616.
dauths 630.
ga-daukans 616.
dauns 616.
daujan 630.
daupjan 627.
daur 618.
Daurithaius Dorotheus Cal. Goth.
daursan 619.
Daveid, *David* Δαυίδ.
deds 622.
deigan 624.
-deina 625.
-deisei 625.
Demas Δημᾶς.
diabulus 625.
diakaunus 625.
digrei 626.
Didimus Δίδυμος.
ga-dikis 624.
diups 627.
dius 628.
dis 629.
divan 630.
du 631.
dubo 632.
dugan 632.
dulg 634.
dulths 634.
dumbs 635.
draban 636.
dragan 637.
drakma 638.
drauhsna 638.
drausna 638.

dreiban 639.
drigkan 640.
driugan 641.
driusan 643.
drunjus 645.
drobjan 646.
dvalmon 646.
dvals 646.
dobnan 613.
doms 648.
dojan 630.

Eils 497.
Eutharicus 727.
Euricus 727.

Qvainon 469.
qvairnus 470.
qvairrus 471.
qvaisv 471.
qval 471.
Qvartus Κέαρτος.
qvens 474.
Qvidila 479.
qvithan 476.
qvithus 479.
qviman 481.
qvino 474.
qvius 481.
qviss 476.
qvistjan 487.
qvrammitha 487.

Zaibaidaius Ζεβεδαῖος.
Zakarias, Zaxarias Ζαχαρίας.
Zakkaius Ζακχαῖος.
Zauraubabil Ζοροβάβελ.
zarabos tereos 685.
Zaxxaius Ζαχχέ.
Zelotes Ζηλωτής.

Haban 488.
hazer 490.
hazjan 491.
hahan 493.
Haibraius Ἑβραῖος.
haidus 496.
haihs 577. I. 55.
haithi 496.
haithno 496.
Haileisaius Ἐλισσαῖος.
hails 497.
haims 499.
haimothli 499. 500. 776.
hairaisis 502.
hairda 502.
hairthra 503.
hairus 504.
hairto 505.
hais 506.
us-haists 506.
haitan 508.
haifsts 512.
haifts 512.
hakuls 513.
halbs 513.
haldan 516.
haldis 517.
-halthei 517.
halis 519.
halks 519. 582.
hallus 520.
halja 521.
hals 522. 523. I. 402.
halts 524.
hamon 525.
hana 526.
handugs 527.
handus 527.
hansa 528.
hanfs 529.
haubith 531.
hauhs 533.
hauitha 534.
hauns 534.
haurds 535.
hauri 537.
haurn 538.
hausjan 729. I. 62.
hautrs 569.
hardus 539.
harjis 542.
Hasdingi 731. I. 76.
hatan 542.
havi 544.
hafjan 544.
haftjan 488.
hafts 488. 544.
hethjo 545.
heito 547.
heiva- 548.
Heldicus 516.
Helei Ἡλεί. Ἡλί.
Helias, Helia, Heleias Ἡλίας.
her 555.
Her Ἤρ.
Herodes, Herodis Ἡρώδης. *Herodias, Hairodias* Ἡρωδιάς. *Herodianus* Ἡρωδιανός.
Wz. *hi* 554.
hidre 555.
Hildimir 516.
hilms 549.
hilpan 550.
himins 551.
hindana &c. 552.
hinthan 552.
hiuhmá 553.
hiuma 553.
hiufan 554.
hita 554.
hivi 556.
hlahjan 556.
hlathan 557.
ga-hlaiba 562.
hlains 560.
hlaiv 561.
hlaifs 561.
hlamm 562.
hlaupan 562.
hlauts 563.
hlas 564.
hleibjan 123. 564.
hleiduma 564.
hleithra 565.
hlija 565.
hliuth 566.
hliuma 566.
hlifan 569.
hlutrs 569.
hlohjan 556.
hnasqvus 570.
hneivan 571.
hniupan 573.
hnutho 574.
hnuto 574.
huggrjan 579.
hugs m. 575.
hugs n. 577.
huzd 578.

huhjan 578.
huhrus 579.
hulths 517.
huljan 580.
hulon 581.
-hun 582.
hunda 582.
hunds 583.
hunjan 584.
hunsl 584.
hups 585.
hus 585.
hrains 585.
hraiva- 587.
hramjan 589.
hrisjan 590.
hrugga 590.
hruk 591.
hruskan 591.
hrotheigs 591.
hropjan 592.
hrot 592.
Hymainaius Ὑμέναιος.
hyssopo 593.
ga-hobains 488.
hoef 531.
hoha 593.
holon 593.
Honila 534.
hors 593.
Hosgeldus 403.
Hotgilda 403.

Wz. **Tha** 694.
thagkjan 686.
Thaddaius Θαδδαῖος.
thadei 694.
thagains 688.
thahan 688.
thaho 689.
thathro &c. 694. 778.
Thaiaufailus Θεόφιλος.
thairh 690.
thairko 690.
thairsan 691.
Thaissalauneika Θεσσαλονίκη. *Thaissalauneikaius* Θεσσαλονικεύς.
than 694.
thande 694.
thanks 686.
thanjan 692.
thauh 694.
thauitha 534.
thaurban 695.
thaurnus 698.
thaurp 698.
thaursjan 691.
thaursus 691.
thar 694.
Thara Θάρα.
tharban 696.
tharbs 696.
tharihs 699.
thata 694.
the 694.
theigains 688.
theihan 699.
theihs 704.
theins 712.
theihvo 704.
thevis 708.
Θευδενάνθα 705.
Θεύδης 705.
Theudila 705.
Theudis 705.
Theudisclus 705.
Theodemir 705.
Theodoricus 705.
thinsan 704.
thiubs 705.
thiuda 705.
thiuth 708.
thiufadus 685.
thishun 694.
thivan 708.
thlaqvus 710.
thlahsjan 710.
thlaihan 710.
thleihsl 711.
thliuhan 711.
thu 712.
thugkjan 686.
thulan 712.
thurn 618.
thut 713.
thragjan 714.
-thraihns 716.
thramstei 714.
thrasa- 714.
thrafstjan 715.
threihan 716.
threis 717.
thriutan 717.
thriskan 719.
thrulla 719.
thrussaba 719.
thruts- 717.
throthjan 719.
thvahan 719.
thvairhs 720.
thvalh 719.
thvastjan 721.
thymiama 721.
Thomas Θωμᾶς.

I*buks* 734. I. 92.
iggqvis 725. I. 92.
iddja 733. I. 94.
iel 497.
izvar 733. I. 92.
inahs 724. I. 6.
inilo 733. I. 96.
iusila 734. I. 101.
ita 725. I. 19.

K*adariou* 436.
Kaeinan Καϊνάν.
Kaidmeiel Καδμιήλ.
Kaidron Κεδρών.
kaisar 435.
Kaisaria Καισαρία.
kalbo 436.
kalds 437.
kalkjo 439.
Kananeites Καναvίτης.
kannjan 466.
Kajafa Καϊάφας.
Kaulaussaus (*Kaulaussaius?*) Κολοσσαεύς.
kaupatjan 440.
kaupon 440.
Kaurazein Χοραζίν.
kaurban 441.
Kaurintho Κόρινθος. *Kaurinthius*, *Kaurinthaius* Κορίνθιος.
kaurn 441.
kaurs 442.
kapillon 444.
kara 444.
Kareiathiareim Καριαθιαρίμ.

karkara 446.
Karpus Κάρπος.
kas 447.
katils 448.
kavtsjo 448.
Kafairi Χαφιρά.
Kafarnaum Καπερναούμ.
kahvjands 448.
keian 448.
kelikn 450.
Kefas Κηφᾶς.
Kileikia Κιλικία.
kilthei 451.
kindins 451.
kinnabar 452.
kinnus 452.
kintus 455.
kiusan 455.
-klahs 459.
Klemaintus, Klaimaintus Κλήμης.
klismo 460.
knauen 460.
kniu 460.
Knivida 460.
knussjan 460.
knoda 461.
kubitus 463.
kukjan 463.
kumbjan 463.
kunaveda 463. I. 140.
-kunds 463. 466.
kuni 463.
Kunimund 463.
kunnan 466.
Kusa Χουζᾶ.
Kustanteinus Cal. Goth.
Kustila 455.
Kreks 468.
Kreskus Κρήσκης.
Kreta Κρήτη. *Kretes* pl. Κρῆτες.
kriustan 468.
Krispus Κρίσπος.
kriten 430.
kroton 469.
Kyreinaius Κυρηναῖος.
Kosam Κωσάμ.
Kostila 455.

Lagarimanus 139.
laggs 121.
Lazarus, Lazzarus Λάζαρος.
lachen 556.
lathon 121.
laian 121.
laiba 122.
laigaion 123.
laigon 123.
laikan 124.
laiktjo 125.
lais 135.
laisjan 135.
laists 125.
laivveitus 126.
Lamaik Λάμεχ.
lamb 126.
land 126.
Laniogaisus 397.
laubjan 143.
ga-laubs 143.
laugnjan 145.
Laudeikaia Λαοδικεῖα.
laudja 127.
-lauds (-lauths) 127. 769.
lauhatjan 147.
lauhmoni 89. 147. 767.
-lauths 127.
laun 128.
laus 149.
laufs 128.
lasivs 128.
lats 129.
lean 121.
-leds 130.
lehan 121.
leihts 130.
leithan 131. 769.
leithus 133.
leik 133.
leikan 133.
leikeis 133.
leiks 134.
lein 135.
leisan 135.
leitan 137.
leitils 136.
leivjan 138.
leihvan 137.
lekeis 133.
-lem- 137.
letan 137.
lev 138.
liban 138.
ligan 139.
liginon 142.
lithus 142.
lima 143.
linnan 143.
liubs 143.
liugan st. 145.
liugan sw. 146.
liudan 146.
liuhath 147.
liuthon 148.
liusan 149.
liuts 150.
lisan 150.
lista 136.
lists 151.
lita 151.
liteins 151.
-lif 151.
lifnan 122.
lubja- 152.
ga-lubs 143.
ludja 127. 147. I. 241.
lukan 152.
lukarn 153.
Lukas, Lokas Λοῦκας.
Lukius Λούκιος.
lustus 153.
us-luston 153.
us-luto 153.
luton 150.
luftus 154.
Lyddomaeis Λοδαδίδ.
Lysanius Λυσάνιος.
Lystra Λύστρα.
Lod Λώτ.
los 154.
lofa 154.

Magan 1.
Magdalan Μαγδαλά. *Magdalene* Μαγδαληνή.
magaths 2.
magus 2.
Maeinan Μαϊνάν.
Mahath Μαάθ.

mahei 5.
mahts 1.
matha 5.
mathl 6.
Mathusal Μαθουσαλά.
ga-maids 9.
maihstus 12.
maithms 15. 280.
mail 16.
Mailaian Μελεᾶ.
Mailkein, *Mailkeis* Μελχί.
maimbrana 17.
af-maindai 17.
ga-mains 17. 763.
mais 19. 763.
Maisaullam Μεσολλάμ.
maitan 22.
Makeibis Μαγεβίς.
Makidonja (*i*, *ai*), *Makidona* (*i*, *e*) Μακεδονία. *Makidoneis* pl. Μακεδόνες.
Makmas Μαχμάς.
malan 23.
Maleilaiel Μαλελεήλ.
malthata 7.
Malkus Μαλχός.
malma 25.
-malsks 26.
-malteins 27.
malvjan 23.
malo 28.
maminjan 29.
mammo 29.
mammona 30.
man 30.
manags 34.
manaulja 30. 764.
manna 30. 35.
Mannila 31.
manvus 35. 764.
maudjan 35.
maurgins 35.
maurgjan 38.
maurthr 38.
maurnan 42.
maran atha 44.
marei 44.
marzjan 46.
marzus 49.
Martha Μάρθα.
Maria, *Marja*, *Mariam* Μαρία.
marka 50.
markreitus 53.
Markaillius (Marcellus) Skeir.
Markus Μάρκος.
marvtr 55.
Masdras 30.
Matthaius, *Maththaius* Ματθαῖος.
Matthat Ματθάτ.
mats 55.
Mattathan Ματθάτ, Ματθατά.
Mattathius, gen. *-thiaus*, *-thivis* (vgl. **Th.** 21) Ματταθίας.
mavi 2.
megs 2.
meins 57.
meki 58.
mel 59. 60.
mela 61.
mena 62.
menus 29.
menoths 62.
Merika 63.
Merila 63.
-mers 63. 765.
Merogais 397.
mes 64.
midja 65.
miera 66.
mizdo 67.
mith 68.
mikils 68.
milds 69.
milhma 70. 766.
milith 71.
militon 72.
miluks 72.
mimz 29. 764.
-minds 81.
mins 73.
missa- 75.
misso 75.
mitan 77.
muka- 79.
muljan 80.
mun 89.
munan 81.
Munderichus 86.
mundrei 86.
mundon 86.
-munditha 88.
munths 88.
Modares 89.
mods 89.
Moses, *Mosez* Μωσῆς.
mota 90.
motan 91.
motjan 91.

Nabav Ναβέ.
Naggai Ναγγαί.
nagljan 92.
nadrs 93.
Naen Ναΐν.
naqvaths 93.
Nazaraith Ναζαρέθ.
Nazoraius Ναζωραῖος.
Nazorenus Ναζωρηνός.
nahan 98.
Nahasson Ναασσών.
nahts 94.
Nathan Ναθάν.
naitjan 95.
Naitofatheis Νετωφά.
Nakor Ναχώρ.
namo 97.
nanthjan 98.
naubaimbair 98.
Nauel Νῶε.
nauh 98.
nauhan 98.
nauths 99.
Naum Ναούμ.
naus 102.
nardus 103.
nas 103.
nasjan 119.
nati 104.
natjan 104.
ne &c. 109.
nethla 105.
neith 106. 767.
Nerin Νηρί.
nehv 108.
ni &c. 109.
nidva 110.

nithan 110.
nithjis 111.
Nikaudemus (i, e; e, ai) Νικόδημος.
niman 112.
niuhsjan 115.
niuklahs 459. I. 123.
niun 116.
niutan 117.
nipnan 119.
nisan 119.
nu 130.
ga-nohs 98.
nota 120. 768.

Jiuka 735. I. 121.
jiuleis 736. I. 122.
junda 736. I. 123.

Uzd in Οὐζδρίλας 751.
undarleija 735. I. 113.

Paida 756. I. 335.
puggs 756. I. 338.

Rabbei &c. 155.
Ragav Ῥαγαῦ.
ragin 155.
raginari 155.
Radagaisus &c. 159. 397.
razda 156.
razn 156.
rahnjan 157.
rahton 157.
rathjan 157.
raths 159.
Raibaikka Ῥεβέκκα.
raids 159.
raihts 161.
Rainmir 586.
-raip 163.
raka 163.
rakjan 163.
Rama Ῥαμά.
raubon 164.
rauds 166.
rauhtjan 166.
raupjan 167.
raus 167.
rasta 167.
ratjan 168.
redan 168.
ga-rehsns 169.
reiks 169. 170.
reiran 170.
reisan 170.
bi-reks 170.
Reudingi 176.
Resa Ῥησά.
-riggvs 171.
Rigmunt 169.
rign 172.
riqvis 172.
Richila 169.
Richimir &c. 169.
rikan 173.
rimis 174.
rinnan 174.
rintch 175.
ga-riuds 176.
riurs 176.
ur-rugks 176.
Ruma Ῥωμή. *Rumoneis* pl. Ῥωμαῖοι.
rums 176.
runa 177.
Runilo 177.
Rufus Ῥοῦφος.
rodjan 158.
Rodulfus 166.
rohsns 178.

Sa 178.
Sabaillius Skeir.
sabakthani &c. 179.
saban 179. 770.
Sabas 179.
Sabaoth Σαβαώθ.
sabbatus 179.
sagio 184.
saddukaius σαδδουκαῖος.
saeuith 269.
-sahts 185.
saths 179.
sai 183.
saian 180.
Saikaineias Σεχενίας.
in-sailjan 181.
Saillaum Σελλούμ.
Saimaiein Σεμεΐ.
Sainnaa Σενναά.
sainjan 212.
sair 182.
Sairok Σερούχ.
saivala 183.
saivs 183.
saihvan 183.
saio &c. 184.
sakan 185.
sakkus 186.
Salathiel Σαλαθιήλ.
Salam Σαλά.
salbon 187.
saldra 187.
Salmon Σαλμών.
saljan 187.
salt 188.
Salome Σαλώμη.
sama 190.
Samaria Σαμαρία. *Samareites* Σαμαρείτης.
samjan 192.
sandjan 210.
Saudauma Σόδομα. *Saudaumeis* Σόδομος.
sauhts 214.
sautha 193.
sauths 193.
sauil 193.
Saulaumon Σολομῶν.
sauljan 195.
sauls 196.
saun 197.
Saur 197. 770.
saurga 197.
Saraipta Σάρεπτα.
Sarra Σάῤῥα.
sarva 198.
satana 199.
Seth Σήθ.
-seths &c. 199.
Seidona Σιδών. *Seidoneis* Sidoner.
seithu 199.
-seiths 199.
Seimon, Seimonus Σίμων.
Seina Σινᾶ.
seins 220.
seiteins 213. 770.
sels 201.
Sem Σήμ.
seinegs 212.
si 178.

Sibia 202.
sibis 202.
sibun 203.
siggqran 205.
siggran 206.
sigis 207.
Sigisvulthus 742.
sigljan 207.
sidus 208.
sihora 208.
sikls 208.
silan 208.
silba 208.
Silbanus Σιλβανός.
sildaleiks 134. 209.
silubr 209.
Siloam Σιλωάμ.
simle 209.
sinaps 210.
us-sindo 210.
sinths 210.
sineigs 212.
sinista 212.
sinteins 213.
Sintila 367.
sijum 214.
siukan 214.
siuns 215.
siujan 216.
siponeis 219.
sis 220.
sitan 220.
sifan 224.
Sion Σιών.
skaban 224.
skadus 225.
skathjan 227.
skaidan 229.
skalks 232.
skalja 233.
skaman 235.
skamari &c. 237.
skanda 237.
skauda- 238.
skauns 239.
skaurpjo 240.
-skauro 255.
skauts 240.
skapjan 241.
skarjan 242.
skatts 243.
skavs 244.
-skafts 241.
schediit 261.
skeima 244.
skeinan 246.
skeirs 246.
skerjan 248.
schieten 261.
skildus 249.
skilliggs 249.
skilja 249.
skiuban 250.
skip 253.
skuggva 253.
skulan 253.
-skuldrs 254. 295.
skura 255.
skufts 256.
skrams 257.
skreitan 258.
Skythus Σκύθης.
skohs 260.
skohsl 260.
schkop 262.
schuos 262.
slahan 262.
slaihts 264.
slauhts 262.
slauthjan 265.
slaupjan 273.
slavan 266.
sleitha 267.
slepan 267.
slindan 271.
sliupan 272.
smairthr 274.
smakka 277.
smalists 277.
smarna 274.
smeitan 278.
smitha 280.
smyrn 280.
snaga 281.
snaivs 281.
snarpjan 282.
sneithan 282.
sniumjan 284.
snivan 285.
snutrs 286.
snorjo 287.
suda 582.
suqvns 287.
suqvon 288.
suthjan 288.
sulja 288.
sums 289.
sundro 289.
Sunia 290.
Sunila 290.
sunis 290.
sunna 194.
sunja 290.
Sunjaifrithas 290.
bi-sunjane 291.
sunus 291.
suns 291.
supon 292.
Susanna Σεσάννα.
sutis 293.
sutjalos 154. 293.
spaikulatur 294.
spaiskuldrs 254. 295.
spaurds 294.
sparva 295.
spedists &c. 295.
speidiza 295.
speivan 295.
spevan 295.
spidists 295.
spilda 296.
spill 296.
spinnan 297.
sprauds 294.
sprauto 298.
spyreida 299.
stabs 299.
stads 301.
-stathjis 301.
staths 301.
stains 303.
stairno 304.
stairo 306.
Staifanus Στεφανής.
-stakeins 323.
staks 322.
staldan 306.
stamms 307.
standan 307.
staua 313.
staurknan 314. 773.
staurran 315.
stautan 316.

stap 318.
-stass 308.
statz 301.
stega 318.
steigan 318.
stibna 320.
stiggan 322.
stigqvan 322.
stikls 330.
stiks 322.
stilan 331.
stiur 332.
us-stiuriba 333.
stiurjan 333.
stiviti 337.
stubjus 338.
straujan 339.
strava 341.
striks 342.
stodjan 308.
stothan 308.
stols 344.
stoma 345.
stojan 308. 313.
sva 346.
svaggvjan 347.
svaihra 350.
svairban 351.
uf-svalleins 353.
schuualth 366.
svamms 355.
svaran 355.
svare 356.
Σϐαρτϐας 356.
svarts 356.
sve 346.
svegnjan 357.
sveiban 357.
svein 359.
-sveipains 360.
sveran 361.
Sveridus 362.
svers 362.
sves 363.
svi- 364.
svibls 364.
sviglon 365.
svignjan 357.
svikns 365.
sviltan 366.
Svinthila &c. 367.
svinths 366.
svistar 367.
svulan 368.
svumsl 368.
svumfsl 368.
svogjan 369.
Symaion Συμεών.
synagoge 370.
Syntyke Συντύχη.
Syria 197.
-soks 185.
Sonila 290.
Soseipatrus Σωσίπατρος.

Tagl 650.
tagr 651.
tahjan 651.
taihun 652.
taihsvs 653.
taikns 664.
tains 653.
tairan 655.
taitrarkes 657.
taleitha kumei ταλιθὰ κουμί Mrc. 5, 41.
talzjan 657.
un-tals 657.
tamjan 668.
tandjan 657.
-tani 658.
taujan 658.
tarabosteos &c. 685.
tarhjan 660. 778.
tarmjan 661.
tarnjan 661.
-tass 661.
-tehund 652.
Teibairius Τιβέριος.
teihan 661.
teikan 665.
Teimaius Τιμαῖος.
Teimauthaius, Theimauthaius Τιμόθεος.
Teitus Τίτος.
tekan 665. 778.
telich 646.
ga-temiba 668.
Tertius Τέρτιος.
teva 666.
Tibairiadus Τιβεριάς.
-tigjus 652.
tils 666.
timan 668.
timrjan 669.
tiuhan 670.
us-tiurei 673.
tiusiza 673.
tuggl 673.
tuggo 673.
tuz- 674. I. 207. 208.
Tulgilo 675.
tulgus 674.
-tundi 675. I. 27.
tundnan 657.
tunthus 675.
trauan 676.
Traustila 715.
Trafstila 715.
triggvs 677.
trigo 679.
trimpan 680.
triu 681.
trisgan 683.
trudan 683.
us-trudja 684.
trusnjan 684.
tvai 684.
tveifls 685.
tvis 684.
Tykeikus, Tykekus, Tukeikus Τυχικός.
tyuphadus 685. I. 345.
Tyra Τύρος. *Tyrus* Tyrer.
Tobeias Τωβίας.
-tojis 658.
Totila 731. I. 81.

ga-Vairthi 743. I. 194.
vaurms 743. I. 191.
vargs 746. I. 231.
veitan 754. I. 217. 219.
vichtgata 603.
vithon 739. I. 154.
vintrus 740. I. 158.
vis 746. I. 227.
vulthrs 742. I. 177.
vopjan 741. I. 168.

Fadar 756. I. 341.
faheds &c. 757. I. 348.
fastubnja 759. I. 370.
favs 759. I. 371.

fetjan 759. I. 373.
filigri 759. I. 375.
fitan 759. I. 373.
Flavius 760.
frasts 761. I. 400.
fratvjan 760. I. 394.
fret 734. I. 102.
Frithareiks 169. I. 404.
frijondi 761. I. 407.

Ovin 732. I. 86.

Althochdeutsch.

Abanst 728. I. 52.
agna 724. I. 8.
allomann 30. I. 42.
altee 727.
âmer 733. I. 97.
atar 725. I. 20.
ur-azan 734. I. 103.
azzasi 659. I. 61. 101.

Balo 749. I. 272.
bana 749. I. 273.
beizen 750. I. 282.
bit 748. I. 251.
bîtan 751. I. 291.
biunte 750. I. 300.
blîdi 753. I. 307.
blûgo ebds.

Dagen 688.
dâha 689.
dar 695. I. 90.
gi-dar 619.
dauualôn 647.
be-deben 614.
deddi 608.
dehil 689.
deismo 624.
depandorn 675.
derien 620.
disco 663.
diuzan 713.
dohti 616.
dolg 634.
doubôn 614.
doum 617.
douuan 617. 630.
douuan (d, th, t) 630.
drâhen 715.
drâsôn 715.
drof 638.
drozen 718.
druhtin 641.
gi-druske 642.
dûhan 617. 631.
duom 649.
durchil 619.

Edho 728. I. 16.
eidôn 725.
ekorodo 727. I. 37. 422.
ense 728. I. 43. 50.

ane-Falz 759.
faringun 759. I. 372.
fêh 758. I. 351.
fendo 762. I. 415.
fergôn 760. I. 396.
ferh 758. I. 360.
fluobara 715.
fnescazan 570.
frambari 715.
frapari 715.
frazar 734. 760. I. 394. 408.
frêht 758. I. 366.
freidi 761. I. 405.
fruot 760. I. 394.

Gaiza 379.
galza 404.
ganeistra 414.
gansan 386.
gapha 532.
garminôn 445.
gartôn 377.
gebita 453.
gelstar 404.
getilôs 374.
gewôn 388. I. 169.
gi 582. (I. 54.)
gihan 725. I. 17.
-gingen 388.
glimo 411.
gomo 417.
gôrag 389. 390. I. 215.
gouf 402. I. 169.
gouma 387.
grabo 431.
grad 432.
grani 427. I. 318.
gratag 428.
grazzo 428.
grint 432.
grit- 432.
pi-gritu 428.
gruozan 429.
grutig 428.
gund 418.
ur-guol 382.
guotlîh 435.
gussa 409.

Hadhu 543.
hahla 513.
haho 593.
hahsala 495.
hachul 513.
hala 518.
halb 513. 514.
halmo 515.
halôn 499.
halsiron 515.
halt 517.
halz 524.
ham 530.
hamf 529.
hantig 528.
haren 492.
harsti 540.
harti 504.
haruc 447.
hatan 510.
hebig 512.
hei 547.
heist 506 ff.
helmackes 514.

karnên 396.
chartom 505.
keisini 398.
kepfer 402.
kermenôn 445.
kerran 445.
ketti 485.
en-kid 374.
kîdi 379. 449.
chilburra 436.
chînan 449.
kiulla 451.
knâan 462.
cnôsl 461.
cnuat 461.
chortar 502.
chouwe 453.
chrâdamo 431.
crallo 536.
chrezzo 536.
krimman 258. 424.
cripsen 430.
crustula 755. I. 440.
chueniga 464. I. 76.
chueran 471.
chwilti- 472.
chuuistit 457.
chundi 464.
cunni 463.
cuoniowidi 463.
chuppha 257.
chûrugo 443.

Lah 126.
lâhan 121.
lâhhî 134.
gi-langer 121.
gi-lâri 154.
lauhmoni 89.
lauc 147.
un-lât 130.
-lâti 138.
lebirmere 152. 769.
lêw 138. 140. 769.
leuuari 561.
lîben 564.
lîchen 133.
-linnen 143.
litheo 265.
-liudan 146.
liuua 565.
lizzôn 151.
loft 154.
lôhazen 147.
lûchen 153.
-lune 148.
luog 140.
luomi 764.
luz- 136.
luzzen 150.

Madal 7.
mâg &c. 3. 762.
magan 20.
magazoho 2. 5.
mahal 7. 763.
ôt-mahali 7. 763.
mahela 8.
ga-mahho 4. 762.
maidaz 9.
ga-macla 58.
hant-mal 60.
it-mal 59. I. 93.
mâl 7.
malaha 8. I. 271.
malan 23.
mâlên 60.
ge-mâlên 16. 60.
-mali 16. 59. 60. 61. I. 93.
mâli 16. I. 93.
mallobergus &c. 8.
malz 26. 27.
mammunti 35. I. 208.
man 31.
far-mana 81.
gi-manno 31.
mâno 62.
manzo 29.
marahworf &c. 51.
marawer 41.
ka-marchi 51.
marchôn 51.
Marcomanni 30. 51.
mardaro 30. 34. 39.
mâri 63. 765.
maridon 61.
marigreoz 54.
marren (2) 46. 63.
martun 47.
mascra 26.
maz 55.

gi-mazzi 55.
mazzu 55.
medo 71. 72.
meida 67.
meila 16.
mein 17. 20.
meina 82.
fir-meinen 763.
ga-meinun 9.
pe-meinunga 763.
meisa 64.
ga-meit 9. 11. 763.
meizan 22.
mekom 20.
melch 73.
melmo 25.
mendî &c. 87. 1. 208.
mengen 74.
menihha 87.
menjan 83.
mennisc 31.
merchen 51.
fer-meret 39. 47.
meriha 50.
merren 46. 765.
mêrt 56.
merze 67.
meta 67.
metam &c. 65.
meter 78.
methium 67.
metu &c. 72.
mezalara 22.
mezilari 22.
mezzarahs 23.
mezzó 22.
gi-miarit 47.
mias 64.
mieda 67.
mihil 68. 766.
militou 71.
miliwa 28.
miliza 72.
min 74.
Miriqvidvi 51.
missa 75.
missemo 75.
mitti 65.
mîza 6.
mol 28.
molawên 26. 27.
molta 25.
moltwurm 28.
fir-monen 81.
morna 42. 765.
môs 30.
motto 6.
mozo 5.
muazigo &c. 90.
mûheo 80.
muhhan 58. 80.
muhheimo 80. 501.
mûhhilswert 80.
muljan 23.
ga-mulli 25.
multit 25.
mundalôn 89.
munigôn 82.
munt 96. 87. 88.
gi-munt 82.
munti &c. 86.
muoza 90. 91.
murga 38.
murzilingun 39.
mûzôn 12.

Na 109.
ung-nagel 93.
ga-nah 99.
nâhunt 108.
nâma 113.
nascên 570.
naufus &c. 102.
nauigo 100.
neimen 79. 113.
neizzan 95.
nendjan 98.
nescazan 570.
nest 119.
ni &c. 109.
nî 110.
nibu &c. 110.
nih 110.
niot 100. 767.
gi-niotôn 100.
niotsam 100.
niozan &c. 95. 117.
nisit 119.
ge-nist 119.
niumo 97.
niusan &c. 115.
noh 110.
nôch 115.
nochs 115.
nôz 118. I. 227.
nûan 96. 753 ff. I. 314.
gi-nuht 99.
nuoha &c. 100.
nuosc 115.
fir-nuosot 95.
nuot 100.
ca-nusgit &c. 106.
nuska &c. 106.
nusta &c. 106.
ga-nusta &c. 106.
nûwa 119.

Ôdi 728. I. 60.
odo 728. I. 16.
olm 28.

*un-**Pata*** 751. I. 290.
plah 753.
plehhari 711.

Quaz 455.
quedan 477.
quena 474.
queran 445.
quirn 470.
quist 487.
quiti 479.
quoden 479.

Ragan 155.
raha 178.
racha 157. 178.
rarta 156.
rasta 168.
ge-rech 162.
rehchan 162.
reitchamara 160.
ge-reite 159.
Rimis 174.
rinchan 176.
ungi-ring 172.
rohôn 166.
ruah 169.
rumo 176.
ruod 166.

Sâ 291.
saba 179.

saban 179.
far-sagên 186.
sago 184.
sahhan 185.
sahs 257.
saiat 186.
salida 187.
salo 196.
sâmi 190.
samo 190.
sâr 291.
saro 198.
sastigosto 221.
sedhal 221.
-segga 186.
seivar 202.
seine 212.
sellan 188.
sens 211.
sestôn 221.
sîgan 204.
ge-sich 204.
silo 181.
simbulum 210.
sina- 211.
sind 211.
sinod 200.
-siuni 215.
pi-siunigi 216.
siuwen 216.
scaf 253.
scam 235.
scehanto 248.
scelah 232.
sceri 247.
scieri 247.
scîmo 244.
sciulla 233.
scopfa 236.
scora 256.
schraz 259.
schrem 258.
-scrimta 424.
scûe 226.
scuft 256.
scuchar 253.
sculta 233.
sléo 266.
slihteo 265.
slinden 271.
sliumo 285.
smâlîh 278.
snade 287.
snaga 281.
snahan 285.
snaida 283.
snare 287.
snerfan 282.
snerhhan 287.
snitôn 282.
sniumi 285.
snottar 287.
soffôn 292.
sol 195.
sou 288.
speihhaltrun 254.
spel 297.
spildan 296.
spurt 294.
-staldis 306.
-stallo 306.
-stalta 306.
stam 307.
stauuan 313.
stechal 319. 330.
gi-stemen 321. 346. 773.
-stifulen 337.
stingan 323.
stiupan 339.
stiuri 333.
in-stontôn 323.
-stor 335.
-storchanen 314.
stredan 339.
struchel 340.
gi-strunget 323.
struua 340.
ga-studian 337.
stullan 345.
stuncôn 323. 324.
sum 289.
sumna 195.
sun 291.
sunt 291. 367.
suuuipfan 361.
suâs 363.
suedunga 280. I. 154.
sueibôn 358.
suein 740. I. 159.
-sueipha 360.
suelzan 366.
-sueppen 270.
suuephar 358.
suerban 351.
-suuiftôn 358.
suîhhan 349.
suilizôn 366.
suînan 469.
suirôn 356.
sunta 290. 772.
suohili 593.

Taan 608.
taraber 686.
tart 681.
thaulihc 708.
-theora 709.
thiggen 701.
tila 609.
thinsan 704.
thiot 705.
thiu 709.
thiuten 706.
tholian 712.
ki-thrusit 644.
thuuahan 720.
thueran 471.
thuiril 470.
tobal 627.
tota 416. I. 81.
touwan 616.
trâm 682.
trata 644.
trechen 637.
triuuen 677. 681.
-triwida 674. 778.
troren 643.
trouuen 677. 681.
trust 642. 678.
-tuelan 646.
twer 720.

Uohta 734. I. 107.
ustri 731. I. 75.
ûvo 554.

Wah 736. I. 127.
wamm 741. I. 171.
wan 740. I. 163.
wang 736. I. 127.
miti-wâri 744. I. 207.
wâzan 605. 739. I. 155. 215. 245.

weisunt 748. I. 246.
-weiga 737. I. 136.
Wihsa 737. I. 138.
willôn 741. I. 173.
wirs 743. I. 190.
in-wit 738. I. 140. 143. 431.
-wîzan 745. I. 218.
wunst 747.

Zagil 650.
ge-zal 657. 667.
zâla 667.
zascôn 666.
zehôn 625. 659.
zeihhur 736. I. 126.
zeinôn 654.
zelga 667. 675.
zelten 667.

zeno 658.
zesauuo 653.
zinzala 657.
ziosal 659.
zoraht 661. 778.
zuomig 663.
zûôn 672.
zur 674.
zwirnôn 470.

Mittelhochdeutsch.

Altvil 727.
am &c. 724. I. 8.
atte 731.

Bâht 750.
um-bate 751. I. 289.
betalle 68.
bîlen 749.
braten 749.
breusch 654. I. 320.
brû 755.
bulge 749. I. 270.

Dæsig 704.
degen 608.
delhen 647.
diusen 704.
driesen 643.
drîhe 716.
drinden 718.

Eht &c. 727. I. 104.
einlant 732. I. 86.
eisen 723. I. 2.
end 727. I. 48.
ener 727. I. 119.
etter 376.

Væle 759. I. 376.

Geilære 380. I. 186.
gerter 377. 774.
gerwe 384.
gesten 746.
gewe 775. I. 169.
giel 454.
gnâde 110.

grien 432.
gruose 427.
guf 554.
gunlich 405.
gupfe 401.

Haren 538. 539.
hatele 385.
heigen 724.
hert 540.
ge-hilwe 581.
hiune 271.
hönen 535.
hulf 515.

Kinen 405. 449.
koder 479.
kôʒ 477.
krudden 434.
kûchen 462.
chunder 464.
kutel- 480. 776.
cünne 465.

Liewe 565.
lôsen 154.
luse 153.
luzernen 153.

-Mahele 60.
mal 8.
mâlen 16. 60.
maltau 71.
manc 74.
manen 82. 83.
margerîte 54.
mæchenînc 58.

-mælde 60.
be-meinen 763.
mern 39.
gi-mierrit 47.
milbthau 71.
miltou 71.
mist 12.
mûchelreche 80.
ge-muniet 82.
munst 82.
murc 37. 38.
murz 39.

Nef 102.
nieten 107.
nouwen 96. 753 ff. I. 314.
be-nümen 97.
nüssen 106.
nûn 119.
nuwe &c. 119.

Ot 727. I. 16. 37. 64.

Quâʒen 602.
queben 484. 600.
quînen 469.

Reit 160.
reren 170.
risel 171.
rôt 166. I. 442.

Sageine 186.
saln 187.
sân 291.
siure 189.

schale 250.
schembart 245.
scheme 244.
schette 230.
schetze 243.
schîben 251.
schint 230.
schiter 231.
schot 238. 771.
schûften 252.
slage 263. 264.
smetzen 763.
snaben 285. 286.
snâwen 285.
snouwen 285.
spelte 296.
staben 299. 300.
stal 307.
stanc 323.
stoliz 306.
strut 309. 773.
stunz 317.
stützen 345.
be-sulwen 195.
sunderwint 195.
-sunig 216. 771.
suppan 219.
surkôt 199.
swedunge 280. I. 540.
swellen 366.
swîen 357.
swil 354.

Tenc 325.

Ulm 28.
uop 723. I. 1.

Wademen 596.
wâzen 605. I. 155. 215. 245.
wel 742. I. 180.
werren 743. I. 197.
wette 748. I. 247.

Zwitzern 477.

Neuhochdeutsch.

Aas 734. I. 103. 244.
aaß 734. I. 103.
ahne 724. I. 8.
all 727. I. 41.
ander 727. I. 39.
angel 724.
antlitz &c. 747.
asche 724. I. 6.
ast 731. I. 76.
aue 732. I. 86.
auer- 333.
auge 728. I. 53.
Aehnlich 134.
ähre 724. I. 8.

Bald 749. I. 271.
balg &c. 749. I. 270.
ballast 558.
bange 724. I. 4.
banse 749. I. 274.
-barmen 730. I. 69.
barsch 749.
bart 452. 755. I. 333.
bastard 750. I. 281.
bauchen 750. I. 278.
bauen 749 ff. I. 274.
baum 748. I. 252.
beide 748. I. 256.
beige 756.
beispiel 297.
beißel 22.
beißen 750. 751. I. 292.
berg 748. I. 262.
bergen 748. I. 261.
beßer 751. I. 288.
bieder 696.
biest 751. I. 291.
bitten 752. I. 294.
blatschen 753.
blatt 753. I. 312.
blau 753. I. 307. 311.
blei 753.
bleiben 122.
bleich 753. I. 310.
blokieren 153.
blond 752. I. 304.
blöde 753. I. 306. 307.
blühen 753. I. 312.
bocht &c. 750.
böse 750. I. 281.
brahken 746. I. 233.
brassen 754. 755. I. 324.
braue 754. I. 316.
brauen 754. 755. I. 328.
braut &c. 417. 755. 775. I. 329.
brei 755. I. 321. 328.
breiten 754. I. 315.
brodem 734. I. 103.
brom- &c. 754. I. 320.
bruder 755. I. 332.
brunnen 755. I. 330.
brücke &c. 754. I. 324.
busch 750. I. 278.
büßen 751. I. 289.

Da 695.
dagg 650.
daggat &c. 607. 778.
damhirsch 669.
damm 613.
ver-dammen 649.
dampf 627. 635.
danken 687.
dann 695.
darben 697.
daune 778.
dämmer 635.
dehnen 692.
deich 624.
ge-deihen 699.
demut 709.
denken 686.
der 694.
derb 620.
ver-derben 620.
deuten 706.
deutsch 706.
dicht 626. 700.
dick 700.

dieb 705.
dienen 709.
dieser 179.
ding 701.
dirne 709.
doch 695.
dolde 648.
dolen 712.
donner 645.
dorf 698.
dorn 698.
dôß 713.
dotter 608.
dräuschen 644.
dreck 645.
drei 717.
dreschen 719.
driesch 644.
ver-drießen 717.
dringen 716.
drohne 645.
drost 641.
droßeln 718.
dröhnen 645.
drusen 644.
drücken 716.
drüse 644.
du 712.
ducken 628.
dudeln 713.
duffen 614.
duft 339.
dulden 712.
dult 634.
dumm 635.
dumper 635.
dumpf 635.
dung 13.
ge-dunsen 704.
dunst 617.
durch 690.
durst 691.
dutte 608.
dünken 687.
dünn 692.
dürfen 696.
dürr 691.
dürstig 620.

E*ben* 732. I. 92.
ehnder 727. I. 48.
ehre 726. I. 25.
ehrn 156.
ei 732. I. 89.
eichen 726. I. 27.
eid 725. I. 17.
eidam 725. I. 16.
eigen 724. I. 12.
eiland 732. I. 86.
eilen 733.
eisen 725. I. 14.
elf 725. I. 19.
elle 727. I. 34.
erbe 729. 730. I. 66.
erde 725. I. 22.
ernst 397. I. 69.
ernte 730. I. 72.
erz 724. I. 14.
euter 741. I. 171.

F*aden* 757. I. 344.
fangen 756. 757. I. 342.
fant 762. I. 415.
faust 298. 757.
fechten 757. I. 133. 347.
fegen 757. I. 348.
fehde 759. I. 380.
feil 759. I. 375.
feime 756.
feind 759. I. 379.
fell 759. I. 377.
ferkel 761. I. 402.
fermân 79.
ferse 758. I. 360.
fest 721. I. 368.
fett 761. I. 382. 411.
finden 762. I. 379.
finger 759. I. 374.
firn 758. I. 353.
flach 710.
flausen 149. I. 347.
flehen 711. I. 311. 384.
zu-flicker 757.
fliehen 711.
forschen 591. I. 13. 372. 396.
forst 758. I. 359.
fragen 760. I. 395.
frank 761. I. 403.
frech 761. I. 407.
frei 761. I. 402.
freien 761. I. 407.
freßen 734. I. 102.
freund 761. I. 407.
frevel 715.
friede 761. I. 404.
frieren 761. I. 410.
frisch &c. 761. I. 401.
frist 761. I. 405.
fromm 758. I. 405.
fromm 758. I. 354.
fuchs 758. I. 363.

G*abel* 402.
galgen 386. 774.
ganz 386.
garstig 743. I. 191.
garten 390.
gast 393.
gaße 394.
gatte 374.
gau 394.
gaukeln 458. 484.
gaul 381. I. 29.
gaumen 387. 388.
gauner 395. I. 223.
gähnen 388. 405. 453.
ge- 370.
geben 399.
gegen 395.
gehn 372.
be-gehren 396.
geigen 395.
geil 380. 774.
geisel f. 377. 384.
geisel m. 738.
geist 398.
geiß 385.
geiz 378. 774.
geld 403.
gellen 381.
gellenspieß 404.
gelt 404. 742. I. 185.
gelten 403.
gêr 383.
gern 396.
gêrn 384.
gerte 376. 774.
gestern 410.
ver-geßen 410.
geuen 388. I. 169. 170.

gicht (2) 372. 399. 774.
giebel 401.
gießen 408.
gift 399.
gilde 403.
be-ginnen 405.
gipfel 401.
girren 446.
gitter 375.
glanz 414.
glas 412. 413.
glatt 414.
glatze 413.
glau 411.
glaube 144.
glauch 411.
gleich 134.
gleis 126.
gleissen 413.
gleißen 413.
glied 142.
glimmen 411. 412.
glotzen 413.
glucken 460.
glühen 412.
gnabatz 462.
gnade 110.
gneist 414.
gnôte 117.
gold 417.
gote 416. 775.
gott 415.
gölle 582.
gönnen 728. I. 52.
grabbeln 430.
graben 419.
gram 424.
gran 432.
grand 432.
granne 427. I. 318.
gras 427.
grau 428. I. 215.
grätschen 432.
greifen 420. 429.
greis 428.
greit 428.
grempeln 422. 425. 775.
griesgram 424.
grieß 433.
griffel 420.
grimasse 425.
grimm 424.
grind 432.
grindel 392.
gripsen 430.
gritten 432.
grob 423.
groll 434.
gruft 419.
grummen 425.
grumsen 425.
grund 434.
gruppe 420.
grün 428.
grüßen 430.
gurgel 444.
gurt 383.
gut 435.

***H**aben* 488.
habicht 490.
hachel 724.
hacksch 360.
hader 542.
hafen 490.
haff 490.
haft 489.
hag 576. 577.
be-hagen 576.
hagestolz 306.
hahn 527.
hake 495.
hal 581.
halb 513.
halde 518.
halfter 514. 777.
halle 190. 518. 520.
hals 522. 523.
halten 516. 777.
hammel 530.
hand 527.
hangen 493.
hanse 529.
hard 502.
harm 236.
harren 540.
harschen 540.
hart 540.
haspe 495.
hast 507.
haß 542.
haube 257. 531.
hauchen 463.
hauen 544.
haufen 251. 441.
haupt 531. 777.
haus 585.
häl &c. 494.
hälsung 515.
hämisch 500.
hänseln 529.
heben 544.
hechse 495. I. 44.
heer 542.
heft 489.
heftig 512. 777.
hegen 549. 724.
hehlen 580.
hehr 491. 776.
heide 496. 497. I. 79.
heil 498.
heilen 498. 499.
heilig 498.
heim 499.
heimchen 501.
heint 556.
heirath 549.
heis 492.
heischen 724. I. 13.
heiß 547.
heißen 509.
-heit 496.
heiter 492.
held 524.
helfen 550.
hellebarde 514.
helm 514. 550.
hemd 526.
hemmen 530.
be-hend 527.
hengst 726. I. 30. 421.
her 555.
herbe 504. 540. 743. I. 193.
herberge 542.
herd 537. 725. I. 22.
herde 502. 542.
herr 491. 776.
herz 505.
hetzen 510.
heu 544.
ge-heuer 537. 777.
heuern 594.

heute 555 ff.
hief 554.
hier 555.
ge-hilz 514. 777.
himmel 551.
hin 555.
hindern 552.
hinken 494. 776.
hinten 552.
hintz 553. I. 112.
hirn 598.
hirsch 539.
hobel 225.
hoch 533. I. 59.
hock 533.
hoffer 545.
hohl 581.
hohn 534.
hoho! 535.
hold 518.
holpern 524.
horde 503.
horn 538.
hort 578.
hose 448. I. 230.
hölle 521.
hören &c. 729. I. 62.
huf 545.
huld 519.
hulfter 515.
humpeln 530.
hund 583.
hundert 582.
hunger 579.
hunzen 583.
hure 593.
huss! 510.
hübel 545.
hüfte 585.
hüfthorn 554.
hüge 575.
hügel 533.
hülle 580.
hülse 580.
hülsenbaum 581.
hülwe 582.
hüpfen 530. 545.
hürde 535.
hüten 238. 545.
hütte 546.

Ilgern 727. I. 34.
impfen 762. I. 415.
insel 732. I. 86.
irre 725. I. 21.
irs 725. I. 21.

Jammer 733. I. 97.
jast 507.
jauche 733.
jurte 393.

Kabel 489.
kahn 452.
kaiser 436.
kalb 436.
kalt 437.
kamisol 526.
kante 241.
kappe 402. 532.
kar- (char) 444.
kar (karb &c.*)* 447. 775.
karg 444.
karte 505.
kauderwelsch 478.
kauen 453.
kaufen 440.
käfer 484.
käse 447. I. 250.
keck 482.
kehren 444. 445.
keichen 484 ff.
keim 449.
keische 546. 777.
ge-kenk 495.
kennen 467.
kerker 447. 775.
kerl 445.
kern 442.
keßel 448.
keusch 457.
kichern 478.
kiefer 452. 453. I. 169.
kieme 452.
kienen 449.
kiesen 455.
kîken 484.
kind 452.
kinn 452. 775.
kirche 450.
kirre 471.
kirren 471.
kiste 447.
kitz 385.
kleete 566.
klei 412.
klein 413.
klemmen 562.
-klepper 569.
klingen 413.
klotz 438.
klug 412.
knabe 462.
knacken 571.
knarben &c. 282.
knarren 282.
knathmann 117.
knattern 96.
knatzig 571.
knauen 573. I. 315.
knaupeln ebds.
knauser 100. I. 315.
knebelbart 452.
knecht 462.
kneifen &c. 573. I. 315.
kneten 461. I. 315.
knicken 571.
knicksen 461.
knie 460.
knips 462.
knittern 574.
knochen 460. 572.
knuffen 440.
knute 574.
knüttel 574.
er-kobern 484.
koje 546.
kolbe 436.
kommen 481.
kon- 475.
kopf 257. 532.
korb 447. 775.
korden &c. 776.
korn 442.
kosen 463. 478.
kost 456.
kosten 456.
kote 546.
kotze 546.
könig 464.
können 466.
körper 589.
köter 584.

leben 138.
leber 152.
lebern 152.
lecken 123.
ledig 130. 557. 777.
lee- 565.
leer 129.
lehde 127.
lehnen 560.
lehre 135.
leib 139.
leiche 133.
leicht 130.
leid 132.
leiden 132.
leihen 137. 769.
lein 135.
ge-leis 126.
leisten 125.
leit 133.
leite 560. I. 262.
leiten 131.
leiter f. 565.
lenne 560.
lesen 151.
letzen 130.
ver-letzen 129. I. 242.
letzt 129.
wetter-leuchten 124.
leugnen 145.
-leumden 568.
leumund 568.
leute 127. 769.
-lf 151.
licht 147.
lid 565. 769.
lieb 143.
lied 148.
liefern 138.
liegen 139.
ver-lieren 149.
lind 565.
-lingen 121.
lischke 448.
list 151.
liste 125.
lob 144.
-loben 144.
froh-locken 124.
lohe 147.
lohn 128.
los 149.
loß 563.
löschen 752 ff. I. 306.
luft 154.
lupp 152.
lust 153.
lügen 145.
lüpfen 154.
lüstlein 153.
lüzzen 136.

ge-Mach 4. 762 ff.
machen 4. 762.
macht 1.
maddern 7.
made 5. 763.
mâdem 15.
maden 9.
mag (3) 1. 3. 14.
magd 2. 762.
magen 3.
mahl 7. 59. 763. 765.
ge-mahl 7. 763.
hand-mahl 60.
mahlzeit 59.
mahnen 82. I. 299.
maiden ꝛc. 15.
ge-maidt 9.
ver-mailigen 16.
main 17.
ge-maint 9.
makel 17.
makeln 4.
mal (mahl) 16. 28. 59. 765.
an-mâl 16.
malen (2) 23. 60.
ver-malgen ꝛc. 16.
malm 25.
malmen 25.
malter 61.
malz 27.
manch 34.
-mand 31.
mandrig 38.
mangeln 74.
manig 18. 764.
mann 31. 764.
mark (2) 51. 276. 765.
marke ꝛc. 51.
marode 40.

marsch 44.
mast 57.
glied-maßen 91.
maßgenoße 55.
maßleidig 55.
mauch 80.
mauchen &c. 80.
maul 80.
mauße 90.
maußen 12.
maut 90.
mautt 90.
ge-mächt (2) 1. 4.
mähnen 83.
märe 63. 765.
ver-mæren 63.
meeg 58. 765.
meer 44.
meergrieß 54.
mehl 24.
mehlthau 71.
mehr 20.
meiden 9 ff. 763.
mein (2) 57. 81. 763.
ge-mein 18. 763.
meineid 18.
meinen 82.
meißel 22.
melden 7.
melk 73.
melken 73.
melm 25.
menge 34.
mensch 31. 32.
mer 20.
mergel 41.
merke 51.
merken 51.
merzen 39.
meßen 77.
er-meßen 77.
meßer n. 23.
meth 72.
stein-metz &c. 22.
metzeln &c. 22.
metzger &c. 22.
meucheln &c. 58. 80.
meute &c. 767.
mich &c. 57.
miene 83.
miet 67.
miete 15. 67. 766.
milbe 28.
milch 73.
mild 69.
miliz 72.
minder 74.
minne 82. 766.
mischen 65. 77. I. 250.
miss- 75.
missen 76. 766.
misslich 75.
mist 12.
mit 68. 766.
mîte 6. 763.
mitte 65.
modern 6.
mohn 14.
molch 28.
molke 73.
moll 28.
mollen 25.
mollig 69.
molt 25.
momper &c. 86.
monat 62.
mond 62. 765.
moor 44.
morast 44. 765.
mord 38. 765.
morgen 36. 764.
morkeln 38. 764.
mornderig 38.
morsch 41. 43.
motte 6.
mögen 1.
mörtel 39.
mucken 13.
mucker &c. 79.
muff 3.
mull 25.
mulm 25.
mummen 28.
mumpfeln 89.
mund 88.
vor-mund &c. 86.
ge-mundt 87.
munter 87. I. 208.
muozze 90.
murk 38.
murmeln 43.
murren 43.
muster adj. 87.
muße 91.
mut (muth) 89.
müde 10.
mühe 10.
mühen 90.
mühle 24. 763.
mülk 73.
müller 24. 763.
ein-mündig 88.
münzen 87.
mürbe 41.
mürrisch 43.
müßen 91.

***N**ach* 108.
nacht 94.
nacken 572.
nackt 93.
nadel 105.
nagel (2) 92. 767.
nagen 93. I. 315.
nahe 108. 768.
namen 97. 767.
narbe 730. I. 72.
naschen 570.
nase 103.
naß 104.
natschen 570.
natter 93.
ge-nau 100. 730. 767.
naupe 572.
naussen 95. 768.
nähen 105.
nähren 119.
neffe 111.
nehmen 113.
neid 106. I. 224.
neigen 571.
neisen &c. 95. 115.
nennen 97.
ge-nesen 119.
nestel 106.
neßel 95.
netz 104.
netzen 104.
neun 116.
nichte 111.
nicken 271. 571. 572.
niedlich 100. 767.
be-niemen 97.

er-nieschen 95.
niesen &c. 115.
ge-nießen 117. 768.
nieten 100. 767. I. 314.
niß 97.
noch 98. 110. 767.
noche &c. 115. 768.
ge-noß 117.
noth 99.
nöschen 115. 570.
ver-nösen 117.
nöstel 106.
nu 119.
ge-nug 99.
nun 119.
nur 20. I. 204.
nusche (2) 106. 115. I. 105.
nuß 95. 442. 574.
nût 100.
nutzen 117. 768.
nüffer 100.
nüster 103.

Oheim 732. I. 83.
ohr 729. I. 62.
olm 28.
otter (2) 93. I. 247.
Oede 728. 729. I. 60.
öse 728. 729. I. 62.

Pfad 762. I. 415.
pfetzen 762.
pfote 762. I. 414.
plötze 753. I. 314.
pochen 750. I. 279.
possen 750. 751. I. 282.
poßen 762. I. 415.
prahlen 749. I. 267.
prahme 750.
prassen s. *brassen.*
prunk 749. I. 266.
putzen 750. 751. I. 280.

Quackeln 483.
quacksalbern 484.
qual 471.
qualm 472. I. 180.
queck 482.
be-quem 481.
quengeln 469.
quer 720.
er-quicken 483.
quietschen 477.
quinkelieren 469.
quintipse 465.
quirl 470.
quirren 445.

Rachtung 157.
raffen 165.
ragen 155. 173.
rahmen 589. 777.
rain 586.
rank 747. I. 237.
rasch 541.
rasen sbst. 747. I. 245.
rast 168.
rath 168.
raub 164.
rauch 173.
raufen 167.
raum 176.
raumen 176. 177.
raun 177.
raunen 177.
rächen 746. I. 232.
ge-räthe 160. 169.
rebe 163.
rechen 173.
rechnen 157.
recht 161.
recken 164.
rede 158.
reff 588.
regen 172.
regen- 155.
reich 169. 170.
reichen 164.
reif 163.
reihe 156. I. 238.
rein 586.
rein- 155.
reisen 170.
be-reit 159.
reiten 160. I. 238.
rennen 174.
reuen 588.
ge-reusch 588.
reuse 167.
reuten 747.
richten 162.
rieseln 170.
riff 588.
ringen 747. I. 237.
rinnen 174.
rippe 588.
ge-riss 170.
rohr 167.
roth 166.
röcheln 166.
ruch 591.
ruckern 591.
ruder 730. I. 68.
rufen 592.
ge-ruhen 169.
ruhm 592.
rumpeln 425.
rune 177.
runge 590.
ruß 592.
ge-rücht 592.
rügen 746. I. 235.
rühren 170.
rüste 168.
ge-rüste 592.

Saal 187.
saat 199.
sache 185.
sack 186.
sacken 204.
saft 292.
sagen 184.
sain 212.
salbe 187.
salbuch 188.
Sale 189.
salwirt 181.
salz 188.
-sam 190.
sammeln 190.
-sammen 190.
samt 190.
sanft 192. 270.
sange 207.
satt 179.
sattel 221.
sau 359.
sauer 189.
saufen 292.
saugen 288.
saum (2) 217. 218.

säen 180.
säule 196.
säumen (2) 192. 217.
schaben 224.
schaden 227.
schaff 242. 253.
schaffen 241.
schaft 242.
schale 233.
schalk 232.
scham 235.
schampar 235.
schande 237.
scharmützel 258.
schatten 225. I. 230.
schatz 243.
schaube 252.
schauder 255.
schauen 244.
schauer (2) 251. 255.
schaufel 242. 250.
schaum 245.
schädel 230. 771.
scheel 227.
ge-schehen 242. 248.
scheibe 251.
scheiden 229.
scheinen 246.
scheißen 597.
scheit 229.
scheitel 230.
schelfe 234.
schelm 249. 254.
schemen 226.
scheren 247.
-scheuche 260.
scheuen 244.
scheuer 251.
scheuern 246.
scheune 255.
schichten 242.
schicken 242. 248.
schieber 250.
schief 251.
schiem 244.
schier 246. 247.
schieß 243.
schießen 261.
schiff 253.
schild 249.
schilling 249.
schimmel 245.
schimmer 245.
schimpf 235.
schindel 227. 230. 771.
schirm 258.
schirn 250.
ge-schlacht 263.
schlafen 267.
schlaff 268.
schlagen 262. I. 311.
schlaggen 262.
schlampen 268.
schlappe 266. 268.
schlau 263. 412.
schlaube &c. 273. 772.
schlaunen 285.
schläfe 274.
schlêch &c. 266.
schlecht 264.
schlecken 123.
schleichen 265.
schleife 273.
schleifen 268.
schleißen 258. 263. 265. 267.
schlendern 266. 272.
schlenkern 272.
schleppen 268.
schleudern 265.
schleunig 285.
schliefen 273.
ver-schliefen 274.
schlinden 271.
schlingen 271.
schlipfen 273.
schlitten 265.
schlittern 265.
schloße 262.
schlottern 265.
schluchzen 272.
schlucken 272.
schlummer 268.
schlumpen 285.
schlund 271.
schlüpfen 273.
schmal 277.
be-schmalgern 16.
schmalz 27.
schmarall 55.
schmarotzen 276.
schmatzen 4. 571.
schmauch &c. 15.
schmausen 276.
schmecken 15. 571.
ge-schmeide 15. 280.
schmeidig 297. 280.
-schmeiß- 6. 278.
schmeißen 278.
schmelz 28.
schmelzen 27.
schmer 274.
schmergeln 275.
schmetterling 6. 278.
schmettern 7. 278.
schmied 280.
schmieren 275.
schmollen 276.
schmorchen 275.
schmoren 275.
schmutz 15. 276.
schnabel 286.
schnacke 281.
schnappen 285.
schnarpen 282.
schnarre 287.
schnatte 282.
schnauben 285.
schnauze 283.
schnecke 281.
schnede 283.
schnee 281.
schnegel 281.
schneiden 282.
schneise 283.
schnetzen 286.
schneuzen 283.
schnipfen 283.
schnöde 283. 285. 287.
schnörkel 287.
schnucken 272.
schnuffeln 282.
schnur (2) 111. 287.
schnurren 282.
schober 251.
schock 252.
schon 239.
schonen 239.
schooß 240.
schopf 256.
schote 238. 771.
schön 239.
schöpfen 241. 242. 489.

schram 258.
schramme 258.
schrapen 421. 422.
schräg 258.
schreiben 421.
schreiten 258. 432.
schrot 259.
schroten 259.
schröpfen 420.
schrubben 421.
schuh 260.
schuld 254.
schulen 226.
schuppe 252.
schuprin 257.
schuster 217.
schutz 261.
schüren 247.
schürgen 247.
schütteln 230.
schwabeln 270. I. 149.
schwach 736. I. 127.
schwamm 355.
schwanger 348. I. 166.
schwank 348 ff. I. 166.
schwarz 356.
schwatzen 478 ff. 605. 763.
schweben 270. 358. 361. I. 149.
schwefel 364.
schwegel 365.
schweif 358.
schweifen 358.
schwein 359.
schwelgen 353.
schwelle 354.
schwellen 352. I. 181.
schwenken 348.
schwer 362.
schweren 362. I. 211. 214.
schwester 367.
be-schwichtigen 358.
schwicken 738.
schwieger 350.
schwiele 353.
schwimmen 368.
ge-schwind 367.
schwindel 349. 771.
schwinden 469. I. 143. II.
schwingen 347. I. 143. 166.
schwippen &c. 361.
schwir 356.
schwören 355.
schwül 353.
sechs 181.
see 183.
seele 183.
sehen 183.
sehnen 213.
sehr 182.
ver-sehren 182.
seichen 205.
seicht 205.
seiger 213.
seigern 213.
seihen 204.
seil 181.
sein 220.
seit 199.
seite 201.
seiver 293.
selb 208.
selig 196. 201.
be-seligen &c. 196. 769.
ge-selle 188.
selten 209.
senden 211.
senf 210.
sengen 206.
seufzen 369.
seul 217.
sich 220.
sichten 205.
sickern 204.
sie 178.
sieb 205.
sieben 203.
siech 214.
siedeln 221.
siefern 293.
sieg 207.
siegel 207.
ver-siegen 204. 770.
siele 181.
silber 209.
sille 181.
ge-sinde 211.
singeln 206.
singen 206.
sinken 204.
sinnen 210.
sinnig 212.
sint 200.
sintern 205.
sippe 203.
sitte 208.
sitzen 221.
smaragd 55.
so 346.
socken 204.
sohle 288.
sohn 291.
sollen 253.
sommer 195.
sonder 289.
sonne 194.
sonst 292.
sorge 198.
-söhnen 197.
söl 195.
söller 289.
spalten 296.
span 230. I. 325.
sparen 758.
spät 295.
speichel 254.
speien 295.
spelz 296.
spenel 298.
sperling 295.
spiel 297.
spildern 296.
spilling 296.
spinne 297.
spinnen 297.
ge-spons 262.
sprechen 754. I. 325.
spreißen 298.
spreizen 299. 754.
spreu 340. 754 ff.
sprießen 298. 754 ff. I. 268. 319.
springen 755.
sprützen 754. I. 319. 327.
spucken 255.
spurzen 295.
sputen 295.
stab 299. 772.
stachel 326.

staden 301.
stahl 327.
stall 306. 307. 309.
-stalt 306. 307.
stalzeln 345.
stamm 321.
stammeln 307.
stampfen 312.
stange 323.
stapfen 312.
stark 314.
starr 315. 334.
statt 301.
staub 338.
stauche 327.
stauchen 311.
stauen 311. 313. 319. 339.
stauw 309.
ständer 308.
stechen 325.
stecken 325.
steg 319.
stehlen 331.
stehn 308.
steif 300. 337.
steige 318.
steigen 318.
steil 319.
stein 303.
steiß 317.
stellen 309. 312. 329. 345. 773.
stelze 345.
stemmen 321. 773.
stengen 323.
steppen 321.
sterke 332.
stern 304.
sterz 304.
stet 302. 308.
steuer 334.
steven 321.
stichling 773.
sticken 325.
stieben 338.
stiege 318. 319.
stiel 318.
stier (2) 332. 334.
stille 331.
stimme 320.
stinken 324.
stock 326.
stofen 311.
stoff 300.
stollen (2) 344. 345.
stolpern 345.
stopfen 311.
store 334.
storren 315.
stoß 311. 319.
stoßen 316.
stottern 317.
stöbern 338.
stören 335. 339.
störrisch 315.
stößer 311.
strack 342.
strahl 340.
straße 340.
straucheln 342.
sträuben 340.
strehlen 343.
streichen 339. 342.
streifen 340. 342.
streng 198.
streu 339. 341.
streuen 339.
strich 342.
striegel 343.
strillen 340.
stroh 339.
strom 316. 340.
strotzen 718.
strunk 773.
stubben 299.
stube 309.
stud 337.
stuhl 344.
stumm 307.
stumpf 300.
stute 310. 772.
stutzen 317.
stück 327.
stüm 346.
stümmelicht 307.
stür 306. 332.
stürzen 315.
stütze 337.
suchen 186.
sucht 214.
sudeln 196.
sumpf 368.
sund 368.
ge-sund 290.
suppe 292.
surks 199.
süd 195.
sühne 197.
sülen 195.
sünde 197. 290. 772.
sündflut 211.
sürpfen 352.
süß 294.

Tag 606.
talg 675.
tanz 704.
tatze 665.
tau 650. 659.
taub 613. 635.
taube 632.
tauchen 628.
taufen 627.
taugen 632.
taumeln 627.
tausend 713.
teig 624.
teufel 625.
thal 611.
thau 624 ff.
theer 682.
theil 610.
thier 629.
thon 689.
thor 618.
-thum 649.
thun 622.
-thüm 649.
thüre 618.
ticken 665.
tief 627.
tiegel 624. 689.
toben 614.
tochter 616.
tod 630.
tole 612.
toll 647.
tosen 713.
trab 636.
tragen 637.
trampeln 680.
trauer 644.

traum 645.
traut 678.
träge 637. 679.
treber 636.
trechen 173.
trechtein 641.
treffen 636.
treiben 639.
trennen 656.
trester 715.
treten 683.
treu 677.
trinken 640.
trocken 640.
tross 642.
trost 677.
trott 683.
trotte 683.
trödeln 718.
truchseß 641.
-trucken 642.
trübe 646.
trügen 642.
tugend 632.
tull 612.
ver-tumen 649.
tungstein 701.
tücke 671.
tülle 612.
tümpfel 627.
tüpfen 627.
tüten 713.

Undern 735. I. 115.
Uebel 734. I. 106.
üben 723. I. 1.
üppig 733. I. 99.

Vater 756. I. 341.
vieh 758. I. 350.
vogel 760. I. 389.

Wachs 602.
wachsen 736. I. 128.
wade 747 ff. I. 246.
wahn 740. I. 160. 165.
wahren &c. 744. I. 202 ff.
waise 745. I. 220.
wald 742. I. 186.
wallen 742. I. 180. 181.
walzen &c. 742. I. 180 ff.
wand 739 I. 147.
wange 349. 736. I. 126.
wanken 737. I. 134. 430.
wasen 747. I. 244.
wate 737. I. 137.
waten 748. I. 247.
watsack 739. I. 151.
wählig 741. I. 173.
ge-währen 743. I. 203. 211.
weck 737. I. 135.
wecken 485. I. 130.
weichbild 738. I. 138.
weide (2) 738. I. 147.
weidlich 739. I. 147. 151.
weidmann 739.
weihen 737. I. 138.
weile 703.
weinen 470.
weis 745. I. 220.
weiß 630.
ver-weißen 745. I. 218.
weizen 599.
welle 742. I. 180. 181.
wer 594.
werben 597.
werg 743. I. 197.
werth 743. I. 195.
wetter 739 ff. I. 156.
wetzen 601.
wiede 738. I. 146.
windigen &c. 740.
winken 737.
wipfel 361.
wippen 361. I. 153.
wirbel 597.
wirren 743. 744. I. 196. 197.
wirth 743. I. 190.
witwe 748. I. 250.
wo &c. 595.
woge 737. I. 236. 430.
wol 741. I. 172.
wolke 71.
ant-wort 744. I. 199.
-wöhnen 740. I. 160.
wucher 736. I. 130.
wunder 742. I. 178.
würgen 746. I. 231.
Zacken 666.
zaff 659.
zagen 652.
zahm 668.
zahn 675.
zange 666. 674.
zanken 666.
zannen 676.
zauber 659. I. 12.
zauen 659.
zaum 672.
zaun 654.
zähe 651.
zähre 651.
zehen 652.
zehren 655.
zeichen 664.
zeigen 662.
zeihen 661.
zeile 666.
zein 653.
zeit 662.
zeller 667.
zer- 629.
zergen 655. 661.
zerren 655.
zeug 659. 671.
zeugen 670.
ziehen 670.
ziel 666.
ziemen 668.
ziemer 672.
zier 655.
zieter 672.
zimmer 669. 778.
zinne 676.
zirbeldrüse 598.
zitze 608.
zofe 659.
zopf 257.
zorn 655.
zote 317.
zögern 671.
zu 629. 631.
zucken 665. 671.
zumpfen 668.
zunft 668.
zunge 673.
zügel 672.
zünden 657.
zwahen 720.

zwehle 720.
zwei 684.
zweifel 685.
zwerch 720.
zwick- 738.
zwingen 701.
zwirbeln 598.
zwitschern 477.

Oberdeutsch.

Âb 731.
abe 723.
ach 782. I. 86.
ant 727.
âse 729. I. 61.

Bastgen 751. I. 290.
bêren 748. I. 261.
bröde 753. I. 307.
bus- 748.

Daul 647.
daumel 61.
ge-dicht 626.
dirlen 656.
droß 718.
dutzen 665.

Entrisch 727. I. 48.

Faien 757. I. 346.
er-fert 759.
fläckeln 711. 757. I. 347.
flecken 757.
freimëz 55.

Galstern 381.
garzen 743.
gausen 409.
gaustern 398.
gautschen 408.
gegel 381.
geiseln 398.
gienen 388.
ginnen 405.
glæhig 412.
gleichig 412.
gleitig 412.
glenk 412.
glunggen 408.
glunsen 414.
gnêhh 108.
gneissen 95.
gnendig 98.
gnieten 100.
gnôt 100.
gollern 409.
grâmeisch 425.
gramel 425.
gramen 424.
grammel 424.
grœten 428.
gremsen 424.
grûdel 434.
gumpe 418.
gunggeln 408.
gunte 418.
guseln 377.
guspen 377.
guttern 408.
gürten 377.

Haift 512.
hailer 498.
haimpel 500.
halt 517.
handen 528.
handig 527.
harst 540. 542.
hatz 508.
hébsch 513.
heip 512.
helk 520.
helse 499. 551.
hêschen 509.
hetz 385.
heuen 535.
heuern 637.
hocketen 513.
huefen 545.
hungen 579.
hur 537.
husch 726.
husig &c. 508.
hülpen 524.
Illscheit 181.

Joken 735. I. 122.
juks 735.

Kalter 516.
kappe 440.
kare 444.
kaudern 478.
kaupe 257.
kaupeln 512.
kauscher 457.
kœren 443.
keist 449.
kerggen 445.
kern 470.
kessi 447.
kett 485.
kette 546.
keut 449.
kick 482. 483.
kîden 478.
kieren 720.
kilt 472.
ķirn 538.
kleschen 460.
knaupeln 573.
kofeln 440.
koller 472.
koppen 257.
kotter 546.
kötten 478.
krosen 468.
kruspel &c. 468.
kuten 478.
kuttel 480. 776.
küdern 478.

Latzko 147.
lauf 154.
launen 268.
zer-lästern 122.
ge-lerr 154.

letz 129.
litz 151.
lummer 269.
lunzen 268.
lüwen 266. 565. 753.

Maden 7.
mahl 61.
mailen 16.
ver-mainen 19.
mais 64.
maißen 22.
mâl- 8.
malem 69.
-mâler 28.
malzig 26.
man (2) 82.
manezen 87.
manund 62.
manz 29.
manzig 87.
mar 63.
march 51.
marigseln 39.
mârn 63.
marre 51.
matze 55.
mauchseln 80.
maugel 763.
mauggen 58.
mauke 80.
mauken 14.
mause 89.
mäddelen 7.
mägken 58.
mähe 58.
mänen 83.
mær 63. 64.
un-mære 63.
mätzen (2) 7. 22.
meiden 9. 15.
meiß 23.
mell 69.
memm 29.
mend 87.
menen 83.
merch 50.
merd 56.
an-meren 47.
mêrig 63.
mêrn 39. 46. 765.
meuchel 80.
mies 44.
mist 75.
mißlich 76.
mittel 6.
mitz 65.
môle 60.
mollet 26.
molsch 26.
molterlein 28.
molwurm 28.
molzet 26.
-môr 28.
morgeln 37.
mœli 59. 61.
möll 69.
mucken &c. 80.
mûd 15.
mudel- 69. 766.
mûdern 10. 12.
mueß (2) 90. 91.
mulfern 24.
mullen 24.
munzen 84.
mur 41.
murksen 38.
musper 87.
mutzen 750.
müden 7.
müeten 90.
ge-müll 25.
müllen 24.
mümfeln 82.
mündeln 82.
mürden 39.
mürßen 39.
ge-müsche 55.

Nackeln 767.
nâl 106.
nœmeln 29.
när 20.
nærlich &c. 730.
nê 110.
ge-nêren 119.
nesseln 95.
neßel 118.
nëtzlich 101.
nied (2) 101.
niedeln 101.
niemeln 97.
-nieschig &c. 115.
nieselig 101.
nieten 100.
niseln 104.
nossen 103.
nôß 118.
nösseli 103.
nöstlen &c. 95.
nueschen &c. 115. 768.
nursch &c. 768.
nuseln &c. 115.
nuster 103.
nuß 118.
nüelen 96.
nüsseln 95.

Ok 727.

Pengen &c. 761. I. 413.

Regi 156.
roß 592.
rudeln 177.
ruesbaum 178. 592.

Schachen 260.
schaittel 230.
schalken 232.
schärbis 247.
schierig 247.
schkoppe 726.
schlêd 264.
schlegel 263.
schlick 272.
schlinkeschlank 772.
schluecht 263.
schluechten 265.
schmalgen 16.
schmalzig 26.
schmarren 276.
schmauchen 80.
schmädern 7.
schmätter 275.
schmätzen 7. 763.
schmäuken 80.
an-schmeißen 7. 278.
schmißig 280.
schmut 15.
schmürzen 275.
schnacken 281.

ge-schnaizig 284.
schnarren 282.
schnebezen 285.
schneddig 284.
schneger 283.
schneuzen 283.
schnudeln 285.
schnuelen 287.
schnurfeln 282.
schnurkeln 282.
schoren 246. 256.
schött 238. 771.
schræz 259.
schreißen 258.
schuren 255.
schwaiber 359.
schweiben 270.
schweihen 357.
schweizig 357.
schwîtig 367.
seilen 208.
seldner &c. 187.
sell 181.
serwen 182.
sile 181.
silscheit 181.
sîrig 182.
stack 306.
stanggeln 307.
statzen 317.
statzgen 307. 317.
stänken 324.
sterch 332.
steuper 337.
stîgeln 307.
stoß 310.
straichen 343.
strädel 343.
sträggele 343.
stritzen 339.
strüdel 343.
sturm 315.
stuß 317.
sulpern 195.
sûmen 295.
sûr 189.

Tollfuß 345.
trochten 714.
trühen 639. 677.
trülle 719.

Uesch &c. 734. I. 105.
unslich 201.
urksen &c. 734.

Wang 736.
walz 601.
weck 736. I. 131.
wêslich 601.
wetta 368.
worre 744. I. 204.

Zannen 654.
zaute 713.
zäch 650. 654.
zecke 666.
zecken 665.
zecker &c. 654.
zeit 200.
zimen 663.
zinnheu 675.
zirlen 656.
zunder 675.
zünzeln 657.

Altsächsisch.

Âland 732. I. 56.
ard 730.
aroa 730. I. 73.

Buwo 134.
blasma 755. I. 327.
blî 753.

â-Dogen 642.
dunian 645.

Flehan 711.
frî 760. 761. I. 399.
friehan 761.

Gêdea 378.
gornôn &c. 389. 396.

Haloian 520.
hebhan 551.
heru 504.
hrisian 590.
huneo 451.
huoti 543.

Kithi 449.
bi-cnegan 462.

Linôn 136.

Mâki 58.
malsc 26. 763 ff.
far-man 81.
manôn 82. 83.
marca 51.
mêda 67.
meltethi 61.
mêsa 64.
mirki 37.
mocthief 80.
môtian 91.
mundburd &c. 64. 766.
munilic 82. I. 208.

Nauo 100.
nâwe 102.
nebha &c. 110.
bi-niotan 117.
niud 100.
niusien 115.

Ôbâst 728. I. 52.

Recon 157. 173.

Skrîtan 258.
slîdhi 267.
strâlon 343.
sunnea 290.
suîcan 370.

Tellian 657.
trio 681.
tulgo 675.

Thim 635.
thingôn 701.
thorsti 619.
thrimman 714.

Wânum 743. I. 166.
wuorig 743. I. 191.

Niederdeutsch.

Abel 744. I. 2. 92.
angeln 724.
arve 730.

Beitel 22.
bibêrig &c. 752.
bit 751.
blessen 753.
blond 752.
bôsen 749.

Déger 626.
dobbe 627.
donne 626 ff.
drog 638.
drüschen 644.
dwa 689.

Farmen 730. I. 69.
fêr 758. I. 364.

Gannen 405.
gêsig 398.
ginten 735.
glustern 567.
gnute 118.
grade 428.
griflachen 424.
grumm 426.
gruse 427.
grutzen 434.
guwen 453.
günsen 388.

Hachpachen &c. 508.
hallig 518.
haren 504.
hasne &c. 731. I. 74.
hætsk 547.
heisapen 507.
hiddern 548.
hull 518.
humsen 530.

Jéwe 732.
jok 735.

Karsk 459.
kause 447. 448.
knœve 460.
koven 484.
kœren 477.
kross 468.
be-krutt 434.
kutte 480.

Loige 565.
lunteren 268.

Madden &c. 7. 763.
maer 44.
malsig 26.
man 20. 81. 82.
mans 26.
margell 50.
masch 44.
matsken 23.
meidem 15.
mess 12.
-met 56.
midern &c. 10.
migamke &c. 46.
migen 13.
mirk 37.
mirren 43.
modder 3.
morime 44.
mœr 41.
mukken 80.
muljen 60.
murk 38.
murken &c. 38. 39.
murt 39.

Nâd 110.
nâlen 108.
un-nask 570.
nasselich 570.
nägel 92.
nærig &c. 730.
neckisch 100.
nesteln 95.
neteln &c. 95.
nijlik 101.
nike 100.
nimig 113.
niten 107.
noste 115.
nœlen 95.
nöseln 96.
nœte 118.
nusseln 115.
nussen 115.
nustêren 115.
nüd 100.
nürig &c. 100.
nüschen 115.
nüsseln 95.

Oekers &c. 734. I. 105. 139.
œlen 96.
œs 734. ¿ : nord. *ós* I. 245.
œse 448. I. 43. 53. 62.
œsel 734. I. 6. 245.

Päten 762. I. 415.
pile 760.

Quâsen 47.
quast 487.
quêr 471. I. 208.

Reken 162.
runks 172.
rûsen 590.

Saden 222.
salven 187. 196.

sap 369.
sappen 292. 293.
schöfel 260.
schrêm 258.
schuft 256.
schüren 247.
'sibeln 203.
sicht 200.
sinen 200.
slikk 273.
slindern 265.
smetsk 280.
smudden 276.
snau 285.
sneidig 284.
snigger 285.
snæde 285.
snöve 102.
snöweln 102.
sölen 196.
spîlen 296.
spurden 294.
steker 319.
stîmsk 320.
stinz 304.
stulten 344.
stunkeln 325.
strull 340.
stüren 334.
swabbeln 270.
swutjen 370.

Tachd 664.
tidik 317.
tünteln 657.

Ulm 25. 28.

Waddik 747. I. 243.
wâfeln 739.
wake 741.
wlame 741.
wôr 744.
wôs 596.

Niederländisch.

Anen 724.
angel 724.

Bedalle 68.
beiten &c. 750.
bêmd 748. I. 252. 300.
bluschen 752. I. 306.
botten &c. 750.
brallen 749. I. 267.
brijzelen 754. I. 320.
brusk 754.

Deftig 606.
deghe 626.
degelijk 607.
deysen 704.
dolen 647.
don 623.
dôn 627.
dork 691.
droes 644.
druilen 637.
duynen 627. 692.
dweil 720.

Elder 741.

Vâg 757.
vâgen 757. I. 348.
vâger 757.
vâk 759. I. 380.
vaske 759.
vêg (2) 757. I. 346. 380.
veger 757.
veynsen 761.
felijs &c. 759.
vijnen 759.
villen 759.
vleijen 711.
flêmen 711. I. 347.
vlijen 711.
fronsen 754.
vuns 761. I. 413.
vuren 758. I. 361.

Gagel 453.
gansen 386.
ghenelle 726.
gesp 495.
geur 389.
gieren 396.
ghijlen 381.
girren 471.
glad 414.
glat 414.
gleye 412.
gleis 412.
glimpen 414.
gonzen 388.
gôr 389.
grân 432.
grânen 427.
graven 419. 422.
grên 427.
greyden &c. 428. 775.
grein 432.
grelen &c. 428. 775.
grint 432.
grisen 424.
grommelen 425. 426.
grommen 425.
gûr 389. 390. 537.

Hâl 520.
ham 500.
hamme 526 vgl. 530.
hanzen 529.
happen 490.
hassebassen 507.
Hawi 731.
heyden 492. 497.
heinde 552.
heinen 553.
heyse &c. 728. I. 53.
heytse 506.
hemelte 551.
hendt 553.
hersenen 598.
herst 504.
hitsig 510.
hoyre 730.
homp 530.

huycke 573.
huyveren 484.
hunkeren 494.
huppe 532.
huwelijk 125. 549.

Kalm 473.
câr 444. 775.
caren 444.
karge 444.
karmen 445.
kêst 449.
keúzelen 478.
kil 438.
kinken 484.
kirren 471.
be-klippen 569.
knauwen 573.
kodde 238.
koeteren 478.
koever 484.
koifie 257.
kôn 452. 453.
kousse 448.
kout 478.
kovel 257.
kreten 430.
krijselen 424.
krijten 431.
krôs 428.
kud 546.
kuif 257. 532.
kuis 458.
kuit 479. 480.
kuyven 484.
kul 451.
kw s. *qu*.

Laede 147.
leucke 565.
liesch 125.
logchem 147.
logie 565.
lui 266. 753. I. 440.
luymen 269.
luymeren 269.
luipen 269.
luisteren 567.

Mak 4.
makker 4.
mal (2) 26. 61.
mallen 26.
malsch &c. 26.
mâne 18.
mank 74.
mâr (2) 20. 44.
ver-mârd 63.
mâren 46.
mârle 3.
marlen 46.
marlijn 4.
mârte 49.
mât 55.
matsen 22.
meisje 3.
men 82.
mennen 83.
mêr (3) 44. 50. 53.
met 55 ff.
meuk &c. 79.
mier 66.
miete 67.
mijmeren 29. 43.
mijt 13.
mikken 14.
minion 84.
mis 75.
mist 12.
mjel 766.
modde 3.
ge-moedig &c. 766.
moei 3.
moeten 91.
môi 3. 9.
moker 13.
mol &c. 28.
mollig 69.
molm 25.
muydick 79. 766.
muik &c. ebds.

Nâr 108.
nardworm 725.
nârstig 730.
nastelinc 106.
neg 110.
nekken 102.
nestelen 96.
netelen 96.
neutelen 96.
neuzelen 115.
nieten 107.
nijver 100.
ge-ninden 98.
noh (nrhein.) 95.
nok 572.
nokken 572.
nôse 97.
nuk 572.
nuver 100.

Oir 730.
ôse 734. I. 105. 427.

Patte 762.
peisteren 751. I. 292.
pellen &c. 759. I. 377.
pije 756. I. 335.
poghen 754. I. 315.
prat &c. 749. I. 267.
prosse 749.
pughen 754.

Quack 484. I. 128.
kwalien 478.
kwalijk 472.
quasten 487.
quincken 484.

Reken 157.
reutelen 158.
rêuw 588.
rommelen 425. 426.
ruin 177.

Sakken 204.
satigh 222.
schamp 235.
schielijk 247.
schim 244.
schin (2) 244. 290.
schrômen 258.
schudde 238.
schuym 236.
schuite 230.
schosse 238.
schuppen 236.
zemelen 193.
sessen 221.
zeuren 189.
sident 200.
-sinne 290.

sints 200.
sleyck 265.
slib 273.
sloffen 266.
sluyme 273.
sluns 268.
slus 268.
smók 15.
smullen 276.
snár 111.
snêdig 284.
sneuvelen 102. 767.
snikk 272.
snoeijen 282. 283.
snoester 273.
snokken 573.
sobben 270.
soluwen 195.
sóren 182.
sorigh 198.
stal 306.
steiger 318.
steilen 319.
stelpen 345.
stemmen 321.
stempen 322.
steunen 338.
stijghe 319.
stijl 318. 773.
stoeijen 319. 322.
stoet 310.
stolckeren 344.
stronkelen 342.
strot 718.
strullen 340.
stug 314.
stuyck 327.
sucht 369.
suf 270.
zuinig 216.
sul 354.
sullen 353.
zwâjen 357.
-zwalken 353.
zwalp 353.
zwikken 347.

Takken 665.
talmen 668.
tanen 654. 658.
temen 668.
tier 655.
tikken 665.
tilbrug 668.
timber 669.
tinghel 658.
tinten 657.
toetsen 665.
tôjen 659.
tôm 672.
tônen 662.
tornen 656.
torre 333.
trecken 637.
troebel 646.
tuil 667.
tuit 713. 731. 317.
tukken 665.

Wan &c. 740. I. 163.
wansch 741.
warren 744.
wart 743.
wenghel 736.
wêpsch 600.
wers 743.
wês 745.
wijgh &c. 737. 738. I. 133.
winken 737.
wisse 738.
woelen 742. I. 181.
wrêd 743. I. 197.
wrijten 743. I. 197.
wrongh &c. 747.

Angelsächsisch.

Ancleov 723. I. 3.
andustrian 731.
angnägle 93.
âtol 543. I. 89. 426.
Aeltr 93.

Bädling 750. I. 282.
bême 748. I. 252.
biggend 749.
blâc 753. I. 310.
bläc ebds.
bleoh 753. I. 234. 307.
bredan &c. 754. I. 266. 285. 315.
brord &c. 751. I. 286.

Câf 484.
cäbestr 489.
ceace 453.
ceafl 453.
cearcian 445.
cemes 526.
ceorian 445.
cîdh 449.
clämian 488.
cneord 462.
cnidan 461.
cnodan 461.
cnysian 572.
cvidhan 477.
â-cvînan 469.
cvincan 469.
cyne 464.
cyrm 445.

ge-Dafan 605.
dem 649.
deófan 614.
deógian 625.
dreógan 642.
dresten 715.
driht 641.
drohtian 642.
drôsn 638. 715.
druguthu 638.
drunga 642.
dunnian 617.
dvînan 469.

Eagor 732. I. 2. 135.
ealleave 659. I. 34.
eánian 736. I. 56. 82. 129.

eclan 724.
eglan 724. I. 5.
eorod 502. 725. 726. I. 188.
eovu 731. I. 82.

Fandian 756. I. 343.
fearm &c. 730. 761. I. 69.
fêdhe 762. I. 415.
fêra 758. I. 361.
franca 761.
freo 760. I. 399.
frôfer 715. I. 403.
fundian &c. 762.

Gabban 741. I. 169.
gâd 377. 378.
gagol 381.
gâsn 398.
gælan 439.
geafl 453.
geagl 453.
gealge 381.
geoleccan 381.
get 411.
giffäst 401.
gîfr 401.
gilm 404. 774.
gimmian 450.
glâvan 411.
glendrian 271.
gleng 412.
gleó 412.
gorst 427.
grædan 430.
græde 428.
greada 755.
grêtan 430.
gridh 761.
gûlian 381.
gydd 375.
gyddian 375. 377.
gynan 395.

Haga 578.
halan 499.
haletta 499. 524.
hama 525.
handa 528.
hâvian 556.
häle 499. 524.
häpse 495.
härdhan 504.
hæs 509.
hæst 506. 507.
heder 546.
hentan 553.
heófula 532.
heolster 604.
heord 502.
heoru 504.
hervian 743.
hettan 510.
hicä 513.
hihtan 575. 576.
hild 516.
hîredh 549.
hivian 556.
hlega 557.
hleóv 565.
hlidan 565.
hlifian 154. 564. 569.
hlŷn 567.
hlyrian 568.
ge-hnægde 95.
hneav 100.
hnitan 107. 767.
hoh 495.
homola 500.
hôs 528.
hosp 510.
hreac 174.
hredher 504.
hreh 172.
hremman 258. 590.
hreósan 590.
mid-hridhre 504.
hrisian 590.
hûdh 546.
hûfian 532.
hûpan 545.
husc 510.
hvan 469.
hyddern 546.
hŷran 537.
hyrne 538.
hyrstan 540.

Igland 732. I. 86.

Lâd 130. 132.
læs 128. 154.
lefan 154.
litig 151.
logian 146.
lysse 153.

ge-Mâd 9.
madhel &c. 7. 9.
mâdhm 15.
magu 2.
mal 8.
malscra 26.
ge-mana 31.
manthvære 35. I. 208.
mäg, mæg 2. 3.
mægeste 20.
mæl (3) &c. 7. 56. 59. 61. 763.
mände 87.
mære (2) 44. 50.
meagol 20. 68.
mêce 58.
mecg 3.
mêd 67.
mele 61.
ed-melu 59.
mendlic 65.
meomor 29.
meord 67.
meottuc 22.
meottul 22.
meovle 3.
mersc 44.
mêse 64. 765.
metebealg 55.
metseax 23.
mîgan 13.
milisc 26. 69. 71.
minnæm 87. 766.
missar 75.
-molsnian 26.
ge-mon 81.
muga 13.
mund (2) 87.
murcung 43.
myl 24.
mynd 82.
myne 82.
myntan 87.
myre 66.
myrtene 39.

Nâ (2) 102. 110.
næcan &c. 102.
nætan 95.
ge-neah 99. 108.
nêdhan 98. 110.
nemne &c. 107. 113. I. 91.
neosjan 115.
be-neotan 117.
neovel 94. 286.
nest (2) 119.
nestan 105. 106.
nidh 111.
nîpan 768.
ge-nohtud 117.
not 117.

Ôleccan 731.
ôrâdh &c. 724. I. 6. 420.
oretta 730. I. 424.
orfe 729. I. 66.
org 382.

Pung 756.

Racu 172. 173.
rædegafol 159.
ræden 160.
räsen 156.
recan 157.
recone 162.
regnian 155.
rein 586. 587.
rôf 592.
rôvan 730. I. 68.

Saht 185.
sap 292.
sarlice 362.
säclian 215.
sæl 201.
sæme 192.
scedhan 228.
scegdh 230.
scênan 237.
scia 248.
scifan 242.
scilhrunge 250.
scîna 239.
sciô 248.
scocca 260.
scräf 420.
scremman 258. 772.
scrimbre 258.
scyhan 242.
se 178.
seave 293.
secg 184. 186.
sêdhan 221. 288.
sefa 224.
segel 193.
sesse 221.
settan 222.
sican 369.
sîd 200.
sifian 224.
simbel 210.
simble 210.
sin 211.
slîdhe 264. 265. 267.
sliht 262.
slydhemôd 263.
sneare 285.
sneóvan 285.
snod 287.
snotor 286.
snûde 285. 286.
sôdh 288.
sogodha 288.
sol 193.
som 192.
spelc 296.
sprindlice 298.
stafian 321.
stanc 324.
stearn 304.
stedig 306.
stefnian 321.
stel 318.
steort 304.
stîgend 319.
stigvitum 337.
stîpere 337.
stivan 314. 338. 773.
stivitum 337.
stredan 339.
styllan 319.
styltan 345.
styrne 315.
sulh 354.
svadhrian 288.
svefan 270.
svêg 365. 369.
svegel 365.
svegian 357.
sveltan 366.
sveol 261.
sveolol 261.
sver 356.
svincan 348.
svinsian 348.
ge-svipp 361.
svong 348.
svyle 352.
svyrian 358.
syl 354.
syrvan 199. 361.

Tan 654.
teagan 659.
tealtian 667.
tefning 660.
teging 625. 659.
teófor 660.
teohian 660.
teóna 658. 672.
tinclan 665.
tingan 704.
tiola 667.
tôlian 731.
tulge 675.
tyan 672.

Tharigend 620.
theáv 708.
thegen 701. 709.
theóte 713.
theov 708.
thingan 701.
thrâcian 710.
thrafian 640. 715.
thrägian 714.
thræst 715.
threát 718.
thrintan 718.
thrit 718.
throta 340. 718.
thurruc 691.
thvytherian 720. 778.

Vag 739. I. 147.
vêdhe 744. I. 215.
veorod 725. I. 188. 189. 194.
virgian &c. 746. I. 231.
vôl 740. I. 162.
vôse 747. I. 244.

Englisch.

Ache 724.
ake 724.
amaid 762.
ame 724.
angnail 93.
answer 356.
anvil 759. I. 377.
arbalest 730. I. 72.
arme 397.
as 731. I. 78.

Bert 749.
bill 81.
bladach 73.
blate 753. I. 307.
blunt 753. I. 304. 305.
bond 752.
broom 754. I. 320.
buy 754. I. 315.

Callèt 439.
canny 467.
care 444.
case 447.
chaffer 440.
chare 445.
charm 445.
chary 444.
chat 477.
chick 483.
chide 478.
child 451.
chill 437.
chincough 484.
chirk 445.
chirp 445.
chit 449. 477. 483.
churn 470.
clash 460.
coat 546.
cock 482.
cod 238.
cog 577.
cogs 577.
colt 451.
come (2) 449. 481.
commot 92.
corner 538.
cradle 536.
cram 488.
crate 536.
crave 422.
croft 419.
cud 479. I. 145.
cuff 440.

Dag 689.
deem 649.
die 630.
dig 624.
dim 635.
dip 628.
dive 614.
dor 333.
dregs 645.
drizzle 644.
dross 644.
drub 636.
drum 645.
drush 638. 644.
dub 614. 627.
dug 608.
dust 617.
dwindle 469.
dye 625.

Eager 737. I. 2. 135.
earn 396. I. 68. 74.
earnest 730. I. 69.
easy 728. I. 61.
erne 156.

Farm (2) 730. 761.
fate 759.
fire 758. I. 413.
fit 759. I. 373.
flag 710.
frim 758. 761. I. 355.
froth 596. 734. I. 103. 427.

Gab 741. I. 169.
gain 395.
gale 439.
gally 381.
gate 394.
gavel 402.
gavelock 402.
geld 404.
get 410.
giddy 377.
gill 454.
gillie 404.
gimal 551.
ginners 454.
gird 377.
girk 377.
gist 393.
glance 414.
gleam 411.
glee 412.
gleen 414.
glen 561.
glender 414.
glib 152.
glim 414.
glink 414.
gloom 412.
glunt 414.
goad 377.
gomman 417.
gorse 427.
gossip 416.
grate 536.
grath 428.
grete 430.
griddle 429. 536.
grist 424. 432.
grove 419.
grudge 433.
grum 425.
grumble 425.
guess 410.
be-guile 381.
gull 381.
gust 398.
gut 450.
gutter 409.

Hackle 513.
hale 519.
halse 498.
hame 526.
hamlet 501.

handsel 585.
hank 495.
hans 528.
hap &c. 490.
hardy 541.
harsh 540. I. 193.
harslet 540.
hash 540. 541.
haste 540.
haught 576.
heam 526.
heaven 551.
heavy 512.
heel 495. 518.
heft 544.
hem 502.
hemmel 551.
hend 552.
hendy 553.
hent 553.
hie 575.
hilch 524.
hill 518.
hit 510.
hither 555.
hive 548.
hoarse 540.
hog 360.
hogy 575.
hoils 724.
hone 494. 584.
hoom 554.
hough 495.
hovel 531.
hover 545.
hue 556.
huge 576.
hunt 553.

Ill 734. I. 106.
ingle 729.

Jaw 453.
jerk 377.

Keen 240.
keep 441.
kick 483.
kid 385.
kill 472.
kin 463.
kind 464.
kink 484.
kith 449.
knock 572.
kony 239.
kyn 465.

Lacke 122.
lade 132.
lady 562. 710.
lag 141.
laite 747.
lake 122.
lamm 562.
law 139.
layne 146.
leame 147.
lease 149.
lee 146.
leech 134.
leet 151.
lesk 125.
less 128.
lift 569.
lighten 147.
like 133. 134.
lin 143.
listen 567.
little 136.
lithy 142.
lock 153.
loft 154.
loin 561.
loof 154.
lord 562.
lose 150.
loun 145.
lout 150.
low 139.
lowe 561.
lug 568.
luke 142.

Mad (2) 6. 9.
maggot 6.
mail 8.
main (2) 18. 20.
make 4.
malkin 6.
mangle 74.
mant 89.
mauk 6. 763.
marr 46.
match 4. 56.
mate (2) 22. 55. 56.
mattock 22.
meach 80.
mean 18.
meat 55.
meaugh 3.
meek 79.
meet 76. 91.
mell 65.
mellow 69. 71.
melsh 69.
melt 27. 764.
mer 46.
mere (3) 44. 50. 63.
merry 49. 63. 765.
mess 55. 64.
metheglin 72.
mew 12.
mickle 68.
mida 6.
midriff 588.
mill (2) 24. 33.
mind 82.
minish 74.
mint 87.
mire 44.
mite 6.
mixen 12.
moan 18.
mole 28.
moleshag 28.
moor 46.
moot 91.
mould 25.
mound 86.
mourn 42.
mow (2) 1. 13.
mown 1.
much 68. 766.
muck (2) 12. 80.
muggy &c. 13. 80.
mulch 25.
mull (2) 25. 71.
mullock 25.
mulse 71.
mun &c. (2) 1. 81.
murgully 38.
murle 38.
muzzle 89.

Narrow &c. 730. I. 72.
nasty 104.
nawl 106.
near 108.
neat 118.
neese 115.
nesh 570.
ness 103.
netting 104.
nettle 104.
niggard 100.
nim 113.
nip 573.
nipper 573.
nither 99.
nithing 107.
no 110.
nook 116.
nostril 103.
nozle 115.
nuzzie 115.

Oaf 744. I. 208.
onde 724. I. 7. 143.
ore 743. I. 193.
orle 743.

Punk 761.

Quake 483.
quatch 478.
queen 475.
quench 469.
quinch 469. 484.
quiver 484. I. 149.

Rack 173. I. 233. 234.
rag 173. I. 234. 235.
raik 164.
rail 199.
ransack 156.
rather 159.
read 158.
ready 159.
reak 174.
reck 173.
reke 157.
rend 177.
ribbon 163.
rifle 164.
rise 170.
rob 165.
rook 173.
roost (2) 168. 592.
run 177.
rush 167. 590.

Sacking 207.
sad 179.
sallow 196.
salope 196.
sam 190.
same 190.
sark 199.
saught 185.
scam 236.
scamble 235.
scant 237.
scare 247.
scaumy 245.
schane &c. 239.
scoff 236.
scour 247.
scram 258.
screech 431.
scug 226.
sculk 226. 233.
seely 201.
seem 192.
segge 184.
selde 187.
sele 201.
sell 188.
sely 209.
a-sere 182.
settle 186. 770.
sham 235.
shamble 235.
sheet 240.
shift 242.
shim 244.
shoddie 238. 771.
shred 259.
shride 259.
shut 261.
side 200.
sift 205.
sigh 369.
sike 204. 369.
sile 204. 206.
silly 201. 208. 354.
since 200.
single 207.
sink 204. 206.
sipe 293.
skate 230.
skirmish 258.
skrimer 258.
skull 233.
sky 226.
slack 266. 272.
slade 263.
slake 263.
slat 263.
sleeve 273.
sleuth 263.
slide 265. 272.
slim 285.
slink 265.
slipper 266.
slope 273.
slot 263.
slow 266.
slubber 268.
smart 39.
smash 59. 278.
smeeth 278.
smell 276.
smile 70.
smirch 275.
smite 279.
smoke 15.
smooth 279. 280. I. 209.
snare 287.
snarl 287.
sneet 281.
sneeze 115.
sneg 283.
sneist 284.
sneith 284.
snite 279.
snood 287.
snore 285.
soak 204. 288.
sob 369.
soft 270.
soggy 204.
soil 195.
some (2) 190. 289.
soon 291.
sooth 288.
sop 292.
sore 182.

sorry 198.
spal 296.
spatter 295.
spelt 296.
spider 297.
sport (2) 294. 299.
sprunt 298.
stab 299.
stack 327.
staff 300. 337.
stair 318.
stalk 318.
stallion 31.
stanch 311. 384.
stanck 323.
stank 324. 325.
start 315.
staw 308.
stay (2) 308. 327.
steak 327.
steam 346.
steck 325.
steem 321.
steep 337.
stem 321.
stench 324.
stern (2) 304. 315.
steug 326.
stew 309.
stewyn 314.
stil 319.
stile 319.
sting 323.
stingy 323.
stint 317.
stir 335.
stive (2) 311. 314. 338 ff. 773.
store 336.
stour 334. 335. 339.
stovven 321.
stow (2) 309. 321.
stower 335.
stray 339.
stride 339.
strinkle 339.
stry 343.
stub 299.
stud (2) 310. 337.
stulpes 197.
sturdy 315. 316.
sturt 315.
sty 318. 319.
suddle 196.
sugh 365.
sullen 196.
swag 347. 357.
swagger 357.
swamp 355.
swap 361.
swathe 288.
sway 347. 357.
sweep 360.
swell 366.
swene 348.
sweven 270.
swift 358. 360.
swill 353.
swinge 347. 348.
swipper 358.
switch 349.
swive 358.
swoon 371.

Tail 650.
take 665.
tank 325.
tarry 655.
teach 664.
team 672.
tither 672.
tickle 665.
tie 672.
tiff 659.
till 659. 667.
time 662.
tingle 658.
toil 659. 667.
tool 659.
tree 681.
trick 344.
truce 678.
trust 678.
tuck 328.
tusk 676.

Thither 695.
thirl 690.
threat 718.
thrice 640.
throat 340.

Wamble 74.
want 740. I. 163.
weal 353.
welkin 71.
whiff 600.
whine 470.
whisk 748. I. 249.
wing 348.
winne 741. I. 166.
with 748. I. 251.
woman 31.
wro 747.

Yard 376.
yarm 397.
yearn 396.
yelm 404. 774.
yeoman 764.
yet 411. I. 123.
yode 733. I. 94.

Friesisch.

Aesn n. 731.
âr n. 730. I. 73.

Beiddje n. 751.
bîdje n. 752.
boegje n. 750.
bré n. 754.

Diedje n. 608.

Elte 727. I. 34.

Feidh n. 761.
fuuhl 759.

Gela 435.
glisa 413.
gnep &c. n. 100.
grode 428.

Haeert n. 725.
hammerik 51.
herne 538.
hetene 510.

Kanep 452.
kneisen n. 115.
knia 460.
knubel 460.
koer 447.
kona 455.

Leid n. 147.
logia 146.

Macke n. 4.
manda 18. 30.
mâr (2) 3. 49. 44. 50.
matia 4. 56.
meid n. 67.
meite n. 67.
mêk n. 79.
ur-mela 7.
meltjen n. 73.
mêr 20.
mese 13.
meste n. 76.
mete 22.
miele n. 6.
miödel n. 69.
mjöck n. 79.
mjöl &c. n. 69.
mitza 14.
modrig &c. n. 3.
monda 18. 30.
monna (2) 30. 82.
muski n. 276.

Naka 108.
nett &c. n. 104.
bi-neta (2) 117.
nîdel n. 92.
nioed 100.
niwent 286.
njoe n. 100.
on-nosel 97.
nôst 115.
not 117.
nurig n. 730.

Om n. 724. I. 6.
ongneil 93.
onz n. 724.

Pei n. 756.

Radsk n. 159.
rês n. 156.

San n. 190. 292.
silrâp 181.
sket 243.
-skine 290.
slop- 268.
sleb 299.
stil 318.
stins 304.
sljoeg n. 314. 319.
stô 309.
stow 317.
strot 340.

-**T**âia 662.
tefta 732.
tema 668.
tetsia 665.
tîdia 671.
tîgia 661.

Thülin n. 712.
thweres 720. 778.

Warje (2) n. 744.
I. 202. 210.
were 743. I. 193.
wire 743. I. 190.
wlemelsa 741. I. 172.

Altnordisch.

Alda 742. I. 434.
ama 733. I. 98.
arin 156.
ausa 729. I. 60.
Aegir 732. I. 2. 135.
ær 731. I. 82.

Bletta 752. I. 306.
britia 754. I. 319.
broddr 751. I. 286. 292.
byg 750.

Dâ 607. 726.
dâlpa 648.
dâma 617.
damla 648.
daun 617.
dæglegr 607.
dækja 710.
dæll 648.
ör-deyda 615.
diarfr 620.
difa 614.
digr 626.
dols 647.
dörr 681.
drabba 636.
draf 636.
dratla 641.
draugr 641.
drægia 637.
dræmr 645.
drengia 642.
drengr 642.
drilla 719.
drittaz 641.
driugr 639. 641.
drôg 638.
drött 641.
drundi 645.
dûa 617.
dubla 614.
duldr 647.
dylia 647.

dynia 617.
dynt 617.

Ey 732. I. 86.
eyra &c. 725. I. 25.

Fladra 711.
flaka 710.
freista 760. I. 397.
frodha &c. 734. I. 103.

Gâ 374.
gaddr 374. 376-8.
gagn 395.
gagr 381.
gâla 381.
galinn 381.
galsi 381.
gât 410.
gâta 375. 410.
gæfr 400.
gêd 374. 377.
geiga 395.
geistr 398.
gêlgia 454.
geys 398.
giamm 452.
giân 452.
gil 454.
gildr 380. 403.
gildra 380.
gimli 551.
gin 452.
ginna 405.
giosa 398.
girdi 376.
giska 410.
glâma 411.
glampa 414.
glan 413. 414.
glata 414.
glær 412.
gliâ 412.
glîngra 412.
glöggr 411.
glugga 411.
glytta 413.
gnaka 571.
gnata 96.
gnæfr &c. 113. 462.
gola 439.
gôna 388.
göfugr 400.
götva 394.
grâd 428.
grand 432.
granni 156.
grannr 427.
grâta 430.
greidr 428.
greipr 420.
greni 427.
grîd 428.
gridh 761. I. 406.
grind 392.
grion 432.
grisinn 428.
grôpa 420.
grôska 427.
gubb 296.
gudr 418.
gûll 454.
gumma 387.
gums 387.

Hâ 495.
hâd 535. 543.
hafna 489.
hagr 533.
haka 495.
hala 515.
hallr 520.
hânki 495.
happ 490.
hâr 491.
harka 540.
haudna 385.
haugr 533.
haus 447. I. 60.
hæfr 513.
hæll 514.
hêdari 555.
hedhr 555.
hefna 512.
heid 496. 497.
heidr 492.
heigull 549.
heill 498. 518.
heipt 512.
helldr 517.
hemia 500.
henda 553.
henta 553.
hestr 726. I. 30.
hetia 510.
hî 549.
hialli 518.
hiallr 516. 518.
hiara 540.
hiarsi 598.
hik 494.
hilla 516.
himna 551.
hind 553.
hînkra 494.
hiör 504.
hird 502.
hitta 510.
hlada 557.
hlâr 266. 564.
hlaun 561.
hlaut 563. I. 314.
hlæna 560.
hlæzt 564.
hlemma 562.
hler 567.
hlidh 560. 561. 565.
hlif 564.
hliodh 566.
hliomr 567.
hlûnka 567.
hlust 567.
hlŷr 266.
hlŷt 563.
hnâr 100. 462.
hnaska 570.
hnatta 570.
hneikia &c. 102.
hneysa 95. 115.
hnîginn 102.
hniodha 95. 100. 574.
hniodhr 95.
hnîpinn 119.
hnippa 573.
hnoda 106. I. 314.
hnosa 100. 115.
hnoss &c. 101.
hnota 117.
hnöggr 100.
hnûdhr 574.
hnûkr 572.
hnupla 573.
hnûta 574.

hnŷdia 96. 574.
hnysinn 115.
hôf 489.
hôgr 576.
hôl 593.
hôlkr 582.
hôll 518.
hôpa 545.
hôt 510.
hægr 533. 534.
hökta 494.
hökul 513.
hradr 159.
hragl 172.
hredhjar 504.
hregg 172.
hremma 590.
hrista 590. I. 239.
hrôdhr 592.
hûfr 531.
hulstr 515. 580. 777.
hûm 245.
hunsl 584.
hvappaz 490.
hvîna 470.
hvoptr 604.
hŷdhi 546.
hŷma 271.
hyr 537.
hŷr 537.

Idr 733. I. 94.
idvar 733. I. 93.
illr 734. I. 106.
îstr 733.

Jack 735. I. 122.

-*Kafr* 484.
kâka 482.
kalkinn 439.
kampa 452.
kampi 452.
kani 452.
kar 444.
karskr 459.
kaudi 238.
kækr 482.
kær 444.
kæra 443. 444.
kefia 600.
keikr 482. 776.
keira 445.
keiri 384.
kêppr 437. 440.
kêr 447.
kêsia 384.
kidâlki 453.
kiammi 452.
kiaptr 452.
kid 385.
kila 437.
kîngia 485.
kippa 441.
klekia 459.
klæki 459.
knâr 100. 462.
kneikia 571.
knûtr 574.
kodri 479.
kollr 234.
kordi 504.
köckr 534.
kœnn 467.
kör 444.
kramr 488.
kreista 468.
kremia 488.
krit 430.
krumr 488.
kubbr 440.
kufl 257.
kûfr 257.
kûga 600.
kunta 465.
kurr 443.
kykia 485.
kŷll 451.
kyngia 464.

Labba 155.
lâfi 753.
lapa 268.
lar 129.
lâs 154.
laspra 122.
lauma 146.
laun 146.
laupr 154.
læ 138.
lidugr 142.
lifraz 152.
lios 147.
lôfi 154.
lôga 146.
logn 145.
lopt 154.
löpp 155.
lû 266. 753. I. 440.
lubbi 152.
luma 146. 269.
lundr 126.
lûta 150.
lyckill 153.
lŷng 497.

Mâ 9.
mâdr 9.
ô-magi 20.
mak 17.
makr 4.
mâl (4) 7. 59. 60. 61.
ut-mâla 60.
mâli 8.
mâlmr 25. 26.
maltr 27.
mar 44. 45.
margr 764. 765.
mari 45.
masa 7.
massa 23.
mata &c. 55.
matarlyst 55.
mâti 55. 56. 91.
matleidi 55.
mauk 79.
maul 66.
mækir 58.
mæla 61.
mæli 59.
mælir 61.
mær (2) 3. 63.
mæra 63.
märna 42.
meid 22.
meida 9. 22. 23.
meidm 15.
meidhmar 15. 280.
mein 18.
meis 64.
meldropi 71.
melia 24.
melta 27.

al-mennr 31.
meria 46. 47. 765.
met 77.
meta 77.
metta 55.
mettr 55.
meykia 80.
mialta 73.
mickit 68.
mid 78.
mida 9. 10. 78.
miga 13.
mikinn 68.
â-milli &c. 65.
minni 82.
miolkvi 73.
miona 74.
mior 41.
miorka 46.
miödhm 65.
miök 68.
miölnir 89.
miötudhr 23.
miria 45.
mis 75.
missir 75.
missiri 75.
mistr 12.
milli 65.
miukr 79.
mocka 13.
mod 15.
môda 15.
môk 14.
moka 12. 58.
mola 25.
moli 25. 763.
molla 69.
mor 41.
môr 44. 45. 89.
mora 41.
morkinn 38.
mosk 12.
môt 91. 92.
möckvi 13.
möl 16. 25.
mölr 28.
mölva 23.
mæri 45. 51.
mörk 51.
mötunautr 55.
mugga 13.
mûgr 13.
mun 81.
muna &c. 81.
mund 87.
mundr 87.
munr 83. I. 208.
murtr &c. 38.
mûta 90.
mygla 13.
myki 12. 80.
mŷkia 80.
mylia 24.
mylkr 73.
mynd 82.
myndarlegr 87.
mynnaz 84.
mŷri 44.
myrkr 37. 51.
Myrkvidr 51.

Nâ 99. 108. 462.
nâdh 110.
nâdhir 110.
nafar 384.
nagli 92.
nâm 113.
nâma 113.
nâr &c. 102.
naskr 462. 570.
naumr 100. 113.
nausna 115.
naut 118.
nautn 117.
nautr 117.
næfr &c. 113. 462.
nägl 92.
næmr 107. 113.
næpna 113.
nær 108.
næra 119.
nefi 111.
nei 110.
neisa 95.
nema 108. 113. I. 91.
nenna 98.
nes 103.
nesla &c. 106.
nesti &c. 119.
neyta 117.
neyti 118.
nid 107.
nîdh 106.
nîdingr 106.
nidhr 111.
nidra 107.
nîdskr 108.
niola 94.
-niorun 94.
niosa 115.
niosna 115.
nipr 100.
nist 106.
nostr 101.
not 117.
nôt 104. 120.
nôti 117.
nöldra 96.
nölta 96.
numinn 113.

Ostr 733. I. 427.

Qvaka 484.
qvarta 445.
Qvâsir 602.
qvef 600.
qveif 739. I. 153.
qveikr 483.
qveisa 471.
qvetti 480.
qvîda 477.
qvîgr 482.
qvilli 472.
qvis 477.
qvölld 472.

Ragna 155. I. 232. 234. 235.
rak 172. 173.
rann 156.
rasa 747. I. 244.
rask 588.
raun 178.
raust 156.
reifar 163.
reika 164.
rimi 176.
rîrr 176.
rîta 165.
riufa 164.
rôa 730. I. 68.

rödd 156.
rök 173.
ruska 590.
rŷta 166.

Sâ 178.
sâld 206.
saldra 187.
sami 192.
sangr 206.
sannr 211. 288. 290.
sarpr 352.
sâlt 185.
saudhr 193.
saur 352.
sæfa 270.
sæll 201.
sæmra 192.
sæng 207.
sefa 270.
seigr 213.
sems 192.
senn 190. 292.
serkr 199.
sess 221.
siafni 203.
sîdhr 200.
sigla 205.
sîki 204.
sillur 354.
sina 213.
sîngla 206.
sînkill 205.
skâ 258.
skadda 228.
skadhi 771.
skamla 236.
skân 230.
Skâney 732.
skass 260.
skati 243.
skaudh 238.
skeid 230.
skeifa 260.
skêlka 232.
skêmta 236.
skiambi 452.
skianni 452.
skiarr 247.
skîd 230.
skil 254.
skinn 230.
skiol 226.
skiomi 245.
skioli 243.
skoda 244.
skola 353.
skolpa 353.
skopa 251.
skrâma 258.
skramsla 424.
skræma 258.
skubba 241.
skud 238.
skûfr 241.
skuggi 226.
skûlka 233.
skulpa 353.
skupla 257.
skyggia 253.
skyn 239.
slafsa 268.
slagi 262.
slakna 272.
slamma 285.
slas 267.
slen 268.
slig 263.
slikia 265.
slingr 263.
slis 267.
slôdi 263. 772.
slôg 263.
slökva 273.
slum 269.
slûna 285.
smâlegr 278.
smâlki 25.
snâd 283.
snagi 281.
snar 285.
snæfr 285.
snerpr 282.
snidugr 284.
snimma 285.
snod 283.
snolr 286.
snöggr 281. 283. 285. 286.
snökla 272.
snûa 285.
snûdr 286.

streda 339.
strî 340.
striâl 340.
strig 340.
striuka 342.
stroka 342.
stubbr 299.
stumra 307.
stûr 315. 335.
sturla 315. 335.
stûtr 317.
styggr 314.
styr 335.
styrd 315.
subb 358.
súgr 365.
surtr 356.
sval 353.
svalir 354.
svângr 348.
svara 356.
svell 353.
svelta 366.
sveppr 355.
svîa 357.
svigna 357. I. 429.
svîpa 360.
svipta 360.
svoli 354.
sŷkn 365.
sÿla 353.
sylg 353.
syn 290.

Tâg 650.
taka 665.
tâkn 664.
tâlma 668.
tâna 654.
tâp 659.
tarfr 332.
taut 713.
tems 668.
teníngr 658.
tîa 661.
tiggi 662.
tîna 654.
tindr 675. 676.
tômr 663.
tor 674.
torg 656.
tos 674.
totta 608.
tölta 345.
treskr 683.
tutla 713.
tûtna 713.
tvistr 688.

Thaufa 705.
thægia 687.
theckia 687.
thefr 635.
thidr 333.
thierugleiki 709.
thiggia 701.
thior 332.
thocki 687.
thoka 687.
thol 713.
thrâ 714.
thrâs 714.
thrâtta 715.
threyta 718.
thrîfa 640.
thriotr 718.
throta 718.
throti 718.
thrôttr 719.
thrûga 716.
thruma 645.
thrûtna 718.
thûngr 761.
thurda 697.
thus 688.
thverra 697.
thvogl 720.
thytr 713.

Ûdh 732.
ûfr 531.

Veggr 737. I. 147. 431.
veig 737.
veiting 745. I. 218.
-verdr 735.
vigr 736.
vingl 349.
vings 349.
vök 728.

Ymsir 733. I. 97.
yria 724.

Schwedisch.

Aelas 727. I. 34.

Bèsk 749. I. 269.
bricka 755.
bråsk 755. I. 331.

Dadda 608.
dån 617.
deja 710.
dia 608.
dröna 637. 645.

Emellan 65.
emot 91.
etternätsla 548.

Famn 757. I. 344.
fil 759. I. 378.
föga 759.

Gadd 261.
galler 376.
gast 398.
gälla 380. 404.
grimma 426.

Habba 490.
hafs 513.
hamn 525.
hampn 525.
häfver 513.
häkta 489.
härsk 540.
hemul 500.

hinna 551. 553.
huf 531.
hurrhake 536.
huta 512.
hygge 578.

Idrott 719.

Jamsa 452.

Kober 484.
kolf 436.
kosa 448. 459.
krysta 468.
kuffa 440.
kufva 600.
kull 451.
kulla 451.
kult 451.
kynnele 239.

Labb 155.
lafva 753.
limpa 562.
ljumske 125.
ljung 147.
loge 753. I. 313.
löpe 152.
lyssna 567.

Mage 210.
maka 45.
mal 28.
mask 6.
mål 16.
mån 766.
måta 22.
måter 23.
måtta (2) 78. 91.
för-mäla 7. 8.
all-män 31.
-mäta 22.
meka 79.
meta 78.
minna 84.
mista 76.
miste 75.
mjugg 80.
mo 45.
mogen 8.
mola 24.
molgere 68.
moln 70.
mon &c. 81.
möl 24.
möll 28.
mulet 70.
multen &c. 26. 27. 71.
murkna 38.
mylla 25.

Nåda 110.
nidiliga 101.
nisk 107.
nitisk 107.
njugg 100. 767.
njupa 573.
nofver 100.
noga 100.
nosa 115.
nöta 117.
nysta 106.

Okla 495.
ops &c. 734. I. 105.
Oeken 729. I. 60.

Påta 762. I. 414.

Qvilla 472.

Ragla 164.
rede 169.
rista 590.

Sakta 186.
såll 206.
sednare 199.
serla 200.
sila 204. 206.
sin 213.
sinka 205. 212.
sked 230.
skjuts 243.
skoftals 255.
skräma 236. 258.
skrefva 258.
skum 245.
slög 263.
smäsk 12.
smolk 25.
smula 35. 763.
snabb 285.
snaska 570.
snäsa 96. 284. 767.
snéd 282.
sno 287.
snus 116.
sö 193.
söm 217.
spilta 296.
sporda 294.
sqvalp 353.
stäcka 327.
stänga 323.
sticknas 327.
stocklat 324.
stoj 319. 322.
stomm 321.
stomme 321.
stril 340.
stubba 300.
stulta 345.
sucka 369.
svalka 353.
svinka 349.

Tia 654.
tiga 688.
tistra 657.
tjusa 456.
tresk 714.
tulta 345. 667.
tvål 720.
tvina 469.

Usel 201.

Valk 353.
vassla 747. I. 244.
vassstrå 748. I. 249.
vig 736. I. 131.
vink 349.
en-vis 745.
vret 747. I. 245.

Ymnig 733. I. 97.

Dänisch.

Alskens 464.
ændse 724. I. 7.

Davre 735. I. 115.
deilig 607. 626.
dræe 639.
dronning 641.
dröies 639. 641.
dulme 647.
dunke 617.

Favn 757. I. 344.

Gane 388. 452.
glimt 414.
gnaddre 96.
gusten 398.

Hente 500.
hofte 545.
hvimmel 349.
hvingel 349.

Imellem 65.
imod 91.
isse 598.

Kiön 239.
knas 570.
kok 534.
kous 447.
kyle 451.
kŷse 456.

Lubber 152.
lunte 268.

Makke 17.
malm (2) 25. 26.
mare 41.
marne 41.
mase 23.
maar (2) 3. 49. 41. 45.
maatte 91.
mäde 77.
mede 78.
mege 79.
meget 68.
meil 65. 69.
mimre 29.
minde 84.
al-mindelig 31.
miölske &c. 71.
misse 14.
miste (2) 75. 76.
moden 80.
mokke 13. 58.
môl 70.
moll 69.
mon (3) 81. 82.
môr 45.
morte 39.
mögle 20. 68.
mude 90.
muggen 13.
mul 70.
mull 69. 70.
mullet 70.
mulm 70.

Nam 113.
naadig 110.
nærig 108.
nok 98. 99.
nor 736.
nose 115.
nolle 96.
nöle 96.
nuggenem 101.
nydelig 100.
nydie &c. 96.
nyk 572.
nymmes 101.
nyslre 115.

Oerk 729. I. 60.

Radde 157.
rave 164.
rädder 564.

Sanse 290.
segne 204.
silde 200.
sive 204.
skalke 232.
sledsk 263.
slege 263.
sömme 217.
svifte 358.
svimmel 349.

Tave 650.
tiur 333.

Vifte 358.

Frankfurt am Main.

Gedrukt bei J. D. Sauerländer.

1847.